



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

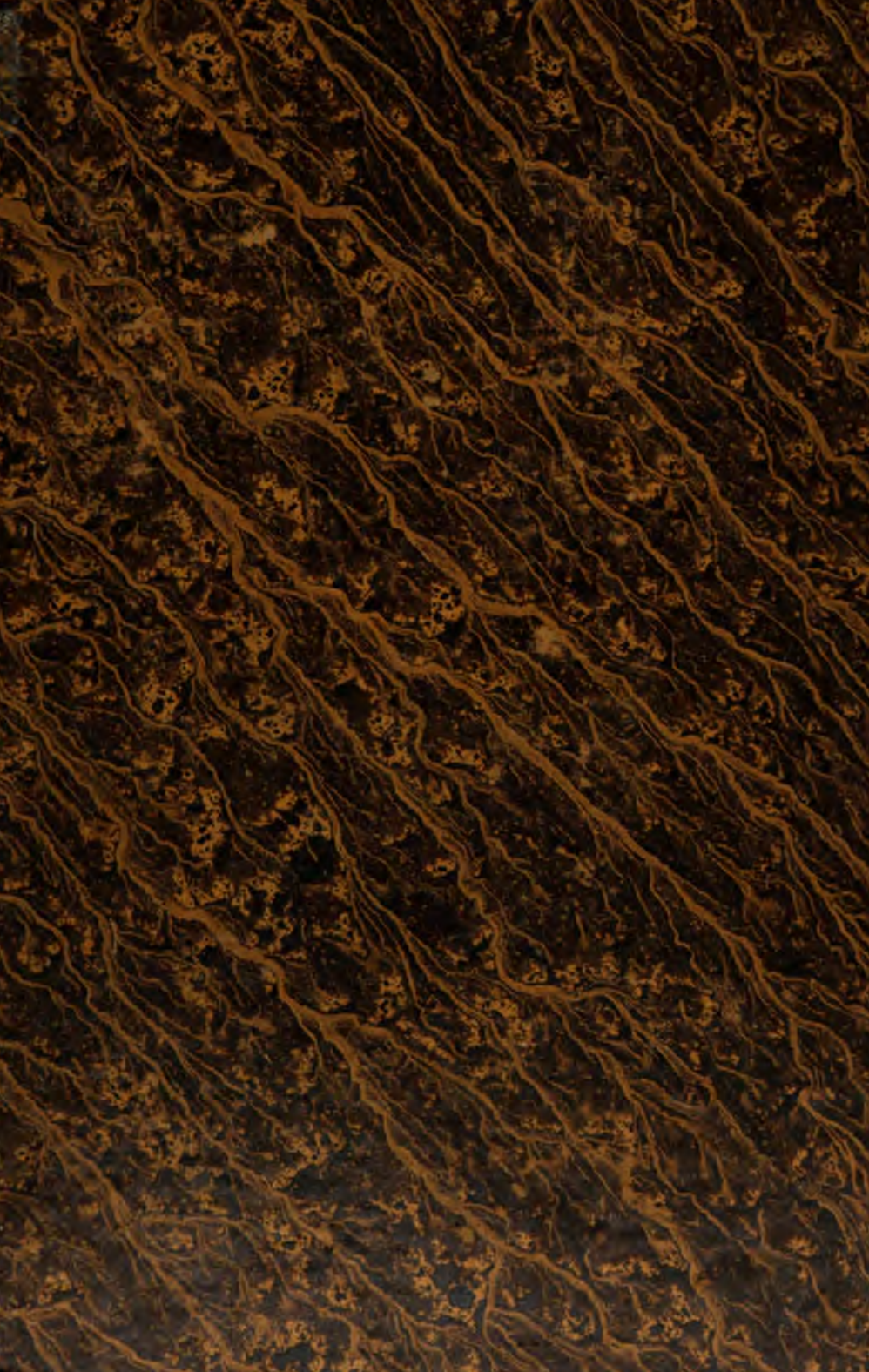
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.


We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



BIBLIOTHEK
des k.k. Justiz- Ministeriums.

Nummer. XLII-12

Jahr der Erwerbung.....

Erwerbung.....

Bibliothekssaal
7 III/3

h

STRAUSS, WIEN, K.

given by
Friends
of the
Stanford
Law Library



JFE
EZ
13d.11

STANFORD UNIVERSITY

OCT 1971

LAW LIBRARY

LIBRARY





Alphabetisch-chronologische Übersicht
der
k. k. Gesetze und Verordnungen
vom
Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,
als
Haupt-Repertorium
über die
theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht
der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen
politischen Gesetzsammlungen.

Bearbeitet
und unter Aufsicht der k. k. Hofkanzley herausgegeben
von
Joh. Nep. Fr. v. Hempel-Kürsfinger,
k. k. wirklichem Hof-Secretär.

Fünfter Band.

Wien 1829.
Wey Joh. Georg Ritter von Mölle's sel. Witwe.

Am Graben Nr. 1144.

Fortsetzung

der

Alphabetisch-chronologischen Uebersicht
der k. k. Gesetze und Verordnungen

vom

Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,

als

Haupt-Repertorium

über die

theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht
der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen

politischen Gesetzsammlungen



Bearbeitet

und unter Aufsicht der k. k. vereinigten Hofkanzley herausgegeben

von

Joh. Nep. Fr. v. Hempel-Kürsfinger,

k. k. wirklichem Hof-Secretär.

Erster Fortsetzungsband,

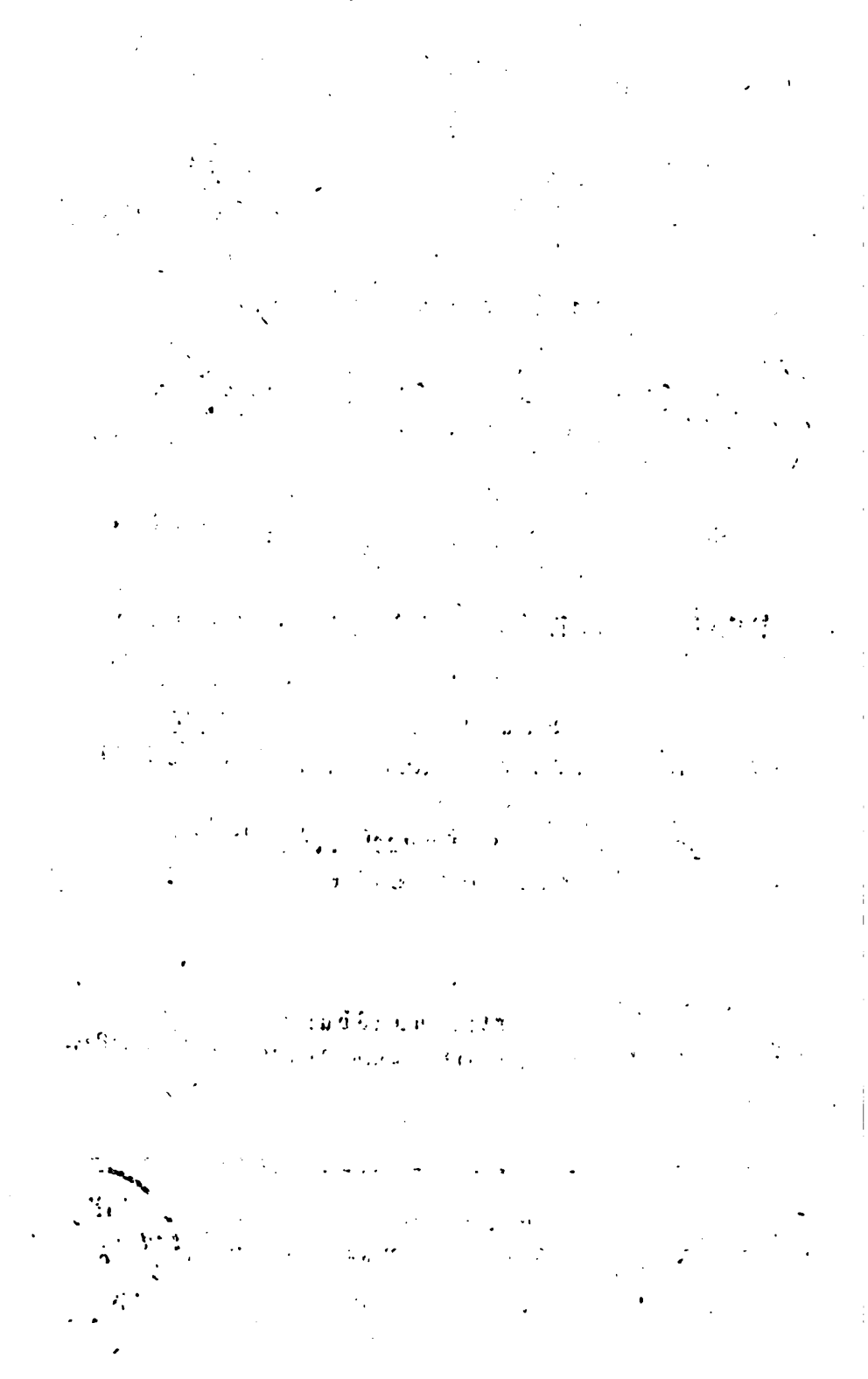
enthält die Gesetze und Verordnungen von den Jahren 1821, 1822, 1823 u. 1824.

Wien 1829.

Bei Joh. Georg Ritter von Mosle's sel. Witwe

Am Graben Nr. 1194.







V o r r e d e.

In der Vorrede zu der alphabetisch-chronologischen Übersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis 1821, welches Werk ich im Jahre 1824 ankündete, und nach vier Jahren in zehn Bänden vollendete, gab ich Seite XVI die Zusicherung, seiner Zeit Supplemente dieses Haupt-Repertoriums über die vom Jahre 1821 an im Drucke herauskommenden jährweisen politischen Gesessammlungen nachzutragen.

Ich erfülle hiermit mein Versprechen, und liefere in dem vorliegenden ersten Supplement-Bande die Gesetze und Verordnungen, welche in den Jahren 1821, 1822, 1823 und 1824 erschienen sind.

Um diese geordnete Übersicht der politischen Gesetze immer mehr und mehr allgemeinnützlich zu machen, verband ich, in der Berücksichtigung, daß Viele sich nicht in dem Besitze der officios erscheinenden politischen Gesessammlungen, sondern bloß in jener der Kropatschek'schen, von Herrn Hof-Secretär Goutta fortgesehen, bereits zu 53 Bänden angewachsenen Sammlung befinden dürften; mit der officios erscheinenden auch die so beliebte Kropatschek-Goutta'sche Gesessammlung; und ich werde in dieser Weise mit den künftig herauszugebenden Supplement-Bänden fortsetzen.

Im nächstfolgenden zweiten Supplement-Bande werde ich die Jahrgänge 1825 bis 1828 aufnehmen, und dabei immer jene Principien beizubehalten bemühet seyn, die ich in meiner Vorrede zu dem ersten Bande des Haupt-Werkes als Leitfaden zu dieser Bearbeitung aufstellte.


Bei vielfältigem Nachschlagen in den bereits erschienenen zehn Bänden zeigten sich leider manche, und nicht unwichtige Druckfehler und irrige Ansätze; daher ich mich verpflichtet fand, auf deren Verbesserung gegenwärtig hinzuweisen.

Da Seine Majestät der Kaiser, der allergnädigste Landesvater, die Reinheit meiner Absicht bey diesem Werke, nämlich etwas allgemein Nützliches zu liefern, bereits huldvollst anzuerkennen geruhten, auch in öffentlichen literarischen Werken hochgeschätzter Männer dieser Übersicht der österreichischen Gesetzgebung als einer zweckmäßig angelegten und nützlichen Arbeit erwähnt worden, so bin ich der Vorsehung innigst dankbar, die mir Wille, Kraft und Thätigkeit gab, hierdurch auf irgend eine Weise nützlich geworden zu seyn.

Wien am 15. August 1828.

Joh. Nep. von Hempel-Kürsfinger,
k. k. wirklicher Hoffsecretär.

И.

BIBLIOTHEK
des k.k. Justiz- Ministeriums.

Nummer XLII - 12

Jahr der Erwerbung

Erwerbung

Thekssaal

7 III/3

1874-75

given by
Friends
of the
Stanford
Law Library



JFE
EZ
Bd. 11

STANFORD UNIVERSITY

OCT 1971

LAW LIBRARY

LIBRARY





Alphabetisch = chronologische Übersicht
der
k. k. Gesetze und Verordnungen
vom
Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,
als
Haupt = Repertorium
über die
theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht
der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen
politischen Gesetzsammlungen.

Bearbeitet
und unter Aufsicht der k. k. Hofkanzley herausgegeben
von
Joh. Nep. Fr. v. Hempel = Kürsinger,
k. k. wirklichem Hof = Secretär.

Filfter Band.

Wien 1829.
Wey Joh. Georg Ritter von Mölle's sel. Witwe.
Am Graben Nr. 1144.

Fortsetzung

der

Alphabetisch = chronologischen Uebersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen

vom

Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,

als

Haupt = Repertorium

über die

theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht
der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen

politischen Gesetzsammlungen



Bearbeitet

und unter Aufsicht der k. k. vereinigten Hofkanzley herausgegeben

von

Joh. Nep. Fr. v. Hempel = Kürfinger,

k. k. wirklichem Hof- Secretär.

Erster Fortsetzungsband,

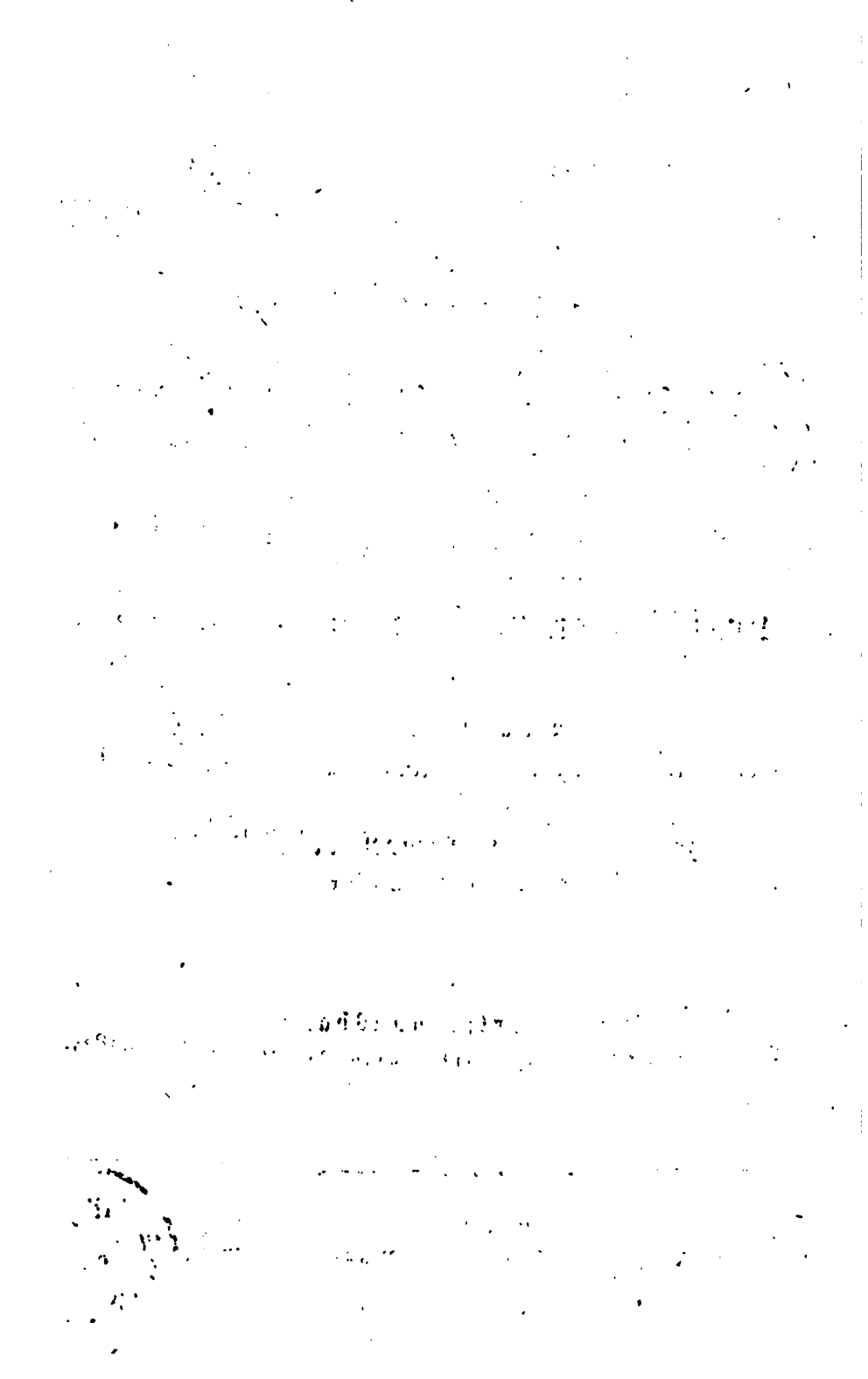
enthält die Gesetze und Verordnungen von den Jahren 1821, 1822, 1823 u. 1824.

Wien 1829.

Bei Joh. Georg Ritter von Moser's sel. Witwe

Am Graben Nr. 1144.







V o r r e d e .

In der Vorrede zu der alphabetisch-chronologischen Übersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis 1821, welches Werk ich im Jahre 1824 ankündete, und nach vier Jahren in zehn Bänden vollendete, gab ich Seite XVI die Zusicherung, seiner Zeit Supplemente dieses Haupt-Repertoriums über die vom Jahre 1821 an im Drucke herauskommenden jährweisen politischen Gesesammlungen nachzutragen.

Ich erfülle hiermit mein Versprechen, und liefere in dem vorliegenden ersten Supplement-Bande die Gesetze und Verordnungen, welche in den Jahren 1821, 1822, 1823 und 1824 erschienen sind.

Um diese geordnete Übersicht der politischen Gesetze immer mehr und mehr allgemeinnützlich zu machen, verband ich, in der Berücksichtigung, daß Viele sich nicht in dem Besitze der officios erscheinenden politischen Gesesammlungen, sondern bloß in jener der Kropatschek'schen, von Herrn Hof-Secretär Goutta fortgesetzt, bereits zu 53 Bänden angewachsenen Sammlung befinden dürften; mit der officios erscheinenden auch die so beliebte Kropatschek-Goutta'sche Gesesammlung; und ich werde in dieser Weise mit den künftig herauszugebenden Supplement-Bänden fortsetzen.

Im nächstfolgenden zweiten Supplement-Bande werde ich die Jahrgänge 1825 bis 1828 aufnehmen, und dabei immer jene Principien beizubehalten bemühet seyn, die ich in meiner Vorrede zu dem ersten Bande des Haupt-Werkes als Leitfaden zu dieser Bearbeitung aufstellte.

Bei vielfältigem Nachschlagen in den bereits erschienenen zehn Bänden zeigten sich leider manche, und nicht unwichtige Druckfehler und irrige Ansätze; daher ich mich verpflichtet fand, auf deren Verbesserung gegenwärtig hinzuweisen.

Da Seine Majestät der Kaiser, der allergnädigste Landesvater, die Reinheit meiner Absicht bey diesem Werke, nämlich etwas allgemein Nützlichcs zu liefern, bereits huldvollst anzuerkennen geruhten, auch in öffentlichen literarischen Werken hochgeschätzter Männer dieser Übersicht der österreichischen Gesetzgebung als einer zweckmäßig angelegten und nützlichen Arbeit erwähnt worden, so bin ich der Vorsehung innigst dankbar, die mir Wille, Kraft, und Thätigkeit gab, hierdurch auf irgend eine Weise nützlich geworden zu seyn.

Wien am 15. August 1828.

Joh. Nep. von Hempel-Rürfinger,
k. k. wirklicher Hoffsecretär.

И.

Von Abd. — Abt.

Abdecker Da die Wafenmeister von der Erbsteuer-Entrichtung nicht befreyet sind, so sind dieselben auch in den Erwerbsteuer-Tabellen aufzuführen.

— Die Abdecker-Knechte dürfen die herrnlosen Hunde nur auf freyer Straße vertilgen, aber nie in geschlossenen Hofräumen, und in dem Innern der Häuser

— Das Verboth des Fleischverkaufes von Seite der Wafenmeister ist strenge Hand zu haben

Abdrücke Die Verfertigung und der Verkauf der Abdrücke von cursirenden Münzen des In- oder Auslandes in Metall wird unter Confiscations-Strafe verbotzen

Abfahrts-Geld Den russischen Unterthanen wird die Befreyung von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrts-Geldes in den österreichischen Staaten auf so lange zugesichert, als sich die österreichischen Unterthanen einer gleichen Behandlung in den russischen Staaten zu erfreuen haben werden

Abfertigungen Ermächtigung der Länderstellen den Witwen und Waisen jener Staatsdiener, welche die Gubernien selbst zu ernennen berechtigt sind, die ihnen zukommenden Abfertigungen, Jubilations-Gehalte, Pensionen, Provisionen, Erziehungs-Beyträge, Conduct-Quartale zc. ohne weiteres Einschreiten bey der betreffenden Hofstelle zu bewilligen. Hierüber sind der Hofkammer alle Quartale motivirte Ausweise vorzulegen

— Der Witwe oder den Kindern eines montanistischen Arbeiters, welcher vor Zurücklegung des achten Arbeitsjahres mit Tod abgehet, gebührt keine Provision, sondern bloß eine Abfertigung mit einem vierteljährigem Lohnsbetrage des Verstorbenen

Abgaben Auflassung verschiedener Nebenabgaben in Nieder-Oesterreich, Mähren, Galizien, Innerösterreich und ob der Enns

Abschiebung Die Strafhaus-Verwaltungen sind anzuweisen, wenn ihnen Criminal-Urtheile zukommen sollten, worin von Abschiebung des Sträflinges nach ausgestandener Strafe Erwähnung geschieht, solche sogleich der Landesstelle vorzulegen *)

Abstiftung Benehmen bey Untersuchung des Schuldenstandes hinsichtlich der politischen Abstiftung eines Unterthans **) ***)

Aebte Bey Bestätigung jener Wahlen von Pöbsten, Aebten und Aebtissinnen, welche nur auf eine bestimmte Anzahl von Jahren sich erstrecken, ist die Cameral-Laxe mit $5\frac{1}{2}$ Procent von ihren Einkünften zu bemessen

— Bey Aebtenwahlen ist stets anzugeben, an welchem Tage der vorige Abt oder Stiftsvorsteher seine Würde angetreten hat, und wann er gestorben oder ausgetreten ist, weil die Wahl-Bestätigungs-Laxe hiernach bemessen werden muß

Abtritte Vorschrift, wie die Abtritte bey Militär-Gebäuden zu errichten

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroat. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Subertial-Verordnung in Böhmen	2. August 1821.	—	—	46 21	466	
Hofkanzleydecret	11. May 1822.	—	—	47 22	3	
Hofkanzleydecret	1. July 1822.	—	—	45 23	537	
Hofkammer-Präsibialdecr.	12. Juny 1824.	52	288			
Hofkanzleydecret	14. Juny 1824.	52	289			
Hofkanzleydecret	28. October 1824	52	482			
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkammerdecret	7. Novemb. 1823	51	287			
Hofkammerdecret	27. July 1824.	—	—	49 24	285	
Hofkanzleydecret	17. Februar 1821	49	36			
Hofkanzleydecret	5. März 1824.	—	—	49 24	754	
Hofkammerdecret	2. Jänner, 1823.	51	1			
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823	51	57			
Hofkanzleydecret *) . . .	30 May 1822.	50	388			

*) In diesem Hofdecret. wird sich auf die Anordnungen vom 3. Febr. und 10. Nov. 1820 bezogen.

**) Mit Bezugung auf das Hofdecret vom 18. April 1783.

***) Siehe Haupt. 1. Bd. 39. Seite.

*) In diesem
Hofdecret. wird
sich auf die An-
ordnungen vom
3. Febr. und 10.
Nov. 1820 bezo-
gen.

**) Mit Beru-
fung auf das
Hofdecret vom
10. April 1825.

***) Siehe
Haupt. 1. Bd.
39. Seite.

Von Ad — Adv.

Adel Bestimmung in Hinsicht der Taxen bey Besuchen galizischer Familien um die Bestätigung ihres alten Adels

— In Fällen, wo Jemand die Titel und Vorzüge des Adels ungebührlich annimmt, steht der politischen Behörde die Strafbemessung zu, wenn bey der Beweisführung keine Incidentpuncte vorkommen, die vor den Civil-Richter gehören, und die besonders ausgehoben, dessen vorläufiger Entscheidung überlassen werden müssen

— Die auf dem Landtage Galiziens versammelten Stände können das Indigenat nur an solche Personen verleihen, die bereits den Herrn- oder Ritterstand des ökerreichischen Kaiserstaates besitzen. Es kann aber dieses Verleihungsrecht nicht auf solche Personen ausgedehnt werden, die sich bloß über den ungarischen Adel ausweisen

Adjuncten Für Gymnasial-Adjuncten wird die zehnte Didren-Classe mit vier Gulden festgesetzt

Adjuten sind so, wie alle statusmäßigen Bezüge, in so weit sie noch in Papiergelde bezahlt werden, in ihrem ursprünglichen Ausmaße mit Abrechnung der Theuerungs- oder Perzenten-Zuschüsse und Ausbesserungen in Metallmünze zu bezahlen

Administratoren Bestimmung der Gehalte für die Administratoren der erledigten geistlichen Pfründen, und für die dabey angestellten Caplane und Hilfspriester

Advocaten welche den zuvor bestandenen Gesetzen gemäß wirklich bereits Justizdienste angetreten haben, können dieses Amt für ihre Person auch künftig neben der Advocatur beybehalten

— Die Zahl der Advocaten für Dalmatien ist dahin bestimmt: für Zara 6, für Spalato 5, für Ragusa 3, für Cattaro ebenfalls 3, und für Sebenico 2

— Für Wien ist die Zahl der Advocaten auf Achtzig und für Linz auf neun festgesetzt

— Die Anzahl der Advocaten ist in Gallizien auf 55 bestimmt, nämlich: 40 für Lemberg, 8 für Larnow und 7 für Stanislaw. — In der Bucowina sind vor der Hand 4 bestimmt

— Die Zahl der Advocaten ist für den Görzer-Kreis auf 10 festgesetzt, von welchen 6 in Görz, 2 in Gradiska und 2 in Tolmain ihren Aufenthalt zu nehmen haben

— Die Anzahl der mährisch-schlesischen Advocaten ist auf 49 festgesetzt, wovon 20 in Brunn, 6 in Olmütz, 2 in Mährisch-Neustadt, 4 in Anagn, 4 in Iglau, 2 in Grabisch, 2 in Neutisch, 5 in Troppau, 2 in Johanneberg und 2 in Teschen ihren Wohnplatz haben

— Für das Herzogthum Steyermark sind 42 Advocaten bewilligt

— Vorschrift wie der Unterthans-Advocat vorzugehen hat, wenn derselbe von der Vertretung des Unterthans politischer Seite entboben wird

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	16. Februar 1822.	—	—	46 21	148	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	51	169			
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 21	488	In das Galizische Gubern.
Hofkammerdecret	26. Octob. 1821.	49	322			
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	49	326			
Hofkanzleydecret	8. April 1824.	—	—	49 20	331	
Hofdecret	19. Jänner 1822.	—	—	46 21	40	
Hofdecret	2. März 1822.	—	—	46 21	256	
Hofdecret	8. März 1822.	—	—	46 21	264	
Hofdecret	18. März 1822.	—	—	46 21	271	
Hofdecret.	29. März 1822.	—	—	46 21	281	
Hofdecret	9. April 1822.	—	—	46 21	330	
Hofdecret	13. April 1822.	—	—	46 21	335	
Verordnung d. böhmischen Guberniums	9. May 1823.	—	—	48 23	315	

Von Adv. — Aka.

Advocaten

- Für die Hauptstadt Prag ist die höchste Zahl von Advocaten auf siebenzig bestimmt
- Keinem Landes-Advocaten soll ein Passierschein zu Geschäfts- oder Privatreisen erfolgt werden, ehe er sich nicht mit der ihm von dem k. k. Appellationsgerichte oder dessen Präsidium erteilten Bewilligung zur Reise ordnungsmäßig ausgewiesen hat

Advociren In wie ferne jenen Justizräthen und Magistratsbeamten auf dem flachen Lande das Advociren gestattet ist, welchen es bisher nach den Gesetzen erlaubt war. Künftig ist nicht mehr zu gestatten, die Verwaltung der Gerichtsbarkeit und die Advocatur zugleich zu übernehmen

- ist in der Regel weder den Quieszenten noch Pensionisten gestattet

Agram Vereinigung der beyden, zu Agram bestehenden General-Commanden in Ein General-Commando unter dem Nahmen: Croatisches General-Commando

- In der amtlichen Correspondenz mit dem Generalcommando in Agram ist künftig die Bezeichnung: »An das vereinigte Banal-Varasdiner-Carlstädter General-Commando« zu gebrauchen

Ahnenproben Die Vorlegung der Ahnenproben an fremde Regierungen zum Behufe der Erlangung fremder Orden, ohne hierzu vorläufig die höchste Genehmigung eingeholt zu haben, ist untersagt

Akatholiken Uebersicht des Ganges der Bildung der akatholischen Jugend, in so weit von dieser katholische Schulen besucht werden

- Wenn sich Akatholiken zur Aufnahme in die Militär-Academie zu Wiener-Neustadt melden, so müssen sie einen schriftlichen Revers ihrer Bestimmung zur Erziehung des Stifflings in der katholischen Religion beybringen

- Vorschrift, nach welcher mit Rücksicht auf das Hofkanzleydecret vom 20. September 1784 angeordnet wird, daß von den Vorstehern der protestantischen Bethäuser mit dem Kirchenvermögen nicht willkürlich gehandelt, sondern solches richtig verrechnet werde

- Vorschrift, wie die Haupt-Ausweise über den Zustand der katholischen Schulen rücksichtlich der Akatholiken zu verfassen und vorzulegen sind

- Das, von einem katholischen Vater mit einer gleichfalls lebigen, akatholischen Mutter außer der Ehe erzeugte Kind hat der Religion des Vaters zu folgen. Sollte die Mutter katholisch seyn, so ist sich nach den Toleranz-Vorschriften zu benehmen. Wenn die Aeltern das uneheliche Kind zu ernähren und zu erziehen unvermögend sind, so ist das Kind (vom Staate zur Erziehung in der katholischen Religion zu übernehmen *)

- Vorsichts-Maßregeln bey dem Besuche akatholischer Schulen von katholischen Kindern in Gegenden, wo die katholischen Schulen zu entfernt sind.

- Diejenigen akatholischen Schüler, welche katholische Schulen besuchen, wenn sie von dem Wohnorte des Pastors weiter entfernt sind, können

Gattung	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofdecret	8. Februar 1824	—	—	49 24	4	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	27. August 1824	—	—	49 24	905	
Hofkanzleydecret	19. October 1824	49	318			
Hofkammerdecret	20. October 1824	52	481			
Hofkanzleydecret	22. Februar 1823	—	—	48 23	154	
Hofkanzleydecret	22. März 1824	52	174			
Hofkanzleydecret	29. April 1822	50	264			
Studien-Hofcomm. Decr.	4. December 1821	—	—	45 20	851	
Hofkanzleydecret	16. August 1822	50	574			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	7. December 1822	—	—	47 22	529	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Jänner 1823	51	6			
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823	51	7			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1724	—	—	49 24		*) Es wird sich in dieser Verordnung auf d. Circular-Verordnungen vom 4. März und 19. Juli 1796, berufen.



V o r r e d e .

In der Vorrede zu der alphabetisch-chronologischen Übersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis 1821, welches Werk ich im Jahre 1824 ankündete, und nach vier Jahren in zehn Bänden vollendete, gab ich Seite XVI die Zusicherung, seiner Zeit Supplemente dieses Haupt-Repertoriums über die vom Jahre 1821 an im Drucke herauskommenden jährweisen politischen Gesessammlungen nachzutragen.

Ich erfülle hiermit mein Versprechen, und liefere in dem vorliegenden ersten Supplement-Bande die Gesetze und Verordnungen, welche in den Jahren 1821, 1822, 1823 und 1824 erschienen sind.

Um diese geordnete Übersicht der politischen Gesetze immer mehr und mehr allgemeinnützlich zu machen, verband ich, in der Berücksichtigung, daß Viele sich nicht in dem Besitze der officios erscheinenden politischen Gesessammlungen, sondern bloß in jener der Kropatschek'schen, von Herrn Hof-Secretär Goutta fortgesetzt, bereits zu 53 Bänden angewachsenen Sammlung befinden dürften; mit der officios erscheinenden auch die so beliebte Kropatschek-Goutta'sche Gesessammlung; und ich werde in dieser Weise mit den künftig herauszugebenden Supplement-Bänden fortsetzen.

Im nächstfolgenden zweiten Supplement-Bande werde ich die Jahrgänge 1825 bis 1828 aufnehmen, und dabei immer jene Principien beizubehalten bemühet seyn, die ich in meiner Vorrede zu dem ersten Bande des Haupt-Werkes als Leitfaden zu dieser Bearbeitung aufstellte.

Bei vielfältigem Nachschlagen in den bereits erschienenen zehn Bänden zeigten sich leider manche, und nicht unwichtige Druckfehler und irrige Ansätze; daher ich mich verpflichtet fand, auf deren Verbesserung gegenwärtig hinzuweisen.

Da Seine Majestät der Kaiser, der allergnädigste Landesvater, die Reinheit meiner Absicht bey diesem Werke, nämlich etwas allgemein Nützliches zu liefern, bereits huldvollst anzuerkennen geruhten, auch in öffentlichen literarischen Werken hochgeschätzter Männer dieser Übersicht der österreichischen Gesetzgebung als einer zweckmäßig angelegten und nützlichen Arbeit erwähnt worden, so bin ich der Vorsehung innigst dankbar, die mir Wille, Kraft, und Thätigkeit gab, hierdurch auf irgend eine Weise nützlich geworden zu seyn.

Wien am 15. August 1828.

Joh. Nep. von Hempel-Kürsfinger,
k. k. wirklicher Hofsecretär.

И.

Von Abd. — Abt.

- Abdecker** Da die Wafenmeister von der Erbsteuer-Entrichtung nicht befreyet sind, so sind dieselben auch in den Erwerbsteuer-Tabellen aufzuführen.
- Die Abdecker-Knechte dürfen die herrnlosen Hunde nur auf freyer StraÙe vertilgen, aber nie in geschlossenen Hofräumen, und in dem Innern der Häuser
- Das Verbotß des Fleischverkaufes von Seite der Wafenmeister ist strenge Hand zu haben
- Abdrücke** Die Verfertigung und der Verkauf der Abdrücke von cursstrenden Münzen des In- oder Auslandes in Metall wird unter Confiscations-Strafe verboten
- Abfahrts-Geld** Den russischen Unterthanen wird die Befreyung von der Entrichtung des landesfürstlichen Abfahrts-Geldes in den österreichischen Staaten auf so lange zugesichert, als sich die österreichischen Unterthanen einer gleichen Behandlung in den russischen Staaten zu erfreuen haben werden
- Abfertigungen** Ermächtigung der Länderstellen den Witwen und Waisen jener Staatsdiener, welche die Gubernien selbst zu ernennen berechtigt sind, die ihnen zukommenden Abfertigungen, Jubilations-Gehalte, Pensionen, Provisionen, Erziehungs-Beiträge, Conduct-Quartale zc. ohne weiteres Einschreiten bey der betreffenden Hofstelle zu bewilligen. Hierüber sind der Hofkammer alle Quartale motivirte Ausweise vorzulegen . .
- Der Witwe oder den Kindern eines montanistischen Arbeiters, welcher vor Zurücklegung des achten Arbeitsjahres mit Tod abgeht, gebührt keine Provision, sondern bloß eine Abfertigung mit einem vierteljährigen Lohnsbetrage des Verstorbenen
- Abgaben** Auflassung verschiedener Nebenabgaben in Nieder-Oesterreich, Mähren, Galizien, Innerösterreich und ob der Enns
- Abhiebung** Die Strafhaus-Verwaltungen sind anzuweisen, wenn ihnen Criminal-Urtheile zukommen sollten, worin von Abhiebung des Sträflinges nach ausgestandener Strafe Erwähnung geschieht, solche sogleich der Landesstelle vorzulegen *)
- Abstiftung** Benehmen bey Untersuchung des Schuldenstandes hinsichtlich der politischen Abstiftung eines Unterthans **) ***)
- Aebte** Bey Bestätigung jener Wahlen von Präbsten, Aebten, und Nebtiffinnen, welche nur auf eine bestimmte Anzahl von Jahren sich erstrecken, ist die Cameral-Laxe mit 5 1/2 Procent von ihren Einkünften zu bemessen . .
- Bey Aebtenwahlen ist stets anzugeben, an welchem Tage der vorige Abt oder Stiftsvorsteher seine Würde angetreten hat, und wann er gestorben oder ausgetreten ist, weil die Wahl-Bestätigungs-Laxe hiernach bemessen werden muß
- Abtritte** Vorschrift, wie die Abtritte bey Militär-Gebäuden zu errichten . .

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Subernial-Vorordnung in Böhmen	2. August 1821.	—	—	46 21	466	
Hofkanzleydecret	11. May 1822.	—	—	47 22	8	
Hofkanzleydecret	1. July 1822.	—	—	45 23	537	
Hofkammer-Präsidialdecr.	12. Juny 1824.	52	288			
Hofkanzleydecret	14. Juny 1824.	52	289			
Hofkanzleydecret	28. October 1824	52	482			
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkammerdecret	7. Novemb. 1823	51	287			
Hofkammerdecret	27. July 1824.	—	—	49 24	285	
Hofkanzleydecret	17. Februar 1821	49	30			
Hofkanzleydecret	5. März 1824.	—	—	49 24	754	*) In diesem Hofdecret. wird sich auf die An- ordnungen vom 3. Febr. und 10. Nov. 1820 bezie- gen.
Hofkammerdecret	2. Jänner, 1823.	51	1			**) Mit Veru- fung auf das Hofdecret vom 18. April 1785.
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823	51	55			***) Siehe Hauptz. 1. Bd. 38. Seite.
Hofkanzleydecret *) . . .	30 May 1822.	50	388			

Von Ad — Adv.

Adel Bestimmung in Hinsicht der Laren bey Gesuchen galizischer Familien um die Bestätigung ihres alten Adels

— In Fällen, wo Jemand die Titel und Vorzüge des Adels ungehörig sich anmaßt, steht der politischen Behörde die Strafbemessung zu, wenn bey der Beweisführung keine Incidentpunkte vorkommen, die vor den Civil-Richter gehören, und die besonders ausgehoben, dessen vorläufiger Entscheidung überlassen werden müssen

— Die auf dem Landtage Galiciens versammelten Stände können das Indigenat nur an solche Personen verleihen, die bereits den Herrn- oder Ritterstand des österreichischen Kaiserstaates besitzen. Es kann aber dieses Verleihungsrecht nicht auf solche Personen ausgedehnt werden, die sich bloß über den ungarischen Adel ausweisen

Adjuncten Für Gymnasial-Adjuncten wird die zehnte Diäten-Classe mit vier Gulden festgesetzt

Adjuten sind so, wie alle statusmäßigen Bezüge, in so weit sie noch in Papiergelde bezahlt werden, in ihrem ursprünglichen Ausmaße mit Abrechnung der Thruerungs- oder Perzenten-Zuschüsse und Ausbesserungen in Metallmünze zu bezahlen

Administratoren Bestimmung der Gehalte für die Administratoren der erledigten geistlichen Pfründen, und für die dabey angestellten Capläne und Hilfspriester

Advocaten welche den zuvor bestandenen Gesetzen gemäß wirklich bereits Justiziers-Dienste angetreten haben, können dieses Amt für ihre Person auch künftig neben der Advocatur beybehalten

— Die Zahl der Advocaten für Dalmatien ist dahin bestimmt: für Zara 6, für Spalato 5, für Ragusa 3, für Cattaro ebenfalls 3, und für Sebenico 2

— Für Wien ist die Zahl der Advocaten auf Achtzig und für Linz auf neun festgesetzt

— Die Anzahl der Advocaten ist in Gallizien auf 55 bestimmt, nämlich: 40 für Lemberg, 8 für Larnow und 7 für Stanislaw. — In der Bucowina sind vor der Hand 4 bestimmt

— Die Zahl der Advocaten ist für den Görzer-Kreis auf 10 festgesetzt, von welchen 6 in Görz, 2 in Gradiska und 2 in Tolmain ihren Aufenthalt zu nehmen haben

— Die Anzahl der mährisch-schlesischen Advocaten ist auf 49 festgesetzt, wovon 20 in Brünn, 6 in Olmütz, 2 in Mährisch-Neustadt, 4 in Znaim, 4 in Jglau, 2 in Hradisch, 2 in Neutischeln, 5 in Troppau, 2 in Johanneberg und 2 in Teschen ihren Wohnplatz haben

— Für das Herzogthum Steyermark sind 42 Advocaten bewilliget

— Vorschrift wie der Unterthans-Advocat vorzugehen hat, wenn derselbe von der Vertretung des Unterthans politischer Zeits enthoben wird

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	16. Februar 1822.	—	—	46 21	148	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	51	169			
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 21	488	In das Galizi- sche Gubern.
Hofkammerdecret	26. Octob. 1821.	44	322			
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	49	326			
Hofkanzleydecret	8. April 1824.	—	—	49 24	331	
Hofdecret	14. Jänner 1822.	—	—	46 21	40	
Hofdecret	21. März 1822.	—	—	46 21	256	
Hofdecret	8. März 1822.	—	—	46 24	264	
Hofdecret	18. März 1822.	—	—	46 24	271	
Hofdecret.	29. März 1822.	—	—	46 21	281	
Hofdecret	9. April 1822.	—	—	46 21	330	
Hofdecret	13. April 1822.	—	—	46 21	335	
Verordnung d. böhmischen Guberniums.	9. May 1823.	—	—	48 23	316	

Von Adv. — A. J.

Advocaten

- Für die Hauptstadt Prag ist die höchste Zahl von Advocaten auf siebenzig bestimmt
- Keinem Landes-Advocaten soll ein Passierschein zu Geschäfts- oder Privatreisen erfolgt werden, ehe er sich nicht mit der ihm von dem k. k. Appellationsgerichte oder dessen Präsidium erteilten Bewilligung zur Reise ordnungsmäßig ausgewiesen hat

Advociren In wie ferne jenen Justizidren und Magistratsbeamten auf dem flachen Lande das Advociren gestattet ist, welchen es bisher nach den Gesetzen erlaubt war. Künftig ist nicht mehr zu gestatten, die Verwaltung der Gerichtsbarkeit und die Advocatur zugleich zu übernehmen

- ist in der Regel weder den Quieszenten noch Pensionisten gestattet

Agram Vereinigung der beyden, zu Agram bestehenden General-Commanden in Ein General-Commando unter dem Namen: Croatisches General-Commando

- In der amtlichen Correspondenz mit dem Generalcommando in Agram ist künftig die Benennung: »An das vereinigte Bancal-Varasdinser-Carlstädter General-Commando« zu gebrauchen

Abnenproben Die Vorlegung der Abnenproben an fremde Regierungen zum Behufe der Erlangung fremder Orden, ohne hierzu vorläufig die höchste Genehmigung eingeholt zu haben, ist untersagt

Akatholiken Uebersicht des Ganges der Bildung der akatholischen Jugend, in so weit von dieser katholische Schulen besucht werden

- Wenn sich Akatholiken zur Aufnahme in die Militär-Academie zu Wiener-Neustadt melden, so müssen sie einen schriftlichen Revers ihrer Bestimmung zur Erziehung des Stifflings in der katholischen Religion beybringen
- Vorschrift, nach welcher mit Rücksicht auf das Hofkanzleydecret vom 20. September 1784 angeordnet wird, daß von den Vorstehern der protestantischen Bethäuser mit dem Kirchenvermögen nicht willkürlich gebahret, sondern solches richtig verrechnet werde
- Vorschrift, wie die Haupt-Ausweise über den Zustand der katholischen Schulen rücksichtlich der Akatholiken zu verfassen und vorzulegen sind

- Daß, von einem katholischen Vater mit einer gleichfalls ledigen, akatholischen Mutter außer der Ehe erzeugte Kind hat der Religion des Vaters zu folgen. Sollte die Mutter katholisch seyn, so ist sich nach den Solleranz-Vorschriften zu benehmen. Wenn die Aeltern das uneheliche Kind zu ernähren und zu erziehen unvermögend sind, so ist das Kind vom Staate zur Erziehung in der katholischen Religion zu übernehmen *).

- Vorsichts-Maßregeln bey dem Besuche akatholischer Schulen von katholischen Kindern in Gegenden, wo die katholischen Schulen zu entfernt sind.

- Diejenigen akatholischen Schüler, welche katholische Schulen besuchen, wenn sie von dem Wohnorte des Pastors weiter entfernt sind, können

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofdecret	3. Februar 1820	—	—	49 24	4	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	27. August 1824	—	—	49 20	905	
Hofkanzleydecret	19. October 1821	49	318	—	—	
Hofkammerdecret	20. October 1824	52	481	—	—	
Hofkanzleydecret	22. Februar 1823	—	—	48 23	154	
Hofkanzleydecret	22. März 1824	52	174	—	—	
Hofkanzleydecret	29. April 1822	50	264	—	—	
Studien-Hofcomm. Decr.	4. December 1821	—	—	45 20	851	
Hofkanzleydecret	16. August 1822	50	574	—	—	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	7. December 1822	—	—	47 22	529	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Jänner 1823	51	6	—	—	
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823	51	7	—	—	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1824	—	—	49 24	—	

*) Es wird sich in dieser Bezeichnung auf d. Circular: Bestimmungen vom 4. März und 19. July 1796, beziehen.

*) Es wird sich
in dieser Bes.
ordnung auf d.
Circular-Ver-
ordnungen vom
4. März und 19.
Juli 1796, be-
rufen.

Von Afa — Auf.

Akatholiken

jährlich durch vier Wochen, um den Religions-Unterricht ihrer Confession erhalten zu können, dahin entlassen werden

Alimentation Bey Bemessung des Alimentations-Beitrages für die, vom Amte und Gehalte suspendirten Beamten und deren Familien dürfen die in partem Salarii vertaxirten Nebengenuße nicht in Anschlag gebracht werden

— Die Verordnung vom 4. Juny 1819, wornach bestimmt wurde, daß die Alimentation für die, von der Besoldung suspendirten Beamten niemahls den dritten Theil der, von dem suspendirten Beamten genossenen Besoldung übersteigen dürfe, ist auch auf alle mildere Diener und Gefolgs-Aufsichts-Individuen anzuwenden. Das Minimum zum Alimentations-Genuße wird auf zwölf Kreuzer Conventions-Münze bestimmt

Altbenatz Errichtung einer Wegmuth-Station zu Altbenatz in Böhmen . .

Amts-Correspondenz Siehe Schriftenwechsel

— Siegel Siehe Siegel

— Vorsteher Den Amtsvorstehern ist das Ausstellen der Zeugnisse über die Verwendung und Kenntnisse eines ihrer Untergebenen untersagt . .

— — sollen sich keine Mißgriffe in ihren Amtsvorrichtungen erlauben . .

Anbothe Siehe Schein-anbothe

Angelbrücke Brückenmuth-Bestimmung für die Wendung der Angelbrücke bey Meniom unweit Klattau

Anger Die Pollabjügler-Station in Anger wird aufgehoben

Anhängigmachung Erläuterung des, in dem Hofdecrete vom 14. December 1816 vorkommenden Ausdruckes »Anhängigmachung der Verlassenschaft,« vermög welcher festgesetzt wird, daß die Abhandlung der Verlassenschaft eines Verstorbenen mit dem ausgewiesenen Zeitpuncte des Todes selbst den Anfang nimmt

Ankündigung Erläuterung der Paragraphe 23, 446, 450, 451. und 452 des Strafgesetzbuches und der höchsten Entschließung vom 12. December 1814 hinsichtlich der Anzeige eines Criminal-Urtheiles an die Landes-stelle, und der Ankündigung der Strafurtheile an die Verbrecher . .

Anstellungen Erläuterung der Verordnung in wie ferne auch über vierzig Jahr alte Individuen, welche sich im Pensions- oder Quieszentenstande befinden, zur Schonung des Staatschazes zur Wiederaufstellung geeignet sind .

— Wiederholte Anordnung, invalide Unterofficiere und Gemeine zu den Dienerschaftsstellen bey landesfürstlichen Behörden aufzunehmen . . .

— Wenn die zu Dienstverleihungen berufenen Provinzial-Behörden einen fremden Unterthan wegen seiner vorzüglich guten Eigenschaften und erprobten Moralität in österreichische Staatsdienste aufnehmen sollten, so können sie solches wegen der damit verbundenen Staatsbürgerschaft doch

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1139	
Hofkammerdecret	10. Jänner 1823.	51	12			
Hofkammerdecret	7. August 1825.	51	188			
Hofkammerdecret	4. Jänner 1821.	—	—	48 23	12	S. Hauptre- pert. I. Bd. 110. Seite.
Berordnung des böhm- schen Guberniums. . .	7. März 1824.	52	152			
Hofkammerdecret	14. Februar 1822.	—	—	46 21	142.	S. Hauptre- pert. I. Bd. 184. Seite.
Berordnung des böhm- schen Guberniums. . .	5. May 1822.	—	—	49 24	373	
Berordnung des böhm- schen Guberniums. . .	24. Octob. 1822.	—	—	49 24	162	
Hofkammerdecret	7. Februar 1821.	49	113			
Hofkanzleydecret	20. Februar 1821.	49	31			
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1822.	—	—	49 22	163	
Hofkanzleydecret	28. July 1823.	51	185			
Hofkanzleydecret	9. July 1823	51	175			

Von A u ß — A p o.

Anstellungen

nicht aus eigener Macht thun, sondern haben darüber die vorläufige Genehmigung ihrer vorgesetzten Hoffstellen einzuholen

- Bey der Aufnahme der Straßeneinräumer ist auf die körperliche Qualifikation zu sehen, und es sind hierzu nur solche Individuen anzustellen, welche noch rüstig genug, und nicht im Alter zu sehr vorgerückt, folglich nicht über fünfzig Jahre alt sind, überhaupt aber unter natürlichen Umständen mit Wahrscheinlichkeit eine längere entsprechende Dienstesdauer hoffen lassen

Anwaltstellen Die Verordnung vom 9. Jänner 1806, wodurch den geprüften Räten der 2. privilegierten Leibgebingsstädte untersagt wurde zugleich auch Anwaltstellen zu bekleiden, ist auch auf die geprüften Räte der Städte ohne Unterschied ausgedehnt

Anzeigen Jeder Fall, wo ein Verbrechen obzuwalten scheint, ist bey strengster Verantwortung des untersuchenden Beamten dem gehörigen Criminal-Gerichte ohne Aufschub anzuzeigen

- Den Länderstellen wird aufgetragen, am Ende eines jeden Jahres diejenigen Fälle der schweren Polizey-Übertretungen, welche bey ihnen vorgekommen sind, und worauf das Gesetz nicht vollkommen angewendet werden konnte, oder dasselbe nicht ganz anpassend schien, gutächlich vorzulegen, um hiernach eine Revision dieses Gesetzes vornehmen zu können .
- Die Seelsorgers-Geistlichkeit wird angewiesen, zu Ende eines jeden Solarquartales dem betreffenden Gerichte ein Verzeichniß der sich in dem Seelsorgsbezirke ergebenden Todesfälle zuzusenden. Formalar hierzu
- Mit Beziehung auf das Hofkammerdecret vom 2. July 1799 wird anbefohlen, bey Abten-Wahlen stets die Anzeige zu machen, von welchem Tage der vorige Abt oder Stiftsvorsteher seine Würde angetreten habe, und wann er gestorben oder ausgetreten

Jede Herstellung einer neu erfundenen Beheizungsart, auf welche in der Feuerlöschordnung vom 31. December 1817 für Wien und die Vorstädte noch nicht vorgesehen ist, muß vorläufig dem Magistrate angezeigt werden .

Apotheken Die Apotheken der barmherzigen Brüder sind keiner Erwerbsteuer zu unterziehen

- Ordinations-Norm für das ärztliche und Apotheken-Personale der öffentlichen Versorgungsanstalten

Apotheker und Wundärzte, die eine eigene Haus-Apotheke zu führen berechtigt sind, haben sich bey Medicamenten-Rechnungen über Epidemien und syphilitischen Krankheiten einen zehnprozentigen Abzug gefallen zu lassen

- Abänderung des zweyten Paragraphs der Gremial-Ordnung der Apotheker,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	14. Novemb. 1823	51	285			
Hofkanzleydecret	27. Decemb. 1823.	51	315			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . . .	11. July 1823.	—	—	47 22	20	
Hofkammerdecret	11. July 1822.	—	—	47 22	21	
Hofkanzleydecret	2. August 1822.	—	—	47 22	66	
Berordnung des Tyroler Guberniums	16. Novemb. 1822.	—	—	47 22	331	
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823.	—	—	48 23	139	
Berordnung der nied. öst. Regierung.	11. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1100	
Hofkanzleydecret	6. Februar 1823.	51	40			
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	66			
Hofkanzleydecret	2. April 1821.	49	103			

Von Apo — Arm.

Apotheker

wegen Verfassung und Einsendung der Verzeichnisse über die Apotheker ihre Provisoren, Subjecte und Lehrlinge

- Kein Apotheker kann in die Verabfolgung dichter und wirksamer Heilmittel überhaupt oder einzelner insbesondere unter der Taxe beirret werden . .
- Der üblich gewesene Abzug eines Dritttheiles bey den Arzneylieferungen auf öffentliche Kosten hat sowohl hinsichtlich der Apotheker auf dem Lande als auch jener in der Hauptstadt Prag noch ferner Statt zu finden . .
- Die Apothekergehülffen und Lehrlinge bey den barmherzigen Brüdern sind allen jenen Prüfungen zu unterziehen, welche die bestehenden Gesetze für dieselben vorschreiben
- Regulirter Zolltariff über die Ein- und Ausfuhrzölle für Apotheker-, Specerey- und Farbenwaaren
- Grundsätze, nach welchen bey Verleihung und Ausübung der rabizirten, verkäuflichen und persönlichen Apothekergewerbe vorzugehen ist . . .
- Strengere Controlle gegen allfällige Taxüberschreitungen der Apotheker .
- Den inländischen Apothekern ist die Einfuhr des Venetianischen und Triester Thieraks gestattet, jedoch müssen sie die Bewilligung bey der Landesstelle ansuchen
- Den Apotheker-Gehülffen kann gestattet werden, den pharmaceutischen Lehrkurs in zwey Jahrgängen zu vollenden, wo sie dann im ersten Jahre die Botanik und die specielle Naturgeschichte, im zweyten aber die Chemie sich eigen zu machen haben

Appellations-Gericht Uebertragung der Appellations-Geschäfte des Carlstädter-Kreises an das kältenländische Appellationsgericht . . .

- — Vereinigung des kältenländischen mit dem innerösterreichischen Appellationsgerichte
- R ä t h e In Folge der unterm 20. November 1820 an die oberste Justizstelle erlassenen allerhöchsten Entschliesung werden die Justizbehörden angewiesen, bey der Berathung wegen Entlassung eines Beamten zwey Appellations-Räthe zuzuziehen

Arabische Chrestomathie Die arabische Chrestomathie des Andreas Oberleithner ist als Vorlesebuch an den theologischen Lehranstalten der österreichischen Monarchie vorgeschrieben

Aerarial-Forderungen Vorschrift, wie die, dem Aerarium gegen verstorbene Beamte zustehenden Forderungen hereinzubringen sind . .

Arberg Brückenmauth Bestimmung für die auf der Arbergerstraße neu hergestellten Brücken

Armen-Drittel Aufhebung der Verordnung vom 6. Jänner 1792 hinsichtlich

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung d. böhmischen Guberniums	1. July 1821.	—	—	45 20	457	
	3. October 1822.	—	—	47 22	223	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	622	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	14. Decemb. 1821.	—	—	—	—	
Hofkanzleydecret	14. Februar 1822.	—	—	46 20	143	
Hofkammerdecret	2. April 1821.	50	118	45 20	909	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1822.	—	—	47 22	58	
Hofkanzleydecret	26. Decemb. 1822.	—	—	47 22	560	
Hofkammerdecret	24. July 1823.	51	182	—	—	
Studien-Hofcomm. Decr.	10 October 1824.	52	477	—	—	
Hofkanzleydecret	17. October 1821.	—	—	45 20	717	
Hofkanzleydecret	28. July 1822.	—	—	47 22	51	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93	—	—	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	73	—	—	
Hofkammerdecret	21. May 1824.	52	235	—	—	
Verordnung des tyrolischen Guberniums.	24. Sept. 1824.	—	—	—	—	

2. Band
Seite 486 des
Hauptrepert.

E. 1. Band
Seite 486 des
Hauptregert.

Von Arm — Arz.

- des Armenmittels: aus der Verlassenschaft eines ab intestato verstorbenen geistlichen Erblassers
- Armen-Mittelfond** Da bey den zu wohlthätigen Zwecken gemachten Legaten die Abnahme des Mortuars nicht Platz greift, so hat auch die Abnahme des für den Armenfond bestimmten Armenprocentos nicht Statt zu finden
- **Institute** Vorschrift wegen Abfuhr der von Citationen und Testamenten für die Armen zu leistenden und früher dem Prager Armenhause zugeflossenen Beiträge an die Local-Armen-Institute
- **Leut-Ausschlag** Das Armenleut-Ausschlags-Äquivalent von 9000 fl. Conv. Wze., welches bisher aus dem Camerale an die weltliche tungs-Hauptcasse abgeführt wurde, ist einzustellen
- Arnau** Aufhebung der Wehrmauth Arnau, Outsmuth und Kudelsdorf, dann abgesonderte Verpachtung der Wehrmauth Herrnskortschen, Dittersbach, Grafenstein, Kragau und Koblige
- Arnoldstein** Bestimmung, wie die Brückenmauth zu Arnoldstein im Villacher Kreise abzunehmen ist
- Arrestanten** in den Provinzial-Sträfhäusern dürfen nicht — gleich Hausknechten — zum Ankaufe verschiedener Sachen außer dem Strafhause verwendet werden
- Arreststrafen** Ein schwerer Polizey-Übertreter, welcher wegen zwey verschiedenen Polizey-Übertretungen — für jede insbesondere — zu Arreststrafen verurtheilt wurde, hat beyde besonders auszustehen
- Arsenik** Bekanntmachung der, bey dem Zerstoßen des Arseniks zu beobachtenden Modalitäten
- Artillerie** Bekanntgebung des kriegsräthlichen Rescriptes vom 11. März 1821, hinsichtlich der neuen Ausmaß der Artillerie-Werb- und Reengagirungs-Gelder in Conventions-Münze
- **Allen**, durch die Artillerie-Übungen allenfalls Beschädigten, ist eine vollkommene Entschädigung zu leisten
- Arzeneyen** Die von dem Cameralfonde zu leistenden Medicamente- und chirurgischen Operations-Beträge sind in Conventions-Münze zu bezahlen
- **Wirkungskreis** der politischen und Cameralbehörden in Ansehung des unbefugten Verkaufes der Arzneymittel
- **Verschreibung**, Bereitung und Taxirung der in der ökerreichischen Pharmacopöa nicht enthaltenen Arzneymittel
- **Die auf Kosten** der städtischen Gemeinde: Renten den Armen vorabfolgenden Arzeneyen sind erst dann zur Vergütung geeignet, wenn die Rechnungen hierüber von der medicinischen Facultät geprüft, sodin von der k. prov. Staatsbuchhaltung dem gesellschaftlichen Armenperzenten-Abzuge unterzogen worden sind

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1824.	25	428			
Hofkanzleydecret	30. October 1823.	—	—	84 23	609	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	30. Juny 1821.	—	—	45 20	456	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	7. October 1822.	—	—	47 22	280	
Hofkammerdecret	18. Sept. 1822.	—	—	47 22	167	
Berordnung des italienischen Guberniums. . . .	2. August 1822.	—	—	47 22	60	
Hofkanzleydecret	6. Juny 1821.	49	195			
Hofkanzleydecret	10. Februar 1822.	50	25			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	6. May 1824.	—	—	49 24	378	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	4. May 1821.	—	—	45 20	281	
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1822.	50	1			
Hofkammerdecret	12. Februar 1821.	—	—	45 20	81	Für die lit. österreichischen Länder.
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	75			
Hofkanzleydecret	15 März 1821.	—	—	45 20	175	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	20. October 1821.	—	—	45 20	760	
Hauptrep. 1. Fortsetzungs-Band.						

Von Arz — Aerz.

Arzneyen

- Bestrafungsart der im unbefugten Verkaufe von Arzneymitteln betheiligten Individuen
 - Neue Tax-Ordnung der Arzneyen
 - In allen Fällen, wo öffentliche Fonde zur Tragung der Arzneykosten entweder ganz oder zum Theil in Anspruch genommen werden, sind alle zusammenzusetzende Pulver in Masse zu ordiniren, und dieselben erst sodann durch die Apotheker theilen zu lassen
 - Nachträgliche Kundmachung der Hofverordnung vom 17. April 1820 *) in Beziehung auf eine strengere Controлле gegen allfällige Taxüberschreitungen der Apotheker
 - Ordinationsnorme für das ärztliche und Apothekerpersonale der Kranken-, Armen- und andern öffentlichen Versorgungsanstalten
- Arzneykunde** Nur derjenige kann zu dem medicinisch-chirurgischen Studium zugelassen werden, welcher ein dreijähriges öffentlich-zurückgelegtes philosophisches Studium und die erlangte erste Fortgangs-Classе aus den Gegenständen desselben nachzuweisen im Stande ist

- Arzney-Lieferungen** Rechnungen über gelieferte Arzneyen für öffentliche Anstalten, oder auf Rechnung eines Fondes, der unter der Aufsicht oder dem Schutze der Staatsverwaltung steht, wenn sie den Betrag von 100 fl. überschreiten, sind nach vorläufiger Prüfung in linea medica, und nach buchhalterischer Berichtigung des Calculs zur Revision der Stiftungs-Hofbuchhaltung nach der Arzney-Taxe an die k. k. vereinigte Hofkanzley vorzulegen
- Verfahren bey der Einleitung der Arzney-Lieferungen für öffentliche Anstalten, oder für die auf Kosten der öffentlichen Fonde zu behandelnden armen Kranken
 - Rechnungen Apotheker, und jene Wundärzte, welche eine eigene Hausapothekе zu führen berechtigt sind, haben bey ihren Arzney-Rechnungen über Epidemien und syphilitische Krankheiten einen zehnprozentigen Abzug zu leiden
 - Taxen Neue Tax-Ordnung der Medicamenten nach C. M. berechnet, und mit Hinweisung auf die Pharmacopoea austriaca (Editio tertia emendata 1820)

Aerzte In Fällen, wo Fouriere, Ober- und Unterärzte mit ihren Truppen marschiren, und nicht im Genuße der Pferdportionen stehen, gebührt selbst ausnahmsweise die Vorspann, jedoch nur mit vier Köpfen auf einem Wagen

Die Anweisung hiezu kann entweder durch das General- oder Militär-Commando der Provinz oder durch die betreffenden Militär-Vorgesetzten geschehen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Der erlassenen Anordnung.						
Berordnung des böhmischen Guberniums....	7. März 1822.	—	—	46 21	281	
Hofkanzleydecret	13. Juny 1822.	50	395			
Hofkanzleydecret	15. Juny 1822.	50	448			
Hofkanzleydecret	26. Decemb. 1822.	50	686			1) Niederösterreichisches - Reskription - Circular 10. Maj 1820.
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	66			
Studien-Hofcomm.: Decr.	24. Jänner 1824.	52	23			
Hofkanzleydecret	12. April 1821.	—	—	45 20	250	Für Böhmen
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	6. July 1824.	—	—	49 24	549	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	103			
Hofkanzleydecret	13. Juny 1822.	50	395			
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821.	49	1			
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	170			

Von Herz — Aufschl.

Herzte

- Erneuerung der, im 7ten Paragraph des Sanitäts-Patents von 2. Jänner 1770 enthaltenen Vorschrift wegen Verbindlichkeit der Aerzte und Wundärzte bey ihrer Entfernung vom Hause, den Ort, wo sie zu finden sind, bekannt werden zu lassen, um in Unglücksfällen sogleich den nöthigen ärztlichen Beystand zu leisten
- Zu Unter-Wundärzten in den allgemeinen Krankenanstalten sind nur solche Individuen beufen, welche bereits entweder allen oder doch wenigstens einer strengen Prüfung sich mit Beyfall unterzogen haben
- und Wundärzte haben bey Vorlegung der Liquidationen über die bey der Behandlung der armen Unterthanen ins Verdieneu gebrachten Deserviten jedesmahl die Anzahl der gemachten Krankenbesuche von den betreffenden Ortsvorstehern bestättigen zu lassen
- Die Kreisämter haben sowohl den Magistraten als auch den Dominien zur eigenen Wissenschaft und weiteren Mittheilung an die Apotheker die im Kreise vorhandenen berechtigten Aerzte und Wundärzte bekannt zu machen
- Benehmen der Militär- und Kreisärzte bey Untersuchung der körperlichen Tauglichkeit der, um einen Platz in einem Militär-Erziehungsbaue oder Bildungs-Institute sich bewerbenden
- Sieh auch Impfarzte
- Assistenten Einem Individuum, welches als Assistent bey einem Lehramte austrat, kann nicht abermahl eine zweyte Assistenten-Stelle bey einem andern Lehramte verliehen werden
- Assistenzleistung Jede Militär-Abtheilung, wenn in deren Nähe die öffentliche Sicherheit auf irgend eine Art gefährdet werden sollte, ist verpflichtet, die von den politischen Behörden angesprochene Assistenz zu leisten
- Wie sich rücksichtlich der politischen Assistenzleistung bey Gefällig-Untersuchungen zu benehmen
- Belehrung in Hinsicht auf das von Seite der Mauthbehörden und Mauthpächter zu beobachtende Benehmen bey Erwirkung der Militär-Hülfe
- Aufgangsgebühren Regulirung der Aufgangsgebühren für abgerissene Bestandtheile der Donau-Brücken bey Stein und am Labor
- Aufnahme Die Ertheilung der Bewilligung zur Einwanderung fremder Juden nach Ungarn steht nicht den Ortsobrigkeiten, sondern lediglich der königlichen Statthalterey als dirigirenden Behörde im Lande zu
- Erneuerung der Verordnung vom 26. Juny 1787, wornach in österreichische Staatsdienste keine fremde Unterthanen aufgenommen werden dürfen, wenn sie nicht ganz besonders geschickte und geprüfte Leute sind
- Aufschlag Siehe auch Malzaufschlag, Verzehrungs-Aufschlag, Roscherfleisch-Aufschlag 16.

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	24. Februar 1821.	—	—	45 20	404	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	2. July 1821.	—	—	45 20	463	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	624	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	1. Jan. 1822.	—	—	46 21	622	
Hofkanzleydecret	26. July 1824.	—	—	49 24	727	
Hofkanzleydecret	14. August 1823.	—	—	48 23	529	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	4. October 1822.	—	—	47 22	279	
Hofkammer-Präsidialdecr.	6. März 1824.	—	—	49 24	285	
Hofkanzleydecret	13. October 1824.	—	—	49 24	1023	
Hofkammerdecret	29. Jänner 1824.	—	—	49 24	106	
Hofkanzleydecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkanzleydecret	14. Novemb. 1823.	51	285			

• Von Aus — Ausf.

Aufsichts-Anstalt Einrichtung einer Aufsichtsanstalt zur Hintanhaltung der Unglücksfälle in der Stromgegend der Steiner-Donau-Brücke .

Aufsperrhaken Der freie Verkauf der Aufsperrhaken, Dietriche und Schläfeln ist untersagt. Erneuerung der Verordnung vom 18. December 1812 .

Auscultanten Grundsätze bey dem periodischen Wechsel der Auscultanten des Civil- und Criminal-Senates bey dem Wiener- Stadtmagistrate . .

— Verfahren bey der Aufnahme der Magistrate-Auscultanten auf dem Lande .

Ausfuhr Verboth der Ausfuhr und Durchfuhr von Waffen und Kriegsbedürfnissen aller Art nach der Moldau und Wallachey

— Aufhebung der, unterm 21. November 1820 angeordneten Einstellung der Pferde-Ausfuhr nach den italienischen Nachbarstaaten und österreichischen Seehäfen

— Ausdehnung dieses Verbothes auf die Provinz Servien

— Von der, bisher in Vorarlberg gestatteten Ausfuhr inländischer Waaren zur Appretur in das Ausland hat es abzukommen

— Bestimmung der Taxe bey Holzausfuhrs-Bewilligungen

— Die Ausfuhr der Schafwolle ist zwar auch bey gemeinen Grenzjollämtern, jedoch nur in Parthien von höchstens 100 Pfund zu gestatten . . .

— Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzolles für Holzkohlen

— Gestattung der Aus- und Durchfuhr des Wlezes in die Fürstenthümer Moldau und Wallachey

— Aufhebung dieses Verbothes

— Ermächtigung der Landesstelle zur Ausfuhrsbewilligung auf Steinkohlen, Nadelasche und Seisensieder-Auswurf

— Herabsetzung des Ausfuhrzolles für die ungarischen Tabakblätter, Tabakmehl und dergleichen Staub, dann für den gesponnenen und geschnittenen ungarischen Rauchtak

— Neue Bestimmungen in Ansehung der Ein- und Ausfuhrzölle für Getreid- und Hülsenfrüchte, dann einige Viehgattungen und Nebenprodukte der Viehzucht, so wie einige andere Erzeugnisse der Landwirtschaft

— Abänderung des Aus- und Einfuhrzolles für das Holz

— Freygebung der Ausfuhr des Holzes in Mähren und Schlesien . . .

Auskunfts-Tabellen Muster nach welchem künftig die Auskunfts-Tabellen vorzulegen sind, welche von den Criminal- und Polizey-Gerichten bey Ablieferung der Verbrecher und schweren Polizey-Uebertreter in die Strafartz an die betreffenden Strafhauverwaltung, oder aber bey Entlassungen der, ab Instantia losgesprochenen Be-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	19. März 1824.	—	—	49 24	301	
Berordnung des kisten- ländischen Guberniums.	27. April 1822.	—	—	46 21	448	
Hofdecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	162	
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	29. August 1823.	—	—	48 23	539	
Hofkammer-Präsidialdecr.	11. May 1821.	49	132			
Hofkanzler-Präsidialdecr.	26. Juny 1821.	49	166			
Hofkammerdecret	25. August 1821.	49	220			
Hofkammerdecret	24. October 1821.	—	—	45 24	766	
Hofkammerdecret	21. April 1823.	51	115			
Hofkammerdecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823.	—	—	48 23	727	
Hofkammerdecret	27. Decemb. 1823.	—	—	48 23	731	
Hofkammer-Präsidial- Schreiben	2. April 1824.	52	185			
Hofkammerdecret	28. Juny 1824.	—	—	49 24	725	
Hofkammerdecret	21. July 1824.	52	320			
Hofkammerdecret	5. August 1824.	—	—	49 24	802	
Hofkammerdecret	29. August 1824.	52	415			
Hofkammer-Präsidialdecr.	29. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1144	Für Mähren und Schlesien.

Von Ausl — Ausw.

schuldigten an die Polizei- oder politischen Behörden mitzusenden sind. Unterricht bey dem Gebrauche dieser Tabellen

Auslagen der politischen Fonds und Anstalten, welche bisher noch in Papiergeld entrichtet wurden, sind in der Regel auf Metallmünze umzusetzen; Grundsätze, wie die Eintreibung hierbey zu geschehen habe

Ausland In jenen Fällen, wo bereits eine höchste Bewilligung zur Reise in das Ausland für Jemand auf eine bestimmte Zeit ertheilt wurde, darf die ursprünglich bemessene Dauer des Aufenthaltes im Auslande bis auf die Zeit von drey Monathen aus eigener Macht von jedem Landes-Chef zugestanden werden

— Bestimmung der Modalitäten, unter welchen den, im Auslande geborenen Pensionisten und Pensionistinnen auch auf den Zeitraum von drey auf einander folgenden Jahren ein Urlaub in das Ausland ertheilt werden kann

Ausländer Erneuerung der Vorschriften wegen den Trauungen der Ausländer, insbesondere der Paragraphe 78 und 80 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der böhmischen Gubernial-Verordnung vom 13. Jänner 1815

— Wie jene Leute zu behandeln sind, welche bey der Militärstellung als angebliche Ausländer assentirt wurden, nachher aber ihre Eigenschaft als wirkliche Ausländer erweisen

— Vorschrift bey Verleihung der Gewerbsbefugnisse an Ausländer

— Gleichförmiges Benehmen bey Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an Ausländer

Ausreißer Siehe Deserteurs.

Ausschrotung Es ist den Fleischern nicht zuzugestehen, eine Wechselordnung in der Ausschrotung zu beobachten

Aussée Jedermann erhält zum eigenen Bedarfe bey den Salinen zu Aussée Salz in dem festgesetzten Grund- oder Pfannenpreise

Ausspähung Erläuterung der Paragraphe 60 und 77 des Gesetzbuches über Verbrechen vom 3. Sept. 1803 in Hinsicht auf das Verbrechen der Ausspähung (Spionerie) und der unbefugten Werbung

Austrieb Aufhebung der, am 21. Nov. 1820 angeordneten Einstellung des Pferde-Austriebes nach den italienischen Nachbarstaaten und über die sämtlichen österreichischen Seehäfen

Auswanderungen Von den, nach den bayrischen Staaten auswandernden Reserve- und landwehrpflichtigen Oesterreichern darf die bisher bestandene Militär-Redimirungs-Faxe künftig bey eintretender Reciprocität nicht mehr gefordert werden

— Bey Auswanderungsfällen österreichischer Unterthanen in das Königreich Würtemberg ist von denselben bloß die Erklärung abzufordern, daß sie binnen Jahresfrist bey etwa eintretenden Vermögens-Ansprüchen vor den k. k. österreichischen Gerichten Recht geben wollen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. Nov. 1821.	49	388			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	326			
Minister-Schreiben . . .	10. April 1824	—	—	46 21	331	
Hofkammerdecret	14. April 1823.	51	113			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	8. März 1821.	—	—	45 20	158	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1821.	49	284			
Hofkanzleydecret	12. Nov. 1821.	49	334			
Hofkanzleydecret	30. Jänner 1824.	52	25			
Hofkanzleydecret	3. April 1821.	49	100			
Hofkammerdecret	2. Juny 1821.	—	—	45 20	403	
Hofkanzleydecret	10. October 1821.	49	294			
Hofkammer-Präsidentialdecret.	26. Juny 1821.	49	165			
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	131			
Hofkanzleydecret	11. October 1821.	49	305			

Von Ausw — Ausw.

Auswanderung

- Erläuterung der Vorschrift vom 17. März 1820 in Hinsicht der Art und Weise, wie die Aus- und Einwanderungs-Ausweise vorzulegen sind . . .
- Ausweise Die Länderstellen haben die vergleichenden Ausweise über den Personalstand des Secular- und Regular-Clerus nach Vorschrift des Hofkanzleydecretes vom 8. May 1807 und nach dem unterm 25. Febr. 1813 vorgeschriebenen Formular von drey zu drey Jahren vorzulegen . . .
- Die Einsendung der ganzjährigen Ausweise über die mit Menschenblättern behaftet gewesenen und an denselben verstorbenen Individuen hat zu unterbleiben, dagegen sind diese Individuen in den Sanitätsberichten gehörig anzuführen
- Die jährlich einzusendenden Kirchenrechnungs-Extracte sind mit individuellem Vermögens-Ausweisen zu versehen, und darin die in dem Laufe des Militärsjahrs bey jenen Realitäten, auf welchen Kirchen-Capitalien versichert sind, vorgefallenen Besitzveränderungen genau anzumerken . . .
- Die kais. Bergrichter haben jährlich einen Ausweis über die, in dem Bergrichter-Bezirk befindlichen königl. dann grundobrigkeitlichen Bergrichter-Substitutionen zu verfassen, und selbe mit Schlusse des Militärsjahrs der Landesstelle vorzulegen
- Ueber die Activ-Rückstände jedes einzelnen politischen Fonds, welcher eigene Einnahmen besitzt, sind halbjährige Ausweise und zwar immer mit dem zweyten und vierten vierteljährigen Erforderniß-Ausweise des betreffenden Fonds vorzulegen
- Wie die Ausweise für die chirurgischen Gremial-Glieder, Subjects und Lehrlinge zu verfassen und vorzulegen sind, Formular hierzu
- Formular zu den jährlichen summarischen Ausweisen über die Ab- oder Zunahme der Verbrecher und Verbrechen
- Verbesserung und gleichförmige Einführung der Oekonomie-Ausweise des Straßenfonds
- Von der Einsendung der vierteljährigen Ausweise über die von der Zollgefällen-Administration und ihren untergeordneten Aemtern verwalteten Tax-Postporto und Stempelgebühren hat es abzukommen
- Einstellung des jährlichen Hauptausweises über das confiscirte Deserteurs-Vermögen
- Formular zu der jährlichen vorzulegenden Ausweisen über die schweren Polizeyübertretungen
- Verfassung- und Einsendungsart der Impfungs-Diäten-Liquidationen, der Impfausweise und Impf-Protokolle
- Zur jährlichen Erhaltung einer Uebersicht des akatholischen Volksschulwesens über dasselbe sind von dem betreffenden Superintendenten abgesonderte Hauptberichte über die akatholischen Schulen durch die Länderstellen jährlich einzusenden

S a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	7. Februar 1823.	51	40			
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	25			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	19. Februar 1821.	—	—	45 20	95	
Hofkanzleydecret	28. August 1821.	—	—	45 20	573	
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	11. Sept. 1821.	—	—	45 20	629	
Hofkanzleydecret	14. Sept. 1821.	49	276			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	6. Novemb. 1821.	—	—	45 20	781	
Hofkanzleydecret	5. März 1822.	50	103			
Hofkanzleydecret	29. April 1822.	50	264			
Hofammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Hofkanzleydecret	17. Juny 1822.	—	—	46 21	790	
Hofkanzleydecret	1. August 1822.	50	572			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	7. October 1822.	—	—	47 22	281	
Etablen-Hofcomm-Dect .	8. Jänner 1823.	51	6			

Von Ausw — Bad.

Ausweise.

- Modalitäten, unter welchen die Ein- und Auswanderungs-Ausweise zu verfaſſen, und vorzulegen ſind
- Die Armen-Inſtituts- und Spitals-Rechnungs-Ausweise ſind unmittelbar der k. k. Staatsbuchhaltung zur Prüfung zu überſenden
- Die rechnungspflichtigen Magiſtrate haben den periodiſchen Rechnungs-Eingaben jedesmal einen beſondern Ausweis über die eingebrachten und noch rückſtändigen Activ-Beträge beizufügen, und die Urſache des Ausſtandes bey jeder Rubrik anzugehen
- Formular zu Ausweiſen über die aufgenommenen Candidaten der Capuziner und Franziscaner
- Formular des Ausweiſes, nach welchem die Magiſtrate den individuellen Beſoldungs- und Deputatsſtand auszuweiſen haben
- Ueber die Veränderungen mit den, aus dem Religionsfonde beſoldeten oder penſionirten Individuen ſind von den Ordinariaten Ausweise vorzulegen *)
- Die Ausweise über die angeſtellten franzöſiſchen Kriegsgefangenen, welche nach der Verordnung vom 23. Nov. 1809 jährlich überreicht werden mußten, dürfen künftig nicht mehr vorgelegt werden
- Die vorgeschriebenen vierteljährigen Erforderniß-Ausweise der politiſchen Fonde ſind immer vor Ablauf des vorhergehenden Quartals vorzulegen
- Formular, nach welchem die Ausweise über das Einſchreiten um die Anweiſung der Deficientengehälte für die Localiſten, Cooperatoren und Capläne vorzulegen
- Formular zu den halbjährigen Ausweiſen der Activ- und Paſſiv-Rückſtände jener politiſchen Fonde und Anſtalten, die aus dem Staatsſchatz Unterſtützungen erhalten

Auswurfsaſche Den Ländereſtellen wird die Befugniß eingeräumt, Bewilligungen zur Ausfuhr der Auswurfsaſche zu ertheilen

B.

Baccalaureat Das, bey der theologiſchen Facultät noch beſtehende Baccalaureat iſt aufzuheben

Bäcker ſind in Anſehung der, auf ihren Schiffmühlen haltenden Mählungen zur Entrichtung der vorſchriftmäßigen Auflagen an die Mäller Hauptlade zu verhalten

Baden Erneuerung der, wegen des Badens beſtehenden Vorſchriften vom 5. July 1787, 29. July 1796 und vom 23. Juny 1804

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. G. Frans I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	7. Februar 1823.	51	40			
Berordnung des böhmischen Guberniums	25. März 1823.	—	—	48 23	206	
Hofkanzleydecret	20. May 1823.	—	—	48 23	411	
Hofkanzleydecret	28. May 1823.	51	153			
Hofkanzleydecret	26 Juny 1823.	—	—	48 23	459	
Hofkanzleydecret	13. Novemb. 1823	—	—	48 23	717	*) Gewirblich auf das Hofde- cret v. 11. Julo 1816 berufen.
Berordnung des böhmischen Guberniums	14. März 1824.	—	—	49	298	
	29. May 1824.	—	—	24	429	
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1823	51	304			S. Hauptre- pert. v. Bd. 394. Seite.
Hofkanzleydecret	29. Februar 1824.	52	76			
Hofkanzleydecret	20. April 1824.	52	199			
Berordnung des böhmischen Guberniums	25. Juny 1824.	—	—	49 21	261	
Hofkanzleydecret	8. Julo 1824.	52	320			
Hofkammerdecret	25. Septemb. 1822.	50	612			
Studien-Hofcomm.-Decr	3. Februar 1821.	49	12			
Hofkanzleydecret	25. April 1823.	—	—	48 23	295	
Berordnung des böhmischen Guberniums	26. Julo 1824.	52	749			

Von Bau — Bau.

ster Beziehung auf den §. 9 des Erbsteuer-Patents vom 15. October 1810 verstanden wird

Bauführungen Die, den Cameralfond betreffenden Aerial-Baulichkeiten und Reparaturen sind künftig in Conv. Mze. zu verrechnen

— An einem Bau-Objecte darf nicht eher Hand angelegt werden (außer wo die Gefahr am Verzuge erwiesen werden kann), als bis die höhere Bestätigung hierüber erfolgt ist; widrigens der Schuldtragende für alle jene Kosten und Auslagen, welche aus einer fehlerhaften Anlage oder unnöthig vergrößerten Ausdehnung des Baus entstehen, verantwortlich bleibt .

— Alle, zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten unentgeltlich zu leistenden Fuhrn sind frey von Entrichtung der Weg- und Brückenmauth .

— Bestimmung des Betrages der Metallmünze, welche die den Hofstellen untergeordneten Behörden bey Bauführungen anzuweisen befugt sind .

— Eröffnung einer kriegsbräuchlichen Verordnung vom 1. Februar 1823 wegen Beobachtung der für Baulichkeiten bestehenden Polizey-Vorschriften .

— Künftig sind bey neuen Gebäuden die ebenerdigen Theile zu wählen . .

— In jedem Militär-Jahr ist über sämtliche bey jeder Landesstelle vorgeordnete, zur Zuweisung auf die außerordentliche Dotation geeignete neue Bauten bey Einsendung der Jahres-Voranschläge für das ordentliche Erforderniß ein besonderer Ausweis für jeden Fond mit vorzulegen. Vorschrift was hierbey zu beobachten

— Verfahren bey Bauführungen der Lehensbesitzer auf den böhmischen Kronlebensgütern

— Vorschrift wegen Sicherstellung der Baulichkeiten an den Gebäuden geistlicher Pfründner nach dem Tode der letztern

Baukunst ist wegen ihres großen Einflusses auf Handwerke und Gewerbe und als Vorbereitung für die höhern Lehranstalten und technischen Institute noch ferner als ein ordentlicher Lehrgegenstand der vierten Classe an den Normal- und Hauptschulen in der bisherigen Art beizubehalten, und zu lehren

Bau-Objecte Bestimmung hinsichtlich der, in dem Gebrauche des Militärs befindlichen, aber demselben nicht gehörigen Gebäude herzustellen den Bau-Objecte

Bauordnung Von der, in dem §. 18 der mit Circulare vom 18. April 1820 kundgemachten Bauordnung, enthaltenen Verurteilung hat es abzukommen, und es darf in dem ganzen Umfange der Stadt Linz und ihrer Vorstädte kein neu zu erbautes Haus mehr mit Schindeln, sondern nur entweder mit Ziegeln oder mit Metall gedeckt werden . .

Bau-Versteigerungen Vorschrift, wie sich zu benehmen, wenn bey Bau-Versteigerungen ein Licitant das Ganze übernehmen will, ohne

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. July 1823.	—	—	48 23	460	
Hofkammerdecret	12. Februar 1821.	—	—	45 20	81	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	3. May 1821.	—	—	45 20	260	
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Hofkammerdecret	4. July 1821.	49	167			
Hofkanzleydecret	30. August 1821.	49	221			
Hofkanzleydecret	11. Februar 1823.	51	42			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	—	—	48 23	428	
Hofkanzleydecret	22. October 1823.	51	219			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	15. Decemb. 1823	—	—	41 23	719	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	321			
Hofkanzleydecret	19. October 1824.	52	479			
Studien-Hofcom. Decret.	2. August 1823.	51	187			
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	408			
Hofkanzleydecret	20. May 1824.	—	—	49 24	411	

Bon Bau — Beam.

sich jedoch in einen Anboth für die einzelnen Theile des Bau-Objectes einzulassen. *)

Baumaterial-Preise müssen, wenn sie auf Ansuchen der Fortifications-Districts-Directionen von den Civil-Behörden abgefordert werden, genau verfaßt seyn

Baumwoll-Waaren Abänderung der Zollsätze für die Baumwoll- und Schafwoll-Waaren, welche die Bestimmung haben, über die Seeküste in das Ausland auszutreten

Bauverständige Bauverständige welche bey Untersuchungen der Gebäude zur Beurtheilung der Ansprüche auf steuerfreie Jahre verwendet werden, müssen in jenen Orten, wo selbe amtlich bestehen, die Untersuchungen in Loco von Amtswegen vornehmen; wo solche aber nicht bestehen, müssen beeidigte Privat-Bauverständige hierzu gewählt werden, welchen von der betreffenden Partey das Taggeld mit 1 fl. Conv. Mze. und die Vergütung der Fuhr zu leisten ist

Bayern Der königlich bayrische Hof hat unter dem 3. April 1821 angeordnet, daß die Regions- und Landwehrpflichtigen Bayern, die mit obrigkeitlicher Bewilligung nach Oesterreich auswandern, eine Militärpflichtigkeits-Redimirungs-Laxe zu entrichten nicht verbunden sind, wenn von Seite Oesterreich die bisher bestandene dießfällige Redimirungs-Laxe gleichfalls nicht gefordert werde

— Diejenigen Depositen, welche während der bestandenen Vermögens-Exportations-Differenzen zwischen Oesterreich und Bayern vom Jahre 1811 zurück behalten worden sind, müssen jenen, welchen sie ohne diese Anordnung nach den Rechten auszufolgen gewesen wären, nachträglich erfolgt werden

— Provisorische Fortdauer des, mit dem Königreiche Bayern im Jahre 1817 auf 5 Jahre abgeschlossenen Deserteurs-Cartels

— Bekanntgebung der königlich-bayrischen Verordnung vom 21. May 1822 wegen Abschiebung der Wagenten nach Bayern

Beamte Die Länderstellen werden ermächtigt, den in Jubilationsstand gesetzten, und hierdurch aus dem Genuße des Gehaltes gekommenen, von sonstigen Sustentations-Mitteln entblößten Beamten und mindern Dienern, bis zur Einlangung der Pensions-Anweisung, Vorschüsse anzuweisen

— Die landesfürstlichen und Patrimonial-Gerichtsbeamten haben die Commissionskosten in Privat- und Partey-Angelegenheiten vorläufig dem Kreisamte zur Prüfung vorzulegen

— Die von den Kreisärzten und-Kreis-Wundärzten aufgerechneten Taggelder und Reisekosten sind nicht mehr einzeln von Fall zu Fall, sondern erst zu Ende eines jeden Viertel-Solarjahres zur Vergütungs-Anweisung der Landesstelle vorzulegen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	6. July 1824.	52	317			*) Bu f. . . II. des Bauverkei- gerungs-: Nor- male v. 18. Ayl. 1820.
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	26. Novemb. 1821.	—	—	45 20	857	
Hofkammerdecret	27. Novemb. 1822	50	672			
Hofkanzleydecret	30. Decemb. 1823.	51	318			
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	131			
Hofkanzleydecret	20. May 1821.	49	148			
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	50	593			
Hofkanzleydecret	28. August 1823.	51	199			
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49	4			
Verordnung des tyrosi- schen Guberniums . . .	31. Jänner 1821.	—	—	45 20	42	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums . . .	25. März 1821.	—	—	45 20	120	

Von Beam — Beam.

Beamte

- Erweiterung der Amtswirkfamkeit der Länderstellen bey Entlassungen, Jubilationen und Renumerationen der Beamten
- Verfahren bey Erhebung der, zur Bestreitung der Reisekosten der Criminal-Gerichtsbeamten aus den Kreis-Cassen angewiesenen Vorschüsse, und bey Ausbezahlung der, diesen Beamten angewiesenen, bereits abjustirten Reisekosten
- Bestimmung in Hinsicht der Diäten für Kreisbeamte bey Straßenbauten durch Privat-Concurrenz. Hierbey hat sich die Vergütung nach der Eigenschaft der Straßen zu richten
- Das, den Länderstellen unter dem 28. Nov. 1820 eingeräumte Befugniß über Beamte, deren Gehalt jährlich 600 fl. nicht übersteigt, die Entlassung zu verhängen, wird dahin erläutert: daß dieses Befugniß nur in Ansehung solcher Beamten statt finde, die in einer Dienst-Categorie stehen, deren höchste Besoldungs-Classe den jährlichen Gehalt von 600 fl. nicht übersteiget
- Wirklich dienende landesfürstliche Staatsbeamte können in jenen Provinzen zu ständischen Verordneten gewählt werden, wo die Stände nicht selbst deren Ausschließung davon unter weiland Seiner Majestät Kaiser Leopold dem II. ansuchten
- Die, in dem Artikel III des italienischen Decretes vom 12. Febr. 1806 den, nach vollstreckten fünfzig Dienstjahren zugestandene Beybelassung des ganzen Gehaltes kömmt auch jenen zu statten, welche nach einer gleich langen Dienstzeit ohne ihr Verschulden oder Zuthun, bloß wegen einer Reform in der Administration vom Amte entfernt werden
- Auf welche Art von Seite der Landrechte die landesfürstlichen Beamten, z. B. Aerzte, Kreis-Ingenieure 2c. in ihrer Eigenschaft als Kunstverständige zu gerichtlichen Commissionen zu delegiren sind
- Die Länderstellen werden ermächtigt, den Witwen und Waisen solcher Beamten und Diener, welche von denselben, oder den ihnen untergeordneten Behörden ernannt und aufgenommen werden, Pensionen, Provisionen, Conduet-Quartale und Erziehungsbezüge, in so ferne sie streng normalmäßig sind, aus den, der politischen Verwaltung unterstehenden Cassen anzuweisen
- Haben in allen ihren Entscheidungen und Verfügungen bloß nach der strengsten Gerechtigkeit vorzugehen, die bestehenden Anordnungen und Vorschriften genau zu befolgen, und sich nicht zu erlauben, ihren eigenen Ideen oder Begriffen nachzugehen, oder nach denselben zu handeln
- Allen Cassen-Beamten ist das Schreiben der Quittungen, so wie auch die Behebung der Gelder für Privat-Parteyen gänzlich untersagt
- In wie ferns den Justizräden und Magistrats-Beamten auf dem flachen Lande das Advociren gestattet ist
- Reiseparticularien der, in Commission reisenden Beamten, müssen, von

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93			
Berordnung des böhmischen Suberniums. . .	5. April 1821.	—	—	45 20	120	
Hofkanzleydecret	13. April 1821.	49	112			
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	130			
Ministerial-Schreiben. .	18. May 1821.	49	146			
Hofkammerdecret	18. May 1821.	49	147			
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	—	—	45 20	495	
Hofkanzleydecret	19 July 1821.	49	190			
Hofkanzleydecret	2. August 1821.	49	206			
Hofkammerdecret	7. August 1821.	49	208			
Hofkanzleydecret	19. October 1821	49	313			

Von Beam — Beam.

Beamte

dem Tage der vollendeten Commission an gerechnet, binnen sechs Wochen und von den Caffe-Beamten binnen 14 Tagen vorgelegt werden.

- Behandlung der Beamten und anderer Parteyen, die gegen politische Fonde und Anstalten, dann gegen ständische und städtische Cassen in Verrechnung stehen, oder an dieselben Erfäße und Zahlungen zu leisten haben, in so ferne ihnen bey der dießfälligen Berichtigung eine Verzeigerung zur Last fällt
- Steuer-Einnehmer, Kreis-Cassiere, sind wie alle in öffentlichen Angelegenheiten reisende obrigkeitliche und städtische Beamte der Mauth-Entrichtung nach dem Mauth-Patente zu behandeln
- Ermächtigung der Länderstellen zur Jubilation solcher Beamten, welche sie selbst zu ernennen befugt sind, und zur Bewilligung der Abfertigungen, Jubilationsgehälter, Pensionen &c. &c. für dieselben und ihre Witwen und Waisen
- Wie die Meilen-Gelder und Vorspann-Beyträge bey den reisenden Civil-Beamten im Küstenlande zu bezahlen und zu verrechnen
- Erläuterung der Vorschrift wegen Anweisung der Conduct-Quartale an die Witwen der Beamten, wornach nämlich bey der Anweisung des Conduct-Quartals für eine Witwe die von ihrem Gatten in partem Salarii bezogenen verstarbten nicht onerosen Emolumente in Anschlag zu bringen sind
- Norm in Hinsicht des Zeitpunctes der Besoldungs-Einstellung bey den in Ruhestand versetzten, freiwillig austretenden, oder entlassenen Beamten
- Wie sich die Ober-Beamten bey Controllirung der Hand-Cassen zu benehmen haben.
- Herrschaftliche Beamte mit ihren Familien sind in Conscriptions-Fällen zur einheimischen Bevölkerung ihres Anstellungsortes zu zählen
- Die, bloß provisionsfähigen Staatsdiener haben für die ihnen zu Reisen in das Ausland erteilte Bewilligung bloß die Expedit-Laxe mit 3 fl. zu entrichten
- Die Ernennung der Kreiskanzelisten steht dem Kreishauptmann zu. In Fällen von Amtsverwesungen ist der Vorschlag an die Landesstelle zu geben
- Bey Bemessung der Alimentation für suspendirte Beamte und deren Familien sind die verstarbten Nebengüter nicht in Anschlag zu bringen
- Neuerliche Kundmachung der Vorschriften vom 4. Febr. 1807, und 31. December 1810, wegen Verschwiegenheit der Staatsbeamten in Amtssachen
- Erläuterung der Vorschrift wegen Anweisung und Verabfolgung der Vorschüsse, Reisekosten und Diäten für Criminal-Gerichtsbeamte

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
• der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	12. Nov. 1821.:	49	332			
Hofkanzleydecret	15. Nov. 1821.	49	337			
Hofkammerdecret	17. April 1822.	—	—	46 21	436	
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkammerdecret	23. May 1822.	—	—	46 21	501	
Hofkammerdecret	12. July 1822.	50	565			
Hofkammerdecret	13. August 1822.	50	578			
Hofkammerdecret	4. July 1822.	52	295			
Hofkammerdecret	8. Nov. 1822.	50	663			
Hofkanzleydecret	23. Nov. 1822.	50	668			
Hofkammerdecret	29. Nov. 1822.	50	673			
Hofkanzleydecret	15. Decemb. 1822	50	683			
Hofkammerdecret	10. Jänner 1823	51	12			
Hofkanzleydecret	30. Jänner 1823	51	37			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	8. Februar 1823	—	—	48 25	95	

Von Beam — Beam.

Beamte

- Wiederherstellung der Classe von Staatsdienern unter dem Titel: Staatsminister; deren Rang, Besoldung, Diäten, Uniform und Pensionirung .
- Jene Beamten's - Witwen und Waisen, welche wegen nicht vollendeter 10jähriger Dienstzeit ihrer Gatten und Väter nur auf eine Abfertigung Anspruch haben, sind von der Wohlthat des, zur Bestreitung der letzten Krankheits- und Leichenkosten in gänzlicher Mittellosigkeit verstorbenen, nicht über 600 fl. besoldeter Beamten, bestimmten Conducts - Quartals ausgeschlossen
- Behandlung der, durch den Verkauf der Staats- und Fondsgüter in die Reduction fallenden Beamten und Diener
- Auch über 40 Jahr alte Individuen, welche sich im Pensions- oder Quieszentenstande befinden, wenn sie sonst dazu geeignet sind, sollen zur Schonung des Staatschazes wieder angestellt werden
- Ausdehnung der Verordnung vom 4. Juny 1819 wegen Alimentation von der Besoldung suspendirter Beamten auf mindere Diener und Gefälls-Aufsichts-Individuen mit 12 fr. Conv. Mze. wird als Minimum zum Alimentations-Genusse bemessen
- Bey Reisen der Landgerichts-Beamten in Partespachen ist sich in Beziehung der Fuhr- und Zehrungskosten an die Vorschrift der Taxordnung zu benehmen
- Die 24 Monats-Raten, welche den Beamten zur Berichtigung ihrer Dienntaxen in besonders rücksichtswürdigen Fällen bewilliget werden können, kommen immer vom Tage der Anweisung des neuen, oder höhern Gehaltes an zu rechnen
- Bestimmung der Valuta bey Abnahme der Dienntaxen der Magistrats-Beamten
- Bestimmung der Abfertigung für die Witwe oder die Kinder eines montanistischen Arbeiters, welcher vor Zurücklegung des 8. Arbeitsjahres mit Tod abgeht
- Im Geiste der Verordnung vom 21. July 1808 kann den Beamten, welche an der Ablegung des Dienst-Eides gehindert sind, der neue Gehalt nicht vom Tage der Resolution, wodurch demselben der Dienst verliehen worden, sondern nur von dem Datum desjenigen Decretes statt finden, welches den Beamten selbst von seiner Behörde zukömmt
- Zu den ersten Kreis-Commissärs-Stellen sind nur solche Individuen vorzuschlagen, welche zu einer Kreishauptmanns-Stelle vollkommen geeignet sind
- Pensionsfähigkeit der Beamten der Versorgungs-Anstalten in Grätz . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	4. März 1825.	51	64			
Hofkammerdecret	17. Juny 1823.	51	157			
Hofkammer-Präsidialdecr.	28. July 1823.	51	183			
Hofkanzleydecret	28. July 1823.	51	185			
Hofkammerdecret	7. August 1823.	51	188			
Hofkanzleydecret	8. August 1823.	—	—	48 23	502	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	27. October 1823.	—	—	48 23	603	
Hofkammerdecret . . .	5. Novemb. 1823.	51	280			
Hofkammerdecret . . .	7. Novemb. 1823	51	281			
Hofkammerdecret	13. Decemb. 1823.	51	305			
Hofkanzleydecret	14. Decemb. 1823.	51	306			
Hofkanzleydecret	19. Februar 1823.	—	—	49 24	149	

Von Beam — Befd.

Beamte

- Die Ausfertigung der Zeugnisse über die Verwendung und Kenntnisse der untergeordneten Beamten findet künftig nicht mehr Statt *)
- In Fällen, wo ein Beamter an der Ablegung des Dienstkeides aus amtlichen Ursachen gehindert wird, ist dessen Gehalt von dem Tage an zu erfolgen, von welchem das ihm zukommende Anstellungs- Decret datirt ist.
- Wirkungskreis der Ständisch-Verordneten Collegien in Hinsicht der ihnen eingeräumten Befugnisse bey Jubilierung, Entlassung, Pensionirung und Provisionirung ihrer Beamten und Dienerschaft
- So bald der Tod eines Beamten bekannt wird, ist sogleich zu erheben, ob von ihm irgend eine Schuld gegen das Aerar hafte, um die Hereinbringung aus der Verlassenschaft einzuleiten
- Behandlung der Staatsbeamten in Hinsicht ihrer Bezüge in Jubilations-Fällen
- Es ist Pflicht eines jeden Staatsbeamten auch nach zurückgelegten 40 Dienstjahren noch fort zu dienen, so lange es seine Kräfte zulassen
- Behandlung der, von fremden Regierungen übernommenen, in zehnjähriger ununterbrochener provisorischer Dienstleistung stehenden Beamten bey deren Pensionirung
- Die Annahme der Entsagung der überzählig unbefoldeten Bedienstungen ist jenen Behörden überlassen, denen das Recht zur Besetzung der besoldeten Stellen gleicher Kategorie eingeräumt ist
- Personal-Zulagen sind immer nach Maß, als der damit Betheilte in einen höheren Gehalt rückt, einzuziehen, wenn nicht die Fortdauer des Bezuges bey der Vergleichung ausgesprochen wurde

Beeidung Die Directoren der Normal- und Musterhauptschule haben den Eid bey der betreffenden Landesstelle; die Lehrer an Normal- oder Muster-Hauptschulen, und die Directoren an Hauptschulen bey dem Consistorium; die Lehrer an Hauptschulen aber im Sitze des Consistoriums bey demselben abzulegen

Beerdigung Jene Kinder, welche geimpfet wurden, und dennoch an natürlichen Blattern starben, können mit Begleitung des Priesters und der Verwandten begraben werden

Befähigungs- Decrete Für die Concepts-Practicanten über ihre, in der politischen Prüfung bewiesene Fähigkeit zur Anstellung als Concipisten sind mit einem 15 kr. Stempel zu versehen, und es ist für selbe die Expedit- Taxe mit 3 fl. Conv. Mze. vorzuschreiben

- Die Appellationsgerichte haben bey der Classificirung der, für das Richteramt geprüften Individuen in den auszufertigenden Befähigungs- Decreten sich genau nach dem Haupt- Decrete vom 12. December 1807, Nr. 829 der Justiz- Gesetzsammlung, zu beneh-

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Krapatsch, u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	7. März 1824.	52	172			S. Hauptre- pert. 1. Bd. 334 Seite. *) Es wird sich auf das frühere Hofkammerdecret. v. 14. April 1814 bezogen.
Hofkammerdecret	2. April 1824.	—	—	49 24	323	
Hofkanzleydecret	22. April 1824.	52	200			
Hofkammerdecret	21. May 1824.	52				
Hofkammerdecret	4. July 1824.	52	235			
Hofkammerdecret	12. Sept. 1824.]	52	298			
Hofkammerdecret	24. Sept. 1824.]	52	419			
Hofkanzleydecret	4. October 1824	—	—	49 24	1013	
Hofkammerdecret	10. Novemb. 1824	52	487			
Studien Hof-Commissions- Decret.	24. Juny 1821.	49	162			
Hofkanzleydecret	31. October 1822.	—	—	47 24	315	S. Hauptre- pert. 1. Bd. 36 Seite.
Hofkammerdecret	18 May 1822.	—	—	46 21	486	

Von Begr — Belo.

men, und stets bestimmt auszudrücken, ob der Geprüfte hinlänglich, gute oder ausgezeichnete Fähigkeiten bezeigt habe . . .

Begräbniß. Taxen Umsetzung der Verpflegs-Gebühren und Begräbniß-Taxen in dem Prager Allgemeinen Kranken- und venerischen Cur-hause, dann in der Gebärd- und Irren-Anstalt und im Sieden-hause auf Conv. Mze.

Behörden Die Ertheilung der Dispens von Beybringung der Lauffscheine ist eine Amtshandlung der politischen Landesstelle

— sollen in allen ihren Entscheidungen bloß nach der strengsten Gerechtigkeit vorgehen, und sich keine Abweichung von den bestehenden Anordnungen und Vorschriften erlauben

— Bestimmung des Ranges der verschiedenen Behörden bey öffentlichen Umgängen

— Der politischen Behörde steht es zu, in Fällen, wo Jemand die Titel und Vorzüge des Adels ungobührend sich anmaßt, das Straferkenntniß zu fällen

— Bestimmung der Behörde und des Verfahrens bey dem Verlaufe von Steuer-Objecten im Executions-Wege

— In Linz werden die mindern Stadtmauth-Estraffälle bis zu dem Betrage von 2 fl. Einlösungs-Scheinen dem Hauptzollamte zur Entscheidung überlassen

Beicht In allen Gymnasien wird wieder allgemein die gemeinschaftliche Beicht und Communion der Gymnasial-Schüler eingeführt

Belohnungen Vorschrift bey Belohnungsanträgen für Schullehrer hinsichtlich des Wiederholungsunterrichtes für die, der Schule bereits entwachsene Jugend

— Anträge auf Remunerationen für außerordentliche Dienste der Beamten, wenn sie eine nicht geringe Verwendung erheischten, und nicht in den Pflichten des Dienstplatzes ohnehin lagen, sind nur dann höchsten Orts vorzulegen, wenn a) der Betrag bey Beamten nicht 100 fl. und b) bey minderer Dienerschaft nicht 50 fl. übersteiget, und c) wenn der Fall eintritt, daß auf eine Remuneration für ein Individuum eingeschritten wird, welches im Verlaufe eines Jahrs schon einmal remunerirt wurde.

— Die für die Rettung eines, in offenkbarer Lebensgefahr schwebenden Menschen bestimmte Belohnung von 25 Gulden ist in Conventions-Münze zu berichtigen

— Für die Ertheilung des Religionsunterrichtes in den Criminal-Gefängnißorten werden jährliche Belohnungen bestimmt

— Von den Belohnungen, welche in den unterm 23. März 1807, dann 8. September 1809 bekannt gemachten Hofdecreten für die Entdeckung ei-

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	28. Febr. 1824.	—	—	49 24	175	
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	41	
Hofkanzleydecret	12. May 1821.	—	—	45 20	308	
Hofkanzleydecret	2. August 1821.	49	206			
Hofkanzleydecret	2. Nov. 1821.	49	323			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	51	169			
Hofkanzleydecret	16. July 1823	—	—	48 23	468	
Hofkammerdecret	1. August 1824.	—	—	49 24	769	
Hofkanzleydecret	24. April 1821.	49	120			
Studien-Hofcomm.: Decr.	9. Febr. 1821.	49	51			
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	97			
Hofkammerdecret	10. Nov. 1821.	49	332			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	8. Febr. 1822. 25. April 1822.	— —	— —	46 21	122	

Don Belo — Beri.

Belohnungen

- nes baumwürdigen Ganges, oder Erzlagers verheißen worden sind, hat es abzukommen
- Die für die hebräischen Translatoren in Bancalfällen mit Hoffammerdecret vom 26. April 1796 bemessenen Gebühren sind auch auf die Criminalfälle anzuwenden
- Bestimmung der Belohnungen für die außer dem Orte ihres Aufenthaltes zur Aushülfe in der Seelsorge verwendeten, Priester
- Vorschrift bey Anträgen zu Remunerationen für Lehrer in Beziehung auf den Wiederholungsunterricht

Bereiter Die ständischen Bereiter haben, wie bisher fort zu bestehen . . .

Bergreichenstein und Rabenstein werden in die Reihe der Privatmauthen versetzt *)

Bergwerks-Gegenstände Die Befreyung der Bergwerksfuhren von der Weg- und Brückenmauth erstreckt sich nur auf die rohen Erzkohlen und Holzfuhren im Orte, wo sich der Schranken befindet

- — Formular, nach welchem die Ausweise über die, in dem Berggerichtsbezirke befindlichen königlichen, dann grundobrigkeitlichen Berggerichts-Substitutionen zu verfassen, und mit Schluß des Militär-Jahres der Landesstelle vorzulegen sind

- — — — — Neu regulirtes Zolltariff für verschiedene Bergwerks-Producte .

- — — — — Bey der Vorschlagserstattung zur Besetzung derjenigen Dienststellen, mit denen auch die Functionen bey den gewerkschaftlichen Werken rücksichtlich ihrer bessern Dotirung verbunden sind, muß immer die schriftliche Zustimmung der dabey interessirten Gewerkschaften zu der Anstellung des betreffenden Candidaten eingeholt werden .

- — — — — Erneuerung der Vorschrift wegen Verfassung der Ausweise über die in keine Aerial-Einlösung gekommenen Bergwerks-Producte .

- — — — — Behandlung der zu den Bergwerksarbeiten beurlaubten Militär-Mannschaft und Einsendung der Verzeichnisse über dieselbe . .

- — — — — Wie sich in Fällen, wo einzelnen Gewerkschaften die Zehentnachsicht im Voraus zugestanden wurde, zu benehmen sey **)

- — — — — Verfahren der Berggerichte und Berggerichts-Substitutionen bey Feldermessungen, Vereinigungen und Gränzberichtigungen . .

- — — — — Die unterm 29. May 1806 für Steyermark und Kärnthén erlassene Vorschrift wegen Befreyung der Bergwerks-Enuitäten von dem grundobrigkeitlichen Laudemium wird auch für Oesterreich ob der Enns erlassen

Berichte Jeder Bibliothekar hat künftig in dem, über den Zustand der seiner

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. V. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutts'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	17. Jänner 1824.	—	—	49 24	132	
Hofkanzleydecret	22. July 1824.	—	—	49 24	708	An das galizische Gubernium.
Hofkanzleydecret	29. July 1824.	—	—	49 24	760	
Studien-Hof-Comm.-Dec.	14. August 1824.	52	372			
Hofkanzleydecret	29. Juny 1824.	52	294			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	9. April 1824.	—	—	49 94	333	*) Gründet sich auf das Hofkammerdecret vom 26. März 1826.
Hofkammer-Präsidial-Berordnung.	17. May 1821.	—	—	47 21	320	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	11. Sept. 1821.	—	—	45 20	629	
Hofkammerdecret	22. April 1822.	50	166			
Hofkammerdecret	11. May 1822.	—	—	46 21	610	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	30. May 1823.	—	—	48 23	404	
Berordnung.	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	97	Für Böhmen.
Hofkammerdecret	23. Februar 1824.	—	—	49 24	288	**) Nachtrag zu dem Hofkammerdecret vom 31. August 1822.
Hofkammerdecret	9. October 1824.	—	—	24 49	1019	
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1047	

Von Besch — Bes.

- Aufsicht anvertrauten Bibliothek zu erstattenden Berichte auch jene Werke anzuzeigen, welche während des Jahres von den verschiedenen Professoren gelesen und benützt werden
- Beschädigte Befugniß der Beschädigten zur Ergreifung des Rechtsweges bey Bestimmung/ des Schadenersatzes in Urtheilen über schwere Polizey-Übertretungen
- Beschell. Auslagen Vorschrift, wie weit die Beschellauslagen von Seite des k. k. Militär-Ärariums zu vergütet sind
- Besetzungs-Vorschläge für die Zeichnungslehrer und Gehülfen an Haupt-schulen sind der Studien-Hof-Commission vorzulegen
- Besitz-Veränderungen Die Gerichtsbehörden haben keinen Veräußerungsvertrag über Realitäten von getheiltem Eigenthume (grund-zinsbaren Gütern) zu protocolliren, so lange ihnen das Erklären des Obereigenthümers oder seines Beamten, daß er gegen die Fähigkeit des Nachfolgers, dem Gute vorzustehen, und die darauf haftenden Lasten zu entrichten, nichts einzuwenden habe — nicht beigebracht wird
- — — — — Alle bey landtäflichen Realitäten sich ergebenden Besitzveränderungen müssen der Landesstelle mit Bemerkung des Tages, an welchem der neue Erwerber der landtäflichen Realitäten den Natural-Besitz derselben angetreten habe, angezeigt werden
- — — — — Alle Grundbuchs-Behörden und Stadtbücher-Verwaltungen sind verpflichtet eine jede Veränderung des Besitzes einer Realität, worauf Ärarial- oder Stiftungsfonds-Capitalien haften, anzuzeigen. Vierteljährig sind schon hierüber von den Kreisämtern den Suber-nien Verzeichnisse vorzulegen
- — — — — Erläuterung des Accidentien-Patentes vom 15. May 1779, in Hin-sicht der Entrichtung der Grundbuchs-taren bey Besitzveränderungen
- Besitzveränderungs-Gebühren Bey Güter-Lotterien findet eine Besitzver-änderungsgebühr oder Taxe, sie möge Laudemium, Lehenwaare, Pfundgeld, oder sonst wie immer heißen, in jenem Falle nicht Statt, wenn
- a) die Ziehung gar nicht vor sich gehet,
 - b) wenn der Gewinnende statt des gewonnenen Gutes den im Spielplane angebotenen Abfindungsbetrag vorwählt, oder
 - c) wenn der, die Realität mit sich führende Treffer auf ein Loos fällt, welches zur Zeit der Ziehung ein Eigenthum des bisherigen Besitzers des Gutes ist, folglich keine Besitzveränderung eintrat.
- Besoldungen als statutsmäßige Bezüge sind, in so weit sie noch in Papier-geld bezahlt werden, in ihrem ursprünglichen Ausmaße mit Abrechnung der Theuerungs oder Prozenten-Zuschüsse und Ausbesserungen in Me-tallmünze zu bezahlen

G a t t u n g der geordneten Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pöf. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hof-Comm.-Dec.	8. July 1821.	49	171			
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	109			
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	183			
Berordnung des böhm. schen Guberniums	11. Jänner 1822.	—	—	46 21	32	
Studien-Hof-Comm.-Dec.	12. July 1823.	51	176			
	23. August 1823.	51	197			
Hofkanzleydecret	26. Sept. 1821.	—	—	45 20	—	
Berordnung des böhm. schen Guberniums	28 Febr. 1822.	—	—	46	223	
	9. März 1822.	—	—	21		
Berordnung des böhm. schen Guberniums	1. März 1823.	—	—	48 23	151	
Berordnung des böhm. schen Guberniums	3. July 1823.	—	—	48 25	460	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1824.	52	322			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	316			
Hauptrept. I. Forschungs, Band.						

Von Bes — Bier.

Besoldungen

- Bey den in Ruhestand gesetzten Staatsbedienern hat der Gehalt entweder von dem Tage des wirklich erfolgten Dienstaustrittes, oder dem Tage der beschlossenen Jubilierung oder Quieszirung derselben aufzuhören. Bey freiwillig vom Dienste austretenden oder von Amtswegen wegen Mangel an Vertrauen und aus Strafe entlassenen Individuen erlischt der Anspruch auf jeden Gehaltsbezug von dem Tage an, von welchem anzufangen, keine Dienste mehr geleistet wurden.
- Bestimmung des Anfangs des neuen Gehaltes bey neu ernennten, oder beförberten Beamten, die ihren Dienst aus ähnlichen Ursachen nicht gleich antreten können.
- Grundsätze hinsichtlich des Zeitpunktes, von welchem die Besoldungen der anzustellenden, zu befördernden oder bloß vorzurückenden Beamten und Diener anzufangen haben *)

Bestallungen Die obrigkeitlichen Wundärzte auf den Staats- und Fonds-herrschaften in Böhmen sind von dem Rückersage der ihnen bisher auf Rechnung der unterthänigen Steuerfonde aus den herrschaftlichen Renten erfolgten Theuerungs-Zuschüsse zu ihren Bestallungen entbunden.

Bethhaus-Rechnungen Die Dominten haben die von dem Pastor und den Kirchendältesten oder Vorstehern geführten Bethhaus-Rechnungen jährlich zur buchhalterischen Revision vorlegen zu lassen.

Bettel-Musiken In der Regel dürfen keine sogenannten Bettelmusik-Lizenzen ertheilet werden, nur kann eine Ausnahme für jene Statt finden, welche von Natur zu jedem andern Erwerbe durchaus unfähig, auch zur Aufnahme in ein Versorgungshaus nicht geeignet sind.

Bezirks-Auslagen Instruction über die Bezirks-Auslagen und deren Verrechnung in der Provinz Steyermark.

- Commissariate Instruction für die landesfürstlichen Bezirks-Commissariate über die Behandlung der vorkommenden Delogeschäfte.
- Obrikeiten Bestimmung des Dienstverhältnisses zwischen den Bezirks-Obrikeiten und den Distriktsphysikaten.

Bibelsäher Die Ordinariate sind aufzumuntern, vorzüglich zu dem Studium der Bibelsäher die fähigeren Köpfe ihrer Seminarien aufzufordern.

Bibliothekäre Der Universitäts- und Lyceal-Bibliothekar haben in den, über den Zustand der ihrer Aufsicht anvertrauten Bibliotheken zu erstattenden Berichten auch jene Werke anzuzeigen, welche während des Jahrs von den verschiedenen Professoren gelesen und benützet werden.

Bibliotheken Die Staatsdruckerey ist in Ansehung der Verabfolgung der Pflicht-Exemplarien an Bibliotheken gleich andern Privatdruckereyen zu behandeln.

Bier Benennung der Stationen zur Anmeldung und Franksteuerbemessung des nach Niederösterreich zu Wasser gebrachten Biers.

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	23. August 1822.	50.	578			
Hofkammerdecret	13. Decemb. 1823.	51	395	49.		
Hofkammerdecret	2. April 1824.	—	—	24	323	
Hofkammerdecret	23. July 1824.	52.	325			Hofkammerdecret. 1. Bd. Blatt 59.
Hofschöffnung	30. Decemb. 1823	—	—	49. 24	27	
Gubernial-Verordnung in Böhmen	7. Decemb. 1822.	—	—	47 22	529	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	—	—	45 20	400	
Berord. d. kaiserlichen Gu- berniums	4. Sept. 1822.	—	—	47 22	108	
Berordn. des kaiserl. Gu- berniums	12. August 1823.	—	—	46 23	509	
Berordn. des kaiserl. Gu- berniums	10. Octob. 1823.	—	—	46 23	511	
Erlass. Hofcommissions- Decret	14. August 1822.	50.	576			
Erlass. Hofcommissions- Decret	8. July 1824.	49.	174			
Erlass. Hofcommissions- Decret	8. Februar 1823	—	—	49 23	91	
Hofkammerdecret	12. July 1824.	—	—	49 24	514	

Von Bild — Blute.

Bildungs-Anstalten Die Personalstandes-Tabellen der technischen Lehranstalt in Prag, dann der Realschulen, des politechnischen Institutes in Wien, und sämmtlicher Gymnasial- und höhern Lehranstalten müssen unausbleiblich zu Ende des ersten Monats nach dem Ende eines jeden Schuljahres in Duplo eingesendet werden . .

Billiard Verfahren bey der Ertheilung der Befugniß zu Haltung der Billiard *)
Bischofteinig Uebertragung der Mauthgebühr für die Benutzung der Holleischer-Brücken von Bischofteinig nach Holleischen

Bittschriften Siehe Besuche.

Witt-Lage Die Stadt-Magistrate müssen die vorgeschriebenen Prozessionen in der Hauptkirche am Marcustage und an den Bitttagen begleiten .

Blattern Einstellung der jährlich eingesendeten Ausweise über die mit Menschenblattern behaftet gewesenen, und an denselben verstorbenen Individuen, jedoch sind dieselben in den Sanitätsberichten aufzunehmen

— Wiederholte Zusammenstellung der Vorschriften in Hinsicht der Schutzpockenimpfung **)

— Den Impfsärzten untersagt, sowohl den trocknen als flüssigen Impfstoff vom Auslande zu beziehen

— Das Verheimlichen der natürlichen Blattern wird mit einer Geldstrafe von drey Gulden, in Conventions-Münze belegt

— Vorschrift über die Leitung und Ausübung des Impfgeschäftes bey der k. k. Armee und der Militär-Gränzbeförderung

Blaue Montage Erneuerung des Verbothes wegen Haltung der sogenannten blauen Montage

Bley Gestattung der Aus- und Durchfuhr des Bleies in die Fürstenthümer Moldau und Wallachey

Blinde Die Unterbringung und Verpflegung taubstummer und blinder Personen, deren Geburtsort nicht ausgemittelt werden kann, gehört in das Gebieth der Localpolizey

Blinden Institut In das Wiener Blinden Institut, welches seit 1. September 1818 als eine Staatsanstalt erklärt wurde, können in keinem Falle jene auf Rechnung des Local-Armen- oder Landbruderschaft-Fondes aufgenommen werden, welche in andern Provinzen geboren, und nicht bereits durch den zehnjährigen Aufenthalt das Eingeburtsrecht erhalten haben **)

Bluden Vereinigung des Wegmauthamtes Bruden mit jenem von Landed, und Einhebung der Weg- und Brückenmauthgelder bey von Wegmauthämtern Landed, Pfundt, Stuben und Bruden

Blutegel Die Taxe für die Blutegel, welche die Apotheker in ihren Officinen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsammli		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcommissions- Decret	17. Sept. 1823.	51	203			
Verordnung des böhmischen Guberniums	21. April 1823.	—	—	48 23	281	E. Hauptre- pert. 4. Bd. 536 Seite.
Verordnung des böhmischen Guberniums	7. May 1823.	—	—	48 23	313	*) Es wird sich auf das Hof- s. Decret. vom 9. Febr. 1803 be- ziehen.
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823	51	49			
Verordnung des böhmischen Guberniums	19. Februar 1821.	—	—	45 20	95	
Verordnung des böhmischen Guberniums	8. April 1821.	—	—	45 20	212	**) Mit Ver- weisung auf die a. b. Verordnun- gen d. 19. May
Verordnung des böhmischen Guberniums	14. May 1821.	—	—	45 20	300	1800. 30. Juny
Verordnung des böhmischen Guberniums	31. October 1821.	—	—	45 20	772	1804. 18. Jan. 1808. 11. Febr. 1812. 7. Octob. 1813. 11. July
Verordnung des illyrischen Guberniums	13. May 1824.	—	—	49 24	393	1814. 7. Juny
Verordnung des illyrischen Guberniums	9. July 1824.	—	—	49 24	558	1817. 19. Aug. 1817. 11. May 1818. 3. Jänner 1819.
Verordnung des böhmischen Guberniums	20. Jänner 1821.	—	—	45 20	22	
Hofkammerdecret	27. December 1823.	51	314			
Hofkanzleydecret	10. October 1822	—	—	47 22	311	
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45 20	314	***)) Für Nie- der- österreich.
Verordnung des Tyroler- Guberniums	31. Octob. 1824.	—	—	49 24	1044	

Von Bne — Brief.

zur ärztlichen Verwendung vorrätig zu halten verbunden sind, muß nach den Local-Verhältnissen einer jeden Provinz von Seite des Protomedicates bestimmt werden

Bne-Zion Verfahren bey der Vornahme der Prüfung jüdischer Bräute aus dem Lehrbuche Bne-Zion

Boten und Fuhrleute. Sind von Zeit zu Zeit unvermuthet durch die Zollämter untersuchen zu lassen, um im Falle sich bey ihnen Briefe vorfinden, gegen dieselben nach den bestehenden Vorschriften vorzugehen

Brandsteuer Die ungarischen, croatischen, österreichischen, dann die Prosseler und die krainerischen Weine unterliegen der Brandsteuer nicht

Brandversicherungs-Anstalt Die erste österreichische Brandversicherungs-Anstalt erhält die Bewilligung den kaiserlichen Adler zu führen

Branntwein Bestrafung bey der Einschwärzung des Brantweins, Rosoglio, Rhum und Liqueurs *)

Brennstoff-Ausschlag Umstellung des Brennstoffausschlages in Conventions-Münze, welcher bey den Pragerthor- und Wassermauthämtern für das Prager Versuchamt bisher in Wiener Währung eingehoben wurde

Briefe Alle an Abglinge einer militärischen Bildungsanstalt einlangenden Postbriefe, beschwerte Packete und Postwagens-Frachtstücke sind nicht mehr unmittelbar an dieselben, sondern immer an den Vorsteher der Erziehungs-Anstalt abzugeben

— Jeder in- und ausländische Brief muß bey der Aufgabe mit dem Aufgabsorte bezeichnet werden. Diese Bezeichnung hat in schwarzer Farbe mit teils eines Handstämpels zu geschehen. Bey der Abgabe ist jedem Briefstücke, und zwar auf der Siegelseite das Datum des Ankunftsstages mit Röthel oder Tinte beyzusetzen

— Vorschrift, nach welcher die Brief- und Postwagens-Portogebühren in Empfang, Verrechnung und Abfuhr zu bringen sind

— Jene Postämter, welche eine Abänderung des Postportoansages vornehmen, haben nach Durchstreichung des ersten Postportoansages unter dem, mit Röthel an der Seite angemerkten richtigen Portobetrage, zur Bestätigung dessen, ihre Farbstampiglie aufzudrücken

Brief-Porto-Befreyung Den Consistorien, Vicariaten und Decanaten kömmt in stricto officiosis die Befreyung von dem Brief-Porto zu Statten

— — — Dergleichen Correspondenzen mit den Länderstellen und Kreisämtern müssen mit der Aufschrift: in stricto officiosis versehen seyn

— — — Landesfürstliche Orts- und Patrimonialgerichte, Dominien und Magistrate sind in ihrer officiosen Judicialcorrespondenz von der Entrichtung des Briefporto befreuet

Briefschwärzungen Um den Briefschwärzungen durch Boten Einhalt zu

G a t t u n g der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823.	51	61			
Berordnung des böhmischen Guberniums	24. März 1821.	—	—	45 20	187	
Hofkammerdecret	16. July 1821.	49	182			
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	6. December 1822.	—	—	47 22	520	
Hofkanzleydecret	24. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1138	
Hofkammerdecret	27. Jänner 1821.	—	—	45 20	32	*) Für Galizien.
Hofkanzleydecret	10. April 1823.	—	—	48 23	248	
Hofkammerdecret	27. July 1822.	49	199			
Hofkammerdecret	22. August 1821.	49	217			
Hofkammerdecret	29. May 1822.	50	387			
Hofkammerdecret	26. April 1823.	51	122			
Hofkanzleydecret	3. May 1821.	49	127			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Hofkammerdecret	10. Octob. 1821.	49	302			

Von Brief — Bürg.

- thun, wird angeordnet, Boten und Fuhrleute unvermuthet durch die Zollbehörden untersuchen zu lassen
- Briefeträger** Nur jene Briefträger, welche wirkliche pensionsfähige Beamte sind, haben die für solche festgesetzten Ausnahmen von der Militärwidmung zu genießen
- Brot** Vorichtsmaßregeln um den Mängeln bey den Brotfassungen für das Militär vorzubeugen
- Belehrung, wie aus dem Wehle des ausgewachsenen Kornes ein, der Gesundheit unschädliches Brot bereitet werden könne
- Freygebung des Verkaufes des Land- oder Hausbrotes auf den Brünner Wochenmärkten — wie dieß auf den Wiener Märkten besteht
- Brückenmauth** Siehe Mauth-Gegenstände
- Brückenmauth-Befreyung** Von Entrichtung der Brückenmauth-Gebühren sind alle, zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten nach dem Gesetze unentgeltlich zu leistenden Fuhren befreyt
- Bücher** Diejenigen Bücher, welche in den Elementarschulen als Prämien vertheilt werden sollen, sind dem betreffenden Consistorium anzuzeigen, und nur mit dessen Genehmigung zu diesem Zwecke zu bestimmen
- Buchdrucker-Matrizen** Neue Zollbestimmung für die Buchdrucker-Matrizen .
- Bucovina** Einführung des Roscherfleisch-Ausschlages in der Bucovina . .
- Budweis** Herabsetzung des, in der Wegmauthstation Budweis bestehenden Tariffes
- Aufhebung der, zur Wegmauth-Station Budweis gehörigen Wehrmauth Frauenberg
- Bundes-Staaten** Die Bundes-Regierungen verpflichten sich gegen einander, Universitäts- oder andere öffentliche Lehrer, die durch Abweichung von ihrer Pflicht, durch Mißbrauch ihres rechtmäßigen Einflusses auf die Gemüther der Jugend, durch Verbreitung verderblicher, der öffentlichen Ordnung und Ruhe feindseliger Lehren, ihre Unfähigkeit zur Verwaltung des, ihnen anvertrauten wichtigen Amtes an den Tag legen, von den Universitäten, und sonstigen Lehranstalten zu entfernen
- ——— Versammlung Von der deutschen Bundes-Versammlung werden keine Zueignungen angenommen oder anerkannt, wozu nicht vorher ihre Bewilligung nachgesucht und erlangt worden ist. Solche Druckschriften deutscher Schriftsteller sind nur durch den Bundestags-Gesandten des Staates, welchem der Dittsteller angehört, zu übergeben
- Bürgerrechts-Listen** Regulierung der Bürgerrechts-Listen in den, mit organisirten Magistraten versehenen unterthänigen Ortschaften, und Umsetzung derselben auf Metallmünze

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret.	16. July 1821.	49	182			
Hofkanzleydecret	3. Juny 1822.	—	—	46 21	623	
Hofkanzleydecret	2. Octob. 1821.	49	293			
Kundmachung des böhmischen Guberniums	30. Novemb. 1821	—	—	45 20	840	
Hofkanzleydecret	3. März 1824.	—	—	49 24	439	
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Februar 1822.	50	33			
Hofkammerdecret	14. März 1823.	—	—	48 23	196	
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 24	488	
Hofkammerdecret	17. July 1822.	—	—	47 22	28	
Hofkammerdecret	21. Octob. 1822.	—	—	47 22	303	
Studien-Hofcomm. Decr.	15. Novemb. 1823.	51	286			
Hofkanzleydecret	25. August 1823.	51	198			
Hofkanzleydecret	4. May 1821.	—	—	45 20	285	

Bon Bürg — Carl.

Bürgschaften Für förmliche oder trockene Wechsel, von wem immer geleistete Bürgschaften sind nach dem gemeinen Rechte zu beurtheilen. Die Klage gegen den Bürgen gehört vor eben das Gericht, bey welchem dasselbe wegen einer andern Bürgschaft belanget werden könnte

C.

Cacao Bestimmung des Eingangs-Zolles von Cacao-Schalen und Caffeh

Cabetten Behandlung der, vom Hofkriegsrathe als Cabetten aufgenommenen, von der Militär-Stellung nicht befreuten Individuen

Caducität Siehe Heimfall.

Caffeh Bestimmung des Eingangs-Zolles von Caffeh

Cameral-Auslagen Künftige Berechnung und Anweisung aller Cameral-Auslagen in Conv. Mze.

— Repräsentanten Bey Schöpfung gerichtlicher Zwischen-Urtheile in Fiscal-Angelegenheiten ist die persönliche Erscheinung der Cameral-Repräsentanten auf keinen Fall zu übergehen

— **Laxe** Siehe Laxe;

Canonicate Förmlichkeiten bey Verleihung solcher Canonicate in Wien und Linz, wozu das Ernennungsrecht der Wiener-Universität zusteht

Capelläne Siehe Geistliche Gegenstände.

Capitalien Darlehen: und Aufständigungs-Gesuche, welche auf Spital- und Armenfonds-Capitalien sich beziehen, sind nicht mehr der Landesstelle vorzulegen, sondern unmittelbar an das Fiscal-Amt zu leiten

— Das Recht, die unter öffentlicher Aufsicht einer Militär-Bebehörde stehenden Capitalien aufzukündigen, und die Zahlung gültig anzunehmen, steht nur dem jeweiligen Vorsteher der betreffenden Militär-Behördn zu, welcher mit der Verwaltung oder Verrechnung des Capitals beauftragt ist

— Verfahren bey Anlegung der Kirchen- und Messenstiftungs-Capitalien auf Bauerngründe

Capitulation In wie ferne Soldaten und Reserve-Männer bey Selbstbeschädigungen die Wohlthat der Capitulation verlieren

— Begünstigung der Reserve Männer, die zur Completirung des Kaiser Jäger-Regimentes beygezogen werden, hinsichtlich der Capitulation

Carbonari Warnung gegen die staatsgefährliche Secte der Carbonari. Bemessung der Strafe gegen dieselben

Carlstadt Die Appellationsgeschäfte des Carlstädter Kreises werden an das kustenländische Appellations-Gericht übertragen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	21. Sept. 1821.	49	287			
Hofkammerdecret	16. August 1824.	—	—	49 24	372	
Verordnung des böhmischen Guberniums	6. Decemb. 1822.	—	—	47 22	519	
	16. Decemb. 1822.	—	—	47 22	551	
Hofkammer-Präsidialdecr.	16. August 1824.	—	—	49 24	373	
Hofkammerdecret	13. März 1824.	—	—	49 24	174	
Hofkammerdecret	11. Jänner 1822.	50	6			
Hofkanzleydecret	18. May 1821,	—	—	45 20	377	
Verordnung des böhmischen Guberniums	8. May 1822.	—	—	46 21	462	
Hofkanzleydecret	17. May 1822.	50	273			
Allerhöchste Entschliessung.	25. Juny 1824.	—	—	49 24	748	
Hofkanzleydecret	19. August 1821.	49	214			
Hofkanzleydecret	3. Febr. 1823.	—	—	48 23	90	
Hofkanzley- Ministerial- Schreiben	10. Novemb. 1821	49	338			
Hofkanzleydecret	17. Octob. 1821.	—	—	45 20	717	

Böu Cat — Cens.

Catastral-Operationen Bestimmung der Vergütungspreise für die zum Be-
hufe der Catastral-Operationen erforderlichen Landesprästationen .

Cautiönen In so ferne nach den bestehenden directiven Staats-Obli-
gationen zu Dienst-Cautiönen verwendet werden dürfen, können hiezu auch die,
aus den Anlehen von den Jahren 1820 und 1821 herrührenden Obliga-
tionen verwendet werden

— Vorschriften für Fälle, wenn statt der baren Cautiönleistung für Lie-
ferungen, Ausführungen u. Staats-Obli-
gationen angeboten werden .

— Vor dem Erlage der Dienst-Cautiönen sind die betreffenden Individuen
zur Ablegung des Dienst-Eides nicht zuzulassen

— Da die Sparcassen nur auf Privat-Vereinen beruhen, so findet bey öffent-
lichen Beamten die Cautiönleistung mit Sparcassa-Büchern nicht Statt .

— Paß-Cautiönen à 300 fl., welche die Partheyen bey Reisen in das Aus-
land zu entrichten haben, sind künftig in Conv. Mze zu leisten . . .

— Einführung des Erlages einer Dienst-Cautiön bey Briefpostbeamten, denen
die Besorgung der Postwagensgeschäfte und Verrechnung dieser Gefäls-
gelder übertragen ist

Cavallerie Zur Herstellung oder Uebersetzung von Cavallerie-Reitschulen muß
die Genehmigung der Landesstelle eingeholt werden

— Tyroler und Vorarlberger können auch bey den deutschen Cavallerie-Re-
gimentern, und überhaupt bey den sämtlichen Truppen-Abtheilungen ein-
treten, wenn sie sich zur 14jährigen Capitulation verpflichten . . .

— Bey Auswahl der militärischen Reitplätze ist auf die möglichste Hintan-
haltung von Entschädigungs-Ansprüchen zu denken, und sich nach den
dießfalls erlassenen früheren Vorschriften vom 29. April 1802, 18. April
1805 und 26. Novemb. 1822 zu benehmen

Censurs-Gegenstände Stoffe, Manufacte und Fabricate mit Zeichnun-
gen und Emblemen unterliegen nicht bloß den Comerz-Vorschriften,
sondern auch den Censurgesetzen

— Verfahren bey der Ertheilung der Bewilligung zur Drucklegung
der, von den Materialwaaren-Händlern bekannt zu machenden
Waarenpreisjettel

— Strafverfahren gegen jene k. k. Unterthanen, welche ohne Bewil-
ligung der k. k. Censur-Behörden etwas im Auslande drucken
lassen *)

— Keinem erbländischen Kupferstecher ist erlaubt, den Kupferstich ei-
nes inländischen Künstlers nach den nämlichen Zeichnungen, in
dem nämlichen Formate nachzusteichen, oder zu copiren. Diese
Anordnung gilt auch auf den Steinstich **)

— Erneuerung der Vorschrift vom 5. October 1819, wegen Bey-
drückung des Namens der Verleger und der Verlagsorte auf
den Druckschriften, und Ausdehnung dieser Vorschrift auf die,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Frang. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Befehl des kaiserlichen Guberniums.	29. März 1822.	—	—	46 21	282	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	53			
Hofkanzleydecret	12. März 1821.	49	83			
Hofkanzleydecret	16. Februar 1822	—	—	46 21	146	
Hofkanzleydecret	8. August 1822.	—	—	47 22	68	
Hofkanzleydecret	21. Februar 1823	51	242			
Hofkanzleydecret	1. October 1824	—	—	49 24	438	
Befehl des böhmischen Guberniums	28. Februar 1822.	—	—	46 21	222	
Hofkanzleydecret	10. Juni 1822.	—	—	46 21	630	
Befehl des böhmischen Guberniums	5. Jänner 1823	—	—	46 22	13	
Circular der Postenpost.	25. Decemb. 1821	49	417			
Befehl des böhmischen Guberniums	24. Juli 1822.	—	—	47 22	36	
Präsidial-Schreiben der Posten-Consenspoststelle	28. Juli 1823.	—	—	48 23	604	*) Es wird auf das Hof- decret vom 10. Juni 1822 u. 11. Octob. 1827 berufen.
Hofkanzleydecret	19. August 1823.	51	191			*) Berufen auf die Ver- ordnung v. 10. Febr. 1794.

Von Claſ — Comm.

Claffen-Steuer

- — — Wenn die Einnahme der Spar-Caſſe die Ausgabe überſteigt, iſt der Mehrbetrag der Einnahme eine Rente, welche der Claffen-Steuer unterliegt, und welche die Spar-Caſſe ſelbſt zu verſteuern hat
- — — Jene Nachlaß-Beſuche, wo es ſich um unbedeutende Claffen-Steuer-Beträge handelt, ſind in vierteljährigen Perioden und tabellarisch vorzulegen
- — — Beſtimmung der Strafen für die Unterlaſſung der Einreichung der Claffen-Steuer-Erklärungen und für die unrichtige Verfaſſung derſelben
- — — für das Jahr 1825
- — — Den Bezirke-Vorſtehen ſind für die Einhebung der Gebäud-Claffen-Steuer 3 Procente bewilliget
- — — Befreyung von dem Militärjahr 1822 angefangen ſind die Hausins-Ertragniſſe der Claffen-Steuer-Entrichtung nicht mehr zu unterziehen
- — — Diejenigen Inſtitutiäre auf den Staatsgütern in Böhmen, welche mit förmlichen Decreten und mit jährlichem Gehalte nebst freyer Wohnung angeſtellt ſind, und ſich mit Privat-Gefchäften nicht abgeben, haben keine Claffen-Steuer zu entrichten

Claufel Beſtimmung der Claufel, welche in die Licitations- oder Verhandlung-Protocoll, bey den, durch Staatsbeſorben eingeleiteten Verſteigerungen in Hinſicht des Neu-Geldes einzuſchalten iſt

Claufur In den Stiften und Klöſtern iſt die ſtatutenmäßige Claufur herzuſtellen

Clerus Die vergleichenden Ausweiſe über den Perſonal-Stand des Regular- und Secular-Clerus ſind immer von drey zu drey Jahren nach den beſtehenden Vorſchriften vorzulegen *)

Collegial-Gerichte Art der Correſpondenz zwiſchen der Landesſtelle und den Collegial-Gerichten

- — — Wie die böhmiſchen Collegial-Gerichte mit dem Judicio delegato militari mixto und dem General-Commando zu correſpondiren haben

Commerz-Hof-Commiſſion wird aufgehoben, und deren Geſchäfte werden der allgemeinen Hofkammer zugewieſen

Commiſſariate Siehe Bezirke-Commiſſariate.

Commiſſions-Geſchäfte Poliſche Forſt-Beamte ſind nur dann zu einem Commiſſions-Geſchäfte abzuordnen, wenn das Kreisamt unmittelbar von der Domainen-Adminiſtration ausdrücklich hierum angegangen wird

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	25. Decemb. 1823.	51	313			
Hofkanzleydecret	31. May 1824.	52	237			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	5. Juny 1824.	—	—	49 24	478	
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	406			
Hofkanzleydecret	17. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1074	
Hofkanzleydecret	8. Sept. 1821.	49	226			
Hofkanzleydecret	2. Februar 1823.	—	—	48 23	173	
Hofkanzleydecret	20. April 1821.	49	117			
Ministerialschreiben	8. Jänner 1822.	50	5			
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	25			
Hofkanzleydecret	27. Juny 1821.	—	—	45 20	451	*) Es wird sich auf die Verord- nungen v. 8. May 1807 und 15. Febr. 1813 berufen.
Hofdecret	19. Novemb. 1824	—	—	49 24	1076	
Finanz-Ministerialschr	22. April 1824.	52	201			
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	47	

Von Com — Con.

Commissions.

— „Kosten Bestimmung in Hinsicht der Vergütung der Commissions-Kosten bey Reclamations-Beschwerden

Comobdianten-Truppen In dem k. k. österreichischen Kaiserstaate sind die herumziehenden Comobdianten-Truppen-, Seiltänzer und dergleichen gymnastische Künstler u. nicht zu dulden

Competenten-Tabellen In den Competenten-Tabellen sind die verschiedenen Dienstleistungen jedes Individuums, und der Tag, an welchem sie zu den verschiedenen Dienstleistungen gelangt sind, genau anzuführen, um ihre Dienstzeit, ihre verschiedenen Dienstleistungen und Rang, den sie unter sich haben, sogleich ersehen zu können .

Communio Wiedereinführung der gemeinschaftlichen Beicht und Comunion bey Gymnasial-Schülern

Concepts-Praktikanten Bestimmung der Taxen und des Stempels für die Befähigungs-Decrete der Concepts-Praktikanten

— — — Jene Concepts-Praktikanten, welche von einem Kreisamte zu dem andern, oder zu der Landesstelle überseht werden, haben keine Vergütung der Uebersiedlungs-Kosten anzusprechen

— — — Aufnahme und Behandlung der Concepts-Praktikanten in den politischen Verwaltungs-Zweigen

Concertations-Protocolle sind nicht durch die Werbbezirks-Commanden, sondern durch die Kreisämter der Landesstelle vorzulegen .

Concurs Lehrersstellen an Normal- und Hauptschulen sind im Wege des Concurses zu vergeben

— dürfen nicht auf Sonn- und Feiertage ausgeschrieben, sondern hierzu der Donnerstag gewählt werden

— Modalitäten bey Concursen der Piaristen um ein Gymnasial-Lehramt .

— Vorschrift, wie bey den Concurs-Prüfungen für die Religions-Lehrämter zu verfahren

Conduct-Quartale Bey der Anweisung des Conduct-Quartals für eine Witwe sind die, von ihrem Gatten in Partem salarii bezogenen taxirten, nichtonerosen Emolumente in Anschlag zu bringen .

— Auf die Erlangung des Conductquartals haben nur Pensionsfähige Beamtenwidwen und Waisen Anspruch, worunter nur solche zu verstehen sind, welchen mit Rücksicht der vollendeten zehnjährigen Dienstzeit ihrer verstorbenen Gatten und Wälder eine fortlaufende Pension gebühret . .

— Vorschrift wegen Verabfolgung des Conductquartals an Witwen, welchen wegen der kurzen Dienstzeit ihrer Männer nur eine Abfertigung zu Theil wird

Congrua Alle Congruen, in so weit sie noch in Papiergeld bezahlt werden, sind in ihrem ursprünglichen Ausmaße in Metallmünze zu bezahlen .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	27. März 1824.	—	—	49 24	316	
Präsidialdecret des böhmischen Guberniums . . .	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	313	
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	40	190			
Hofkanzleydecret	12. April 1823.	51	111			
Hofkanzleydecret	24. April 1821.	40	120			
Hofkammerdecret	18. May 1822.	—	—	46 21	486	
Hofkanzleydecret	24. März 1823.	—	—	48 23	205	
Hofkanzleydecret	13. May 1824.	52	218			
Hofkanzleydecret	25. Februar 1822	—	—	46 21	164	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. Jänner 1821.	—	—	45 20	22	
Studien-Hofcomm. Decr.	17. Februar 1821.	—	—	45 20	93	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	—	—	45 20	117	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. Novemb. 1823.	51	277			
Hofkammerdecret	12. July 1822.	50	565			
Hofkammerdecret	17. Juny 1823.	51	157			
Hofkanzleydecret	13. May 1824.	52	216			
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	45	326			

Von Cong — Cons.

Congrua

- Belehrungen rücksichtlich der Bemessung altdotirter geistlicher Pfründner.
- Wie bey Entschädigungsfällen der, durch das Grundsteuer- Provisorium dem Curat-Clerus neu aufgelegten Grundsteuer in jenen Fällen vorzuziehen, wenn dadurch die gesetzliche Congrua verlegt wäre

Conscription Die Conscriptions- Auslagen sind künftig in Conventions-Münze zu bezahlen

- Vorsichtsmaßregeln, damit sich die, der Militär- Widmung gesetzlich unterworfenen Juden der Militär- Pflicht nicht entziehen können
- Erläuterung der Fragen
 - a) wie älternlose Fremde in Hinsicht auf ihre Conscribierung zu behandeln seyen
 - b) Wie das fremde weibliche Geschlecht in der Fremden- Tabelle auszuwerfen ist, und
 - c) woher die rechtmäßigen Dominien den Stand ihrer abwesenden Familien ersehen können *)
- Alle, in Siebenbürgen vorfindigen, aus den conscribirtten Provinzen gebürtigen passlosen Individuen sind anzuhaltten, und an die nächsten Werb- Commanden zur vorschristmäßigen Behandlung abzugeben
- Eben diese Verfügung hat auch bey jenen Individuen Statt, welche in Ungarn betreten werden
- Maßregeln gegen die Entziehung von der Militär- Conscription durch Uebersiedlung
- Normalschüler — haben — aus dem Titel dieser Eigenschaft keinen Anspruch auf die zeitliche Befreyung vom Militär- Dienste
- Als Conscriptionsflüchtige sind jene zu erklären, die sich mit Vorsatz auf was immer für eine Art der jährlichen Volksbeschreibung entziehen
- Nur jene Briefträger, welche wirklich pensionsfähige Beamte sind, haben die für solche festgesetzten Ausnahmen von der Militär- Widmung zu genießen
- Zur sichern Handhabung der Conscriptions- Vorschriften sind nur solche Individuen mit Pulver- und Salniter- Erzeugungsbefugnissen zu betheiligen, die mit gültigen Pässen ihrer Grund- und Conscriptions- Obrigkeiten versehen sind
- Vorschrift bey der Conscription in Hinsicht der Qualification und Classification des männlichen Geschlechtes, der Conscribierung der nicht in ihrem Geburtsorte befindlichen herrschaftlichen Beamten, der herumirrenden Studierenden, der ohne Bewilligung übersiedelnden Unterthanen
- Erneuerter Befehl zur genauen Beobachtung des §. 40. des Conscriptions- Patentens vom Jahre 1740, dem zu Folge alle Gattungen von Industrial- und Provinzial- Beschäftigungen, so viel möglich nur mit solchen ar-

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gontta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	—	—	46 21	493	
Hofkanzleydecret	13. Octob. 1822. 24. Jänner 1823.	—	—	—	—	
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1821.	—	—	45 20	2	
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1821.	49	3	—	—	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	23	—	—	*) Nachhang des Decretes v. 8. Sept. 1810. S. Hauptrep. 1. Bd. S. 164.
Hofkanzleydecret	15. April 1821.	49	101	—	—	
Hofkanzleydecret	9. August 1821.	49	210	—	—	
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1821.	49	355	—	—	
Hofkanzleydecret	12. März 1822.	—	—	46 21	279	
Hofkanzleydecret	15. May 1822.	50	272	—	—	
Hofkanzleydecret	3. Juny 1822.	—	—	46 24	623	
Hofkanzleydecret	11. Juny 1822.	50	390	—	—	
Hofkanzleydecret	23. Nov. 1822.	50	668	—	—	

Bon Conf — Conv.

Conscription

beitsfähigen Menschen versehen werden sollen, die zum Militär nicht tauglich sind

- Die bey den jährlichen Conscriptions-Revisionen zur Aufnahme der, in andern conscribirten Provinzen des Kaiserstaates gebürtigen Individuen bestimmten, mit dem No. 10 versehenen Verzeichnisse sind künftig bey den Kreisämtern nicht mehr ländelweise, sondern kreisweise verfertigen zu lassen

- Weisungen, wie die Revision der Conscriptions-Bücher vorzunehmen .

Consistorialfiscus Das landesfürstliche Schutzrecht über fromme Stiftungen und Anstalten hat nicht der Metropolitan-, sondern der landesfürstliche Fiscus zu vertreten

Consistorien Vicariate und Decanate sind in strengsten Amtsgeschäften bey Correspondenzen mit Länderstellen und Kreisämtern von dem Briefporto befreuet

- Instruction für Consistorien

- Wirkungskreis der Consistorien in Hinsicht der Anstellung der, von den Privat-schul-Patronen nicht präsenzirtten Schullehrer

Constitute Dem Schubpasse, welcher der Begleitung des Schüblings verlegt an die nächste Station mitgegeben wird, ist die Abschrift des mit demselben aufgenommenen summarischen Constitutes beyzulegen

Conto-Bücher der staatsgüterlichen Schichtämter unterliegen dem Stämpel eben so wenig, als andere, auf die Verwaltung drarischer Realitäten und Entitäten unmittelbaren Bezug nehmende Urkunden .

Contraband Siehe Schleichhandel.

Contracte Siehe Verträge.

Conventions-Münze Conscriptions-Auslagen sind künftig in Conventions-Münze zu entrichten

- Die Gebühren der Erbfolger sind bey jenen, welche eigene Stände haben, jährlich auf vier — und für jene, die ihre Waaren auf den Boden auslegen jährlich auf zwey Gulden C. M. bestimmt. —

- Die Tapferkeits-Medailen-Zulagen sind in Conventions-Münze zu leisten

- Die Tabakschwärzungsstrafen sind für die Zukunft in Conventions-Münze festgesetzt

- Belehrungen, welche Intabulations-Lizenzen künftig in Conventions-Münze zu bezahlen sind

- Vom 1. Februar 1821 angefangen sind alle, in dem ersten Theile des zweyten Abschnittes 18. Hauptstückes des Strafgesetzbuches bezeichneten Criminal-Kosten in C. M. zu entrichten . .

S a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Frankl.		Kropatsch. u Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1822.	50	677			
Hofkanzleydecret	1. Novemb. 1823.	51	279			
Hofkanzleydecret	28. Novemb. 1823.	51	293			
Berordnung d. böhmischen Guberniums.	15. October 1823.	—	—	48 23 46 21	577	
Hofkanzleydecret	14. Februar 1822	—	—		166	
Hofkanzleydecret	3. May 1821.	49	127			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	235			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	28. Juny 1823.	—	—	48 23	442	
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823	51	51			
Hofkammerdecret	22. May 1822.	—	—	46 21	492	
Hofkammerdecret	2. Jänner 1821.	—	—	45 20	2	
Hofkanzleydecret	25. Jänner 1821.	—	—	45 20	30	
Berordnung d. böhmischen Guberniums	13. Febr. 1821.	—	—	45 20	84	
Hofkammerdecret	14. März 1821.	49	86			
Hofkammerdecret	21. März 1821.	—	—	45 20	182	
Hofkanzleydecret	25. März 1821.	49	88			

Von Conv — Con v.

Conventions-Münze

- — — — — Urbarial-Gebühren der Unterthanen dürfen nicht in klingender Münze abgefordert werden
- — — — — Die Deserteurs-Lagien dürfen künftig in C. M. bezahlt werden .
- — — — — Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtafel Intabulations-Lizen
- — — — — Die Entrichtung aller, aus dem Religionsfonde angewiesenen Gehalte der Messner, Kirchendiener und Organisten hat in Conventions-Münze zu geschehen
- — — — — Die Ararial, Wege, Brücken- und Wasserüberfahrt Mauthen in den alt-österreichischen Staaten sind in Conventions-Münze nach dem Zwanzigguldenfuß zu entrichten
- — — — — Die Kostgelder und andere Beiträge für Pflögältern ehelicher Waisen sind in Conventions-Münze zu entrichten
- — — — — Bestimmung des Betrages der Metallmünze, welche die untergeordneten Behörden bey Auführungen anzuweisen befugt sind .
- — — — — Die Kostgelder und andere Beiträge für Pflögältern der Findlinge, die Aufnahmestaxen für Findelkinder in die Wiener Findelanstalt, dann die Ammen- und Kanseptaxen in der Wiener Findelanstalt sind vom 1. November 1821 an in Conv.-Münze zu entrichten .
- — — — — Umsehung der Verpflegungsbeträge, Begräbnistaxen, der Taxen für Tragstuhl und Tragbett in dem Wiener allgemeinen Krankenhause, Gebär- und Irrenhause auf Conventions-Münze
- — — — — Die Auslagen der Straßenanstalten sind in den Provinzen, wo noch Papiergeld circulirt, auf Metallgelde zu setzen
- — — — — Dem Magistrat zu Linz wird bewilliget das sogenannte Markthütten-Grund-Abblungs-Gefall in Conventions-Münze abzunehmen .
- — — — — Wagenüberladungsstrafen sind in Conv.-Münze zu entrichten . .
- — — — — Regulirung der Loohnwagenmauthsgefälle auf Conv.-Münze . .
- — — — — Die Errichtung der Subarrendirungs-Contracte auf die Zahlung in Conv.-Münze unterliegt keinem Anstande
- — — — — Das Pönale aus dem Vermögen der desertirten Fuhrwesens-Mannschaft ist in Conventions-Münze zu entrichten
- — — — — Umsehung der bisher in Papiergeld geleisteten Auslagen der politischen Fonde auf Conventions-Münze
- — — — — Die für die Rettung eines in offener in Lebensgefahr schwebenden Menschen bestimmte Belohnung von fünf und zwanzig Gulden ist in Conventions-Münze zu bezahlen
- — — — — Die in Conventions-Münze verzinslichen, den politischen Fonden

G a s t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gouttsche Gesellschaft		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Ministerrathsschreiben . . .	26. März 1821.	49	190			
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	49	116			
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	125			
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45	313	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	17. May 1821.	49	135			
Hofkanzleydecret	28. Juny 1821.	—	—	45	20	
Hofkammerdecret	4. July 1821.	49	167			
Hofkanzley-Präsidentialschrei- ben	26. August 1821.	49	221			
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45	20	
Hofkanzleydecret	26. Augst 1821.	—	—	45	20	
Ministerrathsschreiben . . .	22. August 1821.	—	—	45	20	
Hofkanzleydecret	24. August 1821.	—	—	45	20	
Hofkammerdecret	2. Sept. 1821.	—	—	45	20	
Berordnung der nied. öst. Regierung	19. Sept. 1821.	—	—	45	20	
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	—	—	45	20	
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	—	—	45	20	
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	49	326			
Hofkammerdecret	10. Novemb. 1821	—	—	45	20	

Von Conv — Conv.

Conventions-Münze

gehörigen Obligationen, nämlich der aus der Verloosung entstandenen Conventions-Münz-, Staats- und Schuldverschreibungen, dann die 5, 2½ und 1 percentigen Conventions-Münz-Obligationen werden zusammen gehoben

Die Schul-Disstitutions-Gebühr in Ägrien ist in Metallmünze zu entrichten

Tariff nach welchem die niederösterreichischen Waldmauthgebühren mit 1. Jänner 1822 in Conv.-Münze abzunehmen sind

Das für die Abwägung der Kälber berichtigte Waaggeld ist in C. M. nach dem ursprünglich bestimmten Betrage von Einem Kreuzer für das Stück zu bezahlen

Das Tab- und Musik-Impostgefall wird vom 1. Jänner 1822 an in Niederösterreich auf Metallmünze umgesetzt — jedoch ist hierbei auf den Tarif-Tag des Jahres 1798 zurück zu gehen

Die Kunstgebühren und Taxen sind vom 1. Februar 1822 an in Conventions-Münze einzuhoben

Umsetzung der Verpflegungsgebühren und Logisdiagnostaren in den Prager allgemeinen Krankenanstalten

Das Erbsteuer-Aequivalent der Geistlichkeit ist in den §. 57. des Erbsteuer-Patentes festgesetzten Bestimmungen in Conv.-Münze zu berichtigen. Formular hierzu

In Zukunft sind alle Zahlungen an Aequivalenten, Beiträgen und Stiftungen, welche bey den Cameral-Cassen für Staats-Cassen, und für solche Cassen und Institute, die den Staats-Cassen gleich kommen, als Fonde u. dgl. noch in Papiergeld angewiesen sind, in Conventions-Münze zu bezahlen

Den Schuldistricts-Ausschreibern muß der von der Curatie-Kirche für die Schul-Disstitutionen jährlich zu entrichtende Beitrag vom Militär-Jahr 1822 an in Conv.-Münze verabfolget werden

Die Verlassenschafts-Beiträge für den Normalschulfond sind vom 1. November 1822 an in Conv.-Münze einzuhoben — ohne in Hinsicht der Beiträge und Leistungen etwas zu ändern *)

Die bey dem Apotheker-Gremium in Böhmen bestehenden Einlagen und Remunerations-Gebühren sind nach dem bestimmten Course von der Wiener-Währung auf Conv.-Münze umzusetzen

Umsetzung der Auslagen des Normalschulfondes und Verabfolgung der Präparanden-Unterstützung in Conv.-Münze

Bestimmung der Prager Stadtmauth in Conv.-Münze

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Dol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bo	Seite.	5b.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15 Nov. 1821.	49	335			
Verordnung des kaiserlichen Guberniums	16. Nov. 1821.	—	—	45 20	829	
Hofkammerdecret	22. Nov. 1821.	—	—	45 20	836	
Hofkanzleydecret.	30 Nov. 1821.	—	—	45 20	840	
Hofkanzleydecret	22. Decemb. 1821.	—	—	45 20	930	
Hofkanzleydecret	27 Decemb. 1821	—	—	45 20	932	
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	41	
Hofkanzleydecret	1. April 1822.	50	115			
Ministerialschreiben . . .	16. April 1822.	50	165			
Hofkanzleydecret	25. April 1822.	50	227			
Studien-Hofcomm. Decr. .	20. July 1822.	50	568			
Hofkanzleydecret	25. July 1822.	—	—	47 22	40	
Hofkanzleydecret.	5. Auguß 1822.	—	—	47 22	66	
Hofkanzleydecret	26. Sept. 1822.	—	—	47 22	472	

*) Ungeachtet dessen haben die höchsten Verordn. v. 14. Sept. 1775, u. 1. Decemb. 1788 auch künftig in ihrer Kraft zu bestehen.

*) Ungeachtet
dessen haben die
höchsten Ver-
ordnung v. 14.
Sept. 1775, u.
1. Decemb. 1788
auch künftig in
ihrer Kraft zu
bestehen.

Bon Con — Corr.

Conventions - Münze

- — — Die Besoldung der Kirchendiener kann nur dort in Conv. - Münze entrichtet werden, wo das Kirchen - Einkommen hinreicht . . .
 - — — Die Diäten der Impfsärzte sind vom Militär - Jahre 1823 an nach ihrem Nennbetrage in Conv. - Münze auszubezahlen . . .
 - — — Künftige Erhebung der Taxen in Conv. - Münze für Fratschler- und Heder, Lizenzen, der Markthaltungs - Gebühren, und für die Productionen der Künstler aller Arten *) . . .
 - — — Umgestaltung des Brennstoff - Aufschlages, welcher bey den Prager - Chor - und Wassermauth - Aemtern für das Prager Versamml. in Wiener Währung eingehoben worden ist, auf Conv. - Münze **) . . .
 - — — Umsetzung der Normalschulfonds - Auslagen auf Conv. - Münze . . .
 - — — Künftige Berechnung und Anweisung aller Cameral - Auslagen in Conv. - Münze . . .
 - — — Die in die steyermärkisch - ständischen Cassen einfließenden Admini- cular - Steuern vom Dominicale und Rusticale nebst den Extra - Aufschlägen, ferner der Mühl - Impost und der Gülten - Um- schreibungs - Gebühren sind in Conv. - Münze nach dem Zwanzig- Guldenfuß zu entrichten . . .
 - — — Künftige Beziehung der Zinsen von den, bey den Staats - und stän- dischen Ararial - Credits - Cassen anliegenden, in Papiergeld ver- zinslichen Capitalien, und von den Ararial - Obligationen des Wie- ner Stadt - Oberkammeramtes — in Conv. - Münze zu dem Curs - Verhältnisse von 250 . . .
 - — — Alle, an öffentliche Cassen von Privaten oder von andern Cassen in Papiergeld zu leistenden Zahlungen können zu dem Curs von 250 in Conventions - Münze abgetragen werden . . .
 - — — Wie die ausländigen Tax - Postporto - und Stempel - Gebühren in Conv. - Münze zu verbuchen . . .
 - — — Verlassenschafts - Beyträge für den Normalschulfond sind vom 1. November 1824 an in Conv. - Münze zu berechnen, und an den Schulfond abzuführen . . .
- Convict - Bglinge** Verpflichtung der Convict - Bglinge und Stipendisten in Beziehung auf die Bepohnung zu den Vorlesungen aus der Erzie- hungskunde . . .
- Corporationen** Forderungen der noch bestehenden geistlichen Corporationen können in jenem Falle in dem Grundbuche oder der Landtafel geistlich werden, wenn hierzu die Zustimmung der Landesstelle vorliegt, der die Curatel der geistlichen Communität obliegt . . .
- Correction** Bemessung des Unterhalts - Beytrages für diejenigen Seelsorger,

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret.	14. Novemb. 1822	—	—	47 22	326	
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822.	50	681			
Hofkanzleydecret	5. April. 1823.	—	—	48 23	234	*) Für Oesterr. ob der Enns.
Hofkanzleydecret	10. April 1823.	—	—	48 23	248	**) B. Böhmen.
Berordnung des böhmischen Guberniums.	19. April 1823.	—	—	48 23	279	
Hofkammerdecret	13. März. 1824.	52	114			
Hofkanzleydecret	26. März 1824.	—	—	49 24	314	
Hofkanzleydecret.	8. April 1824.	52	186			
Hofkanzleydecret	24. Juny 1824.	52	293			
Hofkammerdecret	1. October 1824	52	435			
Studien-Hofcomm. Decr.	16. October 1824	—	—	49 24	1029	
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Novemb. 1824	52	514			
Hofkanzleydecret.	30. May 1821.	49	154			

Von Cor — Cur.

- welche eines Vergehens wegen einer zeitlichen Correction unterzogen werden*)
- Correspondenz** Siehe Schriften-Wechsel.
- Credits-Institut** Errichtung des Credits-Institutes zu Mailand unter der Benennung: Monte des Lombardisch-Venetianischen Königreiches.
- Criminal-Abzugs-Tabellen** Vorschrift wie die Criminal-Abzugs-Speis-Tabellen zu verfassen seyen
- Criminal-Fälle** Verfahren bey der Auswahl des Sanitäts-Personals für strafgerichtliche Fälle
- Criminal-Gerichte** Form der Correspondenz zwischen den Kreisämtern mit den Criminal-Gerichten
- — — Verfahren bey der Anweisung der Vorschüsse für die Criminal-Gerichte
- — — Verfahren der Criminal-Gerichte in Hinsicht der Postporto- und Vorpostenlohn-Beträge bey den, mit ausländischen Gerichten in Criminalsachen gepflogenen Erhebungen
- — — Gerichts-Beamte Verfahren bey Erhebung der, zu Bestreitung der Reisekosten der Criminal-Gerichtsbeamten aus den Kreis-cassen angewiesenen Vorschüsse, und bey Ausbezahlung der, diesen Beamten angewiesenen bereits abjurirteten Reisekosten
- — — Kosten Von dem 1. Febr. 1821 angefangen sind alle, in dem ersten Theile des zweyten Abschnittes 18. Hauptstückes des Strafgesetzbuches bezeichneten Criminal-Kosten in Conv. Mze. zu entrichten
- — — Sanitäts-Personale Instruction für das Criminal-Sanitäts-Personale in Prag
- — — Sträflinge Siehe Sträflinge.
- — — Urtheile Wenn von der Abschiebung des Sträflings nach ausgestandener Strafe in dem Criminal-Urtheile Erwähnung geschieht, so ist hiervon der Landesstelle-ungesäumt die Anzeige zu machen
- — — Erläuterung der Paragraphe 446, 450, 451 und 452, des Strafgesetzbuches, und der höchsten Entschliessung von 12. Decemb. 1814 hinsichtlich der angeordneten Anzeige eines Criminal-Urtheiles
- — — Benehmen der Criminal Gerichte, wenn ein Inquisit nach geschlossener Untersuchung, jedoch vor der Schöpfung des Urtheils stirbt
- Croatien** Wie jene, von Croatischen Lehranstalten an die Lehranstalten der deutschen Provinzen kommenden Schüler hinsichtlich der Studien zu behandeln sind
- Curat-Clerus** Wie die Entschädigungsfälle des, durch das Steuerprovisorium verkürzten Curat-Clerus zu verhandeln seyen **)

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. S. C. Franz I.		Kroatisch u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	11. October 1821	—	—	—	—	*) Mit Berufung auf die Verord. v. 6. Nov. 1804. S. Hauptre- pert. 3. Bd. 692. Seite.
Patent	24. May 1822.	50	276			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	22. Juny 1821.	—	—	45 20	432	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	17. October 1822	—	—	47 22	300	
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	—	—	46 21	465	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	28. Nov. 1822.	—	—	47 22	484	
	7. Decemb. 1822	—	—	47 22	527	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	62	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	5. April 1821.	—	—	45 20	205	
Hofkanzleydecret	25. März 1821.	49	88			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	18. July 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkanzleydecret	17. Febr. 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret	21. Febr. 1821.	49	31			
Hofkanzleydecret	29. März 1822	50	113			
Studien-Hofcomm-Decc	31. Jänner 1824.	—	—	49 24	130	
Hofkanzleydecret	13. October 1822.	—	—	47 22	286	**) Es wird sich auf die Verord. v. 10. May 1821 berufen.

Von Cur— Den.

Curatien Wie bey Erfindung einiger Einkünfte von alten Pfarren bey ihrer Erledigung an neue Curatien vorzugehen (s. *).

Cur-Schmiede Wie sich bey Ausstellung der Absolutorien für die Cur-Schmiede zu benehmen

Cur-Taxen Subalterne k. k. Militär-Officiere vom Hauptmarine abwärts sind von der Entrichtung der Cur-Taxe in den Bade-Ortern Böhmens frey zu lassen

— Sowohl die in- als ausländischen Aerzte, welche die böhmischen Curorte besuchen, sind von der Entrichtung der Cur-Taxe da, wo eine solche Gebühr von den Cur-Gästen eingehoben wird, los-zuzählen

Cyper-Wein Die Einfuhr des Cyper-Weines wird gegen einen 20prozentigen Einfuhrzoll gestattet. Weitere Bestimmung des Ausfuhrzolles

Czernowiß Erhebung der Czernowitzerzoll Legstätte zu einer Hauptzoll Legstätte des dritten Ranges

D.

Dachrinnen Allgemeine Herstellung von Dachrinnen, auch bey schon bestehenden Gebäuden *)

Damenstifte Vertretung des Insprucker adeligen Damenstiftes durch das Fiscal-Amt sowohl in Rechtsangelegenheiten als in Concurß Fällen

Darlehensgesuche Vorschrift, wie die Gesuche eines Gutsheeren um ein Darlehen aus der Waisen-Cassa seines eigenen Guts zu behandeln

Decanate Den Decanaten kömmt die Befreyung von dem Briefporto gegen Führung der ordentlichen Journale zu statten, wenn sie mit Länderstellen und Kreisämtern in stricte officiosis correspondiren

Dechante Den Schuldistricts-Ausschreibern und Dechanten, wenn sie zu Schul- oder Kirchen-Commissionen in ihrem Districte gerufen werden, sind keine Diäten und Reisekosten zu bewilligen

Deficienten Den Länderstellen wird das Befugniß zur Anweisung der Deficientengehalte für Local-Capelläne und Cooperatoren eingeräumt

— Formular eines Ausweises, welcher bey dem Einschreiben um die Anweisung der Deficienten-Gehalte für Localisten, Cooperatoren und Capläne vorzulegen ist

— Einstellung der vierteljährigen Ausweise über die, von den Länderstellen bewilligten Deficienten-Gehalte

Denuncianten Dem Aprehendenten sowohl als auch dem Denuncianten, über Beeinträchtigungen des Postwagens-Gefalles ist der Bezug eines Dritttheiles der eingehenden Strafbeträge zugesichert

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pos. G. G. Franz I.		Kropatsch. u Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	26 Juny 1821.	—	—	45 20	515	*) Es wird sich auf die Hof- verordnung v. 18. Jan. 1819 berufen.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. July 1821.	—	—	45 20	529	
Hofkanzleydecret	29. May 1823.	—	—	48 23	417	
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	13. Juny 1823.	—	—	48 23	413	
Hofkammerdecret	20. Decemb. 1822	20	685			
Hofkammerdecret	8. Septemb. 1824.	—	—	49 24	916	
Berordnung der Nieder- östr. Regierung. . .	3. July 1822.	—	—	47 22	3	*) Für Wien.
Hofkanzleydecret	17. Decemb. 1824.	52	1110			
Hofkanzleydecret	5. Juny 1824.	52	423			
Hofkanzleydecret	3. May 1821.	49	127			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Februar 1823.	—	—	48 23	94	
Hofkanzleydecret	25. März 1824.	52	183			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	25. Juny 1824.	52	521			
Hofkanzleydecret	19. August 1824.	52	890			
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	58			

Von Dep — Des.

Depositen Die, in Folge der österreichischen, gegen die königlich-bairische Verordnung vom 12. April 1811 gerichtete Revisions-Massregel vom 22. Octob. 1811 zurückgehaltenen Depositen sind jenen, welchen sie ohne diese Anordnung nach den Rechten auszufolgen gewesen wären, selbst wenn sie noch königlich-bairische Unterthanen sind, nachträglich zu erfolgen . . .

— Verfassung und Führung der Grundbuchs-Extracte bey den Waisen- und Depositen-Cassen

Depositen. Büchet Den Bezirksgerichten- und Gerichts-Dominien wird aufgetragen gedruckte Formularien von Depositen-Scheinen sich bezuschaffen, in welchen der Name des Erlegers, der Tag und der Betrag des Erlages, die Person, für welche der Erlag geschieht, und endlich die Post und das Folium des Depositum, auf welche die Eintragung geschah, schriftlich auszufüllen ist

Deserteurs Wie sich hinsichtlich jener königlich-preussischen Ueberläufer zu benehmen sey, welche an der österreichischen Grenze passlos betreten werden .

— Die nach den verschiedenen Waffengattungen bestimmten Deserteurs-Tagelien dürfen künftig in Conventionsgeld bezahlt werden

— Behandlung der Lombardisch Venetianischen Soldaten in Desertionsfällen in Rücksicht auf ihre Capitulation

— Das aus dem Vermögen desertirter Fuhrwesens-Mannschaft einzubehaltende Pönale von 30 fl. ist vom 1. Nov. 1810 an in Conv. Mze. anzusprechen .

— Norme wie die bey den politischen Behörden sich fälschlich für Deserteurs ausgebenden Individuen zu behandeln seyen *)

— Erläuterung des, mit dem Königreiche Preussen abgeschlossenen Deserteurs-Cartels wegen Verabfolgung der Taglia für die durch Polizey-Soldaten ergriffenen preussischen Deserteure und Vorschriften der Mittheilung der, mit den Deserteuren aufgenommenen Verhöre und Acten

— sind in der Regel vor geendigter gesetzlicher oder Strafdienstzeit weder zur Entlassung im Concerations-Wege noch gegen Offerte geeignet, wenn jedoch einem solchen Individuum während der gesagten Zeit eine Wirthschaft oder ein Gewerbe, dessen Besitz nach dem Conscriptions-Patente von der Stellung befreyet, durch Erbschaft zufällt, so kann auf seine Entlassung angetragen werden

— Von der, mit Hofdecret vom 14. Jan. 1813 anbefohlenen Verfassung und Vorlage des jährlichen Haupt-Zusweises über das confiscirte Deserteurs-Vermögen hat es abzukommen

— Previsorische Fortdauer der Wirksamkeit des, mit Sardinien auf 5 Jahre geschlossenen Deserteurs-Cartels **)

— Das mit dem Königreiche Baiern unter dem 3. July 1817 auf 5 Jahre abgeschlossene Deserteurs-Cartel hat bis zur Runtmachung der neuen Convention in Wirksamkeit zu bleiben

G a t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	20. May 1821.	49	148			
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	3. März 1823.	—	—	48 23	153	
Berordnung d. inneröherr. Guberniums	22. May 1822.	—	—	46 21	492	
Hofkanzleydecret	9. März 1821.	49	79			
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	49	166			
Hofkanzleydecret	25. April 1821.	49	122			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	325			
Hofkanzleydecret	15. April 1822.	50	161			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	16. April 1822.	—	—	46 21	339	*) Es wird sich in diesem Hofkzdecr. auf die Rescripte vom 19. August und 18. Octob. 1819 berufen.
Hofkanzleydecret	24. April 1822.	50	226			
Hofkanzleydecret	17. Juny 1822.	—	—	46 21	790	**) Das zum Abschlusse der neuen Concordation das bisherige, unter d. 3. July 1817 publizierte Gesetz provisorisch in Wirksamkeit zu bleiben.
Hofkanzleydecret	16. July 1822.	50	567			
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	50	598			

Von Des — Diät.

Deserteurs

- Zusatz-Artikeln zu dem, zwischen Oesterreich und Rußland bestehenden Cartel vom 24. May 1815 wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteurs. Gegeben Wien den 29. Sept. 1822
- Vertrag zwischen Oesterreich und dem Kirchenstaate wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteurs. Gegeben Wien den 28. Jan. 1823 . . .
- Bey Einsegnung des confiscirten Vermögens von Deserteuren ist immer auch der Werth der mitgenommenen ärarischen Monturs-Sorten anzugehen
- Weder die Beamten der unmittelbaren Polizeybehörden, noch das ihnen unterstehende Aufsichts- Personale hat für die Einbringung eines Deserteurs einen Anspruch auf die Taglia, wohl aber das Aufsichts- Personale der politischen und insbesondere der städtischen Behörde

Deutsche Sprachlehre Die, von dem Director der Normal-Hauptschule in Wien, Peitl, neu verfaßte deutsche Sprachlehre wird als Lehrbuch an den Hauptschulen allgemein vorgeschrieben

Deutscher Bund Siehe Bundesstaaten.

Diäten Die Kreisämter haben in den, der Landesstelle vorzulegenden Reisekosten- und Diäten-Liquidationen stets die darin ausgewiesenen Tage datenweise anzugeben

- Die Reisekosten und Diäten sind bey Standrechtsfällen in jenen Provinzen, wo kein Criminal-Fond besteht, von jenen Criminal-Gerichten zu tragen, in deren Bezirke das Standrecht angeordnet ist
- Die, von den Kreisärzten und Kreiswundärzten aufgerechneten Taggelber und Reisekosten sind nicht einzeln von Fall zu Fall sondern zu Ende eines jeden Viertelsolar-Jahres der Landesstelle zur Vergütung vorzulegen
- Bestimmung der Diäten für Kreis-Beamte bey Straßenbauten durch Privat-Concurrenz
- Wie die Diäten und Reisekosten bey Untersuchung der, von wüthenden Hunden Gebissenen zu vergüten seyen
- Bestimmung der zehnten Diäten-Classe mit 4 fl. für die Gymnasial-Adjuncten
- Art der Einbringung der Diäten und Reisekosten-Liquidationen von der Geistlichkeit
- Der, von der Curati-Kirche für die Schul-Wisitationen jährlich zu entrichtende Beitrag mit 3 fl. an die Schuldistricts-Aufsesser ist vom Militär-Jahr 1822 an in Conv. Mze. zu verabsolgen
- Den Kreis-Commissären sind bey Wisitationen der Schulen Diäten erfolgen zu lassen
- Den privatherrschäftlichen Beamten können die Diäten da, wo nach den bisherigen Bestimmungen eine Aufrechnung derselben überhaupt statt findet, nach den classenmäßigen Gebühren ohne Unterschied des Fonds

G a t t u n g der erlassenen Anordnung:	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
.....	— — —	50	615			
.....	— — —	51	23			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	13. Jänner 1824.	—	—	49 24	23	
Hofkanzleydecret	25. März 1824.	52	183			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. October 1823.	51	211			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	12. März 1821.	—	—	45 20	168	
Hofkanzleydecret	23. März 1821.	—	—	45 20	185	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	25. März 1821.	—	—	45 20	190	
Hofkanzleydecret	13. April 1821.	49	112			
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45 20	313	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	49	322			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	21. Decemb. 1821.	—	—	45 20	926	
Hofkanzleydecret	25. April 1822.	50	227			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. May 1822.	—	—	46 21	464	

Von Diät — Dieb.

Diäten

oder der Person, welcher die Vergütung obliegt, in Metallmünze bewilligt werden

— Vom Militär-Jahr 1823 an sind die Diäten der Impfsärzte nach ihrem Nennbetrage in Conv. Mze. auszubezahlen

— Für die mit der Steuerabfuhr zur Kreiscaffe reisenden Contributions-Rechnungsführer und Kanzleyschreiber pr. 4 fl. W. W. *)

— Erläuterung der Vorschriften vom 5. April 1821 wegen Anweisung und Verabfolgung der Vorschüsse, Reisekosten und Diäten für Criminal-Gerichts-Beamte **).

— Die Staatsminister sollen in den, zum Diäten-Bezuge geeigneten Fällen die Diäten der zweyten Classe zu genießen haben

— Bestimmung der Entschädigungs-Gebühren für die Forstverständigen zur Untersuchung der, gegen das Walderträgniß vorkommenden Reclamations-Beschwerden

— Erklärung des Kosten Artikels der Sammlung, der Vorschriften vom 21. May 1812 wegen Vergütung der Fuhr- und Zehrungskosten für das in Commission reisende Sanitäts- Personale

— Bey Prüfung der Reisekosten- und Diäten-Liquidationen des Sanitäts-Personals in Fällen der nicht über zwey Stunden entfernten Geschäftsreisen ist hinsichtlich der Diäten-Anweisungen nach dem Hofkammer-Decrete vom 19. May 1823 vorzugehen, nach welchem in den eben bemerkten Fällen, wo das Geschäft in einem halben Tage vollbracht werden kann, nur der halbe Diäten-Betrag aufgerechnet werden darf

— Für Beamte bey Vornahme der General- und Particular-Streifungen

— Für Verwalter- und Controlloren der Versorgungshäuser

— Bestimmung der Diäten-Classe- und Uniformen für die landesfürstlichen Pfliegerichts Beamten in dem Inn- und Salzburgerkreise

— Bewilligung der Diäten für das zur Untersuchung und Leitung der Behandlung der Lustseuche abgeordnete Kreis-Sanitäts- Personale ***)

— Für Doctoren der Bunsdarzney bey ihrer Verwendung zu öffentlichen Sanitäts-Geschäften

Diebstahl Die Polizeydirectionen werden angewiesen, den Gold- und Silber-Einlösungsämtern die Anzeige entwendeter Gegenstände von Gold oder Silber unverzüglich mitzutheilen

— Belehrung über den Sinn des §. 167 I. Thl. des Strafgesetzes wegen Straflosigkeit des Diebstahls

— Benehmen des Richters, wenn bey der gerichtlichen Anzeige des, von einem unbekannten Thäter verübten Diebstahls von demselben die Ver-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. August 1822.	—	—	47 22	74	.
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822.	50	681			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	16. Jänner 1823.	—	—	48 23	41	*) Es wird sich auf die Gubernial-Verordnung vom 18. Jann. 1818 be- rufen.
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	8. Februar 1823.	—	—	48 23	95	**) Böhmen.
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	64			
Hofkanzleydecret	31. März 1823.	51	106			
Hofkammerdecret	19. May 1823.	51	133			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	16. October 1823.	—	—	48 23	581	
Hofkanzleydecret	27. May 1824.	—	—	49 24	425	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	553	
Hofkanzleydecret	26. July 1824.	—	—	49 24	750	
Hofkanzleydecret	23. Sept. 1824.	—	—	49 24	961	***) B. Böhmen.
Hofkanzleydecret	25. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1081	
Hofkanzleydecret	30. Sept. 1821.	49	289			
Hofdecret	13. Jänner 1822.	—	—	46 21	39	

Von Dienst — Dienst.

gütung oder Zurückstellung freiwillig und ehe geschieht, als er entdeckt wird. Erläuterung des §. 216 des II. Theiles des Strafgesetzes . . .

Dienstbothen Bestimmung über die Gränzen der gegenseitigen Einwirkungen der politischen und Justiz-Behörden in Beziehung auf die, unterm 1. May 1810 für Wien erlassene Dienstbothen-Ordnung . . .

— Den jeweilig in Brünn auf die Lebenszeit oder auf die Dauer gewisser Unternehmungen tolerirten Juden-Familien ist das Halten christlicher Dienstbothen bewilliget . . .

— In wie fern den Juden das Halten christlicher Tagelöhner und Hülfs-Arbeiter gestattet ist . . .

Dienst-Cautionen Die aus dem Ansehen vom Jahre 1820 herrührenden Lose können bey Leistung der Dienst-Cautionen angenommen werden .

— Kein Individuum, welches zu einer, mit einem Cautions-Erlage verbundenen Dienststelle befördert wird, darf zur Ablegung des Dienst-Eides zugelassen werden, bevor sich dasselbe nach Vorschrift über den wirklichen Erlag der Dienst-Caution nicht ausgewiesen haben wird . . .

— Jene Briefpost-Beamte, denen die Besorgung der Postwagens-Geschäfte und Verrechnung dieser Gefäßgelder zugleich übertragen ist, unterliegen hinsichtlich der besorgenden Postwagens-Geschäfte dem Erlage einer besondern Dienst-Caution . . .

Dienstes-Entsagungen Die Annahme der Entsagungen jener überzähligen unbesoldeten Bedienstungen, die von Seiner Majestät befehlet wurden, ist künftig jenen Behörden überlassen, denen das Recht zur Besetzung der besoldeten Stellen gleicher Cathegorie eingeräumt ist . . .

Dienst-Leistungen Die verschiedenen Dienst-Leistungen jedes Individuums, und der Tag, an welchem sie dazu gelanget sind, müssen in den Competenten-Tabellen immer genau aufgeführt werden . . .

Dienst-Stellen Zu Dienstes-Stellen sind keine anderen Individuen in Vorschlag zu bringen, als solche, die vollkommen hierzu geeignet sind .

— Erneuerung der Verordnung vom 23. July 1803 wegen Aufnahme der invaliden Unterofficiers und Gemeinen zu den Dienerschafts-Stellen bey landesfürstlichen Behörden . . .

— Erneuerung der Verordnung vom 26. Juny 1787, wornach in österreichische Staatsdienste keine fremden Unterthanen aufgenommen werden dürfen, wenn sie nicht ganz besonders geschickte und geprüfte Leute sind . . .

— Verfahren bey der Besetzung der pflegerischen Dienstplätze im Inn- und Salzburger Kreise . . .

— Wenn jemand von Amtswegen zu einer Dienst-Stelle vorgeschlagen wird, so ist immer auch eine genaue Beschreibung seiner geleisteten Dienste und Eigenschaften vorzulegen . . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pos. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutts'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	18. April 1822.	50	166			
Hofkanzleydecret	27. April 1821.	—	—	45 20	274	
Hofkanzleydecret	24. May 1821.	—	—	45 20	396	
Hofkanzleydecret	5. August 1824.	—	—	49 24	808	
Hofdecret	1. März 1821.	—	—	45 20	114	
Hofkammerdecret	16. Februar 1822	50	32			
Hofkammerdecret	1. October 1824.	52	438			
Hofkanzleydecret	4. October 1824	52	476			
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	190			
Hofkanzleydecret	10. Februar 1822	50	26			
Hofkanzleydecret	9. July 1823	—	—	48 23	448	
Hofkanzleydecret	11. October 1823.	—	—	48 23	602	
Hofkanzleydecret	14. Novemb. 1823	—	—	48 23	684	
Hofkanzleydecret	20. Novemb. 1823	—	—	48 23	691	
Hofkanzleydecret	11. April 1824.	52	192			

Von Dienst — Dom.

Dienst. Taxen Bestimmung des Zeitpunctes, wann die, den Beamten zur Berichtigung der Dienntaxen bewilligten 24 Monats-Raten zu beginnen haben

— — — Bestimmung, in welcher Valuta die Dienst-Taxen für die Magistrats-Beamten vorzuschreiben seyen, deren Besoldungsbezüge in Hinsicht der Währung von Zeit zu Zeit einer Veränderung unterliegen

Dienst. Zeugnisse Siehe Zeugnisse

Diebstahl Den Erblern ist der Ankauf und Verkauf der Schlüssel, Diebstahl und Aufsperrhaken verboten, auch ist es untersagt, solche in öffentlichen Pöcationen auszubieten. Gegen die Uebertreter ist nach dem §. 217 des II. Thl. des Strafgesetzes vorzugehen *)

Digestio. Salz Das, aus der Auslaugung überkommene Digestio-Salz darf nur direct an Glas- und chemische Producten-Fabricanten zu deren eigenen Gebrauch in ihren Fabriken verkauft werden

Diplome Wie die Diplome für jene auszustellen, welche das Ehren-Doctorat erhalten

Directoren Die Directoren der Normal und Muster-Hauptschulen haben den Eid bey der betreffenden Landesstelle, und die Directoren an Hauptschulen bey dem Consistorium abzulegen

— — — Beerdigung der Directoren und Lehrer aus Stiften und andern Klöstern

— — — Eidesformeln für jene Hauptschul-Directoren, welche zugleich Lehrer sind

— — — Die Eidesabnahme der, vom Sitze des Consistoriums entfernten Hauptschul-Directoren kann per delegationem statt des Consistoriums von dem betreffenden Dechanten und Schuldistrikts-Ausscher vorgenommen werden

— — — An keiner öffentlichen Lehranstalt soll gestattet werden, Feyerlichkeiten für die Directoren, Professoren und Lehrer von Seite der Schüler durch Ehrenbezeugungen und Auszeichnungen mittels Musiken, gemahlter, oder in Kupfer gestochener Porträts u. dgl. zu veranstalten

Dispense Ermächtigung der Landesstelle zu Dispensen von der durch den §. 5 des Waldpatents vorgeschriebenen Prüfung aus der Forstkenntniß

— — — Behörde zur Ertheilung der Dispens von Beybringung der Taufscheine in Ehe-Angelegenheiten

Diurnisten Siehe Tagsschreiber.

Diurnum Siehe Taggeld.

Dobrowlany Herabsetzung der Ueberfuhrgebühr bey Dobrowlany für die Fußgeher auf die zweyte Tariffs-Klasse

Dolliner Die Anfangsgründe des römischen Privatrechts von Dolliner werden an den Universitäten und Lyceen als allgemeines Lehrbuch eingeführt

Dominien Magistrate, so wie die landesfürstlichen Orts- und Patrimonial-Gerichte, sind hinsichtlich ihrer officiosen Judicial-Correspondenz von der Einrichtung des Briefporto befreit

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pos. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	27. October 1823	—	—	48 23	603	
Hofkammerdecret	5. Novemb. 1823	51	280			
Verordnung d. kais. ländlichen Guberniums . .	27. April 1822.	—	—	46 21	448	*) S. Haupt- rep. n. Bd. 474. Seite.
Hofkammerdecret	22. Februar 1822	—	—	46 21	161	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. October 1821.	—	—	45 20	724	
Studien-Hofcomm.: Decr.	24. Juny 1821.	49	162			
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Nov. 1821.	—	—	45 20	829	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	10. Jänner 1822.	—	—	46 21	19	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Februar 1822	—	—	46 21	110	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1823.	51	63			
Hofkanzleydecret	11. May 1821.	—	—	45 20	299	
Hofkanzleydecret	12. May 1821.	—	—	45 20	308	
Verordnung des galizischen Guberniums.	11. July 1824.	—	—	49 24	605	
Studien-Hofcomm. Decr.	2. Sept. 1824.	52	117			
Hofkammerdecret	11. October 1821.	49	302			

Von Dem — Durch.

Dominien

- Es ist den Dominien untersagt, von ihren Unterthanen über Urbarial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen, oder solche Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen intabuliren, oder pränotiren zu lassen . .

Donau-Brücke Errichtung einer Aufsichts-Anstalt zur Hintanhaltung der Unglücksfälle in der Stromgegend der Steiner Donau-Brücke . .

Dominical-Grundbesitzer Bey Elementar-Unfällen sind die Dominical-Grundbesitzer in Absicht auf die Steuer-Nachlässe an der eigentlichen Grundsteuer so zu behandeln, wie dieß durch die höchste Entschließung vom 7. Febr. 1819 in Ansehung der Rustical-Grundbesitzer bestimmt ist

Doran Aufstellung der Post-Relais zu Weltrus und Doran

Dreyßigt-Kemter Errichtung eines vereinten Commercial-Zoll- und Dreyßigt-Amtes zu Kirchschlag. Auflösung des Dreyßigt-Amtes zu Pilgersdorf

— — — Bestimmung, welche illyrische Kemter zugleich kbnigl. ungarische Dreyßigt-Kemter sind

— — **Beamte** Die, an der österreichischen Grenze auf deutsch-erbländischem Boden befindlichen kbnigl. ungarischen Dreyßigt-Kemter sind von Entrichtung der Personal-Steuer befreiet

— — **Gebühr** Festsetzung der Consumo-Dreyßigt-Gebühr für Pferde, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn getrieben werden . .

— — — Die ungarische Consumo-Dreyßigt-Gebühr von den nach Ungarn handelnden unsichern und unbekannten Parteyen sind gleich bey dem Dreyßigt-Expedite in Wien einzuheden, und nur sichere und bekannte Parteyen sind an die im Lande gelegenen Legkätte anzuweisen

Druck Strafverfahren gegen jene k. k. Unterthanen, welche ohne Bewilligung der k. k. Censur-Behörden etwas im Auslande drucken lassen *) . . .

— — Ausdehnung des Verbothes des Druckes ausländischer Schriften im Auslande auch auf Kupferstiche, Stein-Abdrücke zc.

Druckschriften Vorschrift wegen Zusendung und Zueignung der Druckschriften an die deutsche Bundes-Versammlung

— — Erneuerung der Vorschrift wegen Beydrückung des Namens der Verleger und der Verlagsorte auf den Druckschriften und Ausdehnung dieser Vorschrift auf die im Inlande nachgedruckten, ursprünglich im Auslande erschienenen Werke **)

Durchfuhr Die Aus- und Durchfuhr aller Waffen und Kriegsbedürfnisse nach der Moldau und Wallachey wird verbotzen

— — Dieses Verboth wird auch auf Servien ausgedehnt

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkammerdecret	19. März 1824.	—	—	49 24	301	
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	—	—	48 23	189	
Hofkammerdecret	19. May 1824.	—	—	49 24	409	
Hofkammerdecret	1. März 1823.	—	—	48 23	151	
Berordnung des k. k. böhm. Guberniums	11. April 1823.	—	—	48 23	268	
Hofkanzleydecret	27. April 1821.	—	—	45 20	276	
Hofkanzleydecret	6. May 1823.	51	130			
Hofkanzleydecret	25. October 1823.	51	221			
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	28. October 1823.	—	—	48 23	604	*) Es wird sich auf die Hofent- scheidungen v. 5. Octob. 1798 und 21. Octob. 1807 berufen.)
Hofkanzleydecret	18. Decemb. 1823.	51	308			
Hofkanzleydecret	25. August 1823.	51	198			
Präsidialschreiben der Po- licy-Hofstelle	14. Sept. 1823.	—	—	48 23	549	**) Es wird sich auf das Prä- sidial-Decret v. 5. Octob. 1819 berufen.
Hofkammer-Präsidialschr..	11. May 1821.	49	132			
Hofkammer-Präsidialschr..	25. August 1821.	49	220			

Von Durch — Eid.

Durchfuhr

- Neu regulirter Zoll-Tariff für den Waaren-Transit
- Erläuterungen in Bezug auf die Vorschriften für den Waaren-Transit .
- Gestattung der Aus- und Durchfuhr des Bleyes in die Fürstenthümer Moldau und Wallachej

Diese Anordnung wird aufgehoben

Durchschnittspreise von Hafer, Heu und Stroh sind im Frühjahr und Herbst, und zwar Ende April und letzten September der allgemeinen Hofkammer zu Regulirung des Posttrittgeldes und der Postillions-Trinkgelber vorzulegen

Durchtrieb Die am 21. Nov. 1820 angeordnete Einstellung des Durchtriebes von Pferden nach den italienischen Nachbarstaaten und die österreichischen Seehäfen wird aufgehoben

Duino Herabsetzung der Mauth-Tariffe für die Brücken in Duino und Merua .

E.

Edicté Ueber die Verlautbarung der Versteigerungen von Gemeinde-Realitäten und Gefällen-Verpachtungen sind immer die Edicté, mittels welchen die Verlautbarung veranlaßt wurde, vorzulegen

Eger Erhöhung der Wegestrecke von Lirschenreith nach Eger von Ein und ein halb auf eine und drey Viertel Post

Ehrenbeleidigungen Erläuterung des §. 274 des Strafgesetzbuches II. Theiles, in Hinsicht der Bedingnisse zur Verjährung der schweren Polizey-Übertretungen in Ehrenbeleidigungs-Fällen

Ehrenposten Alle entbehrliche Ehrenposten und Wachen bey Civil-Beörden, Civil-Beamten, Militär-Beörden und Militär-Personen sind einzuziehen

Ehe-Sachen Verfahren bey der Trennung und Scheidung jüdischer Ehen, in Fällen, wenn ein oder beyde Theile zur christlichen Religion übertreten .

Eid für einen Herrschafts-Besitzer, welcher das Waisenamt selbst verwaltet .

— Vorschrift wie die Directoren der Normal- und Musterhauptschulen, und die Directoren an Hauptschulen zu beeiden sind

— für einen herrschaftlichen Beamten, welcher die Verwaltung des Waisenwesens besorget

— Jene Ordensglieder sind in Eid zu nehmen, welche außer ihrem Stifte oder Kloster an einer fremden Lehranstalt durch Concurrs ein Lehramt erhalten haben, und mit einem eigenen Anstellungs-Decrete versehen sind.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	24. May 1822.	50	295			
Hofkammerdecret	30. Sept. 1822.	50	625			
Hofkammerdecret	27. Decemb. 1823.	51	314			
Hofkammer-Präsidialschr.	2. April 1824.	52	186			
Hofkammerdecret	8. August 1824.	52	342			
Hofkammer-Präsidialdecr.	26. Juny 1821.	49	165			
Hofkammerdecret	16. July 1824.	—	—	49 24	625	"
Verordnung des böhmischen Guberniums	16. Juny 1822.	—	—	48 23	416	
Kundmachung des böhmischen Guberniums	14. April 1823.	—	—	48 23	272	
Hofkanzleydecret	28. Novemb. 1822.	—	—	47 22	557	
Hofkanzleydecret	16. August 1824.	52	373			
Hofkanzleydecret	6. Jänner 1822.	50	4			
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1821.	—	—	45 20	4	
Verordnung der oberöster- reichischen Regierung .	12. Nov. 1821.	—	—	45 20	806	
Studien-Hofcomm-Deccr.	24. Juny 1821.	49	162			
Verordnung der oberöster- reichischen Regierung .	12. Nov. 1821.	—	—	45 20	807	
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Nov. 1821.	—	—	45 20	829	

Bon Eid — Ein.

Eid

- Eidessformel für jene Hauptschul-Directoren, welche zugleich Lehrer sind .
- Eidessformeln für den Geometer und den Oeconomie-Verständigen bey Untersuchung der Reclamationen gegen das Grundsteuer-Provisorium .
- Die Lehrer der jüdischen Hauptschule in Prag haben bey dem dortigen Stadt-Magistrate und übrigen nach der, für die christlichen Lehrer bestimmten Eidessformel den Diensteid mit der einzigen Abweichung abzulegen, daß sie, statt die Finger zum Schwure zu erheben, dieselben an die Brust legen
- Eidessformel für den Unterthans-Eid, welchen die Einwanderer bey Erhaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft abzulegen haben . . .

Eilwägen Bestimmungen rücksichtlich des Passagiers-Porto bey den Eil- und Separatfahrten

Einfuhr Bestimmung, welche italiänische Weine unter die gemeinen, und welche unter die edlen gehören, und sonach einzuführen erlaubt, oder verbotben sind

- Verbotb das sogenannte Rauchpapier zur Vertilgung des Ungeziefers einzuführen
- Die Einfuhr des Cyperweines wird gegen einen 20 perzentigen Einfuhrzoll gestattet
- Den inländischen Apothekern ist die Einfuhr des Venetianischen und Triester Theriak gegen Bewilligungs-Ertheilung der Länderstellen gestattet .
- Die Einfuhr der fremden italiänischen Weine darf nur über die Landesgränze des Lombardisch-Venetianischen Königreiches Statt finden . .
- Freygebung der Einfuhr und Versendung der fremden Gold- und Silber-Münzen
- Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzolles für Holzkohlen nach der Fuhr von jedem Stück Zugviehs
Der Triester Theriak ist, wie der ausländische außer Handel gesetzt, dagegen der Venetianer zollfrey, jedoch nur von den Apothekern bezogen werden kann
- Die bisher auf Commercial-Zollämtern beschränkte Einfuhr und Verzollung des Waldleinsamens ist in Zukunft auch bey den Zollämtern für den täglichen Verkehr zu gestatten
- Neue Bestimmungen in Ansehung der Ein- und Ausfuhrzölle für Getreid- und Hülsenfrüchte, dann einige Viehgattungen und Nebenproducte der Viehzucht
- Bestimmung des Einfuhrzolles von Cacao-Bohnen, Cacao-Schalen und Caffee
- Abänderung des Aus- und Einfuhrzolles für das Holz

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	10. Jänner 1822.	—	—	46 21	19	
Hofkanzleydecret	30. Juny 1822.	50	559			
Studien-Hofcomm. Deer.	7. Sept. 1822.	—	—	47 22	145	
Hofkammerdecret	— — —	52	28			
Hofkammerdecret	14. Jänner 1824.	52	16			
Hofkammerdecret	8 April 1 821.	49	104			
Hofkammerdecret	24. August 1822.	50	591			
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822.	50	604			
Hofkammerdecret	20. Decemb. 1822.	50	685			
Hofkammerdecret	24. July 1823.	51	182			
Hofkammerdecret	30. Sept. 1823.	51	210			
Hofkammerdecret	25. Nov. 1823.	51	292			
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823	51	310			
Hofkammerdecret	14. März 1824.	52	177			
Hofkammerdecret	29. May 1824.	52	236			
Hofkammerdecret	5. August 1824.	52	340			
Hofkammerdecret	16. August 1824.	52	372			
Hofkammerdecret	29 August 1824.	52	415			
Hauptrep. I. Fortsetzung: Band						

Von Einf — Elem.

Einfuhr

— Abänderung des Aus- und Einfuhrzollens für das Holz

— Festsetzung des Zolltariffes für die Einfuhr mehrerer Material-Baaren-Artikel

Einschungs-Deputation Auflösung der, unterm 18. May 1810 eingesetzten Einschungs- und Tilgungs-Deputation. Das Geschäft der Verwechslung der abgenützten Einschungs- und Anticipationscheine wird der privilegierten Oesterreichischen Nationalbank anvertraut*).

Einschwörung Siehe Schleichhandel.

Einwanderung Die Ertheilung der Aufnahme- und Einwanderungs-Bewilligung eines Israeliten, welcher sich nach Ungarn begeben will, steht nicht den Ortsobrigkeiten, sondern lediglich der königlich-ungarischen Statthalterey als dirigirenden Behörde im Lande zu

Einwanderungs-Ausweise Erläuterung der Vorschrift vom 17. März 1820 in Hinsicht der angeordneten Aus- und Einwanderungs-Ausweise. Weisung diese Ausweise künftig mit Ende May jeden Jahres vorzulegen **)

Eisen Zollbegünstigung für Erzkohlen- und Roheisen-Fuhren in Rücksicht auf die Wegmauth-Entrichtung

— Auf alle von den Eisenwerken hierlandes erzeugte Eisenstäbe ist das Wert- oder Hammerzeichen aufschlagen zu lassen

Eisene Krone Siehe Ritter-Orden.

Eisenerz Wegmauthabnahme an der Eisenstraße in den Stationen Hissau und Eisenerz. Auflassung der bisher in Eisenerz eingehobenen montanistischen Mauth ***)

Eisenstein Die Ausfuhr des Eisensteines aus dem Joachimsthaler Bergoberamts-Bezirk ist gegen Zollentrichtung gestattet

Elbe-Schiffahrt Schiffahrts-Acte — abgeschlossen und unterzeichnet zu Dresden den 23. Juny 1821 von den Bevollmächtigten der Uferstaaten Oesterreich, Preußen, Sachsen, Hannover, Dänemark für Holstein und Lauenburg, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt-Bernburg, Anhalt-Cöthen, Anhalt-Deßau und die freie Bundesstadt Hamburg. Geschehen zu Dresden am 23. Juny 1821

— — Nähere Bestimmungen zur Ausführung der Elbe-Schiffahrts-Acte

— — Erläuterung der Elbe-Schiffahrts-Acte in Hinsicht der Abnahme der Recognitions-Gebühren

— — Bekanntmachung der, bey der Hamburger Revisions-Commission stipulirten Additional-Artikel zu der Elbe-Schiffahrts-Acte

Elementar-Unfälle Benehmen rücksichtlich der Steuer-Nachlässe bey Elementar-Unfällen, welche Gebäude betreffen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	29. August 1824.	52	415			
Hofkammerdecret	28. Sept. 1824.	52	429			
Patent	27. März 1822.	50	112			*) S. Hauptre- pert. 1. Bd. 416. Seite.
Hofkammerdecret	6. Juny 1822.	50	390			
Hofkanzleydecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkanzleydecret	7. Februar 1823.	51	40			**) S. Haupt- repert. 3. Bd. 74. Seite.
Hofkammerdecret	7. April 1821.	—	—	45 20	206	
Hofkammerdecret	17. Novemb. 1821.	—	—	45 20	831	
Hofkammerdecret	2. März 1822.	—	—	46 21	245	
Hofkanzleydecret	25. October 1824.	—	—	49 24	1038	***) S. Steyer- mark.
Hofkammerdecret	22. October 1822.	—	—	47 22	387	
.	— — —	49	378			
Rundmachung des böhm- ischen Guberniums. . .	1. May 1822.	—	—	46 21	457	
Decret	20. Octob. 1822.	—	—	47 22	302	
Elbschiffahrts - Hofcom- missionsdecret	18. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1111	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	354			

Von Elem — Erbft.

Elementar-Unfälle

- — Die Dominical-Grundbesitzer sind in Absicht auf die Steuer-Nachlässe in Elementar-Unfällen wie die Rustical-Grundbesitzer nach der höchsten Entschließung vom 7. Februar 1819 zu behandeln .
- — Bestimmungen, ob und in wie ferne den Grund- und Zehentherrschaften bey Elementar-Unfällen, welche die zu Urbarial- und Zehentgaben verpflichteten Grund-Besitzer betreffen, ein Nachlaß von der Grund- und Zehentsteuer zugestanden werden könnte . .
- — Vorschrift in wie ferne bey Elementar-Unfällen eine Nachsicht an der Zehentsteuer zugestanden werden könne, wenn der Feldzehent zeitlich verpachtet ist
- — Benehmen in Rücksicht der Nachlässe von der Gebäude-Steuer — wenn Gebäude durch Elementar-Unfälle betroffen werden . .

Elephant-Papier Bestimmung, wie das ausländische Weiß-, Tapeten-, Elephant-Papier in die Verzollung zu nehmen

Elisabethinerinnen Bestimmung der Gebühren für die, aus den öffentlichen Kranken-Anstalten in Prag den Barmherzigen und Elisabethinerinnen zugeschiedten Kranken

- Die Klöster der barmherzigen Brüder und Elisabethinerinnen sind in den deutschen und böhmisch-galizischen Ländern von dem Erbsteuer-Äquivalent befreyt

Emigration Siehe Auswanderung.

Empfiteuten Benehmen der Kreisämter bey Streitigkeiten zwischen Dominien und Empfiteuten über die Pflicht der Steuer-Entrichtung

Entlassungen Erweiterung des Wirkungskreises der Länderstellen bey Entlassungen der Beamten *)

- Grundsätze, nach welchen bey Entlassungen vom Militärstande vorzugehen.**) .

Entsagungen für die Zukunft ist die Annahme der Entsagungen jener überzähligen unbefoldeten Bedienkungen, die von Seiner Majestät besetzt wurden, jenen Behörden überlassen, denen das Recht zur Besetzung der befoldeten Stellen gleicher Categorie eingeräumt ist

Entschädigungen Bestimmung der Entschädigungsgebühren für die Kunstverständigen zur Untersuchung der, gegen das Waldertragniß vorkommenden Reclamations-Beschwerden

Entwendungen verdächtiger Gegenstände von Gold- und Silber sind den Polizeydirectionen unverzüglich mitzutheilen

Erbfähigkeit Die moldauischen Unterthanen sind in kaiserlich-österreichischen Staaten so lange als erbfähig anzuerkennen, als die Regierung in der Moldau gegen die österreichischen Unterthanen ein gleiches Verfahren beobachtet***)

Erbsteuer Ausschreibung der Erbsteuer für das Jahr 1828

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	51	86			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	—	—	48 23	191	
Hofkanzleydecret	19. May 1824.	52	231			
Hofkanzleydecret	1. Juny 1824.	—	—	49 24	434	
Hofkammerdecret	28. May 1822.	50	386			
Hofkanzleydecret	7. May 1821.	—	—	45 20	293	
Hofkanzleydecret	6. August 1824.	52	341			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	—	—	48 23	193	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93			*) Hofkanzleydecret v. 1. Dec. 1820. Hauptrep. Band. 6. Seite 34.
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	130			
Hofkanzleydecret	8. April 1821.	49	106			**) Hofkanzleydecret v. 15. Septemb. 1820. Hauptrep. Bd. 6. Seite 140.
Hofkanzleydecret	22. May 1821.	49	150			
Hofkanzleydecret	27. Novemb. 1821.	49	348			
Hofkanzleydecret	4. Octob. 1824.	52	476			
Hofkanzleydecret	31. März 1823.	—	—	48 23	224	
Hofkanzleydecret	30. Sept. 1821.	49	289			
Hofkanzleydecret	4. Febr. 1821.	49	12			**) S. Hofre- script v. 23. Dec. 1775. Hauptrep. 9. Band. Seite 96.
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	49	225			

Von Erbst — Erbst.

Erbsteuer

- Die im gerichtlichen Executions-Wege einzutreibenden Erbsteuer-Aus-
stände sind von Fall zu Fall dem Fiscal-Amte als gesetzlichen Vertreter
aller landesfürstlichen Gefälle zur gesetzlichen Amtshandlung zuzuwenden .
- In Fällen, wo die Erbsteuer-Beträge von den Erben nicht auf der Stelle
entrichtet werden, sondern sich darüber noch Recurse oder Gnadengesuche
ergeben, ist den Erben zu gestatten, die Erbsteuerbeträge sicher zu stellen .
- Vom 1. November 1821 an hat die Geistlichkeit von Niederösterreich
ob und unter der Ens, Böhmen, Mähren, Galizien und Steyermark
das Erbsteuer-Äquivalent in Conv. Mze. zu entrichten
- für das Finanz-Jahr 1823
- In Fällen, wenn in einer Verlassenschaft Gold- und Silbermünzen, Ein-
lösungsschein und Staatspapiere von verschiedenen Perzenten vorkommen,
sind diese verschiedenen Gattungen des Vermögens in den hierauf Be-
zug nehmenden Rubriken der halbjährigen Sterbefall-Verzeichnisse beson-
ders aufzuführen *)
- Die Erbsteuer-Quote von solchen Obligationen, die sich mit einer Ob-
ligation nicht ausgleichen läßt, ist nach dem Course zu berichtigen, wo die
Schuldigkeit der Erbsteuer-Entrichtung eintritt
- Die Erbsteuern von Bankactien sind immer nach dem Course zu berechnen,
den diese Papiere bey dem Eintritte der Verpflichtung zur Erbsteuer-Ent-
richtung (nämlich am Sterbtage des Erblassers) haben
- Bestimmung, wer in Beziehung auf den §. 9 des Erbsteuer-Patentes
von 15. Oct. 1810 unter dem Ausdruck: unterthäniges Bauernvolk
verstanden wird
- für das Finanz-Jahr 1824
- Die Erbsteuer-Hofcommissionen sind nicht ermächtigt, die Strafzinsen
für rückständige Erbsteuer-Beträge nachzusehen
- Wenn zum Behelfe der Erbsteuer-Bemessung die Ueberschätzung eines
Verlassenschaftshauses veranlaßt wird, so sind zu diesem Acte die In-
teressenten vorzuladen
- Belehrung in Betreff der Erbsteuer-Entrichtung von Morgengaben und
Legaten, die aus erbsteuerfreyen Posten berichtet werden
- Belehrung ob und welche Rücksicht das Erbsteuer-Patent vom 15. Oct.
1810 auf das von den Erben unterthäniger Realitäten zu entrichtende
Laudemium zu nehmen habe
- für das Finanz-Jahr 1825
- Vorschrift wegen Berichtigung der Erbsteuer von den, auf Ducaten lau-
tenden Schuldscheinen
- Vorschrift, welche Leichenkosten als Erbsteuerfrey anzusehen sind

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	9. Nov. 1821.	—	—	45 20	785	
Hofkanzleydecret	20. Jänner 1822.	50	9			
Hofkanzleydecret	1. April 1822.	50	115			
Hofkanzleydecret	21. July 1822.	50	569			
Erbhöfner-Hofcomm.-Decr.	18. Februar 1823.	—	—	48 23	129	*) Mit Bernu- fung auf das Hofkanzleydecr. vom 10. März 1817.
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	51	132			
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823. 10. October 1823.	51 51	166 212			
Hofkanzleydecret	15. July 1823.	51	177			
Hofkanzleydecret	20. July 1823.	51	180			
Hofkanzleydecret	1. August 1823.	—	—	48 23	495	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1823	—	—	48 23	709	
Hofkanzleydecret	11. Decemb. 1823.	—	—	48 23	715	
Hofkanzleydecret	18. Februar 1824.	52	50			
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	406			
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1824.	—	—	49 24	959	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1824.	—	—	49 24	959	

Von Erbst — Erwerbft.

Erbsteuer

- Auch bey der Erbsteuer werden, wie bey den andern Steuergattungen
Zehnjahrlungen angenommen
- Befreyungen Die in dem §. 13. des Erbsteuer - Patentes vom 15.
Oct. 1810 Lit. A. von der Erbsteuer - Entrichtung befreyten from-
men Stiftungen sind auch seit der Bemessung in Conv. Mze. als
befreyet anzusehen
- — — — — Erläuterung dieser Verordnung
- — — — — Nur der Nominal-Betrag der Erbschaft bestimmt die Steuer-
freyheit
- — — — — Befreyung der Klöster der Barmherzigen Brüder und der Elisabe-
thinerinnen in allen deutschen und böhmisch-galizischen Provinzen
der österreichischen Monarchie von Entrichtung des Erbsteuer-
Aequivalentes
- — — — — Erläuterung des Hofdecretes vom 18. May 1821, in welchem der,
als Erbsteuerfrey erklärte Betrag auf Messenstiftungen statt mit
1 fl. irrig mit 1 fl. 30 kr. angesetzt wurde

Ersätze Behandlung der Beamten und Partheyen, die gegen politische Fonde
und Anstalten, dann gegen ständische und städtische Cassen in Verrech-
nung stehen, und an dieselben Ersätze zu leisten haben

Ersuch schreiben wodurch die Gerichte den Cameral-Behörden von einem Ver-
bothe, einer Sequestration, oder Vormerkung auf Pensionen, oder an-
dere bey öffentlichen Cassen angewiesene Gelder Nachricht geben, müssen
mit dem Amtssiegel versehen seyn

Ertrunkene (scheinbar) Belehrung, in wie ferne das Stürzen auf den Kopf
bey scheinbar Ertrunkenen schädlich oder nützlich sey

Erwerbsteuer Bey Verfassung der Erwerbsteuer - Tabellen und bey Vergut-
achtung der Erwerbsteuer-Recurse ist immer die Bevölkerung des Ortes,
wo das Gewerbe ausgeübet wird, die Anzahl der Wahlgänge bey den
Wählern, die Anzahl der Werkstühle, Gesellen und Gehilfen, dann der
Betriebsfond genau anzugeben

— — — — — Erläuterung des §. 9. des höchsten Patentes vom 16. December 1815,
rückfichtlich des Zeitrunctes zur Entrichtung der Erwerbsteuer bey Gewerbs-
Unternehmungen

— — — — — Vorschrift in Hinsicht der Erwerbsteuer - Abschreibung bey Gewerbs - Ent-
saugungen oder Todesfällen der Gewerbsleute

— — — — — Ausschreibung für das Triennium 1822, 1823 und 1824, nach den
Grundsätzen des Patentes vom 31. December 1812

— — — — — Abänderung einiger, in dem Patente vom 31. Decemb. 1812 bestimmten
Erwerbsteuer - Classen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Ppl. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	19. October 1824	52	480			
Hofkanzleydecret.	18. May 1821.	49	145			
Hofkanzleydecret	27. July 1821.	—	—	45 20	526	
Hofkanzleydecret.	6. August 1822.	50	573			
Hofkanzleydecret	6. August 1824.	52	342			
Hofkammerdecret	30. Decemb. 1824	52	525			
Hofkanzleydecret	15. Nov. 1821.	49	337			
Hofkammerdecret	15. Decemb. 1823.	51	306			
Hofkanzleydecret.	6. Decemb. 1821.	49	358			
Hofkanzleydecret	4. Jänner 1821.	—	—	45 20	3	
Hofkanzleydecret	9. Februar 1821.	—	—	45 20	66	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	13 July 1821.	—	—	45 20	491	
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	49	225			
Hofkanzleydecret.	21. July 1822.	50	569			
Hofkanzleydecret	20. July 1823.	51	180			
Hofkanzleydecret	11. Sept. 1822.	50	596			

Von Erwerbft — Erz.

Erwerbsteuer

- Hausierer, welche in einer und derselben Provinz ihr Gewerbe treiben, sind auch in der Besteuerung gleich zu halten
- Das herrschaftliche Fischerey-Recht in Bächen und Flüssen ist von der Belegung mit der Grundsteuer ausgeschieden worden, und es ist nunmehr seit diesem Zeitpuncte dieser Ertrag unter das, der Classensteuer unterliegende Einkommen zu zählen
- Die Apotheken der Barmherzigen Brüder sind keiner Erwerbsteuer zu unterziehen
- Jene Stragensammler, welche dieses Geschäft nicht auf Rechnung der Papierfabrikanten, sondern selbstständig und auf eigene Rechnung betreiben, unterliegen der Erwerbsteuer nach der letzten Classe der Hausierer mit einem Betrage von 5 fl.
- Vorschrift über die Verfassung der Erwerbsteuer-Tabellen in Hinsicht der Classificirung der Handelsleute und Krämer
- Wenn im Verlaufe der drey Jahre, für welche die Erwerbsteuer bereits definitiv bemessen wurde, bey einem einzelnen Gewerbe keine andere Veränderung vorgeht, als daß sich die Person des Unternehmers ändert, ist auch die Erwerbsteuer weder zu erhöhen, noch herabzusetzen
- Erwerbsteuer-Patent für den Salzburger- und Innkreis, dann für die Parzellen des Hausruckkreises im Lande Oesterreich ob der Enns
- Instruction für die politischen Ortsobrigkeiten des Salzburger-, des Inn- und der Parzellen des Hausruckkreises über die Ausführung des Erwerbsteuer-Patentes
- Privilegien-Inhaber sind mit der Erwerbsteuer zu belegen
- Nähere Bestimmung der Termine zur Entrichtung der Erwerbsteuer
- Die mit dem frey gegebenen Salzhandel im Großen und Kleinen sich beschäftigenden Individuen sind der Erwerbsteuer zu unterziehen
- Vom 1. Nov. 1825 angefangen ist von den Juden die Erwerbsteuer zu entrichten
- Ausschreibung der Erb-, Classen-, Personal- und Erwerbsteuer für das Jahr 1825
- Formular zu den Tabellen über die Erwerbsteuer-Recurse
- Erz.-Fuhren aller hierländigen Eisenwerke haben nur die Hälfte der bestehenden Wegmauth zu entrichten
- Erziehungs-Anstalten Benehmen der Militär- und Kreisärzte bey Untersuchung der körperlichen Tauglichkeit der, um einen Platz in einem Militär-Erziehungshause oder Bildungs-Institut sich Bewerbenden
- — — — — Behandlung der pensionirten Staats-Beamten's-Waisen bey ihrer

G a t t u n g der erlassenen Anordnung	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	11. October 1822.	50	648			
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1823.	51	59			
Hofkanzleydecret	6. Febr. 1823.	51	40			
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823. 19. July 1823.	51 51	166 180			
Hofkanzleydecret	14. Octob. 1823.	—	—	48 23	609	
Hofkanzleydecret	8. Nov. 1823.	—	—	48 23	677	
Patent	22. Jänner 1824.	—	—	49 24	33	
.	— — —	—	—	49 24	60	
Hofkanzleydecret	6. May 1824.	52	209			
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	7. May 1824.	—	—	49 24	380	
Hofkanzleydecret	14. Juny 1824.	52	290			
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	553	
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	406			
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1824.	52	425			
Hofkammerdecret . . .	7. April 1821.	—	—	45 20	206	
Hofkanzleydecret	26. July 1824.	—	—	49 24	727	

Von Erz. — Cre.

Erziehungs:

- Aufnahme in eine Erziehungs-Anstalt und bey ihrem Austritte aus derselben
- — — Beiträge Pensionen, Provisionen und Gnadengaben sind am 25. jeden Monats zu erheben, daher es auch von allem Rückersaße der Gebühr für Parteyen, welche am 25. des Monats die Beträge erhoben haben, und nachher in der Zwischenzeit bis einschließig zum letzten des Monats gestorben sind, abzukommen hat.
- — — Maßstab zur Bemessung der Erziehungs-Beiträge für Pension- und Provisionsfähige Waisen
- — — Kunde Milde's Lehrbuch der allgemeinen Erziehungs-Kunde im Auszuge wird in allen k. k. öffentlichen Lehranstalten allgemein als Lehrbuch vorgeschrieben
- — — Bey der Landwirthschafts-Lehre und Erziehungs-Kunde hat die Semestral-Prüfung Statt zu finden.
- — — Verpflichtung der Convict-Zöglinge und Stipendisten zur Höhrung der Vorlesungen aus der Erziehungs-Kunde
- Essig Verboth aus Weinlager, das in Gährung gebracht wird, durch Beymischung von Wasser und andern Zusätzen Wein oder Essig zu erzeugen und zu verkaufen
- Eskaffeten Bestimmung der Gebühren bey Aufgabe und Zustellung der Privat-Eskaffeten
- Etrappen-Verpflegung Grundsätze und Beobachtung bey der Etrappen-Verpflegung der durch Inner-Oesterreich, Ägypten und Tyrol marschierenden Truppen
- — — Einstellung der periodischen Anzeigen über den Fortgang der Etrappen-Verpflegungs-Anstalt
- Etsch Herabsetzung der Etsch-Üeberfahrts-Gebühren von 3 auf 1 Kr. für die Person
- Execution Bestimmung der Behörde und des Verfahrens bey dem Verkaufe von Steuer Objecten im Executions-Wege
- — — Gegen den Acceptanten eines förmlichen Besfels hat die sogleiche Execution Statt. Es tritt hier die Vorschrift des Hofdecretes vom 16. März 1811 ein
- — — Bestimmung in wie ferne die, wegen Steuer Rückständen verhängte politische Sequestration sich auch auf früher gerichtlich gepfändete Fahrnisse erstrecken
- — — Vorschrift wegen zwangsweiser Betreibung der, nicht aus dem Unterthansbände zunächst entspringenden rectificirten Dominical-Gaben und Zehent-Ausstände

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm.-Decret.	11. Sept. 1824.	—	—	49 24	1014	
Hofkammerdecret	30. März 1821.	49	98			
Hofkanzleydecret	1. July 1824.	—	—	49 24	528	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. April 1821.	49	111			
Studien-Hofcomm. Decr.	20. März 1824.	—	—	49 24	340	
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Nov. 1824.	—	—	49 24	1083	
Hofkanzleydecret	25. Jänner 1821.	49	6			
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1821.	49	416			
Hofkanzleydecret	3. März 1821.	49	58			
Hofkanzleydecret	8. Jänner 1824.	52	7			
Hofkammerdecret	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	311	
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	—	—	48 23	468	
Hofkanzleydecret	24. Sept. 1823.	51	205			
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	909	
Hofkanzleydecret	5. Nov. 1824.	—	—	49 24	1053	

Von Er — Falsch.

Execution

- Vorschrift wegen executiver Eintreibung des Sachgehentes *)
- §. Gebühren Bestimmung der Executions-Gebühren in den deutschen alten Provinzen mit täglichen 6 kr. Einlöschein nebst Obdach. Sie mögen wegen Eintreibung der Grund-, Classen-, Personal-, oder was immer für einen Namen führenden Steuer oder an den Staat rückständiger Zahlungen eintreten
- — welche bey Entrichtung der landesfürstlichen Steuern und Urbairial-Gebühren mittels der Pfändung von den Contribuenten abgenommen werden dürfen **)
- §. Ordnung Neue Steuer-Einhebungs- und Executions-Ordnung für die Provinz Tyrol
- — Zeitpunkt der Wirksamkeit der neuen Steuer-Einhebungs- und Executions-Ordnung für Tyrol
- Exercier-Plätze Im Allgemeinen ist für die Exercier-Plätze der Landwehre keine Vergütung zu leisten, wenn sich jedoch in einzelnen Fällen Beschädigungen der Untertanen ergeben, so ist dafür die entsprechende Vergütung aus dem Militär-Aerar zu leisten

F.

- Fabricate Abstellung von Veybringung der Ursprungs-Beugnisse bey den, in Tyrol und Vorarlberg wirklich erzeugten, und mit dem, für solche Tyrolische und Vorarlbergische Landeserzeugnisse bestimmten eigenen National-Stämpel versehenen Fabricaten
- Stoffe und Fabricate mit Emblemen und Zeichnungen unterliegen den Censurs-Gesetzen
- Fabriks-Arbeiter Erneuerung der Vorschriften wegen Behandlung der Fabriks-Arbeiter in Hinsicht ihrer Aufnahme und Entlassung
- Facultät Aufhebung des Baccalaureats bey der theologischen Facultät
- Facultäts-Laxen Den medicinischen Facultäten an den Universitäten ist die Abnahme einer Laxe für Kunstgutachten, jedoch nur in Privat-Angelegenheiten, gestattet
- — für die Abgabe der Gutachten über Privilegiums-Werbungen ist keine Laxe abzunehmen
- Fahren Erneuerung des Verbotthes des schnellen und unregelmäßigen Fahrens und Reitens
- Falschwerbung Erläuterung des §. 77 des Gesetzbuches über Verbrechen in Hinsicht der unbefugten Werbung

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	5. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1054	*) Für Laibach Steiermark u. das Küstenland. Es wird sich auf das Patent vom 12. Dec. 1786 auf d. In- neröferr. Gu- bernal - Cur- rende vom 24. Oct. 1788 u. auf d. Inneröferr. Execution's- Ordnung v. 1. Decemb. 1784 berufen.
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	169			
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822.	—	—	47 22	542	
Hofkanzleydecret	3. Octob. 1822.	—	—	47 22	225	**) An das K ^u - stländische Gubernium.
Berordnung des tyrolis- schen Guberniums . .	30. Sept. 1824.	—	—	49 24	973	
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	49	89			
Hofkammerdecret	1. July 1821.	49	166			
Circular d. Polizeyhofstelle	25. December 1821.	—	—	45 20	932	
Berordnung des böhmis- schen Guberniums. . .	29. August 1822.	—	—	47 22	101	
Studien-Hofcomm.-Deer.	3. Februar 1821.	49	12			
Hofkanzleydècret	1. April 1824.	—	—	49 24	322	
Hofkanzleydecret . . .	26. August 1824.	—	—	49 24	904	
Berordnung der Nieder- öferr. Regierung . .	6. März 1822.	—	—	46 21	259	
Hofkanzleydecret	10. Octob. 1821.	49	294			

Von Fam — Fer.

Familien Vorschrift, wie die Dominien den Stand der abwesenden Familien bey der Conscription ersichtlich zu machen haben

— **Stellen** Die Dominien werden hinsichtlich der Erledigung und Wiederbesetzung der Familien-Stellen auf die Verordnungen vom 22. März und 8. November 1793 verwiesen, vermög welchen jedes Dominium die Anzeige über den Todfall eines jüdischen Familienhauptes mit dem Beseße, ob derselbe mit, oder ohne männlichen Abstämmlingen verstorben sey, zu erstatten hat

— **Steuer** Wird in den wieder erworbenen Landestheilen von Oesterreich ob der Enns aufgehoben

Farbe-Waaren Regulirter Tarifß über die Ein- und Ausfuhrs-Zölle für Specerey-, Apotheker- und Farbe-Waaren

Farben Bekanntgebung mehrerer Farben, welche hinsichtlich ihrer Verwendung zum Färben des Spielzeuges für Kinder, dann für Zuckerbäckerey-Waaren der Gesundheit schädlich sind

Fastenzeit Die Abhaltung jüdischer Fastingsbälle während der christlichen Fastenzeit ist untersagt

Federaun Künftige Abnahme der tariffmäßigen Brückenmauth für die Feder- auner-Brücke

Feldkriegs-Commissariats-Adjuncten sind in Hinsicht der Quartiers-Bemessung mit den Feldkriegs-Concipisten, Feldkriegs-Protocollisten und Registranten, mit welchen sie in gleichem Range und Gehalte stehen, gleich zu halten

— **Protocollisten** sind in Beziehung auf die Quartiers-Bemessung den Feldkriegs-Commissariats-Adjuncten und Garnisons-Auditoren gleich zu halten

Feld-Vermessungen Verfahren der Berggerichte und Berggerichts-Substitutionen bey Feldvermessungen und Gränzberichtigungen *)

Felle Neu regulirte Zolltariffe für Felle, Häute, Pelzwerke, Leder, dann andere Artikel

— **Abänderungen** in diesem Tariffe

Felleisen Wenn Briefpost-Felleisen durch Vernachlässigung verloren gehen, so ist hierfür von den Amtsvorstehern die Vergütung zu leisten. **)

— **Nur die dringendsten Amtspackete** sind mit dem Briefpost-Felleisen zu befördern, die übrigen mittels des Postwagens

— **Bestimmung eines Pauschalbetrages** für die Herstellung der Postfelleisen .

Ferien Die bisherigen Weihnachts-Ferien sind auf die zwey von der Kirche gebothenen Festtage, den Christtag und das Stephansfest beschränket, und denselben, der allgemeinen Sitte des Neujahrwünschens wegen, der Tag vor dem neuen Jahre als Ferihtag beygegeben

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	15. Februar 1821.	49	23			
Verordnung des böhmischen Guberniums	10. März 1821.	—	—	—	167	
Hofkanzleydecret.	5. Jänner 1822.	—	—	46 21	4	
Hofkammerdecret.	2. April 1822.	50	118			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	4. März 1824.	—	—	49 24	261	
Hofkanzleydecret.	18. Decemb. 1823.	51	308			
Hofkammerdecret.	8. August 1824.	—	—	49 24	623	
Hofkanzleydecret.	7. Decemb. 1821.	—	—	45 20	872	
Hofkanzleydecret.	28. Jänner 1821.	—	—	45 20	33	
Hofkammerdecret.	9. October 1824.	—	—	49 24	1019	*) Für Böhmen.
Hofkammerdecret.	22. April 1822.	50	167			
Hofkammerdecret.	14. October 1822.	50	653			
Hofkammerdecret.	17. October 1823.	51	216			
Hofkammer-Präsidialdecr.	20. July 1824.	51	323			
Hofkammerdecret.	22. Sept. 1824.	—	—	49 24	1012	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1822.	50	570			
	14. Decemb. 1822.	50	682			

Von Feu — Find.

Feuer Verbot der Erzeugung des Verkaufes und Gebrauches der, unter dem Namen (rothes Feuer) bekannten Masse

— Arbeiter Erläuterung der Hofkammer-Verordnung vom 6. August 1792, wegen Verleihung der Feuer-Arbeiter-Befugnisse geringerer Art in Steyermark und Kärnthen

Feuerlösch-Ordnungen für die Hauptstadt Grätz, ihre Vorstädte und den gesammten Conscriptions-Bezirk des Magistrates

— — — Ausdehnung der, in der Feuerlösch-Ordnung für die Stadt Wien und für die Vorstädte, vom 31. December 1817 anbefohlenen Wölbung ebenerdiger Gemächer auf den ganzen ebenerdigen Theil der Gebäude *)

Feuerschäden Erneuerung der Vorschrift wegen Erhebung der Elementarschäden, und wegen Verfassung der Ausweise über dieselben

Feyerlichkeiten An keiner öffentlichen Lehranstalt ist gestattet, Feyerlichkeiten für die Directoren, Professoren, und Lehrer von Seite der Schüler durch Ehrenbezeugungen und Auszeichnungen mittels Musiken, gemahlter oder in Kupfer gestochener Porträts u. dgl. zu veranstalten

Feyertage Benennung der Tage, welche als Feyertage anzuerkennen, und durch Enthaltung von der Arbeit nach kirchlichen Geböthen zu heiligen sind

Fiafer Das im Jahre 1819 erlassene Verbot, wornach die Fiafer nicht weiter als 4 Meilen in dem Umkreise von Wien fahren dürfen, wird gegen genauer Beobachtung der dießfälligen Polizey- und Postvorschriften aufgehoben

— Die in der Fiafer-Ordnung vom 29. November 1765 begefügte Beschränkung hinsichtliches Gebrauches der Kummetsgeschirre wird aufgehoben

Filial-Cassen Manipulations-Unterricht für die, im ob der Ennsischen Regierungs-Gebiethe als Filial-Strassenbau-Cassen von der Landesstelle aufgestellten öffentlichen Behörden

— — — Die Filial-Fonds-Cassen haben sich in Fällen, wenn es sich um die Umschreibung von Obligationen handelt, gleich unmittelbar an die betreffenden Cassen zu wenden

Finanz-Direction in Salzburg wird aufgelöst

Findel-Anstalten Entrichtung der Kostgelder und anderer Beyträge für Pflegeältern der Findlinge; der Aufnahm-Eaxen für Findelkinder in der Wiener-Findel-Anstalt, dann der Ammen- und Kanzley-Eaxen in Conventions-Münze

— — — Einführung der abgesonderten Verrechnung der Findel-Waisen- und andern Wohlthätigkeits-Anstalten

— — — Verfassung der Voranschläge und Erforderniß-Ausweise von den Findel-, Gebärd- und Irren-Anstalten

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropasch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung der nieder- öfterr. Regierung . . .	3. Decemb. 1823.	—	—	48 23	711	
Hofkanzleydecret	24. Juny 1824.	—	—	49 24	518	
Rundmachung des kayer. märk. Guberniums . . .	20. Novemb. 1822	—	—	47 22	388	
Hofkanzleydecret	22. Novemb. 1822	—	—	47 22	438	*) E. Hauptre- pert. 3. Bd. 130. Seite.
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	11. Decemb. 1822.	—	—	47 22	510	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1823.	51	64			
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	20. Jänner 1821	—	—	45 20	22	
Hofkammerdecret	23. April 1824.	52	202			
Verordnung der nieder- öfterr. Regierung . . .	23. July 1824.	—	—	49 24	723	
Verordnung d. obder Bun- dischen Regierung . . .	6. July 1822.	—	—	47 22	10	
Hofkanzleydecret	21. Nov. 1822.	—	—	47 22	436	
Rundmachung d. oberöfter- reichischen Regierung .	22. Decemb. 1821.	—	—	45 20	929	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	516	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	28. October 1821.	—	—	45 20	769	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	21. Nov. 1821.	—	—	45 20	833	

Von Find — Fisc.

Findel-Anstalten

- Aufnahme-taxen und Regulirung der Kostgelder für die Finder Findlings-Anstalt
- Verfahren bey der Uebergabe der Säuglinge der Waisen- und Findel-Anstalt an die Pflege-Ältern
- Erneuerung der, wegen Obsorge über Findlinge erlassenen Anordnungen vom 6. Februar 1784, 15. März 1788, 17. März 1791, 16. October 1795 und 13. März 1807
- Vorschrift, in welchen Fällen für die, in Findel- und Waisen-Anstalten übernommenen Kinder Vormünder aufzustellen sind
- Unentgeltliche Ausfertigung der Zeugnisse über das sittliche Betragen jener Parteyen, welche Findel- und Waisen-Kinder in die Pflege übernehmen wollen, so wie der Zeugnisse über das Leben dieser Kinder
- Bestellung der Vormünder für die, in Findel- und Waisen-Anstalten befindlichen Militär-Kinder *)

Findlinge Ordinations-Norme für das ärztliche und Apotheker-Personale der Kranken-, Armen- und andern öffentlichen Versorgungs-Anstalten, dann für kranke Findlinge

- Unverehelichten Personen sind keine Kinder zur Pflege anzuvertrauen
- Für die in Privat-Verpflegung befindlichen Findlinge ist von dem Milit. Jahr 1814 angefangen nur bis zum zurückgelegten zwölften Jahr eine Verpflegungs-Gebühr zu verabreichen
- Außer den Einien Wiens ist die Aufsicht auf die Findlinge allgemein den Seelsorgern übertragen
- Das für Niederösterreich bestehende Tariff, nach welchem die Wundärzte bey Behandlung kranker Findlinge ihre Gänge und Operationen einzurichten haben, wird für Steyermark in Anwendung gebracht

Fiscal-Adjuncten Kein Individuum soll eine Fiscal-Adjuncten-Stelle erhalten, welches nicht alle Erfordernisse besitzt, die zu der Erlangung der Advocatur in den Hauptstädten vorgeschrieben sind

- Gegenstände Die Fiscal-Ämter sind zur Vertretung der Bezirks-Cassen in den illyrischen Provinzen berufen
- Die im gerichtlichen Executions-Wege einzutreibenden Erbsteuer-Ausstände sind von Fall zu Fall dem k. k. Fiscal-Amte als gesetzlichen Vertreter aller landesfürstlichen Gefälle zur gesetzlichen Amtshandlung zuzuweisen
- In Fällen, wo eine unter der Privatverwaltung stehende Stiftung gegen die Patronats- oder Vogtey-Obrigkeit zu vertreten ist, steht die Vertretung nicht dem Metropolitan-, sondern dem landesfürstlichen Fiscus zu

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	25. April 1822.	—	—	46 21	401	
Verordnung des böhmischen Guberniums	23. May 1822.	—	—	46 21	494	
Verordnung d. ob der Enn- fischen Regierung	29. August 1822.	—	—	47 22	102	
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822.	50	604			
Verordnung des böhmischen Guberniums	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	59	
Hofkanzleydecret	17. Juny 1823.	51	159			*) Mit Bezie- hung auf die Verordnung v. 12. Sept. 1822.
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	66			
Hofkanzleydecret	25. Sept. 1823.	—	—	48 23	606	
Hofkanzleydecret	28. März 1824.	—	—	49 24	318	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	319	
Hofkanzleydecret	15. April 1824.	—	—	49 24	343	
Hofkammerdecret	30. October 1824.	52	484			
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1821.	—	—	45 20	708	
Hofkanzleydecret	9. Novemb. 1821.	—	—	45 20	785	
Hofkanzleydecret	14. Februar 1822.	—	—	46 21	166	

Von Fisc — Flöße.

Fiscal- Gegenstände

- — — Bestimmung zur Einhebung und Bemessung der Fiscal-Quoten .
- — — Die Sistirung zweyer gleichlautenden Urtheile steht nur dem betreffenden Repräsentanten in den gesetzlich bezeichneten besondern Fällen zu
- — — Das Innsprucker adelige Damenstift ist sowohl in Rechts- Angelegenheiten, als in Concursfällen durch das Fiscal- Amt zu vertreten .

Fischerey Nach den Grundsätzen des Steuer- Provisoriums ist das herrschaftliche Fischerey- Recht in Bächen und Flüssen von der Belegung mit der Grundsteuer ausgeschieden, und unter das, der Classensteuer unterliegende Einkommen zu zählen

Flume Neu errichtete Gränz- Cordons- Linie von Fiume gegen Triest . . .

Fleisch Den Wafenmeistern ist strenge untersagt, Fleisch zu verkaufen . . .

Fleischaußschlag für die Rindvieh- Gattungen

Fleischbeschau Instruction, nach welcher die Fleischbeschau im Gubernialgebieth von Ägypten vorzunehmen ist

Fleischer Den Fleischern ist nicht zu gestatten, unter sich Einverständnisse zu treffen, in der Ausfrottung eine Wechselordnung zu beobachten . .

Fleisch- Kreuzer Vorschrift, welche Fleisch- Kreuzer- Gebühren von den verschiedenen Gattungen des Vorsten- Viehes im Küstenländischen und Ägyptischen abgenommen werden dürfen *)

— — — Gebühr von dem aus dem Auslande oder andern dieser Gebühr nicht unterliegenden Provinzen in die Bezirke des ägyptischen und Küstenländischen Gouvernements eingeführten, oder eingetragenen Fleische

— — — Nachtrag zu dem, für Ägypten erlassenen Fleisch- Kreuzer Patent vom 16. July 1764

— — — Nachträgliche Bestimmungen über die, bey der Verführung des abgestochenen oder geschlachteten Viehes in Beziehung auf die Fleisch- Kreuzer- Gebühr zu beobachtenden Maßregeln

— — — Die Fleisch- Taggebühr für die Lämmer im Gewichte bis einschläffig 12 Pfunde ist vom Stücke mit 6 Kreuzer, für Lämmer über 12 Pfunde im Gewichte mit 20 Kreuzer vom Stücke abzunehmen **) .

Floret- Seide Bestimmung des Ein- und Ausfuhr- Zolles der Floret- Seiden- Gattungen

Flöße Bemessung des Zillen- Aufschlages und Haftgeldes bey sämtlichen Floß- Gattungen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	1. July 1822.	—	—	47 22	1	
Hofkammerdecret	24. August 1822.	50	592			
Hofkanzleydecret	17. Decemb. 1820	—	—	49 21	1110	
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1823.	51	39			
Hofkammerdecret	7. April 1823.	—	—	48 23	23	
Hofkanzleydecret	1. July 1822.	—	—	47 22	3	
Hofkammerdecret	28. Febr. 1823.	—	—	48 23	150	
Berordnung der illyrischen Landesstelle	23. August 1822.	—	—	47 22	89	
Hofkanzleydecret	3. April 1821.	49	100			
Hofkammerdecret	28. Febr. 1821.	—	—	45 20	110	*) Mit Beru- fung auf das Fleischtreuger- Patent vom 16. July 1764.
Hofkammerdecret	12. April 1821.	—	—	45 20	253	
Hofkammerdecret	8. August 1821.	—	—	45 20	552	
Hofkammerdecret	6. März 1822.	—	—	46 21	258	
Hofkammerdecret	20. April 1824.	—	—	49 24	350	**) Für Illu- rien u. das Kü- senland.
Hofkammerdecret	10. Juny 1821	49	156			
Hofkammerdecret	31. May 1822.	—	—	46 21	617	

Von Flöße — Fond.

Flöße

- Erneuerung der Vorschriften und Verpönungen bey Außerachtlassung der, für den Bau- und die Beladung der Flöße angeordneten Vorschriften .
- Tariff zur Bemessung des Zillen- Aufschlags und Haftgelbes von Flößen in Oesterreich ob der Enns

Fonde Alle Auslagen der politischen Fonde und Anstalten, welche bisher noch in Papiergeld entrichtet wurden, sind auf Metallmünze umzusetzen . .

- Die in Conventions Münze verzinslichen, den politischen Fonden gebri- gen Obligationen, und zwar sowohl der, durch die Verlosung entstande- nen Conventions Münz-, Staats- Schuldschreibungen vom gleichem Zinsfuße, als auch jener der 5, 2½ und 1perCentigen Conventions- Münz- Obligationen müssen zusammen geschrieben werden
- Behandlung der Beamten und anderer Parteyen, die gegen politische Fonde in Verrechnung stehen
- In den, von den politischen Fonds- Cassen abzugebenden Nachweisungen über ihren Cassestand, und in den vierteljährigen Erforderniß- Auswei- sen der politischen Fonde und Anstalten ist besonders ersichtlich zu machen, was zu Bauten angewiesen wurde
- Wie bey Verfassung der Jahres- Voranschläge der politischen, von dem Staatsschätze unterstützten Fonde und Anstalten vorzugehen. Statt des sogenannten Beobachtungs- Jahres ist künftig der Erfolg des vorherge- henden Militär- Jahres zur Grundlage des Voranschlages anzunehmen. Der Aufwand bey den politischen Fonden ist möglichst zu beschränken. Jede vermeidliche Auslage außer Anschlag zu lassen
- In jedem Departement der Landesstelle, in dessen Referate die Gegen- stände der besondern Verwaltung eines aus dem Staatsschätze dotirten politischen Fonds zugewiesen sind, muß eine Vormerkung über die zur Zuweisung an die außerordentliche Dotation sich eignenden neuen Bau- ten eröffnet werden, für deren Richtigkeit der betreffende Referent zu haften hat
- Die vorgeschriebenen Erforderniß- Ausweise der politischen Fonde sind vor Ablauf des Quartals vorzulegen
- Vorschrift, wie die Schuldschuldenverhältnisse, in welchem die, aus dem Staats- schätze dotirten politischen Fonde und Anstalten unter einander stehen- auszugleichen
- Formular zu den halbjährigen Ausweisen der Activ- und Passiv- Stül- stände jener politischen Fonde und Anstalten, die aus dem Staatsschätze Unterstützungen erhalten
- Vorschrift hinsichtlich der Gebahrung und Verwaltung der, aus dem Staatsschätze dotirten politischen Fonde

G a t t u n g der. erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung d. ob der Knn- reichlichen Regierung .	19. Februar 1824.	—	—	49 24	149	
Hofkanzleydecret	5. May 1824.	—	—	49 24	368	
Hofkanzleydecret	4. Novemb.1821.	49	326			
Hofkanzleydecret	15. Novemb.1821.	49	335			
Hofkanzleydecret	15. Nov. 1821.	49	337			
Hofkanzleydecret	4. April 1722.	50	150			
Ministerialschreiben . . .	27. Februar 1823.	51	58			
Hofkanzleydecret	22. October 1823.	51	219			
Hofkanzleydecret	29. Februar 1824. 20. April 1822.	52 52	76 199			
Hofkanzleydecret	1. July 1824.	52	295			
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	320			
Hofkanzleydecret	11. Nov. 1824.	52	488			

Bon Fonds — Fracht.

Fonds. Baulichkeiten Siehe Bau-Gegenstände.

Fonds. Güter Vorschrift nach welcher die, durch den Verkauf der Staats- und Fonds-Güter in Reduction fallenden Beamten und Diener zu behandeln sind

Forderungen Erforderniß zur Löschung zurückbezahlter Forderungen geistlicher Communitäten in der Landtafel

— Verlängerung der Frist zur Anmeldung der, vor dem 30. April 1814 gegen die Central-Administrationen des erloschenen Königreiches Italien für österreichische Unterthanen rechtsgültig erwachsenen Forderungen . .

— Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erscheinung des Finanzpatentes vom 30. Februar 1811 ansaßten, sind bis zur Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung die SperCentigen Zinsen zu berichtigen

— Vorschrift wie sich bey Herbeibringung der, dem Aerar gegen verstorbene Beamte zustehenden Forderungen zu benehmen

— Kundmachung in Bezug auf die Anmeldung der, an das ehemalige Herzogthum Warschau zu stellenden Privat-Forderungen

Forst-Beamte Politische Forst-Beamte sind nur dann zu einem Commissions-Geschäfte abzuordnen, wenn das Kreisamt unmittelbar von der Domainen-Administration ausdrücklich hierwegen angegangen wird *) .

Fourage Anschaffung des Fourage- und Service-Bedarfs durch zwanglose Subministrirung in den Cordons-Stationen

Fouriere In Fällen, wo Fouriere nicht im Genuße der Pferd-Portionen stehen, und mit ihren Truppen marschiren ist ihnen ausnahmsweise die Vorspann, jedoch nur mit 4 Köpfe auf 1 Wagen anzuweisen

— In jenen Stationen, wo die Fouriere in Casernen nicht untergebracht werden können, ist ihnen von Seite des Landes das systemmäßige Quartier, nämlich für 2 verheirathete oder 4 ledige 1 Zimmer anzuweisen .

— Bestimmung der Quartiers-Competenz für Fortifications-Fouriere . .

— Quartiers-Competenz der Ober-Fouriere

Fracht w d g n Erläuterung der Hofdecrete vom 9. May 1811 und 10. September 1816 wegen Ueberladung der Frachtwägen **)

— Die Ladungsbreite der Frachtwägen wird zwar nicht auf 9 Wiener-Schuhe beschränket, jedoch sind die Fuhrleute anzuweisen; besonders bey engen Strecken der öffentlichen Straßen, wenn ihnen andere Wagen entgegen kommen, bey Zeiten sich vorzusetzen, um jedes Unglück zu vermeiden, widrigens sie verantwortlich gemacht werden würden

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	28. July 1823.	51	183			
Hofkanzleydecret	30. May 1821.	49	154			
Hofkammerdecret	23. July 1821.	49	193			
Hofkammerdecret	9. April 1822.	50	159			
Hofkammerdecret	21. May 1824.	52	235			
Hofkanzleydecret	13. Sept. 1824.	52	419			
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	47	*) Für das Erieser Guber- nium.
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. März 1821.	—	—	45 20	164	
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821	49	1	45		
Hofkanzleydecret	16. März 1824.	—	—	45 20	176	
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	58	
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1823	51	309			
Hofkanzleydecret	4. August 1824.	52	336			
Berordnung des tyrosi- schen Guberniums	6. Decemb. 1822	—	—	47 22	526	**) S. Hauptre- pert. 3. Bd. 3. u. Seite.
Hofkanzleydecret	16. August 1823.	51	193			

Von Fracht — Fremd.

Frachtwägen

— Verboth des Anhängens kleiner Frachtwägen an andere geladene dergleichen Wägen

— Art des Ausweichens breit geladener Frachtwägen

Franciskaner Dem Mendicanten-Orden der Kapuziner und Franciskaner ist die Personalsteuer-Befreyung zugestanden

— Die Candidaten des Franciskaner-Ordens in Ägypten, wenn sie die ersten theologischen Course mit gutem Erfolg zurückgelegt haben, können noch vor dem letzten theologischen Cours-Jahre mit der Beschränkung zum Priesterthume befördert werden, daß es ihnen nicht gestattet ist, vor Vollendung des theologischen Studiums irgend eine geistliche Verrichtung auf der Kanzel oder im Weichtuhle vorzunehmen .

— Formular zu Ausweisen über die aufgenommenen Candidaten der Kapuziner und Franciskaner

Frankreich Die k. französische Botschaft am Wiener Hofe ist von Seite ihrer Regierung beauftragt, nur jenen Pässen der nach oder durch Frankreich reisenden Personen ihr Visa beizusetzen, in welchem die Dienerschaft oder sonstige Begleitung nahmentlich und mit Bezeichnung ihres Charakters und Nationalität angegeben ist

— Abstellung der jährlichen Ausweise über die angesiedelten französischen Kriegsgefangenen

Frauenberg Aufhebung der, zur Wegmauth-Station Budweis gehörigen Wehrmauth Frauenberg

Frauenstein Aufhebung des bisherigen Wassermauth-Amtes zu Stöbichen und dessen Verlegung nach Frauenstein

Fremde Die in Prag betretenen, der öffentlichen Sicherheit gefährlichen fremden Unterthanen sind an die betreffende Grund-Obrigkeit abzuschieben, bey wiederholter Betretung aber auf Kosten der Grund-Obrigkeit auf bestimmte Zeit in das Prager-Arbeitshaus einzusperrern

— Wie alternlose Fremde in Hinsicht auf ihre Conscriptur zu behandeln seyen

— Die bey den jährlichen Conscriptions-Revisionen zur Aufnahme der, in anderen conscribirtten Provinzen des Kaiserstaates gebürtigen Individuen bestimmten mit dem Nr. 10 versehenen Verzeichnisse sind künftighin nicht mehr Ländersweise, sondern Kreisweise zu verfertigen

— Wenn die zu Dienstverleihungen berufenen Provinzial-Behörden einen fremden Unterthan in österreichische Staatsdienste aufnehmen wollen, so haben sie sich hierüber die vorläufige Genehmigung ihrer vorgesetzten Hofstellen einzuholen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	30. August 1823.	—	—	48 23	543	
	10. Novemb. 1823.	—	—	48 23	679.	
Hofkanzleydecret	17. Juny 1824.	—	—	49 24	510	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	79			
Hofkanzleydecret	5. Sept. 1821.	—	—	45 20	582	
Hofkanzleydecret	28. May 1823.	51	153			
Hofkanzleydecret	20. May 1822.	50	276			
Hofkanzleydecret	12. December 1823.	51	304			
Hofkammerdecret	21. October 1822.	—	—	47 22	303	
Kundmachung d. ob der Cnn- sischen Regierung . . .	8. Juny 1822.	—	—	49 24	483	
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	19. Jänner 1821.	—	—	45 20	20	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	23			
Hofkanzleydecret	1. Nov. 1823.	51	279			
Hofkanzleydecret	14. Nov. 1823.	51	285			

Von Freys — Fuhrw.

Freysaßen Erläuterung des Stola-Patentes in Hinsicht der Stola-Gebühren der Freysaßen

Freysaßer Siehe Bau-Freysaßer. — **Steuer-Freysaßer** 16.

Freysäßigkeit Staatsvertrag über die wechselseitige Freysäßigkeit des Vermögens und der Pensionen zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Großherzogthume Toscana

— Freysäßigkeits-Vertrag der Pensionen zwischen Oesterreich und Parma .

Friaul Alle jene jungen Friauler, welche sich, sie mögen mit was immer für einer Arbeit oder kleinen Handel sich abzugeben bemühet seyn, nicht mit einem Passe der Delegation zu Udine über ihre Aufenthalts-Bewilligung ausweisen können, sind nach Udine zurück zu schieben

Frist Die gesetzliche Frist zum Ausweise der zum Besitze landtäflicher Güter erforderlichen Habilitirung hat, vom Tage der bewilligten Kaufs-Pränotation, oder vom Tage des angetretenen Natural-Besizes zu laufen .

— Auch jene, auf Commission amtlich versendeten Individuen, welche zur Bekleidung der Reisekosten, und Zehrungsvergütung keinen Vorschuß erhalten haben, müssen ihre Reise-Particularien binnen 6 Monaten (die Cassenbeamten binnen 14 Tagen) vorlegen

— zur Einreichung der Reclamationen einzelner Grundbesitzer über die Resultate des Grundsteuer-Provisoriums

Frohne Siehe Robath.

Frucht-Gattungen Freygebung des Handels mit Citronen, Pomeranzen, Feigen und andern ähnlichen Frucht-Gattungen. *)

Führen Die zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten unentgeltlich zu leistenden Führen sind von der Weg- und Brückenmauth-Entrichtung befreiet .

— Mauthbefreyung der Natural-Zins-Getreidefuhren

Fuhrleute sind von Zeit zu Zeit unvermuthet durch die Zollämter zu untersuchen, ob sich bey denselben keine Briefe vorfinden

— Bey Ertheilung der Befugnisse für Fuhrleute ist mit Vorsicht vorzugehen, und es sind alle Unfälle zu beseitigen

— Erneuerung der Vorschriften, daß die Fuhrleute und Landkutscher, wie auch alle sonstig Reisende auf das von den Postillionen gegebene Zeichen auszuweichen haben, auch die großen Frachtwägen in Orten, wo das Ausweichen nicht sogleich möglich ist, so lange anzuhalten haben, bis die mit den Postpferden bespannten Wägen vorüber gefahren sind

— haben den begegnenden Wägen von der Sattelrossseite, das ist links auszuweichen, Verpönung von 2 fl. Conv. Mze.

Fuhrwesen Das aus dem Vermögen desertirter Fuhrwesens-Mannschaft gemäß Hofdecretes vom 25. April 1794 einzubehaltende Pönale von 30 fl. ist in Conv. Mze. anzusprechen

— Vornahme der Superarbitrirung der Real- und Halb-Invaliden, und

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	12. April 1822.	—	—	46 21	334	
Geschlossen zu Florenz. .	31. August 1821.	50	45			
Geschehen zu Verona . .	9. Decemb. 1822	50	678			
Hofkanzleydecret	22. Febr. 1821.	49	37			
Hofkanzleydecret	11. October 1821	—	—	45 20	741	
Hofkammerdecret	12. Nov. 1821.	49	332			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821	49	353			
Hofkanzleydecret	25. Nov. 1824.	52	512			
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Hofkammerdecret.	3. April 1821.	—	—	48 23	230	*) Für d. Provinz Niederösterreich erließ diese Verordnung bereits am 26. May 1824.
Hofkammerdecret	16. July 1821.	49	182			
Hofkanzleydecret	1. May 1824. 23. July 1824.	52 —	208 —	49 27	856	
Hofkammerdecret	15. May 1824.	52	223			
Hofkanzleydecret	17. Juny 1824.	52	290			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	325			

Von Fuhr — Gebäude.

Verfahren bey der Ausstellung der Nahrungsfähigkeits-Zeugnisse der sich zur Einrückung in die Dienstleistung meldenden Fuhrwezens-Mannschaft .

Fuhr- und Zehrungskösten Die auf Commission amtlich versendeten Individuen haben im Allgemeinen die Reisesparticularien binnen 6 Monaten vorzulegen

— — — Erklärung des 30. Artikels der Sammlung der Vorschriften wegen Vergütung der Fuhr- und Zehrungskosten in Beziehung auf das Sanitäts-Personale.

Fußsteige Die Gemeinbewege, sowohl die Fahrwege als die Fußsteige, sind von jeder Gemeinde in ihrem Bezirke zu erhalten

Futterpreise Halbjährig müssen die Durchschnittspreise des Futters der Pferde, nämlich des Heu, Stroh und Hafers, vorgelegt werden

G.

Gaje Errichtung der Wegmauth zu Gaje im Samborer Kreise für zwey Meilen .

Gasthäuser Erneuerung der Vorschrift vom 12. November 1812, wegen Aushängung der Speise-Zettel und der Tariffe über die Miethpreise für die Gastzimmer, in den Gasthäusern

Gebär-Häuser Umsehung der Verpflegsbeträge, Begräbnistaxen, und der Taxen für ein Traggbett, oder einen Sessel in dem hiesigen allgemeinen Kranken-, Gebär- und Irrenhause auf Conv. Ränge . .

— — — Zur Bemessung und Beurtheilung des wahren Erfordernisses sind von den Findel-, Gebär- und Irren-Anstalten vierteljährige Erforderniß-Ausweise vorzulegen

Gebäude Bestätigungs-Protocolle nach dem Tode der Seelsorger sind immer nur dem Landrechte zu übersenden *)

— — — Ausdehnung der, in der Feuerlösch-Ordnung für Wien und für die Vorstädte anbefohlenen Wölbung ebenerdiger Gemächer auf den ganzen ebenerdigen Theil der Gebäude

— — — Auch die ganz ebenerdigen Theile neuer Gebäude müssen gewölbt werden .

— — — In Todesfällen geistlicher Pfründner sind die pfarrlichen Gebäude unverweilt zu untersuchen, und die etwa dießfalls zu leistenden Entschädigungen einzubringen

— — — Bestimmung hinsichtlich der Herstellung der Bau-Objecte bey den, in dem Gebrauche des Militärs befindlichen, aber demselben nicht gebührenden Gebäuden

Gebäude-Steuer Bestimmung des Zeitpunctes, von welchem die Vorschrift wegen Steuerbefreyung derjenigen, die neue Häuser erbauen, zu wirken hat

— — — Bey Gebäuden, deren Steuerpflichtigkeit noch bezweifelt wird,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	386	
Hofkammerdecret	12. Novemb. 1821.	49	332			
Hofkanzleydecret	3. Jänner 1823.	—	—	48 23	9	
Hofkammerdecret	8. August 1824.	52	343			
Hofkammerdecret	18. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1137	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	6. Novemb. 1823.	—	—	48 23	670	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	21. Novemb. 1821	—	—	45 20	833	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	15. Novemb. 1821.	—	—	45 20	828	*) Es wird sich auf die frühere Gubernialverordnung v. 23. October 1815 berufen.
Hofkanzleydecret	22. Novemb. 1822.	—	—	47 22	438	
Hofkanzleydecret	26. July 1823.	—	—	48 23	428	
Hofkanzleydecret	6. May 1824.	—	—	49 24	375	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	321			
Hofkanzleydecret	19 October 1824.	52	479			
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	—	—	49 24	895	
Hofkanzleydecret	11. Jänner 1821.	—	—	45 20	9	

Von Geb — Geb.

Gebäude-Steuer

darf bis zur definitiven Bestimmung hierwegen keine Zinssteuer erhoben werden

— — — — — Jene Wohnungs-Bestandtheile, welche städtische Beamten in Magistrats-Gebäuden in Partem Salarü inne haben, sind, so lange sie diese Widmung behalten, von der Zinssteuer befreiet

— — — — — Die jüdischen Häuser, in so ferne ihre Einbeziehung in die Faktionen zum Behufe der Vermögenssteuer nachgewiesen werden kann, sind von dieser auszuscheiden, und derjenige Theil der Vermögenssteuer, welcher auf dem Werthe der Häuser ruhet, ist dem einzelnen Contribuenten abzuschreiben

— — — — — In allen Fällen, wo die vorhin bestandene Ordinari-Steuer von Häusern mit zum Maßstabe der Repartition auf den Grundsteuer-Gulden genommen wurde, ist auch die neue Gebäude-Steuer zur übrigen, auf Grund und Boden haftenden Steuer zuzuschlagen und zum Maßstabe der Repartition der einheimischen Viebigkeiten als Worspanns-Transporte u. s. w. anzunehmen

— — — — — Behandlung der Gebäude-Steuer-Abschreibungs-Gesuche für unvermietet und unbenützt gebliebene Wohnungen

— — — — — Benehmen bey Leerstehung der Wohnungen hinsichtlich der Hauszinssteuer *)

— — — — — Das bestehende Bauverbotß in den umgegenden Wiens hat auch auf die Umgestaltung von nicht zur Bewohnung bestimmten Gebäuden, als: Preßhäusern ic. ic. zu gelten

— — — — — Vorschrift wegen der fortgesetzten Wirksamkeit der Gebäudesteuer-Gubernial-Commission und wegen dem Verfahren bey den Anzeigen über die unvermietet gebliebenen Wohnungen

— — — — — Art der Einbringung der Hauszins-Bekennnisse

— — — — — Einführung der Gebäudesteuer in Ägypten

— — — — — Vor der Hand kommt es von der, in Ägypten anbefohlenen Einführung der neuen Häusersteuer ab

— — — — — Wenn Gebäude durch Elementar-Unfälle betroffen werden, so ist bey der Bemessung der Steuern nach Maßgabe der mehrern oder mindern Beschädigung vorzugehen

— — — — — Verfahren bey Bemessung der Gebäudesteuer in jenen Fällen, wenn ein Hausbesitzer das Haus mit dem Bedingniß erkaufte, daß er dasselbe ohne Einwilligung des Verkäufers weder verschulden, noch verkaufen darf, und demselben eine Wohnung gegen einen sehr geringen Zins lebenslänglich überlassen muß

— — — — — Der Zins, der für die besondere Bemüzung eines Hofraumes entrichtet wird, muß der Versteuerung zwar unterzogen werden, jedoch findet dieses nur bey der Hauszinssteuer, wo die Summe

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	—	—	45 20	192	
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	8. Juny 1821.	—	—	45 20	408	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	8. Juny 1821.	—	—	45 20	408	
Hofkanzleydecret	18. Juny 1821. 14. Jänner 1823.	49 51	157 13			*) Gleich Circ. Verordnung d. 1. März 1820, Bd. 47. Seite 702 der politis- chen Gesetzs. Franz I., dann Hauptrep. Bd. 9. S. 72.
Hofkanzleydecret	28. Juny 1821	—	—	45 20	455	
Hofkanzleydecret	23. July 1821.	—	—	45 20	513	
Hofkanzleydecret	30. July 1821.	—	—	45 20	533	
Hofkanzleydecret	6. Sept. 1821.	—	—	45 20	584	
Hofkanzleydecret	26. Octob. 1821.	—	—	45 20	768	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821	49	354			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	21. März 1822.	—	—	46 21	276	

Don Geb — Geb.

Gebäude-Steuer

aller Zinsungen, das Steuer-Object bildet, keineswegs aber auch bey der Gebäude-Classensteuer statt, weil der festgesetzte Tariff schon die Wohnbestandtheile mit Inbegriff des Hofraumes einschließt .

— — — — — Behandlung der Müller in Hinsicht der Gebäudesteuer-Bemessung der Müllerwerkstätten

— — — — — Alle, bey dem Geschäfte der Gebäudesteuer vorkommenden Untersuchungen auf dem Lande sind durch die Kreis-Commissäre nur gelegentlich anderer officiosen Commissions-Reisen vorzunehmen, und es hat hierfür keine Aufrechnung Platz zu greifen

— — — — — Bestimmungen in Hinsicht der Anrechnung, Bezahlung und Quittirung der, den Steuerbezirks-Obrigkeiten für die Einhebung und Abfuhr der Grund- und Gebäudesteuer bewilligten 2 Perzente

— — — — — Ausschreibung der Gebäudesteuer für das Militär-Jahr 1824 in dem kaiserköniglichen Gouvernements-Bezirk, mit Ausnahme der Stadt Trieste

— — — — — Verfahren bey der Herabsetzung der Gebäude-Classifications-Steuer

— — — — — Die Gebäudesteuer-Verheimlichungs-Estrafbeträge sind zum Theile dem Angeber der Verheimlichung, und zum Theile an die Staats-Cassa zu entrichten

— — — — — Vormerkung der, von den Mendicanten-Klöstern zu entrichtenden Gebäude-Classifications-Steuer

— — — — — Wenn in einem, der Hauszinssteuer unterliegenden Gebäude einem Dritten eine unentgeltliche Wohnung durch Testament zufiele, so hat er auch von dieser Wohnung die Hauszinssteuer zu entrichten

— — — — — Bezahlungsart der Bauverständigen zur Untersuchung der Gebäude bey Ansprüchen auf steuerfreye Jahre

— — — — — Einbekennung des Miethzinses für die besondere Benützung des Hofraumes der Wohngebäude zum Behufe der Hauszinsbesteuerung *)

— — — — — Die nämlichen Perzenten, welche an der Grundsteuer für die Bezirks-Cassen ausgeschieden werden, sind auch von der neu eingeführten Gebäude-Steuer für dieselben Classen auszuscheiden

— — — — — Die Haus-Classen-Steuer ist in jenen Fällen, wo ein derselben unterliegendes Wohngebäude durch einen Elementar-Unfall unwohnbar geworden ist, ganz abzuschreiben

— — — — — In wie ferne die Hofräume der Gebäude, welche besonders vermietet werden, und dafür ein Zins entrichtet wird, der Zins-Steuer unterliegen

— — — — — Befreyung der Rathhäuser und städtischen Gebäude, in so fern sie zu Amts-Abicationen oder für das Aufsichts-Perfonale dienen, von der Hauszins-Steuer

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	23. April 1822.	—	—	46 21	400	
Berordnung des böhmischen Guberniums	26. April 1822.	—	—	46 21	442	
Hofkanzleydecret	5. Februar 1823.	—	—	48 23	144	
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	51	116			
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	—	—	48 23	469	
Hofkanzleydecret	29. July 1823.	—	—	48 23	505	
Hofkanzleydecret	1. Octob. 1823.	—	—	48 23	562	
Berordnung des böhmischen Guberniums	29. Novemb. 1823.	—	—	48 23	705	
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1823.	51	302			
Hofkanzleydecret	30. Decemb. 1823	—	—	48 23	735	
Berordnung	21. März 1824.	—	—	49 24	290	*) Für Nieder- österreich.
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	321	
Hofkanzleydecret	27. April 1824.	—	—	49 24	364	
Hofkanzleydecret	1. Juny 1824.	—	—	49 24	434	
Hofkanzleydecret	30. Juny 1824.	—	—	49 24	524	
Hofkanzleydecret	28. Octob. 1824.	—	—	49 24	1041	

Von Geb — Geist.

Gebäude-Steuer

— — — Den Bezirks-Obrigkeiten sind für die Einhebung der Gebäude-Steuer 3 per Cent. des wirklich eingehobenen Betrages in der Art zugestanden, wie sie solche von der Grundsteuer beziehen *) . . .

Gebäude-Steuer-Befreyungen Die zu öffentlichen Lehranstalten gewidmeten Gebäude, so bald sie ausschließlich zu diesem Zwecke verwendet werden, sind von der Gebäude-Claffen- und Gebäude-Zinssteuer befreiet . . .

— — — Die Hauszins-Ertragnisse in jenen Provinzen, wo die Hauszins- und Gebäude-Classifications-Steuer eingeführt ist, darf vom Mitt. J. 1822 an nicht mehr der Classensteuer unterzogen werden . . .

— — — Die eigentlichen Werkstätte der Salniter-Erzeuger sind, so fern sie das Locale nicht gemiethet ist, von der Hauszins-Steuer befreiet . . .

— — — Bestimmung des Nachlasses von der Gebäudesteuer bey Elementar-Unfällen . . .

Geburts-Listen Erläuterung der Vorschrift wegen Verfassung der Geburts- und Sterbelisten **) . . .

Gefälle Vorschriften für die Einhebung der erblandischen Gefälle im Willacher-Kreise . . .

— — — Notionen In den Fällen, wo gegen eine in Rechtskräften erwachsene Notion die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand angefordert wird, hat die Kammer-Procuratur immer die dagegen streitenden Rechtsgründe geltend zu machen, und den Austrag der Sache von der Entscheidung des Richters abzuwarten . . .

Gefangene Die Sträflinge in Provinzial-Strahhäusern dürfen nicht, gleich Hausknechten, zum Ankauf verschiedener Sachen verwendet werden . .

Geilich Brückenmauth-Tarif an der sogenannten Geilicher-Brücke zu Arnoldstein im Willacher-Kreise . . .

Geistliche-Gegenstände Bestimmung der Reisekosten für die Zöglinge des höhern geistlichen Bildungs-Institutes . . .

— — — Vorschrift wie das Stellungs-Inventarium bey einer neuen Pfründe-Besezung aufzunehmen ist . . .

— — — Die vergleichenden Ausweise über den Personalstand des Regular- und Secular-Clerus sind nach dem Hofkanzley-Decrete vom 8. May 1807 von drey zu drey Jahren vorzulegen . . .

— — — Die Glieder des Piaristen-Ordens sind von der Concursartigen Prüfung bey ihrer Anstellung zu Gymnasial-Lehrämtern nicht ausgeschlossen . . .

— — — Aufmunterung zur Errichtung der Seminarien . . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	17. Novemb 1824	—	—	49 24	1074	*) Es wird sich auf die frühere Hofkanzleyver- ordnung v. 17. December 1823 berufen.
Hofkanzleydecret	22. July 1821.	49	192			
Hofkanzleydecret	8. Sept. 1821.	—	—	45 20	625	
Hofkanzleydecret.	4. Decemb. 1821	—	—	45 20	877	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	—	—	45 20	847	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums.	4. März 1822.	—	—	46 21	256	**) G. Hauptre- pert. 3. Bd. 446. Seite.
Hofkammerdecret	3. August 1821.	—	—	45 20	542	
Hofkammerdecret	7. April 1825.	51	110			
Hofkanzleydecret	6. Juny 1821.	49	155			
Berordnung des illyrischen Guberniums.	13. Juny 1823.	—	—	48 23	413	
Hofkanzleydecret	27. Jänner 1821.	49	7			
Berordnung des illyrischen Guberniums.	3. Februar 1821.	—	—	45 20	44	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	25			
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	—	—	45 20	117	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	49	52			

Von Geistl. — Geistl.

Geistliche Gegenstände

- — Die Capuziner und Franciscaner sind von Entrichtung der Personalsteuer befreyt
- — Bestimmung der Zahlungsart der, aus den staatsherrschäftlichen Renten besoldeten Geistlichen und Schullehrer und der von denselben beziehenden Naturalien
- — Vorschrift wie die Pfarrfrüchten - Absonderungs - Protocolle - und Interccalar-Rechnungen zu verfassen und einzusenden sind
- — Geistliche Gemeinden und Pfründner können über den Ertrag des ihnen zum Genuße eingeräumten Stiftungs-Vermögens keine rechtsgültige Pachts - oder Mieth-Verträge ohne Bestimmung ihrer Gemeinden abschließen
- — Kirchencassen - Liquidationen sind von den betreffenden Seelsorgern zu fertigen, vor Einsendung derselben sind Sie dem, die Kirchen-Rechnungs - Revision besorgenden Bezirks - Vicar zur Prüfung und Mitfertigung zugustellen
- — Formlichkeiten bey Verleihung solcher Canonicate in Wien und Linz, wozu das Ernennungsrecht der Wiener-Universität zusteht
- — Die zurückbezahlte Forderung einer geistlichen Communität kann auf die Zustimmung der Landesstelle in der Landtafel gelöscht werden
- — Den Länderstellen wird das Befugniß eingeräumt, Forderungen der noch bestehenden geistlichen Corporationen in dem Grundbuche oder der Landtafel löschen zu lassen
- — Vorschrift wegen zweckmäßiger Verwaltung des Kirchen-Vermögens, und wegen des, bey Anlegung von Kirchen - und unter öffentlicher Aufsicht stehenden Capitalien zu beobachtenden Verfahrens
- — Behandlung der Local - Caplane in Hinsicht der Amovibilität und der Abnahme der canonischen Investitur
- — Zur Sicherung des anständigen Unterhalts des Curat - Clerus werden die Länderstellen ermächtigt die Excindirung der Stolzgebühren selbst in jenen Fällen zu verfügen, wenn es sich darum handelt, die Einkünfte von alten Pfarren bey ihrer Erledigung für neue Curationen auszuscheiden
- — Verfahren bey der Uebernahme [und Uebergabe der Pfarr- und Wirthschafts - Gebäude und Behandlung der, wegen Herstellung derselben etwa einzureichenden Vorstellungen
- — Erneuerung der Vorschrift vom 28. Aug. 1817, vermög welcher die Verfassung der Inventarien und Erträgniß - Ausweise bey Erledigungen geistlicher Pfründen den Vogten-Obrigkeiten zusteht
- — Wirthschaftsämter und Magistrate haben die Kirchenrechnungs-Extracte nicht mehr summarisch, sondern mit individuellen Ver-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	79			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	9. März 1821.	—	—	45 20	162	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	18. März 1823.	—	—	45 20	179	
Hofkanzleydecret	14. April 1821.	49	113			
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	9. May 1821.	—	—	45 20	295	
Hofkanzleydecret.	18. May 1821.	—	—	45 20	377	
Hofkanzleydecret	21. May 1821.	49	154			
Hofkanzleydecret	30. May 1821.	—	—	45 20	402	
Berordnung der böhmischen Guberniums. . .	5. Juny 1821.	—	—	45 20	404	
Hofkanzleydecret	13. Juny 1821.	—	—	45 20	413	
Hofkanzleydecret	14. July 1821.	—	—	45 20	493	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	49	196			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	1. August 1821.	—	—	45 20	535	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	23. August 1821.	—	—	45 20	570	
						*) Hofverord- nung v. 18. Jan. 1819. S. Haupt- repert. Bd. 1 Seite 162.

*) Hofverord-
nung v. 28. Jan.
1819. S. Haupt-
repert. Bd. 1.
Seite 162.

Von Geistl — Geistl.

Geistliche Gegenstände

- mögens-Ausweisen versehen, jährlich vorzulegen, und darin die, in dem Lauf des Militär-Jahres vorgefallenen Besitz-Veränderungen bey jenen Realitäten, auf welchen Kirchen Capitalien versichert sind, genau anzumerken
- — — — — Vorschrift wie das Kirchen-Vermögen in Tyrol und Vorarlberg zu verwalten und zu verrechnen ist *)
- — — — — Für jene Seelsorger, welche eines Vergehens wegen einer zeitlichen Correction unterzogen werden, ist dem Kloster, in welches sie abgegeben wurden, der Unterhalts-Bevtrag mit höchstens 20 kr. Conv. Mze., in Fällen größerer Sträflichkeit aber mit 15 kr. C. M. zu verabfolgen **)
- — — — — Der Unterthans-Bevtrag für die wegen eines Vergehens zu einer zeitlichen Correction abgegebenen Seelsorger wird auf 25 kr. C. M. in Fällen größerer Sträflichkeit auf 15 kr. C. M. bestimmt
- — — — — Seelsorger dürfen in Hinsicht ihrer Pfründen keine Privat-Verträge schließen
- — — — — Verfahren bey den, von Seelsorgern einbringenden Vorstellungen gegen die ihnen auferlegten Intercalar-Rechnungs-Ersätze
- — — — — Kirchen-Einrichtungen sind so lange, als die Norme vom 17. Jän. 1812 gültig bestehen wird, den Kirchenbaulichkeiten in Absicht auf die Frage, wer die Kosten derselben zu bestreiten habe, gleich zu halten
- — — — — Vorschrift, wie sich bey Verfassung und Einbringung der Diäten- und Reisekosten-Liquidationen der Geistlichkeit zu benehmen
- — — — — Alle Ordens-Geistliche sollen sich stets der vorgeschriebenen Ordens-Kleidung bedienen. Eben so ist in den Stiften und Klöstern, die statutenmäßige Clausur herzustellen
- — — — — Der Congregation der Mechitaristen ist die bisher übliche Lehrmethode zur Bildung der Missionäre für den Orient beyzubehalten ***)
- — — — — Verfahren bey der Einsendung der Pfarr-Gebäude-Besichtigungs-Protocolle
- — — — — Anstellung, Gehaltsbemessung und Pflichten der Spiritualen bey den theologischen Lehr- und Erziehungs-Anstalten
- — — — — Vorschrift zur Einsendung der Pfarrfrüchten-Absonderungs-Protocolle bey den Todesfällen der Seelsorger
- — — — — Das Erbsteuer-Äquivalent der Geistlichkeit ist vom 1. Nov. 1821 an in Conv. Mze. zu entrichten
- — — — — Verfahren bey Vorschlägen zu den erledigten geistlichen Pfründen

S a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kroatisch. u Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung d. böhmischen Guberniums	27. August 1821.	—	—	45 20	573	
Hofkanzleydecret	13. Sept. 1821.	—	—	45 20	672	*) Für Tyrol u. Vorarlberg.
Hofkanzleydecret	11 October 1821	—	—	45 20	740	**) G. Haupt. 3. Bd. S. 698.
Hofkanzleydecret	11. October 1821	49	309			
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. Novemb. 1821	—	—	45 20	774	
Berordnung des böhmischen Guberniums	4. Decemb. 1821	—	—	45 20	872	
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1821	—	—	45 20	925	
Berordnung des böhmischen Guberniums	21. Decemb. 1821.	—	—	45 20	926	
Ministerialschreiben . . .	8. Jänner 1822.	50	5			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. Jänner 1822.	—	—	46 21	18	***) An die niederösterreich. Regierung.
Berordnung des böhmischen Guberniums	15. Februar 1822.	—	—	46 21	144	
Hofkanzleydecret	21. Februar 1822.	—	—	47 22	28	
Berordnung des böhmischen Guberniums	21. März 1822.	—	—	46 21	277	
Hofkanzleydecret	11. May 1822. 1. April 1822.	— 50	— 115	46 21	467	
Hofkanzleydecret	7. April 1822.	—	—	46 21	327	

Von Geistl — Geistl.

Geistliche Gegenstände

- — — Erläuterung des Stola-Patentes vom 30. May 1750 in Hinsicht der Stola-Gebühren der Freysassen
- — — Belehrungen rücksichtlich der Bemessung der Congrua altdotirter geistlicher Pfründner
- — — Nachträgliche Bestimmungen über die Jurisdiction's-Verhältnisse der Civil- und Militär-Geistlichkeit *)
- — — So lange das Redemptoristen-Institut kein hinreichendes Vermögen besitzt, seinen, in den Weltpriesterstand übertretenden Mitgliedern den erforderlichen Tischtitel mitzugeben, erhalten die Mitglieder dieses Instituts gleich andern Defizienten den Tischtitel aus dem Religions-Fonde
- — — Den Cooperatoren, Capellänen, Erjesuiten, Aushülfspriestern, und überhaupt allen die Seelsorge nicht selbstständig ausübenden Priestern, sind ihre aus einem öffentlichen Fonde beziehenden Gehalte und Beträge nur gegen eine, von dem vorgesetzten Decanate, Pfarrer, oder Pfarr-Administrator coramirte Quittung zu erfolgen
- — — Wie bey Beurtheilung der Entschädigung der, durch das Grundsteuer-Provisorium dem Curat-Clerus neu aufgelegten Grundsteuer in dem Falle vorzugehen ist, wenn dadurch die gesetzliche Congrua des Clerus verletzt wäre
- — — Bestimmung in Hinsicht des Patronats-Rechtes bey Pfarren der aufgehobenen Klöster
- — — Wie sich in Ansehung der Stola-Gebühren für den Militär-Seelsorger zu benehmen sey, wenn Trauungen oder Begräbniße außer dem Orte des, mit der Jurisdiction bestellten Militär-Geistlichen aushülfsweise von einem andern Priester verrichtet werden
- — — Was für Stola-Gebühren für Frauen von Generalen, Stabs- und Oberofficieren, welche der Jurisdiction der Militär-Geistlichkeit unterstehen, in jenen Fällen angesprochen werden können, wenn die Functionen aushülfsweise von einem andern Priester, als einem Militär-Geistlichen verrichtet werden
- — — Bestimmung der Bestätigungs-Laxe für die, auf bestimmte Zeit gewählten Präbste, Aebte und Aebissinnen
- — — Grundsätze, nach welchen sich bey Entschädigung des, durch die Einführung des Grundsteuer-Provisoriums an der Congrua verkürzten Clerus zu benehmen
- — — Grundsätze rücksichtlich der, den Pfarrern aus den obrigkeitlichen Waldungen bestimmten Holzgenüsse
- — — Aufhebung der Verordnung vom 28. Februar 1788, wodurch befohlen wird, daß, in dem Falle, wenn ein landesfürstlicher Pfarr-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung d. böhmischen Guberniums.	12. April 1822.	—	—	46 21	334	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	23. May 1822.	—	—	46 21	493	
Hofkanzleydecret	23. May 1822.	—	—	46 21	495	*) S. Hauptres. pert. 5. Bd. 100. Seite.
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	46	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	5. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Hofkanzleydecret	13. October 1822.	50	650			
Hofkanzleydecret	17. Octob. 1822.	50	656			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1822.	50	675			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1822.	50	675			
Hofkammerdecret	2. Jänner 1823.	51	1			
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1823.	51	20			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	17. Febr. 1823.	—	—	48 23	114	

Von Geistl. — Geld.

Geistliche Gegenstände

rer, oder Local-Caplan vor dem Verlaufe des ersten Jahres oder des ersten Quartals seine Pfründe durch den Tod, oder durch Resignation verlassen sollte, von demselben in dem ersten Falle nur Ein Dritttheil der ausgemessenen Verleihungs-Laxe, und im letzten Falle gar keine Laxe einzubringen sey

— — — Bemessung der Laxen und Stempel-Gebühren bey Aufnahme neuer Zöglinge in Seminarien, und bey Tischtiteln

— — — Vorschrift in Hinsicht des Rechtes des Stola-Bezuges für Trauungen bey Brautleuten gemischter Pfarr-Bezirk- und Jurisdictionen

— — — Den, in das höhere Bildungs-Institut nach Wien reisenden Priestern sind keine Reise-Vorschüsse, sondern der gebührende Betrag definitiv zu verabsolgen

— — — In jedem Convente sind die Haus-Rechnungen genau zu führen und strenge dasjenige zu beobachten, was die Ordens-Statuten vorschreiben

— — — Erläuterung der Verordnung vom 11. Juny 1818 wegen Berechnung der Pfarreinkünfte und Adjustirung der Pfarr-Kassionen

— — — Benehmen bey Untersuchung der Pfarr-Gebäude nach Absterben der Seelsorger

— — — Verfahren bey Anlegung der Kirchen- und Messen-Stiftungs-Capitalien auf Bauerngründe

— — — Aufhebung der Verordnung vom 6. Jänner 1792 hinsichtlich des Armenbittels aus der Verlassenschaft eines, ab intestato verstorbenen geistlichen Erblassers

— — — Die Pfarrer sind an Seelsorger-Stationen, für welche ein Hülfspriester systemisirt ist, verbunden, denselben zu halten

— — — Erläuterungen der Vorschrift wegen Bemessung der Aushülfspriester-Auslagen und wegen Bestätigung der Liquidationen über dieselben

— — — Verpflichtung der Civil-Geistlichkeit zur Aushilfe in der Seelsorge bey dem Militär

— — — Vorschrift zur Erzielung eines gleichförmigen Benehmens bey Bemessung der Pfarr-Verleihungs-Laxen

Geld Das gemünzte Geld, Banknoten, Einlösung- und Anticipationscheine kann jeder Private auf welch' immer für eine Art versenden

— — — Anweisungen Die Länderstellen werden ermächtigt, die liquidirten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bo.	Seite	Bo	Seite.	
Hofkammerdecret	18. Juny 1823.	51	164			
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Berordnung des böhmischen Guberniums	29. Octob. 1823.	—	—	48 23	607	
Hofkanzleydecret	5. Decemb. 1823	51	302			
Berordnung des böhmischen Guberniums	16. Jänner 1824.	—	—	49 24	29	
Hofkanzleydecret	18. März 1824.	—	—	49 24	324	
Hofkanzleydecret	6. May 1824.	—	—	49 24	375	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	552	
Hofkanzleydecret	19. October 1824.	—	—	49 24	1031	
Berordnung des böhmischen Guberniums	26. July 1824.	—	—	49 24	748	
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1824.	52	428			
Berordnung des böhmischen Guberniums	15. October 1824	—	—	49 24	1027	
Berordnung des böhmischen Guberniums	19. Novemb. 1824	—	—	49 24	1077	
Hofkanzleydecret	2. Decemb. 1824	5.	517			
Hofkammerdecret	28. Decemb. 1824	52	523	49 24	1041	
Hofkammerdecret	11. Juny 1823.	—	—	48 23	412	

Von Geld — Geom.

Geld

- Beträge bis 200 fl. E. M. aus dem Briefpost-Gefälle selbst anzuweisen
- — — — — Beträge Vorschrift zur Einsendung der Gelbbeträge an die Landesstelle
- — — — — Befugniß der Länderstellen und der Staatsgüter-Administrationen in Hinsicht der, zu Ausführungen anzuweisenden Gelbbeträge
- — — — — Evidenzhaltung der, zu besondern Zwecken den politischen Fonds und Anstalten angewiesenen Gelbbeträge
- — — — — Erhebungen Den Cassen-Beamten wird die Behebung der Gelder für Privat-Parteyen gänzlich untersagt
- — — — — Remessen Der Militär-Escorte, welche bey Versendung eines drarial-Geld-Transportes mittels des Postwagens beygegeben wird, ist täglich eine Zulage von 15 kr. E. M. bewilliget
- — — — — Urkunden Bestimmung des Stämpels zu Geld-Urkunden in Tyrol und Vorarlberg
- — — — — Wagen und die Gewichte derselben bey Cassen-Ämtern müssen alle Jahre Einmahl von den nächstgelegenen Wag- und Gewichter-Comentirungs-Behörden rectificiret werden
- Gemeinden Die Vorsteher geistlicher Gemeinden und Pfandnehmer dürfen ohne Bestimmung der Gemeinden keine rechtsgültigen Pacht- und Mieth-Verträge abschließen
- — — — — Bey den Stadt-Gemeinden in Tyrol ist für jeden Wahlact vorläufig ein neuer Wahl-Ausschuß zu wählen
- — — — — Vorschrift, wie die Verpachtung kleiner Gemeind-Gefälle kund zu machen
- — — — — Schulden Art der Einbringung der Gemeinde-Schulden in Tyrol
- — — — — Schätzböden Siehe Schätzböden.
- — — — — Steuern Siehe Wustungen.

- General-Commanden Vereinigung der beyden, zu Agram bestehenden General-Commanden in ein General-Commando unter dem Namen Croatisches General-Commando
- — — — — In der amtlichen Correspondenz mit dem General-Commando in Agram ist künftig die Benennung, an das vereinigte Banal-Warasdiner-Carlstädter General-Commando zu gebrauchen

Geographie Einführung des ersten Theiles der neuesten Geographie als Lehrbuch für die zweyte Grammatical-Klasse

Geometer Eidesformel für den Geometer bey der Untersuchung der Reclamations-Beschwerden gegen das Grundsteuer-Provisorium

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	3. July 1824.	—	—	49 24	711	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	13. April 1821.	—	—	45 20	259	
Hofkammerdecret	4. July 1821.	—	—	45 20	764	
Hofkanzleydecret	4. April 1822.	—	—	46 21	318	
Hofkammerdecret	7. August 1821.	49	208			
Hofkammerdecret	6. Juny 1821.	49	156			
Hofkammerdecret	29. Nov. 1823.	—	—	48 23	706	
Hofkammerdecret	29. März 1823.	51	104			
Hofkanzleydecret	14. April 1821.	49	113			
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	914	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	8. Sept. 1824.	—	—	49 24	34918	
Hofkanzleydecret	21. Febr. 1822.	—	—	46 21	158	
Hofkanzleydecret	22. Febr. 1823.	51	52			
Hofkanzleydecret	12. März 1824.	52	174			
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Jänner 1823.	51	12			
Hofkanzleydecret	30. Juny 1822.	50	559			
Hauptst. I. Fortsetzung, Band.						

Von Ger — Ges.

- Gerichte** Die nicht landesfürstlichen Orts- und Patrimonial-Gerichte, Domänen und Magistrate sind von der Entrichtung des Briefports in ihrer officiosen Judicial-Correspondenz befreit
- Das Criminal-Untersuchungs-Gericht von Landeck wird nach Rauders verlegt
- Vorschrift wie sich die dalmatinischen Collegial-Gerichte rücksichtlich des Schriftenwechsels mit dem *Judicio delegato militari mixto* zu benehmen haben
- Gerichtsbearbeitung** Benehmungs-Vorschrift gegen die Bewohner der Militär-Grenze bey Ausübung der Civil- und Criminal-Gerichtsbearbeitung
- Vorschrift bey Verhandlung und Entscheidung über die Einwendung des nicht gehörigen Gerichtsstandes
- Behörde Nachtrag zu dem Hofdecrete vom 5. November 1819 betreffend das Benehmen der Gerichts-Behörden bey Vornahme der Beschreibung der Fahrnisse eines Miethers
- Diener Bemessung der Zehrungs-Beyträge für die Gerichts-Diener und Gerichts-Dieners-Gehülfsen bey den landesfürstlichen Pfleg-Gerichten in dem Inn- und Salzburger-Kreise
- Stand Abänderung der Vorschriften des §. 33 der galizischen Gerichts-Ordnung wegen der Verhandlung und Entscheidung über die Einwendung des nicht gehörigen Gerichts-Standes
- Gesetz-Buch**, bürgerliches, Der §. 1340 des Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und der §. 398. des II. Theiles des Strafgesetzbuches werden dahin abgeändert, daß künftighen bey schweren Polizey-Uebertretungen gegen die, in dem politischen Strafurtheile erfolgte Bestimmung des Ersatzes, oder der Entschädigung der Rechtsweg nur dem Beschädigten, nicht aber auch dem verurtheilten Beschädigten vorbehalten bleibt
- Gesetz-Bücher** Die italienischen Uebersetzungen des österreichischen bürgerlichen, und des Strafgesetzbuches mit den Titeln: »Codice civile generale Austriaco. Edizione seconda e sola ufficiale. Milano, dalla Cesarea Regia Stamperia 1815 und Codice penale universale Austriaco seconda edizione ufficiale. Milano dall' Imp. Regia Stamperia 1815 werden als die einzig officiellen erklärt *)
- Gesetzbuch** über Verbrechen und Strafen Siehe Strafgesetzbuch.
- Geschäfts-Protocolle** Wie die Geschäfts-Protocolle bey den Criminal-Versammlungen der Wundärzte nach der wundärztlichen Criminal-Ordnung vom 18. May 1816 zu verfassen
- Geschirre** deren man sich zum Handel und zum Verfabren der Getränke bedient, müssen mit dem österreichischen Eimer-Maße abgerichtet werden. **).
- Gesetze** sollen von den Behörden und Beamten genau befolget werden.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	10. October 1821.	49	302			
Hofkanzleydecret	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	313	
Hofdecret	19. Novemb. 1824.	—	—	49 22	1076	
Hofkanzleydecret	31. July 1821.	49	204			
Hofkanzleydecret	13. Februar 1822.	—	—	46 21	136	
Hofkanzleydecret	2. März 1821.	—	—	45 20	121	
Hofkammerdecret	26. July 1824.	—	—	49 24	902	
Hofkanzleydecret	13. Februar 1822.	50	29			
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	104			
Hofkanzleydecret	16. October 1823.	—	—	48 23	582	*) Für Triest und Tyrol.
Verordnung des böhm. schen Guberniums	6. Decemb. 1821.	—	—	45 20	870	
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1822.	—	—	47 22	554	**) Für Tyrol.
Hofkanzleydecret	2. August 1821.	49	206			

Von Gef — Gew.

Gesetz

- Sammlung Verfahren bey der Ertheilung des Imprimatur zur Herausgabe von Compilationen der Gewerbs- und Handlungs-Gesetze.
- Gestüt-Departements dann Beschell- und Rimontirungs-Departements bezüglich auf die geistliche Jurisdiction gehören ad Militiam stabilem
- Gesundheits-Pässe Vorschrift in Hinsicht der Ausstellung der Gesundheits- oder Sanitäts-Fehden

Getränke Vorschrift wegen Verumgeltung der Getränke *)

- Verfahren bey Aus- und Durchführung von Getränken, welche der Accise unterliegen, über die Grazer- Accis Linien **)
- Impostämter Vereinigung der schlesischen Getränke-Impostämter Hartau und Spachendorf in Ein Amt, und dessen Uebersehung nach Heidenpilsche. Festsetzung des schlesischen Getränk-Impostes vom eingeführten Weingeist und Kirschwasser

Getreide-Zölle Neue Bestimmungen in Ansehung der Ein- und Ausfuhr-Zölle für Getreid- und Hülsenfrüchte, dann einige Viehgattungen und Nebenproducte der Viehzucht und einige andere Erzeugnisse der Landwirtschaft

Gewerbe Bestimmung des Unterschiedes zwischen radicirten und verkäuflichen Gewerben

- Die Verleihung von beschränkten Gewerbsbefugnissen wird als zwecklos und der Industrie nachtheilig untersagt
- Verfahren bey den, gegen Meisterrechts-, Gewerbes- und Handlungs-Befugniß-Verleihungen eingehenden Recursen
- Bey Gewerbes-Verleihungen an Ausländer bedarf es weder eines neuen, den §. 29. des bürgerlichen Gesetzbuches beschränkenden Gesetzes, noch der Einschaltung einer besondern Reservations-Clausel in den Verleihungs-decreten
- Vorschriften-Maßregeln bey Entlassungen der Militär-Personen auf Wirthschaften oder Gewerbe, welche ihnen durch Abtretung zufallen
- Behandlung der Gewerbsleute bey Bemessung der Erwerbsteuer
- Bestimmung in Hinsicht des Erlöschens der Personal-Gewerbs-Befugnisse
- Recurs-Beschwerden gegen Verleihung von Commercial-Gewerben, aus deren Inhalte die volle Ueberzeugung hervorgehet, daß zu einer Reformation der Entscheidung kein Grund vorhanden ist, oder, wo der Recurs-Termin bereits verstrichen ist, sind, ohne Bericht abzufordern, ohne weiters zurück zu weisen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Commercial-Hofdecret . .	26. May 1823.	—	—	48 23	407	
Hofkanzleydecret	19. Jänner 1824.	—	—	49 24	19	
Hofkanzleydecret	25. July 1822.	—	—	47 22	40	
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1823.	—	—	48 23	1	
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1822.	—	—	47 22	554	*) Für Tyrol.
Hofkammerdecret	31. August 1823.	—	—	48 23	554	**) Für Steyer- mark und Kärn- then.
Hofkanzleydecret	29. May 1823.	—	—	48 23	400	
Hofkammerdecret	5. August 1824.	—	—	49 24	802	
Hofkanzleydecret	11. Februar 1821.	—	—	45 20	73	
Hofkanzleydecret.	14. Sept. 1821.	—	—	45 20	684	
Verordnung des böhmis- schen Guberniums. . . .	21. Sept. 1821.	—	—	45 20	710	
Hofkanzleydecret	12. Nov. 1821.	49	334			
Hofkanzleydecret	27. Nov. 1821.	49	348			
Hofkanzleydecret	27. Nov. 1821.	—	—	45 20	922	
Hofkanzleydecret	28. Decemb. 1821.	—	—	45 20	935	
Commercial - Hofcommis- sions - Decret	11. Jänner 1822.	50	7			

Von Gewerbe — G. 67.

Gewerbe

- Behandlung der, wegen schwerer Polizey-Übertretungen verkauften Gewerbe
- Wie sich bey Verleihung und Ausübung der radicirten, veräußlichen und persönlichen Apotheker-Gewerbe zu benehmen
- Anwendung des §. 226. des II. Theiles des Strafgesetzes auf die von Gewerbsleuten in langen Zwischenräumen begangenen Satzungs-Übertretungen
- Alle Gattungen von Industrial- und Provinzial-Beschäftigungen sind soviel möglich nur mit solchen arbeitsfähigen Menschen zu versehen, die zum Militär nicht tauglich sind. Jene politischen Behörden, denen die Verleihung der Personal-Gewerbe zustehet, haben hierbey den §. 40 des Conscriptions-Patentes zu beachten
- Erneuerung der Vorschrift wegen der Gewerbs-Freyheit der Lein- und Baumwollweber
- Bestimmung, welche Gewerbe als veräußliche anzusehen sind
- Grenz-Linie der Gewerbs-Gerechtsamen der Schmiede und Schlosser
- Bestimmungen hinsichtlich der Anerkennung der Real-Eigenschaft der Gewerbe in dem Klagenfurter-Kreise
- Künftige Einhebung und Verrechnung der Gewerbs-Verleihungs-Lizenzen inner den Linien Wiens
- Gewehre Verbot der Versendung der Luxus-Gewehre zur See *)
- Gewichte müssen alle Jahre einmahl von den nächst gelegenen Wag- und Gewichtser-Zementirungs-Behörden rectificirt werden **)
- Gift Vorschriften in Hinsicht des Giftverkaufes in Beziehung auf das Strafgesetzbuch II. Theil über schwere Polizey-Übertretungen 8. Hauptstück §. 125—125
- Gnaden-Gelder Die mit einem Pain d'Abbays von der k. niederländischen Regierung theilten Individuen erhalten diese ihnen zugesicherten Gnaden-Gelder
- Gold-Münzen Siehe Münzen,
 - und Silber-Geräthe-Punzierung Siehe Punzierung.
- Gottes-Dienste Sowohl die Kreishauptleute mit ihrem Amtspersonal, als die ihnen untergeordneten Magistrate, Ortsobrigkeiten, und herrschaftlichen Beamten haben an Sonn- und Festtagen dem öffentlichen Gottesdienste beizuwohnen ***)

G a t t u n g der e i n f l o s s e n e n A n o r d n u n g.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				A n m e r k u n g.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	16. May 1822.	—	—	46 21	471	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	1. August 1822.	—	—	47 22	58	
Hofkanzleydecret	3. October 1822.	50	654			
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1822	50	677			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	25. Jänner 1823.	—	—	48 23	69	
Hofkanzleydecret	28. März 1823.	—	—	48 23	215	
Verordnung des mährisch- schlesischen Guberniums	21. Nov. 1823.	—	—	48 23	694	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1824.	—	—	49 24	511	
Hofkammerdecret	8. Nov. 1824.	—	—	49 24	1055	
Hofkammer-Präsidialdecr.	21. Decemb. 1823.	—	—	48 23	727	*) An das k. k. k. k. Gubernium.
Hofkammerdecret	29. März 1823.	51	104			**) Es wird sich auf das Circul. v. 3. Juny 1819 berufen.
Verordnung d. k. k. Guberniums	14. Sept. 1821.	—	—	45 20	686	
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1823.	61	202			
Hofkanzleydecret	21. März 1822.	50	111			***) Es wird sich hier a. das Hofkammerdecret. v. 9. July 1828 be- rufen.

Von Gotsch — Griech.

- Gotscheer** Behandlung der hausirenden Gotscheer-Untertbanen bey Erbschung ihrer Hausirpässe
- Behandlung der Reifniger- und Gotscheer-Untertbanen in Hinsicht der Ausübung des Hausirhandels mit italienischen Früchten, und des Handels mit denselben in offenen Gewölbern
- Behandlung der Gotscheer- und Reifniger-Untertbanen in Hinsicht der Ausübung des Handels mit den ihnen zugewiesenen Waaren, und in Hinsicht der Haltung der Gefäßen
- Gradations-** Taxen Bezug der Gradations-Taxe von den, zur bloßen Vor- merkung überreichten Vermögens-Übergabs-Urkunden über Realitäten, welche in verschiedenen Gerichtsbezirken liegen
- Grammatik** Einführung des Lehrbuches der erweiterten lateinischen Gramma- tik, 2. Theil, für die dritte und vierte Grammatikal-Classse, sammt einer Instruction für die Lehrer derselben
- Gränz-** Berichtigungen Verfahren der Berggerichte und Berggerichts- Substitutionen bey Feldvermessungen, Vereinigungen und Gränz- berichtigungen.
- Gränz-** Bewohner Benehmen gegen die Bewohner der Militärgränze bey Ausübung der Civil- und Criminal- Gerichtsbarkeit
- Gränz-** Kämmerer Postpostofreyheit der Gränz-Kämmerer in Aerial-Tax- Angelegenheiten
- Gränz-** Streitigkeiten Verfahren bey Gränzstreitigkeiten der Dominien und Gemeinden
- Gränz-** Verwaltung An dem Lyceum zu Grätz sind mehrere Militär-Gränz- Zöglinge zum Gränz-Verwaltungsdienste vorzubilden. Lehrplan hierzu
- Gremial-** Ordnung Abänderung des 2. §. der Gremialordnung für Apothe- ker, vom 18. May 1816, wegen der Verfassung und Einsendung der Verzeichnisse über die Apotheker, ihre Provisoren, Subjecte und Lehrlinge
- — für die Chirurgen von Tyrol und Boralberg
- — für das bürgerliche chirurgische Gremium in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien
- — für das chirurgische Gremium der Hauptstadt Prag, und für die chirurgischen Landgremien
- Griechische** Sprache Instruction für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten
- — Studenten, welche von ungarischen Gymnasien an die philosophi- schen Lehranstalten der andern Staaten der Monarchie übertreten, können von dem Studium der griechischen Sprache dispensirt wer-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	22. Sept. 1821.	—	—	45 20	714	
Commercial- Hofcommis- sions- Decret.	17. März 1823.	—	—	48 23	374	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	9. Juny 1824.	—	—	49 24	485	
Hofkammerdecret	28. April 1823.	—	—	48 23	304	
Studien-Hofcomm- Decr. .	6. Decemb. 1821.	49	361			
Hofkammerdecret	9. October 1824.	—	—	49 24	1019	
Hofkanzleydecret	31. July 1824.	49	204			
Hofkammerdecret	6. August 1823.	—	—	48 23	500	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	30. Decemb. 1822.	—	—	47 22	564	
Studien-Hofcomm. Decr.	4. August 1821.	—	—	45 20	543	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	1. July 1821.	—	—	49 24	457	
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	596	
Hofkanzleydecret	10. Novemb. 1821.	—	—	45 20	787	
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	—	—	47 22	438	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	16			

Von Groß — Grund.

den. Wenn solche Schüler aber zu den theologischen oder medizinischen Studien aspiriren, bleibt die Erlernung dieser Sprache denselben noch Pflicht

Großhandlung Erforderniß zur Erlangung der Tolleranz- und Großhandlungs-Bewilligung für Israeliten in Wien

Gruben-Feldmaße Erläuterung des Grubenfeldmaß-Patentes vom 21. July 1819, in Hinsicht der Verleihung wieder aufgenommenen alter Zechen und gemutheter Ueberscharen *)

Grundbüchel-Listen Erneuerung der Vorschriften, wegen Bemessung der Grundbuchtaxen bey den Municipal- und unterthänigen Städten **).

— — — — — Erläuterung der Verordnung vom 16. July 1791, wodurch die bestandene ideale Verrechnung der Grundbuchtaxen nach Schocken abgestellt, und dafür die Verrechnung nach Gulden eingeführt wurde ***).

Grund-Bücher Der grundbürgerliche Besitz eines Bauerngutes ohne persönliche Bewirthschaftung gibt keinen Anspruch auf Befreyung von der Militärpflicht

— — — — — Im Nachhange zu dem Patent vom 9. April 1789 wird angeordnet, daß jeder neu angestellte Grundbuchsführer bey einem Dominium oder bey einer Gemeinde sich über die, zur Grundbuchführung hinlänglichen Fähigkeiten ausweise

— — — — — Verfassung und Führung der Grundbuchs-Extracte bey den Baissen- und Depositen-Cassen; Verfahren bey der Liquidation derselben .

Grund-Obrikeiten Venehmen der Kreisämter bey Streitigkeiten zwischen Dominien und Emphyteuten, über die Pflicht der Steuerentrichtung .

— — — — — Betheilung der Dominien mit lithographirten Catastral-Karten .

— — — — — Verfahren bey der Eintreibung der, den Obrikeiten von den Unterthanen zu entrichtenden Urbarial- und andern Abgaben . .

Grund-Schätzungen Verfassung der Grundschätzungs-Einlösungs-Zuwachs- und Abfalls-Tabellen, über die zum Straßenbau eingezogenen oder zu Stein- und Schottergruben verwendeten Gründe

Grund-Steuer Die in Oesterreich ob der Enns unter der Benennung Landsteuer bestehende Abgabe der Unterthanen ist als eine Dominical-Abgabe anzusehen, und als solche bey dem Steuer-Provisorium zu satiren

— — — — — Den einzelnen Contribuenten sind die individuellen Grundertragsbößen hinaus zu geben

— — — — — Modalitäten bey der Berechnung der bewilligten Nachlässe an der Grundsteuer

— — — — — Es ist bey Behandlung der Schullehrer rücksichtlich der von selbst zu entrichtenden Grundsteuer nach jenen Grundsätzen vorzugehen,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. Novemb. 1823.	51	300			
Hofkanzleydecret	29. October 1821	—	—	45 20	771	
Hofkammerdecret	18. May 1822.	—	—	46 21	486	*) S. Hauptres. pert. 4.Bd.366. Seite.
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	—	—	45 20	802	Für Böhmen. **) Mit Verur- fung auf das Accidenzien- Patent vom 15. May 1779.
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	27. May 1822.	—	—	46 21	608	***) Es wird sich in diesem Hof- decrete auf die Eleanoris'sche f. d. Prager Städt- te erlassene Tarordnung v. 16. Nov. 1811. auf d. Acciden- tien-Patent v. 15. May 1779 u. auf die Hof- decrete vom 14. Dec. 1787, 11. Nov. 1790 und 5. Aug. 1791 be- rufen.
Hofkanzleydecret	3. October 1822.	—	—	47 22	217	
Hofkanzleydecret	18. October 1822.	—	—	27 22	301	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	3. März 1823.	—	—	48 23	153	
Hofkanzleydecret	11. März 1822.	—	—	48 23	193	
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	—	—	48 23	283	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	25. Juny 1823.	—	—	48 23	429	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	30. October 1824	—	—	49 24	1043	
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Hofkanzleydecret	24. April 1821.	49	121			
Finanz-Ministerialk. . .	23. July 1821.	49	194			

Von Grund — Grund.

Grund-Steuer

welche in diesem Falle für die Pfarren unterm 28. April 1821 aufgestellt wurden

Ausscheidung einiger, mit der Grundsteuer verwebten fremdbartigen Objecte von derselben, nämlich von Bräuereyen, Mühlen, Schankgerechtigkeiten, Kalt- und Ziegelbrennereyen u. und Zuweisung derselben an die Erwerb.-Classensteuer

Versteuerung derjenigen Objecte, welche nach dem ehemahligen Cataster mit den Dominicalisten versteuert, und durch die Einführung des Grundsteuer-Propisatoriums aus der Grundsteuer ausgeschieden wurden

Erläuterung der Vorschriften wegen der Bewilligung der Nachlässe für die, durch Elementar-Zufälle verunglückten Contribuenten

Bestimmung der Art, Form und Frist zur Einreichung der Reclamationen einzelner Grundbesitzer über die Resultate des Grundsteuer-Propisatoriums

Wann Grundstücke außer cultursfähigen Stand kommen, so sind solche Fälle gleich den Elementar-Unfällen in Beziehung auf die Grundsteuer zu behandeln

Eidesformeln für den Geometer und den Oeconomie-Verständigen bey Untersuchung der Reclamationen gegen das Grundsteuer-Propisatorium

Bestimmungen, in wie fern den Grund- und Zehentherrschaften bey Elementar-Unfällen, welche die zu Urbarial- und Zehentgaben verpflichteten Grundbesitzer treffen, ein Nachlaß von der Grund- und Zehentsteuer zugestanden werden könne

Bestimmungen in Hinsicht der Anrechnung, Bezahlung und Quittirung der, den Steuerbezirks-Obrigkeiten für die Einhebung und Abfuhr der Grund- und Gebäudessteuer bewilligten 2 Percente

Vorschrift, wie die, durch richtig gestellte Reclamationen in der Grundertrags-Matrikel vorgefallenen Aenderungen vorzumerken seyen

Verfahren bey Reclamations-Beschwerden in Grundsteuergegenständen

Aufstellung einer Provinzial-Commission für den stabilen Cataster in Oesterreich ob der Enns

Grund-Zertheilungen Verfahren bey den Grundzertheilungen unterthäniger Wirthschaften, Vertauschungen unterthäniger und obrigkeitlicher Zertheilungen städtischer Gemeindegünde

Laxfreye Behandlung der Grundzertheilungs-Bewilligungen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	1. Sept. 1821.	49	222			
Hofkanzleydecret	22. October 1821.	49	320			
Hofkanzleydecret	22. October 1821.	—	—	45 20	762	
Verordnung des böhmischen Guberniums	22. October 1821	—	—	45 20	765	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	353	45 20	943	
Hofkanzleydecret	18. Juny 1822.	—	—	46 21	790	
Hofkanzleydecret	30. Juny 1822.	50	559			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	51	87			
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	—	—	48 23	282	
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	51	178			
Hofkammerdecret	27. März 1824.	—	—	49 24	316	
Rundmachung d. ob der Censur- fischen Regierung	2. Juny 1824.	—	—	49 24	436	
Hofkanzleydecret	8. Februar 1821.	—	—	45 20	60	
Hofkammerdecret	12. Sept. 1824.	52	418			

Von Grönl — Gymn.

Grönl's Aufhebung der Wegmauthstationen zu Mühlbach und Wies bey Eger dann Grönl und Unter-Lobau bey Elbogen

Gälten-Besitzer Wiedereinführung der Körperschaften und adeligen Gältenbesitzer des Inviertels und der Parzellen des Hausrückviertels in ihre vorigen Rechte der Theilnahme an der ob der Ennsischen Landmannschaft

Gutachten Beamte von Privat-Dominien sollen da, wo es sich um Bestimmungen von Rechten ihrer Dienstherrn handelt, nie hierwegen befragt werden

— Den medizinischen Facultäten an den Universitäten ist die Abnahme einer Taxe für Kunstgutachten zu gestatten, so oft diese auf Privat-Angelegenheiten sich beziehen

— für die Abgabe der Gutachten über Privilegiums-Werbungen ist von der medizinischen Facultät keine Taxe abzunehmen

Güter Die Erwerbung von Gütern oder Gewerben, mit Ausnahme der leibwilligen Anwendung und gesetzlichen Erbfolge in Tyrol, können ferner nicht mehr als Titel zur Befreyung von der Militärpflichtigkeit geltend gemacht werden *)

— Die Taxe für das Indigenat zum Güter Ankaufe in Galizien wird aufgehoben

— Vorschrift in Hinsicht der Vornahme der An- und Abtretungs-Liquidationen auf den Staats- und Fondsgütern

Güter-Lotterien Bey Güter-Lotterien hat eine Tax- oder Besißveränderungs-Gebühr in jenem Falle nicht Statt, wenn die Ziehung gar nicht vor sich geht, oder wenn der Gewinnende statt des gewonnenen Gutes den Abfindungsbetrag vorwählt, oder wenn der Treffer auf ein Loos fällt, welches zur Zeit der Ziehung ein Eigenthum des bisherigen Besizers des Gutes ist

Gutmuth Aufhebung der Wehrmuth Gutmuth in Böhmen

Gymnasial-Adjuncten dürfen nach der Entschließung vom 16. Sept. 1811, nur dann zum Suppliten verwendet werden, wenn sie in ihrer Bildung schon so weit vorgerückt sind, daß sie von dem Director dazu geeignet befunden werden, wo ihnen sodann bey wirklicher Supplikation die entfallende Supplimentengebühr nach dem Substitutions-Normale anzuweisen ist

— — In Fällen, wo Gymnasial-Adjuncten in ihrem Berufe ausgesendet werden, und zum Bezuge der Didten geeignet sind, sind selbe der zehnten Didten-Classe mit vier Gulden zugewiesen

— . Schüler Wiedereinführung der gemeinschaftlichen Beicht und Communion bey den Gymnasialschülern

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	4. Septemb. 1822.	—	—	47 22	108	
Patent	6. Februar 1824.	—	—	49 24	135	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	77			
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	322	
Hofkanzleydecret	26. August 1824.	—	—	49 24	904	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	—	—	45 20	118	*) Für Tyrol u. Vorarlberg.
Hofkanzleydecret	4. May 1821.	—	—	45 20	287	**) Für Galizien.
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	11. Februar 1822.	—	—	46 21	132	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1824.	52	322			
Hofkammerdecret	18. Sept. 1822.	—	—	47 22	167	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1821.	—	—	45 20	144	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	49	322			
Hofkanzleydecret	24. April 1821.	49	120			

Von Gynn — Handl.

Gymnasien Instruction für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— Instruction für die Religions-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

H.

Habilitirung Erläuterung des Habilitirungs-Gesetzes vom 3. Juny 1811, in Hinsicht der vorgeschriebenen Frist zum Ausweise der Landtafel-fähigkeit

Haft-Geld Bemessung des Haftgeldes und Zillenausschlages bey sämtlichen Floß-Gattungen

— — — Tariff des Zillenausschlages und Haftgeldes von Flößen, wodurch der am 8. Juny 1821 bekannt gemachte dießfällige Tariff außer Wirkung gesetzt wird

Hammer-Gewerke Die Besitzer von Hammergewerken gehören nach ihrer persönlichen Eigenschaft, als solche, gleich den Fabriks-Inhabern zur siebenten Stempelklasse

Hammer-Zeichen Die Aufschlagung des Werk- oder Hammerzeichens auf alle, von den Eisenwerken hier Landes erzeugten Eisenstäbe hat vom 1. März 1822 einzutreten

Handel Bestimmung in Hinsicht des Handels mit Marchande de Mode-Waaren

Handels-Leute Krämer, und zum Handel berechnigte Fuhrleute, und andere, was immer für Rahmen habende Handelspartheyen sind verbunden, auf Verlangen der Zollbeamten sich über den Bezug ihrer Waaren auszuweisen

— — — Art der Verfassung der Erwerbssteuer-Tabellen in Hinsicht der Classificirung der Handelsleute und Krämer

Hand-Cassen Den, dem ersten Cassé-Oberbeamten zur Controлле und Gegenperre zugegebenen controllirenden Cassé-Beamten wird unter strengster Verantwortung zur Pflicht gemacht, alle Wochen auch die Handcassen des ersten Cassé-Oberbeamten zu scontriren, widrigens sie unnachlässiglich zum Ersatze des, dem Aerarium durch eine solche Vernachlässigung zugefügten Schadens würden verhalten werden

Handlungs-Befugnisse Verfahren bey den, gegen Meisterrechts-, Gewerbs- und Handlungs-Befugniß-Verleihungen eingebrachten Recursen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	52			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	28. Februar 1822.	—	—	46 21	223	*) S. Hauptrepert. 4. Bd. 604. Seite.
Hofkammerdecret	31. May 1822.	—	—	46 21	617	
Hofkanzleydecret	5. May 1824.	—	—	49 24	368	**) Für Oester. ob der Enns.
Hofkammerdecret	12. August 1821.	49	212			
Hofkammerdecret	17. Novemb. 1821.	—	—	45 20	831	
Hofkammerdecret	20. August 1824.	—	—	49 24	891	
Hofkammerdecret	21. Februar 1822.	50	41			***) Es wird sich auf das Hofdecret vom 5. Febr. 1806 beziehen.
Hofkanzleydecret	14. October 1823.	—	—	48 23	609	
Hofkammerdecret	5. Novemb. 1822.	50	663			
Hofkanzleydecret	1. Novemb. 1822.					
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	14. Sept. 1823.	—	—	45 20	710	

Von Gynn — Handl.

- Gymnasien Instruction für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten
- Instruction für die Religions-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

H.

- Habilitirung Erläuterung des Habilitirungs-Gesetzes vom 3. Juny 1811, in Hinsicht der vorgeschriebenen Frist zum Ausweise der Landtafel-fähigkeit
- Haft-Geld Bemessung des Haftgeldes und Zillenaufschlages bey sämtlichen Floß-Gattungen
- — — — — Tariff des Zillenaufschlages und Haftgeldes von Flößen, wodurch der am 8. Juny 1821 bekannt gemachte dießfällige Tariff außer Wirkung gesetzt wird
- Hammer-Gewerke Die Besitzer von Hammergewerken gehören nach ihrer persönlichen Eigenschaft, als solche, gleich den Fabriks-Inhabern zur siebenten Stämpelclasse
- Hammer-Zeichen Die Aufschlagung des Werk- oder Hammerzeichens auf alle, von den Eisenwerken hier Landes erzeugten Eisenstäbe hat vom 1. März 1822 einzutreten
- Handel Bestimmung, in Hinsicht des Handels mit Marchande de Mode-Waaren
- Handels-Leute Krämer, und zum Handel berechnigte Fuhrleute, und andere, was immer für Rahmen habende Handelspartheyen sind verbunden, auf Verlangen der Zollbeamten sich über den Bezug ihrer Waaren auszuweisen
- — — — — Art der Verfassung der Erwerbsteuer-Tabellen in Hinsicht der Classificirung der Handelsleute und Krämer
- Hand-Cassen Den, dem ersten Casse-Oberbeamten zur Controлле und Gegen-sperre zugegebenen controllirenden Casse-Beamten wird unter strengster Verantwortung zur Pflicht gemacht, alle Wochen auch die Handcassen des ersten Casse-Oberbeamten zu scontrieren, widrigenfalls sie unnachlässiglich zum Ersatze des, dem Aerarium durch eine solche Vernachlässigung zugefügten Schadens würden verhalten werden
- Handlungs-Befugnisse Verfahren bey den, gegen Meisterrechts-, Gewerbs- und Handlungs-Befugniß-Verleihungen eingebrachten Recursen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	52			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	28. Februar 1822.	—	—	46 21 46	223	*) S. Hauptrepert. 4. Bd. 604. Seite.
Hofkammerdecret	31. May 1822.	—	—	21	617	
Hofkanzleydecret	5. May 1824.	—	—	49 24	368	**) Für Oester. ob der Enns.
Hofkammerdecret	12. August 1821.	49	212			
Hofkammerdecret	17. Novemb. 1821.	—	—	45 20	831	
Hofkammerdecret	20. August 1824.	—	—	49 24	891	
Hofkammerdecret	21. Februar 1822.	50	41			***) Es wird sich auf das Hofdecret vom 5. Febr. 1806 beziehen.
Hofkanzleydecret	14. October 1823.	—	—	48 23	609	
Hofkammerdecret	5. Novemb. 1822.	50	663			
Hofkanzleydecret	1. Novemb. 1822.					
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	14. Sept. 1823.	—	—	45 20	710	

Von Handl — Häuf.

Handlungs-Befugnisse

- — Verfahren bey der Vergleichung der gemischten Waarenhandlungen .
- — Grundsätze bey Vergleichung der Handlungs- und Krämerbefugnisse-Bestimmung der, den Krämern zugewiesenen Verkaufsartikeln .
- — Verfahren bey der Vergleichung der Handelsbefugnisse zum Papier- und Schreibmaterialien-Handel *)
- — Handlungen dürfen die Israeliten in Böhmen nach dem §. 46 des Judenpatentes vom 3. August 1797, nur in jenen Orten errichten, wo sie ihre Familienstelle haben

Handlungs-Diener Verfahren bey der Aufnahme der Handlungslehrlinge und Handlungsdiener. Einführung der Vormerkbücher über dieselben, und Ausstellung der Lehr-Gewerzeugnisse

Handlungs-Fond Die Ausweisung des vorgeschriebenen Handlungs-Fondes hat bey dem Mercantil- und Wechselgerichte zu geschehen

Handwerks-Bursche Die Länder-Chefs werden ermächtigt, den Handwerksburschen adeliger Abkunft in Fällen, wenn es erwiesen ist, daß sie die Wanderung antreten wollen, um sich in der angenommenen Profession zu vervollkommenen, Reisepässe in das Ausland zu erteilen

—— — Erneuerung der, unterm 18. April 1796 erlassenen Vorschrift, vermög welcher jeder wandernde Geselle, der sich länger als drey Tage an einem Orte ohne Ursache aufhält, nicht länger im Orte zu dulden sey

—— — Vorrichtungen gegen das Herumziehen und Betteln der Handwerks-Bursche

Harlas Die zu der Station Eger gehörige Wehrmauth Harlas, wird nach Trebendorf verlegt

Hartau Vereinigung der schlesischen Getränk-Impostämter Hartau und Spachendorf

Haselbach Uebertragung des k. k. Commercial-Zollamtes von Sopphienthal nach Haselbach

Haus-Bälle Bloß im Familienkreise unter Hausfreunden abgehaltene, sind von Entrichtung der Polizeytaxe befreyt

Häuser-Steuer Siehe Gebäudesteuer.

Gattung der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. u. Franz I.		Kropatsch. u. Gautta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	37	
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	20. Februar 1822.	50	35			
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	26. Nov. 1822.	—	—	47 22	481	*) B. Böhmen.
Hofkanzleydecret	3. Februar 1823.	—	—	48 23	90	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	24. May 1822.	—	—	46 21	601	
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	19. März 1824.	—	—	49 24	304	
Ministerialschreiben . . .	4. Jänner 1821.	49	49			
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	14. März 1821.	—	—	45 20	173	
Hofkanzleydecret	26. Februar 1824.	—	—	49 24	154	
Hofkanzleydecret	21. April 1824.	—	—	49 24	351	
Hofkanzleydecret	1. Juny 1824.	—	—	49 24	433	
Berordnung des illyrischen Guberniums	9. Sept. 1824.	—	—	49 24	917	
Hofkammerdecret	30. Jänner 1824.	—	—	49 24	330	
Hofkanzleydecret	29. May 1823.	—	—	48 23	400	
Hofkammerdecret	27. Juny 1822.	—	—	47 22	185	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	15. März 1822.	—	—	46 21	270	

Von Haus — Haz.

Hausier-Gegenstände Das Hausieren auf Jahrmärkten ist den Marktfixanten untersagt

— — — Hausierer, welche in einer und derselben Provinz ihr Gewerbe treiben, sind auch in der Besteuerung gleich zu halten

— — — Behandlung der Gotscheer- und Reifniger Untertanen in Hinsicht der Ausübung des Hausierhandels mit italienischen Früchten und des Handels mit denselben in offenen Gewässern

— — — An die Hausierpässe dürfen die Stämpelbögen nicht angeheftet werden

— — — Erneuerung der Vorschrift, daß jeder Hausierer nebst dem Hausierpasse auch mit dem Erwerbsteuerscheine versehen seyn muß

Hausmühlen Siehe Mühlen

Hausdruckviertel Die einstweilige Verwaltung der Parzelle des Hausdruckviertel im Lande Oesterreich ob der Enns wird dem Innkreisamte (zu Krieb) übertragen. Von dem 1. Novemb. 1821, kehrt der sogenannte äußere Hausdruckkreis zu seinem Mutter-Kreise zurück

Haus-Zins-Erträgnisse Bey jenen Gebäuden, bey welchen noch ein Zweifel obwaltet, ob sie der Zinsvertragssteuer unterliegen oder nicht, ist vor der Hand die Gebäudezinssteuer nicht zu erheben, noch zu repartiren

— — — — — sind in jenen Provinzen, wo die Hauszins- und Gebäude-Classificationssteuer eingeführt ist, vom Militärjahr 1822 angefangen, nicht mehr der Classensteuer zu unterziehen

Haus-Zins-Ertrags-Bekanntnisse sind nach der, unterm 26. Juny 1820 hinaus gegebenen Allgemeinen Instruction abzufordern, zu überreichen, richtig zu stellen, und mit den Resultaten nachzuweisen

Haus-Zins-Steuer Wenn in einem, der Hauszinssteuer unterliegenden Gebäude einem Dritten eine unentgeltliche Wohnung durch Testament zufällt, so ist der Hauseigentümer auch von dieser Wohnung schuldig die Hauszinssteuer zu entrichten

— — — — — Vorläufig sind die Klostergebäude der Mendicanten besonders zu verzeichnen, jedoch der Hauszinssteuer nicht zu unterziehen

— — — — — Rathhäuser und städtische Gebäude, in so fern sie zu Amtsallocationen, oder für das Aufsichtspersonale dienen, sind von der Hauszinssteuer befreit

Häute Neu regulirte Zolltariffe für Felle, Häute, Leder u.

— — — — — Abänderung der, in dem Tariffe für Pelzwerk, Felle, Häute und Leder bemessenen Zollsätze

Hazard-Spiele Die Verordnungen vom 1. May 1784 und 30. July 1792,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	16. Juny 1821.	—	—	45	417	
	14. Sept. 1821.	—	—	20		
Hofkanzleydecret	11. Octob. 1822.	50	648			
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	17. März 1823.	—	—	48 23	374	
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. August 1823.	—	—	48 23		
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. Nov. 1824.	—	—	49 24		1057
Hofkanzleydecret	5. Sept. 1821.	—	—	45 20	581	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret	8. Sept. 1821.	49	226			
Hofkanzleydecret	30. July 1821.	49	202			
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1823.	51	302			
Hofkanzleydecret	28. May 1824.	—	—	49 24	427	
Hofkanzleydecret	28. October 1824.	—	—	49 24		
Hofkammerdecret	22. April 1822.	50	167	46 21		342
Hofkammerdecret	14. October 1822.	—	—	47 22	289	

Von Heb — Heir.

in Beziehung auf die verbotenen Hazardspiele werden im Lande ob der Enns erneuert kund gemacht.

Hebammen Instruction für die Bezirks-Hebammen der Stadt Prag . . .

— — — Entrichtung der Medicinaltaxen für Aerzte, Wundärzte und Hebammen in Conv. Mze.

Hebräische Sprache Aufsicht der Schuloberaufseher über den Unterricht in der hebräischen Sprache und den Talmud. Verfahren der Lehrer bey der Ertheilung dieses Unterrichtes

Heidenpilsz; Die schlesischen Getrödt-Imposämter Hartau und Spachendorf werden vereinigt, und nach Heidenpilsch versezt.

Heilkunde Vorschrift, auf welche Art den Schülern der Heilkunde ein klinischer Unterricht über die Krankheiten der Kinder, und den Wahnsinn zu ertheilen ist

Heilmitteln Siehe Arzeneyen.

Heilungs-Kosten Zur Bestreitung der Heilungskosten bey armen von wüthenden Hunden beschädigten Personen sind die vermöglichen Eigenthümer eines todt gewordenen Hundes zu verhalten: sonst aber hat die Ortsgemeinde sammt der Grundobrigkeit gemeinschaftlich Ein Drittel, die anderen beyden Drittel aber der Staatschaz zu tragen *)

Heimaths-Scheine Wie bey Ausstellung der Heimathscheine an die, in das Ausland auf Arbeit gehenden Individuen vorzugehen sey . .

Heimfälligkeit Jeder Fall der Heimfälligkeit eines landesfürstlichen Lehens ist ungesäumt zur Kenntniß der Hofkanzley zu bringen

— — — Wenn bey landesfürstlichen Lehen in den deutsch-erbländischen Provinzen der Caducitätsfall eintritt, ist dieselbe nicht sogleich zu inkammeriren, sondern es ist der Caducitätsfall Sr. Majestät anzuzeigen, und die a. h. Enschliesung abzuwarten

Heiraths-Consense Erneuerung der Vorschriften vom 22. März und 8. November 1793, vermög welcher jedes Dominium die Anzeige über den Todesfall eines jüdischen Familienhauptes, mit der Bemerkung, ob derselbe mit, oder ohne männlichen Abstammungen verstorben sey, an das Kreisamt zu erstatten hat

— — — — — Erneuerung der Gubernial-Verordnung vom 8. Jänner 1815, durch welche den jüdischen Brautleuten zur Pflicht gemacht wurde, sich über das wirklich deponirte Vermögen auszuweisen

— — — — — Erneuerung der Vorschrift, wegen Ertheilung der Heirathsbeivilligung an die Invaliden

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung d. ob der Ceu- stischen Regierung . . .	4. April 1821.	—	—	45 20	201	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	10. Jänner 1823.	—	—	48 23 49	26	
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1824.	—	—	24	107	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . . .	2. May 1823.	—	—	48 23 48	310	
Hofkanzleydecret	29. May 1823.	—	—	23	400	
Studien-Hofcomm. Decr.	22 Februar 1821.	49	37			
Verordnung des. Rüssen- ländischen Guberniums.	11. Jänner 1816.	—	—	45 20	530	*) Kundgemacht von dem Rüssen- ländischen Gu- bernium unter dem 20. July 1821.
Hofkanzleydecret	13. Jänner 1823	—	—	48 23	32	
Hofkanzleydecret	1. August 1821.	49	206			
Hofkanzleydecret	9. August 1823.	51	189			
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	10. März 1821.	—	—	45 20	167	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	18. May 1821.	—	—	47 22	375	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	10. Juny 1821.	—	—	49 24	412	
Verordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	17. Octob. 1823.	—	—	48 28	526	

Von Heiß. — Hub.

Heiß-Ofen Empfehlung der russischen Heißöfen mit der Beschreibung dieses Heiß-Apparates

Hermagor Aufhebung der Brückenmauth zu Hermagor im Villacherkreise .
Herrnals Bekanntgebung der Hofkriegsräthlichen Verordnung vom 24. May
1823 mit den Weisungen für die Aoyte in Absicht auf die Untersuchung
der Böglinge, welche um die Aufnahme in das Herrnsalser-Offizier-Leh-
ter-Erziehungs-Institut competiren

Hinterschiffel Errichtung eines Collettanten-Amtes zu Hinterschiffel . .

Hof-Reisen Erneuerte Kundmachung der Normalvorschriften vom 7. Jänner
1775, 20. Decemb. 1782 und 7. Decemb. 1792, wegen Vergü-
tung der, bey Hofreisen zu Grunde gegangenen Pferde . . .

Holz-Ausfuhr Bestimmung der Taxe bey Holzauisfuhr-Bewilligungen . .

— — — Abänderung des Zolltariffes vom 15. May 1822 Post-Nr. 37,
rückfichtlich des Aus- und Einfuhrzolles für das Holz . . .

— — — Freygebung der Ausfuhr des Holzes in Mähren und Schlesien .

Holz-Fuhren Behandlung der Holzkohlen- und Wirthschafts-Nachschichtsfuh-
ren in Hinsicht der Wegmauthbestreyung

Holz-Genüsse Wie sich bey Vergütung der, den Pfarrern aus den obrig-
keitlichen Wäldungen bestimmten Holzgenüsse zu benehmen . .

Holz-Kohlen Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzolles für Kohlen . . .

Holz-Säure Es sind keine Heilversuche mit der brandigen Holzsäure anzustel-
len, jedoch ist diese Säure zur Erhaltung von Leichen und anato-
mischen Präparaten anwendbar

Holz-Spar-Apparate Die, zur Errichtung der Holzparapparate in den,
von dem Militär benutzten Civil-Gebäuden erforderlichen Ko-
sten, sind von dem Militär Aerarium zu bestreiten . .

Honorare oder Geschenke für Studien-Zeugnisse zu verlangen, oder anzuneh-
men, ist strenge untersagt

Hornvieh Siehe Vieh.

Hrachowteinig Bestimmung der Brückenmauth-Gebühren für die Wend-
ung der 2 Brücken zu Hrachowteinig

Hubelbach Abnahme der Brückenmauth nach der ersten Classe bey der Brücke
über den Hubelbach

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gontfa'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	14. März 1821.	49	84			
Berordnung des böhmischen Guberniums	25. Jänner 1822.	—	—	46 21	70	
Hofkanzleydecret	26. July 1824.	—	—	49 24	727	
Hofkammerdecret	4. Sept. 1824.	—	—	45 20	923	
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. Juny 1821.	—	—	45 20	410	*) G. Haupt- report. 4. Bd. Seite 650.
Hofkammerdecret	18. May 1824.	52	229			
Hofkammerdecret	21. April 1823.	51	115			
Hofkammerdecret	29. August 1824.	52	415			
Hofkanzleydecret	29. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1144	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	—	—	45 20	767	
Berordnung des böhmischen Guberniums	17. Februar 1823.	—	—	48 23	114	
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823.	51	310			
Hofkanzleydecret	27. May 1822.	50	385			
Hofkanzleydecret	29. April 1821.	49	125			
Studien-Hofcomm.-Decr.	25. May 1822.	50	382			
Berordnung des böhmischen Guberniums	22. Decemb. 1822.	—	—	47 22	559	
Hofkammerdecret	18. August 1824.	—	—	49 24	861	

Von Hund — Indi.

Hunde Abschaffung der überflüssigen und herrnlosen Hunde, und Vorschriften zur Verhütung des Ausbruches und der Verbreitung der Hundswuth .

— Erneuerung der Verordnungen vom 25. April 1783, 8. July 1784 und April 1785, wegen Aufsicht auf die Hunde, zur Vermeidung der Hundswuth

Hundswuth Grundsätze in Beziehung auf die Schadenvergütung der Eigenthümer nützlicher Hausthiere, die eines Verdachtes der Wuth wegen vertilget werden müssen

— — Vorschriften zur Verhütung des Ausbruches und der Verbreitung der Hundswuth; dann für die Behandlung der wuthverdächtigen Thiere

Hypothekar-Contracte Belehrungen in Hinsicht der Eintragung der Hypothekar-Contracte in das Verfabuch in Tyrol

S.

Jagdbarkeit Der Bürgerstand ist nach dem 8. §. der Jagdordnung vom 28. Februar 1786 unbedingt von den Pachtungen der Jagdbarkeit ausgeschlossen

Jäger-Regiment-Kaiser Behandlung der Deserteurs des Jäger-Regiments-Kaiser hinsichtlich der Capitulations-Verlängerung .

Jahrmärkte Der zweyte Veroneser Jahrmarkt, nämlich der Herbstmarkt hat in jedem Jahre am 4. und wenn dieser ein Festtag ist, am 6. October anzufangen

Illyrien Der jenseits der Save gelegene Theil von Civil-Croatien, und das ehemahlige ungarische Küstenland, welche Bezirke bisher einen integrirenden Theil des Königreiches Illyrien ausmachten, sind dem Königreiche Ungarn einverleibt

Impf-Aerzte Die Impf-Aerzte sind stets zum Ersatze dessen, was sie ungebührlich aufrechneten, zu verhalten

— Von 1. Nov. 1822 an sind die Diäten der Impf-Aerzte nach ihrem Nennbetrage in Conv. Mze. auszubezahlen

Impfung Siehe Schutzpocken.

Indigenat Aufhebung der Taxe für das Indigenat zum Güter-Ankaufe in Galizien

— Nach dem Reorganisations-Rescripte der galizischen Stände vom 13. April 1817 können die auf dem Landtage versammelten Stände aus eigener Wahl das Indigenat nur an solche Personen verleihen, die bereits den Herrn- oder Ritterstand des österreichischen Kaiserstaates be-

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Der erlassenen Anordnung.						
Verordnung d. ob der Csan- stischen Regierung . . .	25. Juny 1821.	—	—	45 20	436	
Verordnung des steieris- chen Guberniums . . .	20. Sept. 1823.	—	—	48 23	552	
Verordnung des illyrischen Guberniums	25. Jänner 1822.	—	—	46 21	47	
Hofkanzleydecret	19. April 1821.	—	—	45 20	263	
Verordnung d. ob der Csan- stischen Regierung . . .	25. Juny 1821.	—	—	45 20	436	
Grundmachung des tyrolis- chen Guberniums . . .	5. May 1821.	—	—	45 20	288	
Hofkanzleydecret	12. März 1824.	—	—	49 24	325	
Hofkanzleydecret	23. Februar 1824.	—	—	49 24	153	
Hofkanzleydecret	7. August 1823.	—	—	48 23	502	
Hofkanzleydecret	29. Octob. 1822.	50	661			
Hofkanzleydecret	7. Februar 1822.	—	—	46 21	111	
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822.	50	681			
Hofkanzleydecret	4. May 1821.	—	—	45 20	287	

Von Zug — Instr.

stigen, daher kann dieses Verleihungs-Recht nicht auf solche Personen ausgedehnt werden, die sich bloß über den ungarischen Adel ausweisen.

Ingenieure Verfassung und Einbringung der Reisekosten-Liquidationen der Kreis-Ingenieure in Bescheid-Angelegenheiten und in Fällen, wo die Vergütung von dem Militär-Aerar geschieht

— Instruction für die Kreis-Ingenieure

Inner-Oesterreich Das Inner-Oesterreichische Appellations-Gericht wird mit dem kistenländischen vereinigt

Innungen Loszählung der Gemeinden, Zünfte und Innungen von den Verpflegs-Gebühren für Wahnsinnige aus ihrem Mittel

Inquisiten Benehmen der Criminal-Gerichte wenn ein Inquisit nach geschlossener Untersuchung, jedoch vor der Schöpfung des Urtheils stirbt .

Instructionen in Beziehung auf das deutsche Schulwesen für Kreis-Ämter, Consistorien, Schulen-Oberaufseher, Schul-Districts-Aufseher, Real-Schullehrer und Pastoren

— für die Lehrer der lateinischen Grammatik

— für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— für die Religions-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— Ueber den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst für die Grammatical-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— über den methodischen Vortrag des Lehrbuches der römischen Alterthümer für die Grammatical-Classen in den k. k. Gymnasien

— nach welcher die Fleischbeschau in Illyrien vorzunehmen ist

— über die Bezirks-Auslagen und deren Verrechnung in der Provinz Steyermark

— Politische Kanzley-Manipulations-Instruction für die landesfürstlichen und Patrimonial-Landgerichte

— für die Bezirks-Hebammen der Stadt Prag

— Dienstes-Instruction für die Gemeindef-Baldaufseher in Tyrol und Vorarlberg

— für das ob der Ennsflusse ständische Ober-Einnehmeramt

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 24	468	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	17. April 1823.	—	—	48 23	275	
Hofkanzleydecret	4. July 1824.	52	299			
Hofkanzleydecret	29. July 1822.	—	—	47 22		
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	349			
Hofkanzleydecret	29. März 1822.	50	113			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	230			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Decemb. 1821.	49	361			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	52			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	68			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. April 1822.	50	151			
Berordnung der illyrischen Landesstelle	23. August 1822.	—	—	47 22	89	
Berord. d. steyerischen Gu- berniums	4. Sept. 1822.	—	—	47 22	108	
Beforderung des Tyroler- Guberniums	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	333	
Beforderung des böhmischen Guberniums. . . .	10. Jänner 1823.	—	—	48 23	26	
Beforderung des tyrolischen Guberniums. . . .	10. Februar 1823.	—	—	48 23	97	
Hofkanzleydecret	16. May 1823.	—	—	48 23	326	

Von Instr — Inter.

Instruktionen

- für die landesfürstlichen Bezirks-Commissariate über die Behandlung der vorkommenden Geldgeschäfte
- für das Criminal-Sanitäts-Personale in Prag
- für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben
- für die Kreis-Ingenieurs
- für den Director und Vice-Director des deutschen Schulwesens, Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes
- Belehrung für die Steuer-Bezirks-Obrigkeiten zur Evidenzhaltung des provisorischen Steuer-Catasters
- zur Erzielung eines gleichförmigen Benehmens bey der Einhebung, Verrechnung und Controllirung der Privilegien-Taren

Intabulation Es ist den Dominien nicht gestattet, von ihren Unterthanen über Urbarial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen, oder solche Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen intabuliren oder pränotiren zu lassen, indem für die Urbarialien im politischen Wege eine eigene privilegierte Executions-Ordnung besteht

- Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtafel-Intabulations-Taren .

Intercalar An Trivial-Schulen ist kein Intercalare zu verrechnen, sondern der entfallende Betrag ist entweder der Witwe des verstorbenen Lehrers oder dem Provisor zukommen zu lassen

- Vorschrift wie sich bey Abfuhr und Verwenbung der Intercalar-Einkünfte geistlicher Benefizien von Seite des Religionsfondes zu benehmen .

Interessen Auszahlung der Interessen von der, französischen Seite unliquidiert gelassenen hypothecirten Aerarial-Schuld

- Die Interessen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classen-Steuer nicht befreiet
- Vorschrift, wie die Verzugs-Zinsen einzuhoben und zu verrechnen sind, als Nachhang des Hofkammer-Decretes vom 25. Juny 1819 *)
- Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erscheinung des Finanz-Patentes vom 20. Februar 1811 ausschafien, sind die fünfperzentigen Zinsen bis zu der Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung zu bezahlen
- Ausfertigung neuer Interessen-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahr 1797

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Berordn. des kaiserl. Ober- berathers	12. August 1823.	—	—	48 23	326	
Hofkanzleydecret	21. May 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Hofkanzleydecret.	4. July 1824.	52	299			
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	843	
Hofkanzleydecret	12. August 1824.	52	345			
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	378			
Hofkammerdecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	125			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. April 1822.	—	—	46 21	342	
Hofkanzleydecret	17. May 1824.	52	225			
Ministerialschreiben . . .	12. Jänner 1821.	—	—	45 20	10	
Hofkanzleydecret.	1. März 1821.	49	51			
Hofkammerdecret	20. Sept. 1821.	49	282			*) G. Hauptre- pert. 1. Bd. 198. Seite.
Hofkammerdecret	9. April 1822.	50	159			
Hofkammerdecret	7. Jänner 1823.	51	3			

Von Int — Sub.

Interessen

- Künftige Entrichtung der Zinsen von den, bey der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schulden-Cassa anliegenden, den politischen Fonds und Anstalten gehörigen Obligationen
- Vollständige Hinauszahlung aller, noch ausstehenden alten böhmischen Kammer-Schulden-Interessen, und hiebey zu beobachtendes Verfahren .
- Ausfertigung neuer Interessen-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahre 1797
- Künftig sind die Zinsen von den, bey den Staats- und ständischen Ararial-Credits-Cassen anliegenden, in Papiergeld verzinslichen Capitalien, und von den Ararial-Obligationen des Wiener-Stadt-Ober-Kammer-Amtes in Conv. Wze. zu dem Kurse von 250 zu beziehen *)
- Bestimmungen, nach welchen die Interessen von Staats-Obligationen auch bey den Credits-Cassen in den Provinzen bezogen werden können .
- In den Interessen-Quittungen öffentlicher Obligationen müssen die Fonds und Anstalten, welchen die Obligationen gehören, angegeben werden

Invaliden Die besondere jährliche Rearbitrirung der Patental-Invaliden ist einzustellen, daher sind die dießfälligen, mit Verordnung vom 7. Sept. 1816 festgesetzten Modalitäten aufgehoben

- Bey Todesfällen der Invaliden sind deren Reservations- und Patental-Urkunden mit den Todescheinen an das betreffende General-Commando zu übersenden
- Erläuterung der Vorschrift wegen Behandlung der, als Civil-Diener in den Provisionsstand tretenden, ehemahligen Militär-Invaliden . . .
- Die, in dem Invaliden-Benefizium stehenden Individuen sind in allen jenen Fällen, in welchen die Tapferkeits-Medailen und die damit verbundene Zulage verwirkt werden, desselben verlustiget
- Der zehnjährige Aufenthalt eines Patental-Invaliden an Einem Orte, gründet das dortige Domicil-Recht, auch wenn er sich ohne obrigkeitlichem Consense seines Geburtsortes aufhält
- Die Superarbitrirung mit der Real- und Halb-Invaliden-Mannschaft hat jährlich nur Einmahl zu geschehen
- Unterofficiere und Gemeine sind bey landesfürstlichen Behörden zu Stellen bey der Dienerschaft zu wählen

— Erneuerung der Heiraths-Bewilligungen an die Invaliden

Inventarien Vorschrift, wie die Stellungs-Inventarien bey einer neuen Pfründen-Besetzung aufzunehmen

— Erneuerung der Verordnung vom 28. August 1817 wegen Verfassung

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823.	—	—	48 23	23	
Hofkammerdecret	26. März 1823.	—	—	48 23	210	
Hofkammerdecret	7. Jänner 1824.	52	4			
Hofkanzleydecret	8. April 1824.	52	186			*) Es wird sich auf die Verord- nung v. 21. Nov. 1822 berufen.
Hofkammerdecret	26. April 1824.	52	191			
Hofkanzleydecret	2. August 1824	—	—	49 24	769	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	25. Jany 1821.	—	—	45 20	436	
Hofkanzleyberret	1. October 1821.	49	292			
Verordnung des böhm. schen Guberniums . .	20. Jänner 1823.	—	—	46 21	44	
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1822.	50	11			
Hofkanzleydecret	7. März 1829.	—	—	46 21	261	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . .	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	386	
Hofkanzleydecret	9. July 1823. 11. Octob. 1823.	51 —	175 —	48 23	602	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . .	17. October 1823.	—	—	48 13	586	
Verordn. des illyr. Gu- berniums	3. Februar 1821.	—	—	45 20	44	

Von Joach — Juden.

der Inventarien und Erträgniß-Ausweise bey der Erledigung geistlicher Pfründen

Joachimsthal Erhöhung der Post-Station Joachimsthal und Carlsbad auf $1\frac{1}{4}$ Post

Josephs-Academie Individuen, welche chirurgische Magister-Diplome von der Josephs-Academie besitzen, können die Civil-Praxis im Gebiete der Chirurgie allenthalben ausüben, ohne sich einer neuen Prüfung zu unterziehen, und ohne ein chirurgisches Gewerbe zu besitzen

— — — Neue Organisation der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie .

Irren-Häuser Umsetzung der Verpflegs-Beträge und sonstigen Taxen im Wiener Allgemeinen Kranken-, Gebär- und Irrenhause . . .

— — — Verfassung der Voranschläge und Erforderniß-Ausweise von dem Findel-, Gebär- und Irren-Anstalten

Iselsberg Uebersezung des Zollamtes zu Winklern nach Iselsberg

Italien Verlängerung der Frist zur Anmeldung der, vor dem 20. April 1814 gegen die Central-Administrationen des erloschenen Königreiches Italien für österreichische Unterthanen rechtsgültig erwachsenen Forderungen .

Jubilationen Ermächtigung der Länderstellen, den, in Jubilations-Stand gesetzten und hierdurch aus dem Genuße des Gehaltes gekommenen, von sonstigen Sustentations-Mitteln entblößten Beamten und mindern Dienern bis zur Einlangung der Pensions-Anweisung Vorschüsse gegen Erfaß anzuweisen

— — — Bey Pensions-Behandlungen nach italienischen Vorschriften hat die, in dem Artikel III. des italienischen Decretes vom 12. Februar 1806 den, nach vollstreckten 50 Dienstjahren wegen physischen Dienstunfähigkeiten jubilirten Beamten zugestandene fernere Veybelassung des ganzen, in der Wirklichkeit bezogenen Gehaltes auch jenen zu statten zu kommen, welche nach einer gleich langen Dienstzeit ohne ihr Verschulden und Zuthun bloß wegen einer Reform in der Administration vom Amte entfernt werden

— — — Ermächtigung der Länderstellen zur Jubilation minderer Beamten, und zur Bewilligung der Anweisungen der Jubilations-Gehalte

Juden Vorsichtsmaßregeln in Beziehung auf die Militär-Bildung der israelitischen Bevölkerung

— — — Erneuerung der Vorschriften vom 22. März und 8. Nov. 1793, vermöge welchen jedes Dominium die Anzeige über den Todfall eines jüdischen Familienhauptes zu erstatten hat

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	23. August 1821.	—	—	45 20	570	
Hofkammerdecret	21. Jänner 1823.	—	—	48 23	273	
Hofkanzleydecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	160	
Allerhöchste Entschliessung.	27. October 1822.	—	—	47 22	518	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	21. Novemb. 1821.	—	—	45 20	833	
Hofkammerdecret	26. Novemb. 1822	—	—	49 24	28	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	19. Febr. 1824.	—	—	49 24	162	
Hofkammerdecret.	25. July 1821.	—	—	45 20	512	
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49	4			
Hofkammerdecret	29. März 1821.	49	93			
Hofkammerdecret	18. May 1821.	49	447			
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1821.	49	3			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. März 1821.	—	—	45 20	167	

Von Joach — Juden.

der Inventarien und Erträgniß-Ausweise bey der Erledigung geistlicher Pfründen

Joachimsthal Erhöhung der Post-Station Joachimsthal und Karlsbad auf $1\frac{1}{4}$ Post

Josephs-Academie Individuen, welche chirurgische Magister-Diplome von der Josephs-Academie besitzen, können die Civil-Praxis im Gebiete der Chirurgie allenthalben ausüben, ohne sich einer neuen Prüfung zu unterziehen, und ohne ein chirurgisches Gewerbe zu besitzen

— — — Neue Organisirung der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie .

Irren-Häuser Umsezung der Verpflegs-Beträge und sonstigen Laren im Wiener Allgemeinen Kranken-, Gebär- und Irrenhause . . .

— — — Verfassung der Voranschläge und Erforderniß-Ausweise von den Findel-, Gebär- und Irren-Anstalten

Iselsberg Uebersetzung des Zollamtes zu Winklern nach Iselsberg

Italien Verlängerung der Frist zur Anmeldung der, vor dem 20. April 1814 gegen die Central-Administrationen des erloschenen Königreiches Italien für österreichische Unterthanen rechtsgültig erwachsenen Forderungen .

Jubilationen Ermächtigung der Länderstellen, den, in Jubilations-Stand gesetzten und hierdurch aus dem Genuße des Gehaltes gekommenen, von sonstigen Sustentations-Mitteln entblühten Beamten und mindern Dienern bis zur Einlangung der Pensions-Anweisung Vorschüsse gegen Ersatz anzuweisen .

— — — Bey Pensions-Behandlungen nach italienischen Vorschriften hat die, in dem Artikel III. des italienischen Decretes vom 12. Februar 1806 den, nach vollstrackten 50 Dienstjahren wegen physischen Dienstunsfähigkeiten jubilirten Beamten zugestandene fernere Veybelassung des ganzen, in der Wirklichkeit bezogenen Gehaltes auch jenen zu statten zu kommen, welche nach einer gleich langen Dienstzeit ohne ihr Verschulden und Zuthun bloß wegen einer Reform in der Administration vom Amte entfernt werden

— — — Ermächtigung der Länderstellen zur Jubilation minderer Beamten, und zur Bewilligung der Anweisungen der Jubilations-Gehalte

Juden Vorsichtsmaßregeln in Beziehung auf die Militär-Bildung der israelitischen Bevölkerung

— — — Erneuerung der Vorschriften vom 22. März und 8. Nov. 1793, vermögg welchen jedes Dominium die Anzeige über den Todfall eines jüdischen Familienhauptes zu erstatten hat

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	23. August 1821.	—	—	45 20	570	
Hofkammerdecret	21. Jänner 1823.	—	—	48 23	273	
Hofkanzleydecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	160	
Allerhöchste Entschlieſung.	27. October 1822.	—	—	47 22	518	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	21. Novemb. 1821.	—	—	45 20	833	
Hofkammerdecret	26. Novemb. 1822	—	—	49 24	28	
Berordnung des k. k. böhmischen Guberniums	19. Febr. 1824.	—	—	49 24	152	
Hofkammerdecret.	25. July 1821.	—	—	45 20	512	
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49	4			
Hofkammerdecret	29. März 1821.	49	93			
Hofkammerdecret	18. May 1821.	49	447			
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1821.	49	3			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. März 1821.	—	—	45 20	167	

Von Jud — Jud.

Juden

- Verfahren bey der Vornahme der Prüfung jüdischer Brautleute aus dem Lehrbuche Bne-Zion
- Die Häuser der Juden sind von der Häuser-Steuer nicht ausgenommen .
- Jüdische Brautleute haben sich rücksichtlich des versprochenen Heirathsgutes über das wirklich deponirte Vermögen durch Vepbringung glaubwürdiger Eheine auszuweisen
- Den jeweilig in Bränn auf die Lebenszeit, oder auf die Dauer gewisser Unternehmungen durch längere Zeit tolerirten Judenfamilien ist das Halten christlicher Dienstbothen zu bewilligen
- Die Ehne herumziehender, nicht tolerirter Juden dürfen in Gymnasien nicht aufgenommen werden
- Aufhebung des Rescriptes vom 15. Februar 1765, wegen Sicherstellung des Kindesheils der, zu dem Christenthume übergetretenen Judenkinde *)
- Verbesserung des jüdischen Schulwesens, Verboth der Zulassung christlicher Kinder in jüdische Schulen
- Zur Erlangung der Toleranz- und Großhandlungs-Bewilligungen in Wien werden nicht nur allein die Beweise der besitzenden Großhandlungseigenschaften gefordert, sondern es müssen besondere Verdienste um den Staat erwiesen werden
- Verfahren bey der Trennung und Scheidung jüdischer Ehen, wenn Ein oder beyde Theile zur christlichen Religion übertreten .
- Die israelitischen Mädchen können, den Unterricht in deutschen Schulgegenständen in den, zu Wien befindlichen Privat- oder in den, unter der besondern Aufsicht der Staats-Verwaltung gestellten öffentlichen Mädchenschulen erhalten
- Zulassung der Juden zur Pachtung der Aerial-Beg- oder Brückenmauthen in Böhmen und in Galizien
- Wie die Heiraths-Consensgesuche der Juden auf Ackerbau und Gewerbe zu behandeln sind
- Wenn am Orte des Gymnasiums, oder in der Nähe desselben keine israelitische Schule sich befindet, so wird die Sorge für den Religions-Unterricht der israelitischen Gymnasial-Schüler ihren Aeltern überlassen .
- Behandlung der Juden rücksichtlich des Aufenthaltes außer ihrem Familienorte in Hinsicht des Befugnisses zur Errichtung von Handlungen . .
- In wie ferne die Witwen und Waisen des jüdischen Verzehrungs-Steuer-Manipulations-Personals in Währen provisionsfähig sind

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. U. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	24. März 1821.	—	—	45 20	187	
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	18. May 1821.	—	—	45 20	375	
	10. Juny 1821.	—	—	43 20	412	
Hofkanzleydecret	24. May 1821.	—	—	45 20	396	
Studien-Hofcomm. Decret.	29. July 1821.	—	—	45 20	532	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1821.	49	281			*) S. Hauptre- pert. 5. Bd. No. Seite.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Sept. 1821.	—	—	45 20	716	
Hofkanzleydecret	29. Octob. 1821.	—	—	45 20	771	
Hofkanzleydecret	6. Jänner 1822.	50	4			
Verordnung der Nieder- Oesterr. Regierung . .	21. May 1822.	—	—	46 21 47	490	
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	—	—	22	22	
Hofkanzleydecret	29. July 1822.	—	—	47 22	51	
Hofkanzleydecret	23. Nov. 1822.	—	—	47 22	478	
Studien-Hofcomm. Decr.	7. December 1822.	—	—	47 32	532	
Commercial-Hofcommis- sionsdecret	13. Jänner 1823.	—	—	48 23	90	
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1823	—	—	48 23	68	

Von Zug — Instr.

figen, daher kann dieses Verleihungs-Recht nicht auf solche Personen ausgedehnt werden, die sich bloß über den ungarischen Adel ausweisen.

Ingenieure Verfassung und Einbringung der Reisekosten-Liquidationen der Kreis-Ingenieure in Bescheid-Angelegenheiten und in Fällen, wo die Vergütung von dem Militär-Aerar geschieht

— Instruction für die Kreis-Ingenieure

Inner-Oesterreich Das Inner-Oesterreichische Appellations-Gericht wird mit dem kistenländischen vereinigt

Innungen Loszahlung der Gemeinden, Zünfte und Innungen von den Verpflegungs-Gebühren für Wahnsinnige aus ihrem Mittel

Inquisiten Benehmen der Criminal-Gerichte wenn ein Inquisit nach geschlossener Untersuchung, jedoch vor der Schöpfung des Urtheils stirbt .

Instructionen in Beziehung auf das deutsche Schulwesen für Kreis-Ämter, Consistorien, Schulen-Oberaufseher, Schul-Districts-Aufseher, Real-Schullehrer und Pastoren

— für die Lehrer der lateinischen Grammatik

— für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— für die Religions-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— Ueber den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst für die Grammatical-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten

— über den methodischen Vortrag des Lehrbuches der römischen Alterthümer für die Grammatical-Classen in den k. k. Gymnasien

— nach welcher die Fleischbeschau in Ägypten vorzunehmen ist

— über die Bezirks-Auslagen und deren Verrechnung in der Provinz Steyermark

— Politische Kanzley-Manipulations-Instruction für die landesfürstlichen und Patrimonial-Landgerichte

— für die Bezirks-Hebammen der Stadt Prag

— Dienstes-Instruction für die Gemeinde-Balbauaufseher in Tyrol und Vorarlberg

— für das ob der Ennsische ständische Ober-Einnehmeramt

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 24	488	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	17. April 1823.	—	—	48 23	275	
Hofkanzleydecret	4. July 1824.	52	299			
Hofkanzleydecret	29. July 1822.	—	—	47 22		
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	319			
Hofkanzleydecret	29. März 1822.	50	113			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	230			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Decemb. 1821.	49	361			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	52			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	68			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. April 1822.	50	151			
Berordnung der k. k. österr. Landesstelle	23. August 1822.	—	—	47 22	89	
Berord. d. k. k. österr. Gub. Guberniums	4. Sept. 1822.	—	—	47 22	108	
Berordnung des Tyroler Guberniums.	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	333	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	10. Jänner 1823.	—	—	48 23	26	
Berordnung des tyrolischen Guberniums. . . .	10. Februar 1823.	—	—	48 23	97	
Hofkanzleydecret	16. May 1823.	—	—	48 23	326	

Bon Instr — Inter.,

Instructionen

- für die landesfürstlichen Bezirks-Commissariate über die Behandlung der vorkommenden Geldgeschäfte
- für das Criminal-Sanitäts-Personale in Prag
- für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben
- für die Kreis-Ingenieure
- für den Director und Vice-Director des deutschen Schulwesens, Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes
- Belehrung für die Steuer-Bezirks-Obrigkeiten zur Evidenzhaltung des provisorischen Steuer-Catasters
- zur Erzielung eines gleichförmigen Benehmens bey der Einhebung, Verrechnung und Controllirung der Privilegien-Listen

Intabulation Es ist den Domänen nicht gestattet, von ihren Unterthanen über Urbairial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen, oder solche Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen intabuliren oder pränotiren zu lassen, indem für die Urbairialien im politischen Wege eine eigene privilegierte Executions-Ordnung besteht

- Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtafel-Intabulations-Listen

Intercalar An Trivial-Schulen ist kein Intercalare zu verrechnen, sondern der entfallende Betrag ist entweder der Witwe des verstorbenen Lehrers oder dem Provisor zukommen zu lassen

- Vorschrift wie sich bey Abfuhr und Verwendung der Intercalar-Einkünfte geistlicher Benefizien von Seite des Religionsfondes zu benehmen

Interessen Auszahlung der Interessen von der, französischer Seite unliquidiert gelassenen hypothecirten Aerarial-Schuld

- Die Interessen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classen-Steuer nicht befreiet
- Vorschrift, wie die Verzugs-Zinsen einzuheben und zu verrechnen sind, als Nachhang des Hofkammer-Decretes vom 25. Juny 1819 *)

- Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erscheinung des Finanz-Patentes vom 20. Februar 1811 austreten, sind die fünfprozentigen Zinsen bis zu der Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung zu bezahlen

- Ausfertigung neuer Interessen-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahr 1797

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Berordn. des kaisert. Un- ternehmens	12. August 1823.	—	—	48 23	326	
Hofkanzleydecret	21. May 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Hofkanzleydecret.	4. July 1824.	52	299			
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	843	
Hofkanzleydecret	12. August 1824.	52	345			
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	378			
Hofkammerdecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	125			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. April 1822.	—	—	46 21	342	
Hofkanzleydecret	17. May 1824.	52	225			
Ministerialschreiben . . .	12. Jänner 1821.	—	—	45 20	10	
Hofkanzleydecret.	1. März 1821.	49	51			
Hofkammerdecret	20. Sept. 1821.	49	282			*) S. Hauptre- pert. 1. Bd. 198. Seite.
Hofkammerdecret	9. April 1822.	50	159			
Hofkammerdecret	7. Jänner 1823.	51	3			

Bon Instr — Inter.

Instruktionen

- für die landesfürstlichen Bezirks-Commissariate über die Behandlung der vorkommenden Geldgeschäfte
- für das Criminal-Sanitäts-Personale in Prag
- für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben
- für die Kreis-Ingenieure
- für den Director und Vice-Director des deutschen Schulwesens, Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes
- Belehrung für die Steuer-Bezirks-Obrigkeiten zur Eidenzahlung des provisorischen Steuer-Catasters
- zur Erzielung eines gleichförmigen Benehmens bey der Einhebung, Verrechnung und Controllirung der Privilegien-Listen

Intabulation Es ist den Dominien nicht gestattet, von ihren Unterthanen über Urbarial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen, oder solche Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen intabuliren oder pränotiren zu lassen, indem für die Urbarialien im politischen Wege eine eigene privilegierte Executions-Ordnung besteht

- Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtafel-Intabulations-Listen

Intercalar An Trivial-Schulen ist kein Intercalare zu verrechnen, sondern der entfallende Betrag ist entweder der Witwe des verstorbenen Lehrers oder dem Provisor zukommen zu lassen

- Vorschrift wie sich bey Abfuhr und Verwendung der Intercalar-Einkünfte geistlicher Benefizien von Seite des Religionsfondes zu benehmen

Interessen Auszahlung der Interessen von der, französischen Seite unliquidiert gelassenen hypothecirten Urbarial-Schuld

- Die Interessen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Klassen-Steuer nicht befreiet

- Vorschrift, wie die Verzugs-Zinsen einzuhoben und zu verrechnen sind, als Nachhang des Hofkammer-Decretes vom 25. Juny 1819 *)

- Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erschinnung des Finanz-Patentes vom 20. Februar 1811 austreten, sind die fünfprozentigen Zinsen bis zu der Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung zu bezahlen

- Ausfertigung neuer Interessen-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahr 1797

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordn. des k. k. Oe- berniums	12. August 1823.	—	—	48 23	326	
Hofkanzleydecret	21. May 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Hofkanzleydecret.	4. July 1824.	52	299			
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	843	
Hofkanzleydecret	12. August 1824.	52	345			
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	378			
Hofkammerdecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	125			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. April 1822.	—	—	46 21	342	
Hofkanzleydecret	17. May 1824.	52	225			
Ministerialschreiben . . .	12. Jänner 1821.	—	—	45 20	10	
Hofkanzleydecret.	1. März 1821.	49	51			
Hofkammerdecret	20. Sept. 1821.	49	282			*) S. Hauptre- pert. v. Bd. 198. Seite.
Hofkammerdecret	9. April 1822.	50	159			
Hofkammerdecret	7. Jänner 1823.	51	3			

Von Int — Inv.

Interessen

- Künftige Entrichtung der Zinsen von den, bey der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schulden-Cassa anliegenden, den politischen Fonds und Anstalten gehörigen Obligationen
- Vollständige Hinauszahlung aller, noch ausstehenden alten böhmischen Kammer-Schulden-Interessen, und hiebey zu beobachtendes Verfahren .
- Ausfertigung neuer Interessen-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahre 1797
- Künftig sind die Zinsen von den, bey den Staats- und ständischen Ararial-Credits-Cassen anliegenden, in Papiergeld verzinslichen Capitalien, und von den Ararial-Obligationen des Wiener-Stadt-Ober-Kammer-Amtes in Conv. Mze. zu dem Kurse von 250 zu beziehen *)
- Bestimmungen, nach welchen die Interessen von Staats-Obligationen auch bey den Credits-Cassen in den Provinzen bezogen werden können .
- In den Interessen-Quittungen öffentlicher Obligationen müssen die Fonds und Anstalten, welchen die Obligationen gehören, angegeben werden

Invaliden Die besondere jährliche Rearbitrirung der Patental-Invaliden ist einzustellen, daher sind die dießfälligen, mit Verordnung vom 7. Sept. 1816 festgesetzten Modalitäten aufgehoben

- Bey Todesfällen der Invaliden sind deren Reservations- und Patental-Urkunden mit den Todescheinen an das betreffende General-Commando zu übersenden
- Erläuterung der Vorschrift wegen Behandlung der, als Civil-Diener in den Provisionsstand tretenden, ehemahligen Militär-Invaliden
- Die, in dem Invaliden-Benefizium stehenden Individuen sind in allen jenen Fällen, in welchen die Tapferkeits-Medailen und die damit verbundene Zulage verwirkt werden, desselben verlustig
- Der zehnjährige Aufenthalt eines Patental-Invaliden an Einem Orte, gründet das dortige Domicil-Recht, auch wenn er sich ohne obrigkeitlichem Consense seines Geburtsortes aufhält
- Die Superarbitrirung mit der Real- und Halb-Invaliden-Mannschaft hat jährlich nur Einmahl zu geschehen
- Unterofficiere und Gemeine sind bey landesfürstlichen Behörden zu Stellen bey der Dienerschaft zu wählen
- Erneuerung der Heiraths-Bewilligungen an die Invaliden

Inventarien Vorschrift, wie die Stellungs-Inventarien bey einer neuen Pfründen-Besezung aufzunehmen

- Erneuerung der Verordnung vom 28. August 1817 wegen Verfassung

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823.	—	—	48 23	23	
Hofkammerdecret	26. März 1823.	—	—	48 23	210	
Hofkammerdecret	7. Jänner 1824.	52	4			
Hofkanzleydecret	8. April 1824.	52	186			*) Es wird sich auf die Verord- nung v. 11. Nov. 1822 berufen.
Hofkammerdecret	26. April 1824.	52	191			
Hofkanzleydecret	2. August 1824	—	—	49 24	769	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	25. Jany 1821.	—	—	45 20	435	
Hofkanzleydecret	1. October 1821.	49	292			
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	20. Jänner 1823.	—	—	46 21	44	
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1822.	50	11			
Hofkanzleydecret	7. März 1829.	—	—	46 21	261	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	386	
Hofkanzleydecret	9. July 1823. 11. Octob. 1823.	51 —	175 —	48 23	602	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	17. October 1823.	—	—	48 13	586	
Verordn. des illhr. Gu- berniums	3. Februar 1821.	—	—	45 20	44	

Von Joach — Juden.

der Inventarien und Erträgniß-Ausweise bey der Erledigung geistlicher Pfründen

Joachimsthal Erhöhung der Post-Station Joachimsthal und Carlsbad auf $1\frac{1}{4}$ Post

Josephs-Academie Individuen, welche chirurgische Magister-Diplome von der Josephs-Academie besitzen, können die Civil-Praxis im Gebiete der Chirurgie allenthalben ausüben, ohne sich einer neuen Prüfung zu unterziehen, und ohne ein chirurgisches Gewerbe zu besitzen

— — — Neue Organisirung der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie .

Irren-Häuser Umsehung der Verpflegs-Beträge und sonstigen Taxen im Wiener Allgemeinen Kranken-, Gebär- und Irrenhause . . .

— — — Verfassung der Voranschläge und Erforderniß-Ausweise von den Findel-, Gebär- und Irren-Anstalten

Iselsberg Uebersehung des Zollamtes zu Winklern nach Iselsberg . . .

Italien Verlängerung der Frist zur Anmeldung der, vor dem 20. April 1814 gegen die Central-Administrationen des erloschenen Königreiches Italien für österreichische Unterthanen rechtsgültig erwachsenen Forderungen .

Jubilationen Ermächtigung der Länderstellen, den, in Jubilations-Stand gesetzten und hierdurch aus dem Genuße des Gehaltes gekommenen, von sonstigen Sustentations-Mitteln entblößten Beamten und mindern Dienern bis zur Einlangung der Pensions-Anweisung Vorschüsse gegen Ersatz anzuweisen

— — — Bey Pensions-Behandlungen nach italienischen Vorschriften hat die, in dem Artikel III. des italienischen Decretes vom 12. Februar 1806 den, nach vollstreckten 50 Dienstjahren wegen physischen Dienstunsfähigkeiten jubilirten Beamten zugestandene fernere Veybelassung des ganzen, in der Wirklichkeit bezogenen Gehaltes auch jenen zu statten zu kommen, welche nach einer gleich langen Dienstzeit ohne ihr Verschulden und Zuthun bloß wegen einer Reform in der Administration vom Amte entfernt werden

— — — Ermächtigung der Länderstellen zur Jubilation minderer Beamten, und zur Bewilligung der Anweisungen der Jubilations-Gehalte

Juden Vorsichtsmaßregeln in Beziehung auf die Militär-Bildung der israelitischen Bevölkerung

— — — Erneuerung der Vorschriften vom 22. März und 8. Nov. 1793, vermöge welchen jedes Dominium die Anzeige über den Todfall eines jüdischen Familienuptes zu erstatten hat

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	23. August 1821.	—	—	45 20	570	
Hofkammerdecret	21. Jänner 1823.	—	—	48 23	273	
Hofkanzleydecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	160	
Allerhöchste Entschliessung.	27. October 1822.	—	—	47 22	518	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	21. Novemb. 1821.	—	—	45 20	833	
Hofkammerdecret	26. Novemb. 1822	—	—	49 24	28	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	19. Febr. 1824.	—	—	49 24	152	
Hofkammerdecret.	25. July 1821.	—	—	45 20	512	
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49	4			
Hofkammerdecret	29. März 1821.	49	93			
Hofkammerdecret	18. May 1821.	49	447			
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1821.	49	3			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. März 1821.	—	—	45 20	167	

Von Jud — Jud.

Juden

- Verfahren bey der Vornahme der Prüfung jüdischer Brautleute aus dem Lehrbuche Bne-Zion
- Die Häuser der Juden sind von der Häuser-Steuer nicht ausgenommen .
- Jüdische Brautleute haben sich rücksichtlich des versprochenen Heirathsgutes über das wirklich deponirte Vermögen durch Veybringung glaubwürdiger Scheine auszuweisen
- Den jeweilig in Brünn auf die Lebenszeit, oder auf die Dauer gewisser Unternehmungen durch längere Zeit tolerirten Judenfamilien ist das Halten christlicher Dienstbothen zu bewilligen
- Die Ohhne herumziehender, nicht tolerirter Juden dürfen in Gymnasien nicht aufgenommen werden
- Aufhebung des Rescriptes vom 15. Februar 1765, wegen Sicherstellung des Kindesheils der, zu dem Christenthume übergetretenen Judenkinder *)
- Verbesserung des jüdischen Schulwesens, Verbot der Zulassung christlicher Kinder in jüdische Schulen
- Zur Erlangung der Toleranz- und Großhandlungs-Bewilligungen in Wien werden nicht nur allein die Beweise der besitzenden Großhandlungs-Eigenschaften gefordert, sondern es müssen besondere Verdienste um den Staat erwiesen werden
- Verfahren bey der Trennung und Scheidung jüdischer Ehen, wenn Ein oder beyde Theile zur christlichen Religion übertreten .
- Die israelitischen Mädchen können, den Unterricht in deutschen Schul-Gegenständen in den, zu Wien befindlichen Privat- oder in den, unter der besondern Aufsicht der Staats-Verwaltung gestellten öffentlichen Mädchenschulen erhalten
- Zulassung der Juden zur Pachtung der Avarial-Weg- oder Brücken-mauthen in Böhmen und in Galizien
- Wie die Heiraths-Consensgesuche der Juden auf Ackerbau und Gewerbe zu behandeln sind
- Wenn am Orte des Gymnasiums, oder in der Nähe desselben keine israelitische Schule sich befindet, so wird die Sorge für den Religions-Unterricht der israelitischen Gymnasial-Schüler ihren Aeltern überlassen .
- Behandlung der Juden rücksichtlich des Aufenthaltes außer ihrem Familienorte in Hinsicht des Befugnisses zur Errichtung von Handlungen . .
- In wie ferne die Witwen und Waisen des jüdischen Verzehrungs-Steuer-Manipulations-Personals in Währen provisionsfähig sind

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	24. März 1821.	—	—	45 20	187	
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	15 20	298	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	18. May 1821.	—	—	45 20	375	
	10. Juny 1821.	—	—	43 20	412	
Hofkanzleydecret	29. May 1821.	—	—	15 20	396	
Studien-Hofcomm. Decret.	29. July 1821.	—	—	45 20	532	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1821.	49	281			*) S. Hauptre- pert. 5. Bd. No. Seite.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Sept. 1821.	—	—	45 20	716	
Hofkanzleydecret	29. Octob. 1821.	—	—	15 20	771	
Hofkanzleydecret	6. Jänner 1822.	50	4			
Berordnung der Nieder- Oesterr. Regierung . .	21. May 1822.	—	—	46 21	490	
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	—	—	47 22	22	
Hofkanzleydecret	29. July 1822.	—	—	47 22	51	
Hofkanzleydecret	23. Nov. 1822.	—	—	47 22	478	
Studien-Hofcomm. Decr.	7. December 1822.	—	—	47 32	532	
Commercial-Hofcommis- sionsdecret	13. Jänner 1823.	—	—	48 23	90	
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1823	—	—	48 23	68	

Von Jud — Just.

Juden

- Verfassung der Geburts-, Trau- und Sterbelisten der Juden
- Formular zur Verfassung der Judenfamilien-Consignationen
- Auf die, bloß militärische Heirathsbewilligung dürfen die bey dem Militär dienenden Juden nicht getrauet werden
- Die Ertheilung der Bewilligung zur Einwanderung fremder Juden nach Ungarn stehet nicht den Ortsobrigkeiten, sondern lediglich der k. u. ung. Staatshalterey zu
- Vorschrift, in wie weit die Juden Mährens und Schlesiens zum Besitze und zur Pachtung von Realitäten berechtigt sind

- In der christlichen Fastenzeit ist die Abhaltung jüdischer Bälle untersagt .
- Den Israeliten ist unbenommen fremde israelitische Lehrlinge zu halten .
- Den Juden ist gestattet die Jahrmärkte in Salzburg zu besuchen . .
- Den Söhnen tolerirter Juden kann die Toleranz auf jeden Erwerbszweig ertheilt werden, der sich unter die allgemein bestehenden der Handlungen und Gewerbe reihet
- Erneuerung der Vorschriften vom 26. November 1725 und 7. Sept. 1818, wodurch den Juden verbotzen ist, christliche Dienstbotzen und Edugammen zu halten

Jurisdiction Benehmen gegen die Bewohner der Militär-Grenze bey Ausübung der Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit

- über die Sanitäts-Übertretungen. Erläuterung des §. 147 II. Theil des Strafgesetzes und der Vorschrift vom 21. May 1805
- Die Gestüt-, Beschell- und Rimontirungs-Departements gehören bezüglich auf die geistliche Jurisdiction ad Militiam stabilem
- s. N o r m e für die k. k. Militär-Marine

Justitiäre Vorschrift in wie ferne den Gerichtshaltern und Magistrats-Beamten auf dem flachen Lande das Advociren gestattet sey

- Befreyung der, auf den Staatsgütern mit Decreten angestellten Justitiären von der Classen-Steuer
- Justiz-Räthe Zu der Berathschlagung über Entlassung der Beamten sind zwey Justiz-Räthe bezzuziehen
- • T a b e l l e n Die bisher üblichen Justiz-Tabellen sind künftig nicht mehr bey den Kreisämtern, sondern unmittelbar bey dem Appellations-Gerichte zu überreichen *)

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	14. Februar 1823.	—	—	48 23	137	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	28. Februar 1823	—	—	48 23	144	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. May 1823.	—	—	48 23	321	
Hofkanzleydecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkanzleydecret	13. Nov. 1823.	—	—	48 23	683	
Hofkanzleydecret	13. Nov. 1824.	—	—	49	1073	
Hofkanzleydecret	18. Decemb. 1823.	51	307	24		
Hofkanzleydecret.	5. März 1824.	—	—	49 24	284	
Hofkanzleydecret	18. März 1824.	—	—	49 24	299	
Hofkanzleydecret	14. May 1824.	—	—	49 24	394	
Hofkanzleydecret	5. August 1824.	—	—	49 24	808	
Hofkanzleydecret	31. July 1821.	49	204			
Hofkanzleydecret.	22. Jänner 1822.	—	—	49 24	88	
Hofkanzleydecret	19. Februar 1824.	52	16			
Allerhöchste Entschließung	10. Sept. 1824.	52	502			
Hofkanzleydecret	19. October 1821.	49	318			
Hofkanzleydecret	2. Febr. 1823.	—	—	48 23	113	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	—	—	45 20	194	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	3. October 1822.	—	—	47 12	220	
						*) Ueber Hofdecret d. obersten Justizstelle vom 10. July 1827

*) Ueber Hofdecret d. obersten Justizstelle vom 19. July 1825.

Von Fracht — Fremd.

K.

Kammer-Schulden Vollständige Hinausbezahlung aller noch ausständigen alten böhmischen Kammer Schulden: Zntressen

Kammertücher Die Kammertücher und übrigen in den altösterreichischen Provinzen der Commercial-Stämplung nicht unterliegenden Fabricate, auch in Ägypten keiner solchen Stämplung zu unterziehen

Kanzley-Manipulation Einführung einer politischen Kanzley-Manipulations-Instruction für Landesfürstliche und Patrimonial Landgerichte in Tyrol

Kapuziner und Franziskaner sind von Entrichtung der Personalsteuer befreit .
 ——— Genehmigung des Ordensstatutes, vermög dessen die Layenbrüder, auch wenn sie das 24. Lebensjahr zurückgelegt, und das Noviziat vollendet haben, vor der Zulassung zur Profesablegung noch einer zweijährigen Prüfung zu unterziehen sind

——— Bestimmung wegen des Hausstudiums der Philosophie und Theologie bey Clerikern des Kapuzinerordens in Nord-Tyrol und Motalberg

——— Formular, nach welchem die in Folge höchster Entschließung vom 24. Jänner 1811 jährlich einzusendenden Ausweise über die aufgenommenen Candidaten der Kapuziner und Franziskaner zu verfassen.

——— Formular zu Ausweisen über die aufgenommenen Candidaten der Kapuziner und Franziskaner

Karlsbad Erhöhung der Poststation zwischen Joachimsthal und Karlsbad von Einer Post auf Eine und Eine Viertelpost

Karlstadt Erhöhung der Poststraßenstrecke zwischen Karlstadt und Doinich

Kasse-Beamten Den Kassebeamten ist das Schreiben der Quittungen, so wie auch die Behebung der Gelder für Privat-Partheyen gänzlich unterfagt

——— Die auf Commission ämtlich versendeten Kassebeamten haben ihre Reiseparticularien binnen 14 Tagen (von dem Tage der vollendeten Commission an gerechnet) vorzulegen

Kassen Die Provinzialkassen werden angewiesen, die ihnen von Seite der Tilgungskonds-Hauptkasse in Folge veräußerter politischer Fondsgüter übergebenen Obligationen anzunehmen, und zum Besten des betreffenden Fonds zu verrechnen

——— In den, von den politischen Fonds-Kassen abzugebenden Nachweisungen über ihren Kassestand, und in den vierteljährigen Erfoderniß-Ausweisen der politischen Fond, und Anstalten des Kassenrestes muß in der betreffenden Anmerkungs-Kubrik die Bemerkung beygefügt werden, was

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	26. März 1823.	—	—	48 23	210	
Hofkammerdecret	14. Decemb. 1821.	—	—	45 20	922	
Berordnung des tyrolischen Guberniums	16. Novemb. 1822.	—	—	47 22	333	
Hofkanzleydecret.	8. März 1821.	49	79			
Hofkanzleydecret	14. Februar 1822.	—	—	46 21	165	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. July 1822.	—	—	47 22	8	
Hofkanzleydecret	28. May 1823.	51	153			
Hofkanzleydecret	28. May 1823.	—	—	48 23	398	
Hofkammerdecret	21. März 1823.	—	—	48 23	273	
Hofkammerdecret	9. Sept. 1822.	—	—	47 22	145	
Hofkammerdecret	7. August 1821.	49	208.			
Hofkammerdecret	12. Nov. 1821.	49	332			
Hofkanzleydecret	12. März 1821.	49	82			

Von Kaf — Kat.

Raffen

- hierunter an, zu Bauten oder andern außerordentlichen Auslagen angewiesenen Gelbbeträgen begriffen sey
- Manipulations-Unterricht für die, im ob der Ennsfischen Regierungsgebieth als Filialstraßenbau-Kasse von der Landesstelle aufgestellten öffentlichen Behörden
- Neuerliche Vorschrift die Handkassen des ersten Oberbeamten wöchentlich zu scontriren
- Die Filialfonds-Kassen haben sich, wenn es sich um die Umschreibung von Obligationen handelt, gleich unmittelbar an die betreffenden Kassen zu wenden
- Die Kassastands-Ausweise sind so wie bey den übrigen Kassen auch bey der Katastralkasse II. Abtheilung wöchentlich einzubringen. Formular hiezu
- Verfassung und Führung der Grundbuchs-Extracte bey den Waisen- und Depositenkassen; Verfahren bey der Liquidation derselben
- Vorschrift bey Scontrirung der Provinzialzahlämter als politischen Fonds-Filialkassen
- Anwendung der Hofkammer-Verordnung vom 3. Februar 1821, wegen Uebertragung der Quiescentengehalte, Pensionen und Provisionen an andere Kassen, auch bey den politischen Fonds
- Den Kassen ist untersagt, verlausulirte Quittungen, welche mit den Anweisungs-Decreten nicht übereinstimmen, von den Parthejen anzunehmen
- Weisung hinsichtlich der Liquidation und Versicherung der Waisenkassen *) .
Einrichtung der Creditscasse-Abtheilungen in Venedig und Mailand zu Beziehung der Interressen von Staats-Obligationen

Kataster Bestimmung der Vergütungspreise für die bey den Katastral-Operationen erforderlichen Landesprästationen

- Aufstellung einer Provinzial-Commission für den stabilen Kataster in Oesterreich ob der Enns
- Belehrung für die Steuerbezirks-Obrigkeiten zur Evidenzhaltung des provisorischen Steuerkatasters

Katechisiren Die von dem Regierungsrathe und Dom-Scholaster in Wien Joh. Mich. Leonhard verfaßte Anleitung zum Katechisiren, wird als Leitfaden zu den katechetischen Vorlesungen allgemein als Lehrbuch vorgeschrieben.

- Bey den Vorlesungen über die Katechetik ist sich der theoretisch-practischen Anleitung zum Katechisiren von J. M. Leonhard zu bedienen

Katechismen Den Ordinariaten wird das von J. Mich. Leonhard verfaßte

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	4. April 1822.	50	160			
Verordnung d. ob österr. Regierung . . .	6. July 1822.	—	—	47 22	10	
Hofkammerdecret	8. Nov. 1822.	50	673			
Hofkanzleydecret	24. Nov. 1822.	50	663			
Hofkanzleydecret	21. Nov. 1822.	50	666			
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1823.	—	—	48 23	147	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	3. März 1823.	—	—	48 23	153	
Hofkanzleydecret	20. May 1823.	51	135			
Hofkanzleydecret	1. July 1823.	51	170			
Hofkammer-Präsidialschr.	11. Novemb. 1823	51	281			
Hofkanzleydecret	18. Decemb. 1823	—	—	48 23	722	*) Für Nieder- österreich.
Hofkammerdecret	11. August 1824.	52	344			**) Diesem Hofkanzleydec. liegt eine Ab- schrift der die- falls von der obersten Ju- stizkammer an das niederösterreich- ische Appella- tionsgericht er- lassenen Ver- ordnung bey.
Verordnung des tyrolischen Guberniums	5. Febr. 1823.	—	—	48 24	91	
Kundmachung d. ob ö. Österr. Regierung . . .	3. May 1824.	—	—	49	367	
	2. Juny 1824.	—	—	24 49	436	
Hofkanzleydecret	12. August 1824.	—	—	49 24	828	
Studien-Hofcomm. Decr.	18. August 1821.	49	213			
Studien-Hofcomm. Decr.	4. Jänner 1823.	51	51			

Von Rat — Kirch.

- Buch:** »Practisches Handbuch zur Erklärung der, in den k. k. österrei-
chischen Staaten vorgeschriebenen Katechismen, als sehr brauchbar für
den catechetischen Unterricht empfohlen
- Rat u** Erneuerte Kundmachung der Circular-Verordnung vom 3. September
1769, wegen Sicherstellung des Publicums vor falschfärbigen Rattun-
Druckwaaren.
- Regelbahnen** Verbot des Auspielens von Thieren und Effecten auf den
Regelbahnen
- — Bestimmung der Regelbahn-Gebühren für den Provinzialkraf-Hausfond .
- Kinder** Wie die Kinder gemischter Unterthanen, welche im Auslande studieren,
zu behandeln sind
- — In welchen Fällen und unter welchen Modalitäten für die, in Waisen-
und Findel-Anstalten in die Obforge übernommenen Kinder Vormünder
zu bestellen sind
- — Bestimmung wegen der Taufe und Erziehung eines, von einem lebigen
katholischen Vater mit einer lebigen akatholischen Weibsperson erzeugten
unehelichen Kindes *)
- Kinder-Krankheiten** Belehrung auf welche Art den Schülern der Heilkun-
de ein klinischer Unterricht über die Krankheiten der Kinder und
den Wahnsinn zu erteilen wäre
- Kinder-Spielzeuge** Bekanntgebung mehrerer Farben, welche in ihrer Mi-
schung giftige Bestandtheile enthalten, demnach zum Färben des
Spielzeuges für Kinder und der Zuckerbäcker-Waaren nicht ge-
braucht werden sollen
- Kindesheil** Aufhebung des 2. Absatzes des Hof-Rescriptes vom 15. Februar
1765, wegen Sicherstellung des Kindesheils der zu dem Christen-
thume übergetretenen Juden Kinder
- Kirchen-Baulichkeiten** Bey Pfarr-, Schul- und Kirchen-Baulichkeiten sind
die gesetzlich unentgeltlich zu leistenden Fuhren von der Weg- und
Bruckenmauth-Entrichtung befreuet
- Kirchen-Capitalien** Wie bey Darlehens- und Aufkündigungs-Gesuchen
der Kirchen- und Stiftungs-Capitalien vorzugehen
- Kirchen-Diener** Messner und Organisten erhalten die ihnen aus dem Reli-
gionsfonde angewiesenen Gehalte in Conventions-Münze
- — — — Wo das Einkommen noch nicht zureicht, die Kirchendiener in
Conventions-Münze zu bezahlen, kann der Patron nicht gezwun-
gen werden, zu concurriren, um die Kirchendiener mit einer mehr
geltenden Währung, als die gesetzlich bedungen ist, zu befriedigen .
- Kirchen-Einrichtungen** sind so lange als die Norm vom 17. Jänner 1812
gültig bestehen wird; den Kirchen-Baulichkeiten in Absicht auf

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. August 1821.	49	211			
Aundmachung des böhmischen Guberniums . . .	5. März 1821.	—	—	45 20	145	
Berordnung d. ob der Cnn- fischen Regierung . . .	26. Sept. 1822.	—	—	47 22	185	
Hofkanzleydecret . . .	25. April 1823.	—	—	48 23	295	
Studien-Hofcomm. Decr.	18. August 1821.	—	—	45 20	563	
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822. 17. Juny 1823.	50 51	604 159			
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823.	51	7			*) Es wird sich in diesem Hof- kanzleydecrete auf die Circu- lar-Verorde- nungen vom 4. März und 19. July 1796 be- ziehen.
Studien-Hofcomm. Decr.	22. Febr. 1821.	49	37			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	4. März 1824.	—	—	49 24	281	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1821.	—	—	45 20	704	
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	18. July 1822.	—	—	47 22	30	
Hofkanzleydecret	17. März 1821.	—	—	45 20	313	
Hofkanzleydecret	14. Nov. 1822.	—	—	45 20	326	

Von Kirch — Kohl.

- die Frage, wer die Kosten derselben zu bestreiten habe, gleich zu halten
- Kirchen-Feyerlichkeiten** Rang der Beamten der Wirthschaftsämter und der Landmagistrate bey Kirchen-Feyerlichkeiten
- — — Rang des Repräsentanten der Schutzobrigkeit in Municipal- und Schutzstädten bey öffentlichen Kirchen-Feyerlichkeiten
- Kirchen-Kassen** Vorschrift wegen Unterfertigung der Kirchen-Kassen-Quibationen
- Kirchen-Rechnungen** Erneuerung der in Hinsicht der Legung der Kirchen-Rechnungen und Aufrechthaltung des Kirchenvermögens erlassenen Verordnungen vom Jahre 1724
- Kirchenstaat** Vertrag zwischen Oesterreich und dem Kirchenstaate wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteure. Gegeben Wien am 28 Jänner 1823
- — — Wiederbesetzung der Stelle eines Protector's der österreichischen Nation am römischen Hofe
- Kirchen-Waldungen** Wie die Waldbamts-Rechnungen über die Kirchenwaldungen zu führen
- Kirchschlag** Errichtung eines vereinten Comerzial-Zoll- und Dreysigkammes zu Kirchschlag auf der neuen Straße von Güns nach Wiener-Neustadt .
- Kladrub** Die Fuhrn und Züge des k. k. Holzgestüttes in Kladrub (als zum höchsten Hofstaate gehörig) sind von Entrichtung der Weg- und Brückenmduthe befreyet
- Kleidung** Alle Ordensgeistliche der österreichischen Kaiserstaaten haben sich stets der vorgeschriebenen Ordenskleidung zu bedienen
- Kleint'scherben a v** Errichtung einer Zollabzöger-Station zu Kleint'scherbenay im Königsgräber-Kreise
- Klöster** In den Klöstern der Minoriten, Franziskaner, Kapuziner und Barmherzigen Brüder sind ordentliche Haus-Rechnungen zu führen
- — — Befreyung der Klöster der Barmherzigen Brüder und der Elisabethinerinnen in den deutschen und böhmisch-galizischen Provinzen von dem Erbsteuer-Aequivalente
- Kochgeschirre** Warnung vor Gesundheits-schädlichen emaillirten Kochgeschirren von Eisen, die in Prag erzeugt werden
- Königskadel** Erhöhung der Wegedstrecke zwischen Nimburg und Königskadel von einer einfachen auf eine und eine Viertel-Poststation
- Körnerpreise** Bestimmungen zur Erzielung einer bündigen Controлле bey Erhebung der Körnerpreise. Aufstellung der Markt-Commissaire
- Kohlen** Siehe Holzkohlen.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1821.	—	—	45 20	925	
Hofkanzleydecret	25. July 1822.	—	—	47 22	39	
Hofkanzleydecret	15. Sept. 1822.	—	—	47 22	163	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	9. May 1821.	—	—	45 20	295	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	27. April 1822.	—	—	46 21	494	
.	— — —	51	23			
Hofkanzleydecret	23. Decemb. 1823.	51	313			
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	17. Jänner 1823.	—	—	48 23	42	
Hofkammerdecret	1. März 1823.	51	62			
Hofkammerdecret	2. May 1824.	—	—	49 24	366	
Ministerialschreiben . . .	8. Jänner 1822.	—	—	46 21	18	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	4. Novemb. 1822.	—	—	47 22	316	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	16. Jänner 1824.	—	—	49 24	29	
Hofkanzleydecret	6. August 1824.	—	—	49 24	810	
Verordnung des k. k. mähr. Guberniums . .	27. Februar 1822.	—	—	46 21	167	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	7. April 1823.	—	—	48 23	237	
Hofkanzleydecret	11. Februar 1822.	50	27			

Von Korn — Krankh.

- Korneid Vereinigung des landesfürstlichen Gerichtes Wils mit jenem zu Korneid
- Koscherfleisch-Ausschlag Einführung des Koscherfleisch-Ausschlages in der Bucovina
- — Befreyung der Adersjuben von der Entrichtung des Koscherfleisch-Ausschlages
- Kost-Gelder Und andere Beträge, die den Pflegeltern ehelicher Waisen bisher von dem Waisenhanse in Wiener-Währung bezahlt wurden, sind vom 1. Nov. 1821 an in Conventions-Münze zu berichtigen. Nähere Bestimmungen hierüber
- — — — — Einrichtungs-Art der Kostgelder und anderer Beträge für Pflege-Ältern der Findlinge in der Wiener Findel-Anstalt
- Kramer Grundsätze bey Verleihung der Handlungs- und Krämer-Befugnisse. Bestimmung der Artikeln, die den Krämern zum Verkaufe zugewiesen sind
- Kranke Verfahren bey Einleitung der Arzney-Lieferungen für öffentliche Anstalten oder für die, auf Kosten der öffentlichen Fonde zu behandelnden Kranken
- Kranken-Häuser Verfahren vor und bey der Aufnahme der Kranken in das allgemeine Krankenhaus zu Prag
- — — — — Behandlungen der Verlassenschaften der baselbst Erkrankten
- — — — — Behandlung der syphilitisch (venernisch) erkrankten Weibspersonen in Hinsicht der Aufnahme und Verpflegung in dem Prager venerischen Curhause
- — — — — Umsehung der Verpflegsbeträge in dem Wiener Allgemeinen Krankenhaus auf Conventions-Münze
- — — — — Verfahren in Hinsicht der Versehung der, im Prager Krankenhaus behandelten Kranken aus einer höheren in eine geringere Zahlungs-Classe
- — — — — Umsehung der Verpflegsgebühren und Begräbnistaren in dem Prager Allgemeinen Kranken- und Venerischen Curhause, dann in der Gebär- und Irren-Anstalt, und im dortigen Stiefenhanse
- Krankheiten Clinischer Unterricht über die Krankheiten der Kinder und den Wahnsinn muß den Schülern der Heilkunde ertheilt werden
- — — — — Jene venerisch erkrankten Unterthanen, welche auf öffentliche Kosten behandelt werden, sind da, wo es thunlich ist, in das nächste Spital,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bp.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	23. October 1822.	—	—	47 22	307	
Hofkanzleydecret	10. Juny 1824.	—	—	49 24	488	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	554	
Hofkanzleydecret	28. Juny 1821.	—	—	45 20	453	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	516	
Commerzial = Hofcommis- sionsdecret	20. Febr. 1822.	50	35			
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	6. July 1824.	—	—	49 24	549	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	28. Jänner 1821.	—	—	45 20	34	
	13. April 1821.	—	—	45 20	256	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	28. Jänner 1821	—	—	45 20	36	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	11. May 1821.	—	—	45 20	298	
	12. October 1821.	—	—	45 20	745	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	22. Novemb. 1821.	—	—	45 20	834	
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1822	—	—	46 21	41	
Studien-Hof-Comm.-Dec.	22. Febr. 1821.	49	37			

Von Krank — Kreis.

- oder in das für weibliche Kranke in Prag bestehende venerische Curhaus zu befrdern *)
- Krankheiten der Thiere** Siehe Seuchen.
- Kreas-Leinwand** Aufhebung der in dem Hofdecrete von 10. Februar 1818 festgesetzten Beschränkungen des Handels mit inländischer Kreas-Leinwand im Inland
- Kreisämter** Wie die von dem Cameralfonde zu vergütenden Vorspanns- und Reisefösten der Kreis- und Sanitäts-Beamten, des Brennholzes, der Kanzley-Requisiten, Arzneyen und chirurgischen Operaten Vergütungs-Beträge, dann der Bau- und Reparatur-Auslagen zu geschähen habe .
- Erweiterung des Wirkungskreises der Kreisämter in Hinsicht der Ver-
äußerung des Contributions-Getreides
- Instruction für die Kreisämter in Beziehung auf das deutsche Schulwesen .
- Benehmen der Kreisämter in Hinsicht des Einflusses auf die Beschell-
Angelegenheiten
- werden ermächtigt bey Waldfrevlern die gesetzlich geringste Strafausmaß
weiter herabzusetzen **)
- Form der Correspondenz zwischen Kreisämtern mit den Criminal-
Gerichten
- Sowohl die Kreishauptleute mit ihrem Amtspersonale, als die ihnen
untergeordneten Magistrate, Ortsobrigkeiten und herrschäftlichen Beam-
ten sollen an Sonn- und Feyertagen dem öffentlichen Gottesdienste in
der Hauptpfarre bewohnen
- Kreisämtliche Gebäude** Der, zur Erbauung neuer Kreisamtsgebäude,
zur Erhaltung derselben, und zur Bestreitung der Miete für die
in fremden Gebäuden untergebrachten Kreisämter und Kreis-Cas-
sen bestimmte Fond wird aufgelassen
- Kreis-Aerzte** Verfahren der Kreisärzte in Hinsicht der Ueberzeugung von
der ersten erfolgten Heilung der, mit der Lustsenke behafteten,
auf öffentliche Kosten behandelten armen Kranken
- Kreis-Beamte** Bestimmung in Hinsicht der Diäten für Kreisbeamte bey
Straßenbauten durch Privat-Concurrenz
- — Das mindere Kreisamts- Personale soll zu Local-Untersuchungen
über vorgefallene Elementar-Schäden nicht mehr verwendet werden .
- — haben an Sonn- und Feyertagen dem öffentlichen Gottesdienste
in der Hauptpfarre bewohnen ***)
- — Erneuerung des Verbothes wegen der Verwendung der minderen
Kreisamts-Beamten zu officiosen Geschäftsreisen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz J.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	9. October 1821.	—	—	45 20	726	*) Für Böh- men.
Hofkammerdecret	20. Nov. 1822.	—	—	47 22	387	
Hofkammerdecret	12. Febr. 1821.	—	—	45 20	81	
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. März 1821.	—	—	45 20	122	
Studien-Hof-Comm.-Decr.	13. Sept. 1821.	49	230			
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. Novemb. 1821.	—	—	45 20	786	
Hofkanzleydecret	18. Jänner 1822.	—	—	46 21	42	**) Für Nieder- österreich.
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	—	—	46 21	465	
Hofkanzleydecret	21. März 1822.	50	111			
Hofkanzleydecret	31. August 1824.	—	—	49 24	908	
Berordnung des böhmischen Guberniums	23. May 1823.	—	—	48 23	386	
Hofkanzleydecret.	13. April 1821.	49	112			
Hofkanzleydecret	6. Jänner 1822.	—	—	46 21	46	
Hofkanzleydecret	21. März 1822.	—	—	46 21	274	***) Es wird sich auf das frühere Hofdecret vom 9. July 1808 be- ziehen.
Berordnung des böhmischen Guberniums	22. Nov. 1822.	—	—	47 22	485	

Von Kreissb — Kroat.

Kreis-Beamte

- — — Verboth Kreiskanzley-Beamte zu den Reisen in Straßenbau-Angelegenheiten zu verwenden
- Kreis-Commissäre Die Besorgung der Subarrendirungs-Angelegenheiten ist als ein Officiosum der Kreisämter erklärt, bey welchen dem Kreis-Commissären der Bezug von Diäten nicht gebühret
- — — Den Kreis-Commissären, welche bey der Visitation der akatholischen Schulen intervenirten, sind in den Fällen, in denen sie die Vergütung der Reisekosten ansprechen können, auch die Diäten zu erfolgen
- — — Vorschrift zur Erzielung einer Gleichförmigkeit rücksichtlich der Reise-
separticularien der Kreis-Commissäre
- — — zu den ersten Kreis-Commissärstellen sind nur solche Individuen vorzuschlagen, welche zu einer Kreishauptmannsstelle vollkommen geeignet sind
- Kreis-Ingenieure Art in welcher Kreis-Ingenieure zc. als Kunstverständige zu gerichtlichen Commissionen abzuordnen sind
- — — Verfassung der Reisekosten-Liquidationen von den Kreis-Ingenieuren
- — — Instruction für die Kreis-Ingenieure
- Kreis-Kanzelisten Im Allgemeinen haben die Kreishauptleute das Recht die Kreiskanzelisten zu ernennen. In Fällen wo das Kreisamt durch einen zeitlichen Amtsvorsteher geleitet wird, ist der Vorschlag zur Besetzung eines solchen Platzes der Landesstelle vorzulegen, hierbey ist vorzüglich auf Officiere, Quieszenten und Pensionisten vor allen Bedacht zu nehmen
- Kreis-Cassiere Verfahren bey den, von den Kreis-Cassieren an das Generaltaxamt zu leistenden Abfuhrn der Tax-, Stempel- und Postporto-Gebühren
- Kreis-Rauchfanglehrer Die Benennung der Kreisrauchfanglehrer wird gänzlich abgeschafft
- Kreis-Sanitäts-Personale Siehe Sanitäts-Personale.
- Kriegs-Bedürfnisse Verboth der Aus- und Durchfuhr von Kriegsbedürfnissen nach der Moldau und Wallacey
- auf Servien ausgedehnt
- Kriegsgefangene Von der Vorlage der Ausweise über die angeforderten französischen Kriegsgefangenen hat es abzukommen *)
- Kriegs-Schäden In wie ferne eine Vergütung der, in dem letzten Krieg gegen Frankreich von dem österreichischen Militär geschenen Kriegsbeschädigungen statt finde

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsammf.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	14. Februar 1823.	—	—	48 23	108	
Hofkanzleydecret	7. März 1822	—	—	46 21	260	
Studien-Hofeomm. Decr.	9. May 1822.	—	—	46 21	464	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	30. May 1823.	—	—	48 23	401	
Hofkanzleydecret	14. Decemb. 1823.	51	306			
Hofkanzleydecret	16. Juny 1824.	—	—	45 20	495	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	17. July 1821.	—	—	45 20	496	
Hofkanzleydecret	17. April 1823 4. Juny 1824.	— 52	— 299	48 23	275	
Hofkanzleydecret	15. Decemb. 1822	50	683			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	8. März 1822.	—	—	46 21	264	
Hofkanzleydecret	7. Juny 1822.	—	—	46 21	628	
Hofkammer-Präsidialdecr.	11. May 1821.	49	132	49	322	
Hofkammerdecret	2. April 1824. 25. August 1821.	— 49	— 220	— 24		
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1823	51	304			*) S. Hauptre. vert. 5. Bd. 301. Seite.
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	49	115			

Von Kroa — Kupp.

Kroatien Die beyden, demahl zu Agram bestehenden General-Commanden werden in ein General-Commando unter dem Nahmen Kroatisches General-Commando vereinigt

Kuhpocken Siehe Blattern.

Kundmachung Art der Kundmachung erloschener Kunstprivilegien

— Art der Kundmachung höchst bewilligter Privilegien, und der Intimation an die einzelnen Privilegienwerber

— Bestimmung hinsichtlich der Einschaltung amtlicher Kundmachungen in das Amtsblatt, und der Privat-Notizen in das Intelligenzblatt der österreichisch-kaiserlich-privilegirten Wiener-Zeitung

— Kundmachungsart der Verpachtung kleiner Gemeindegefälle

Kunst-Gutachten der medizinischen Facultäten. An den Universitäten ist die Abnahme einer Taxe für Kunstgutachten zu gestatten, so oft diese auf Privat-Angelegenheiten sich beziehen

Kundschaften Wo den Gesellen Kundschaften ausgefertigt werden, ist in denselben (bis die Wanderbücher in den österreichischen Staaten gesetzlich eingeführt werden) die Warnung einzuschalten, daß die Verfälschung mit einer Criminal-Strafe verpönt sey *)

— Ausstellung der Kundschaften für die Chirurgischen Subjecte

Kunst-Privilegien Siehe Privilegien.

Kunst-Verständige Bestimmung der Entschädigungsgebühren für die Kunstverständigen zur Untersuchung der gegen das Wald-Ertragniß vorkommenden Reclamations-Beschwerden

— — Art, in welcher landesfürstliche Beamte, als: Aerzte Kreis-Ingenieure zc. als Kunstverständige zu gerichtlichen Commissionen abzuordnen sind

— — Bezahlungsart der Bauverständigen bey Untersuchung der Gebäude zur Beurtheilung der Ansprüche auf steuerfreye Jahre

Kupferstiche Keinem erbländischen Kupferstecher ist erlaubt, den Kupferstich eines inländischen Künstlers nach den nämlichen Zeichnungen, in dem nämlichen Formaten nachzustechen, oder zu copiren. Diese Anwendung wird auch auf den Steinstich ausgedehnt

— Die Kupferstecher sind verpflichtet, die von ihnen für das Ausland gefertigten oder zu fertigenden Arbeiten entweder in der Zeichnung oder auf ihre Gefahr in dem ersten Abdrucke vor der Versendung in das Ausland der inländischen Censur vorzulegen

Kuppelley Strafbemessung der Gast- und Schankwirths in Fällen der Kuppelley .

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	22. Februar 1823.	51	52			
Hofkanzleydecret	21. Juny 1823.	51	168			
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1824.	52	20			
Berordnung d. niederöster- reichischen Regierung .	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	94	
Berordnung des böhmis- chen Suberniums . . .	8. Sept. 1824.	—	—	49 24	916	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	322	
Hofkanzleydecret	16. April 1822.	50	163			*) Mit Verur- fung auf die am 17. May 1829 wegen der, auf d. Verfälschung von Wanderbü- chern, Rund- schaften u. c. verhängten Strafe, erlassene Belehrung.
	25. April 1823.	51	121			
Berordnung des böhmis- chen Suberniums . . .	18. März 1824.	—	—	49 24	300	
Hofkanzleydecret	31. März 1823.	51	106			
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	—	—	45 20	495	
Hofkanzleydecret	30. Decemb. 1823	—	—	48 23	735	
Hofkanzleydecret	14. August 1823.	51	191			
Hofkanzleydecret	18. Decemb. 1823.	51	308			
Hofkanzleydecret,	22. May 1824.	—	—	49 24	426	

Von Lad — Länd.

L.

Ladung Die Ladungsbreite bey Frachtwägen ist nicht zu beschränken, jedoch sind die Fuhrleute angewiesen, besonders bey engern Strecken der öffentlichen Straßen, den entgegen kommenden Wägen möglichst auszuweichen, um Unglück zu verhüten

Laibach Bestimmung für die Laibacher Wassermauth mit den Strafbestimmungen bey dessen Uebertretungen

—— Nähere Bestimmung über die Einhebung des Wegmauthgefälls am obern Wegmauthhamte zu Ober-Laibach

—— Aufhebung der Straßen-Constructiions-Mauth zu Ober-Laibach und Planina *)

Landeck Versehung des Criminal-Untersuchungs-Gerichtes von Landeck nach Randers.

—— Vereinigung des Wegmauthhamtes Brücken mit jenem von Landeck, und Einhebung der Weg- und Brückenmauth-Gelder bey den Wegmauthämtern Landeck, Pfunds, Stuben und Pludenz

Länder-Stellen Nachtrag zu dem Hofdecret vom 1. December 1820, und dem dadurch erweiterten Wirkungskreis der Länderstellen bey Entlassungen, Jubilationen und Renumerationen der Beamten . .

—— Die Uebertragung der bereits ordnungsmäßig verliehenen Quieszenten-Gehalte, Pensionen, Provisionen, Erziehungs-Beiträge und Gnabengaben wird den Länderstellen in allen Fällen überlassen, wo das Wiener-Universal-Kammeralzahlamt weder mit einer Einstellung, noch mit einer Flüssigmachung oder Durchführung interveniret

—— Das Nachsichtsbefugniß von Rechnungsmängel-Ersäßen erstreckt sich bey Staatsgüter-Administrationen auf vierzig und bey den Landes-Präsidien auf zweyhundert Gulden in Conv. Wze. oder 500 fl. Wiener-Währung

—— Wie sich die Länderstellen bey Entlassungen der Beamten zu benehmen haben

—— Wirkungskreis der Landesstelle in Hinsicht der Vergütung der Arzneilieferungen für öffentliche Anstalten, oder auf Rechnung eines, unter der Aufsicht der Staatsverwaltung stehenden Fonds . . .

—— Ermächtigung der Länderstellen zur Jubilation minderer Beamten, und zur Bewilligung der Abfertigung der Jubilationsgehälter, Pensionen u. für dieselben und ihre Witwen und Waisen

—— Das, den Länderstellen eingeräumte Befugniß wegen Entlassung der Beamten, erstreckt sich nur auf solche Beamte, die in einer

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	16. August 1823.	51	193			
Hofkanzleydecret	22. May 1824.	—	—	49 24	421	
Hofkanzleydecret	25. July 1824.	—	—	49 24	726	
Hofkanzleydecret	9. Sept. 1824.	—	—	49 24	921	*) Für das Laybacher Gu- bernium.
Hofkanzleydecret	29. October 1822	—	—	47 22	313	
Verordnung d. tyrolischen Guberniums	31. Octob. 1824.	—	—	49 24	1044	
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49	4			
Hofkammerdecret	3. Februar 1821.	49	8			
Hofkammer-Präsidialdecr.	23. Februar 1823	51	55			
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93			
Hofkanzleydecret	12. April 1821.	—	—	45 20	250	
Hofkammerdecret	26. April 1822.	50	228			

Von Länd — Landg.

Länderstellen

- Dienst-Categorie stehen, deren höchste Besoldungs-Classe den jährlichen Gehalt von 600 fl. nicht übersteigt
- — — — — werden ermächtigt, über Ein Jahr lange unbehobene Stiftungsgenüsse bey Stiftungen, wo ihnen das Verleihungs- oder das Bestätigungsrecht zustehet, anzuweisen
- — — — — Ermächtigung der Länderstellen zu Dispensen von den, durch den 5. §. des Wald-Patentes vorgeschriebenen Prüfungen
- — — — — Vorschrift hinsichtlich der Form der Correspondenz zwischen der Landesstelle und den Collegial-Gerichten in Tyrol
- — — — — Befugniß der Länderstellen und der Staatsgüter-Administrationen in Hinsicht der zu Ausführung anzuweisenden Geldbeträge zu 1500 und respective 750 Gulden
- — — — — Auf jene Baulichkeiten ausgedehnt, welche die politischen Fonds und Anstalten oder Communitäten betreffen
- — — — — Erweiterung des Wirkungskreises der Länderstellen bey Bewilligung und Anweisung der Pensionen, Provisionen u. s. w. für Witwen und Waisen der, aus den politischen Fonds besoldeten Beamten
- — — — — werden ermächtigt, bey öffentlichen Ausführungen bis auf die Summe von 1500 Gulden Conv. Mze. die Bewilligung zu erteilen
- — — — — Bey zu Ende gehenden Pachtungen ist das, was mit dem verpachteten Rechte oder der Realität zu geschehen hat, der Landesstelle anzuzeigen
- — — — — erhalten das Befugniß zur Anweisung der Deficienten-Gehalte für Local-Capellane und Cooperatoren
- — — — — Wirkungskreise der Länderstellen bey Gehalts-Anweisungen
- — — — — Die böhmische Landesstelle wird ermächtigt, die liquidirten Beträge bis einschließig der Summe von 200 fl. Conv. Mze. aus dem Briefpostgefälle anzuweisen
- Land-Gerichte** Einteilung des Mons- und Sulz-Berges in vier Landgerichte, welche zu Male, Eles, Fondo und Mezzo-Combarbo im Kreise Trient ihren Sitz haben. Uebersichts-Tabelle der, ihren Bezirken zugewiesenen Gemeinden und Ortschaften ***)
- — — — — Die Abnahme der sogenannten Landgerichts- oder Burgfrieds-Zungen, nämlich die Abnahme der Zungen von dem geschlachteten Vieh überhaupt wird abgestellt, wie solches ohnedieß die Hofverordnung vom 22. November 1793 befiehlt

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. S. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49.	130			
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	—	—	45 20	297	
Hofkanzleydecret	11. May 1821.	—	—	45 20	299	
Hofkanzleydecret *) . .	27. Juny 1821.	—	—	45 20	451.	*) Für Avel,
Hofkammerdecret	4. July 1821.	—	—	45 20	464	
Hofkanzleydecret	30. August 1821.	—	—	45 20	576	
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	190			
Hofkanzleydecret	30. August 1821.	49	221			
Hofkanzleydecret	17. März 1823.	—	—	48 23	198	
Hofkanzleydecret	23. März 1824.	52	184			
Hofkammerdecret	19. May 1824.	52	230			
Hofkammerdecret **) . .	3. July 1824.	—	—	49 24	711	**) Für Böh- men.
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	91	***) Mit diesem Hofdecrete be- sethet das k. k. Hofdecret vom 9. Febr. 1824 in Verbindung.
Verordnung des k. k. öst. Guberniums	18. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1049	

Von Land — Land.

Landes-Prästationen Bemessung der Vergütungspreise für die, bey den Catastral-Operationen erforderlichen Prästationen

Land-Kutscher und Fuhrleute müssen den Postkillionen bey der Beförderung der Briefpost, der Postwägen, Estaffeten, Couriere und Privat-Reisenden auf das mit dem Posthorn gegebene Zeichen sogleich antworten *)

Land-Stände Wirklich dienende landesfürstliche Staatsbeamte können zu ständischen Verordneten nur in jenen Provinzen gewählt werden, wo die Stände nicht selbst deren Ausschließung davon unter Mißland Sr. Majestät Kaiser Leopold II. ansuchten

Land-Steuer Die in Oesterreich ob- und unter der Enns bestehende Abgabe der Unterthanen unter der Benennung Landsteuer, ist als eine Dominical-Abgabe anzusehen, und als solche zu fassen, und der Steuer einzubeziehen

Land-Tafel Der Landesstelle ist eine summarische Uebersicht der emphyteutischen Realitäten und der Catastral-Ausmaß derselben mit Angabe des Namens des Emphyteuten, und des Datums des emphyteutischen Contractes von den betreffenden Wirtschaftsdämtern vorzulegen

— Die Landtafel-Intabulationstaxen, welche vermög der §. 1 und 10, der Landtafel-Verordnung nach bestimmten Antheilen oder Procenten aufgerechnet wurden, sind fortan in jener Währung einzubezahlen, auf welche die Urkunde lautet; alle andern Intabulationstaxen aber, welche nicht nach Procenten aufgerechnet worden, sind in Conv. Mze. oder in Banknoten zu bezahlen . . .

— Zurückbezahlte Forderungen einer geistlichen Communität können auf die Zustimmung der Länderstellen, denen die Curatel der geistlichen Communitäten zukommt, in der Landtafel gelistet werden .

— Die gesetzliche Frist, welche durch das Habilitirungsgesetz vom 3. Juny 1811 zum Ausweise der Landtafel-Fähigkeit vorgeschrieben ist, hat vom Tage der bewilligten Kaufspränotation, oder vom Tage des angetretenen Natural-Besitzes zu laufen . . .

Land-Wehr Maßregeln, um dem Mißbrauche vorzubeugen, der sich bey der Ausrüstung der Landwehrmänner ergibt, bey welcher viele als unbefugt abwesend erscheinen.

— Für die Exercier-Plätze der Landwehr sind die Auslagen im Allgemeinen nicht zu vergüten, jedoch sind einzelne, dießfällige Beschädigungen den Unterthanen aus dem Militär-Arzt zu vergüten .

— Die, wegen Verbrechen zur Kerker- oder Zuchthausstrafe verurtheilt werdenden Landwehrmänner sind bey der Landwehre in Abgang zu bringen. Nach ausgestandener Strafe aber, oder erfolgter Begnadigung, können sie wieder in die Landwehr aufgenommen werden .

Land-Wirtschaft Aus der Landwirthschafts-Lehre und Erziehungskunde,

G a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroatisch. u Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bo.	Seite.	Bo.	Seite.	
Verordnung des illyrischen Guberniums	5. Februar 1823.	—	—	48 23	91	*) Mit Beru- fung auf d. frü- here k. Nieder- österreich unter dem 9. Sept. 1808 u. 80. Aus- gust 1820 erlas- senen Verord- nungen.
	3. May 1824.	—	—	49 24	367	
Hofkammerdecret	15. May 1824.	52	223			
Ministerialschreiben . . .	18. May 1821.	49	146			
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Verordnung des böhmischen Guberniums	25. März 1821.	—	—	45 20	189	
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	125			
Hofkanzleydecret	30. May 1821.	49	154			
Hofkanzleydecret	11. Octob. 1821.	—	—	45 20	741	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	54			
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	49	89			
Hofkanzleydecret	3 August 1821.	49	207			

Don List — Leh.

welche beyde Fächer zu der philosophischen Studien-Abtheilung gehören, haben die Semestral-Prüfungen Statt

Last-Verführer Das Lastführen und Lasttragen ist eine freye Beschäftigung zu deren Betriebe es keines eigenen Befugnisses bedarf

Laudemium Belehrung über die Frage, ob und welch eine Rücksicht das Erbsteuer-Patent vom 15. October 1810, auf das, von den Erben unterthäniger Realitäten zu entrichtende Laudemium zu nehmen gestatte .

— Die, unterm 29. May 1806 an das steyermärkisch-kärnthnerische Gubernium erlassene Vorschrift hinsichtlich des Bezuges des landesfürstlichen Laudemiums bey Bergwerks-Entitäten wird auch für Oesterreich oder der Enns verbindlich gemacht

Lebens-Rettung Die für die Rettung eines, in offener Lebensgefahr schwebenden Menschen bestimmte Belohnung von fünf und zwanzig Gulden, ist künftig in Conv. Mze. erfolgen zu lassen . .

— — Wie bey der Lebensrettung scheinbar Ertrunkener vorzugehen sey .

Leber Verleiheung der Befugniß zur Zurichtung, Ausschneidung, und zum Verkauf des schon gefärbten Leders

— Neu regulirte Zolltariffe für Felle, Häute, Pelzwerk, Leder, für verschiedene Bergwerks-Producte 2c.

— Abänderung der, in dem Tariffe für Pelzwerke, Felle, Häute und Leder bemessenen Zollsätze

— Bestimmung des Ausfuhrzolles für das Maroquin-, Corduan- und Sessian-Leder

Lehen-Sachen Vorrufung der Lehenleute in dem Innkreise und in dem zurückerworbenen Antheile des Hausdruckreises zur Lehenmuthung .

— — Künftige Behandlung der landesfürstlichen Deutellehen in dem Herzogthume Salzburg

— — Jeder Fall der Heimfälligkeit eines landesfürstlichen Lehen ist ungesäumt zur höhern Kenntniß zu bringen

— — Behandlung der exvenetianischen Lehen im Küstenlande hinsichtlich der Lazen.

— — Wenn künftig bey landesfürstlichen Lehen in den deutsch-erbländischen Provinzen der Fall der Caducität eintritt, sind dieselbe nicht sogleich zu inkammeriren, sondern es ist der Caducitäts-Fall Sr. Majestät anzuzeigen, und die allerhöchste Entschliesung abzuwarten .

— — Rechte und Obliegenheiten der Privat-Lehenherren in Oesterreich, ob und unter der Enns

— — Behandlung der, durch das Purifications-System an die Krone

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutts'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. März 1824.	—	—	49 24	340	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	23. Nov. 1822.	—	—	47 22	477	
Hofkanzleydecret	18. Februar 1824.	52	50			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1824.	2	—	49 24	1047	
Hofkammerdecret	10. Nov. 1821.	—	—	45 20	804	
Hofkanzleydecret.	6. Decemb. 1821	—	—	45 20	854	
Decret der Commercial- Hofstelle	12. Februar 1821.	—	—	45 20	79	
Hofkammerdecret	22. April 1822.	50	167			
Hofkammerdecret	14. October 1822.	—	—	47 22	289	
Hofkammerdecret	17. Decemb. 1822.	—	—	47 22	552	
Circular der niederöster- reichischen Regierung .	11. Jänner 1821.	—	—	45 20	7	
Hofkanzleydecret *) . . .	23. März 1821.	—	—	45 20	382	*) Für Oester- reich ob d. Enns.
Hofkanzleydecret	1. August 1821.	49	206			
Hofkanzleydecret	31. Decemb. 1821	—	—	45 20	939	
Hofkanzleydecret	9. August 1823.	51	189			
Hofkanzleydecret.	26. März 1824.	—	—	49 24	310	

Von Lehm — Lehr.

Böhmern gebietenen, vorher von auswärtigen Lehenherren abhängig gewesen Lehen

Lehm-Gruben Vorsichtsmaßregeln bey Benützung der Stein-, Schotter- und Lehmgruben *)

Lehr-Aemter Zur Supplirung erledigter Lehrämter sollen keine Professoren verwendet werden, welche schon mit ihrem Lehrfache beschäftigt sind

Lehr-Anstalten Die Lehrsäler, welche an der protestantisch-theologischen Lehranstalt zu Wien, für die Zöglinge der beyden Confectionen, oder für die Zöglinge der Augsbургischen Confection allein bestimmt sind, sind stets in deutscher Sprache; die Exegese aber und die Dogmatik für die Zöglinge der helvetischen Confection in der lateinischen Sprache vorzutragen

— — — — — Eröffnung der theologischen Lehranstalt für die Religionsverwandten der Augsbургischen und Helvetischen Confection

— — — — — Befreyung der, zu öffentlichen Lehranstalten gewidmeten Gebäude von der Gebäudesteuer

Lehr-Bücher Das Lehrbuch der Allgemeinen Erziehungskunde im Auszuge von Wenzg. Eduard Wilde wird in allen k. k. öffentlichen Lehranstalten allgemein als Lehrbuch vorgeschrieben

— — — — — Joh. Mich. Leonhard's Versuch eines Leitfadens bey dem katholischen Religions-Unterrichte wird als Lehrbuch zum Gebrauche für die vier Grammatical-Classen vorgeschrieben

— — — — — Der, von dem Domscholasticus der Wiener-Metropolitankirche Joh. Mich. Leonhard aus dem größern Religionshandbuche des Probstes Frint verfaßte Auszug wird als Allgemeines Lehrbuch für die Hörer der Philosophie vorgeschrieben

— — — — — Joh. Mich. Leonhard's practisches Handbuch zur Erklärung der, in den k. k. österreichischen Staaten vorgeschriebenen Katechismen wird empfohlen

— — — — — Joh. Mich. Leonhard's Anleitung zum Katechisiren, wird als Lehrbuch vorgeschrieben

— — — — — Einführung des Lehrbuches der erweiterten lateinischen Grammatik. 2. Thl. für die dritte und vierte Grammatical-Classe, sammt einer Instruction für die Lehrer derselben

— — — — — Einführung des Lehrbuches der römischen Alterthümer

— — — — — Einführung des Lehrbuches: Systematischer Religions-Unterricht für die Candidaten der Philosophie

— — — — — Kein Buch, unter was immer für einem Titel darf in den Schu-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kroatisch. u. Soutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret. . . .	31. July 1824.	—	—	49 24	761	*) Es wird sich auf die Ver- ordnung v. 29. July 1784 be- ziehen.
Berordnung des mährisch- schlesischen Guberniums.	21. Novemb. 1823.	—	—	48 23	693	
Studien-Hofcomm. Decr.	17. August 1822.	50	576			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Jänner 1821.	—	—	45 20	12	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. März 1821.	—	—	45 20	164	
Hofkanzleydecret	22. July 1821.	—	—	45 20	511	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. April 1821.	49	111			
Studien-Hofcomm. Decr.	22. May 1821.	49	149			
Studien-Hofcomm. Decr.	11. July 1821.	49	181			
Studien-Hofcomm. Decr.	11. August 1821.	49	211			
Studien-Hofcomm. Decr.	18. August 1821.	49	213			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Decemb. 1821.	49	164			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. April 1822.	50	111			
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Sept. 1822.	50	608			

Von Lehrb — Leh.

Lehr-Bücher

len als ordentliches Schulbuch gebraucht werden, wenn es nicht als solches gesetzlich eingeführt wird

- — — Einführung einer neuen lateinischen Sprachlehre für die erste Gramatical-Classe
- — — Einführung des ersten Theiles der neuesten Geographie als Lehrbuch für die zweite Gramatical-Classe
- — — Einführung der arabischen und armenischen, von Andreas Oberleitner verfaßten Sprachlehre an allen theologischen Lehranstalten
- — — Es darf keine neue umgeänderte Auflage eines Schulbuches früher zum Verkaufe gebracht werden, als bis nicht die Exemplarien der alten Auflage vergriffen sind
- — — Einführung der, von dem Director Peitl verfaßten deutschen Sprachlehre, als Lehrbuch in den Hauptschulen
- — — Die arabische Chrestomathie von dem außerordentlichen Professor Andreas Oberleitner, wird als Vorlesebuch an den theologischen Lehranstalten der österreichischen Monarchie vorgeschrieben
- — — Bekanntmachung der Preise für die Vorlesebücher des philosophischen Studiums
- — — Dolliner's Anfangsgründe des römischen Privat-Rechtes wird als allgemeines Lehrbuch an den Universitäten und Lyceen eingeführt, wo über das römische Civil-Recht in deutscher Sprache vorgelesen wird
- — — Genehmigung des, von dem Normal-Schul-Director Peitl verfaßten Methodenbuches

Lehrer Die Lehrerstellen an den Normal- und Hauptschulen sind im Wege des Concurſes zu vergeben

- — — Vorschrift bey Belohnungs-Anträgen für die Schullehrer hinsichtlich des Wiederholungs-Unterrichtes für die der Schule bereits entwachsene Jugend
- — — Die Lehrer an Normal- oder Muster-Hauptschulen sind bey der Landesstelle, die Lehrer an Hauptschulen hingegen im Sitze des Consistoriums zu beidern
- — — Die Vorrückung der Lehrer nach dem Genium hat aufzuhören, und es ist die Besetzung aller Lehrerstellen, auch in dem Waisenhause mittelst Concurſ zu veranlassen
- — — Behandlung der Schullehrer hinsichtlich der Grundsteuer
- — — Instruction für die Lehrer der Realschulen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.		
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.				
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.			
Studien-Hofcomm. Decr. Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	3. Jänner 1823. 12. October 1822.	50	649	—	—	49 24 48 23	1013	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. Jänner 1823.	—	—	—	—	—	71	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Jänner 1823	51	12					
Studien-Hofcomm. Decr.	9. März 1823	51	83					
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1823.	51	186					
Studien-Hofcomm. Decr.	10. October 1823.	51	211					
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	73					
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824	52	74					
Studien-Hofcomm. Decr.	2. Sept. 1824.	52	417					
Studien-Hofcomm. Decr.	4. Decemb. 1824.	52	518					
Studien-Hofcomm. Decr.	20. Jänner 1821.	—	—	45 20	—	—	22	
Studien-Hofcomm. Decr.	9. Februar 1821. 14. August 1824.	49 52	15 372					
Studien-Hofcomm. Decr.	24. Juny 1821.	49	162					
Studien-Hofcomm. Decr.	24. July 1821.	—	—	45 20	—	—	514	
Hofkanzleydecret	1. Sept. 1821.	49	222					
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	267					

Von Lehr — Leinw.

Lehrer

- Die Directoren und Lehrer aus Stiften oder andern Klöstern haben keinen Eid abzulegen
- Erläuterungen in Betreff der Präsentations-Rechtes zur Besetzung der Lehrerstellen
- Bey der Wahl öffentlicher Lehrer muß eben so sehr auf religiöse und gute politische Grundsätze, als auf untadelhaften Wandel, Wissenschaft und Gelehrsamkeit gesehen werden
- Grundsätze für Lehrer und Studierende an Universitäten und Lyceen in jenen Ländern der Monarchie, welche Theile des deutschen Bundes ausmachen
- Den Lehrern der ständischen Academie zu Osnaburg wird gestattet die ständische Uniform zu tragen

Leichen-Beschau Erläuterung der Vorschriften vom 29. December 1810, 13. May 1813, 16. Jänner und 23. Februar 1815, hinsichtlich der, bey Vornahme der gerichtlichen Leichenbeschauen zu beobachtenden Maßregeln

Leichen-Kammern Erneuerung des Hofdecretes vom 17. Juny 1822, wegen Errichtung der Leichenkammern

Leichen-Kosten Alle, von dem Erben für das Leichenbegängniß gemachte Auslagen können nicht unbedingt als Erbsteuerfrey angesehen werden, es muß vielmehr die Größe des abzugsfreyen Betrages aus der testamentarischen Anordnung des Erblassers, aus dem §. 549 N. B. G. B. aus der Stola-Ordnung und aus dem §. 43 des Erbsteuer-Patentes bemessen werden

Lein-Saamen Die bisher auf Commercial-Zollämter beschränkte Einfuhr und Verzollung des Wald-Leinsaamens ist in Zukunft auch bey den Zollämtern für den täglichen Verkehr gestattet

Lein-Waaren Herabsetzung des Zolles in der Ausfuhr der Strohsack- und Siegel-Leinwandten

— — Abänderung des, mit 1. Sept. 1822 in Wirksamkeit getretenen Transit-Tariffes in Beziehung auf die Lein- und Schaf-Wollwaaren, welche die Bestimmung haben, über die Seeküste in das Ausland auszutreten.

— — Aufhebung der Beschränkung des Handels mit inländischen Kreas-Leinwandten im Inlande

Leinwandten Fernere Bewilligung der Ausfuhr böhmischer Leinwandten auf auswärtige Bleichen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung:
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Novemb. 1821.	—	—	45 20	829	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. Decemb. 1821.	—	—	45 20	936	
Ministerialschreiben . . .	5. Jänner 1822.	50	2	46 21	3	
Studien-Hofcomm. Decr.	15. Novemb. 1823	—	—	48 23	685	
Hofkanzleydecret	14. October 1824.	—	—	49 24	1024	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	11. Jänner 1822.	—	—	46 21	29	
	8. Februar 1822.	—	—	46 21	111	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	27. August 1823.	—	—	48 23	535	
Hofkanzleydecret *) . . .	20. Sept. 1824.	—	—	49 24	958	*) Für das Mähr. Schles. sische Gubern. nium.
Hofkammerdecret	29. May 1824.	52	236			
Hofkammerdecret	5. April 1822.	50	150			
Hofkammerdecret	27. Novemb. 1822	50	672			
Hofkammerdecret	20. Novemb. 1822.	—	—	47 22	387	
Commerzial - Hofcommis- sions - Decret	15. May 1823.	—	—	48 23	325	

Von Lett — Litz.

Lettusch Mauth-Tariff für die Lettuscher-Brücke

Lienz-Scheine zur Strazzen-Sammlung sind von den betreffenden Obrigkeitlichen ohne Stämpel und unentgeltlich auszufertigen, und von dem betreffenden Kreisamte zu vidiren

— — — — — **Künftige Einhebung der Taxen für Fratschler- und Hockler-Lizenzen** .

— — — — — sind in Zukunft auf dem classenmäßigen Stämpel auszufertigen :
Lichtenwäldge Siehe Rodengänge.

Lichtenwald Das demahl in dem Untersteyerischen Markte Lichtenwald bestehende Krainerische Wein-Impost- und Aufschlagsamt wird nach Rabna in Krain übersezt

Licitationen Schein-Anbothe sollen bey Versteigerung staatsherrschaftlicher Realitäten nicht Statt finden

— — — — — **Vorschrift bey Versteigerungen der Präciosen-Pfänder zur Sicherstellung des Versahamtes**

— — — — — **Bekanntgebung der Clausel, welche bey den, durch Staatsbehörden eingeleiteten Versteigerungen in Hinsicht des Reugeldes (Vadium's) in die Licitations- oder Verhandlungs-Protocolle einzuschalten sind**

— — — — — **Vorschrift wegen Abfuhr der, von den Licitationen und Testamenten für die Armen zu leistenden Beyträge an die Local-Armen-Institute** .

— — — — — **Beobachtung der Vorschriften bey Versteigerung der, den Gemeinden oder Stiftungen gehörigen Realitäten und Renten**

— — — — — **Verfahren in Hinsicht der Relicitauion städtischer Gemeinden-Realitäten und Gefälle wegen Uebertretungen der Pacht-Contracte**

— — — — — **Bey anzufühenden Bestätigungen von Versteigerung der Gemeinde-Realitäten, dann der Gemeinde-Gefälle sind immer die öffentlichen Zeitungsblätter und Edicte, mittelst welcher die Verlautbarung veranlaßt wurde, vorzulegen**

— — — — — **Vorschrift für den Fall, wenn bey Bauversteigerungen ein Licitant das Ganze übernehmen will, ohne sich jedoch in einen Anbothe für die einzelnen Theile des Bau-Objectes einzulassen**

Lieferungs-Quittungen Um dem Mißbrauche einer zweymahligen Bezahlung der schon einmahl liquidirten und bezahlten Vorspanns- oder Lieferungs-Quittungen vorzubeugen, sind die Buchhaltungen zu verhalten, die von ihnen liquidirten verglichen Urkunden an der Rückseite mit der Nummer, und dem Datum der Liquidation, dann mit der Fertigung des liquidirenden Buchhaltungs-Individuums bezeichnen zu lassen

Lienz Uebersetzung der Zoll-Regskätte von Lienz nach Niederdorf

Litz Systemisirung des Stadt-Sanitäts-Personals zu Litz

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gourra'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des steiermär- kischen Guberniums . . .	13. Novemb. 1822	—	—	47 22	326	
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823	51	50	—	—	
Hofkanzleydecret	5. April 1823.	—	—	48 23	234	
Hofkanzleydecret	17. October 1823.	51	215	—	—	
Verordnung des tyrolischen Guberniums	8. Juny 1821.	—	—	45 20	409	
Hofkammerdecret	12. Februar 1821.	49	21	—	—	
Hofkanzleydecret	22. März 1821.	—	—	45 20	183	
Hofkanzleydecret	20. April 1821.	49	117	—	—	
Verordnung des böhmischen Guberniums	30 Juny 1821.	—	—	45 20	456	
Verordnung des tyrolischen Guberniums	30. Juny 1821.	—	—	45 20	456	
Verordnung des böhmischen Guberniums	12. October 1821	—	—	45 20	744	
Verordnung des böhmischen Guberniums	16. Juny 1823.	—	—	48 23	416	
Hofkanzleydecret	6. July 1824.	52	317	—	—	
Hofkanzleydecret	21. Juny 1821.	49	461	—	—	
Hofkammerdecret	12. Februar 1823	—	—	48 23	108	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	320	

Von Lipp — Lott.

Lippa Wegmauth-Tariff für die, bey der Ortschaft Lippa im Triumaner-Kreise zu entrichtenden Gebühren

Local-Anstalten Ueberschüsse, welche bey den Fonds der Local-Kranken- und Versorgungs-Anstalten Wiens sich ergeben, sind in keinem Falle an die städtischen Renten abzuführen, sondern dem Fonde, bey dem sie sich ergeben, zuzuschlagen, und für ihn nutzbringend anzulegen

Lohn-Wagen-Gefälle Regulirung der Lohnwagen-Amtsgefälle auf Conventions-Mße.

Löschung Die zurückbezahlten Forderungen geistlicher Communitäten dürfen nicht eher in der Landtafel gelöscht werden, bis hierzu die Zustimmung der betreffenden Landesstelle erfolgt ist

Lotto-Gegenstände Den politischen Behörden in den Grenzgegenden ist eine vorzügliche Aufmerksamkeit auf gesetzwidrige Collectirungen empfohlen

— — — Erneuerte Bekanntmachung des 28. §. des Lotto-Patentes vom 13. März 1818, durch welchen alle Lotterien auf eigene Ziehungen untersagt sind, und daher die Ertheilung der Bewilligung nur von Sr. Majestät selbst ausgehen kann

— — — Erläuterung der Verordnung vom 6. Novemb. 1819 wegen Abfuhr der, von den Lotto-Collecturen in die Steuer-Cassen abzugebenden Ueberschüsse

— — — — — Erneuerung des Verbotthes des Einsatzes in ausländische Lotterien .
 — — — — — Von jedem einfließenden Lotto-Strafbetrage soll, am ersten die 20 percentige Cameral-Laxe, sodann die 10 procentige Fiscal-Quote abgezogen, und endlich mit dem Reste die in dem §. 32 des Lottopatentes befohlene Vertheilung vorgenommen werden

— — — — — Ausfertigung neuer Interesse-Coupons für die Obligationen des Wiener-Stadt-Banco Lotto-Anlehens vom Jahre 1797 und Hinausgabe von Zinsen-Zalons für diese und alle übrigen von der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldencasse ausgefertigten mit Interessen-Coupons versehenen Obligationen

— — — — — Erneuerung der Vorschrift, wegen Abnahme und Abfuhr der Lottogefälls-Ueberschüsse von den Steuerämtern

— — — — — Von gemäßigten Lotto-Strafbeträgen sind bey Abgang des Denuncianten, zwey Drittheile dem höchsten Aerarium, und ein Drittel dem Armenfonde zu verabfolgen

— — — — — Weder das Zahlen-Lotterie-Spiel noch das sogenannte Lotto-Dauphin darf in einem Caffeh- oder Schenkhaufe betrieben werden

— — — — — Nach Anordnung der, für Güter-Lotterien functionirten Directi-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Verordnung d. kaiserlich- lichen Guberniums . . .	28. Sept. 1824.	—	—	49 24	970	
Hofkanzleydecret	29. August 1821.	—	—	45 20	575	
Verordnung d. niederöster- reichischen Regierung .	19. Sept. 1821.	—	—	45 20	703	
Hofkanzleydecret	30. May 1821.	49	154			
Hofkammerdecret	17. Februar 1821.	—	—	45 20	159	
Hofkammerdecret	15. May 1821.	49	136			
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	10. Nov. 1821.	—	—	45 20	802	
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	15. Decemb. 1821.	—	—	45 20	923	
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	30. Decemb. 1821.	—	—	45 20	939	
Hofkammerdecret	7. Jänner 1823.	51	3			
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	21. Februar 1823.	—	—	48 23	133	
Hofkammerdecret	30. April 1823.	—	—	48 23	322	
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	195			

Von Lott — Mag.

Lotto-Gegenstände

ven darf kein Loos unter dem Preise von zehn Gulden gemacht werden

— — — Vorschrift, in welchen Fällen eine Laxe bey Güter-Lotterien abzunehmen sey

Luchse Für die Erlegung der Luchse sind folgende Prämien bestimmt. Für einen Luchs weiblichen Geschlechtes 25 fl, für einen Luchs männlichen Geschlechtes 20 fl, und für einen jungen Luchs unter einem Jahr 10 Gulden in Metallmünze ex Camorali

Lust-Seuche Behandlung der syphilitisch-erkrankten Weibspersonen in Hinsicht der Aufnahme und Verpflegung in dem Prager venerischen Cur-Hause

— — — Bestimmung und Einhebung der Verpflegs-Gebühren für die im venerischen Curhause behandelten Freudenmädchen und anderer Weibspersonen *)

— — — Bewilligung der Diäten für das zur Untersuchung und Leitung der Behandlung der Lustseuche abgeordnete Kreis-Sanitäts-Personal

M.

Magistrate sind hinsichtlich ihrer officiosen Judicial-Correspondenz von der Entrichtung des Briefporto befreiet

— — — Wenn es sich bey der Wahl ungeprüfter Magistrate-Räthe zeigt, daß die Wahl-Ausschussmänner mit dem Gewählten verwandt sind, so ist hierbey immer auch der Grad dieser Verwandtschaft bestimmt zu bezeichnen

— — — haben künftig den periodischen Rechnungs-Eingaben immer einen besondern Ausweis über die eingebrachten und noch rückständigen Actio-Beträge beizuschließen

— — — Alle, bey den Magistraten mit dem Raths-Personal sich ergebenden Veränderungen sind schleunig der Landesstelle anzuzeigen

— — — Die geprüften Räthe der Städte dürfen nicht zugleich Anwaltstellen bekleiden **)

— — — haben allenthalben, wie es zu Wien geschieht, die vorgeschriebenen Processionen in der Hauptkirche am Marcustage und an den Witt-Tagen zu begleiten

— — — und Grenz-Kämmerer sind bey Correspondenzen in Aerarial-Lax-Angelegenheiten Postportofrey

— — — Erneuerung der Vorschrift wegen der Aufsicht über die Ortsgerichte und Magistrate

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. u. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkammerdecret	3. Decemb. 1823.	—	—	48 23	708	
Hofkanzleydecret	20. July 1824.	52	322			
Hofkanzleydecret	17. Octob. 1821.	—	—	45 20	759	
Verordnung des böhmischen Gubernium	11. May 1822.	—	—	45 20	298	
Hofkanzleydecret	9. October 1821.	—	—	45 20	726	
Verordnung des böhmischen Guberniums	12. October 1821.	—	—	45 20	745	*) Mit Berufung auf das Hofdecret v. 30. May 1810. 2
Hofkanzleydecret	23. Sept. 1824.	—	—	49 24	961	
Hofkammerdecret	10. October 1821.	49	302			
Verordnung des böhmischen Guberniums	21. Novemb. 1821.	—	—	45 20	832	
Hofkanzleydecret	20. May 1822.	—	—	48 23	411	
Verordnung d. böhmischen Guberniums	31. May 1822.	—	—	46 21	617	
Verordnung des böhmischen Guberniums	11. July 1822.	—	—	47 22	20	**) Es wird sich auf die Verordnung v. 9. Jan. 1806 berufen.
Hofkanzleydecret	20. Febr. 1823.	51	49			
Hofkammerdecret	6. August 1823.	—	—	48 23	500	
Verordnung des böhmischen Guberniums	28. August 1823.	—	—	48 23	537	

Bon Magistr — Mar.

Magistrate

- Bestimmung der Valuta bey Abnahme der Dienst-Lizen der Magistrats-Beamten
- Im Falle vorkommender Dienstes-Religionen ist vorläufig die Bestätigung hierüber abzuwarten, und dann erst die neuerliche Wahl einzuleiten
- Befugniß der Tax- und Expedit-Ämter der organisirten Magistrate zur Auswechslung verdorbener Stämpelbgen
- Wie bey dem Wahlacte eines Wahlausschusses bey den Stadtgemeinden in Tyrol vorzugehen
- Beamte Vorschrift, unter welchen Modalitäten den Justitiaren und Magistrats-Beamten auf dem flachen Lande das Advociren gestattet ist

Magnetisiren Die bestehenden, unbedingten Verbothe des Magnetisirens haben ferner zu verbleiben

Mähren und Schlesien Bestimmung der Anzahl der Advocaten für Mähren und Schlesien

Mayland Errichtung des Credits-Instituts in Mayland unter der Benennung Monte des Lombardisch-Venetianischen Königreiches

- Errichtung der Credits-Casse-Abtheilungen in Venedig und Mayland zur Beziehung der Interessen von Staats-Obligationen

Malz-Ausschlag Regulirung des Malzausschlags-Gefälles im Herzogthume Salzburg, im Innkreise und in der vormahligen Parzelle des Hausruck-Kreises

Mappen Von den Catastral-Mappen, welche von Zeit zu Zeit im Wege der Lithographie vervielfältiget werden, ist jedem Dominio Ein Exemplar in Ansehung des, in das Gebieth desselben gehörigen Grundbesitzthumes zur Aufbewahrung mitzutheilen

Marburg Einführung einer Wassermauth in Marburg

- Aufhebung der k. k. Zoll-Legstätte zu Cilli und Uebertragung ihrer Amtverrichtung an das Zollgefällen-Inspectorat zu Marburg

Marchande de Robe-Waaren Die Erzeugung der Puzwaaren ist der freyen Benützung überlassen

Marienberg Erhöhung der Poststation von Marienberg nach Sebastiansberg auf 1 und $\frac{1}{4}$ Post

Marine Jurisdiction Norme für die k. k. Marine

Marionetten Erneuerung der Polizei-Vorschriften in Hinsicht der Nichtbuldung herumziehender Individuen mit Marionetten u. dgl.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	5. Novemb. 1823.	51	280			
Berordnung des böhmischen Guberniums	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	96	
Hofkammerdecret	21. April 1824.	—	—	49 24	963	
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	914	
Hofkanzleydecret	19. October 1821	49	318			
Hofkanzleydecret	29. July 1824.	52	334			
Hofdecret	9. April 1822.	—	—	46 21	350	
Patent	24. May 1822.	50	276			
Hofkammerdecret	11. August 1824.	52	344			
Hofkammerdecret	4. August 1824.	—	—	49 24	774	
Hofkammerdecret	15. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1103	
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	51	118			
Hofkammerdecret	19. Juny 1821.	—	—	45 20	426	
Hofkammerdecret	27. August 1823.	—	—	48 23	534	
Hofkammerdecret	20. August 1824.	—	—	49 24	891	
Hofkammerdecret	5. Febr. 1823.	—	—	48 23	92	
Allerhöchste Entschlieſung.	10. Februar 1824.	52	501			
Präſidialdecret des böhmischen Guberniums	29. October 1822.	—	—	47 22	313	

Von Märkten — Mauth.

- Märkte** Den Juden ist gestattet die Jahrmärkte in Salzburg so wie jene in Linz zu besuchen
- — — Instruction für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben
- — — Abstellung mehrerer eingeschlichenen Unfüge auf öffentlichen Jahrmärkten
- — — Commisäre Bey jenen Marktplätzen, wo nicht schon eine bündige Controlle in Absicht auf die Erhebung der Körnerpreise besteht, sind zwey Individuen für den Zweck des Marktgeschäftes zu beeden
- — — Gemeinden Die Begünstigung der Militär-Befrderung steht den Stadt- und Marktgemeinden des Laibacher Gubernial-Gebietes nicht zu, sondern beschränket sich einzig auf die Stadt Laibach
- — — Hütten Dem Magistrate der Stadt Linz wird die Einhebung des sogenannten Markthütten-Grundabzugs-Gefälles mit 45 kr. in C. M. vom Schuh nach der Länge der Markthütte gestattet
- — — Ordnung für die Hauptstadt Prag mit Aufhebung der frühern vom Jahre 1807
- — — Erläuterung der §. 13 und 14 dieser Marktordnung in Beziehung auf die Zwischenhändler
- Marfch-Routen** Rectificirte perpetuirliche Militär-Marfch Route für Oesterreich ob und unter der Enns
- Material-Waaren** Festlegung des Zolltariffes für die Einfuhr mehrerer Material-Waaren-Artikel
- Matrizen** Neue Zollbestimmung für die Buchdrucker-Matrizen *)
- Maurus-Brücken** Aufhebung der Grenzzollämter Maurusbrücken und Tröppellach im Willacher-Kreise
- Mauth-Gegenstände** Die Einschiffung und Vermauthung der, auf dem Sau-Strome nach Krain verführt werdenden Steyerischen Weine kann nur zu Raan, Gurkfeld, respectivo Videm, zu Reitzenburg, Lichtenwald und an der Steinbrücke Statt finden
- — — Bestimmung der Mauthgebühr bey dem, in der Fiumaner Vorstadt gegen Triest angebrachten Stadtschranken
- — — Ferners an den Wein-Impost- und Aufschlagsämtern zu Sabor, Ratshag und Gimpel
- — — Vom 1. July 1811 angefangen sind die Aerial-Beg-Brücken- und Wasserüberfahrts-Mäuthe in den Alt Oesterreichischen Staaten in Cond. Mze. nach dem Zwanzig-Guldenfuße zu entrichten. Tariff hierüber
- — — Diejenigen Beg- und Brückenmauth-Gebühren, welche von Ständen, Körperschaften, Dominiën, Gemeinden und Privaten recht-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	18. März 1824.	—	—	49 24	299	
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Berordnung des mähri- schen Guberniums	9. July 1823.	—	—	49 24	603	
Berordnung des böhmischen Guberniums	14. August 1824.	—	—	49 24	854	
Hofkanzleydecret	11. Februar 1822	50	27			
Hofkanzleydecret	30. Jänner 1823.	—	—	48 23	86	
Hofkanzleydecret	24. August 1821.	—	—	45 20	571	
Hofkanzleydecret	17. May 1822.	—	—	46 21	474	
Berordnung d. böhmischen Guberniums	29. Jänner 1823.	—	—	48 23	86	
Hofkanzleydecret	17. Juny 1822.	50	469			
Hofkammerdecret	28. Sept. 1824.	52	429			
Hofkammerdecret	14. März 1823.	—	—	48 23	196	*) In das ap- roser Guber- nium.
Hofkammerdecret	4. Nov. 1823.	—	—	48 23	668	
Kundmachung des ägypti- schen Guberniums	26. Jänner 1821.	—	—	45 20	31	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	—	—	45 20	120	
Hofkammerdecret	18. April 1821.	—	—	45 20	262	
Hofkammer-Präsidialdecr.	17. May 1821.	49	135			

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth-Gegenstände

- mäßig bezogen werden, sind fortan in ihrem dermaligen Betrage in Papiergelde, oder in dem, zu 250. Perzent reducirten Betrage in Conv. Mze. einzuheden
- — Befreyung der, nach den Gesezen unentgeltlich zu leistenden Fahren zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten von der Bezahlung der Weg- und Brückenmauth
- — Herabsezung des Wienerstadtmauth-Zettelgeldes auf Einen halben Kreuzer Conv. Mze.
- — Bey den Zollämtern zu Fribdau, Lafinz, Pöbstrau und Stadterburg in Steyermark, dann bey dem Colletenamte zu Paperwiesen im Klagenfurter-Kreise ist die Passage-Mauth in C. M. zu entrichten
- — Einführung einer Wassermauth in Marburg
- — Regulirung der Weg- und Brückenmauth bey der, zwischen Bruck und Rindberg bestehenden Constructions-Mauth
- — An der hohen Grabenbrücke bey Mühlbach auf der Route nach Kärnthens durch das Pusterthal ist keine Brückenmauth zu entrichten. Bestimmung der Mauthgebühr für die untere Fussach-Brücke zu Fussach und für die Pfacher-Brücke außer Route
- — Tarif über die, zu Ober-Laiach und Planina bestehende Straßen-Constructions-Mauth
- — Nachträgliche Bestimmungen zu den neuen Mauth-Directiven
- — Entrichtung der Aerial-Brückenmauthen in der Provinz Nieder-Oesterreich in Conv. Mze.
- — Behandlung der Holz-, Kohlen- und Wirthschafts-Nachrichtsfuhren rücksichtlich der Wegmauth-Befreyung
- — Provisorische Uebersetzung des Mauth-Oberamtes zu Sacco nach Roveredo
- — Verpachtung aller Aerial-Weg- und Brückenmauthen
- — Alle Aerialischen Weg-, Linien-Land- und Grenz-mauthen, Brückenmauthen und Ueberfuhren werden verpachtet
- — Verzeichniß mehrerer Brücken in Galizien, bey welchen die Brückenmauth zu bezahlen ist
- — Erläuterungen in Beziehung auf die neuen Directiven für die Weg-, Brücken- und Ueberfahrts-Gebühren
- — Bekanntmachung des, mit 29. Februar 1822 in Wirksamkeit tre-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	17. May 1821.	49	151			
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Hofkanzleydecret	7. Juny 1821.	—	—	45 20	407	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	8. Juny 1821.	—	—	45 20	410	
Hofkammerdecret	19. Juny 1821.	—	—	45 20	426	
Hofkammerdecret	21. Juny 1821.	—	—	45 20	429	
Berordnung des tyrolischen Guberniums	16. August 1821.	—	—	45 20	563	
Berordnung des illyrischen Guberniums	17. August 1821.	—	—	45 20	561	
Hofkammerdecret	17. October 1821.	—	—	45 20	753	
Hofkammerdecret	17. October 1821	—	—	45 20	757	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	—	—	45 20	767	
Hofkammerdecret	14. Novemb. 1821.	—	—	45 20	814	
Hofkammerdecret	2. Decemb. 1821.	—	—	45 20	845	
Hofkammerdecret	2. Decemb. 1821.	49	351			
Berordnung des galizischen Guberniums	27. Decemb. 1821.	—	—	45 20	933	
Hofkammerdecret	11. Jänner 1822.	—	—	46 21	33	

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth-Gegenstände

- tenden neuen Weg- und Brückenmauth-Tariffes für Krain und den Villacher-Kreis
- — — Bestimmung der Mauth an der Mollbrücke im Bezirke Spital und Aufhebung der Brückenmauth zu Hermagor im Villacher-Kreise .
- — — Neuer Weg- und Brückenmauth-Tariff für Steyermark und den Klagenfurter Kreis
- — — Errichtung einer neuen Wegmauth-Station auf der Tauernstraße zu St. Johann am Tauern im Judenburg-Kreise
- — — Die Uferbewohner können in jenen Gegenden, wo eine Aerial-Überfuhr besteht, sich für ihre Person und ihre Effecten der eigenen Schiffe des Ortes unter der sonst bestehenden Vorschrift zur Überfahrt bedienen, jedoch ist es ihnen untersagt, Bewohner anderer Orte oder Fremde, Waaren und Kaufmannsgüter in ihren Schiffen und Fahrzeugen überzuführen
- — — Nachträgliche Bestimmungen zu den neuen Weg- und Brückenmauth-Directiven in Mähren und Schlesien
- — — Steuer-Einnehmer und Kreis-Cassiere sind bey Steuer-Abfuhren nicht Mauth frey
- — — In Galizien darf die Wegmauth-Gebühr von den Bauernfuhren bey den Schranken, die sie passiren, nur für zwey Meilen ohne Rücksicht auf die größere Meilen-Distanz zwischen den Wegmauth-Stationen abgenommen werden
- — — Die den Fuhrwerken mit einer Radfelgenbreite von wenigstens sechs Wiener-Zollen zugestandene Begünstigung der Entrichtung der halben Wegmauth-Gebühren erstreckt sich auch auf die Brückenmauthen
- — — Vorschrift, wie die Gesuche einzelner Inhaber von Privat-Mauthen zu behandeln sind, womit dieselben bitten, diese Mauthen nach den ursprünglichen Tariffen in Metallmünze einheben zu dürfen .
- — — Die Wegmauth-Befreyung der Wirtschaftsfuhen erstreckt sich nur auf die Bewohner jener Ortschaften, wo ein Wegmauthschranken aufgestellt ist
- — — Zulassung der Juden zur Pachtung der Aerial-Weg- oder Brückenmauthen in Böhmen. Vorschrift in wie ferne solchen Juden der Aufenthalt in dem Pachtungsorte zu gestatten
- — — Herabsetzung des, in der Wegmauth-Station Rudweis bestehenden Tariffs von 4 auf 2 Meilen, dann Errichtung neuer Wegmauth-Stationen in den Ortschaften Pitschin, Schebetin und Wittingau .

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd Seite.	Bd Seite.	Bd Seite.	Bd Seite.	
der erlassenen Anordnung						
Hofkammerdecret	12. Jänner 1822.	—	—	46 21	35	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	25. Jänner 1822.	—	—	46 21	70	
Hofkammerdecret	1. Februar 1822.	—	—	46 21	86	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	9. Februar 1822.	—	—	46 21	127	
Hofkanzleydecret	12. Februar 1822	—	—	46 21	134	
Hofkammerdecret	19. Februar 1822.	50	34			
Hofkammerdecret	2. März 1822.	—	—	46 21	226	
Berordnung des böhmischen Guberniums	30. April 1822.	—	—	46 21	456	
Hofkanzleydecret	2. May 1822.	—	—	46 21	460	
Hofkammerdecret	23. May 1822.	—	—	46 21	500	
Hofkanzleydecret	4. July 1822.	50	562			
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	50	564			
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	—	—	47 22	22	
Hofkammerdecret	17. July 1822.	—	—	47 22	28	

Von Mauthg — Mauthg.

Mauthg. Gegenstände

- — — — Steuerannehmer dürfen bey Steuerabfuhren die ausgelegten Mauthbeträge verrechnen
- — — — Einhebung der Brückenmauth zu Tachau am Prager-Thor nach der zweyten, und am Schloßthore nach der ersten Classe
- — — — Nachträgliche Aufnahme der Nieder-Brücke in dem Weg- und Brückenmauth-Tariff . ,
- — — — Bestimmung der Prager Stadtmauth in Conv. Mze.
- — — — Einhebung der Brückenmauth zu Kolitzan nach der ersten Classe
- — — — Einhebung der Brückenmauth von den, zu Oberneuern befindlichen zwey Brücken
- — — — Aufhebung der zur Wegmauth-Station Budweis gehörigen Wehrmauth Frauenberg
- — — — Die leer vorkommenden Civil-Vorspannsfuhrn und Bezüge sind gleich der leeren Militär-Vorspann von der Entrichtung der Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Gebühren befreuet
- — — — Behandlung der Fuhrn mit Bergwerksproducten und Bergbau-Erfordernissen in Beziehung auf Weg- und Brückenmauth
- — — — Mauth-Tariff für die Lettyscher-Brücke im Cillier-Kreise
- — — — Neue Regulirung der Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmauth-Stationen in Galizien
- — — — Aufhebung der Wegmauth-Stationen zu Bradetz. Abänderung des Wegmauth-Tariffes für Niemes und Jungbunzlau, Errichtung neuer Wegmauth-Stationen in Altenatet, Hühnerwasser, Hirschberg und Weihwasser *)
- — — — Neuere Bestimmung der Brückenmauth zu Strakonitz in Böhmen
- — — — Uebertragung der Brückenmauth von Brodek nach Przedmierzitz, Aufhebung der Brückenmauth zu Jungbunzlau
- — — — Versetzung des Wegmauthamtes am schlesischen Thore zu Röniggratz in die Classe der Landmauthe
- — — — Aufhebung der Landmauth Stift Tzol, dann der Wehrmauth Unterkrämling, Radlmühl und Unterlukawitz in Böhmen
- — — — Gegen contractbrüchige Mauthpächter ist die vorsichtsweise gerichtliche Sequestration zu erwirken, welche dem Fiscus nach dem Hof-decrete vom 18. Sept. 1786 Lit. C. zustehet

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	26. July 1822.	—	—	47 22	46	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	5. August 1822.	—	—	47 22	66	
Verordnung des tyrolischen Guberniums.	16. August 1822.	—	—	47 22	76	
Hofkanzleydecret	26. Sept. 1822.	—	—	47 22	172	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	2. Octob. 1822.	—	—	47 22	216	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	16. October 1822	—	—	47 22	294	
Hofkammerdecret	21. October 1822	—	—	47 22	303	
Hofkanzleydecret	7. Nov. 1822.	50	662			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	9. Nov. 1822.	—	—	47 22	320	
Verordnung des steiermärkischen Guberniums. . .	13. Nov. 1822.	—	—	47 22	326	
Hofkammerdecret	6. Decemb. 1822.	—	—	47 22	497	
Hofkammerdecret	4. Jänner 1823.	—	—	48 23	12	*) 3. Böhmen.
Hofkammerdecret. . . .	16. März 1823.	—	—	48 23	197	
Kundmachung des böhmischen Guberniums. . . .	12. Jänner 1823.	—	—	48 23	30	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	22. Jänner 1823.	—	—	48 23	52	
Hofkammerdecret	23. Jänner 1823.	—	—	48 23	52	
Hofkammerdecret	26. Jänner 1823.	—	—	48 23	70	
Hofkammerdecret	26. Februar 1823.	51	56			

Von Mauthg — Mauthg.

Mauthg: Gegenstände

- — — Mauthg-Befreyung der Natural-Zinsgetreidfuhrn
- — — Umgestaltung des Brennstoff-Aufschlages, welcher bey den Pragerthor- und Wassermauthg-Kemtern für das Prager Versagamt bisher in Wiener-Währung eingehoben wurde, in Conv. Mze. .
- — — Versetzung der Milskauer Brückenmauthg aus der 2. in die 1. Classe .
- — — Uebertragung der Einhebung der Mauthggebühr für die Benützung der Holleischer Brücke von Bischofteinitz nach Holleischen . . .
- — — Uebertragung der Brückenmauthg von Prachatis nach Tschowitz und deren Versetzung aus der zweyten in die erste Classe
- — — Brückenmauthg-Tariff an der sogenannten Geiliger-Brücke zu Arnoldstein im Villacher Kreise
- — — Entrichtung der Weg- und Brückenmauthg der östlichen und westlichen neu erbauten Straßenstrecken in Galizien
- — — Regulierung mehrerer Weg- und Brückenmauthg-Stationen auf der Reichs-, Klattauer, Passauer und Linzer Straße
- — — Die für die Brückenmauthg-Station Switla festgesetzte dritte Classe wird auf die zweyte herabgesetzt
- — — Das Anhängen kleinerer Frachtwagen an größere wird verboten, und eine Strafe von 2 fl. C. M. für den angehängten beladenen Frachtwagen auf jeder Mauthg-Station, wo solcher betreten wird, festgesetzt
- — — Herabsetzung der Brückenmauthg-Station Segemitz von der dritten auf die zweyte Classe
- — — Einhebung der Weg- und Brückenmauthg auf der neu angelegten Straße über Balasar
- — — Auflassung der, auf der Straße von Marburg nach Kärnthén unter dem Titel »Zellnitzer Conservations-Aufschlags bestehenden Stück- und Centner-Mauthg
- — — Verlegung der, zu der Station Eger gehörigen Wehrmauthg Harlas nach Trebendorf
- — — Für die Befahrung der Brücke zu Ponique bey der Station Trefsen ist die Mauthggebühr nach der ersten Classe, und für die Befahrung jener zu Steinbrückl keine Mauthg abzunehmen . . .
- — — Versetzung der Brückenmauthg Bergreichenstein und Rabenstein in die Reihe der Privat-Mauthg
- — — Zurückvergütung der, für Schub-Fuhren entrichteten Weg- und Brückenmauthggebühren *)

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	3. April 1823.	—	—	48 23	230	
Hofkanzleydecret	10. April 1823.	—	—	48 23	248	
Berordnung des böhmischen Guberniums	18. April 1823.	—	—	48 23	278	
Berordnung des böhmischen Guberniums	7. May 1823.	—	—	48 23	313	
Berordnung des böhmischen Guberniums	20. May 1823.	—	—	48 23	384	
Berordnung des illyrischen Guberniums	13. Juny 1823.	—	—	48 23	413	
Hofkammerdecret	13. July 1823.	—	—	48 23	458	
Hofkammerdecret	25. July 1823.	—	—	48 23	485	
Berordnung des böhmischen Guberniums	29. August 1823.	—	—	48 23	539	
Hofkanzleydecret	30. August 1823.	51	200			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. Nov. 1823.	—	—	48 23	679	
Berordnung der Landes- stelle in Tyrol	16. Nov. 1823.	—	—	48 23	688	
Hofkanzleydecret	19. Decemb. 1823.	—	—	48 23	726	
Hofkammerdecret	30. Jänner 1824.	—	—	49 24	339	
Hofkammerdecret	4. Februar 1824.	—	—	49 24	132	
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. April 1824.	—	—	49 24	332	
Hofkanzleydecret	27. April 1824.	52	205			

*) Es wird sic
auf das Hofde-
cret v. 13. July
1823 berufen.

*) Es wird sich
auf das Hofde-
cret v. 13. July
1823 berufen.

Von Markt — Mauth.

- Markte** Den Juden ist gestattet die Jahrmärkte in Salzburg so wie jene in Linz zu besuchen
- Instruction für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben
- Abstellung mehrerer eingeschlichenen Unfuge auf öffentlichen Jahrmärkten
- Commissäre Bey jenen Marktplätzen, wo nicht schon eine bündige Controlle in Absicht auf die Erhebung der Körnerpreise besteht, sind zwey Individuen für den Zweck des Marktgeschäftes zu beenden
- Gemeinden Die Begünstigung der Militär-Befreyung steht den Stadt- und Marktgemeinden des Laibacher Gubernial-Gebietes nicht zu, sondern beschränket sich einzig auf die Stadt Laibach
- Hütten Dem Magistrat der Stadt Linz wird die Einhebung des sogenannten Markthütten-Grundabzugs-Gefälles mit 45 kr. in C. M. vom Schuh nach der Länge der Markthütte gestattet
- Ordnung Für die Hauptstadt Prag mit Aufhebung der frühern vom Jahre 1807
- — — — — Erläuterung der §. 13 und 14 dieser Marktordnung in Beziehung auf die Zwischenhändler
- Marsch-Routen** Rectificirte perpetuirliche Militär-Marsch Route für Oesterreich ob und unter der Enns
- Material-Waaren** Festsetzung des Zolltariffes für die Einfuhr mehrerer Material-Waaren-Artikel
- Matrizen** Neue Zollbestimmung für die Buchdrucker-Matrizen *)
- Maurus-Brücken** Aufhebung der Grenzollämter Maurusbrücken und Tröppellach im Willacher-Kreise
- Mauth-Gegenstände** Die Einschiffung und Vermauthung der, auf dem Sau-Strome nach Krain verführt werdenben steyerischen Weine kann nur zu Raan, Gurkteld, respectives Videm, zu Reichenburg, Lichtenwald und an der Steinbrücke Statt finden
- — — — — Bestimmung der Mauthgebühr bey dem, in der Fiumaner Vorstadt gegen Trieste angebrachten Stadtschranken
- — — — — Ferners an den Wein-Impost- und Aufschlagsämtern zu Sabor, Ratschag und Gimpel
- — — — — Vom 1. July 1821 angefangen sind die Aerial-Beg-Brücken- und Wasserüberfahrts-Mäuthen in den Alt Oesterreichischen Staaten in Conv. Mze. nach dem Zwanzig-Guldenfuße zu entrichten. Tariff hierüber
- — — — — Diejenigen-Beg- und Brückenmauth-Gebühren, welche von Ständen, Körperschaften, Domänen, Gemeinden und Privaten recht-

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	18. März 1824.	—	—	49 24	299	
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Berordnung des mährti schen Guberniums	9. July 1823.	—	—	49 24	603	
Berordnung des böhmi- schen Guberniums.	14. August 1824.	—	—	49 24	850	
Hofkanzleydecret.	11. Februar 1822.	50	27			
Hofkanzleydecret	30. Jänner 1823.	—	—	48 23	88	
Hofkanzleydecret	24. August 1821.	—	—	45 20	571	
Hofkanzleydecret	17. May 1822.	—	—	46 21	474	
Berordnung d. böhmischen Guberniums.	29. Jänner 1823.	—	—	48 23	86	
Hofkanzleydecret	17. Juny 1822.	50	469			
Hofkammerdecret	28. Sept. 1824.	52	429			
Hofkammerdecret	14. März 1823.	—	—	48 23	196	*) In das ös- terer Guber- nium.
Hofkammerdecret	4. Nov. 1823.	—	—	48 23	668	
Kundmachung des mähri- schen Guberniums	26. Jänner 1821.	—	—	45 20	31	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	—	—	45 20	120	
Hofkammerdecret	18. April 1821.	—	—	45 20	262	
Hofkammer-Präsidialdecr.	17. May 1821.	49	135			

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth-Gegenstände

- mäßig bezogen werden, sind fortan in ihrem dermaligen Betrage in Papiergelde, oder in dem, zu 250 Perzent reducirten Betrage in Conv. Mze. einzuheden
- — Befreyung der, nach den Gesetzen unentgeltlich zu leistenden Führen zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten von der Bezahlung der Weg- und Brückenmauth
- — Herabsetzung des Wienerstadtmauth-Zettelgeldes auf Einen halben Kreuzer Conv. Mze.
- — Bey den Zollämtern zu Fribbau, Lafinz, Pöbstrau und Stadkersburg in Steyermark, dann bey dem Vollenamte zu Payerwiesen im Klagenfurter-Kreise ist die Passage-Mauth in C. M. zu entrichten
- — Einführung einer Wassermauth in Marburg
- — Regulirung der Weg- und Brückenmauth bey der, zwischen Bruck und Rindberg bestehenden Constructions-Mauth
- — An der hohen Grabenbrücke bey Mählsbach auf der Route nach Kärnthén durch das Pusterthal ist keine Brückenmauth zu entrichten. Bestimmung der Mauthgebühr für die untere Fussach-Brücke zu Fussach und für die Pflacher-Brücke außer Route
- — Tarif über die, zu Ober-Laiach und Planina bestehende Straßen-Constructions-Mauth
- — Nachträgliche Bestimmungen zu den neuen Mauth-Directiven
- — Einrichtung der Aerial-Brückenmauthen in der Provinz Nieder-Oesterreich in Conv. Mze.
- — Behandlung der Holz-, Kohlen- und Wirthschafts-Nachschicksführen rücksichtlich der Wegmauth-Befreyung
- — Provisorische Uebersetzung des Mauth-Oberamtes zu Sacco nach Roveredo
- — Verpachtung aller Aerial-Weg- und Brückenmauthen
- — Alle Aerialischen Weg-, Linien-Land- und Grenzmauthen, Brückenmauthen und Ueberfuhren werden verpachtet
- — Verzeichniß mehrerer Brücken in Galizien, bey welchen die Brückenmauth zu bezahlen ist
- — Erläuterungen in Beziehung auf die neuen Directiven für die Weg-, Brücken- und Ueberfahrts-Gebühren
- — Bekanntmachung des, mit 29. Februar 1822 in Wirksamkeit tre-

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	17. May 1821.	49	151			
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	151			
Hofkanzleydecret	7. Juny 1821.	—	—	45 20	407	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	8. Juny 1821.	—	—	45 20	410	
Hofkammerdecret	19. Juny 1821.	—	—	45 20	426	
Hofkammerdecret	21. Juny 1821.	—	—	45 20	429	
Berordnung des tyrolischen Guberniums	16. August 1821.	—	—	45 20	563	
Berordnung des illyrischen Guberniums	17. August 1821.	—	—	45 20	561	
Hofkammerdecret	17. October 1821.	—	—	45 20	753	
Hofkammerdecret	17. October 1821	—	—	45 20	757	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	—	—	45 20	767	
Hofkammerdecret	14. Novemb. 1821.	—	—	45 20	814	
Hofkammerdecret	2. Decemb. 1821.	—	—	45 20	845	
Hofkammerdecret	2. Decemb. 1821.	49	351			
Berordnung des gallischen Guberniums	27. Decemb. 1821.	—	—	45 20	933	
Hofkammerdecret	11. Jänner 1822.	—	—	46 21	33	

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth-Gegenstände

- tenden neuen Weg- und Brückenmauth-Tariffes für Krain und den Villacher-Kreis
- — — Bestimmung der Mauth an der Mollbrücke im Bezirke Spital und Aufhebung der Brückenmauth zu Hermagor im Villacher-Kreise .
- — — Neuer Weg- und Brückenmauth-Tariff für Steyermark und den Klagenfurter Kreis
- — — Errichtung einer neuen Wegmauth-Station auf der Lauernstraße zu St. Johann am Tauern im Judenburger-Kreise
- — — Die Uferbewohner können in jenen Gegenden, wo eine Aerial-Überfuhr besteht, sich für ihre Person und ihre Effecten der eigenen Schiffe des Ortes unter der sonst bestehenden Vorschrift zur Ueberfahrt bedienen, jedoch ist es ihnen untersagt, Bewohner anderer Orte oder Fremde, Waaren und Kaufmannsgüter in ihren Schiffen und Fahrzeugen überzuführen
- — — Nachträgliche Bestimmungen zu den neuen Weg- und Brückenmauth-Directiven in Mähren und Schlesien
- — — Steuer-Einnehmer und Kreis-Cassiere, sind bey Steuer-Absuhren nicht Mauth frey
- — — In Galizien darf die Wegmauth-Gebühr von den Bauernfuhrern bey den Schranken, die sie passiren, nur für zwey Meilen ohne Rücksicht auf die größere Meilen-Distanz zwischen den Wegmauth-Stationen abgenommen werden
- — — Die den Fuhrwerken mit einer Radfelgenbreite von wenigstens sechs Wiener-Zollen zugestandene Begünstigung der Entrichtung der halben Wegmauth-Gebühren erstreckt sich auch auf die Brückenmauthen
- — — Vorschrift, wie die Gesuche einzelner Inhaber von Privat-Mauthen zu behandeln sind, womit dieselben bitten, diese Mauthen nach den ursprünglichen Tariffen in Metallmünze einbilden zu dürfen .
- — — Die Wegmauth-Befreyung der Wirthschaftsfuhren erstreckt sich nur auf die Bewohner jener Ortschaften, wo ein Wegmauthschranken aufgestellt ist
- — — Zulassung der Juden zur Pachtung der Aerial-Weg- oder Brückenmauthen in Böhmen. Vorschrift in wie ferne solchen Juden der Aufenthalt in dem Pachtungsorte zu gestatten
- — — Herabsetzung des, in der Wegmauth-Station Budweis bestehenden Tariffs von 4 auf 2 Meilen, dann Errichtung neuer Wegmauth-Stationen in den Ortschaften Pitschin, Schebetin und Rittingau .

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	Bd. Seite.	
der erlassenen Anordnung						
Hofkammerdecret	12. Jänner 1822.	—	—	46 21	35	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	25. Jänner 1822.	—	—	46 21	70	
Hofkammerdecret	1. Februar 1822.	—	—	46 21	86	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	9. Februar 1822.	—	—	46 21	127	
Hofkanzleydecret	12. Februar 1822	—	—	46 21	134	
Hofkammerdecret	19. Februar 1822.	50	34			
Hofkammerdecret	2. März 1822.	—	—	46 21	226	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	30. April 1822.	—	—	46 21	456	
Hofkanzleydecret	2. May 1822.	—	—	46 21	460	
Hofkammerdecret	23. May 1822.	—	—	46 21	500	
Hofkanzleydecret	4. July 1822.	50	562			
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	50	564			
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	—	—	47 22	22	
Hofkammerdecret	17. July 1822.	—	—	47 22	28	

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth-Gegenstände

- — — — Steuerannehmer dürfen bey Steuerabfuhren die ausgelegten Mauthbeträge verrechnen
- — — — Einhebung der Brückenmauth zu Tachau am Prager-Thor nach der zweyten, und am Schloßthore nach der ersten Classe
- — — — Nachträgliche Aufnahme der Nieder-Brücke in dem Weg- und Brückenmauth-Tariff
- — — — Bestimmung der Prager Stadtmauth in Conv. Mze.
- — — — Einhebung der Brückenmauth zu Kolizan nach der ersten Classe
- — — — Einhebung der Brückenmauth von den, zu Oberneuern befindlichen zwey Brücken
- — — — Aufhebung der zur Wegmauth-Station Budweis gehörigen Wehrmauth Frauenberg
- — — — Die leer vorkommenden Civil-Vorspannsfuhrn und Bezüge sind gleich der leeren Militär-Vorspann von der Entrichtung der Weg-, Brücken- und Ueberfuhrs-Gebühren befreyet
- — — — Behandlung der Fuhrn mit Bergwerksproducten und Bergbau-Erfordernissen in Beziehung auf Weg- und Brückenmauth
- — — — Mauth-Tariff für die Lettyscher-Brücke im Cillier-Kreise
- — — — Neue Regulirung der Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmauth-Stationen in Galizien
- — — — Aufhebung der Wegmauth-Stationen zu Bradetz. Abänderung des Wegmauth-Tariffes für Niemes und Jungbunzlau, Errichtung neuer Wegmauth-Stationen in Altbenatek, Hühnerwasser, Hirschberg und Weichwasser *)
- — — — Neuere Bestimmung der Brückenmauth zu Strakonitz in Böhmen
- — — — Uebertragung der Brückenmauth von Brodek nach Przedmierzitz, Aufhebung der Brückenmauth zu Jungbunzlau
- — — — Versetzung des Wegmauthamtes am schlesischen Thore zu Königgrätz in die Classe der Landmauthe
- — — — Aufhebung der Landmauth Stift Töpl, dann der Wehrmauth Unterkrämling, Radlmühl und Unterlukawitz in Böhmen
- — — — Gegen contractbrückige Mauthpächter ist die vorsichtswaise gerichtliche Sequestration zu erwirken, welche dem Fiscus nach dem Hofdecrete vom 18. Sept. 1786 Lit. C. zustehet

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u: Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Berordnung. des böhmischen Guberniums. . . .	26. July 1822.	—	—	47 22	46	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	5. August 1822.	—	—	47 22	66	
Berordnung des tyrolischen Guberniums.	16. August 1822.	—	—	47 22	76	
Hofkanzleydecret	26. Sept. 1822.	—	—	47 22	172	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	2. Octob. 1822.	—	—	47 22	216	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	16. October 1822	—	—	47 22	294	
Hofkammerdecret	21. October 1822	—	—	47 22	303	
Hofkanzleydecret	7. Nov. 1822.	50	662			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	9. Nov. 1822.	—	—	47 22	320	
Berordnung des steyermärkischen Guberniums. . .	13. Nov. 1822.	—	—	47 22	326	
Hofkammerdecret	6. Decemb. 1822.	—	—	47 22	497	
Hofkammerdecret	4. Jänner 1823.	—	—	48 23	12	*) S. Böhmen.
Hofkammerdecret.	16. März 1823.	—	—	48 23	197	
Kundmachung des böhmischen Guberniums. . . .	12. Jänner 1823.	—	—	48 23	30	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	22. Jänner 1823.	—	—	48 23	52	
Hofkammerdecret	23. Jänner 1823.	—	—	48 23	52	
Hofkammerdecret	26. Jänner 1823.	—	—	48 23	70	
Hofkammerdecret	26. Februar 1823.	51	56			

Von Mauthg — Mauthg.

Mauthg = Gegenstände

- — — Mauthg-Befreyung der Natural-Zinsgetreidfuhrn
- — — Umstaltung des Brennstoff-Ausschlages, welcher bey den Pragerthor- und Wassermauthg-Ämtern für das Prager Versuchamt bisher in Wiener-Währung eingehoben wurde, in Conv. Mze.
- — — Versetzung der Millstauer Brückenmauthg aus der 2. in die 1. Classe
- — — Uebertragung der Einhebung der Mauthggebühr für die Benützung der Holleischer Brücke von Bischofteinitz nach Holleischen
- — — Uebertragung der Brückenmauthg von Prachatis nach Tschowitz und deren Versetzung aus der zweyten in die erste Classe
- — — Brückenmauthg-Tariff an der sogenannten Seiliger-Brücke zu Arnoldstein im Villacher Kreise
- — — Entrichtung der Weg- und Brückenmauthg der östlichen und westlichen neu erbauten Straßenstrecken in Galizien
- — — Regulierung mehrerer Weg- und Brückenmauthg-Stationen auf der Reichs-, Klattauer, Passauer und Linzer Straße
- — — Die für die Brückenmauthg-Station Switla festgesetzte dritte Classe wird auf die zweyte herabgesetzt
- — — Das Anhängen kleinerer Frachtwägen an größere wird verbotzen, und eine Strafe von 2 fl. C. M. für den angehängten beladenen Frachtwagen auf jeder Mauthg-Station, wo solcher betreten wird, festgesetzt
- — — Herabsetzung der Brückenmauthg-Station Sejemitz von der dritten auf die zweyte Classe
- — — Einhebung der Weg- und Brückenmauthg auf der neu angelegten Straße über Balasar
- — — Auflassung der, auf der Straße von Warburg nach Kärnthn unter dem Titel »Zellnitzer Conservations-Ausschlag« bestehenden Stück- und Centner-Mauthg
- — — Verlegung der, zu der Station Eger gehörigen Wehrmauthg Harlas nach Trebendorf
- — — Für die Befahrung der Brücke zu Ponique bey der Station Trefsen ist die Mauthggebühr nach der ersten Classe, und für die Befahrung jener zu Steinbrüchl keine Mauthg abzunehmen
- — — Versetzung der Brückenmauthg Bergreichenstein und Rabenstein in die Reihe der Privat-Mauthg
- — — Zurückvergütung der, für Schub-Fuhren entrichteten Weg- und Brückenmauthggebühren *)

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsaml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	3. April 1823.	—	—	48 23	230	
Hofkanzleydecret	10. April 1823.	—	—	48, 23	248	
Berordnung des böhmischen Guberniums	18. April 1823.	—	—	48 23	278	
Berordnung des böhmischen Guberniums	7. May 1823.	—	—	48 23	313	
Berordnung des böhmischen Guberniums	20. May 1823.	—	—	48 23	384	
Berordnung des illyrischen Guberniums	13. Juny 1823.	—	—	48 23	413	
Hofkammerdecret	13. July 1823.	—	—	48 23	458	
Hofkammerdecret	25. July 1823.	—	—	48 23	485	
Berordnung des böhmischen Guberniums	29. August 1823.	—	—	48 23	539	
Hofkanzleydecret	30. August 1823.	51	200			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. Nov. 1823.	—	—	48 23	679	
Berordnung der Landes- stelle in Loro	16. Nov. 1823.	—	—	48 23	688	
Hofkanzleydecret	19. Decemb. 1823.	—	—	48 23	726	
Hofkammerdecret	30. Jänner 1824.	—	—	49 24	339	
Hofkammerdecret	4. Februar 1824.	—	—	49 24	132	
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. April 1824.	—	—	49 24	332	
Hofkanzleydecret	27. April 1824.	52	295			

*) Es wird sic
auf das Hofde-
cret v. 13. July
1823 berufen.

*) Es wird sich
auf das Hofde-
cret v. 13. July
1823 berufen.

Von Mauthg — Mauthg.

Mauth- Gegenstände

- — — Mauthbefreyung der Kladruber Gekütsfuhren
- — — Brückenmauth für die Benützung der Rabbusa-Brücke bey Pilsen und der Angelbrücke bey Beniom unweit Klattau
- — — Bestimmung des Tariffs für die Laibacher Wassermauth mit den Strafbestimmungen bey dessen Uebertretungen
- — — Einrichtung einer Zwischenwegmauth-Station zu Sagurie auf der Straßenstrecke zwischen Adelsberg und Feistritz bey Dornegg
- — — Aufhebung des bisherigen Mauthamtes zu Stöbizen und dessen Verlegung nach Frauenstein
- — — Herabsetzung der Ueberfuhr-Gebühren bey Dobrowlsany für die Fußgeher
- — — Einführung des österreichischen Weg- und Brückenmauth-Systems in den wieder erworbenen od der Ennsischen Landestheilen
- — — Herabsetzung der Mauth-Tariffe für die Brücken in Decino und Merna
- — — Wegmauthspflichtigkeit der Wirthschaftsfuhren, auf welche mauthbare Artikel geladen sind
- — — Nähere Bestimmung über die Einhebung des Wegmauthgefälls am obern Wegmauthsamte zu Ober-Laibach
- — — In Linz werden die mindern Stadtmauth-Straffälle bis zu dem Betrage von zwey Gulden E. G. dem Haupt-Zollamte zur Entscheidung überlassen
- — — Künftige Abnahme der Tariffmäßigen Brückenmauth für die Federauer Brücke
- — — Brückenmauth über den Hundelbach bey Haidenschaft
- — — Aufhebung der Straßen- Constructions-Mauth zu Oberlaibach und Planina
- — — Brückenmauth für die auf der Arlberger-Strasse neu hergestellten Brücken
- — — Wegmauthgebühren bey Pechlin, Eippa und Odrau im Küstenlande
- — — Da die Militär-Assistenz in vorkommenden Fällen nur auf Einschreiten jener Behörde, welche über die Aufrechthaltung der Ruhe und Sicherheit zu wachen hat, das ist: der politischen Orts-Obrigkeit und Polizeybehörde geleistet werden darf, so kann auf das unmittelbare Anknüpfen der Mauthpächter oder Mauthbehörden die Assistenzleistung von den Militär-Commanden verweigert werden

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	2. May 1824.	—	—	49 24	366	
Berordnung des böhmischen Guberniums	5. May 1824.	—	—	49 24	373	
Hofkanzleydecret	22. May 1824.	—	—	49 24	421	
Hofkammerdecret	7. Juny 1824.	—	—	49 24	481	
Kundmachung d. ob der Cans- fischen Regierung	8. Juny 1824,	—	—	49 24	483	
Hofkammerdecret	6. August 1824.	—	—	49 24	812	
Berordnung des galizischen Guberniums	11. July 1824.	—	—	49 24	605	
Hofkammerdecret	14. July 1824.	—	—	49 24	606	
Hofkammerdecret	16. July 1824.	—	—	49 24	625	
Hofkammerdecret	17. July 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkammerdecret	25. July 1824.	—	—	49 24	726	
Hofkammerdecret	1. August 1824	—	—	49 24	769	
Hofkammerdecret	8. August 1824.	—	—	49 24	823	
Hofkammerdecret	18. August 1824.	—	—	49 24	861	
Hofkanzleydecret	9. Sept. 1824.	—	—	49 24	921	
Berordnung des tyrolischen Guberniums	24. Sept. 1824,	—	—	49 24	965	
Berordnung des Ruffen- ländischen Guberniums.	28. Sept. 1824.	—	—	49 24	970	
Hofkanzleydecret	13. Octob. 1824.	52	477			

Von Mauthg — Men'd.

Mauthg - Gegenstände

- — — Wegmauthabnahme von der Eisenstraße
- — — Vereinigung des Wegmauthamtes Bruckn mit jenem von Landeck .
- — — Errichtung der Wegmauth zu Gaje im Samborer, und der Brücken-
mauth zu Jawadow im Stryer Kreise
- — — Aufhebung der Brückenmauthen zu Lachau an dem Prager- und
dem Schloßthore

Rechitaristen Der Rechitaristen - Congregation am Platz zu Wien ist die
bisher übliche Lehrmethode zur Bildung der Missionaire für den Orient
beizubehalten

Medicamenten Siehe Arzneyen.

Meersalz Siehe Salz.

Medicamenten Taxe Nach Conventions - Münze berechnete Medicamenten-
Taxe, nach welcher sich bey Strafe von 24 Ducaten zu halten ist .

- — — Die für Mähren und Schlessen bestandene Medicinal - Taxordnung
vom 13. December 1752 in Bezug auf die für Aerzte, Wund-
ärzte und Hebammen für ihre Besuche und sonstigen Verrichtungen
bey dem Kranken festgesetzte Taxe wird auf Conventions - Münze
zurück geführt *)

Medizinische Facultät Den medicinischen Facultäten an den Universitäts-
ten ist die Abnahme einer Taxe für Kunstgutachten zu gestatten,
so oft diese auf Privat - Angelegenheiten sich beziehen

- — — hat für die Abgabe der Gutachten über Privilegiums - Werbungen
keine Taxe abzunehmen

Mehl Erneuerung des Hofdecretes vom 10. October 1777 in Beziehung der
Vermauthung des, nach Kärnthén ein-, aus- oder durchgeführten Mehls .

Meilen - Gelder Bezahlung und Verrechnung der Meilen - Gelder und Vor-
spannsbeyträge der reisenden Civil - Beamten

Meißner Anwendung der Meißnerischen Heizungs - Methode mittels erwärm-
ter Luft in den ärarischen Gebäuden

- — — Die schriftlichen Einvernehmen in dieser Beziehung sind unter Couvert
an die Direction des polytechnischen Institutes in Wien zu richten . .

Meldzetteln Stämpel Befreyung der Meldzetteln zur Verhehlichung der Un-
terthanen

Menagerien Erneuerung der Polizei - Vorschriften, wodurch das Herumziehen
der Comödianten - Truppen, Seiltänzer, Besitzer von Menagerien u.
untersagt ist

Mendicanten Dem Mendicanten - Orden der Kapuziner und Franciscaner
ist die Personalsteuer - Befreyung zuzugestehen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	25. Octob. 1824.	—	—	49 24	1038.	
Berordnung des Tyroler- Guberniums	31. October 1824.	—	—	49 24	1044	
Hofkammerdecret	18. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1137	
Berordnung des böhm- ischen Guberniums	18. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1137	
Studien-Hofcomm. Decr.	9. Jänner 1822.	—	—	46 21	18	
Hofkanzleydecret	13. Juny 1822.	50	396			
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1824.	—	—	49 24	107	*) Für Mähren u. Schlesien.
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	322	
Hofkanzleydecret	26. August 1824.	—	—	49 24	904	
Hofkammerdecret	25. July 1821.	—	—	45 20	514	
Hofkammerdecret	23. May 1822.	—	—	46 21	501	
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1824.	52	23			
Hofkammerdecret	14. März 1824.	52	176			
Hofkanzleydecret	24. Juny 1824.	52	295			
Hofkanzleydecret	25. Nov. 1824.	52	513			
Präsidentaldecree des böhm- ischen Guberniums	29. October 1822.	—	—	47 22	313	
Hofkanzleydecret	8. May 1821.	49	79			

Von Merna — Militärg.

Merna Herabsetzung der Mauth-Lariffe für die Brücken in Duino und Merna.
Wesse die in dem §. 13. des Erbsteuer-Patentes vom 15. October 1810 lit. A. von der Erbsteuer befreiten frommen Stiftungen, in wie ferne dieselben für eine Wesse den Betrag von 1 fl. 30 kr. für ein Hochamt 3 fl. und für eine Vitaney 1 fl. nicht überschreiten, sind auch in Conventions-Münze erbsteuerfrey zu belassen

Erläuterung dieser Verordnung

Wessen-Stiftungen Ueber die Errichtung der Wessenstiftungs-Briefe, Erlegung und Sicherstellung der dießfälligen Capitalien und Erfüllung der Stiftungs-Verbindlichkeiten ist zu wachen

— — — In dem Hofdecrete vom 18. May 1821 ist der als Erbsteuerfrey erklärte Wessenstiftungs-Betrag statt mit 1 fl. irrig mit 1 fl 30 kr. angesetzt worden

Wesner Die Entrichtung aller, aus dem Religionsfonde angewiesenen Gehalte der Wesner hat in Conventions-Münze zu geschehen

Methoden-Buch Einführung des, von dem Lehrer der Wiener-Normal-Hauptschule Joseph Petzl verfaßten Methodenbuches für Lehrer

Metallmünze Siehe Conventions-Münze.

Mietb-Vertrag Die Vorsteher geistlicher Gemeinden sind ohne Bestimmung ihrer Gemeinden nicht befugt, gültige Pacht- und Mietbverträge abzuschließen

Mietbzins Siehe Zins

Militär-Gegenstände In der Regel findet die Anweisung einer Vorspann für die Primaplanisten nicht statt, jedoch kann ausnahmsweise den Fourieren, Ober- und Unterärzten, wenn selbe mit ihren Truppen marschieren, und nicht im Genuße der Pferdeportionen stehen, die Vorspann bewilliget werden

Erläuterung dieser Verordnung

— — — Juden, die an einem Orte für beständig tolerirt sind, sind zu dessen einheimischer Bevölkerung zu zählen, und daher daselbst zu conscribiren und im Tauglichkeitsfalle zu assentiren; diejenigen hingegen, die nur eine zeitweise, und periodisch zu erneuernde Tolerirung genießen, haben zur einheimischen Bevölkerung jedes Ortes zu gehören, wo Sie selbst und ihre Familie den Besitz ihrer erhaltenen, und vorschristsmäßig beyzubehaltenden Familien-Stelle ausweisen

— — — Bemessung der Wohnungsgebühr für Feldkriegs-Protocollisten und militärische Gerichts-Actuare

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret . . .	16. July 1824.	—	—	49 24	625	
Hofkanzleydecret	18. May 1821.	49	146			
Hofkanzleydecret	27. July 1821.	—	—	45 20	526	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	11. July 1824.	—	—	49 24	604	
Hofkanzleydecret	6. August 1824.	—	—	49 24	811	
Hofkammerdecret	30. Decemb. 1824.	52	525			
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45 20	313	
Studien-Hofcomm. Decr. Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821. 4. Decemb. 1824.	— 52	— 518	45 20	671	
Hofkanzleydecret	14. April 1821.	49	113			
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821.	49	1	45	176	
Hofkanzleydecret	16. März 1821.	—	—	20		
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	170			
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1821.	49	3			
Hofkanzleydecret	28. Jänner 1821.	—	—	45 20	33	

Von Militärg — Militärg.

Militär-Gegenstände

- — — — — Erneuerung der Vorschrift wegen Eidenshaltung der Militär-Beurlaubten, und Einberufung derselben zur Waffendübung
- — — — — Vorschrift wie älternlose Fremde in Hinsicht auf ihre Conseribirung zu behandeln; wie das fremde weibliche Geschlecht in der Fremden-Tabelle auszuwerfen, und woher die rechtmäßigen Dominien den Stand ihrer abwesenden Familien ersehen können. Als Nachhang des Decretes vom 8. September 1820 *)
- — — — — Erneuerung des Verbothes vom 15. Dec. 1808; den wegen Krankheiten und Wunden in Bade-Orte reisenden Militär-Officieren Worspann anzuweisen
- — — — — Für unbefugt abwesende Landwehrmänner haben die Obrigkeiten in der Regel den Ersatz zu leisten
- — — — — Die Erwerbung von Gütern oder Gewerben, mit Ausnahme der leghwilligen Anordnung oder der gesetzlichen Erbfolge in Tyrol und Vorarlberg, können nicht mehr als Titel zur Befreyung von der Militärpflichtigkeit geltend gemacht werden
- — — — — Grundsätze und Beobachtungen bey der Etappen-Verpflegung durch Innerösterreich, Ägypten und Tyrol
- — — — — In den Worspannsprotocollen ist immer auch die Ursache des Worspannsbedarfes anzusetzen
- — — — — Behandlung der, sich als Oesterreichische Unterthanen ausgebenden preussischen Deserteurs
- — — — — Maßregeln wegen Verabreichung des Brotgeldes und Anschaffung des Fourage- und Service-Bedarfes durch zwanglose Subministrirung in den Cordons-Stationen
- — — — — Im Allgemeinen ist zwar für die Exercier-Plätze der Landwehr keine Vergütung zu leisten, in einzelnen Fällen sind jedoch die Beschädigungen aus dem Militär-Aerar zu vergüten
- — — — — Erneuerung der Vorschrift, daß alle auf die Wessell-Anstalten zu verwendenden Auslagen von dem Militär-Aerarium bestritten werden müssen
- — — — — Hofkriegsräthliche Verordnung, wie die in Siebenbürgen vorfindigen paßlosen, aus den conscribirtten Provinzen gebürtigen Individuen zu behandeln
- — — — — Grundsätze, nach welchen bey der Militär-Bildung, bey der Entlassung von dem Militär-Stande und bey Paßertheilungen vorzugehen ist
- — — — — Die, nach den verschiedenen Waffengattungen bestimmten Deserteur-Taglöhne sind in gleichem Nennwerthe mit dem gegenwärtigen in Conventions-Münze zu bezahlen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Nb.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	29. Jänner 1821.	—	—	45 20	37	
Hofkanzleydecret . . .	15. Februar 1821.	49	23			*) S. Haupt- repert. 7. Bd. 164. Seite.
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	16. Februar 1821	—	—	45 20	90	
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	54			
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	—	—	45 20	118	
Hofkanzleydecret	3. März 1821.	49	58			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	8. März 1821.	—	—	45 20	159	
Hofkanzleydecret	9. März 1821.	—	—	45 20	161	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. März 1821.	—	—	45 20	164	
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	49	89			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	27. März 1821.	—	—	45 20	193	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	101			
Hofkanzleydecret	9. August 1821.	49	210			
Hofkanzleydecret	8. April 1821.	49	106			
Hofkanzleydecret	22. May 1821.	49	150			
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	49	116			

Von Militärg — Militärg.

Militär-Gegenstände

- — — — — Verordnung des Hofkriegsraths rüchftlich der Behandlung der Lombardifch - Venetianifchen Soldaten in Defertionsfällen in Beziehung auf ihre Capitulation
- — — — — Die zur Errichtung der Holzpar - Apparate in den, von dem Militär benützten Civil-Gebäuden erforderlichen Koften find von dem Militär - Aerar zu beftreiten
- — — — — Vorfchrift wegen Vorbeugung der Selbstverftümmelung der Referve - Männer
- — — — — Hofkriegsräthliches Refcript vom 11. März 1821 hinfichtlich der neuen Ausmaß der Artillerie - Werb - und Reengagirungs Gelder
- — — — — Vorfchrift rüchftlich der Vormerkung und Ausweifung der, von den Dominien als paßlos auf eigene Rechnung geftellten Fremdherrfchäftlichen Individuen
- — — — — Die Legions - und Landwehrrpflichtigen Bayern, die nach Oefterreich auswandern, find nicht verbunden, eine Militärpflichtigkeits - Redimirungs - Taxe zu entrichten
- — — — — Refcript des Hofkriegsrathes vom 9. May 1821 in Hinficht der, durch Superarbitrirung als untauglich erkannten Referve - Männer
- — — — — Die Militär - Mannfchaft, welche bey Verſendung eines Aerarial - Geld - Transportes mittels des Poſtwagens beygegeben wird, erhält eine Zulage von täglichen fünfzehn Kreuzer in Conventions - Münze
- — — — — Einstellung der jährlichen Rearbitrirung der Patental - Invaliden
- — — — — Jene Salinen - Arbeiter find zeitlich von dem Militärſtande befreyet, welche ſich wenigſtens 2 Jahre bey der Meerſalz - Erzeugung verwendet haben
- — — — — Abſtellung der, in Ungarn betretenen, aus den übrigen Provinzen der Monarchie gebürtigen Waga bunden und paßloſen Burſche
- — — — — Verfahren bey der Aufnahme der Selbstverſtümmler in die Militär - Spitäler
- — — — — Vorſchrift, wie künſtig die Beſchell - Auslagen von Seite des k. k. Militär - Aerariums zu vergüten ſind
- — — — — Erläuterung dieſer Vorſchrift
- — — — — Alle, an Jöglinge einer militäriſchen Bildungs - Anſtalt einlangenden Poſtbrieſe, Packette und Poſtwagensfrachttüde ſind nicht mehr unmittelbar an dieſelben, ſondern an den Vorſteher der Erziehungs - Anſtalt ſelbſt abzugeben
- — — — — So oft über das Vorſpanns - Ausmaß eine mehrere Zahl von Vorſpanns - Pferden einer Truppe oder Parthey anzuweiſen nothwendig

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	25. April 1821.	49	122			
Hofkanzleydecret	29. April 1821.	49	125			
Hofkanzleydecret	8. August 1821.	49	209			
Berordnung des böhmischen Guberniums	1. May 1821.	—	—	45 20	277	
Decret des böhmischen Guberniums	4. May 1821.	—	—	45 20	281	
Hofkanzleydecret	7. May 1821.	49	128			
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	131			
Hofkanzleydecret	14. May 1821.	49	132			
Hofkammerdecret	6. Juny 1821.	49	156			
Berordnung des böhmischen Guberniums	25. Juny 1821.	—	—	45 20	436	
Hofkanzleydecret	8. July 1821.	—	—	45 20	472	
Hofkanzleydecret	10. July 1821.	49	172			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. July 1821.	—	—	45 20	488	
Hofkanzleydecret	9. August 1821.	—	—	45 20	554	
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	183			
Berordnung des böhmischen Guberniums	11. Jänner 1822.	—	—	46 21	32	
Hofkammerdecret	27. July 1821.	49	199			

Von Militär — Militär.

Militär-Gegenstände

- befunden wird, ist hiervon in der Marsch-Route Erwähnung zu machen, und die besondere Bewilligung anzuführen
- — — — — Vorschrift, wie sich gegen die Bewohner der Militär-Gränze bey Ausübung der Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit zu benehmen .
- — — — — Die, wegen Verbrechen zur Kerker- oder zur Zuchthausstrafe verurtheilt werdenden Landwehrmänner sind bey der Landwehr in Abgang zu bringen, nach ausgestandener Strafe oder erfolgter Vergnadigung können sie wieder in die Landwehr aufgenommen werden .
- — — — — Die Vergütungen des Streustrohes für Privatstallungen, d. i. für die Stallungen des Landmannes in Böhmen, werden eingestellt, indem der Landmann in Böhmen seit dem Jahre 1790 einen Stallzins bekommt
- — — — — Bildung mehrerer Militär-Gränz-Föglinge zum Gränzverwaltungs-Dienste, an dem Lyceum zu Graz. Lehrplan für dieselben . .
- — — — — Reservemänner, welche sich, um dem Wehrstand zu entgehen, Selbstbeschädigungen zufügen, sind nach ausgestandener Strafe zur Dienstleistung mit Verluste der Wohlthat der Capitulation zu verwenden *)
- — — — — Behandlung der Reservemänner, welche sich der jährlichen Waffenübung entziehen
- — — — — Vorschrift, wie die Anstände gegen die Qualität der, von den Subarrendatoren an marschierende Truppen-Abtheilungen und Pferdtransporte abgegebenen Naturalien zu beseitigen sind . .
- — — — — Hofkriegsräthliche Verordnung vom 6. Sept. 1821 wie jene Leute zu behandeln sind, welche als angebliche Ausländer assentiret wurden, und nachher als wirkliche Ausländer erwiesen werden . .
- — — — — Bey Todesfällen der Invaliden sind immer die Patental- und Reservations-Urkunden derselben mit den Todescheinen an das Landes-General-Commando einzusenden
- — — — — Vorsichtsmaßregeln zur Entdeckung gegründeter Mängel bey den Brotfassungen für das Militär
- — — — — Bekanntmachung der Strafgesetze, welche gegen Personen festgesetzt sind, die sich des Verbrechens der Auspähung und Falschwerdung schuldig gemacht haben
- — — — — Die Subarrendirungs-Contracte können auf Verlangen auch auf Zahlung in Conv. Mze. errichtet werden
- — — — — Das, aus dem Vermögen desertirter Fuhrwesens-Mannschaft gemäß Hofdecret vom 25. April 1794 einzubehebende Pönale von 30 fl. ist vom 1. Nov. 1820 an in Conv. Mze. anzusprechen **) . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vof. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	29. July 1821.	49	201			
Hofkanzleydecret	31. July 1821.	49	201			
Hofkanzleydecret	3. August 1821.	49	207			
Hofkanzleydecret	3. August 1821.	—	—	45 20	539	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	3. Novemb. 1821	—	—	45 20	776	
Studien-Hofcomm. Decr.	4. August 1821.	—	—	45 20	643	
Hofkanzleydecret	19. August 1821.	49	214			*) S. Hauptre- pert. 8. Bd. 364. Seite. Hofkän- zleyd. v. 7. März 1811.
Hofkanzleydecret	10. Sept. 1821.	49	227			
Hofkanzleydecret	11. Decemb. 1821.	49	377			
Hofkanzleydecret	19. Sept. 1821.	49	278			
Hofkanzleydecret x . . .	20. Sept. 1821.	49	284			
Hofkanzleydecret	1. October 1821.	49	292			
Hofkanzleydecret	2. October 1821.	49	293			
Hofkanzleydecret. . . .	10. October 1821.	49	294			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	324			
Hofkanzleydecret	4. Novemb. 1821.	49	325			**) S. Haupt- repert. 8. Bd. Seite 366.

Von Militär — Militär.

Militär-Gegenstände

- — — Vorsichten bey Entlassungen der Militärpersonen auf Gewerbe oder Gewerbe welche ihnen durch Abtretung zufallen
- — — Vorsichtsmaßregeln für Fälle, wenn sich Individuen durch Uebersiedlungen von der Militär-Conscription entziehen wollen
- — — Vorschrift rücksichtlich der Benehmungsart bey Entschädigung der Gemeinden für die, durch die scharfen Artillerie-Uebungen zugefügten Beschädigungen
- — — Verfahren bey Subarrendirung des Heubedarfes
- — — Die, in dem Invaliden-Beneficium stehenden Individuen sind in allen jenen Fällen, in welchen die Tapferkeits-Medailen verwirkt werden, desselben, und zwar auf eben die Art, wie es in Hinsicht der Tapferkeits-Medailen vorgeschrieben ist, verlustig
- — — Die Concertations-Protocolle über Entlassungsgesuche sind durch die Kreis-Ämter den Länderstellen vorzulegen
- — — Auch bey den Patental-Invaliden gründet der zehnjährige Aufenthalt eines Patental-Invaliden an einem Orte das dortige Domicil-Recht
- — — Normalschüler haben aus dem Titel dieser Eigenschaft auf die zeitliche Befreyung vom Militärdienste keinen gesetzlichen Anspruch
- — — Behandlung der, sich fälschlich als Deserteure ausgebenden Individuen
- — — Grundsätze bey Entlassung der, einer Desertion schuldigen Individuen auf Gewerbe und Wirthschaften
- — — Als Conscriptions-Flüchtige werden jene erklärt, die sich mit Vorfaß auf was immer für eine Art der jährlichen Volksbeschreibung entziehen. Dagegen jene als Recrutirungs-Flüchtige anzusehen sind, die sich über erhaltene Vorforderung nicht zur Affentirung stellen, und dagegen flüchtig werden
- — — Das Recht, die, unter öffentlicher Aufsicht einer Militär-Behörde stehenden Capitalien aufzukündigen und die Zahlung gütig anzunehmen, steht nur dem jeweiligen Vorsteher der betreffenden Militär-Behörde zu
- — — Nachträgliche Bestimmungen zu dem Hofdecrete vom 15 Sept. 1808, über die Jurisdiction-Verhältnisse der Civil- und Militär-Geistlichkeit
- — — Wie Abtritte bey Militär-Gebäuden zu errichten sind
- — — Nur jene Friesfräger, welche wirklich pensionsfähige Beamte sind, haben die für solche festgesetzten Ausnahmen von der Militär Widmung zu genießen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	27. Novemb. 1821	49	348			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821	49	355			
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1822.	50	1			
Berordnung des böhmischen Guberniums	23. Jänner 1822.	—	—	46 21	45	
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1822.	50	11			
Hofkanzleydecret	25. Februar 1822	—	—	46 21	164	
Hofkanzleydecret	7. März 1822.	—	—	46 21	261	
Hofkanzleydecret	12. März 1822.	—	—	46 21	280	
Hofkanzleydecret	15. April 1822.	50	161			
Hofkanzleydecret	24. April 1822. 10. Jänner 1824.	50 52	226 15			
Hofkanzleydecret	15. May 1822.	50	272			
Hofkanzleydecret	17. May 1822.	50	273			
Hofkanzleydecret	23. May 1822.	—	—	46 21	495	
Hofkanzleydecret	30. May 1822.	50	388			
Hofkanzleydecret	3. Juny 1822.	—	—	46 21	623	

Von Militärg — Militärg.

Militär-Gegenstände

- — — Wie die Gesuche um die Entlassung von dem Militär auf ein verliehenes persönliches Gewerbe zu behandeln sind
- — — Weisung wegen des freywilligen Eintrittes der Tyroler bey den deutschen Cavallerie-Regimentern
- — — Perpetuirliche Militär-Marsch-Routen in Oesterreich ob und unter der Enns
- — — Provisorische Fortdauer der Wirksamkeit des, mit Sardinien auf fünf Jahre geschlossenen Deserteurs-Contractes
- — — Provisorische Fortdauer des, mit dem Königreiche Bayern im Jahre 1817 auf fünf Jahre abgeschlossenen Deserteurs-Contractes
- — — Zusatz-Artikel zu dem, zwischen Oesterreich und Rußland bestehenden Contract vom 24. May 1815 wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteurs
- — — Der grundbüchlerliche Besiß eines Viertel- oder noch größern Bauerngutes reicht zur Befreyung vom Militärstande nicht zu, wenn mit dem Besitze nicht auch die Selbstbewirthschaftung verbunden ist
- — — Jede Militär-Abtheilung, in deren Nähe die öffentliche Sicherheit auf irgend eine Art gefährdet werden sollte, ist verpflichtet, die, von den politischen Behörden angesprochene Assistentz unbeanstandet mit aller Wirksamkeit beizustellen
- — — Weber die Pächter von Weg- und Brückenmauthen, noch ihre Bestellten sind wegen ihrer dießfälligen Verhältnisse von der Militärstellung befreyet
- — — Den Conscriptions-Flüchtigen Tyrolern ist der Eintritt bey den ungarisch-siebenbürgischen Regimentern keineswegs zu gestatten
- — — Vornahme der Superarbitrirung der Real- und Halb-Invaliden, und Verfahren bey der Ausstellung der Nahrungslosigkeit-Zeugnisse der, sich zur Einrückung in die Dienstleistung meldenden Fuhrwesens-Mannschaft
- — — Vorschrift bey der Conscription-in Hinsicht der Qualification und Classification des männlichen Geschlechtes; der Conscriptur der nicht in ihrem Geburtsorte befindlichen herrschaftlichen Beamten, der Herumirrenden, Studierenden, und der ohne Bewilligung überfiehenden Unterthanen
- — — Wie sich in Ansehung der Stolzgebühren für den Militär-Seelforger zu benehmen, wenn Trauungen oder Begräbnisse außer dem Orte des, mit der Jurisdiction bestellten Militär-Geistlichen aus-hülfsweise von einem andern Priester verrichtet werden, dann was für Stolzgebühren für Frauen von Generalen, Stabs- und Ober-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	7. Juny 1822.	50	392			
Hofkanzleydecret	14. July 1822.	50	566			
Hofkanzleydecret	12. July 1823.	—	—	48 23	457	
Hofkanzleydecret	10. Juny 1822.	—	—	46 21	630	
Hofkanzleydecret	17. Juny 1822.	50	469			
Hofkanzleydecret	15. July 1822.	50	567			
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	50	593			
Gegeben Wien	29. Sept. 1802.	50	615			
Hofkanzleydecret	3. Octob. 1822.	50	644			
Berordnung des böhmischen Guberniums	4. October 1822.	—	—	47 22	279	
Hofkanzleydecret	9. Nov. 1822.	50	665			
Hofkanzleydecret	12. Nov. 1822.	—	—	47 22	325	
Berordnung des böhmischen Guberniums	16. Nov. 1822.	—	—	47 22	386	
Hofkanzleydecret	23. Nov. 1822.	50	668			

Von Militärg — Militärg.

Militär-Gegenstände

Officieren, welche der Jurisdiction der Militär-Geistlichkeit unterstehen, angesprochen werden können

— — — Die politischen Behörden, denen die Verleihung der Personalgewerbe zustehet, werden auf die Befolgung des § 40 des Con-
scriptions-Patentes aufmerksam gemacht, dem zu Folge alle Gat-
tungen von Industrial- und Provinzial-Beschäftigungen nur mit
solchen arbeitsfähigen Menschen versehen werden sollen, die zum
Militär nicht tauglich sind

— — — Behandlung der sich freiwillig als Gemeine ex propriis zum Mi-
litär stellenden, und der, vom Hofkriegsrathe als Cadeten auf-
genommenen, von der Militärstellung nicht befreiten Individuen *) .

— — — Vorschrift wie die Geldbeträge für die auf dem Lande befindlichen
Regimenter und Militär-Branchen bey den Kreis-Cassen abzufassen
und zu verrechnen sind

— — — Denjenigen jungen Leuten, welche von der General-Artillerie-Di-
rection zu Cadetten ernennet werden, stehen jene Rechte zu, welche
der Hofkriegs-Rath zu Cadetten ernennet

— — — Verfahren bey der Ausmittlung der Plätze zur Errichtung der Ca-
vallerie-Reitschulen

— — — Kein Mann soll dem Superarbitrium vorgestellet werden, bey dem
der Versuch der Beurlaubung nicht geschehen, und über dessen Nah-
rungslosigkeit nicht das kreisämtliche bestätigte Zeugniß von sei-
nem Dominium beygebracht wird

— — — Selbstverstümmelter sind zur Militär-Dienstleistung abzugeben, und
der Wohlthat einer Capitulation verlustig zu erklären **) . . .

— — — Vertrag zwischen Oesterreich und dem Kirchenstaate wegen wechselseitiger
Auslieferung der Deserteure

— — — Bekanntgebung der Hofkriegsräthlichen Verordnung vom 1. Febr.
1823, daß auch bey Militär-Baulichkeiten die für Bauten überhaupt
bestehenden Polizey-Vorschriften zu beobachten sind

— — — Bestimmung in Hinsicht des, von dem Militär zu entrichtenden
Zinses für die zur Unterbringung der Armen-Bedürfnisse über-
lassenen Localitäten

— — — Vereinigung der beyden zu Agram bestehenden General Comman-
den in Ein General-Commando unter der Benennung croatisches
General-Commando

— — — Es kann keine Gemeinde zur Abgabe des Wach-Services ohne voll-
ständige Vergütung verhalten werden

— — — Alle Generale und Stabs-Officiere, welchen die Fourage bloß ge-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung,	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1822.	50	675			
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1822.	50	677			
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	6. Decemb. 1822.	—	—	47 22	519	*) Es wird sich auf die Hofkanzleydecrete vom 18. März 1807 und 19. Jänner 1808 bezogen.]
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	9. Decemb. 1822	—	—	47 22	536	
Hofkriegsräthlich. Rescript	16. Decemb. 1822.	—	—	47 22	551	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	5. Jänner 1823.	—	—	48 23	13	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	21. Jänner 1823	—	—	48 23	48	
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1823	—	—	48 23	53	**) Für Tyrol.
Gegeben Wien	28. Jänner 1823.	51	23			
Hofkanzleydecret	11. Februar 1823.	51	42			
Hofkanzleydecret	18. Februar 1823.	51	46			
Hofkanzleydecret	22. Februar 1823.	51	52			
Hofkanzleydecret	13. März 1823.	—	—	48 23	296	

Von Militärg. — Militärg.

Militär-Gegenstände

- gen die Bezahlung des Reglements-Preises für Hafer und Heu bewilliget ist, haben sich das Streustroh selbst bezuschaffen . . .
- — — Behandlung der, bey den italienischen Regimenten als Supplenten mit achtjähriger Capitulation eingetretenen jungen Adeligen, die aus den deutschen Erbstaaten gebürtig sind, und um Uebersetzung als ex propriis Gemeine anhalten
- — — Die bey dem Militär dienenden Juden müssen nebst der militärischen Heiraths-Lizenz auch die Subernial-Bewilligung haben, um getrauet zu werden
- — — Die subalternen k. k. Militär-Officiere von Hauptmanne abwärts sind von der Entrichtung der Cur-Taxe in den Baderbtern Böhmens frey zu lassen
- — — Bekanntgebung der Hofkriegsräthlichen Verordnung vom 31. May 1823 über die Frage, wann und mit welchen Rechtsbestimmungen den, in Findel- und Waisenhäusern versorgten Kindern Vormünder und Vermögens-Curatoren zu bestellen sind
- — — Eröffnung der Hofkriegsräthlichen Verordnung für die, in die Civil-Jurisdiction übertretenden Militär-Individuen rücksichtlich ihres künftigen Benehmens
- — — Erläuterungen in Hinsicht der Classification und Vormerkung der Conscriptions-Pflichtigen, und der Führung der Conscriptions-Bücher bey Ortschaften getheilter Jurisdictionen
- — — Zu Herstellung einzelner Straßenfragmente muß die Zustimmung der Militär-Behörde eingevolet werden
- — — Wie sich bey Anweisung der Worspannwägen für das k. k. Militär zu benehmen
- — — Verbreitung des Unterrichtes der Infanterie Mannschaft in der Manipulation des Packwesens
- — — Es hat bey der Fortdauer der unentgeltlichen Abgabe des Streustrohes an Militärpferde da, wo sie bisher bestanden hat, zu verbleiben
- — — Weisungen in Beziehung auf die im Jahre 1824 vorzunehmende Conscriptions-Revision
- — — Die Majore und Abjutanten der Infanterie haben das Streustroh für ihre Dienstpferde von dem Lande nach der Vorschrift vom 15. März 1823 zu erhalten
- — — Quartiers-Competenz für Fortifications-Fouriere
- — — Den Majoren der Jäger-Bataillone, welche in der Gebühr überhaupt den Majoren der Infanterie gleich gehalten werden, ge-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. März 1823.	—	—	48 23	233	
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1823.	—	—	48 23	713	
Hofkanzleydecret	3. April 1823.	51	107			
Berordnung des böhmischen Guberniums	10. May 1823.	—	—	48 23	321	
Hofkanzleydecret	29. May 1823.	—	—	48 23	417	
Hofkanzleydecret.	17. Juny 1823.	51	169			
Hofkanzleydecret	27. Sept. 1823.	51	207			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	16. October 1823.	—	—	48 23	577	
Berordnung des böhmischen Guberniums	21. Octob. 1823.	—	—	48 23	590	
Berordn. des illhr. Gu- berniums	24. Octob. 1823.	—	—	48 23	593	
Hofkanzleydecret	22. Novemb. 1823.	51	290			
Hofkanzleydecret	24. Novemb. 1823.	51	292			
Hofkanzleydecret	28. Novemb. 1823.	51	293			
Hofkanzleydecret.	6. Decemb. 1823.	—	—	48 23	713	
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1823.	51	309			

Von Militärg — Militärg.

Militär-Gegenstände

büßt das Streustroh gegen Hinterlassung des Düngers unentgeltlich vom Lande

— — — — — Einstellung der periodischen Anzeigen über den Fortgang der Etappen-Verpflegsanstalt

— — — — — Bestimmung wegen Bequartirung jener Officiere, die im Laufe eines Quartals in ihrer Garnison anlangen *)

— — — — — Behandlung der, zu den Bergwerksarbeiten beurlaubten Militär-Mannschaft, und Einsendung der Verzeichnisse über dieselben

— — — — — Verbot der Trauung der, ad Militiam vagam gehörigen Militär-Individuen ohne vorausgegangene Widirung der Heiraths-Eigen-Scheine von dem Feldsuperiorate

— — — — — Competenz der Quartire für mehrere, in dem Bequartirungs-Reglement nicht vorkommende Militär-Beamte, und Parthepen, dann Gebühr an Kanzley-Localitäten für die Militär-Behörden

— — — — — Neue Monturs- und Rüstungs-Taxe

— — — — — Maßregeln zur Verminderung der Militär-Bequartirungs-Fonds-Auslagen

— — — — — In der amtlichen Correspondenz mit dem General-Commando in Ugram ist künftig die Benennung »An das vereinigte Banal-Warasshiner-Carlstädter General-Commando« zu gebrauchen

— — — — — Grundsätze bey Entlassung der Selbstverstümmler vom Militär

— — — — — Abstellung der, von den Militär-Exequenten ausgeübten Unfälle

— — — — — Wirthschaftsämter dürfen den beurlaubten Militär-Individuen die, denselben von ihren Regiments- oder Corps-Comandanten erteilten Heirathsbewilligungen nicht vorenthalten

— — — — — Erneuerte Bekanntmachung der Vorschrift wegen Ausstellung der Nahrungslosigkeitzeugnisse an die, zur Einrückung in die Militär-Dienstleistung sich meldenden Reserve-Männer

— — — — — Bestimmung hinsichtlich der, in dem Gebrauche des Militärs befindlichen, aber demselben nicht gehörigen Gebäude herzustellen Bau-Objecte

— — — — — Jurisdiction-Norme für die k. k. Marine

— — — — — Vorschrift wegen Uebnahme der, im Civile angestellten, sohin aber in Reduction verfallenden Militär-Officiere in die vorige Militär-Pension

— — — — — Bestimmungen wegen Unterbringung der exitaliänischen Militär-pensionisten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	31. Decemb. 1823	—	—	48 23	736	*) Für Trieb, Sara, Laibach und Insbruck.
Hofkanzleydecret	8. Jänner 1824.	52	7			
Hofkanzleydecret	13. Jänner 1824.	—	—	49 24	19	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	24. Jänner 1824	—	—	49 24	97	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	9. Februar 1824	—	—	49 24	139	
Hofkanzleydecret	28. Februar 1824	52	52			
Hofkanzleydecret	4. August 1824.	52	336			
Hofkanzleydecret	1. März 1824.	52	76			
Hofdecret	6. März 1824.	—	—	49 24	334	
Hofkanzleydecret	12. März 1824.	52	174			
Hofkanzleydecret . . .	11. April 1824.	52	189			
Allerhöchstes Cabinetschr.	31. July 1824.	—	—	49 24	906	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	9. August 1824.	—	—	49 24	827	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	16. August 1824.	—	—	49 24	860	
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	408			
Allerhöchste Entschliezung	10. Sept. 1824.	52	501			
Hofkammerdecret	12. Decemb. 1824.	52	521			
Hofkanzleydecret	28. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1141	

Von Mild — Morg.

Milde Das Lehrbuch der Allgemeinen Erziehungskunde im Auszuge von Vinzenz Eduard Milde wird in allen k. k. öffentlichen Lehranstalten allgemein als Lehrbuch vorgeschrieben

Militau Versetzung der Militäuer • Brückenmauth aus der zweyten in die Erste Classe

Militär-Akademie Siehe Akademie.

Militär-Pension Vorschrift, wie sich wegen Uebernahme der, im Civile angestellten, sodin aber in Reduction verfallenden Militär-Officiere in die vorige Militär-Pension zu benehmen

Miniam's-Haltung Die Vorschrift vom Jahre 1810, im Grunde welcher die Haltung einer jüdischen Privat-Andacht (Miniam) für eine geheime Gesellschaft erklärt, und die Stifter derselben, so wie die Theilnahme daran der im 41. und 42. §. des II. Theils des Strafgesetzbuches festgesetzten Strafe unterzogen werden, ist aufgehoben. Neuere Weisungen hierwegen

Minoritten Dem Minoritten-Orden in Böhmen, Mähren und Schlesien ist die Aufnahme von Ordenskandidaten bewilliget

Mitschuldige Bestimmung, ob in Fällen schwerer Polizey-Uebertretungen die Aussage der Mitschuldigen einen Beweis herstelle

Mitterstill Auflösung der zwey gemeinen Gränz-Zollämter zu Mitterstill und Saalfelden

Moldau Die Moldauischen Unterthanen sind in den k. k. österreichischen Staaten so lange als erbfähig anzuerkennen, als die Regierung in der Moldau gegen die österreichischen Unterthanen ein gleiches Verfahren beobachtet

— Die Aus- und Durchfuhr von Waffen und Kriegsbedürfnissen aller Art nach der Moldau und Walachey ist wegen des in beyden Fürstenthümern ausgebrochenen Aufstandes gegen die Pforte sogleich zu verbietthen

— Dieser Verboth ist bey der wieder hergestellten Ruhe aufgehoben

Montage blaue Erneuerung des Verbothes wegen Haltung der sogenannten blauen Montage

Monte Errichtung des Credits-Institutes zu Mailand unter der Benennung Monte des Lombardisch-Venetianischen Königreichs

Monturs-Laxe Bekanntgebung des Werthes der, von den Deserteuren mitgenommenen Monturs-Sorten bey Einsendung des confiscirten Deserteurs-Vermögens

— Bekanntmachung der Monturs- und Rüstungs-Laxe

Morgengaben Bestimmung wegen Entrichtung der Erbsteuer von Morgengaben und Legaten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroat'sch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcom.-Decret.	11. April 1821.	49	111			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	18. April 1823.	—	—	48 23	278	
Hofkammerdecret	12. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1102	
Hofkanzleydecret	17. July 1823.	—	—	48 23	471	
Hofkanzleydecret	14. Juny 1824.	—	—	49 24	509	
Hofkammerdecret	4. Juny 1824.	—	—	49 24	566	
Hofkammerdecret	21. August 1821.	—	—	45 20	566	
Hofkanzleydecret	4. Februar 1821.	49	12			
Hofkammerdecret.	11. May 1821.	49	132			
Hofkammerdecret	2. April 1824.	—	—	49 24	322	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	20. Jänner 1821.	—	—	45 20	22	
Patent	24. May 1822.	50	276			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	13. Jänner 1824.	—	—	49 24	23	
Hofkanzleydecret	1. März 1824.	52	76			
Hofkanzleydecret	11. Decemb. 1823.	—	—	48 23	715	

Von Mort — Nachdr.

Mortuar Erneuerung der Verordnung vom 13 October 1756, vermög welcher nur in denjenigen Fällen, in denen die Grund-Obrigkeit zugleich auch die Abhandlungs-Instanz ist, die Dominien nebst dem Veränderungs-Pfundgelde auch das Mortuarium abzunehmen berechtigt sind . . .

Mühlbach Aufhebung der Wehrmauth-Station zu Mühlbach bey Eger . . .

Mühlen Hausmühlen sind kein Gewerbe, sondern eine Selbstbedienung, wozu Jedermann das natürliche Recht hat, und folglich keiner Bewilligung bedarf . . .

Mühl-Wehren Erneuerung des Verbotthes wegen Sperrung der Mühlwehren - Erhöhung der Schwellen u. . .

Müller Behandlung der Müller in Hinsicht der Gebäuesteuer - Bemessung der Mülwerkstätten . . .

Münzen Aerial-Cassen dürfen unter keinem Vorwande durchscherte Münzen annehmen . . .

— Münz-Patent für das Lombardisch-Venetianische Königreich . . .

— Der Verkehr mit Fremden, nicht im gesetzlichen Umlaufe gestatteten Gold- und Silbermünzen sowohl als ihre Einfuhr und Versendung im Innlande und nach dem Auslande ist frey gegeben . . .

— Die Verfertigung und der Verkauf von Abdrücken cursirender Münzen des Inn- oder Auslandes in Metall wird unter Confiscationsstrafe verboten . . .

Münze Siehe Conventions-Münze.

Musik In der Regel sind von nun an keine sogenannten Bettel-Musik-Eigenen zu erteilen . . .

— Umsetzung des Tax- und Musik-Impost-Gefälles auf Conventions-Münze. Strafe bey Uebertretungen dieses Gefälles . . .

— An keiner öffentlichen Lehranstalt ist es für die Zukunft gestattet, Feyerlichkeiten für die Directoren, Professoren und Lehrer von Seite der Schüler durch Musiken u. dgl. zu veranstalten . . .

Muster-Haupt-Schulen Die Directoren der Musterhauptschulen sind bey den betreffenden Vänderstellen zu besiden . . .

N.

Nachdruck Berichtigung der Verordnung vom 15. Februar 1794 wegen des Nachdruckes und Nachstiches der Kupferstiche mit Ausdehnung auf den Steinstich . . .

— Frey den, in den k. k. Staaten nachgedruckten Werken des Auslandes muß immer der Name des inländischen Verlegers, das ist, des Nach-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung der nieder- östr. Regierung . . .	16. Februar 1824.	—	—	49 24 47		
Hofkammerdecret	4. Sept. 1822.	—	—	22	108	
Hofkanzlerdecret	27. Juny 1821.	—	—	45 20	452	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	25. April 1823.	—	—	48 25	297	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . . .	26. April 1822.	—	—	46 21	442	
Hofkammerdecret	11. März 1822.	50	109			
Patent	1. Nov. 1823.	51	222			
Hofkammerdecret	25. Nov. 1823.	51	292			
Hofkammer-Präsidialdecr.	12. Juny 1824.	52	288			
Hofkanzlerdecret	29. May 1821.	—	—	45 20	400	
Hofkanzlerdecret	22. Decemb. 1821.	—	—	45 20	930	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1823.	—	—	48 23	162	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. Juny 1821.	49	162			
Hofkanzlerdecret	14. August 1823.	—	—	48 23	527	

Von Nachl — Neust.

druckes und des inländischen Verlagsortes auf dem Titelblatte, oder am Schlusse gedruckt erscheinen

Nachlässe Mobilitäten bey der künftigen Verrechnung der bewilligten Nachlässe an der Grundsteuer

Nadel-Asche Ausfuhrs-Bewilligung auf Steinkohlen, Nadelasche und Seifensieder-Auswurf

National-Bank Die bisher als Einlösungsschein Cassen in den Provinzen bestandenen, nunmehr zur Verwechslung der abgenützten Einlösungs- und Anticipations-Scheine gegen neue, bestimmten Cassen werden der National-Bank zugewiesen

Naturalien Wie sich bey vorfallenden Anständen gegen die Qualität der, von den Subarrondatoren an marschirende Truppen-Artheilungen, und Pferd-Transporte abgegebenen Naturalien zu benehmen ist

Naturalisierungs-Zeugnisse Jene Parthepen, welche auf Niederösterreichischen Viehmärkten oder im Hausirhandel Stedvieh kaufen, müssen sich mit sogenannten ortsobrigkeitlichen Naturalisierungs-Zeugnissen über das erkaufte, kleine Vieh versehen

— — — Diese Zeugnisse erfordern den Stämpel mit 15 Kreuzer

Nauers Das Criminal-Untersuchungs-Gericht von Landeck wird nach Nauers versetzt

Navigation's-Gefälle Bestimmung des Beginnens der Einhebung der kaiserlichen Navigation's-Gefälle bey dem Volletantenamte zu Steinbrücken im Cillier-Kreise

Neben-Abgaben Auflassung mehrerer das Grundbesitzthum belastender Neben-Abgaben

Neben-Genüsse Die, in partem Salarü vertaxirten Nebengennüsse sind bey Bemessung der Alimentation für suspendirte Beamte und deren Familien nicht in Anschlag zu bringen

Neu-Geborne Das Laufen der Neugebornen bey kalter Witterung mit kaltem Wasser ist untersagt, und angeordnet, in solcher und in Fällen, wo die Schwächlichkeit der Kinder ärztlich erwiesen ist, die Laufe in den Wohnzimmern oder in der Sakristey vorzunehmen

Neustädter-Academie Bey Vorschlägen zu Besetzung von Stiftungs-Plätzen in der Wiener-Neustädter-Militär-Academie ist sich genau nach dem Stiftungsbriefe Sr. Majestät weiland Kaisers Joseph II. vom 28. April 1786, zu achten

— — — Die Zöglinge der Neustädter-Militär-Academie müssen in der katholischen Religion erzogen werden

— — — Das jüngste Aufnahmealter für die Zöglinge an der Wiener-Neustädter-Militär-Academie ist auf zehn, und das höchste auf zwölf Jahre festgesetzt

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gouttschke Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Präsidialschreiben der Po- lizy-Poststelle	14. Sept. 1823.	—	—	48 23	549	
Finanz-Ministerialschr. . .	23. July 1821.	49	194			
Hofkammerdecret. , , . .	28. Juny 1824.	—	—	49 24	725	
Hofkammerdecret	8. Juny 1822.	50	390			
Hofkanzleydecret	19. Sept. 1821.	49	278			
Hofkammerdecret	22. Jänner 1823.	—	—	48 23	50	
Hofkammerdecret	9. May 1823.	—	—	48 23	315	
Hofkanzleydecret	29. October 1822.	—	—	47 22	313	
Verordnung des illirischen Guberniums	29. August 1823.	—	—	48 23	542	
Hofkanzleydecret	27. July 1824.	—	—	49 24	754	
Hofkammerdecret	10. Jänner 1823.	51	12			
Verordnung des böhmischen Guberniums	27. Decemb. 1822	—	—	47 22	562	
Hofkanzleydecret	10. Febr. 1821.	49	16			
Hofkanzleydecret,	16. August 1822.	50	574			
Hofkammerdecret ,	30. October 1824.	52	483			

Von Neust — Not.

Neustift Errichtung eines Vollettanten-Amtes zu Neustift im Mühl-Kreise des Landes ob der Enns

Niederdorf Uebersetzung der Zoll-Legstätte von Lienz nach Niederdorf *)

Niemes Abänderung des Wegmauth-Lariffes für Niemes in Böhmen

Niepolomic Uebersetzung des Commercial-Zollamtes von Baranow nach Niepolomic

Nimburg Erhöhung der Wegestrecke zwischen Nimburg und Königsstadel von einer einfachen auf eine und eine Viertel-Post-Station

Nons Constituirung der Landgerichte für den Nons und Sulzberg in vier Landgerichte, welche zu Cles, Malé, Fondo und Mezzo Lombardo ihren Sitz haben **).

Norma-Läge An den Normaltügen dürfen weder Tänze, noch Opern und Schauspiele in einem Theater abgehalten werden, dieser Befehl ist auch auf die Wohlthätigkeits-Anstalten ausgedehnet

Normal-Schulen Zur Emporbringung des Zeichnungs-Unterrichtes und zur Aufmunterung der Schüler an den Normalsschulen werden Prämien vertheilt

— — — Die Verlebung dieser-Prämien geschieht durch die k. k. Wiener-Schulbücher-Verschleiß-Administration

— — — Die Verlassenschafts-Beyträge für den Normal-Schulfond sind vom 1. Novemb. 1822 an in Conv. Mze. einzuheden. In Hinsicht der Beyträge und Leistungen bleiben die höchsten Verordnungen vom 14. September 1775, und 1. December 1788 in ihrer Kraft

— — — Umsehung der Auslagen des Normal-Schulfonds und Verabfolgung der Präparanden-Unterstützung in Conv. Mze.

— — — Fernere Beybehaltung der Baukunst als Lehrgegenstand der vierten Classe an Normal- und Hauptschulen

— — — Die Verlassenschafts-Beyträge für den Normalsschulfond sind in Conv. Mze. einzuheden

Normal-Schulen Siehe auch Schul- und Studien-Gegenstände.

Notare Das österreichische Notariat beschränket sich (mit Ausnahme des Lombardisch-Venetianischen Königreichs und Dalmatiens) nach der Bestimmung der Gerichts-Ordnung auf das einzige Geschäft der Wechselproteste, außer diesen gibt es keine, als öffentliche Urkunden geltende Notariats-Urkunden

Notariats-Urkunden Alle bey den Notaren bisher aufbewahrten Testamente sind von denselben zu dem betreffenden Stadt- und Landrechte oder Bezirksgerichten zu hinterlegen ***)

— — — Das österreichische Notariat ist auf das einzige Geschäft der Wechsel-

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.!
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	10. Sept. 1824.	—	—	49 24	923	*) Für Tyrol.
Hofkammerdecret	12. Febr. 1823.	—	—	48 23	108	
Hofkammerdecret	4. Jänner 1823.	—	—	48 23	12	
Berordnung des böhmischen Guberniums	16. März 1823.	—	—	48 23	197	
Hofkammerdecret	3. Sept. 1824.	—	—	49 24	915	
Hofkammerdecret	7. April 1823.	—	—	48 23	237	
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	91	**) Für Tyrol.
Ministerialschreiben . . .	18. Juny 1821.	49	160			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. März 1821.	49	99			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. July 1821.	49	200			
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1822.	50	568			
Hofkanzleydecret	5. August 1822.	—	—	47 22	66	
Studien-Hof-Comm.-Decr.	2. August 1823.	51	187			
Hofkammerdecret	16. October 1824.	—	—	49 24	1029	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	163			
Hofkanzleydecret	15. May 1821.	—	—	45 20	34	**) Für das Räthnland.

Von Not — Oblig.

sel-Proteste beschränket, und es gibt daher außer diesen keine, als öffentliche Urkunden geltende Notariats-Urkunden.

Notionen Die Kammer-Procuration wird angewiesen, daß sie in den Fällen, wo gegen eine in Rechtskräften erwachsene Notion die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand angesucht wird, immer die dagegen streitenden Rechtsgründe geltend zu machen, und den Austrag der Sache von der Entscheidung des Richters abzuwarten hat

D.

Ober-Einnehmer-Amt Instruction für das ob der Ennsfließ-ständische Ober-Einnehmer-Amt

Ober-Lairach Tarif über die zu Ober-Lairach und Planina bestehende Straßen-Constructions-Mauth

Ober-Leitensdorf Uebertragung des, bisher in Ober-Leitensdorf bestandenen Saazer Zollgefall-Inspectorates nach Lößlitz

Oberleitner Die, von dem Professor Andreas Oberleitner verfaßte arabische Sprachlehre und die von ihm in das Lateinische übersezte und vermehrte Armeischen Sprachlehre von Jahn werden allen theologischen Lehranstalten der österreichischen Monarchie als Vorlesebücher vorgeschrieben

— Die arabische Chrestomathie des Professors Andreas Oberleitner wird als Vorlesebuch an den theologischen Lehranstalten der österreichischen Monarchie vorgeschrieben

Oberneuern Einhebung der Brückenmauth von den, zu Oberneuern befindlichen zwey Brücken

Ober-Plan Aufhebung der Brückenmauth-Station Oberplan

Obligationen Die Interessen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classensteuer keinesweges befreyet

— In so ferne nach den bestehenden Directiven Staats-Obligationen zu Dienst-Cautionen verwendet werden dürfen, können hierzu auch die, aus dem Anlehen vom Jahre 1820 herrührenden Lose angenommen werden

— Erneuerung der Vorschriften bey dem Verlaufe der, den Unterthanen gebührenden Staats- oder ständischen Obligationen

— Wie sich zu benehmen, wenn statt der baren Cautionsleistung für Lieferungen, Kaufabzügen u. dgl. Staats-Obligationen angeboten werden

— Die Provinzial-Cassen haben die, von den Kauffchillings-Resten veräußert politischer Fondsgüter angekauften Obligationen anzunehmen, und zum Besten des betreffenden Fondes zu verrechnen

— Die, in Conv. Wz. verzinslichen, den politischen Fonden gebührenden Ob-

G a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821..	—	—	45 20	449	
Hofkammerdecret	7. April 1823.	51	110			
Hofkanzleydecret.	16. May 1823.	—	—	48 23	326	
Berordnung des böhmischen Guberniums	17. August 1821.	—	—	45 20	561	
Hofkammerdecret	7. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Studien-Hofcomm. Decr.	9. März 1823.	51	83			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	73			
Berordnung des böhmischen Guberniums	16. Octob. 1822.	—	—	47 22	294	
Hofkammerdecret	27. Sept. 1822.	—	—	47 22	186	
Hofkanzleydecret	1. März 1821	49	51			
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	53			
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. März 1821.	—	—	45 20	125	
Hofkanzleydecret	12. März 1821.	49	82			
Hofkanzleydecret	12. März 1821.	49	82			

Von Oblig — Oblig.

Obligationen

- ligationen müssen zusammen geschrieben werden. Weisung, wie sich hierbey zu benehmen
- In allen jenen Fällen, in welchen das Aerarium bey einem Ersatzpflichtigen aus öffentlichen Obligationen den Ersatz erhalten soll sind diese Obligationen an die Allgemeine Hofkammer zur Veranlassung ihrer börfemäßigen Einlösung vorzulegen
- Die Obligationen der politischen Fonde und Anstalten, welche auf den Ueberbringer lauten, können eben so, wie die Hofkammer- und ständischen Obligationen zur Sicherheit der Fonde unter den vorgeschriebenen Modificationen vinculiret werden
- Die Fiscalfonds-Cassen werden angewiesen, in Zukunft jederzeit, wenn es sich um die Umschreibung von Obligationen handelt, sich gleich unmittelbar an die betreffenden Cassen zu wenden
- Die politische Fondshaupt-Casse wird angewiesen, die Obligationen, welche die Tilgungsfonds-Hauptcasse für die politischen Fonde erkaufte, sammt den allfälligen Geld-Resten zu übernehmen, die Vinculirung bey der Universal-Staats- und Banco-Schulden-Hauptcasse zu veranlassen, und die vinculirten Obligationen mit den Geld-Resten an die politische Fonds-Filial Cassa der Provinz abzusenden
- Wie künftig die Zinsen von den, bey der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schulden-Casse anliegenden, den politischen Fonden und Anstalten gehörigen Obligationen zu entrichten sind
- Die Aerarial-Obligationen eines Fondes, welche er von den Ständen einer andern Provinz besitzt, sind gegen solche, den politischen Fonden gehörige Capitalien vertauschen zu lassen, die bey den Ständen der Provinz des Fondes verzinslich sind
- Aufhebung der Termine zur Verwechslung der Nieder-Oesterreichisch-Ständischen Lotto-Obligationen in Hofkammer-Obligationen
- Die Erbsteuer-Quote ist von solchen Obligationen, die sich mit einer Obligation nicht ausgleichen läßt, nach dem Curse zu berichtigen, wo die Schuldbigkeit der Erbsteuer eintritt
- Vorschrift in Beziehung auf die Liquidations-Behandlung in Cession-Fällen landshäfftlicher Obligationen
- Auf jenen Obligationen des k. k. Anlehens vom 29. März 1815, welche in Devinculirungs-, Auseinander- oder Zusammenschreibungs-Fällen werden hinaus gegeben werden, ist bezuweisen, daß die Vormerkung bey der k. k. vereinigten Einlösungs- und Tilgungs-Deputation erfolgte
- Aenderung der Obligationen über das Anlehen vom 29. März 1815 in Devinculirungs-, Auseinanderschreibungs- oder Zusammenschreibungs-Fällen
- Die, den Kirchen, geistlichen Stiftungen, Anstalten und Corporationen gehörigen Obligationen müssen auf den Nahmen ihrer Eigenthümer lauten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsammll.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. Novemb. 1821	49	336	47		
Hofkanzleydecret	11. Novemb 1822	—	—	22	323	
Hofkanzleydecret	17 October, 1822	50	658			
Hofkanzleydecret	11. Novemb. 1822	—	—	47 22	323	
Hofkanzleydecret	21. Novemb. 1822	50	666			
Hofkanzleydecret	3. Decemb. 1822	50	674			
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823.	51	9			
Hofkanzleydecret	16 Jänner 1823.	51	714			
	13. Nov. 1823.	51	284			
Hofkammerdecret	28. März 1823.	51	98			
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	51	132			
Berordnung d. tyrolischen Guberniums	17. Octob. 1823.	—	—	48 23	587	
Hofkammerdecret	20. May 1824.	52	233			
Hofkammerdecret	20. May 1824..	—	—	49 24	409	
Hofkanzleydecret	24. Juny 1824.	52	292			

Von Oblig — Ortsg.

Obligationen

— Bey ständischen Domesticall- und Aerarial-Obligationen unter dem Betrage von 25 Gulden kann die Erbsteuer nach dem Kurse berichtigt werden *)

Obrau Tariff der Wegmauth-Gebühren zu Pechlin, Lippa und Obrau im Küstenlande

Obst-Wein Vom Obstwein ist die Tranksteuer zu entrichten

— — wird gleich dem Traubenwein nebst dem ständischen Aufschlage auch der Extraordinären-Wein-Tranksteuer mit 20 Kreuzer vom Eimer unterzogen

Oeconomie-Ausweise Verbesserung und gleichförmige Einführung der Oeconomie-Ausweise des Straßenfondes

Oefen Die russischen Heizöfen werden vorzüglich zur Beheizung öffentlicher Anstalten empfohlen

Officiere Verfahren bey Bemessung der Dienstkaren für die, im Civil-Dienste angestellten pensionirten Militär-Officiere

— Bey Besetzung der Kreiskanzelisten ist vorzüglich auf Officiere, Quieszenten und Pensionisten Bedacht zu nehmen

— Wie sich bey Ueberrahme der, im Civil angestellten, sohin aber in Reduction verfallenden Militär-Officiere rücksichtlich der Militär-Pension zu benehmen ist

Orden Die Vorlegung von Ahnenproben an fremde Regierungen zum Behufe der Erlangung fremder Orden wird, ohne hierzu vorläufig die höchste Genehmigung eingeholt zu haben, untersagt

Ordens-Geistliche der österreichisch-deutschen Staaten und des lombardisch-venetianischen Königreichs sollen sich stets der vorgeschriebenen Ordenskleidung bedienen

Ordinarie sind in strengen Amtsgeschäften frey von Entrichtung des Postporto. Dergleichen Amtsschriften sind mit der Aufschrift: in stricte officiosis zu versehen

Ordinationen In allen Fällen, wo öffentliche Fonde zur Tragung der Arzneykosten in Anspruch genommen werden, sind alle zusammenzusetzenden Pulver in Masse zu ordiniren, und erst sodann durch die Apotheker theilen zu lassen

— Ordinations-Norme für das ärztliche und Apotheker-Personale der Kranken-, Armen- und andern öffentlichen Versorgungs-Anstalten, dann für kranke Findlinge

Organisten Die Organisten, welche aus dem Religionsfonde bezahlt werden, erhalten ihre Gehalte in Conventions-Münze

Orts-Gerichte Die nicht landesfürstlichen Orts- und Patrimonial-Gerichte,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkammerdecret	1. Decemb. 1824.	52	516			*) Dadurch hat es von dem Hofe- kanzleydecret v. 12. März 1816 abzufließen.
Berordn. des kais. Gub. berniums	28. Sept. 1824.	—	—	49 24	970	
Hofkammerdecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	133	
Hofkammerdecret	26. April 1824.	—	—	49 24	361	
Hofkanzleydecret	29. April 1822.	50	264			
Hofkanzleydecret	14. März 1821.	49	84			
Hofkammerdecret	13. August 1822.	—	—	47 22	71	
Hofkanzleydecret	15. Decemb. 1822.	—	—	47 22	550	
Hofkammerdecret	12. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1102	
Hofkanzleydecret	29. April 1822.	50	264			
Ministerialschreiben . . .	8. Jänner 1822.	50	5			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Hofkanzleydecret	15. Juny 1822.	50	468			
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	66			
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45 20	313	

Von Oester — Pacht.

Dominien und Magistrate sind hinsichtlich ihrer officiosen Judicial-Correspondenz von der Entrichtung des Briefporto befreuet. Bedingungen hierüber

Oesterreich Staatsvertrag über die wechselseitige Freyzügigkeit des Vermögens und der Pensionen zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Großherzogthum Toscana

— Convention zwischen Sr. k. k. apostolischen Majestät und Ihrer Majestät der kaiserlichen Prinzessin Erzherzoginn von Oesterreich Herzoginn von Parma, Piacenza und Guastalla in Bezug auf das österreichische Besatzungsrecht zu Piacenza.

— Provisorische Fortdauer der Wirksamkeit des, mit Sardinien geschlossenen Deserteurs-Cartels

— Provisorische Fortdauer des, mit dem Königreiche Bayern in dem Jahre 1817 auf fünf Jahre abgeschlossenen Deserteurs-Cartels

— Zusatz-Artikel zu dem, zwischen Oesterreich und Rußland bestehenden Cartel wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteure

— Freyzügigkeit der Pensionen zwischen Oesterreich und Parma

— Vertrag zwischen Oesterreich und dem Kirchenstaate wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteure

— Einführung des österreichischen Weg- und Brücken-Mauth-Systems in den wieder erworbenen ob der Ennsischen Landesteilen

Ottomanisches Reich Siehe Türkei p.

P.

Pächter Da die Pächter der k. k. Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmäuthe lediglich als Partheyen zu betrachten sind, so haben sie für ihre Correspondenz von, und mit den Behörden jedesmahl die Tariffmäßigen Briefportogebühren zu entrichten

— Juden können gleich den Christen Weg- und Brückenmäuthe pachten. Modalitäten, die dießfalls einzutreten haben

— Weber die Pächter, noch ihre Bestellten können wegen ihrer dießfälligen Verhältnisse irgend einen Anspruch auf die Befreyung von der Militärstellung machen

— Benehmen gegen contractbrüchige Mauthpächter durch Erwirkung gerichtlicher Sequestration

— Der Bürgerstand ist unbedingt von den Pachtungen der Jagdbarkeit auszuschließen

Pachtungen Die Bedingniß-Entwürfe für Gemeindgefällen- und Realitäten-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goulta'sche Gesetzsamml.		
		Rd.	Seite	50	Seite	
Hofkammerdecret	10. October 1821.	49	302			
Geschlossen zu Florenz	31. August 1821.	50	45			
Geschlossen zu Piacenza	14. März 1822.	50	580			
Hofkanzleydecret	15. July 1822.	50	567			
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	50	593			
Gegeben Wien	29. Sept. 1822.	50	615			
Geschehen zu Verona	9. Decemb. 1822.	50	678			
Gegeben Wien	28. Jänner 1823	51	23			
Hofkammerdecret	14. July 1824.	—	—	49 24	696	
Hofkammerdecret	8. Juny 1822.	50	393			
Hofkanzleydecret	29. July 1822.	—	—	47 22	51	
Hofkanzleydecret	9. Nov. 1822.	50	665			
Hofkammerdecret	26. Febr. 1823.	51	56			
Hofkanzleydecret	12. März 1824.	—	—	49 20	325	

Von Pacht — Parm.

Pachtungen

Verpachtungen bey Schuß- und unterthänigen Gemeinden sind immer unmittelbar an das Fiscal-Amt zur weitem Veranlassung einzusenden .

- In wie weit die Juden Mährens und Schlesiens zum Besitze und zur Pachtung von Realitäten berechtigt seyen .
- Bey zu Ende gehenden Pachtungen soll das, was nach zu Ende gegangenen Pachte mit dem verpachteten Rechte oder Realität zu geschehen habe, der betreffenden Landesstelle wenigstens drey Wochen vor geendigter Pachte bekannt gegeben werden
- Kundmachungsart der Verpachtung kleiner Gemeind-Gefälle
- Maßregeln bey Verpachtung des mähr. jüdischen Verzehrungs-Aufschaßes von 1825 bis 1830
- In wie ferne die Juden in Mähren und Schlesien zum Besitze und Pachtung von Realitäten außer den k. Städten geeignet sind

Pacht-Verträge Vorschrift, unter welchen Modalitäten geistliche Gemeinden und Pfündner Pacht- und Mietverträge abschließen dürfen .

Päckle Den officösen Päcketen oder Sendungen sind keine Privatpäckle (Packer) beizuschließen. Strafbemessung hierüber

Pack-Weßen Vorschrift, wie die Infanterie-Mannschaft in der Manipulation des Packwesens und in der Weise, die Packsättel zur Vermeidung des Drückens der Pferde zu conserviren, vollkommen unterrichtet, und wie hiebey von Seiten des Landmannes mitgewirkt werden soll

Pains-d'Abbaye Die sogenannten Pains-d'Abbaye, das heißt: jene lebenslänglichen Gnadengelder, welche in frühern Zeiten von der österreichischen Verwaltung der Niederlande verschiedenen österreichischen Unterthanen verliehen worden waren, und auf Niederländischen Briefen hafteten, werden nach Maßgabe eines Dritttheils des ursprünglichen Betrages berichtigt

Papier Bestimmung des Einfuhrzollens für das ausländische Weißtapeten Elephantenpapier

- Die Einfuhr des sogenannten Rauchpapiers zur Vertilgung des Ungeziefers ist nicht mehr gestattet
- Verfahren bey der Vertheilung der Handelsbefugnisse zum Papier- und Schreibmaterial-Handel

Parma Convention zwischen Sr. k. apostolischen Majestät und Ihrer Majestät der kaiserlichen Prinzessin, Herzoginn von Parma in Bezug auf das österreichische Besatzungs-Recht zu Piacenza,

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	14. Februar 1822.	—	—	46 21	143	
Hofkanzleydecret	13. Jänner 1823.	—	—	48 23	683	
Hofkanzleydecret	17. März 1823.	51	95			
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. Sept. 1824.	—	—	49 24	916	
Hofkanzleydecret.	31. October 1824.	—	—	49 24	1034	
Hofkanzleydecret	13. Nov. 1824.	—	—	49 24	1073	
Hofkanzleydecret	14. April 1821.	49	113			
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	56			
Hofkanzleydecret.	22. Nov 1823.	51	290			
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1823.	51	202			
Hofkammerdecret	28. May 1822.	50	386			
Hofkammerdecret	24. August 1822.	50	591			
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822.	50	604			
Commerzial - Hofcommissionsdecret	26. Nov. 1822.	—	—	47 22	481	
Geschlossen zu Placenza .	14. März 1822.	50	580			

Von Parma — Paß.

Parma

- Freywilligkeits-Vertrag zwischen Oesterreich und Parma rücksichtlich des wechselseitigen freyen Genußes der Pensionen
- Paß-Vorschriften Die Länder-Chefs werden ermächtigt, Reisepässe in das Ausland an Adelige zu ertheilen, wenn es erwiesen ist, daß sie in der Absicht eine Wanderung antreten, um sich in der angenommenen Profession zu vervollkommenen
- — — Friauler, welche sich nicht mit einem Paße der Delegation zu Udine über ihre Aufenthaltsbewilligung ausweisen können, sind nach Udine zurück schieben zu lassen
- — — Behandlung der, in Siebenbürgen vorfindigen Paßlosen aus den conscribirten Provinzen
- — — Grundsätze bey der Militär-Bildung, bey der Entlassung von dem Militärstande, und bey Paß-Ertheilungen
- — — Abstellung der in Ungarn betretenen, aus den übrigen Provinzen der Monarchie gebürtigen Wagabunden und Paßlosen
- — — Abstellung der, in Siebenbürgen betretenen, aus den übrigen Provinzen der Monarchie gebürtigen Wagabunden, und paßlosen Burtsche
- — — Behandlung jener paßlos betretenen Wagabunden, deren Geburtsort unbekannt ist, in Hinsicht ihrer Abschiebung
- — — Behandlung der (haußrenden) Gotscheer Unterthanen bey Ausgang ihrer Haußpässe
- — — Jeder Reisende muß bey dem Eintritte in das ottomanische Gebieth mit einem besondern türkischen Paße (Teskerö) versehen seyn, ohne welchem ihm die Fortsetzung der Reise in den türkischen Staaten nicht erlaubt ist
- — — In jenen Fällen, wo bereits eine höchste Bewilligung zur Reise in das Ausland auf eine bestimmte Zeit für Jemand ertheilt wurde, kann der Landes-Chef die ursprünglich bemessene Dauer des Aufenthaltes im Auslande bis auf die Zeit von drey Monathen aus eigener Macht verlängern
- — — In den, seit dem Jahre 1814 neu erworbenen Provinzen sind eben jene Paß-Vorschriften zu beobachten, welche in den übrigen conscribirten Provinzen bestanden
- — — Die Pässe der königlich-ungarischen Landesjurisdictionen, so weit solche auf eine bestimmte, noch nicht abgelaufene Zeit lauten, und legal ausgemacht sind, müssen in den altconscribirten Provinzen überall respectirt werden
- — — Nur jenen Pässen der nach oder durch Frankreich reisenden Personen wird das Visa der k. französischen Botschaft beygesetzt, in

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. u. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Gesetzen Berona	9. Decemb. 1822	50	678			
Ministerialschreiben . . .	4. Jänner 1821.	49	2			
Hofkanzleydecret	22. Februar 1821.	49	37			
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	101			
Hofkanzleydecret	8. April 1821.	49	506			
Hofkanzleydecret	10. July 1821.	—	—	45 20	480	
Hofkanzleydecret.	9. August 1821.	49	210			
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	12. Sept. 1821.	—	—	45 20	634	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	22. Sept. 1821.	—	—	45 20	714	
Hofkanzleydecret	25. Februar 1822	50	42			
Ministerialschreiben . . .	10. April 1822.	50	160			
Hofkanzleydecret	5. May 1821.	50	269			
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	50	271			

Von Paß — Patron.

Paß-Vorschriften

welchen die Dienerschaft oder sonstige Begleitung namentlich und mit Bezeichnung ihres Charakters und Nationals angegeben ist

- — — — — Reise- und Wanderpässe sind von den Kreisämtern und Werbe-
zirks-Commanden zu vidiren
- — — — — Den Schulpässen, welche der Begleitung der Schöblinge versiegelt
an die nächste Station mitgegeben werden, sind die Abschriften
der, mit denselben aufgenommenen summarischen Constituten
beizulegen
- — — — — Pässe, Rundschafften, Wanderbücher u. sind ohne Correcturen
auszufertigen, und es ist darauf zu sehen, daß solche auch bey
Widrigungen vermieden werden
- — — — — Pässe, welche von den ungariſchen Jurisdictionen den außer Lan-
des gehenden Ungarn ertheilet werden, sind in den deutschen Pro-
vinzen gültig
- — — — — Bey den Pässen, des Militär-Entlassungswerber, ist auch immer
die Haus-Nummer von dem Aufenthaltsorte der Aelteren oder des
Geburtsortes beizulegen
- — — — — Jeder Militär-Entlassungs-Verordnung ist die Clausel beizulegen
falls dem Entlassungswerber keine Desertion zur Last fällt

Pastoren Instruction für Pastoren in Schulangelegenheiten

- — — — — Entrichtung der, den Pastoren von den Katholischen Gemeinden gebüh-
renden Unterhalts-Beiträge

Patental-Urkunden bey Todfällen von Invaliden sind sowohl die Reser- vations- als die Patental-Urkunden an das betreffende Landes- General-Commando einzusenden

Patrimonial-Gerichte In officiosen Judicial-Correspondenzen sind die Patrimonial-Gerichte von der Entrichtung der Brief-Porto befreuet

- — — — — Einführung einer politischen Kanzley-Manipulations-Instruction
für Landesfürstliche und Patrimonial-Landgerichte in Tyrol
- — — — — Republication der Vorschrift vom Jahre 1793, wegen Abstellung
des Bezuges der Landgerichtszungen und Erneuerung des §. 21,
der Organisations-Verordnung von 23. Juny 1814, über die
Aufhebung des Bezuges aller, aus dem Jurisdiction-Rechte der
aufgehobenen Patrimonial Gerichtsbarkeit entsprungenen Landge-
richts- und Burgfriedsgefälle

Patrizier Die mit einer Ausschüsse theilten exvenetianischen Patrizier und Patrizierinnen sind zu superarbitriren, um selbe sohin nach diesem Be- funde mit der Sustentation theilnehmen zu können

Patronats-Rechte Bestimmung in Hinsicht des Patronatsrechtes bey Pfar- ren der aufgehobenen Klöster

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Verf. G. S. Franz I.		Königl. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzlerdecret	20. May 1822.	50	276			
Verordnung des böhmischen Oberkanzlers	30. May 1822.	—	—	46 21	614	
Hofkanzlerdecret	20. Februar 1823	51	51			
Hofkanzlerdecret	25. April 1823.	51	124			
Hofkanzlerdecret	9. May 1823.	51	131			
Hofkanzlerdecret	10. Jänner 1824.	52	16			
Hofkanzlerdecret	10. Jänner 1824.	—	—	49 24	17	
Studienhofraths-Decr.	13. Sept. 1821.	49	271			
Verordnung des böhmischen Oberkanzlers	7. Decemb. 1822	—	—	47 22	529	
Hofkanzlerdecret	1. October 1821.	—	—	45 20	720	
Hofkammerdecret	10. October 1821.	49	302			
Verordnung des kaiserlichen Oberkanzlers	16. Novemb. 1822.	—	—	47 22	333	
Verordnung des kaiserlichen Oberkanzlers	18. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1049	
Hofkammerdecret	8. July 1821.	—	—	45 20	473	
Hofkanzlerdecret	17. October 1822	50	655			

Von Pensionen — Pensionen.

Pensionen Gegenstände.

- und der Pensionen zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Großherzogthume Toscana
- Die Länderstellen werden ermächtigt, solchen Beamten und Staats-
Dienern Pensionen anzuweisen, deren Ernennung ihnen zusteht .
- Begünstigung der Gesellschaft zur Begründung einer allgemeinen
Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt in Wien
- Die Quittungen über die, aus Provinzial Cassen an Hofkammer-
erfolgten Pensionen und andere Genüsse müssen von Quartal zu
Quartal durch die Länderstellen an die Hofkammer vorgelegt werden .
- Freijugigkeit der Pensionen zwischen Oesterreich und Parma . .
- Vorschrift bey Anträgen über Pensions- oder Provisionsgesuche
der Tyroler Landesvertheidiger
- In wie ferne die Manipulations-Beamten der jüdischen Verzeh-
rungs-Steuer pensions- oder provisionsfähig sind
- Die Pensionen der Erreligiösen sind am 1. eines jeden Monats
auszubezahlen, und im Falle des nach diesem Tage erfolgten Ab-
sterbens des Pensionisten ist der bereits ausbezahlte Betrag nicht
mehr aus der Verlassenschafts-Masse zurück zu ersetzen
- Bestimmung der Modalitäten, unter welchen den, im Auslan-
de gebornen Pensionisten ein dreijähriger Urlaub erteilt wer-
den könne
- Auf die Erlangung des Conduct-Quartales haben nach österrei-
chischen Pensions-Vorschriften nur pensionsfähige Beamten-Wit-
wen und Waisen Anspruch, und es werden unter »pensionsfähige«
nur solche verstanden, welchen mit Rücksicht der vollendeten jehenz-
jährigen Dienstzeit ihrer verstorbenen Gatten und Väter eine fort-
laufende Pension gebührt
- Die Hofkammer-Verordnung vom 3. Februar 1821, wegen Ueber-
tragung der Quiescentengehalte, Pensionen, Provisionen u. u. an
andere Cassen, wird auch auf die politischen Fonds ausgedehnt .
- Nach dem Hofdecrete vom 28. July 1797 gebührt einem mit-
tellosen Waisen, welcher das normalmäßige Alter noch nicht errei-
chet hat, bloß der hie Theil der väterlichen Besoldung *)
- Behandlung der, durch den Verkauf der Staats- und Fondsgüter
in Reduction fallenden Beamten und Diener und deren Witwen .
- Genehmigung des, sich in Salizien bildenden Privat-Pensions-
Institutes für Witwen und Waisen
- Diejenigen österreichischen Pensionisten, welche sich dem Mercan-
til-Seedienste widmen, und auf Schiffen von österreichischer Flag-
ge dienen, behalten ihre Pensionen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. u. Frang. I.		Kroatisch. u. Soutische Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Geschlossen zu Stierens	21. August 1821.	—	—	46 21	169	
Hofkammerdecret	26. April 1822	—	—	46 21	406	
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1822.	—	—	47 22	106	
Hofkammerdecret	15 October 1822	50	655			
Vertrag geschlossen zu Ve- rona	9. Decemb. 1822	50	678			
Hofkanzleydecret	16. Jänner 1823.	—	—	48 23	41	
Hofkanzleydecret	25. Jänner 1823.	—	—	48 23	68	
Hofkanzleydecret	13. März 1823.	51	93			
Hofkammerdecret	14. April 1823.	—	—	48 23	270	
Hofkammerdecret	17. Juny 1823	51	157			
Hofkanzleydetret	1. July 1823.	51	170			
Hofdecret	10. July 1823.	—	—	48 23	498	*) Hierdurch ist d. Verordnung vom 8. Nov. 1790 aufgehoben.
Hofkammer-Präsidialdecr.	28. July 1823.	51	183			
Hofkanzleydecret	2. August 1823.	—	—	48 23	496	
Hofkammerdecret	14. October 1823	51	213			

Von Pensions- und Personalst.

Pensions-Gegenstände

- — In Pensionirungsfällen solcher Beamten, welche aus der Classe der Arbeiter und minderen Diener zu Beamten befördert werden, darf nur jene Zeit zu den Dienstjahren gerechnet werden, welche sie als besetzte mindere Diener zugebracht haben
- — Den Beamten der Versorgungs-Anstalten Verwaltung in Odt wird die Pensionsefähigkeit zugesichert, jedoch haben sie Censur- und Charakters-Listen zu bezahlen
- — Bestimmung in Hinsicht des Pensions-Genusses der, im Ausland befindlichen Ritter des Ordens der eisernen Krone
- — Behandlung der, von fremden Regierungen übernommenen, in zehnjähriger ununterbrochener provisorischer Dienstleistung stehenden Beamten bey deren Pensionirung
- — Bestimmung wegen Unterbringung der eritalienischen Militär-Pensionisten

Procenten-Abzüge Die Länderstellen werden angewiesen, den zehnpromilligen Abzug bey Arznei-Rechnungen der Apotheker und Wundärzte, welche eigene Hausapotheken zu führen berechtigt sind, bey Epidemien, Venerien und Viehseuchen einzuführen

- — Den Bezirks-Cassen gebühret bey Einhebung der Häusersteuer auch der bey der Grundsteuer bewilligte Bezirks-Cassa-Antheil
- — Den Bezirks-Obrigkeiten gebühren fortbin für die Einhebung der Gebäude-Claffen-Steuer die bisher bewilligten drey Procente

Personal-Gewerbe erlösen nach den bestehenden österrichischen Gewerbe-Vorschriften nur mit dem Lobe, wenn der damit Betheilte dem Befugnisse nicht ausdrücklich entsagt, desselben auch durch kein Vergehen verlustig wird, und die Gewerbesteuer gehörig entrichtet. In der Macht der politischen Local-Obrigkeiten liegt es, neue Personal-Gewerbe zu verleihen *)

- — **St a n d** Die Länderstellen haben vergleichende Ausweise über den Personalstand des Regular- und Säkular-Clerus von drey zu drey Jahren nach den, mit Verordnung vom 25. Febr. 1813 vorgeschriebenen Formularen zu überreichen
- — Die vorgeschriebenen Personalstandes-Tabellen der Bildungs-Anstalten sind nach dem Anfange eines jeden Schuljahres in Duplo einzusenden
- — Die Gymnasial-Personalstandes-Tabellen sind vierfach an das Gubernium vorzulegen
- — **St e u e r** Dem Medicanten-Orden der Capuziner und Franciscaner ist die Personal-Steuer-Befreyung zugesprochen
- — Die in der Verordnung vom 18. April 1818 ausgesprochenen Be-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Prof. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gentia'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	30. Decemb. 1823.	51	317			
Hofkanzleydecret	19. Februar 1824.	—	—	49 24	149	
Hofkammerdecret	28. July 1824.	52	331			
Hofkammerdecret	24. Sept. 1824.	52	428			
Hofkanzleydecret	28. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1141	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	103			
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24		
Hofkanzleydecret	17. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1074	
Hofkanzleydecret	28. Decemb. 1821.	—	—	45 20	935	*) Mit Bezug auf das bestehende Gewerbe-Patent vom 11. Sept. 1816.
Hofkanzleydecret	15. Febr. 1821.	49	25			
Studien-Hofcomm. Decr.	17. Sept. 1823.	51	204			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	30. Novemb. 1823	—	—	48 23.	708	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	79			

Von Personalst — Pfarr.

Personal-Steuer

freypung der Dreypfigt-Beamten von der Personal-Steuer ist nur auf die, an der österröichischen Grenze auf deutsch-erbländischen Boden befindlichen königlich-ungarischen Dreypfigt-Ämter beschränket, und hat auf jene Beamten der Dreypfigt-Ämter, welche sich zu Wien befinden, keinen Bezug

Wenn bey dem einen, oder andern Dominium landtäffliche Güter eingeerbt sind, so sind solche bey Einföndung der Klassen- und Personalsteuer-Eingaben jedesmahl bezzusetzen

Ausschreibung der Personalsteuer für das Jahr 1822

für das Jahr 1823

für das Jahr 1824

für das Jahr 1825

Einföhrung der Personalsteuer in den wider erworbenen Landestheilen von Oesterreich ob der Enns, und Aufhebung der bestandener Familiensteuer

Zulagen sind immer nach Maß, als der damit Betheilter in einen höhern Gehalt rückt, einzuziehen

Pfändung Bestimmung der Gebühren, welche bey Entrichtung der landesfürstlichen Steuern und Urbarial-Giebigkeiten mittels der Pfändung von den Contribuanten abgenommen werden dürfen *)

Gebühren bey Eintreibung der landesfürstlichen Steuern und Urbarial-Giebigkeiten mittels der Pfändung

Modificationen des Normals wegen Vornahme der Pfändungen zur Einbringung der landesfürstlichen Steuer-Rückstände

Pfarr-Baulichkeiten Alle zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten nach den bestehenden Gesetzen unentgeltlich zu leistende Föhren sind von der Weg- und Brückenmauth-Entrichtung befreyet

Pfarrren Weisung, wie die, nach dem Absterben eines geistlichen Pfarrbeneficiats von den Ortsgerichten mittels des k. k. Landrechtes einzubringenden Pfarrfrüchten Absonderungs-Protocölle und Intercalar-Rechnungen zu verfassen sind

Die Landesstelle wird ermächtigt, bey Ausschöpfung einiger Einkünfte von alten Pfarrren bey ihrer Erledigung an neue Curation die Stölggebühren selbst zu verfügen

Bestimmung in Hinsicht des Patronatsrechtes bey Pfarrren der aufgehöbten Klöster

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Abt. V. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	27. April 1821.	—	—	45 20	376	
Verordnung des böhmischen Guberniums	14. Juny 1821.	—	—	45 20	415	
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	49	225			
Hofkanzleydecret	21. July 1822.	50	669			
Hofkanzleydecret	20. July 1823.	51	180			
Hofkanzleydecret	20. August 1824.	52	486			
Hofkanzleydecret	5. Jänner 1822.	—	—	46 21	4	
Hofkammerdecret	10. Nov. 1824.	52	487			
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822.	—	—	47 22	542	In des für Scländische Gubernium.
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	—	—	48 23	348	
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	—	
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	49	182			
Verordnung des böhmischen Guberniums	18. März 1821.	—	—	45 20	179	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	49	196			
Hofkammerdecret	15. October 1822.	50	656			

Bon Pfarr — Piar.

Pfarr-Brüchten-Absonderungs-Protocolle Vorschrift, nach welcher die Pfarr-Brüchten-Absonderungs-Protocolle und Theilungs-Elaborate zu verfassen sind

Pferde Zur Emporbringung der Pferdezuucht in dem kistenländischen Subernial-gebiete werden jährlich 22 Prämien zu 8 Ducaten für die schönsten 3 Jahr alt gewordenen Stuttenfohlen aus dem Staatschaze bewilliget .

— Erhöhung der Pferdezuucht-Prämien für Hengst- und Stuttenfohlen *) .

— Die im Jahre 1820 angeordnete Einstellung des Aus- und Durchtriebes, so wie der Ausfuhr von Pferden nach den italienischen Nachbarstaaten, und über die sämtlichen österreichischen Seefästen wird aufgehoben .

— Erneuerung der Vorschriften vom 20. Decemb. 1782 und 7. Decemb. 1792. wegen Vergütung der, bey Hofreisen zu Grunde gegangenen Pferde

— Festsetzung der Consums-Deckungs-Gebühr für Pferde, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn aufgetrieben werden

— Erneuerung des Verbothes, Stuten mit unaprobirten Hengsten zu belegen

— Republicirung der Verordnungen vom 7. Jan. 1775, 20. Dec. 1782 und 7. Dec. 1792 wegen Vergütung der, auf Hofreisen zu Grunde gegangenen Pferde

Pflastergeld Militär-Personen sind nur bey Dienstesreisen von der Entrichtung jeder städtischen oder herrschaftlichen Rauth- und Pflaster-Gebühr befreuet

Pharmacie Bestimmung der Dauer des pharmazeutischen Lehr-Curses

Piaristen Modalitäten, unter welchen sich die Piaristen den Concurssprüfungen um ein Gymnasial-Lehramt zu unterziehen haben

— Erläuterung der Vorschrift wegen Vornahme der Concurssprüfungen mit den Piaristen-Ordens-Individuen

— Die deutschen Schulen, welche den Piaristen anvertrauet sind, sind künftig mit den übrigen Schulen der allgemeinen bestehenden Aufsicht zu unterziehen

— Es soll kein Piarist zu irgend einer Prüfung aus dem ersten Jahrgange der Theologie zugelassen werden, von welchem nicht ein förmliches Absolutorium über die wenigstens als privat Studirender bestandenen Prüfungen aus sämtlichen Gegenständen der zwey ersten Jahrgänge des philosophischen Studiums von einer öffentlichen Lehranstalt vorliegt

— Bey Clerikern, welche aus dem Piaristen-Orden austreten, haben die Zeugnisse über zurückgelegte philosophische Studien, welche sie sich nicht an einer vorchriftsmäßig organisirten philosophischen Lehranstalt erworben, sondern bloß von Piaristen-Professoren erhalten, keine Gültigkeit .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pbl. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	1. October 1822.	—	—	47 22	215	
Hofkanzlerdecret	23. Jänner 1821.	—	—	48 20	28	
Hofkanzlerdecret	29. Jänner 1821.	—	—	45 20	48	*) Es wird sich auf das Kreis schreiben vom 6. April 1820 beziehen.
Hofkammer-Präsidental-Decr.	26. Juny 1821.	49	165			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	9. July 1821.	—	—	45 20	410	
Hofkammerdecret	6. May 1823.	51	130			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	26. Juny 1823.	—	—	48 23	428	
Hofkammerdecret	16. May 1824.	52	229			
Hofkanzlerdecret	2. April 1824.	—	—	49 24	322	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. October 1824.	52	477			
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	—	—	45 26	147	
Studien-Hofcomm. Decr.	15. Juny 1822.	—	—	47 28	35	
Studien-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1823.	51	53			
Studien-Hofcomm. Decr.	12. April 1823.	51	112			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. Novemb. 1823.	51	300			

Von Piar — Polizeyen.

1811. 12. 13.

Piariſten.

— Jene Piariſten-Cleriker, welche noch nicht die Profeß abgelegt haben, müſſen, wenn ſie aus dem Orden auszutreten Willens ſind, es dem Ordens- Provincialen ein halbes Jahr voraus melden.

— Behandlung der Piariſten-Allegien in Hinſicht der Gebäudeſteuer.

— Aufhebung der Taxen für die Bedrücktheits-Anerkennung der Mitglieder des Piariſten-Ordens.

— **Pilgersdorf** Das königliche Dreysigſtamt zu Pilgersdorf auf der neuen Straße von Güns nach Wiener-Neuſtadt wird aufgelaffen, und dort nur ein Poſtaliſt aufgeſtellt.

— **Pilſno** Art, wie die Wegmuth bey dem Wegmuthſtamte in Pilſno einzubehalten iſt.

— **Pitſchin** Errichtung einer Wegmuthſtation in der Ortschaft Pitſchin.

— **Planina** Tariff über die zur Planina beſtehenden Straßen-Conſtruktions-Geld.

— **Pocken** Siehe Schutzpocken.

— **Polizey-Fond** Alle jene Quellen, welche den Polizey-Fond im Prag bilden, werden dem Magiſtrate überlaſſen, dieſer aber verpflichtet, der Stadthauptmannſchaft das jährlich auf Local-Polizey-Auslagen präliminirte Bedürfnis von Zeit zu Zeit zu erſolgen.

— Taxen Bey Abhaltung von Hausbällen iſt keine Polizey-Taxe zu entrichten.

— Uebertreter: Verbesserte und gleichförmige Form der Auskunſt-Tabellen zum Gebrauche der Strafhaus-Verwaltungen, rüchſichtlich der Ablieferung der Verbrecher und ſchweren Polizey-Uebertreter in die Straförter, oder bey Entlaſſung der, ab instantia Vor-geſprochenen.

— Uebertretungen Formular zu den jährlichen Ausweiſungen über die ſchweren Polizey-Uebertretungen.

— Am Ende eines jeden Jahres ſind diejenigen Fälle der ſchweren Polizey-Uebertretungen, worauf das Geſetz nicht vollkommen angewendet werden konnte, gutachtlich vorzulegen.

— Verletzungen gerichtlicher Siegel werden als ſchwere Polizey-Uebertretungen und nach Umſtänden als Verbrechen erklärt.

— Erläuterung des §. 274 des Strafgeſetzbuches 2. Theil, in Hinſicht der Bedingniſſe zur Verjährung der ſchweren Polizey-Uebertretungen in Ehrenbeleidigungs-Fällen.

G e t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.		Anmerkung.
		Publ. G. u. Frang. I.	Preussisch. u. Österreichische Gesetzsamml.	
		Bd. Seite.	Bd. Seite.	
Hofkanzleydecret	26. März 1824.	52	184	
Hofkanzleydecret	26. April 1824.	—	49 24	368
Erlasses Dekretes	28. August 1824.	—	49 24	369
Hofkanzleydecret	29. März 1825.	—	—	
Befehl des kaiserlichen Guberniums	27. Decemb. 1822.	—	45 20	339
Hofkanzleydecret	17. July 1822.	—	47 22	28
Befehl des kaiserlichen Guberniums	17. August 1821.	—	45 20	561
Hofkanzleydecret	5. Juny 1823.	—	48 23	406
Befehl des böhmischen Guberniums	15. März 1822.	—	46 21	270
Hofkanzleydecret	15. Novemb. 1821.	49	380	
Hofkanzleydecret	1. August 1822.	—	47 22	57
Hofkanzleydecret	2. August 1822.	—	47 22	58
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	—	47 22	100
Hofkanzleydecret	28. Novemb. 1822.	—	47 22	557

Von Polizey u — Postg.

Polizey-Übertretungen

—— ——— Erläuterung des §. 400 des 2. Theils des Strafgesetzbuches über schwere Polizey-Übertretungen wegen Vorlegung der Urtheile .

—— ——— Art der Verfassung der Polizeyberichte über die Polizey-Übertretungen und deren Bestrafung

—— ——— Bestimmung, ob in Fällen schwerer Polizey-Übertretungen die Aussage der Mitschuligen einen Beweis herstelle

PolYTECHNISCHE INSTITUT Die Waarenkunde ist an der commerziellen Abtheilung des polytechnischen Institutes wöchentlich vier Mal zu lehren

—— ——— Instruction für die Directoren des deutschen Schulwesens. Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes

PONIQUE Bestimmung der Mauthgebühr für die Brücke zu Ponique bey Treffen .

Post-GeGEnStÄNDe Die eingehobenen Briefpost- und Postwagens-Gebühren sind abgesondert zu verrechnen, und abzuführen

—— ——— Vorschrift wie der Briefporto bey der Correspondenz zwischen portopflichtigen und portofreyen Behörden oder Personen einzubringen. Mit Berufung auf die Verordnungen vom 10. April 1817, und 21. November 1818*)

—— ——— Erhöhung des Posttrittgeldes, und des Passagiers-Porto auf dem Postwagen

—— ——— Privatsachen dürfen den officiosen Postwagens-SENDUNGEN nicht beygeschloffen werden. Vorschriften zur Beseitigung der dießfälligen Mißbräuche

—— ——— Die Parteyen haben auf den Post-Recepissen nebst ihrer Namensunterschrift auch den Tag und das Jahr des Empfanges eigenhändig beizusetzen

—— ——— Ordinariate, Consistorien, Vicariate und Decanate sind in strengen Amtsgeschäften von der Briefporto-Entrichtung befreyet

—— ——— Die Militär-Marinschiff, welche bey Versendung eines Ararial-Geld-Transportes mittelst des Postwagens beygegeben wird, bekommt eine Zulage mit täglichen fünfzehn Kreuzer C.M. per Kopf .

—— ——— Boten und Fußleute müssen von Zeit zu Zeit durch die Zollämter unvermuthet untersucht werden, ob sich keine Briefe, oder solche Pakete bey ihnen befinden, deren Beförderung der Postwagens-Anstalt zufliehet

—— ——— An Zöglinge einer militärischen Bildungs-Anstalt sind die Postbriefe nicht unmittelbar, sondern anderselben Vorsteher abzugeben .

G a t f u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	8. Jänner 1824.	—	—	49 24	11	
Berordnung des böhm. ischen Guberniums. . .	3. April 1824.	—	—	49 24	326	
Berordnung des böhm. ischen Guberniums. . .	3. März 1824.	—	—	49 24	271	
Hofkammerdecret	11. Juny 1824.	—	—	49 24	506	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. July 1823.	—	—	48 23	449	
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	813	
Hofkammerdecret *) . . .	4. Februar 1824.	—	—	49 24	132	*) Für Ungrien.
Hofkammerdecret	21. Februar 1821.	49	33			
Hofkammerdecret	24. Februar 1821.	49	39			*) G. Hauptre- pert. 1. Bd. 690. Seite.
Hofkammerdecret	27. Februar 1821.	49	42			
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	56			
Hofkammerdecret	21. März 1821.	49	87			
Hofkanzleydecret	3. May 1821.	49	127			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Hofkammerdecret	6. Juny 1821.	49	156			
Hofkammerdecret	16. July 1821.	49	182			
Hofkammerdecret	27. July 1821.	49	199			

Von Postg. — Postg.

Post-Gegenstände

- — — — — Erneuerung der Verordnung vom 18. November 1817 wegen Stämpfung der Briefe
- — — — — Die nicht landesfürstlichen Orts- und Patrimonial-Gerichte sind so wie die Dominien und Magistrate in ihrer officiosen Judicial-Correspondenz von der Entrichtung des Briefporto befreyet . .
- — — — — Die Befreyung in Schulsachen von der Briefporto-Gebühr ist auch auf die Postwagens-Gebühr ausgedehnt
- — — — — Bestimmung der Gebühren bey Aufgabe und Zustellung der Privat-Eskaffetten
- — — — — Künftig dürfen die Ausweise über die von der Zollgefällen-Administration und ihren untergeordneten Aemtern verwalteten Tax-, Postporto- und Stempel-Gebühren nicht mehr vorgelegt werden .
- — — — — Vorschrift wie künftig die Brief- und Postwagensporto-Gebühren in Empfang, Verrechnung und Abfuhr zu bringen sind . . .
- — — — — Die Correspondenz, welche von der, nunmehr zur Verwechslung des abgenützten Papiergeldes bestimmten, vormahls als Einlösungsschein-Cassa bestandenen Cassa in den Provinzen an die National-Bank oder von dieser an die genannte Cassa gerichtet, und wo auf der Adresse die Bezeichnung: Für Rechnung der Staats-Verwaltung, beygefügt ist, muß gegen Journalisirung portofrey behandelt werden
- — — — — Pächter der Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmäute sind so wenig, wie die Tranksteuer-Pächter in ihrer Correspondenz mit den Behörden von Entrichtung des Postporto befreyet
- — — — — Erneuerungen einiger in den Postvorschriften enthaltenen Beschränkungen für die Landkutscher und übrigen berechtigten Fuhrleuten .
- — — — — Erhöhung der Poststraßen-Strecken zwischen Carlstadt und Woinich .
- — — — — Eine portopflichtige Behörde muß die, von einer portopflichtigen Behörde einlangende, auf der Adresse als ämtlich bezeichnete, wenn gleich nicht frankirte Zuschrift annehmen, und den vollen Porto-Betrag entrichten
- — — — — Verfahren bey der Abgabe der zahlbaren Briefe an die Parteyen .
- — — — — Verfahren der Criminal-Gerichte in Hinsicht der Postporto- und Botenlohns-Beträge bey den, mit ausländischen Gerichten in Criminalsachen gepflogenen Erhebungen *)
- — — — — Erläuterung des Hofdecretes vom 19. October 1822, wornach diejenige Correspondenz, welche zwischen Lotto-Administrationen und nicht landesfürstlichen Gerichten wegen gerichtlichen Einschreitungen gegen Lotto-Collecturen gepflogen wird, unter die officiosen zu rechnen ist

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	22. August 1821.	49	217			
Hofkammerdecret	12. October 1821.	49	302			
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1821.	49	350			
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1821.	49	416			
Hofkammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Hofkammerdecret	19. May 1822.	50	387			
Hofkammerdecret	6. Juny 1822.	50	390			
Hofkammerdecret	8. Juny 1822.	50	393			
Hofkammerdecret	3. August 1822.	—	—	47 22	61	
Hofkammerdecret	9. Sept. 1822.	—	—	47 22	145	
Hofkammerdecret	26. Novemb. 1822	—	—	47 22	480	
Hofkammerdecret	24. Decemb. 1822	—	—	48 23	34	
Befehle des böhmischen Guberniums	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	62	*) Für Böhmen.
Hofkammerdecret	13. Februar 1823.	—	—	48 23	109	

Von Postg — Postg.

Post-Gegenstände

- — — Die portofreyen Behörden sind bey ihren amtlichen Sendungen auf dem Postwagen zwar von Entrichtung der Portogebühr befreyet, aber nicht von der Gebühr pr. 3 Kreuzer, die bey der Auf- und Abgabe für jedes, von dem Amte auszustellende gedruckte Re-
cepisse zu entrichten ist; so wie auch nicht von jener Gebühr, die für das Abladen und die Transportirung der Sendung von dem Zollamte bis zur Postwagens-Aufgabe an die zollamtlichen Träger bezahlt werden muß *)
- — — Erneuerung der Verordnung vom 19. November 1812, wegen des Ausziehens der Verspätungen aus den einlangenden Privatkunden-Pässen
- — — Erhöhung der Poststation zwischen Joachimsthal und Carlsbad von Einer Post auf Eine und Eine Viertelpost
- — — Erhöhung der Wegestrecke zwischen Nimburg und Königsstadt in Böhmen, von der bisherig einfachen auf Eine und Eine Viertel-Station
- — — Die Wegestrecke von Tischenreuth nach Eger ist von Einer und Einer halben, auf Eine und drey Viertel Post erhöht worden
- — — Jene Postämter, welche eine Aenderung des Postporto-Ansatzes vornehmen, müssen nach Durchstreichung des ersten Postporto-Ansatzes unter dem, mit Röthel an der Seite angemerkten richtigen Portobetrag zur Bestätigung dessen ihre Farbstampiglie aufdrucken
- — — Postporto-Befreyung der Patrimonial-Gerichte in Aerarial-Lar-Angelegenheiten
- — — Auch auf die Magistrate und Gränzkämmerer Galiziens für solche Fälle ausgedehnt
- — — Bestimmung des Ersatzes eines, durch Vernachlässigung in Ver-lust-gerathenen Felleisens **)
- — — Herabsetzung des Posttrickgeldes und der Kaleschgebühren
- — — Ausmaß des Postillions Trinkgeldes in den alt-österreichischen Erb-Staaten
- — — Bestimmung der Passagiers-Portogebühr bey den ordinären Post-wägen, dann bey den Eil- und Separat-Fahrten
- — — Wenn in einer amtlichen Expedition mehrere Partheyen vorkom-men, deren Gesuche erlediget werden, so ist die Portogebühr je-der Parthey nur nach Maas des entfallenden Theiles zuzurechnen
- — — Bewilligung eines Pauschalbetrages für die Herstellung der Post-Felleisen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	7. März 1823.	—	—	48 23	271	*) Es wird sich bloß auf das Hof- kammerdecret vom 16. May 1806 berufen.
Hofkammerdecret	11. März 1823	51	85			
Hofkammerdecret	21. März 1823.	—	—	48 23	273	
Berordnung des böhmis- schen Guberniums . .	7. April 1823.	—	—	48 23	237	
Kundmachung des böhmis- schen Guberniums . .	14. April 1823.	—	—	48 23	272	
Hofkammerdecret	26. April 1823.	51	122			
Hofkammerdecret	28. Juny 1823.	—	—	48 23	441	
Hofkammerdecret	6. August 1823.	—	—	48 23	500	
Hofkammerdecret	17. October 1823.	51	216			**) Es wird sich auf die frühere in dieser Ange- legenheit erlos- sene Verord- nung vom 11. December 1809 berufen.
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823	—	—	48 23	728	
Hofkammerdecret	6. Jänner 1824.	52	3			
Hofkammerdecret	14. Jänner 1824.	52	16			
Hofkammerdecret	14. März 1824.	52	178			
Hofkammerdecret	25. März 1824.	—	—	49 24	1012	

Von Postg — Postw.

Post-Gegegenstände

- — — Bestimmung des für Tyrol erhobten Postritt-, und Kaleschgeldes
- — — Aufstellung der Postrelais zu Weltrus und Doran
- — — Wirkungskreis der Landesstelle in Hinsicht der Gelbanweisungen aus dem Briefpostgefälle
- — — Jedes Criminal-Gericht hat das Schreiben der Recepissen über die, an dasselbe in Criminal-Angelegenheiten mittelst der Post einlangenden Zustellungen selbst zu besorgen, für welchen Fall dasselbe die Befreyung von der Entrichtung der Recepiß-Gebühren genießt
- — — Briefpost-Feilseisen dürfen nicht mit Acten-Convoluten, Rechnungen, periodischen Eingaben u. dgl. unnütz beschwert werden
- — — Behandlung der Correspondenz der Magistrate und Dominien in Armen- und Recrutirungs-Sachen hinsichtlich des Briefporto
- — — Einleitung der Substitutionen bey den Briefpost- und Postwagens-ämtern in Fällen der Abwesenheit eines oder des andern Beamten
- — — Vorschrift, wie die ausständigen Tax-Post-Porto und Stempel-Gebühren in Conv. Mze. zu verbuchen sind
- — — Die Acten in den Angelegenheiten armer Parteyen zwischen den Untergerichten und dem Obergerichte sind briefportofrey
- — — Vorschrift bey Einsendung des Briefporto-Journals
- Postmeister sind als keine wirkliche Staats-Beamte anzusehen, und es ist ihnen durch kein Gesetz der Betrieb bürgerlicher Gewerbe nebst der Besorgung der Postmeisterstelle verboten
- Post-Ritt-Geld Erhöhung des Postrittgeldes, und des Passagiers-Porto auf dem Postwagen
- — — Herabsetzung des Postrittgeldes und der Kaleschgebühren
- — — Erhöhung des Postrittgeldes und der Kaleschgebühr in Tyrol und Vorarlberg
- Post-Wagen Die Postwagen-Gebühren sind nicht mit dem Briefporto, sondern abgesondert zu verrechnen. Formular hierüber
- — — Erhöhung des Passagiersporto auf dem Postwagen
- — — Vorschrift zur Beseitigung der Mißbräuche bey amtlichen Postwagen-Zendungen
- — — Die Befreyung in Schulsachen von der Briefportogebühr ist auch auf die Postwagen-Gebühr ausgedehnt
- — — Vorschrift in Hinsicht der Beybringung des Siegelwachses zur

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	8. May 1824.	52	210			
Hofkammerdecret	19. May 1824.	—	—	49 24	409	
Hofkammerdecret	3. July 1824.	—	—	49 24	711	
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. July 1824.	—	—	49 24	557	
Hofkammer-Präsidialdecr.	20. July 1824.	52	323			
Hofkanzleydecret	29. July 1824.	—	—	49 24	761	
Hofkammerdecret	22. August 1824	—	—	49 24	956	
Hofkammerdecret	1. Octob. 1824.	52	435			
Berordnung des galizischen Guberniums	12. October 1824.	—	—	49 24	1022	
Hofkammerdecret	10. Nov. 1824.	52	486			
Commerzial- Hofcommis- sionsdecret	2. July 1821.	—	—	45 20	464	
Hofkammerdecret	27. Febr. 1821.	49	42			
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823.	51	311		-	
Hofkammerdecret	3. März 1824.	—	—	49 24	271	
Hofkammerdecret	21. Februar 1821.	49	33			
Hofkammerdecret	27. Februar 1821.	49	42			
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	56			
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1821.	49	350			

Vom Postg — Postw.

Post-Gegenstände

- — — Bestimmung des für Tyrol erhobten Posttritt-, und Kaleschgelbes
- — — Aufstellung der Postrelais zu Weltrus und Doran
- — — Wirkungskreis der Landesstelle in Hinsicht der Gelbanweisungen aus dem Briefpostgefälle
- — — Jedes Criminal-Gericht hat das Schreiben der Recepissen über die, an dasselbe in Criminal-Angelegenheiten mittelst der Post einlangenden Zustellungen selbst zu besorgen, für welchen Fall dasselbe die Befreyung von der Entrichtung der Recepiß-Gebühren genießt
- — — Briefpost-Heißen dürfen nicht mit Acten-Convoluten, Rechnungen, periodischen Eingaben u. dgl. unnütz beschwert werden
- — — Behandlung der Correspondenz der Magistrate und Dominien in Armen- und Recrutirungs-Sachen hinsichtlich des Briefporto
- — — Einleitung der Substitutionen bey den Briefpost- und Postwagenämtern in Fällen der Abwesenheit eines oder des andern Beamten
- — — Vorschrift, wie die ausständigen Tax-Post-Porto und Stämpel-Gebühren in Conv. Mze. zu verbuchen sind
- — — Die Acten in den Angelegenheiten armer Parteyen zwischen den Untergerichten und dem Obergerichte sind briefportofrey

— — — Vorschrift bey Einsendung des Briefporto-Journals

Postmeister sind als keine wirkliche Staats-Beamte anzusehen, und es ist ihnen durch kein Gesetz der Betrieb bürgerlicher Gewerbe nebst der Versorgung der Postmeisterstelle verboten

Post-Ritt-Geld Erhöhung des Posttrittgelbes, und des Passagiers-Porto auf dem Postwagen

— — — Herabsetzung des Posttrittgelbes und der Kaleschgebühren

— — — Erhöhung des Posttrittgelbes und der Kaleschgebühr in Tyrol und Vorarlberg

Post-Wagen Die Postwagen-Gebühren sind nicht mit dem Briefporto, sondern abgesondert zu verrechnen. Formular hierüber

— — — Erhöhung des Passagiersporto auf dem Postwagen

— — — Vorschrift zur Beseitigung der Mißbräuche bey amtlichen Postwagen-SENDUNGEN

— — — Die Befreyung in Schulsachen von der Briefportogebühr ist auch auf die Postwagen-Gebühr ausgedehnt

— — — Vorschrift in Hinsicht der Beybringung des Siegelwachses zur

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	8. May 1824.	52	210			
Hofkammerdecret	19. May 1824.	—	—	49 24	409	
Hofkammerdecret	3. July 1824.	—	—	49 24	711	
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. July 1824.	—	—	49 24	557	
Hofkammer-Präsidialdecr.	20. July 1824.	52	323			
Hofkanzleydecret	29. July 1824.	—	—	49 24	761	
Hofkammerdecret	22. August 1824	—	—	49 24	956	
Hofkammerdecret	1. Octob. 1824.	52	435			
Berordnung des galizischen Guberniums	12. October 1824.	—	—	49 24	1022	
Hofkammerdecret	10. Nov. 1824.	52	486			
Commerzial- Hofcommis- sionsdecret	2. July 1821.	—	—	45 20	464	
Hofkammerdecret	27. Febr. 1821.	49	42			
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823.	51	311			
Hofkammerdecret	3. März 1824.	—	—	49 24	271	
Hofkammerdecret	21. Februar 1821.	49	33			
Hofkammerdecret	27. Februar 1821.	49	42			
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	56			
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1821.	49	350			

Von Postw — Präm.

Post-Wagen

Versiegung der, bey dem Postwagen aufgegebenen beschwerten Briefe

— — — Postwagen-Verbindung mit Eger, Asch und den beyden fremden Postämtern Hof und Zeitz

Prachatis Uebertragung der Brückenmauth von Prachatis nach Tieschowitz .

Practicanten sind als angehende Beamte allen jenen Disciplinar-Vorschriften unterworfen, welche für wirkliche Beamte bestehen, daher sie auch von ihren vorhabenden Verpflichtungen die Meldung zu machen haben . .

— — Bestimmung der Taxen und des Stämpels für die Befähigungs- Decrete der Concepts-Practicanten über ihre, in der politischen Prüfung bewiesene Fähigkeit, und zwar mit drey Gulden Conventions-Münze, als Expedit-Taxe und mit dem Stämpel zu fünfzehn Kreuzer ohne Rücksicht auf die Eigenschaft der Person

— — Wenn Concepts-Practicanten überset- werden, haben sie keinen Anspruch auf Uebersetzungs-Gebühren. Bey bloß zeitlichen kurzen Ausfällen derselben ist sich an das Reise- und Diäten-Normale zu halten . .

— — Bey der, mit Hofkanzleydecret vom 7. July 1810 vorgeschriebenen Prüfungszeit von sechs Wochen hat es zu bleiben

— — Den, bey dem Gubernium und den Kreisämtern sich befindenden, mit Adjutum betheiligten und noch nicht geprüften Concepts-Practicanten wird ein Termin von sechs Monaten bestimmt, sich der für selbe vorgeschriebenen Prüfung zu unterziehen

— — Aufnahme und Behandlung der Concepts-Practicanten in den politischen Verwaltungszweigen

Prag Bestimmungen in Hinsicht der Einsperrung der, in Prag betretenen, der öffentlichen Sicherheit gefährlichen fremden Unterthanen in das Prager Arbeitshaus

— — Wenn von den öffentlichen Kranken-Anstalten in Prag den Prager Barmherzigen oder Elisabethinerinnen Kranke aus Mangel an Raum zugesendet werden, so sind diesen Instituten für jeden solchen Kranken, die für zahlende Kranke der letzten Abtheilung vorgeschriebene Gebühr zu vergüten

— — Marktordnung für die Hauptstadt Prag

— — Befreyung der, die Stadt Prag bloß durchziehenden Waaren von der Stadtmauth

Präliminarien Siehe Voranschläge.

Prämien zur Emporbringung der Pferdezuucht im Küstenlande

— — Die Pferdezuucht-Prämien in Galizien sind in Conv. Mze. auszugeben

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	12. Decemb. 1821.	—	—	45 20	909	
Hofkammer-Präsidentialdecr.	30. April 1822.	—	—	46 21	456	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	20. May 1823.	—	—	48 23	38 ^a	
Hofkanzleydecret	13. Februar 1821.	—	—	45 20	84	
Hofkammerdecret	18. May 1822.	50	275			
Hofkanzleydecret	24. März 1823.	—	—	48 23	205	
Hofkanzleydecret	9. Octob. 1823.	—	—	48 23	568	
Hofkanzleydecret	24. October 1823.	—	—	48 23	592	
Hofkanzleydecret	13. May 1824.	52	218	49		
Hofkammerdecret	25. August 1824.	—	—	24	905	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	19. Jänner 1821.	—	—	45 20	20	
Hofkanzleydecret	7. May 1821.	—	—	45 20	293	
Hofkanzleydecret	17. May 1822.	—	—	46 21	474	
Hofkanzleydecret	12. Nov. 1824.	—	—	49 24	1071	
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1821.	—	—	45 20	28	
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1821.	—	—	45 20	38	

Von Präm — Privatm.

Prämien

- Zur Emporbringung des Zeichnungs-Unterrichtes, und zur Aufmunterung der Schüler an den Normalschulen werden Zeichnungs-Prämien vertheilt
- Für die Erlegung eines Wolfes und Bären mit 4 fl. 30 kr. C. Mze. .
- Für die Erlegung der Luchse, weiblichen Geschlechtes mit 25 fl., männlichen Geschlechtes mit 20 fl., und für einen jungen Luchs mit 10 fl. W.W. .
- Bestimmung mehrerer Orte im Gbrzertreise zur Vertheilung der Viehzucht-Prämien
- Diejenigen Bücher, welche in den Elementarschulen als Prämien vertheilt werden, sind dem betreffenden Consistorium anzuzeigen, und nur mit dessen Genehmigung zu diesem Zwecke zu bestimmen
- Festsetzung der Modalitäten bey der jährlichen Vertheilung der Prämien zur Emporbringung der Hornviehzucht in Krain

Pränotation Es ist den Dominien nicht gestattet, die Uebarial-Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen pränotiren zu lassen

Prätiosen-Pfänder Vorschrift, wie bey Versteigerung der Prätiosen-Pfänder zur Sicherstellung des Versäzantes vorzugehen ist . .

Prätors-Stellen sind immer mit Concurs auszuscheiden

Preußen Behandlung der, sich für österreichische Unterthanen ausgebenden königlich preussischen Ueberläufer

- Erläuterung des, mit dem Königreiche Preußen abgeschlossenen Deserteurs-Contractes wegen Verabfolgung der Taglia für die durch Polizei-Soldaten ergriffenen preussischen Deserteure

Prima-Planisten Es findet in der Regel für die Prima-Planisten die Anweisung einer Vorspann nicht Statt, jedoch darf in Fällen, wo Fouriere, Ober- und Unterärzte mit ihren Truppen marschiren, und nicht im Genuße der Pferdeportionen stehen, oder wenn außer einem solchen Marsche die Versendung dieser Individuen wegen eines dringenden Bedarfes nothwendig wird, Ausnahmsweise die Vorspann, jedoch nur mit vier Köpfen auf einen Wagen angewiesen werden

Privat-Estafetten Bestimmung der Gebühren bey Aufgabe und Zustellung der Privat-Estafetten

Privat-Gesessammlungen Siehe Gesessammlungen.

Privat-Mauth Diejenigen Weg- und Brückenmauth-Gebühren, welche von Ständen, Körperschaften, Dominien, Gemeinden und Privaten rechtmäßig bezogen werden, sind fortan in Papiergelde, oder in dem, 250 Percent reducirten Betrage in C.Mze. einzubehalten .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. März 1821.	49	99			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. July 1821.	49	200			
Hofkammerdecret	20. April 1821.	—	—	45 20	266	
Hofkammerdecret	17. October 1821.	—	—	45 20	759	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1822.	—	—	46 21	145	
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Februar 1822	50	33			
Kundmachung des illyri- schen Guberniums . .	14. Decemb. 1822.	—	—	47 22	546	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkanzleydecret	22. März 1821.	—	—	45 20	183	
Hofkanzleydecret	14. October 1821.	—	—	49 24	1024	
Hofkanzleydecret	9. März 1821.	49	79			
Berordnung des böhmis- chen Guberniums . . .	16. April 1822.	—	—	46 21	339	
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821.	49	1			
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	170			
Hofkanzleydecret	16. März 1821.	—	—	45 20	176	
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1821.	49	416			
Hofkamm.-Präsidialdecret .	17. May 1821.	49	145			

Von Privatsch — Prof.

Privat

- Schätzungen Jede gerichtliche Schätzungs-Urkunde, sie mag von dem Richter im Wege des adeligen, oder des streitigen Richter-amtes, oder auch außer dem auf Anlangen der Parteyen aufgenommen werden, ist dem Gerichte zur Hinterlegung zwar auf unge-stämpeltem Papier zu überreichen, jedoch von dem Richter sogleich von Amtswegen dem Erben, Vormunde, Executionsführer oder der eingeschrittenen Partey in Amts-Abschrift auf classenmäßigen Stempel auszufertigen und zujustellen

Privilegien Anwendung des neuen Privilegien-Systems vom 8. December 1820 für jene, die sich in Wien aufhalten

- Anwendung der Privilegiums-Vorschriften vom 8. December 1820 für diejenigen, die sich in Prag aufhalten
- Wie sich bey Bildung der Actien-Gesellschaften zur Ausführung privile-girter Erfindungen zu benehmen
- Alle jene, welche für Erfindungen auf Gegenstände der Verzehrung Pri- vilegien ansuchen, sind verpflichtet, gleich nach der, von Sr. Majestät ertheilten Bewilligung des Privilegiums ihre Erfindung der ärztlichen Facultät vorzulegen
- Vorschrift, wie die Verlautbarung der Erkschung der Privilegien ein- zuleiten
- Art der Kundmachung höchst bewilligter Privilegien
- Benehmen bey Privilegirung von Erfindungen, Entdeckungen und Ver- besserungen künstlicher Weine
- Nachträgliche Bestimmung in Ansehung der Entrichtung der Privile- gien-Taxen und Gebühren
- Instruction zur Erzielung eines gleichförmigen Benehmens bey der Ein- hebung und Controllirung der Privilegiens-Taxen

Proceffe Vorschrift, wie sich zu benehmen, wenn sich im Laufe eines Civil- Proceffes Anzeigen eines Verbrechens, oder einer schweren Polizey- Ueber- tretung ergeben

Proceffionen Bestimmung des Ranges der verschiedenen Behörden bey öffent- lichen Umgängen

- Die Stadtmagistrate haben allenthalben, wie es zu Wien geschieht, die vorgeschriebenen Proceffionen in der Hauptkirche am Marcustage und an den Bitttagen zu begleiten

Professoren Bey Personal-Vorschlägen zu Professoren und Lehrern öffentli- cher Anstalten ist darauf zu sehen, daß keine, in einer geheimen Gesell- schaft befindlichen, oder vormahls zu einer solchen gehörigen Individuen

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret . . .	26. May 1821.	49	152			
Kundmachung der nieder- österreichisch. Regierung	17. Februar 1821	—	—	45 20	92	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums. . .	17. März 1821.	—	—	45 20	178	
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	15. October 1821	49	310			
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	29. July 1822.	50	571			
Hofkanzleydecret	21. Juny 1823.]	51	168			
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1824.	52	20			
Commercial - Hofcommis- sionsdecret	15. April 1824.	52	192			
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	376			
Hofkammerdecret	19 August 1824.	52	378			
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	49	91			
Hofkanzleydecret	2. Nov. 1821:	49	323			
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823.	51	49			

Von Prof — Prüf.

Professoren

in die Vorschläge aufgenommen werden. Vorschrift wie die tabellarischen Verzeichnisse hierüber dem Obersten Kanzler vorzulegen sind

— Zur Supplirung erledigter Lehrämter sollen keine Professoren, welche schon mit ihrem Lehrfache beschäftigt sind, verwendet werden

— Rangbestimmung der Professoren an Lyceen

Protector Zu der Stelle eines Protector's der österreichischen Nation bey dem heiligen Stuhle wird Cardinal Joseph Albani ernannt

Protocolle Erläuterung des Hoffkammer-Decretes vom 13. October 1819, wegen Stämpelpflichtigkeit der, an die Stelle von Privat-Urkunden aufgenommenen amtlichen Protocolle

— Vorschrift wie die Pfarr-Grüchten-Absonderungs-Protocolle bey den Todesfällen der Seelsorger vorzulegen sind

Provincial-Zahlämter Siehe Zahlämter.

Provisionen Den Länderstellen ist die Uebertragung der ordnungsmäßig verliehenen Provisionen in allen Fällen, wo das Wiener-Universal-Cameral-Zahlamt weder mit einer Einstellung, noch mit einer Flüssigmachung oder Durchführung interveniret, zugewiesen

— sind den 25. jeden Monats auszubehalten, nach diesem Tage findet kein Rückersag mehr Statt

— Erweiterung des Wirkungskreises der Länderstellen bey Provisions-Anweisungen

Prüfungen Provisorische Professoren an Diöcesan- oder Hauslehranstalten haben ihre Schüler zur Prüfung an die öffentlichen Lehranstalten zu bringen

— Einführung einer jährlichen Prüfung derjenigen israelitischen Mädchen, die einen Privatunterricht in den deutschen Schulgegenständen erhalten

— Bey den Gymnasien und philosophischen Studien sollen zwey Semestral-Prüfungen Statt finden, bey allen übrigen Facultäts-Studien aber nur Eine Jahresprüfung, mit alleiniger Ausnahme der Geburtshülfe bey dem medicinisch-chirurgischen Studium, bey welcher nach jedem halbjährigen Course die gewöhnlichen Prüfungen abzuhalten sind

— Wenn ein Schüler sich der Prüfung aus dem ersten Semester eines Lehrgegenstandes, bey welchem Semestral-Prüfungen bestehen, nicht unterzogen hat, so hat derselbe noch vor Ablaufe der ersten Woche des zweyten Semesters die Ursachen seines Wegbleibens von der Prüfung anzugeben, und die rückständige Prüfung ehestens nachzuholen, widrigens er aus dem Cataloge des Professors als ausgetreten zu löschen ist

— Behandlung der, mit Zeugnissen von ungarischen und croatischen Lehranstalten an die Lehranstalten der deutschen Provinzen kommenden Schü-

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Ministerialschreiben . . .	5. Jänner 1822.	50	2			
Studien-Hofcomm. Decr.	17. August 1822.	50	576			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. August 1822.	—	—	47 22	483	
Hofkanzleydecret	23. Decemb. 1823.	51	313			
Hofkammerdecret	11. May 1821.	—	—	45 20	307	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	21. März 1822.	—	—	46 21	277	
Hofkammerdecret	3. Februar 1821.	49	8			
Hofkammerdecret	30. März 1821.	49	98			
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	190			
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1821.	—	—	45 20	509	
Verordnung der Nieder- östrerr. Regierung . .	21. May 1822.	—	—	46 21	490	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Decemb. 1822.	50	682			
	22. Februar 1823.	51	54			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1823.	51	100			

Bon Prüf — Quart.

Prüfungen

ler, dann der zur Ueberprüfung bey andern Lehranstalten sich meldenden Studierenden aus den deutschen Provinzen

— Aus der Landwirthschaftslehre und Erziehungskunde finden Gewerkschafts-Prüfungen Statt

— Es steht einem Pfarrer in Nieder-Oesterreich frey, seine Zöglinge an einem andern Gymnasium, das sich nicht in Nieder-Oesterreich befindet, prüfen zu lassen

Pulver Nur solche Individuen sind mit Pulver- und Salpeter-Erzeugungsbefugnissen zu theilen, welche mit Pässen ihrer Grund- und Conscripti-Obrikeiten versehen sind

Punzierung Das in der Einfuhr aus dem Auslande vorkommende, in kleine Blättchen geschlagene Silber vom größern Formate, nämlich in der Länge über $2\frac{1}{4}$ Zoll und in der Breite über $2\frac{1}{2}$ Zoll sind von der bisherigen Punzierung und von der Entrichtung der Punzierungstaxe befreit

— Bestimmung über die, am 1. April 1824 in Wirksamkeit tretende Feingehalts-Punzierung der Gold- und Silbergeräthe

— Einführung der Feingehalts- oder Probpunzierung der Gold- und Silbergeräthe in dem Küstenlande, Syrien, in Tyrol und Vorarlberg

— Bestimmung der Gold- und Silber-Punzierungs-Ämter in sämtlichen deutsch-österreichischen Staaten

Pupillen Siehe Waisen-Gegenstände.

Q.

Quarta-Pauperum Diese Zwangsabgabe wird in den zurückgeworbenen ob der ennsischen Provinztheilen abgestellt

Quartals-Criminal-Tabellen Siehe Tabellen.

Quartier Feldkriegs-Protocollisten und die militärischen Gerichts-Actuare sind dort, wo sie statt des Natural-Quartiers das Äquivalent im Gelde beziehen, mit dem Feldkriegs-Concipisten, Kriegs-Commissariats-Adjuncten und Garnisons-Auditoren gleich zu halten, daher ihnen eine Wohnung von 3 Zimmern und einer Küche als competentes Natural-Quartier gebühret

— Bemessung für Feldkriegs-Commissariats-Adjuncten mit 3 Zimmern und einer Küche

— In jenen Stationen, wo die Fouriere in Casernen nicht untergebracht werden können, ist ihnen von Seite des Landes das systemmäßige Quartier, nämlich für 2 verheirathete oder 4 ledige ein Zimmer, anzuweisen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1824.	—	—	49 24	130	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. März 1824.	—	—	49 24	340	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. May 1824.	—	—	49 24	386	
Hofkanzleydecret	11. Juny 1822.	50	394			
Hofkammerdecret , . . .	10. März 1821.	49	81			
Hofkammerdecret	30. Jänner 1824.	52	29			
Hofkammerdecret	30. Jänner 1824.	52	37			
	21. März 1824.	52	180			
Hofkammer - Präsidialschr.	28. Februar 1824.	52	69			
Hofkanzleydecret	26. April 1821.	—	—	45 20	272	
Hofkanzleydecret	28. Jänner 1821.	—	—	45 20	33	
Hofkanzleydecret	7. Decemb. 1821.	—	—	47 22	872	
Hofkanzleydecret	18. July 1822.	—	—	48 23	55	

Von Quart - Quitt.

Quartiere

- Erläuterung des §. 8. der Vorschrift über die Quartiergelder vom 19. November 1819
- Bestimmung der Quartier-Competenz der Fortifications-Fouriere von einem Zimmer und einer Küche
- Bestimmungen wegen Bequartierung jener Officiere, die im Laufe eines Quartals in ihrer Garnison anlangen
- Competenz der Quartiere für mehrere, in dem Bequartirungs-Reglement nicht vorkommende Militär-Beamte und Parteyen
- Quartiers-Competenz für Militär-Oberrärzte und Unterärzte
- Maßregeln zur Verminderung der Militär-Bequartierungs-Fonds-Auslagen
- Bestimmung der Quartiers-Gebühr für die, außer ihrem Stationsorte im Dienste reisenden k. k. Militär-Officiere und Anführung der Dienst-Angelegenheit in den Marschrouten dieser Officiere
- Quartiers-Competenz für einige Categorien der Militär-Beamten, insbesondere der Ober-Fouriere
- Quartiers-Competenz für die Regiments-, Verbands-, Revisoren und Conscriptiions-Kahzlegen
- Uebergängige und unbesoldete Beamte und Diener haben kein Quartier-Geld zu erhalten

Quiescenten Die Uebertragung der bereits ordnungsmäßig verliehenen Quiescentengehalte ist in allen Fällen, wo das Wiener-Universal-Cameral-Zahlamt weder mit einer Einstellung noch mit einer Flüssigmachung oder Durchführung interveniret, den Länderstellen zugewiesen

- Bey den, in Ruhestand versetzten Staatsdienern hat der Gehalt entweder von dem Tage des wirklich erfolgten Dienstes-Austrittes oder dem Tage der, von Sr. Majestät, oder der competenten Hof- oder Landesbehörde beschlossenen Quiescirung oder Jubilirung desselben aufzuhören
- Bey Besetzung der Kreiskanzlisten-Stellen ist vorzüglich auf die Officiers, Pensionisten und Quiescenten Rücksicht zu nehmen
- In der Regel ist den Quiescenten und Pensionisten die Ausübung der Advocatur nicht zu gestatten
- Behandlung der Quiescenten, welche ihre Dienstjahre nicht ausweisen, bey Dienst-Erledigungen und späteren Ansprüchen auf ihre normalmäßigen Gebühren

Quittungen der Militär-Witwen und Waisen, welche bey den Kreis-Cassen Pensionen, Provisionen, Gnadengaben u. dgl. beziehen, müssen von dem

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. U. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	13. August 1823.	—	—	48 23	526	
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1823.	51	310			
Hofkanzleydecret	13. Jänner 1824.	—	—	49 24	19	
Hofkanzleydecret	28. Febr. 1824.	52	52			
Hofkanzleydecret	28. Februar 1824	—	—	49 24	168	
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. April 1824.	—	—	49 24	334	
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. July 1824.	—	—	49 24	555	
Hofkanzleydecret	4. August 1824.	52	356			
Berordnung des böhmischen Guberniums	12. August 1824.	—	—	49 24	850	
Hofkammerdecret	16. August 1824.	—	—	49 24	861	
Hofkammerdecret	3. Februar 1821.	49	8			
Hofkanzleydecret	1. July 1823.	51	170			
Hofkammerdecret	23. August 1822.	50	578			
Hofkanzleydecret	15. Decemb. 1822.	—	—	47 22	550	
Hofkammerdecret	20. October 1824.	52	481			
Hofkammerdecret	5. Nov. 1824.	52	485			

Von Quitt — Quitt.

Quittungen

Werbbezirks-Commando oder Stations-Commando vor der Ausbezahlung
vidirt seyn

- Die Buchhaltungen haben die, von ihnen liquidirten Vorpanns- oder
Lieferungs-Quittungen (zur Vermeidung zweymahliger Bezahlungen)
an der Rückseite mit der Nummer, und dem Datum der Liquidation,
dann mit der Fertigung des liquidirenden Buchhaltungs-Individuums
bezeichnen zu lassen
- Allen Cassenbeamten ist das Schreiben der Quittungen für Privat-Par-
teyen untersagt
- Außer den Interessen-Quittungen des Religions- und Studienfondes,
dann jenen der Zucht-, Arbeits- und Krankenhäuser sind nur jene Quit-
tungen als stämpelfrey anzusehen, welche auf die Interessen von den,
dem Armen-, Taubstummen und Blinden-Institute und den Waisenhäu-
fern gehörigen Capitalien lauten
- Vorschrift in Hinsicht der auszustellenden Quittungen über die für die
Ertheilung des Religions-Unterrichtes bey den Criminal-Gerichten be-
willigten Renumerationen
- Verfahren in Hinsicht der Ausstellung und Auszahlung der Quittungen
über die, von den Criminal-Gerichten zur Bestreitung ihrer Auslagen
erhebenden Vorschüsse
- Den Cooperatoren, Capellänen, Exjesuiten, Aushülfspriestern, und
überhaupt allen, die Seelsorge nicht selbstständig ausübenden Priestern
sind ihre Gehalte nur gegen eine, von dem vorgesetzten Dechanten, Pfar-
rer oder Pfarr-Administrator coramisirte Quittung erfolgen zu lassen .
- über Pensionen und anderweite Genüsse, welche von den Provinzial-
Cassen an Hofparteyen erfolgt und für Rechnung des Hofzahlamtes ge-
zahlt werden, müssen sogleich eingesendet werden
- Erneuerung der Vorschrift vom 27. Febr. 1812, wegen Coramisirung
der Pensions-, Provisions- und Quiescentengehalts-Quittungen von der
Curat-Geistlichkeit
- Stämpelpflichtigkeit der, von den Straßenmaterial-Pächtern ausgestell-
ten Quittungen
- In den Interesse-Quittungen öffentlicher Fonds-Obligationen sind nicht
nur die Fonde und Anstalten, welchen die Obligationen gehören, son-
dern auch der Name der Provinz und des Ortes, wo sich der Fond oder
die Anstalt befindet, genau anzugeben
- Verclausedirte Quittungen, welche mit den Anweisung-Decreten nicht
übereinstimmen, dürfen die Cassen von den Parteyen nicht annehmen .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	30. März 1821.	—	—	45 20	198	
Hofkanzleydecret.	21. Juny 1821.	49	161			
Hofkammerdecret.	7. August 1821.	49	208			
Hofkammerdecret.	6. März 1822.	50	106			
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	25. April 1822.	—	—	46 21	404	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	28. April 1822.	—	—	46 21	449	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	5. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Hofkammerdecret.	15. Octob. 1822.	50	655			
Hofkanzleydecret.	16. October 1822.	—	—	47 22	322	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	30. Octob. 1823.	—	—	48 23	610	
Hofkanzleydecret.	2. August 1823.	—	—	49 24	769	
Hofkammer-Präsidialdecr.	16. Nov. 1823.	51	281			

Von Rab — Rauch p.

R.

- Rabenstein** Verlegung der Brückenmäuthe Bergreichenstein und Rabenstein in die Reihe der Privatmäuthe
- Rabbusa** Die, bey Pilsen auf dem Straßenzuge nach Rokizan bestehende Rabbusa-Brücke wird in die zweite Classe der Brückenmäuthe versetzt .
- Radau** Erhebung des Dorfes Radau in der Bucovina zu einem Marktflecken. Benennung der Jahr- und Wochenmärkte alda
- Radna** Ueberlegung des, in dem Untersteyerischen Markte Lichtenwald bestehenden Krainerischen Wein-Zinsoft- und Aufschlagsamtes nach Radna in Krain
- Radschuh** Erneuerter Verboth sich schmaler Radschuhe im Bergabfahren zur Radsperre zu bedienen
- Rang** Bestimmung des Ranges und der Kleidung des Lemberger Universitäts-Rectors bey Landtags-Versammlungen
- Bestimmung des Ranges der verschiedenen Behörden bey öffentlichen Uingängen und Civilfeyerlichkeiten
- Der Beamten der Land-Magistrate und Wirthschaftsämter bey Kirchenfeyerlichkeiten *)
- des Repräsentanten der Schugobrigkeiten in Municipal- und Schugstädten bey öffentlichen Kirchenfeyerlichkeiten **)
- Die Staatsminister haben den Rang zwischen den Staats- und Conferenzzministern, und den Präsidenten der Hofstellen. Unter sich haben sie den Rang nach der Decretirung
- Raths** Häuser und städtische Gebäude in so ferne sie zu Amts-Ubicationen, oder für das Aufsichts-Personale dienen, sind von der Haus-Zinssteuer befreuet ***)
- Personal Alle, bey den Magistraten mit dem Rathspersonal sich ergebenden Veränderungen sind schleunig der Landesstelle anzuzeigen; eben so sind die mit den Justitiären vorkommenden Veränderungen unmittelbar zur Kenntniß des k. k. Appellations-Obergerichtes zu bringen
- Rauchfänge** (Schornsteine) Zweckmäßige Herstellung der Schornsteine auf dem Lande
- Rauchfanglehrer** Abschaffung der Benennung Kreis-Rauchfanglehrer in Galizien
- Rauch-Papier** Verboth des sogenannten Rauchpapiers zur Vertilgung des Ungeziefers

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. B. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	9. April 1824.	—	—	49 24	333	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	5. May 1824.	—	—	49 24	373	
Berordnung des galizischen Guberniums	19. Juny 1822.	—	—	46 21	791	
Berordnung des illyrischen Guberniums	8. Juny 1821.	—	—	45 20	409	
Hofkanzleydecret	11. Februar 1823.	—	—	48 23	107	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1821.	—	—	45 20	428	
Hofkanzleydecret	2. Novemb. 1821.	49	323			
Hofkanzleydecret	25. July 1822.	—	—	47 22	39	*) Für Mähren.
Hofkanzleydecret	15. Sept. 1822.	—	—	47 22	163	**) Für Mähren.
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	64			
Hofkanzleydecret	28. October 1824.	—	—	49 24	1041	***) Für Laibach und Triest.
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	31. May 1822.	—	—	46 21	627	
Hofkanzleydecret	7. Juny 1822.	—	—	46 21	628	
Hofkanzleydecret	7. Juny 1822.	—	—	46 21	628	
Hofkammerdecret	24. August 1822	50	591			
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822.	50	604			

Von Raucht — Reclam.

Rauchtabak Herabsetzung des Ausgangs-Zolles für den gesponnenen und geschnittenen Rauchtabak

Real-Schullehrer Instruction für Lehrer der Real-Schulen

Recepissen Erneuerung der Verordnung, durch welche die Parteyen angewiesen sind, auf den Post-Recepissen nebst ihrer Namensunterschrift auch den Tag und das Jahr des Empfanges und bey gerichtlichen Zuschriften die Geschäftszahl eigenhändig beizusetzen, widrigens das Recepisse nicht anzunehmen wäre

Recepte für Arzneyen an Arme sind nachträglich von der Ortsobrigkeit und dem Pfarrer zu bestätigen

Rechenkunst Instruction über den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst für die Grammatical-Lehrer in den Gymnasien der L. L. österreichischen Staaten

Rechnungs-Eingaben Instruction für die landesfürstlichen Städte und Märkte zur Verfassung der jährlichen Rechnungs-Eingaben

—— **Mängel** in Wirkungskreis der Länderstellen und Administrationen in Nachsichtsfällen von Rechnungs-Mängel-Erldßen

—— **Erneuerung** der Vorschrift in Hinsicht der, den Rechnungsführern eingeräumten Frist zur Einbringung der Vorstellungen gegen die ihnen gegebenen Rechnungs-Erledigungen oder Mängels-Erldürterungen

Rechts-Weg Der §. 398 des II. Theiles des Straf-Gesetzbuches und der §. 1340 des allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches werden dahin abgeändert, daß, wie bisher schon in Criminal-Fällen, so künftig auch bey schweren Polizey-Übertretungen gegen die, in dem politischen Straf-urtheile erfolgte Bestimmung des Ersatzes oder der Entschädigung der Rechtsweg nur dem Beschädigten, nicht aber auch dem verurtheilten Beschädigten vorbehalten seyn soll

Reclamationen Art, Form und Frist zur Einreichung der Reclamationen einzelner Grundbesitzer über die Resultate des Grundsteuer-Provisoriums

—— **Bestimmung** der Entschädigungs-Gebühren für die Kunstverständigen zur Untersuchung der, gegen das Waldertragniß vorkommenden Reclamations-Beschwerden

—— **Die Grundsteuer-Bezirks-Obrigkeiten** haben neben der Grundertrags-Matrikel einer jeden Steuergemeinde eine eigene Vormerkung unter der Benennung: »Vormerkung der durch richtig gestellte Reclamationen in der Grundertrags-Matrikel vorgefallenen Aenderungen zu führen«. Formular hierzu

—— **Art** der Hereinbringung der Kosten in Reclamations-Untersuchungen in Grundsteuer-Gegenständen

G e t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	21. July 1824.	52	324			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	267			
Hofkammerdecret	21. März 1821.	49	87			
Hofkanzleydecret	22. März 1824.	—	—	49 24	305	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	68			
Hofkanzleydecret	4. Juny 1824.	52	238			
Hofkammer-Präsidialdecr.	23. Februar 1823.	51	55			
Berordnung des böhmischen Guberniums	16. October 1823.	—	—	48 23	580	
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	104			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	353			
Hofkanzleydecret	31. März 1823.	—	—	48 23	224	
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	51	178			
Hofkanzleydecret	30. Juny 1824.	—	—	49 24	525	

Von Recrut — Reisek.

Recrutirungs-Flüchtige sind jene, die sich über erhaltene Vorforderung nicht zur Assentirung stellen, und dagegen flüchtig werden . . .

Recurse Verfahren bey den, gegen Meisterrechts-, Gewerbs- und Handlungs-Befugniß-Verleihungen eingebrachten Recursen

— Jene Recurs-Beschwerden, aus deren Inhalte schon vorhin die Ueberzeugung hervorgehet, daß zu einer Reformation der Entscheidung kein Grund vorhanden ist, sind ohne erst Bericht hierüber abzufordern, ohne weiters zurück zu weisen . . .

— In jenen Fällen, wo der ausgemessene Erbsteuer-Betrag von den Erben nicht auf der Stelle entrichtet wird, sondern sich darüber noch Recurse oder Gnadengesuche ergeben, ist den Erben die Sicherstellung des Erbsteuer-Betrages durch Depositirung zuzugestehen . . .

— Verfahren, wenn bey schweren Polizey-Uebertretungsfällen über eine Hofberufung gegen ein, von der Landesstelle im Recurswege bestätigtes oder gemildertes Strafurtheil, Acten und Berichte von der Hofkanzley abgefordert werden . . .

Redemptoristen Den Mitgliedern des Redemptoristen-Institutes, so lange dasselbe kein hinreichendes Vermögen besitzt, seinen, in den Weltpriesterstand übertretenden Mitgliedern den erforderlichen Tischtel mitzugeben, ist wie jedem andern Deficienten-Weltpriester im eintretenden Untauglichkeitsfalle zur Seelsorge der Tischtel aus dem Religionsfonde zuzusichern und zu verabfolgen . . .

Redimirungs-Laxe Nach einer königlich-bayrischen Verordnung sind die Regions- und Landwehr-Flüchtigen Bapern, die mit obrigkeitlicher Bewilligung nach Oesterreich auswandern, eine Militär-Pflichtigkeits-Redimirungstaxe zu entrichten nicht verbunden, jedoch gegen dem, daß von den, nach den bayrischen Staaten auswandernden Reserve- und Landwehrpflichtigen Oesterreichern die bisher bestandene erwähnte Taxe gleichfalls nicht gefordert werde . . .

Regular-Clerus Die vergleichenden Ausweise über den Personalstand des Regular- und Sacular-Clerus sind immer von drey zu drey Jahren vorzulegen . . .

Reisniger-Untertanen Siehe Gotscheer.

Reise-Bewilligungen Die Cautionen zu Reisebewilligungen in das Ausland sind in Conv. Mze. abzunehmen . . .

— - Kosten Bestimmung der Reisekosten für die Zöglinge des höhern geistlichen Bildungs-Institutes . . .

— — Bemessung der Reisekosten-Vergütung für landesfürstliche und Patrimonial-Gerichtsbeamten in Privat- oder Partey-Angelegenheiten . . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. May 1822.	50	272			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	21. Sept. 1821.	—	—	45 20	710	
Commercial - Hofcommis- sions - Decret	11. Jänner 1822.	50	7			
Hofkanzleydecret	20. Jänner 1822.	50	9			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	21. März 1822.	—	—	46 21	275	
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	46	
Hofkanzleydecret	10. May 1821.	49	131			
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	25			
Hofkanzleydecret	11. Februar 1823.	51	42			
Hofkanzleydecret.	27. Jänner 1821. 5. Decemb. 1823.	49 51	7 302			
Verordnung des Tyroler- Guberniums	31. Jänner 1821	—	—	45 20	42	

Von Reiset — Reiset.

Reise-Kosten

- — — — — Erneuerung der Vorschrift wegen Verfassung der Liquidationen der Reisekosten-Diäten in Hinsicht der Angabe der auf der Reise zu gebrachten Tage
- — — — — Berichtigung der Reisekosten und Diäten in Standrechtsfällen in Ländern, wo kein Criminal-Fond besteht
- — — — — Verfahren bey Erhebung der, zur Bestreitung der Reisekosten der Criminal-Gerichtsbeamten aus den Kreisassen angewiesenen Vorschüsse
- — — — — Die Vergütung der Untersuchungskosten, d. i. der Diäten und Reisekosten für das öffentliche Sanitäts-Perfonale in Fällen, wo Menschen oder Thiere von wüthenden Hunden gebissen wurden, ist aus dem Cameralfond zu bestreiten
- — — — — Wie die Reisekosten-Liquidationen über Bezirksbereisungen und andere Untersuchungen von den Kreis-Commissären und Kreis-Ingenieuren zu verfassen sind
- — — — — Vorschrift, wie die Diäten und Reisekosten-Liquidationen von der Geistlichkeit zu verfassen, und einzubringen sind
- — — — — Das in Häusersteuer-Angelegenheiten reisende Kreisamts-Perfonale ist anzuweisen, über die in diesen Angelegenheiten vorgenommenen Commissionen abgesonderte Liquidationen einzubringen, weil die Vergütung hiefür nicht aus dem Cameralfonde, sondern aus der l. Catastral-Cassa angewiesen wird
- — — — — Den Dechanten und Schuldistricts-Aufsehern, wenn sie zu Schul- oder Kirchen-Commissionen in ihrem Districte gerufen werden, sind keine Diäten und Reisekosten bewilliget
- — — — — Vorschrift wegen Anweisung und Verabfolgung der Vorschüsse, Diäten und Reisekosten für Criminal-Gerichtsbeamte
- Reisen Jeder Reiselustige Studierende muß verhalten werden, sich mit einem förmlichen Paß zu versehen, und es darf dem Unfuge nicht Paß gegeben werden, Studierende reisen zu lassen, die bloß mit Studienzeugnissen versehen sind
- — — — — Particularien Im Allgemeinen sind die Reiseparticularien von den in Commission reisenden Beamten von dem Tage der vollendeten Commission an gerechnet, binnen 6 Monathen, von den Cassenbeamten aber binnen 14 Tagen vorzulegen
- Reise-Pässe Den Handwerksburtschen adeliger Abkunft dürfen die Landes-Hefs Reisepässe in das Ausland erteilen, wenn erwiesen ist, daß sie eine Wanderung in der Absicht antreten, um sich in der angenommenen Profession zu vervollkommen
- — — — — Verfügungen wegen Pässen zu Reisen in das ottomanische Gebieth
- — — — — In Fällen, wo bereits eine höchste Bewilligung zur Reise in das

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	12. März 1821.	—	—	45 20	168	
Hofkanzleydecret	23. März 1821.	—	—	45 20	185	
Verordnung des böhmischen Guberniums	5. April 1821.	—	—	45 20	208	
Hofkanzleydecret.	17. May 1821.	—	—	45 20	313	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	17. July 1821.	—	—	45 20	496	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	21. Decemb. 1821.	—	—	45 20	926	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	20. Sept. 1822.	—	—	47 22	168	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Februar 1822.	—	—	48 23	94	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	8. Februar 1823.	—	—	48 23	95	
Präsidentialdecret des böhmischen Guberniums. . . .	10. Octob. 1822.	—	—	47 22	282	
Hofkammerdecret	12. Nov. 1821.	49	332			
Ministerial-Schreiben . . .	4. Jänner 1821.	49	2			
Hofkanzleydecret	25. Februar 1822	—	—	46 21	163	

Von Reisen — Relig.

Reise-Pässe

Ausland auf eine bestimmte Zeit für Jemand ertheilt wurde, kann der Landes-Chef die Verlängerung, der ursprünglich bemessenen Dauer des Aufenthaltes im Auslande bis auf die Zeit von drey Monathen aus eigener Macht zugestehen.

Erneuerung der Vorschriften wegen Ertheilung der Reisepässe in die österreichischen Provinzen und in das Ausland

Reise-Pauschalien: In den neu acquirirten Provinzen ist sich hinsichtlich der Erfolgung der Reisepauschalien nach dem Hofkanzleydecrete vom 21. August 1814 zu benehmen, mit welchen als Grundsatz festgesetzt wurde, daß allen, mit jährlichen Pauschalbeträgen für amtliche Reisen betheiligten Staatsbeamten, dieses Reisepauschale in je-
nen Fällen, wenn sie wegen ihrer Verwendung zu einem anderweitigen Geschäfte, oder mit Urlaub von ihrem gewöhnlichen Amte-orte entfernt seyn sollten, erst mit Anfange des siebenten Monats nach dem dießfälligen Dienst-Austritte jedes Jahr einzuziehen sey.

Reise- und Zehrungs-Kosten sind den Schuldistricts-Ausschüssen bey Schulvisitationen in Conv. Wze. zu vergüten.

Reise-Vergütungen: Einstellung der Reisevergütungen aus dem Straßenfonde für die officiose Mitwirkung der Kreisamts-Beamten, bey dem Straßenbauwesen.

Reiten Verboth des zu schnellen und unregelmäßigen Fahrens und Reitens.

Religions-Fond Verfassung und Vorlage der Ausweise über die bey dem Religionsfonde vorgefallenen Veränderungen in Hinsicht der Pensionen, Provisionen u.

Religions-Lehr-Amt Grundsätze wie bey den Concurß-Prüfungen für die Religions-Lehrämter vorzugehen.

Religions-Lehrer Instruction für die Religionslehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten.

Religions-Uebertritt Die jüdischen Aelteren oder Vormünder sollen, nach dem Rescripte vom 15. Februar 1765 angehalten werden, nach Maß ihres Vermögens den zum Christenthum übertretenden Kindern die Kindestheile realiter, oder mittelst Bürgschaft zu versichern. Da diese Vorschrift im Widerspruche mit dem §. 762 des dormaligen Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches steht, so wird selbe aufgehoben.

Verfahren bey der Trennung und Scheidung jüdischer Ehen, wenn ein oder beyde Theile zur christlichen Religion übertreten.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Ministerialschreiben . . .	10. April 1822.	50	160			
Berordnung des böhmischen Oberministeriums . . .	6. August 1823.	—	—	48 23	499	
Hofkammereidecret . . .	19. August 1822.	50	577			
Hofkanzleydecret . . .	25. April 1822.	50	227			
Hofkanzleydecret . . .	7. Octob. 1824.	—	—	49 24	1037	
Berordnung der Niederösterr. Regierung . . .	6. März 1822.	—	—	46 21	259	
Berordnung des böhmischen Oberministeriums . . .	14. März 1824.	—	—	49 24	298	
	29. May 1824.	—	—	49 24	429	
Studien-Hofcomm.: Decret.	1. Novemb. 1823.	51	277			
Studien-Hofcomm.: Decr.	28. Febr. 1822.	50	52			
Hofkanzleydecret . . .	20. Sept. 1821.	49	282			
Hofkanzleydecr . . .	6. Jänner 1822.	50	4			

Von Relig — Reserv.

Religions-Unterricht Einführung des Lehrbuches: Systematischer Religions-Unterricht für die Candidaten der Philosophie

— — — Wie sich in Ansehung des religiös-moralischen Unterrichtes der studierenden Israeliten und Katholiken zu benehmen

— — — Sicherstellung und Besorgung des Religions-Unterrichtes an Filial-Trivialschulen

— — — Katholische Schüler, welche katholische Schulen besuchen, können, wenn sie von dem Wohnorte des Pastors weit entfernt sind, jährlich durch 4 Wochen dahin entlassen werden, um den Religions-Unterricht ihrer Confession erhalten zu können

Remunerationen Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen bey Remunerationen der Beamten

— — — Bestimmung der Remunerationen für die Ertheilung des Religions-Unterrichtes in den Criminal-Gefängnissen

— — — Nur für die ganz besonders ausgezeichneten und dabey dürftigeren Lehrer ist bey dem Wiederholungs-Unterrichte auf Geld-Remunerationen anzutragen, für die besser dotirten Lehrer sind Ehrenbelohnungen, andere Auszeichnungen und Aufmunterungen in Vorschlag zu bringen

— — — Siehe auch Belohnungen.

Nieder-Brücke welche zwischen den beyden Wegmauth-Stationen Niederdorf und Lienzerklaus liegt, wird als mauthpflichtig bezeichnet

Repräsentanten Bey der Schöpfung gerichtlicher Zwischenurtheile in Fiscal-Angelegenheiten müssen die Cameral-Repräsentanten persönlich erscheinen. Deren Benehmen hierbey

Repuncirung Siehe Puncirung.

Reservations-Urkunden Zur Evidenthaltung des Standes sämtliche Invaliden sind die Parental- und Reservations-Urkunden derselben nach ihrem erfolgten Tode an das General-Commando des betreffenden Landes einzusenden

Reserven Vorschrift in Hinsicht der durch Superarbitrirung als untauglich erkannten Reservemänner

— — — Behandlung der Reservemänner und Soldaten bey Selbstbeschädigungen *)

— — — Vorschrift, wie jene Reserve-Männer zu behandeln, welche sich der jährlichen Waffenübung entziehen

— — — Nachträgliche Verordnung zu der, unterm 10. September 1821, wegen Evidenthaltung des Reserve-Standes den Länderstellen erteilte Weisung

— — — Begünstigung der Reserve-Männer, die zur Completirung des Kaiser-Jäger-Regimentes beigezogen werden, hinsichtlich der Capitulationszeit

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Sept. 1822.	50	608			
Studien-Hofcomm. Decr.	7. Decemb. 1822.	—	—	47 22	532	
Studien-Hofcomm. Decr.	17. April 1824.	52	198			
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1139	
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93			
Berordnung des böhmischen Guberniums	8. Februar 1822.	—	—	46 21	122	
Studien-Hof-Comm. Decr.	14. August 1824.	52	372			
Berordnung des tyrolischen Guberniums	16. August 1822.	—	—	47 22		
Hofkammerdecret.	11. Jänner 1822.	50	61			
Hofkanzleydecret	1. Octob. 1821.	49	292			
Hofkanzleydecret	14. März 1821.	49	132			
Hofkanzleydecret	19. August 1821.	49	214			
Hofkanzleydecret	10. Sept. 1821.	49	227			
Hofkanzleydecret	11. Decemb. 1821.	49	377			
Hofkanzleydecret	3. Februar 1823.	—	—	48 23	90	

*) 38 mit der
Circular-Bes
ordnung v. 7.
März 1811 in
Verbindung.
Siehe Haupt
repert. 8. Bd.
Seite 364.

*) Ist mit der Circular-Berordnung v. 7. März 1811 in Verbindung.
Siehe Haupt-
reper. 8. Bd.
Seite 364.

Von Rett — Rückst.

Rettung Für die Rettung eines, in offener Lebensgefahr schwebenden Menschen ist eine Belohnung von 25 fl. Conv. Mze. bewilligt.

Neu-Geld Grundsätze, welche die Staats-Behörden bey den eingeleiteten Versteigerungen in Hinsicht des Kaugeldes zu beobachten haben.

Ritter-Orden Bestimmung rücksichtlich des Pensions-Genusses der, im dem Auslande befindlichen Ritterorden der eisernen Krone.

Ritt-Geld Bestimmung des Postrittgeldes und des Passagiersporto auf dem Postwagen.

Roboth Robothkräftige Unterthanen sind nach dem Unterthans-Strafpatente vom 1. September 1781, und nach dem Hofdecrete vom 17. Jany 1790 zu behandeln.

— Erklärung der Vorschrift vom 31. August 1822 in Hinsicht der Frohn-freyheit der Bergwerke und der Zehent-Rückvergütung.

Roboth-Relution Alle Roboth-Relutions-Verträge, auch wenn sie auf eine mindere Dauer als auf drey Jahre zu gelten haben, müssen die kaiserliche Bestätigung erhalten.

— Aufhebung der Reg-Roboth-Relution in Oesterreich ob der Enns.

Roden-Gänge Die, in mehreren Gebirgs-Geenden Böhmens üblichen sogenannten Roden- und Lichtengänge sind noch ferner gestattet.

Rob-Eisen Zoll Begünstigung für Erz-Kohlen- und Rob-Eisenerzfuhrn.

Rokitzan Einhebung der Brückenmauth zu Rokitzan nach der ersten Classe.

Römische-Alterthümer Einführung des Lehrbuches der römischen Alterthümer; Instruction zu dessen methodischem Vortrage.

Römischer Hof Siehe Kirchenstaat.

Rosinen Herabsetzung des Einfuhrzolls für ganz und halb verdorbene ungenießbare Rosinen.

— Die Bewilligung zur Einfuhr der, zum Gebrauche der Bierweis- oder anderer Fabriken erforderlichen ganz oder halb verdorbenen, ungenießbaren Rosinen hat die Landesstelle zu erteilen.

Rothes-Feuer Verbot der Erzeugung des Gebrauches und Verkaufes der, unter dem Nahmen »Rothes Feuer« benützten Masse.

Rovigno Gerichtsbarkeit des Stadt- und Landrechtes zu Rovigno über die Unterthanen der ottomanischen Pforte seines Bezirkes.

Rückstände Es ist den Dominien nicht gestattet, von ihren Unterthanen über Urbargial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen, oder solche Rückstände auf die Realitäten der Unterthanen intabuliren, oder pränotiren zu lassen.

— Alle Activ-Rückstände der politischen Fonde sind mit Strenge einzutreiben. Hierüber sind halbjährige Ausweise vorzulegen.

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	10. Novemb. 1821.	49	332			
Hofkanzleydecret	20. April 1821.	49	117			
Hofkammerdecret	28. July 1824.	52	331			
Hofkammerdecret	27. Febr. 1821.	49	42			
Berordnung des böhmischen Guberniums	3. May 1821.	—	—	45 20	279	
Hofkammerdecret	23. Febr. 1824.	—	—	49 24	289	
Hofkanzleydecret	9. Nov. 1821.	—	—	45 20	785	
Hofkanzleydecret	27. Juny 1824.	—	—	49 24	524	
Hofkanzleydecret	21. Juny 1824.	—	—	49 24	514	
Hofkammerdecret	7. April 1821.	—	—	45 20	206	
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. October 1822.	—	—	47 22	216	
Studien-Hofcomm. Decr. „	6. April 1822.	—	—	46 21	319	
Hofkammerdecret	18. Sept. 1822.	50	610			
Hofkammerdecret	13. August 1823.	51	190			
Berordnung der niederösterreich. Regierung	5. Decemb. 1823.	—	—	48 23 46	710	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1822.	—	—	21	623	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	22			
Hofkanzleydecret	14. Sept. 1821.	49	276			

Von Rud. — Saln.

Rudelsdorf Die zur Mauthstation Landstron gehörige Wehrmauth Rudelsdorf wird aufgehoben

Russische Heißöfen werden ihrer Construction nach als vortheilhaft zur Beheizung öffentlicher Anstalten geschübert

Rußland Zusatz-Artikel zu dem, zwischen Oesterreich und Rußland bestehenden Cartel vom 24. May 1815 wegen wechselseitiger Auslieferung der Deserteurs

— Befreyung der kaiserlich-russischen Unterthanen von der Entrichtung der landesfürstlichen Abfuhrsgeldes gegen Reciprocität

Rustical-Grund-Besitzer Das Rustical- und das Dominicalbesitzthum sind bey Steuernachlässen in Elementar-Anfällen gleich zu halten

Rzeszow Anfang der Wirksamkeit des neu organisirten Criminal-Gerichtes Rzeszow in Galizien

S.

Saalfelden Auflösung der zwey gemeinen Grundzoll-Ämter zu Mitterföll und Saalfelden

Saaz Uebertragung des bisher in Oberleitensdorf, bestandenen Saazer Zollgefällen-Inspectorates nach Leplitz

Sabadow Errichtung der Brückenmauth nach dem Tariffe der ersten Classe zu Sabadow, Stryer Kreises in Galizien

Sacco Provisorische Uebersetzung des Mauth-Oberamtes von Sacco nach Roveredo

Sachsen Auf den Adressen jener amtlichen Erlasse, welche portofrey aus den k. k. österreichischen Staaten an die königliche-sächsischen Behörden zu gelangen haben, ist nicht nur der Gegenstand der Aufschrift im Allgemeinen, sondern auch die Bemerkung ex Officio beizufügen

Sagurie Errichtung einer Zwischenwegmauth-Station zu Sagurie auf der Straßenstrecke zwischen Adelsberg und Feistritz bey Pornegg *)

Säcke Johann Michael Bayerleithner's Erfindung, Säcke ohne Naht zu verfertigen, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht

Salinen-Direction Errichtung einer Salinen-Direction für die Meersalz-Erzeugung im Küstenlande

Salniter Die eigentlichen Werkstätte der Salniter-Erzeuger sind in der Berücksichtigung des Salniter-Erzeugungs-Parentes vom 21. December 1807. §. 13., so fern das Locale nicht gemiethet ist, und daher seinem Eigenthümer einen Miethzins abwirft, von der Hauszins-Steuer, welcher in der Regel auch Werkstätte unterliegen, frey zu lassen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pos. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	18. Sept. 1822.	—	—	47 22	167	
Hofkanzleydecret	14. März 1821.	49	84			
Ergeben Wien	29. Sept. 1822.	50	615			
Hofkanzleydecret	14. Juny 1824.	52	289			
Hofkanzleydecret	28. October 1824.	52	482			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	—	—	48 23	189	
Berechnung des päpstlichen Guberniums	11. October 1824.	—	—	49 24	1020	
Hofkammerdecret	21. August 1821.	—	—	45 20	566	
Hofkammerdecret	7. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Hofkammerdecret	18. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1137	
Hofkammerdecret	14. Nov. 1821.	—	—	45 20	814	
Hofkammerdecret	15. Nov. 1822.	50	665			
Hofkammerdecret	7. Juny 1824.	—	—	49 24	481	*) für Ungarn.
Commerzial- Hofcommis- sionsdecret	14. Jänner 1821.	—	—	45 20	13	
Hofkanzleydecret	8. July 1821.	—	—	45 20	472	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	352			

Von Saln — Sanitätsf.

Salniter

- Zur Handhabung der Conscriptiions- und Recrutirungs-Vorschriften sind nur solche Individuen mit Pulver- und Salniter-Erzeugungs-Befugnissen zu betheilen, welche mit den vorgeschriebenen gältigen Pässen ihrer Grund- und Conscriptiions-Obrigkeiten versehen sind
- Nur solche Individuen sind mit Pulver- und Salniter-Erzeugungs-Befugnissen zu betheilen, welche mit gältigen Pässen ihrer Grund- und Conscriptiions-Obrigkeiten versehen sind

Salz Bey den Salinen zu Aulse wird jedermann unter gewissen Beschränkungen die, zum eigenen Bedarf verlangte Quantität Salz im festgesetzten Grund- oder Pfannenpreis verabsolget

- Die Salniterkeder dürfen das Digestiv-Salz nur allein directe an Glas- und chemische Producten-Fabricanten verkaufen
- Wiedereinführung des freyen Salzhandels in Steyermark und im Raasdorfurter Kreise
- Herabsetzung des Preises des Salzpfannenkerues auf 6 fl. 21 kr. Conv.Mze.
- Verboth der Ausschiffung des, aus den Aerarial-Magazinen zu Zeng oder Carlopago erkaufteu Salzes an einer der österreichischen Küsten
- Erhöhung des Salzpreises in dem Villacher Kreise
- Erhöhung des, für alle Meersalz-Gattungen an der steyermärkisch-, ungarischen und croatischen Gränze bestehenden Impostes
- Einführung des freyen Salzhandels in der Provinz Nieder-Oesterreich und Oesterreich ob der Enns mit Ausnahme des Salzburger-Kreises und des Innviertels
- Bestrafung unbefugter Wendungen von Salz-Quellen
- Verschleiß-Preis bey den Nieder-Oesterreichischen Salz-Magazinen

Salzburg Künftige Behandlung der Beutellehen im Herzogthume Salzburg

- Auflösung der bestandenen Finanz-Direction in Salzburg, und Zuweisung des Steuerwesens in dem Herzogthume Salzburg an das dortige Kreisamt, dann der Salz-Ausschlags-Verwaltung an die Rauthgefallen-Administration

- Zehentordnung für das Herzogthum Salzburg

Sammlungen Erneuerung der Vorschriften wegen Einleitung der Sammlungen milder Beyträge

Sanitäts-Fehden Vorschrift in Hinsicht der Ausstellung der Gesundheits-Pässe oder Sanitätsfehden

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	11. Juny. 1822.	50	394			
Hofkanzleydecret	21. Juny 1822.	—	—	46 21	632	
Hofkammerdecret	2. Juny 1821.	—	—	45 20	403	
Hofkammerdecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	161	
Hofkammerdecret	27. Juny 1822.	—	—	46 21	803	
Hofkammerdecret	30. Juny 1822.	—	—	46 21	808	
Hofkammerdecret	4. July 1822.	—	—	47 22	7	
Hofkammerdecret	10. Sept. 1823.	—	—	48 23	547	
Hofkammerdecret	29. Sept. 1823.	—	—	48 23	559	
Hofkammerdecret	8. Februar 1824.	—	—	49 24	136	
Hofkammerdecret	20. May 1824.	—	—	49 24	414	
Hofkammerdecret	22. Sept. 1824.	—	—	49 24	960	
Hofkanzleydecret	23. May 1821.	—	—	45 20	382	
Kundmachung d. ob der Ceu- sifchen Regierung	22. Decemb. 1821.	—	—	45 22	929	
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	115	
Verordnung des böhm. ischen Guberniums	3. October 1821.	—	—	45 20	722	
Hofkanzleydecret	25. July 1822.	—	—	47 22	40	
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1823.	—	—	48 23	1	

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts-Gegenstände Bemessung der Vorspann für Unter- und Ober-
ärzte

— — — Die Bereitung eines Weines oder Effigs aus Weinlager ist,
als der Gesundheit nachtheilig, strenge verbotben, und es soll die-
ses Gemisch lediglich zum Brantweinbrennen verwendet werden .

— — — Behandlung der Verlassenschaften der, im Prager allgemeinen
Krankenhaus verstorbenen Individuen und Verfassung der Berich-
te in Rücksicht der Verpflegskosten - Abschreibung der daselbst unent-
geldlich behandelten und verstorbenen Individuen

— — — Verfahren vor, und bey der Aufnahme der Kranken in das allge-
meine Krankenhaus zu Prag

— — — Sanitäts-Beamte der Kreise haben die Auslagen für die Vorspann
bey Geschäfts-Reisen in Conv. Münz. aufzurechnen. Eben so sind
alle von Seite des Cameral-Herars zu leistenden Medicamenten-
und chirurgischen Operaten - Vergütungs - Beträge von den Apo-
thekern und dem wundärztlichen Personale im Kreise bloß in Conv.
Münze aufzurechnen

— — — In den Sanitäts-Berichten sind die mit Menschenblättern behaf-
tet gewesen, und an denselben verstorbenen Individuen gehörig
anzuführen

— — — Die Einsendung der jährlichen Ausweise über die mit Menschen-
Blättern behaftet gewesen, und an denselben verstorbenen Indi-
viduen hat für die Zukunft ganz zu unterbleiben, dagegen sind
diese Individuen in den Sanitäts-Berichten aufzunehmen . . .

— — — Belehrung, auf welche Art den Schülern der Heilkunde ein elimi-
scher Unterricht über den Wahnsinn und über die Krankheiten der
Kinder zu erteilen ist

— — — Erneuerung der, in dem §. 7., des Sanitäts-Normale von 2.
Jänner 1770 festgesetzten Anordnung, daß Aerzte und Wund-
ärzte im Falle ihrer Entfernung vom Hause den Ort, wo sie zu
finden sind, bekannt machen, um in Unglücks-Fällen den nöthigen
ärztlichen Verstand zu leisten

— — — Wirkungskreis der politischen, und Cameral-Behörden in Anse-
hung des unbefugten Verkaufes der Arzneymitteln

— — — Die von den Kreisärzten und Kreis-Wundärzten aufgerechneten
Tagelder und Reisekosten sind nicht mehr von Fall zu Fall einzeln,
sondern zu Ende eines jeden Viertel-Solarjahres zusammen zur
Vergütungs-Anweisung der Landesstelle vorzulegen

— — — Bey Erstattung der Vorschläge zur Vertheilung erledigter Sti-
pendien ist auch auf die Schüler der Wundarzneykunde Bedacht zu
nehmen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gouttsche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd	Seite.	
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821.	—	—	45	1	
	6. July 1821.	—	—	20	467	
Hofkanzleydecret	28. Jänner 1821.	49	6			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	28. Jänner 1821.	—	—	45	36	
				20		
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	28. Jänner 1821.	—	—	45	34	
				20		
Hofkammerdecret	12. Febr. 1821.	—	—	45	81	
				20		
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	19. Febr. 1821.	—	—	45	95	
				20		
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	19. Februar 1821	—	—	45	95	
				20		
Studien-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1821.	49	37			
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	24. Februar 1821.	—	—	45	104	
				20		
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	75			
Verordnung d. böhmischen Guberniums	25. März 1821.	—	—	45	190	
				20		
Studien-Hofcomm. Decr.	25. März 1821.	—	—	45	188	
				20		

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts-Gegenstände

- — — — — Bey Arzney-Rechnungen der Apotheker und Wundärzte, die eine eigene Haus-Apothekc zu führen berechtigt sind, ist bey Epidemien, Venerien und Viehseuchen der zehenprozentige Abzug in Anwendung zu bringen
- — — — — Zusammenstellung der Vorschriften in Hinsicht der Schutzpocken-Impfung
- — — — — Die Länderstellen werden von der Einsendung der Arzney-Liquidationen bey Arzneylieferungen für öffentliche Anstalten, oder auf Rechnung eines Fonds, der unter der Aufsicht oder unter dem Schutze der Staats-Verwaltung steht, in so ferne entzogen, als solche Liquidationen die Summe von Einhundert Gulden nicht überschreiten. Alle diesen Betrag überschreitenden Arzney-Rechnungen aber sind nach vorläufiger Prüfung in linea medica, und nach buchhalterischer Berichtigung des Calculs zur Revision der Stiftungs-Hofbuchhaltung nach der Arzney-Taxe der Hofkanzley vorzulegen
- — — — — Bey dem Ansuchen um die Aufnahme in die unentgeltliche Krankenpflege oder Versorgung im Siechen-Hause zu Prag ist immer das Conscriptiohs-Zeugniß über die Eingeburt oder den zehnjährigen Aufenthalt in Prag beizubringen
- — — — — Wenn, und in so ferne von den öffentlichen Kranken-Anstalten in Prag den Prager Barmherzigen oder Elisabethinerinnen, Kranke aus Mangel an Raum zugesendet werden, ist diesen Instituten für jeden dahin gesendeten die, für zahlende Kranke der letzten Abtheilung vorgeschriebene Gebühr abzugsfrey aus jenen Local-Quellen zu vergüten, aus welchen die öffentlichen Krankenanstalten unterhalten werden
- — — — — Behandlung der syphilitisch (venerisch) erkrankten Weibspersonen in Hinsicht der Aufnahme und Verpflegung in dem Prager venerischen Euthause
- — — — — Belehrungen in Beziehung auf die Verschreibung, Bereitung und Taxirung der, in der österreichischen Pharmacopoe nicht enthaltenen Arzneymittel
- — — — — Benennung bey Besetzung der 8 Stiftungsplätze in dem Wiener Blinden-Institute *)
- — — — — In der Regel ist nach der Verordnung vom 11. Jänner 1816 der vermögliche Eigenthümer eines toll gewordenen Hundes zum Ersatze der wirklichen Euthkosten für die gebissenen Personen zu verhalten, sonst aber hat die Ortsgemeinde sammt der Grund-Obrigkeit gemeinschaftlich Ein Drittel, und die beyden andern Drittel der Staatsschatz auf sich zu nehmen. Die Vergütung der Untersuchungskosten

G a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz l.		Kropatsch. u. Gouttsche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	103			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	8. April 1821.	—	—	45 20	212	
	11. May 1821.	—	—	45 20	300	
Hofkanzleydecret.	12. April 1821.	—	—	45 20	250	
Verordnung des böhmischen Guberniums	13. April 1821.	—	—	45 20	256	
Hofkanzleydecret	7. May 1821.	—	—	45 20	293	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	11. May 1821.	—	—	45 20	298	
Hofkanzleydecret	15. May 1821.	—	—	45 20	175	
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	46 21	314	*) An die niederösterreichische Regierung.

Von Sanitäts- — Sanitätsg.

Sanitäts- Gegenstände

- für das öffentliche Sanitätspersonal ist aus dem Staatsfchaze zu bestreiten
- — — Vorſichten zur Verhütung des Ausbruches und der Verbreitung der Hundswuth und Behandlung der von wüthigen, oder der Wuthverdächtigen Hunden und andern Thieren gebißenen Menſchen
- — — Den inländiſchen Apothekern iſt die Einfuhr des Venetianiſchen und Triester Thierakts gegen vorläufiger Bewilligung der Landesſtelle bewilliget
- — — Die Unter- Wundärzte ſollen nicht aus der Claſſe der Schüler gewählt, ſondern hierzu nur ſolche Individuen berufen werden, welche bereits entweder allen, oder wenigſtens Einer ſtrengen Prüfung ſich mit Beyfall unterzogen haben
- — — Die Koſtgeſelder und andere Beyträge für Pfl egdältern der Findlinge, die Aufnahms- Taxen für Findelkinder in die Wiener Findel- Anſtalt, dann die Ammen- und Känzley- Taxen in der Wiener Findel- Anſtalt ſind vom 1. November 1851 an in Conventions Münze zu entrichten
- — — Umſetzung der Verpflegsbeträge, Begräbniß- Taxen, und der Taxen für ein Tragbett oder einen Eſſel in dem Wiener Allgemeinen Kranken- haufe Gebär- und Irren- haufe auf Conventions Münze
- — — Die Liquidationen über die Heilungskoften armer, von herrnloſen, wüthenden Hunden beſchädigten Perſonen müſſen gleich nach vollendeter Cur, längſtens aber binnen ſechs Monathen beigebracht werden, widrigenſ die Vergütung derſelben nicht mehr ſtatt findet
- — — Belehrung, wie ſich bey Ausfertigung der Abſolutorien der Churſchmiede zu benehmen
- — — Ueberſchüſſe, welche bey den Fonds der Local- Kranken- und Verſorgungs- Anſtalten Wiens ſich ergeben, ſind in keinem Falle an die ſtädtiſchen Renten abzuführen, ſondern müſſen dem Fonde, bey dem ſie ſich ergeben, zugeſchlagen, und für ihn nutzbringend angelegt werden
- — — Friſche, echte und wirkſame Arzeneyen kann jeder Apotheker unter der Taxe verkaufen
- — — Aerzte und Wundärzte haben bey Vorlage der Liquidationen über die, bey der Behandlung der armen Unterthanen in's Verdienen gebrachten Deſerviten jedesmahl die Anzahl der gemachten Kranken- Beſuche von den betreffenden Ortsvorſtehern genau und gewiſſenhaft beſtätigen zu laſſen
- — — Gremial- Ordnung für die Chirurgen von Tyrol und Vorarlberg
- — — Die in Beziehung auf die Vorſichten bey Kauf und Verkauf der

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Gram. L.		Kropatsch. u. Goytsche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	71. May 1821.	—	—	45 20	333	
Verordnung d. ob der k. k. böhm. Regierung	25. Juny 1823.	—	—	45 20	426	
Verordnung des böhm. schen Guberniums	1. July 1821.	—	—	45 20	457	
Verordnung des böhm. schen Guberniums	2. July 1821.	—	—	45 20	463	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	516	
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	—	—	45 20	519	
Verordnung d. k. k. böhm. schen Guberniums	28. July 1821.	—	—	48 23	530	
Ständem. Hofcomm. Decr.	28. July 1821.	—	—	45 20	529	
Hofkanzleydecret.	29. August 1821.	—	—	45 20	575	
Verordnung des böhm. schen Guberniums. . . .	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	622	
Verordnung d. böhmischen Guberniums.	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	624	
Verordnung des böhm. schen Guberniums	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	596	

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts- Gegenstände.

- Gifte bestehendes Vorschriften werden auch im Küstlande be-
kannt gemacht
- Verboth aller Gattungen Weinschant - Geräthes von Kupfer oder
Messing
- Jene ungerisch erkrankten Unterthanen, welche auf öffentliche Ko-
sten behandelt werden, sind da, wo es thunlich ist, in das nächste
Spital, oder allenfalls in das für weibliche Kranke in Prag be-
stehende ungerische Krankenhaus zu befördern *)
- Bestimmung und Einhebung der Verpflegsgeldern für die im vene-
rischen Krankenhaus behandelten Freudenmädchen und anderer Weib-
personen *)
- Einführung der abgesonderten Verrechnung der Findel-, Waisen-
und andern Wohlthätigkeits - Anstalten. In Gemäßheit dessen hat
die weltliche Stiftungs - Hauptcassa in Prag von 1. Nov. 1821
an fünf Geld - Journale zu führen. 1. Für die Activ- und Passiv-
Zahlungen der drey Staats - Anstalten, der Irren-, Gebär- und
Findel - Anstalt. 2. Ueber den gemeinschaftlichen Fond der Kran-
ken- und Sicken - Anstalt. 3. Ueber den Pfründler - Fond. 4.
Ueber den Armen - Institutsfond, und 5. Ueber die Einkünfte und
Auslagen der Waisen - Anstalt
- Impfsärzte dürfen den nöthigen Impfstoff nicht aus dem Auslande
beziehen
- Formularien nach welchen die Verzeichnisse über die chirurgischen
Gremial Mitglieder, Subjecte, und Lehrlinge abzufassen, und
an das Decanat der medicinischen Facultät einzusenden sind
- Gremial - Ordnung für das bürgerliche chirurgische Gremium in
der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien
- Weisung, nach welcher die Voranschläge und Erforderniß - Ausweise
von den Findel-, Gebär- und Irren - Anstalten zu verfassen sind
- Verfahren in Hinsicht der Uebersetzung der, im Prager Kranken-
hause behandelten Kranken aus einer in eine geringere Zahlungs-
klasse. Bestimmung der daselbst zu bezahlenden Leichen - Ein-
satzungs - Taxen, und Verpflegsgeldern der Sicken
- Verfahren in Hinsicht der Abzüge bey Vergütung jener Arzneylie-
ferungen, welche auf öffentliche Kosten bestritten werden
- Erläuterung des §. 7 der Gremial - Ordnung für Wundärzte wegen
Abhaltung der Gremial - Versammlungen
- Erläuterung der Vorschriften vom 13. März 1813 16. Jänner
1815 29. December und 23. Februar 1815, hinsichtlich der bey

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gautta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Verordnung des kaiserlich-ländlichen Guberniums.	18. Sept. 1821.	—	—	45 20	686	
Verordnung d. niederösterreichischen Regierung	18. Sept. 1821.	—	—	45 20	695	
Hofanlagsdecret	9. Octob. 1821.	—	—	45 20	726	*) Für Böhmen.
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	12 October 1821	—	—	45 20	795	**) Es wird sich auf das Hofdecret vom 30. May 1820 be- rufen.
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	26. October 1821	—	—	45 20	769	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	31. October 1821.	—	—	45 20	772	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	6. Novemb. 1821.	—	—	45 20	782	
Hofentscheidung	10. Novemb. 1821	—	—	45 20	787	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	21. Novemb. 1821	—	—	45 20	833	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	22. Novemb. 1821.	—	—	45 20	834	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	14. Decemb. 1821.	—	—	45 20	909	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	28. Decemb. 1821	—	—	45 20	936	

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts-Gegenstände

- — — — — Vornahme gerichtlicher Leichenbeschauen zu beobachtenden Massregeln
- — — — — Umsehung der Verpflegsgeldern und Begräbniß-Laren in dem Prager allgemeinen Kranken- und Venerischen Curhause, dann in der Gebärd-, Irren- und Sickenhaus-Anstalt auf Conventions-Münze
- — — — — Die Impfarzte sind in Zukunft stets zum Erfasse dessen, was sie ungebührlich aufrechneten, zu verhalten
- — — — — Die Aufbdingung und Freysprechung der Apothekergehilfen und Lehrlinge, wie sie in andern öffentlichen Apotheken üblich ist, ist bey den barmherzigen Brüdern nicht zulässig
- — — — — Nur denjenigen Individuen darf das Befugniß zur Thierärztlichen Praxis ertheilet werden, welche den zweijährigen Unterricht am hiesigen Thierarzney-Institute vollständig zurück gelegt haben, und sich mit dem Diplome hierüber auszuweisen im Stande sind. Nur Aerzte oder Wundärzte können zu diesem Unterrichte zugelassen werden. Die Ertheilung dieser Befugnisse steht der Landesstelle zu
- — — — — Individuen, welche chirurgische Magister-Diplome von der Josephs-Academie besitzen, können die Civil-Praktik im Gebiete der Chirurgie allenthalben ausüben, ohne sich einer neuen Prüfung zu unterziehen, und ohne ein chirurgisches Gewerbe zu besitzen
- — — — — Warnung wegen des Gebrauches der, in Prag mit einer schädlichen Emailirung erzeugten Kochgeschirre aus Eisenblech
- — — — — Bestrafungsart der, im unbefugten Verlaufe von Arzneymitteln betretenen Individuen
- — — — — Regulirter Tariff über die Ein- und Ausfuhrzölle für Spezerer-, Apotheker- und Farbewaaren
- — — — — Die Sanitäts-Beamten haben bey ihren Untersuchungsreisen Reise-Journale zu führen, und in denselben nicht bloß die Verrichtungen eines jeden Tages für welchen die Disten angesprochen werden, sondern auch zugleich anzuzeigen, aus welchem Anlasse die Untersuchung angeordnet wurde
- — — — — Regulirung der Aufnahme-Laren und Kostgelder für Findlinge in Einz
- — — — — Neue Criminal-Ordnung für die Wundärzte
- — — — — Verfahren bey der Verabfolgung ausländischer Weine an ausländische Curgäste

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	11. Jänner 1822	—	—	46 21	29	
	8. Februar 1822.	—	—	46 21	114	
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1822	—	—	46 21	40	
Hofkanzleydecret	7. Febr. 1822.	—	—	46 21	111	
Hofkanzleydecret	18. Februar 1822.	—	—	46 21	143	
Hofkanzleydecret	21. Februar 1822.	—	—	46 21	157	
Hofkanzleydecret	22. Februar 1822.	—	—	46 21	160	
Verordnung d. steiermärkischen Guberniums . .	27. Februar 1822	—	—	46 21	167	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	14. May 1822.	—	—	21	268	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	7. März 1822.	—	—	46 21	261	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	2. April 1822.	50	112			
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	19. April 1822.	—	—	46 21	341	
Hofkanzleydecret	25. April 1822.	—	—	46 21	401	
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	—	—	47 22	438	*) für Prag.
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. May 1822.	—	—	46 21	466	

Von Sanitätsg. — Sanitätsg.

Sanitäts-Gegenstände

- — — Verfahren bey der Uebergabe der Säuglinge der Waisen- und Findel-Anstalten in Böhmen an die Pflegeältern
- — — Weisung in Hinsicht der Heilverfuche mit der brandigen Holzsaure, und Verwendung derselben zur Erhaltung von Leichen und anatomischen Präparaten
- — — Den Apothekern sind in jedem Kreise die berechtigten Aerzte, und Wundärzte bekannt zu geben
- — — Neue Tar-Ordnung der Medicamenten, nach Conventions-Münze berechnet, und mit Hinweisung auf die österreichische Pharmacopöe (dritte verbesserte Auflage vom Jahr 1820)
- — — In jenen Fällen, wo öffentliche Fonds zur Tragung der Arzneykosten entweder ganz oder zum Theil in Anspruch genommen werden, sind alle zusammen zu setzenden Pulver in Masse zu ordiniren und sodann durch die Apotheker theilen zu lassen
- — — Bestimmung in Hinsicht der Ausübung der Thierärztlichen Praxis
- — — Wie bey Beleihung radirirter, verkäuflicher und persönlicher Apothekergewerbe vorzugehen
- — — Bestimmung der Währung bey Entrichtung der, bey dem Apotheker-Gremium in Böhmen bestimmten Einlagen und Remunerationen
- — — Vorschrift in Hinsicht der Ausstellung der Gesundheitspässe oder Sanitätsfeyden
- — — Belehrung des illyrischen Suberniums über die Schutzpocken-Impfung
- — — Alle jene, welche für Erfindungen auf Gegenstände der Verzehrung Privilegien ansuchen, sind verpflichtet, gleich nach der allerhöchst ertheilten Bewilligung des Privilegiums ihre Erfindung der ärztlichen Facultät vorzulegen
- — — Erneuerung der, unterm 14. May 1822 über die Fähigkeit zum Besitze einer radirirten oder verkäuflichen Apotheke erlassenen a. h. Entschliesung und wiederholte Weisung wie sich in Beziehung auf Apothekergewerbe zu benehmen
- — — In Fällen wo die natürlichen Blattern bey Kindern, die wirklich vaccinirt wurden, ausgebrochen sind, hat die Aufheftung der Warnungs-Tafeln zwar statt, jedoch ist auf diese Tafeln zu setzen, »Hier sind die natürlichen Blattern ausgebrochen, jedoch ohne Schuld der Aelterne«
- — — Erneuerung der Verordnungen vom 6. Februar 1784, 15. März

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. O. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	23. May 1822	—	—	46 21	494	
Hofkanzleydecret . . .	27. May 1822	—	—	46 21	607	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	21. Juny 1822	—	—	46 21	622	
Hofkanzleydecret . . .	13. Juny 1822	50	395			
Hofkanzleydecret . . .	15. Juny 1822	50	468			
Hofkanzleydecret . . .	16. Juny 1822	—	—	47 22	27	
Hofkanzleydecret . . .	26. Juny 1822	—	—	47 22	58	
Hofkanzleydecret . . .	25. July 1822	—	—	47 22	40	
Hofkanzleydecret . . .	25. July 1822	—	—	47 22	40	
Hofkanzleydecret . . .	2. Jänner 1823	—	—	48 23	1	
Verordnung des illirischen Guberniums. . .	26. July 1822	—	—	47 22	48	
Commercial = Hofcommissionsdecret . . .	29. July 1822	—	—	47 22	53	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	1. August 1822	—	—	47 22	58	
Hofkanzleydecret . . .	15. August 1822	—	—	47 22	72	

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts-Gegenstände

1788, 17. März 1791, 16. Dec. 1795, 13. März 1807, und Circ. Verord. vom 26. Sept. 1815, in Beziehung auf die Obforge der Findlinge .

- — — Maßregeln zur Beförderung der Schutzpocken-Impfung in Böhmen .
- — — Vorschrift, ob, wenn, und mit welchen Rechtsbestimmungen den Kindern in den Findel- und Waisen-Anstalten Vormünder, oder Vermögens-Curatoren aufgestellt werden sollen
- — — Anordnung der Drucklegung der jährlich zu verfassenden Verzeichnisse der chirurgischen Gremial-Glieder, ihrer Gehülfen und Lehrlinge, und der, in jedem Kreise bestehenden Apotheker, ihrer Subjecte, dann der, den Lehrlingen beyder Gremien auszustellenden Lehrbriefe
- — — Verfahren bey der Auswahl des Sanitäts- Personale für strafgerichtliche Fälle
- — — Verfahren bey der Ausmittlung der, den wundärztlichen Todtenbeschauern zu verabsolgenden Vergütungs-Beträge
- — — Neue Organisirung der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie .
- — — Wenn Aeltern ihre Kinder impfen lassen und diese dennoch an natürlichen Blattern sterben sollten, so sind solche Kinder nicht unter jene zu rechnen, welche ohne Begleitung des Priesters und der Verwandten und Freunde begraben werden dürfen
- — — Erneuerung der Wafschriften vom 20. März 1802, 1. July 1803, 13. Jüny 1804, 21. May 1808 und 4. May 1812, wegen Beförderung der Schutzpocken-Impfung
- — — Nachträgliche Kundmachung der Hof-Verordnung vom 7. April 1820 in Beziehung auf eine strengere Controlle gegen Tax-Überschreitungen der Apotheker
- — — Das Laufen der Neugeborenen mit kaltem Wasser und das lange Verweilen derselben in den Kirchen für diesen Zweck bey kalter Witterung ist untersagt
- — — Instruction für die Bezirks-Hebammen der Stadt Prag
- — — Maßregeln zur Unterstützung und Versorgung der ohne ihr Verschulden untauglich gewordenen Wundärzte
- — — Wie sich bey Prüfung der Arzney- und Deserviten-Liquidationen der Aerzte und Wundärzte für die Behandlung armer kranker Unterthanen zu benehmen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. V. E. Franz I.		Krapatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung d. ob der kün- stlichen Regierung . . .	29. August 1822.	—	—	47 22	102	
Verordnung des böhm. schen Guberniums. . .	12. Sept. 1822.	—	—	47 22	159	
Hofkanzleydecret	12. Sept. 1822.	—	—	47 22	136	
Hofkanzleydecret	17. Jany 1823.	—	—	48 23	418	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	3. October 1822.	—	—	47 22	223	
Verordnung des böhmischen Guberniums	17. Octob. 1822.	—	—	47 22	300	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	17. October 1822.	—	—	47 22	299	
Allerhöchste Entschleßung.	27. October 1822.	—	—	47 22	518	
Hofkanzleydecret	31. October 1822.	—	—	47 22	315	
Hofkanzleydecret	10. Decemb. 1822.	—	—	47 22	538	
Hofkanzleydecret	26. Decemb. 1822.	50	686			
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	27. Decemb. 1822.	—	—	47 22	562	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	10. Jänner 1823.	—	—	48 23	26	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	61	
Verordnung des böhm. schen Guberniums . . .	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	66	

Von Sanitätsg — Sanitätsg.

Sanitäts- Gegenstände

- — Die Bezahlung der Impfdiäten hat vom 1. Nov. 1822 an in Com. Mze. zu geschehen
- — Befreyung der Apotheken der Darmherzigen Brüder von der Erwerbsteuer
- — Die Taxe für die Bluteigel in den Apotheken ist nach Local-Verhältnissen einer jeden Provinz von dem Protomedicus zu bestimmen .
- — Ordinations-Norme für die ärztlichen Individuen und Apotheken des allgemeinen Krankenhauses und der Bezirks-Armen-Anstalt .
- — Regulirung der Leichenbeschau in Ägypten
- — Erklärung des 30. Artikels der Sammlung der Vorschriften wegen Vergütung der Fuhr- und Zehrungskosten in Beziehung auf das Sanitäts- Personale
- — Verfahren der Kreisärzte in Hinsicht der Ueberzeugung von der erfolgten Heilung der, mit der Luftpumpe behafteten, auf öffentliche Kosten behandelten armen Kranken
- — Sowohl die in- als ausländischen Aerzte, welche die böhmischen Curoorte besuchen, sind von der Entrichtung der Curtaxe da wo eine solche Gebühr von den Curgästen eingehoben wird, loszuzählen .
- — Den inländischen Apothekern ist die Einfuhr des Venetianischen und Triester Theriaks gegen vorläufiger Bewilligung der Landesstelle bewilliget
- — Erneuerung der Vorschrift wegen Errichtung der Leichenkammern .
- — Vorschriften bey der Aufnahme der Kranken in das Laibacher Civil-Spital
- — Unverehelichten Personen sind keine Findlinge zur Pflege anzuvertrauen
- — Bestimmung des Dienstverhältnisses zwischen den Bezirksamts- und den Districtsphysikaten .
- — Vorschrift wie die Reisekosten- und Diäten-Liquidationen des Sanitäts- Personals bey den, nicht über zwey Stunden entfernten Geschäftsreisen hinsichtlich der Anweisung ganzer und halber Diäten zu präsen, und anzugeben sind
- — Bestimmung der Jurisdiction über die Sanitäts- Uebertretungen. Erläuterung des §. 147 II. Theil des Strafgesetzes und der Vorschrift vom 21. May 1805
- — Nur jene sind zu dem medicinischen Studium zugelassen, die sich über ein dreijähriges öffentliches philosophisches Studium mit erster Fortgangs-Classe ausweisen können

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Dol. O. u. E. Franz I.		Kroatisch u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums	27. Jänner, 1823.	—	—	48 23.	71	
Hofkanzleydecret	6. Februar 1823	51	40			
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823.	51	61			
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	66			
Verordnung des illyrischen Guberniums	11. April 1823.	—	—	48 23	250	
Hofkammerdecret	19. May 1823.	51	133			
Verordnung des böhmischen Guberniums	23. May 1823.	—	—	48 23	386	
Verordnung des böhmischen Guberniums	13. Juny 1823	—	—	48 25	413	
Hofkammerdecret	24. July 1823.	51	182			
Verordnung des böhmischen Guberniums	27. August 1823.	—	—	48 23	535	
Verordnung des illyrischen Guberniums	29. August 1823.	—	—	48 23	540	
Hofkanzleydecret	25. Sept. 1823.	—	—	48 23	606	
Verordnung des illyrischen Guberniums	10. October 1823.	—	—	48 23	671	
Hofkammerdecret	16. October 1823.	—	—	48 23	581	
Hofkanzleydecret	22. Jänner 1824.	—	—	49 24	88	
Etuden-Hofcomm. Decr.	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	90	

Von Sanitäts- — Sanitäts.

Sanitäts-Gegenstände

- — — Der Judenthume ist nicht verbotzen die Pharmazie zu erlernen und eine Apotheke auf dem vorgeschriebenen Wege zu erlangen . . .
- — — Die Medicinaltaxen für Aerzte, Wundärzte und Hebammen sind nach der Medicinaltax-Ordnung vom 13. Dec. 1752 in Conn. Wz. zu entrichten *) . . .
- — — Die Verwendung schädlicher Farben zum Bemalen der, zum Genuße bestimmten Zuckerbücker-Waaren und des Spielzeuges für Kinder ist untersagt . . .
- — — für die Ausfertigung der Rundschaften für chirurgische Subjecte ist außer dem gesetzlich bestimmten Stempelbetrage keine Gebühr abzunehmen . . .
- — — für die, in Privatverpflegung befindlichen Findlinge ist vom Jahr 1824 angefangen nur bis zum zurückgelegten 12. Jahr. eine Verpflegungsgebühr abzureichen . . .
- — — Systemisirung des Stadt- und Sanitäts- Personals zu Einz . .
- — — Den medicinischen Facultäten an den Universitäten, ist die Abnahme einer Taxe für Kunstgutachten zu gestatten, so oft diese auf Privat-Angelegenheiten sich beziehen . . .
- — — Vorschrift über die Leitung und Ausübung des Impfgeschäftes bey der k. k. Armee und der Militär-Grenzbevölkerung . . .
- — — Die Aufsicht über die Findlinge außer den Linien Wiens ist allgemein den Seelsorgern übertragen . . .
- — — Der, für Niederösterreich bestehende Tariff, nach welchem Wundärzte bey Behandlung kranker Findlinge ihre Gänge und Operationen einzurichten haben, wird auch für Steyermark angewendet .
- — — Bekanntmachung der, bey dem Zerstoßen des Arseniks zu beobachtenden Modalitäten . . .
- — — In Ägypten wird die unterm 22. July 1814 erlassene Hofverordnung bekannt gemacht, vermöge welcher derjenige, welcher sich eine Verheimlichung der, in seinem Hause ausgebrochenen natürlichen Blattern zur Schuld kommen ließ, mit einer Geldstrafe von 3 fl. C. M. belegt wird. In besondern Fällen kann diese Geldstrafe auch in Arrest bis 3 Tage umgewandelt werden . . .
- — — Instruction für das Criminal-Sanitäts- Personale in Prag . .
- — — Verfahren bey der Einleitung der Arznei-Lieferungen für öffentliche Anstalten, oder für die, auf Kosten der öffentlichen Fonde zu behandelnden armen Kranken **) . . .

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1824.	—	—	49 24	106	
Hofkanzleydecret	29. Jänner 1824.	—	—	49 24	107	*) Für Mähren und Schlesien.
Verordnung des böhmischen Guberniums	4. März 1824.	—	—	49 24	281	
Verordnung des böhmischen Guberniums	18. März 1824.	—	—	49 24	300	
Hofkanzleydecret	28. März 1824.	—	—	49 24	318	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	320	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	322	
.	— — —	—	—	49 24	558	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	319	
Hofkanzleydecret	15. April 1824.	—	—	49 24	343	
Verordnung des böhmischen Guberniums	6. May 1824.	—	—	49 24	378	
Verordnung des ungarischen Guberniums	13. May 1824.	—	—	49 24	393	
Hofkanzleydecret	21. May 1824.	—	—	49 24	696	
Verordnung des böhmischen Guberniums	6. July 1824.	—	—	49 24	549	**) Mittheilung auf des Hofkanzleydec. v. 4. July 1824.

Von: Sanitätsg — Schafw.

Sanitäts-Gegenstände

- — — — — **Loszählung der Gemeinden, Zünfte und Innungen von den Verpflegungsgebühren für Wahnsinnige aus ihrem Mittel**
- — — — — **Die Gemeinden der deutschen Staaten Oesterreichs sind von der Entrichtung der Verpflegungsgebühren für arme wahnsinnige Gemeindeglieder, welche in den öffentlichen Irren-Anstalten untergebracht werden, gänzlich entbunden, und hat diese Entbindung auch für die Zünfte und Innungen rücksichtlich der armen Zunft- und Innungs-genossen, welche wahnsinnig werden, zu gelten**
- — — — — **Vorschrift über die Leitung und Ausübung des Impfgeschäftes bey der k. k. Armee und der Militär-Grenzbevölkerung**
- — — — — **Vorsichtsmaßregeln und Hülfsmitteln gegen die, durch Wasser-überschwemmungen zu befürchteten Seuchen unter dem Vieh**
- — — — — **Erneuerung der, wegen des Badens bestehenden Vorschriften vom 5. July 1787, 29. July 1796 und 23. Juny 1804**
- — — — — **Die medicinische Facultät hat für die Abgabe der Gutachten über Privilegiums-Werbungen keine Taxe abzunehmen**
- — — — — **Bewilligung der Diäten für das zur Untersuchung und Leitung der Behandlung der Luftscheuche abgeordnete Kreis-Sanitäts- Personale**
- — — — — **Jenen Pharmazeuten, welche es selbst wünschen, ist zu gestatten, das Studium der Pharmazie in zwey Jahrgänge abzutheilen**
- — — — — **Bestimmung der Diäten für Doctoren der Wundarzney bey ihrer Verwendung zu öffentlichen Sanitäts-Geschäften**
- Sardinien** **Die Studenten aus den sardinischen Staaten, welche seit dem Ausbruche der Revolution in denselben, in k. k. österreichische Staaten kommen, sind in so lange an keiner inländischen Lehranstalt anzunehmen, bis Sr. Majestät hierüber etwas Anderes anordnen werden**
- — — — — **Provisorische Fortdauer der Wirksamkeit des, mit Sardinien auf fünf Jahre geschlossenen Deserteurs-Contractes**
- Sagungs- Uebertretungen** **Vorschrift wegen Anwendung des §. 226 des 2. Thls. des Strafgesetzes auf die von Gewerbsleuten in langen Zwischenräumen begangenen Sagungs-Uebertretungen**
- Säuglinge** **Verfahren bey der Uebergabe der Säuglinge der Waisen- und Findel-Anstalt an die Pflegeltern**
- Schaden-Ersatz** **Künftig ist bey schweren Polizei-Uebertretungen gegen die, in dem politischen Strafurtheile erfolgte Bestimmung des Ersatzes oder der Entschädigung der Rechtsweg nur dem Beschädigten, nicht aber auch dem verurtheilten Beschädiger vorbehalten**
- Schaf-Wolle** **Die Ausfuhr der Schafwolle ist zwar auch bey gemeinen Ordn-**

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. S. S. Fränk. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	319			
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	551	
.	9. July 1824.	—	—	49 24	558	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	26. July 1824.	—	—	49 24	731	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	26. July 1824.	—	—	49 24	749	
Hofkanzleydecret	26. August 1824.	—	—	49 24	904	
Hofkanzleydecret	23. Sept. 1824.	—	—	49 24	961	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. October 1824.	—	—	49 24	1020	
Hofkanzleydecret.	25. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1081	
Hofkanzleydecret	27. Februar 1822.	50	44			
Hofkanzleydecret	15. July 1822.	50	567			
Hofkanzleydecret	3. October 1822.	50	545			
Berordnung des böhmischen Guberniums	23. May 1822.	—	—	46 21	494	
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	104			

Von Scharw — Schleich.

Zollämterk, jedoch nur in Parthien zu höchstens Einhundert Pfund gestattet

Scharwarte Beschränkung der sogenannten Scharwarten auf gemeinnützliche Arbeiten *)

Schatz Die Verheimlichung eines Schatzes ist bloß nach den bestehenden politischen Vorschriften zu behandeln

Schätzungs-Urkunden Jede gerichtliche Schätzungs-Urkunde ist dem Gerichte zur Hinterlegung zwar auf ungestämpeltem Papier zu überreichen, jedoch vom Richter sogleich von Amtswegen dem Erben, Vormund, Executionsführer, oder der eingeschrittenen Parthey in Amtsabschrift auf classenmäßigem Stempel auszufertigen

Schau-Spiele Die Wohlthätigkeits-Anstalten dürfen an Normaltagen weder Länge noch Oper oder Schauspiele in einem Theater aufführen .

— — — Zu den Spezial- und General-Theaterproben dürfen keine Individuen zugelassen werden, welche nicht einen positiven Einfluß auf das Theaterwesen haben

Schebetin Errichtung einer Wegmauth-Station in der Ortschaft Schebetin .

Scheidung der Ehe Siehe Ehen.

Schein-Anbothe Bey Versteigerung staatsherrschaftlicher Realitäten und Gefälle haben die Behörden Sorge zu tragen, daß der Staatschatz durch Scheinanbothe nicht verkürzt werde

Schicht-Aemter Die Contobücher der staatsgüterlichen Schichtämter unterliegen keinem Stempel

Schieß-Pulver Vorlichten bey dem Kaufe und bey der Verführung des Schießpulvers

— — — Vorlichten bey Beförderung des Pulver-Verschleißes; Aufstellung eines Pulver- und Salpeter-Trafficanten in Mitterburg

Schiff-Fahrt Erneuerung der Vorschriften wegen Beseitigung der Schiffahrts-Hindernisse und des Verbothes, wegen Sperrung der Mühlwehren, Erhöhung der Schwellen u.

Schiff-Mühlen Da Schiffmühlen bewegliche Sachen sind, so gehören dieselben nicht in die Grundbücher, und es können auch Pfandrechte auf dieselben durch Eintragung der Forderungen in die Grundbücher nicht erworben werden

Schleich-Handel Bey Schwätzungen in Postgefäls- Gegenständen wird sowohl dem Denuncianten als auch dem Apprehendenten der Bezug eines Dritttheiles von jenen Strafbeträgen bewilligt, welche von dem Aufgeber und demjenigen eingehoben werden, welcher die Privatsachen übernommen, und der officiosen Sendung begeschlossen hat

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Pos. S. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkanzleydecret	20. May 1824. 14. October 1824.	—	—	49 20	1025	Hierdurch kündigt es von dem Hofkams- leydecret v. 17. April 1806 ab.
Hofkanzleydecret	21. Sept. 1821.	—	—	45 20	714	
Hofkammerdecret	20. May 1821.	49	152			
Ministerialschreiben . . .	18. Juny 1821.	49	160			
Hofkanzleydecret	16. April 1822.	—	—	46 21	338	
Hofkammerdecret	17. July 1822.	—	—	47 22	28	
Hofkammerdecret	12. Februar 1821	49	21			
Hofkammerdecret	22. May 1822.	—	—	46 21	492	
Verordnung des k. k. f. f. m. m. Oberkammer	20. März 1823.	—	—	48 23	206	
Hofkanzleydecret	18. August 1824.	—	—	49 24	852	
Verordnung des k. k. f. f. m. m. Oberkammer	25. April 1823.	—	—	48 23	297	
Hofkanzleydecret	13. May 1824.	—	—	49 24	388	
Hofkammerdecret	1. März 1821.	49	56			

Von Schleich — Schriftenw.

Schleich-Handel

— Wie sich zu benehmen, wenn ein befugter Apotheker sich einer Schwärzung mit Arzneimitteln schuldig macht

— Anwendung des §. 111 des allgemeinen Zollpatentes vom Jahr 1788 auf Labaktschwärzungen

— Erläuterung des 57. §. des Tyroler Zollpatentes vom 14. August 1786, wegen Hülfeleistung bey Labaktschwärzungen

— Nach dem kriegsrechtlichen Rescripte vom 25. Juny 1803 ist ein Schwärzer, der sich bey dem Anhalten den Wachen gewaltsam widersetzt, oder letztere mit Waffen oder andern gefährlichen Werkzeugen anfallen sollte, nach dem Sinne des Militär-Reglements auf der Stelle nieder zu machen

— Die jüdischen Gemeinde-Vorsteher sind für Contraband-, Labakts- oder andere verbotene Waaren, welche in Synagogen aufgefunden werden, verantwortlich

— Verschärfte Maßregeln zu Hintanhaltung der Schwärzungen

Schlüssel Verbot des freien Verkaufes der Schlüssel, Dietriche und Aufsperrhaken. Gegen die Uebertretung dieses Verbotes ist nach dem §. 217 des 2. Tit. des Strafgesetzes zu verfahren *)

Schmiede Bey den Absoluten für die Curtschmiede ist sich an die allgemein bestehende Ordnung zu halten

— Wie bey Verleihung der Schmiedemeisters-Berechtigkeiten vorzugehen sey

— Gränzlinie der Gewerbegerichtsamten der Schmiede und Schlosser

Schornsteine Zweckmäßige Herstellung der Schornsteine auf dem Lande

Schotter-Gruben Vorsicht bey Benützung der Stein-, Schotter- und Lehm-Gruben

Schotter-Gründe Vorschrift, nach welcher bey Entschädigung für die Abnahme eines Schottergrundes zum Straßenbau vorzugehen ist

Schreib-Materialien Befugnisse zum Papier- und Schreibmaterialien-Handel ist nur solchen Individuen zuzuwenden, die ihren persönlichen Eigenschaften nach zum Betriebe eines selbstständigen Handlungs-Unternehmens vollkommengeeignet sind

Schriften-Wechsel Art der Correspondenz zwischen der Landesstelle und dem Collegial-Gerichten **)

— Form der Correspondenz zwischen Kreisämtern mit den Criminal-Gerichten

— Die Correspondenz, welche von der, nummehr zur Verwechslung des abgenützten Papiergeldes bestimmten, vormals als Einlösung-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pot. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	76			
Hofkammerdecret	19. März 1822.	50	110			
Hofkammerdecret	22. März 1822.			46	217	
				21		
Verordnung des böhmisch-schlesischen Guberniums	20. July 1822.			47	33	
				22		
Hofkammerdecret	14. Juny 1823.			48	415	
				23		
Verordnung des mährisch-schlesischen Guberniums	16. Jänner 1824.			49	29	
				24		
Verordn. des k. k. Hofkammerdecret	27. April 1822.			46	498	Hauptre-
Studienhofcomm. Decr.	28. July 1821.			21		pert. 8. Bd. 13.
				45	529	Seite.
Hofkanzleydecret	28. August 1821.			45		
				20	574	
Verordnung des mährisch-schlesischen Guberniums	21. Novemb. 1823.			48	694	
				23		
Hofkanzleydecret	7. Juny 1822.			46	628	
				21		
Verordnung des mährisch-schlesischen Guberniums	21. Novemb. 1823			48	693	
				23		
Hofkanzleydecret	11. Octob. 1821.	49	306			
Commercial - Hofcommis-	26. Nov. 1822.			47	481	
sions - Decret				22		
Hofkanzleydecret	27. Juny 1821.			45	451	*) Für Prof.
				20		
Hofkanzleydecret	9. May 1822.			46	465	
				21		

Von Schriftenw — Schußg.

Schriftenwechsel

Schreincassa bestandenen Cassa in den Provinzen an die National-Bank oder von dieser an die gekannte Cassa gerichtet, und wo auf der Adresse die Bezeichnung: Für Rechnung der Staatsverwaltung, beigefügt ist, muß gegen Journalisirung portofrey behandelt werden

— — — Die Pächter der k. k. Weg-, Brücken- und Ueberfuhrsmäute haben für ihre Correspondenz von und mit den Behörden jedes Mal die tariffmäßigen Briefportagegebühren zu entrichten

— — — Die österreichischen Behörden und Aemter haben ihre Ersuchsschreiben an das Stadtgericht der freien Stadt Frankfurt an den dortigen Minister-Residenten Freyherrn von Handel zu adressiren

— — — Vorschrift bey der Correspondenz mit nicht landesfürstlichen Behörden in Criminal-Fällen; oder bey schweren Polizey-Übertretungen in Hinsicht des Briefporto

— — — Auf den Adressen jener amtlichen Erlässe, welche portofrey aus den k. k. österreichischen Staaten an die k. k. sächsischen Behörden zu gelangen haben, ist nicht allein der Gegenstand der Zuschrift im Allgemeinen, sondern auch die Bemerkung ex officio beizufügen

— — — Jede unmittelbare Correspondenz der Administrationen und Herrschaften mit der Universal-Staats- und Banca-Schulden-Cassa ist abzustellen

— — — Behandlung der Magistrate und Dominien in Hinsicht des Briefporto bey der Correspondenz in Armen- und Recrutirungssachen

Schub. Gegenstände Die Strafhaus-Verwaltungen werden angewiesen, wenn ihnen Criminal-Urtheile zukommen, worin von dereinstiger Abschiebung des Sträflings nach ausgestandener Strafe Erwähnung geschieht, solche sogleich der Landesstelle vorzulegen

— — — Beförderung der Schüllinge durch Gemeinde-Glieder bey Verhinderung des Amtsbieners oder eines dazu geeigneten Individuums

— — — Den Schuttpässen, welche der Begleitung des Schülings verstetigt an die nächste Station mitgegeben werden, ist die Absicht des, mit denselben aufgenommenen summarischen Constitutes beizulegen

— — — Bekanntgebung der k. k. bayrischen Regierungs-Verordnung vom 21. May 1822, wodurch den Ordnungsbehörden der Auftrag ertheilt wird, keinen Vacanten von k. k. österreichischer Behörde zu übernehmen, so lange nicht gleichzeitig eine vollständige Nachweisung der Heimaths-Rechte gegeben wird

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	6. Juny 1822.	50	390			
Hofkammerdecret	8. Juny 1822.	50	395			
Hofkammerdecret	15. October 1822.	—	—	47 22	293	
Hofkammerdecret	17. October 1822.	50	657			
Hofkammerdecret	15. Novemb. 1822.	50	665			
Hofkammerdecret	1. Decemb. 1822.	—	—	47 22	540	
Hofkammerdecret	29. July 1824.	—	—	49 24	761	
Hofkanzleydecret	17. Febr. 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret *) . . .	23. Jänner 1823.	—	—	48 23	47	*) Es wird sich auf die Hofver- ordnung v. 18. Sept. 1815 be- ziehen.
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823.	51	51			
Hofkanzleydecret	28. August 1823.	51	199			

Schubg — Schul- und Studieng.

Schub-Gegenstände

- — — — Modalitäten, unter welchen die Zurückvergütung der, für Schub-
fuhren entrichtenden Weg- und Brückenmauth-Gebühren Statt
finden soll
- — — — Vorschriften bey den, an die österreichische Gränze aus Ungarn ge-
brachten Schülblingen
- — — — Weisung, wie die nach Böhmen Abzuschiebbenden zu instruiren sind .
- — — — Verfahren in Hinsicht der Uebnahme der, aus Bapern kommen-
den Schülblinge

Schul- und Studien-Gegenstände

- Die Lehrfächer, welche an der pro-
testantisch-theologischen Lehranstalt zu Wien für die Zög-
linge der beyden Confessionen gemeinschaftlich, oder für die
Zöglinge der Augsburgischen Confession allein bestimmt sind,
müssen in deutscher, die Exegese aber und die Dogmatik müs-
sen für die Zöglinge der helvetischen Confession in der la-
teinischen Sprache vorgetragen werden
- — — — Die Lehrerstellen an den Normal- und Hauptschulen sind
im Wege des Concurſes zu vergeben
- — — — Das, bey der theologischen Facultät noch bestehende Bacc-
laureat wird aufgehoben
- — — — Vorschrift bey Belohnungsanträgen für Schullehrer hinsichtlich
des Wiederholungs-Unterrichtes für die, der Schule bereits er-
wachsene Jugend
- — — — Concurſe sind nicht auf Sonn- oder Feiertage auszuschi-
ben, sondern es sind hierzu die Donnerstage zu wählen .
- — — — Wie der clinische Unterricht über die Krankheiten der Kin-
der und den Wahnsinn zu ertheilen ist
- — — — Stifte und Klöster sind zur Errichtung von Seminarien
aufzufordern
- — — — Modalitäten bey Concurſen der Piaristen um ein Gymna-
sial-Lehramt
- — — — Gymnasial Adjuncten dürfen nach der höchsten Entschliessung
vom 16. September 1811 nur dann zum Suppliren ver-
wendet werden, wenn sie in ihrer Bildung schon so weit
vorgerückt sind, daß sie von dem Director dazu geeignet be-
funden werden, wo ihnen sodann die entfallende Supplen-
ten-Gebühr nach dem Substitutions-Normale anzuweisen ist .
- — — — Eröffnung der theologischen Lehranstalt für die Religions-
Verwandten der Augsburgischen und Helvetischen Confession .
- — — — Zur Supplirung eines erkrankten, oder abtretenden Stu-

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. & S. Franz I.		Kropatsch. u. Gouttsche Gesetzsaml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	27. April 1824.	52	206			
Hofkanzleydecret	23. Juny 1824.	—	—	49 24	515	
Hofkanzleydecret	16. July 1824.	—	—	49 24	626	
Verordnung des böhmischen Admirals	14. October 1824.	—	—	49 24	1026	
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Jänner 1821.	—	—	45 20	12	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. Jänner 1821.	—	—	45 20	22	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. Februar 1821.	49	12			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. Februar 1821.	49	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	17. Februar 1821.	—	—	45 20	93	
Studien-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1821.	49	37			
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	49	62			
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	—	—	45 20	117	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1821.	—	—	45 20	144	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. März 1821.	—	—	45 20	164	

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

- dien-Directors ist auf Universitäten nie ein wirklicher Professor, sondern stets ein anderes Individuum zu wählen . . .
- Schüler der Wundarzneykunde sind von der Erhaltung der Stipendien nicht ausgeschlossen . . .
- Zur Emporbringung des Zeichnungs-Unterrichtes und zur Aufmunterung der Schüler an den Normalschulen werden Zeichnungs-Prämien eingeführt . . .
- Dem auf die Dauer der Vereisung und Untersuchung der Gymnasten von dem General-Director gewählten und mitzunehmenden Ammannensis ist das Taggeld von zwey Gulden Conv. Wje., wenn er ein Staatsdiener ist, sonst aber das ihm nach seiner Anstellung gebührende Diurnum zu erfolgen . . .
- Milde's Auszug aus seiner Erziehungskunde wird als Lehrbuch vorgeschrieben . . .
- Wiedereinführung der gemeinschaftlichen Beicht- und Communion bey Gymnasialschülern . . .
- Einführung des, von Michael Leonhard verfaßten Versuches eines Leitfadens bey dem katholischen Unterrichte als Lehrbuch . . .
- Befreyung der, zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten unentgeltlich zu leistenden Führen von der Mautentrichtung . . .
- Vorschrift, wie die Directoren und Lehrer an Normal- und Musterhauptschulen zu beeiden sind *) . . .
- Joh. Mich. Leonhard's verfaßter Auszug aus dem größern Religionshandbuche des Propsten Grint, wird als Lehrbuch für die Hörer der Philosophie eingeführt . . .
- Provisorische Professoren an Diöcesan-, oder Hauslehranstalten dürfen keine gültige Zeugnisse ausstellen, sondern dieselben haben ihre Schüler zur Prüfung an die öffentlichen Lehranstalten zu bringen . . .
- In dem Waisenhaus hat die Besetzung der Lehrerstellen, wie bey allen andern Hauptschulen, mittelst eines Concurres zu geschehen . . .
- Die Söhne herumziehender, nicht tolerirter Juden dürfen in den Gymnasien nicht aufgenommen werden. Erläuterung des 7. §. des Gymnasial-Codex . . .
- Bildung mehrerer Militär-Gränz-Föglinge zum Gränzverwaltungsdienste an dem Lycaum zu Grätz. Lehrplan für dieselben . . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. März 1821.	—	—	45 20	186	
Studien-Hofcomm. Decr.	25. März 1821.	—	—	45 20	188	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. März 1821. 28. July 1821.	49 49	99 200			
Studien-Hofcomm. Decr.	7. April 1821.	—	—	45 20	207	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. April 1821.	49	111			
Hofkanzleydecret	24. April 1821.	49	120			
Studien-Hofcomm. Decr.	22. May 1821.	49	149			
Hofkanzleydecret	25. May 1821.	—	—	45 20	397	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. Juny 1821.	49	162			
Studien-Hofcomm. Decr.	11. July 1821.	49	181			*) Es wird sich in diesem Stu- dienhof - Com- missions - De- crete auf das Hofdecret vom 6. May 1807 berufen, wel- ches in Bezie- hung auf die Beerdigung der Gymnasial- u. höhern Facul- tät's Professoren erfolgte.
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1821.	—	—	45 20	509	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. July 1821.	—	—	45 20	514	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1821.	—	—	45 20	532	
Studien-Hofcomm. Decr.	4. August 1821.	—	—	45 20	543	

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

- — — — — Das, von Joh. Mich. Leonhard verfaßte Buch: »Practisches Handbuch zur Erklärung der, in den k. k. österreichischen Staaten vorgeschriebenen Katechismen« wird den Ordinariaten empfohlen
- — — — — Einführung der, von Joh. Mich. Leonhard verfaßten »Anleitung zum Katechisiren« als allgemeines Lehrbuch zu den katechetischen Vorlesungen
- — — — — Vorschrift, in wie ferne Jünglinge, deren Aeltern gemischte Unterthanen sind, ohne Rücksicht ob sie mit, oder ohne Einwilligung im Auslande studieren, zurückzuberufen seyen
- — — — — Instructionen für Consistorien, Kreisämter, Schulen-Oberaufseher, Schuldistricts-Aufseher, Real-Schullehrer und Pastoren in Schulangelegenheiten
- — — — — Verbesserung des jüdischen Schulwesens in Galizien. Verbot der Zulassung christlicher Kinder in jüdische Schulen
- — — — — Präsentation, Eidesablegung und Ausstellung der Diplome hinsichtlich jener, welche das Ehrendoctorat erhielten
- — — — — Den Gymnasial-Adjuncten wird in Fällen, wo sie in ihrem Berufe abgesendet werden, zum Bezuge der Diäten geeignet sind, die zehnte Diäten-Classe mit vier Gulden festgesetzt
- — — — — Kein Studirender der aus Ungarn kommt, kann zu den juridischen Studien zugelassen werden, ohne den dritten philosophischen Jahrgang an einer öffentlichen k. k. Lehranstalt ordentlich zurückgelegt zu haben
- — — — — Beeidung der Directoren und Lehrer aus Stiften oder andern Klöstern
- — — — — Den Schuldistricts-Aufscheidern gebühret bey Schulvisitationen die Vergütung der Reisekosten in Conv. Wz.
- — — — — Im Falle ein Strafgehalt wegen nachlässigem Schulbesuche bezahlt werden muß, ist dasselbe immer nach dem gesetzlichen Betrage für den Schulfond abzunehmen
- — — — — Die Befreyung in Schulsachen von der Briesporto-Gebühr ist auch auf die Postwagen-Gebühr ausgedehnt
- — — — — Uebersicht des Ganges der Bildung der akatholischen Jugend *)
- — — — — Einführung des Lehrbuches der erweiterten lateinischen Grammatik 2. Zhl., für die dritte und vierte Grammatical-Classe bey den Gymnasien
- — — — — Belehrungen in Hinsicht der Zustands-Berichte über Volks-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. u. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. August 1821.	49	211			
Studien-Hofcomm. Decr.	18. August 1821.	49.	213			
Studien-Hofcomm. Decr.	18. August 1821.	—	—	45 20	563	
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	—	—	45 20	631	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Sept. 1821.	—	—	45 20	716	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. October 1821.	—	—	45 20	724	
Hofkammerdecret	26. October 1821.	49	322			
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Octob. 1821.	49	322	47	816	
	23. Novemb. 1822	—	—	22		
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Nov. 1821.	—	—	45 20	829	
Berordn. des. illgr. Gu- berniums	16. Nov. 1821.	—	—	45 20	829	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. Nov. 1821.	—	—	45 20	837	
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1821.	49	350			
Studien-Hofcomm. Decr.	4. Decemb. 1821.	—	—	45 20	851	*) Mit Be- rufung auf das Hofdecret vom 6. März 1820.
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Decemb. 1821.	49	361			

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studiengegenstände

- Schüler, und der Beseitigung der, in dem Volksschulwesen theilweise herrschenden Unfälle
- — — — — Erläuterung des §. 7 der Gremial-Ordnung für Bundärzte wegen Abhaltung der Gremial-Versammlungen
- — — — — Bey Personal-Vorschlägen zu Professoren und Lehrern an öffentlichen Anstalten ist mit der größten Vorsicht vorzugehen. Vorsichtsmaßregeln hierbey
- — — — — Eidesformel für jene Hauptschul-Directoren, welche zugleich Lehrer sind
- — — — — Erläuterung des §. 35 zehnten Abschnittes der politischen Schulverfassung hinsichtlich des Bezuges der Schulgeber in Fällen, wenn wegen der größern Anzahl von Schulkindern ein Schulgehilfe aufgenommen werden müßte
- — — — — Instruction für die Lehrer der griechischen Sprache in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten
- — — — — Ueber die per Delegationem geschehenen Beeidigungen mit entfernten Hauptschuldirectoren sind eigene Vormerkbücher zu führen, um über den Tag der erfolgten Eidesablegung Auskunft geben zu können
- — — — — Diejenigen Bücher, welche bestimmt sind, als Prämien in den Elementarschulen vertheilet zu werden, sind dem betreffenden Consistorium anzuzeigen, und nur mit dessen Genehmigung zu diesem Zwecke zu bestimmen
- — — — — Die Studenten aus den sardinischen Staaten, welche seit dem Ausbruche der Revolution in denselben in die k. k. österreichischen Staaten kommen, dürfen an keiner inländischen Lehranstalt angenommen, und zu den Verlosungen zugelassen werden
- — — — — Instruction für die Religionslehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten
- — — — — Instruction über den methodischen Gebrauch der Anfangsgründe der Rechenkunst für die Grammatical-Lehrer in den Gymnasien der k. k. österreichischen Staaten
- — — — — Die grundbücherliche Vormerkung der bestimmten Schulp beyträge von Seite der Gemeinden kann nicht zwangsweise geschehen
- — — — — Einführung des Lehrbuches der römischen Alterthümer; Instruction zu dessen methodischem Vortrage
- — — — — An Trivialschulen ist kein Intercalar zu verrechnen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch, u. Gouttsche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	14. Decemb. 1821.	—	—	45 20	910	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	28. Decemb. 1821.	—	—	45 20	936	
Ministerialschreiben . . .	5. Jänner 1822.	50	2			
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. Jänner 1822.	—	—	46 21	19	
Studien-Hofcomm. Decr.	30. Jänner 1822.	50	10			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1822.	50	15			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Februar 1822	—	—	46 21	110	
Studien-Hofcomm. Decr.	16. Febr. 1822.	50	33			
Hofkanzleydecret	27. Februar 1822.	50	44			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	52			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1822.	50	68			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. März 1822.	—	—	46 21	266	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. April 1822.	50	151			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. April 1822.	—	—	46 21	342	

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien- Gegenstände

- — — — — Den Schuldistrikt-Aufsehern gebühret bey Schulvisitationen die Vergütung der jährl. Reise- und Zehrungskosten in E. Mz.
- — — — — Verfahren bey der Schuldienst-Abtretung eines alten Schul-
lehrers in Hinsicht der Verabfolgung des, demselben von ei-
ner bereits ausgeschulten Gemeinde bisher saktionsmäßig
abgeführten Zehents
- — — — — Einführung einer jährlichen Prüfung derjenigen israelitischen
Mädchen, die einen Privat-Unterricht in den deutschen Schul-
gegenständen erhalten
- — — — — Vorsichtsmaßregeln gegen die Verfälschung der Studien-
zeugnisse. Abstellung der Honorarien für dieselben. Erneue-
rung der Verordnung vom 7. Decemb. 1807 *)
- — — — — Erläuterung der Vorschrift wegen Vornahme der Concurs-
Prüfungen mit den Piaristen-Ordens-Individuen
- — — — — Bestimmung wegen des Hausstudiums der Philosophie und
Theologie bey Clerikern des Kapuziner-Ordens in Nord-
Tyrol und Vorarlberg
- — — — — Verlässenschaftsbeiträge für den Normalschulfond sind in
E. Mz. zu entrichten
- — — — — Die bisherigen Weihnachtsferien sind auf die zwey von der
Kirche gebotenen Festtage, den Christtag und das Sanct
Stephansfest beschränket worden, und denselben der allge-
meinen Sitze des Neujahrswünschens wegen, der Tag vor dem
neuen Jahre als Ferientag beygegeben
- — — — — Wie sich bey Ergänzung der Schullehrer-Dotationen zu be-
nehmen sey **)
- — — — — Die Ordinarie sind aufzumuntern, vorzüglich zu dem Stu-
dium der Bibelsächer die fähigeren Köpfe ihrer Seminarien
aufzumuntern
- — — — — Zur Supplirung erledigter Lehrämter sollen keine Professoren,
welche schon mit ihrem Lehrfache beschäftigt sind, ver-
wendet werden
- — — — — Rangbestimmung der Lyceal-Professoren
- — — — — Einführung des Lehrbuches: »Systematischer Religions-Un-
terricht für die Candidaten der Philosophie« 8vo. 1822
- — — — — Kein Buch unter was immer für einem Titel darf in den
Schulen als ordentliches Schulbuch gebraucht werden, wenn
es nicht als solches gesetzlich eingeführt wird
- — — — — Jenen Studenten, welche keine Prüfung gemacht haben,
obgleich sie sonst die Collegien ordentlich besucht haben, sind

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	25. April 1822.	50	227			
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	29. April 1822.	—	—	46 21	455	
Verordnung der Niederösterr. Regierung . .	21. May 1822.	—	—	46 21	490	
Studien-Hofcomm. Decr.	25. May 1822.	50	382	47		*) S. Haupt- report. 10. Bd. 43o. Seite.
	24. August 1822.	—	—	22	94	
				47		
Studien-Hofcomm. Decr.	15. Juny 1822.	—	—	22	35	
Studien-Hofcomm. Decr.	6. July 1822.	—	—	47 22	8	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1820.	50	568			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1822.	50	570			
	18. Decemb. 1822.	50	682			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. August 1822.	—	—	47 22	69	**) Es wird sich auf das Stu- dien-Hofcomm. Decret vom 16. May 1816 be- rufen.
Studien-Hofcomm.; Decr.	17. August 1822.	50	576			
Studien-Hofcomm. Decr.	17. August 1822.	—	—	47 22	76	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. August 1822.	—	—	47 22	483	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Sept. 1822.	50	608			
Studien-Hofcomm. Decr.	12. October 1822.	50	649			

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

in den k. k. Lehranstalten keine Frequentations-Zeugnisse auszustellen

— — — — — Maßregeln zur Verhütung des Studiums inländischer Jünglinge an ausländischen Universitäten

— — — — — Bey den Gymnasien und philosophischen Studien müssen in Zukunft zwey Semester-Prüfungen Statt finden, bey den übrigen Facultäts-Studien nur Eine Jahresprüfung mit Ausnahme der Geburtshülfe bey den medicinisch-chirurgischen Studien, bey welcher nach jedem halbjährigen Course die gewöhnlichen Prüfungen abzuhalten sind

— — — — — Einführung des ersten Theiles der lateinischen Sprachlehre als Lehrbuch der ersten Grammatical-Classse

— — — — — Bey den Vorlesungen über die Methodik und Katechetik ist sich nach den Lehrbüchern des Jos. Peitzl und J. M. Leonhard zu halten

— — — — — Formular des Haupt-Ausweises über den Zustand der katholischen Volksschulen

— — — — — Einführung des ersten Theiles der neuesten Geographie als Lehrbuch für die zweyte Grammatical-Classse

— — — — — Vorschrift, wie die jährlichen Schul-Requisiten-Rechnungen in Ägypten vorzulegen

— — — — — Die Professoren an der Wiener protestantisch-theologischen Lehranstalt sind in Hinsicht auf die Vorrückung in höhere Gehalte so zu behandeln, wie sie behandelt würden, wenn sie statt in Ungarn und Siebenbürgen, in den deutschen Provinzen angestellt gewesen wären

— — — — — Verfahren bey der Umbauung alter Schulgebäude

— — — — — Die deutschen Schulen, welche den Piaristen anvertrauet sind, sind gleichmäßig mit den übrigen Schulen der allgemein bestehenden Aufsicht zu unterziehen, durch diese Verfügung darf jedoch der Rector des Collegiums in Handhabung der regulären Zucht und Ordnung unter seinen Geistlichen nicht beirret werden.

— — — — — Die, von Andreas Oberleitner in der lateinischen Sprache verfaßte arabische Sprachlehre, und die von ihm in das Lateinische übersezte und vermehrte armenische Sprachlehre von Jahn werden an allen theologischen Studien-Anstalten der österreichischen Monarchie als Vorlesebücher vorgeschrieben .

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erfolgten Anordnung.						
Studien-Hofcomm. Decr.	12. October 1822	—	—	47 22	285	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	7. Decemb. 1822.	—	—	47 22	531	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Decemb. 1822.	50	682			
	22. Februar 1823	51	54			
Studien-Hofcomm. Decr.	3. Jänner 1823	51	2			
Studien-Hofcomm. Decr.	4. Jänner 1823.	51	2			
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Jänner 1823.	51	6			
Studien-Hofcomm. Decr.	14. Jänner 1823.	51	12			
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	17. Jänner 1823.	—	—	48 23	43	
Studien-Hofcomm. Decr.	18. Jänner 1823.	—	—	48 23	45	
Hofkanzleydecret	19. Februar 1823.	—	—	48 23	205	
Studien-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1823.	51	53			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. März 1823.	51	83			

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

- — — — — Aus dem Unterrichtsgelberfonde darf den Normalschülern kein Stipendium verliehen werden
- — — — — Die, den Schaldistricts-Auffehern für die Visitation jeder Schule bewilligte Gebühr von 3 fl. ist von nun an aus dem Schulfonde jeder Provinz zu bestreiten
- — — — — Verfahren bey Stiftungen oder Stipendisten, welche bey Prüfungen aus den Gegenständen der höhern Facultät-Studien in eine zweyte oder dritte Classe versallen
- — — — — Den Directoren wird es zur Pflicht gemacht, eine vollständige Sammlung aller bestehenden Normal-Vorschriften und Observanzen, deren Kenntniß den Schülern des philosophischen Studiums nothwendig ist, zu entwerfen. Dieser vorläufig von der Landesstelle zu genehmigende Entwurf ist dann bey den Rectorats- und Directorats-Acten aufzubewahren, und in der zweckmäßigen Vollständigkeit zu erhalten
- — — — — Bedingniß zur Zulassung der Priaristen zu dem Studium der Theologie und zur Prüfung aus den spätern Jahrgängen dieses Studiums
- — — — — Beseitigung der zu hohen Gebühr der Concurrencystützen bey Schulbaulichkeiten
- — — — — Die Erlaubniß, welche den Land-Dechanten und Pfarrern durch das Hofdecret vom 14. April 1802 ertheilet wurde, hoffnungsvolle, zum Studieren besonders geeignete Jünglinge aus ihrer Gemeinde in den Gramatical-Classen zu unterrichten, ist nicht auf die Cooperatoren und Aushülfs-priester auszudehnen *)
- — — — — Die Katholiken und Juden sind eben so zum Wiederholungs-Unterricht, wie zur Elementarschule verpflichtet **)
- — — — — Die Lehrer der hebräischen Sprache und jene des Talmuds werden unter die Aufsicht der k. k. Schul-Oberaufsicht der National-Schulen gestellt, und ihre Lehrfächer in festgesetzte Curse eingetheilet
- — — — — Wirkungskreis der Consistorien in Hinsicht der Anstellung der, von Privatschul-Patronen präsentirten Schullehrer
- — — — — Die Baarentkunde an dem politechnischen Institute zu Wien ist in vierwöchentlichen Lehrstunden vorzutragen
- — — — — Die Besetzungs-Vorschläge für die Zeichnungslehrer und Gehülffen bey Hauptschulen sind der Studien-Hof-Commission vorzulegen
- — — — — Es darf keine neue umgeänderte Auflage eines Schulbuches

G e t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kroatisch. u. Souttsche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. März 1823.	51	84			
Studien-Hofcomm. Decr.	15. März 1823.	51	94			
Studien-Hofcomm. Decr.	21. März 1823.	51	96			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1823.	51	100			
Studien-Hofcomm. Decr.	12. April 1823. 29. Novemb. 1823.	51 51	112 300			
Studien-Hofcomm. Decr.	26. April 1823.	51	124			
Studien-Hofcomm. Decr.	26. April 1823.	—	—	48 23	303	*) Für Nieder- österreich.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. April 1823.	—	—	48 23	303	**) Für Tyrol.
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	2. May 1823.	—	—	48 23	310	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . .	28. Juny 1823.	—	—	48 23	472	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. July 1823.	—	—	48 23	449	
Studien-Hofcomm. Decret.	12. July 1823. 23. August 1823.	51 51	176 197			

Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

früher zum Verlaufe gebracht werden, als bis nicht die Exemplarien der alten Auflage vergriffen sind

— — — — — Ordnung der philosophischen und theologischen Handstudien in den Klöstern Galiziens

— — — — — Die Baukunst ist wegen ihres Einflusses auf Handwerke und Gewerbe noch ferner als ein ordentlicher Lehrgegenstand der vierten Classe an den Normal- und Hauptschulen zu lehren

— — — — — In den pädagogischen Zeugnissen ist bestimmt auszudrücken, ob der Lehramts-Candidat einen sechsmonatlichen Lehrcurs für Hauptschulen, und den Privat-Unterricht, oder den dreymonatlichen Curs für Trivialschulen besucht habe . .

— — — — — Concurrenz zu Schulbaulichkeiten *)

— — — — — Einführung der, von dem Director Peitl verfaßten deutschen Sprachlehre als Lehrbuch in den Hauptschulen

— — — — — Verfahren bey Concursen um ein Religionslehramt . . .

— — — — — Grundsätze für Lehrer und Studierende an Universitäten und Lyceen in jenen Ländern der Monarchie, welche Theile des deutschen Bundes ausmachen. . . .

— — — — — Studenten, welche von ungarischen Gymnasien an die philosophischen Lehranstalten der andern Staaten der Monarchie übertreten, können von dem Studium der griechischen Sprache dispensirt werden; wenn sie jedoch zu den theologischen oder medicinischen Studien aspiriren, bleibt die Erlernung dieser Sprache denselben zur Pflicht

— — — — — Ertheilung von 30 Stipendien für die Studierenden der protestantischen-theologischen Lehranstalt in Wien

— — — — — Den verehrlichten Israeliten ist der Besuch der Gymnasien und der höhern Lehranstalten nicht zu verweigern **) . .

— — — — — Weisungen in Hinsicht der Abhaltung und Beurtheilung der Concurs-Prüfungen, dann der Besetzungsvorschläge für Lehramter der philosophischen Studien

— — — — — Bedingung zur Zulassung zu dem medicinischen Studium .

— — — — — Weisungen bey Erstattung der jährlichen Hauptberichte in Studienfachen ***)

— — — — — Art, wie die Directoren und Vorsteher der Studien- und Bildungs-Anstalten ihre Anträge und Vorschläge zur Erzielung des vollkommenen Zustandes der Studien-Abtheilung zu machen haben

S a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutts'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1823.	51	156			
Studien-Hofcomm. Decr.	30. July 1823.	—	—	48 23	492	
Studien-Hofcomm. Decr.	2. August 1823.	51	187			
Studien-Hofcomm. Decr.	16. August 1823.	51	192			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Sept. 1823.	—	—	48 23	545	*) Für Steyer- mark.
Studien-Hofcomm. Decr.	10. October 1823.	51	211			
Studien-Hofcomm. Decr.	1. Novemb. 1823.	51	277			
Studien-Hofcomm. Decr.	15. Novemb. 1823.	51	286			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. Novemb. 1823.	51	300			
Studien-Hofcomm. Decr.	6. Decemb. 1823.	—	—	48 23	711	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Decemb. 1823.	—	—	48 23	734	**) Für Galie- lien.
Studien-Hofcomm. Decr.	10. Jänner 1824.	52	8			
Studien-Hofcomm. Decr.	24. Jänner 1824.	52	22			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1824.	52	45			***) Es wird sich auf die Ver- ordnung v. 7. October 1824 berufen.
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1824.	52	48			

Von Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien-Gegenstände

- — — — — Behandlung der, mit Zeugnissen von ungarischen und croatischen Lehranstalten an die Lehranstalten der deutschen Provinzen kommenden Schüler, dann der zur Ueberprüfung bey andern Lehranstalten sich meldenden Studierenden aus den deutschen Provinzen
- — — — — Substitutionsgebühr für Schulgehilfen bey Supplirungen eines andern Lehramtes *)
- — — — — Einführung der, von dem Professor Oberleitner verfaßten arabischen Chrestomathie als Vorlesebuch an theologischen Lehranstalten
- — — — — Bekanntmachung der Preise für die Vorlesebücher des philosophischen Studiums
- — — — — Ueber jene Gegenstände, worüber die Studien-Directoren Anträge zu machen finden, sind die Vorschläge nicht bloß cumulativ in den jährlichen Hauptbericht aufzunehmen, sondern die Entwicklungen derselben in abgesonderten speciellen Berichten an die Studien-Hofcommission zu erstatten.
- — — — — Vorschriften bey dem Besuche akatholischer Kinder in Gegenden, wo die katholischen Schulen zu entfernen sind **) .
- — — — — Wie sich bey Erstattung des Hauptberichtes über den Zustand der Volksschulen zu benehmen ist
- — — — — Vorschrift zur Erhebung der, dem Schullehrpersonale aus dem Schulsonde gebührenden Gelbbeträge
- — — — — Abzüge für Witwen und Waisen dürfen niemahls in die Anstellungs-Decrete für den Lehrer als Bedingung gesetzt werden
- — — — — Bestimmung hinsichtlich des Zeitpunctes der jährlichen Bereisung der theologischen Diöcesan- und Hauslehranstalten .
- — — — — Vorschrift in Hinsicht des, den, auf dem Lande befindlichen Dechanten und Pfarren gestatteten Privat-Unterrichtes in den Grammatical-Studien
- — — — — Instruction für den Director und Vice-director des deutschen Schulwesens. Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes
- — — — — Aufhebung der Taxen für die Lehrfähigkeits-Anerkennung der Mitglieder des Piaristen-Ordens
- — — — — Vorschrift bey Anträgen zu Remunerationen für Lehrer in Beziehung auf den Wiederholungs-Unterricht

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1824.	—	—	49 24	130	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	—	—	49 24	175	*) Für Tyrol.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	73			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	74			
Studien-Hofcomm. Decr.	15. März 1824.	52	179			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1824.	—	—	49 24	318	**) Für Stey- ermarl und Kärntben.
Studien-Hofcomm. Decr.	24. April 1824.	52	203			
Studien-Hofcomm. Decr.	30. April 1824.	—	—	49 24	365	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. May 1824.	—	—	49 24	366	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. May 1824.	52	234			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. May 1824.	—	—	49 24	602	
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	813	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. August 1824.	—	—	49 24	824	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. August 1824.	52	372			

Von Schul- und Studieng — Schul- und Studieng.

Schul- und Studien- Gegenstände

- — — — — Behandlung der, mit Zeugnissen von ungarischen und croatischen Lehranstalten an die Lehranstalten der deutschen Provinzen kommenden Schüler, dann der zur Ueberprüfung bey andern Lehranstalten sich meldenden Studierenden aus den deutschen Provinzen
- — — — — Substitutionsgebühr für Schulgehilfen bey Supplirungen eines andern Lehramtes *)
- — — — — Einführung der, von dem Professor Oberleitner verfaßten arabischen Chrestomathie als Vorlesebuch an theologischen Lehranstalten
- — — — — Bekanntmachung der Preise für die Vorlesebücher des philosophischen Studiums
- — — — — Ueber jene Gegenstände, worüber die Studien-Directoren Anträge zu machen finden, sind die Vorschläge nicht bloß cumulativ in den jährlichen Hauptbericht aufzunehmen, sondern die Entwicklungen derselben in abgesonderten speciellen Berichten an die Studien-Hofcommission zu erstatten.
- — — — — Vorschriften bey dem Besuche akatholischer Kinder in Gegenden, wo die katholischen Schulen zu entfernt sind **) .
- — — — — Wie sich bey Erstattung des Hauptberichtes über den Zustand der Volksschulen zu benehmen ist
- — — — — Vorschrift zur Erhebung der, dem Schullehrpersonale aus dem Schulfonde gebührenden Geldbeträge
- — — — — Abzüge für Witwen und Waisen dürfen niemals in die Anstellungs-Decrete für den Lehrer als Bedingung gesetzt werden
- — — — — Bestimmung hinsichtlich des Zeitpunctes der jährlichen Bereisung der theologischen Diöcesan- und Hauslehranstalten .
- — — — — Vorschrift in Hinsicht des, den, auf dem Lande befindlichen Dechanten und Pfarren gestatteten Privat-Unterrichtes in den Grammatical-Studien
- — — — — Instruction für den Director und Vicedirector des deutschen Schulwesens. Bestimmung ihrer gegenseitigen Verhältnisse und Behandlung der Gegenstände des polytechnischen Institutes
- — — — — Aufhebung der Taxen für die Lehrfähigkeits-Anerkennung der Mitglieder des Piaristen-Ordens
- — — — — Vorschrift bey Anträgen zu Remunerationen für Lehrer in Beziehung auf den Wiederholungs-Unterricht

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	31. Jänner 1824.	—	—	49 24	130	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	—	—	49 24	175	*) Für Tyrol.
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	73			
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	52	74			
Studien-Hofcomm. Decr.	15. März 1824.	52	179			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1824.	—	—	49 24	318	**) Für Steyer- ermars und Kärnthén.
Studien-Hofcomm. Decr.	24. April 1824.	52	203			
Studien-Hofcomm. Decr.	30. April 1824.	—	—	49 24	385	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. May 1824.	—	—	49 24	366	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. May 1824.	52	234			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. May 1824.	—	—	49 24	602	
Studien-Hofcomm. Decr.	7. August 1824.	—	—	49 24	813	
Studien-Hofcomm. Decr.	8. August 1824.	—	—	49 24	824	
Studien-Hofcomm. Decr.	14. August 1824.	52	372			

Von Schul- und Studieng. — Schussp.

Schul- und Studien-Gegenstände

- — — — — Umfegung des üblichen Schulgeldes auf C.Mze.
- — — — — Verbesselter Lehrplan der philosophischen Studien
- — — — — Verboth des Uebertrittes der Studierenden von einer öffentlichen Lehranstalt zu einer andern während des Schuljahres
- — — — — Der Gebrauch aller nicht vorgeschriebenen Lehrbücher ist strenge untersagt
- — — — — Bestimmung der Dauer des pharmazeutischen Lehr-Curses
- — — — — Convicts-Zöglinge und Stipendisten sind zur Höhrung der Vorlesungen aus der Erziehungskunde zu verhalten, und der Prüfung zu unterziehen
- — — — — Katholische Schüler, welche katholische Schulen besuchen, können, wenn sie von dem Wohnorte des Pastors weit entfernt sind, jährlich durch vier Wochen um den Religions-Unterricht ihrer Confession erhalten zu können, dahin entlassen werden

Schulbücher Siehe Lehrbücher.

Schuld-Briefe Die Dominien dürfen von ihren Unterthanen über Urbarial-Rückstände sich keine Schuldbriefe ausstellen lassen

Schul-Gelder Erläuterung des §. 35. 10. Abschnittes der politischen Schulverfassung hinsichtlich des Bezuges der Schulgelde, wenn wegen der größern Anzahl von Schülkindern ein Schulgehilfe aufgenommen werden muß

Schul-Lehrer Vorschrift bey Belohnungsanträgen für Schullehrer hinsichtlich des Wiederholungs-Unterrichtes für die, der Schule bereits erwachsene Jugend

— — — — — Behandlung der Schullehrer hinsichtlich der Grundsteuer

— — — — — Instruction für Lehrer der Real-Schulen

Schütt-Böden Erneuerung der Vorschriften vom 9. Juny 1788 und 24. September 1807 in Beziehung auf die Errichtung der unterthänigen, und Gemeind-Schüttböden

Schuss-Pocken Vorschrift in Hinsicht der Schusspocken-Impfungen

— — — — — Impfarzte sind hinsichtlich des Bezuges des nöthigen Impfstoffes an das unter der öffentlichen Aufsicht stehende Impf-Institut angewiesen, daher ihnen in keinem Fall gestattet ist, den Impfstoff vom Auslande zu beziehen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Studien-Hofcomm. Decr.	21. August 1824.	52	497.			
Studien-Hofcomm. Decr.	2. October 1824.	52	439			
Studien-Hofcomm. Decr.	2. October 1824.	—	—	49 24	1011	
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	8. Octob. 1824.	—	—	49 24	1013	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. Octob. 1824.	52	477			
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Nov. 1824.	52	514			
Studien-Hofcomm. Decr.	27. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1139	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821.	49	22			
Studien-Hofcomm. Decr.	30. Jänner 1822	50	10			
Studien-Hofcomm. Decr.	9. Februar 1821	49	15			
Hofkanzleydecret	1. Sept. 1821.	49	222			
Studien-Hofcomm. Decr.	13. Sept. 1821.	49	230			
Hofkanzleydecret	21. Jänner 1821.	—	—	45 20	25	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . .	8. April 1821.	—	—	45 20	212	
	11. May 1821.	—	—	45 20	300	
	12. Sept. 1822.	—	—	47 22	159	
Berordnung des böhm. schen Guberniums . .	31. October 1821	—	—	45 20	772	

Von Schussp — Selbstverst.

Schusspocken

— — — Belehrung über die Schusspocken - Impfung

— — — Wie sich bey Ausbändung der Warnungstafeln bey natürlichen Blattern zu benehmen

— — — Vorschrift, wie bey den Impfungs - Diäten - Liquidationen vorzu-
gehen ist

Schwärzung. Siehe Schleichhandel.

Schwere Polizey - Uebertretungen. Siehe Polizey - Uebertra-
tungen.

Sebastians - Berg Die Post - Station von Sebastiansberg nach Marienberg
in Sachsen wird wegen ihrer Strecke von 10480 Wiener Klafter
von einer einfachen auf Eine und Ein viertel Post erhöht

See - Dienste Vorschrift in Hinsicht des Urlaubes und der Pension bey öster-
reichischen, sich dem Mercantil - Seebienste widmenden Pensionisten .

Seelsorger Siehe Geistliche und Kirchensachen.

Seide Abänderung des siebenten Absatzes des Seiden -, Baumwoll - und Schaf-
wollwaaren - Tariffes vom Jahr 1817, und neue Bestimmung des Ein-
und Ausfuhrs - Zolles auf Floret - Seide, rohe, gemeine und ganz weisse
feinste Fantaisie genannt

— — — Herabsetzung des Ausfuhrs - Zolles für Spinnseide von 20 Gulden auf
8 Gulden 19 Kreuzer für den Zentner

Seifensieder Belehrung hinsichtlich der Freygebung der Seifensiebergewerbe
in Oesterreich ob der Enns

— — — Die Seifensieder - Innung ist nicht als aufgehoben zu betrachten, daher
auch das Bürger - und Meisterrecht auf dieses Gewerbe verliehen wer-
den kann

Seil - Tänzer Erneuerung der polizeylichen Vorschriften in Hinsicht der her-
umziehenden Comödianten, Seiltänzer, gymnastischen Künstler,
der wandernden Musikbänden, Besitzer der Menagerien, Wachsfi-
guren - Cabinete und Marioneten, Taschenspieler u. dgl. . . .

Selbstmord In jenen Fällen, wo in den monatlichen Polizey - Berichten auch
verübte Selbstmorde aufgeführt werden, ist immer zugleich die erhobene
oder vermuthliche Ursache der Selbstentleibung zu bemerken

Selbstverstümmler Vorschrift wegen Vorbeugung der Selbstverstümmelung
der Reserve - Männer

— — — Verfahren bey der Aufnahme der Selbstverstümmelter in die Militär-
Spitäler

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des kaiserlichen Guberniums	26. July 1822.	—	—	47 22	48	
Postkanzleydecret	10. Decemb. 1822	—	—	47 22	538	
Postkanzleydecret	15. August 1822.	—	—	47 22	72	
Verordnung des böhmischen Guberniums	7. October 1822.	—	—	47 22	281	
Postkammerdecret	5. Februar 1823.	—	—	48 23	92	
Postkammerdecret	14. Octob. 1823.	51	213			
Postkammerdecret	10. Juny 1821.	49	156			
Postkammerdecret	23. Sept. 1822.	50	611			
Postkanzleydecret	12. April 1821.	—	—	45 20	252	
Verordnung des böhmischen Guberniums	24. May 1822.	—	—	46 21	604	
Präsidialdecret des böhmischen Guberniums	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	313	
Präsidialverordnung des böhmischen Guberniums.	12. Februar 1821.	—	—	45 20	81	
Verordnung des böhmischen Guberniums	1. May 1821.	—	—	45 20	277	
Verordnung des böhmischen Guberniums	9. August 1821.	—	—	45 20	554	
Verordnung des böhmischen Guberniums	10. July 1821.	—	—	45 20	488	

Von Selbstverst — Silb.

Selbstverstümmler

- Wie die Reserve-Männer und Soldaten bey Selbstbeschädigungen zu behandeln *)
- Die Handlung der Selbstverstümmelung ist dem Strafgesetze über schwere Polizei-Übertretung §. 161 und 162 einbezogen, und es ist der überwiesene, bereits abgestrafte Selbstverstümmeler nach der Verordnung vom 7. März 1811 an das Militär abzugeben
- Grundsätze, in welchen Fällen die Entlassung eines, im Militär dienenden Selbstverstümmelers statt finden könne
- Behandlung der, der Selbstverstümmelung verdächtigen Individuen bey den Conscriptiions-Revisionen

Seminarien Die Länderstellen haben die, in dem Bereiche derselben befindlichen Stifte und Klöster zur Errichtung von Seminarien aufzumuntern .

- Die Ertheilung der Bewilligung zur Aufnahme armer Jüglinge in das Seminarium ist Tax- und Stämpelfrey zu behandeln

Sequestration Auf das, im Wege der gerichtlichen Execution gepfändete bewegliche Vermögen des, mit Steuern rückständigen Güterbesizers, kann nicht mehr gegriffen werden

Sezemis Die in der Circular-Verordnung vom 17. Juny 1821 für die Brünnemauth-Station Sezemis festgesetzte dritte Classe wird auf die zweyte herabgesetzt

Siebenbürgen Hofkriegsräthliche Verordnung hinsichtlich der, in Siebenbürgen vorfindigen wälfen, aus den conscribirtten Provinzen gebürtigen Individuen

Siegel Eine eigenmächtige oder widerrechtliche Eröffnung gerichtlicher Siegel, unter denen schriftliche Aufssätze oder andere Gegenstände verschlossen gehalten werden, wenn sie aus bloßem Muthwillen, oder aus leichtfertiger Neugierde verübt wurde, wird als eine schwere Polizei-Übertretung angesehen, und mit Arrest von Einem bis zu drey Monathen bestraft

Siegel-Leinwand Herabsetzung des Zolles in der Ausfuhr der Stroh- und Siegel-Leinwanden

Siegel-Wachs Vorschrift in Hinsicht der Veybringung des Siegelwachses zur Versiegung der, bey dem Postwagen aufgegebenen beschwereten Briefe

Sigillirung Neue Sigillirungs-Methode der Colli, und Abnahme von Sigillirungsgebühren in Tyrol und Vorarlberg

Silber Das in der Einfuhr aus dem Auslande vorkommende in feine Blättchen geschlagene Silber vom größern Formate ist von der bisherigen Punzierung und von der Entrichtung der Punzirungstaxe befreyet

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	19. August 1821.	49	214			*) S. Hauptre- pert. 8. Bd. 361. Seite.
Hofkanzleydecret	23. Jänner 1823.	—	—	48 23	53	
Hofkanzleydecret	11. April 1824.	52	189			
Hofkanzleydecret	25. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1138	
Studien-Hofcomm. Decr.	1. März 1821.	49	52			
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	909	
Berordnung des böhmis- schen Guberniums. . . .	10. Novemb. 1823.	—	—	48 23	679	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	101	45 20	551	
	9. August 1821.	—	—			
Hofkanzleydecret	29. August 1822.	50	591			
Hofkammerdecret	5. April 1822.	50	150			
Berordnung des böhmis- schen Guberniums. . . .	12. Decemb. 1821.	—	—	45 20	909	
	10. July 1821.	11	—	45 20	489	
Hofkanzleydecret	10. März 1821.	49	81			

Von Silb — Staats b.

Silber

— Entwendete Gegenstände von Gold oder Silber sind jederzeit unverzüglich der Polizei-Direction anzuzeigen

Silber-Münzen Freygebung der Einfuhr und Versendung der fremden Gold- und Silbermünzen

Soldaten Behandlung der lombardisch-venetianischen Soldaten in Deserctionsfällen in Rücksicht auf ihre Capitulation

Sophien-Thal Uebertretung des k. k. Commercial-Zollamtes von Sophien-Thal nach Haiselbach in Böhmen

Spar-Kassen Wenn die Einnahme einer Sparkasse nicht mehr beträgt, als zur Deckung ihrer Auslagen erforderlich ist, so ist die Sparkasse von der Entrichtung der Classensteuer befreiet, wenn aber die Einnahme bey der Sparkasse die Ausgabe übersteiget, so ist der Mehrbetrag der Einnahme eine Rente, welche der Classensteuer unterliegt

Spar-Kassen-Büchlein Da die Sparkassen nur auf Privat-Vereinen beruhen, so findet bey öffentlichen Beamten die Cautions-Leistung mit Sparkasse-Büchlein nicht statt

Spezerey-Waaren Regulirter Tariff über die Ein- und Ausfuhrzölle für Spezerey, Apotheker- und Farbe-Waaren

Spiauter Siehe Zink.

Spiele Verboth der Hazard-Spiele, Anwendung des §. 266 des II. Theils des Strafgesetzbuches in Beziehung auf die verbotenen Spiele

— Erneuerung der schon im Jahre 1790 erlassenen Weisung, wodurch die Unfälle, welche mit dem sogenannten Auscheiden, oder Auspielen von Geldpreisen, Thieren und Effecten auf den Regelbahnen verbunden sind, verbotnen wurden

— Weber das Zahlenlotteriespiel noch das Lotto-Dauphin darf in einem Caffeh- oder Schenkhause betrieben werden

Spin n- Seide Herabsetzung des Ausfuhrzolles für Spinnseide von 20 Gulden für den Zentner auf 8 Gulden 19 Kreuzer

Spionerie Siehe Ausspähung.

Spiritualen Bey jeder bischöflichen theologischen Lehr- und Erziehungs-Anstalt ist ein eigener Spiritual anzustellen, dessen Gehalt nach dem a. h. Cabinetsschreiben auf 500 fl. bemessen ist. Dieser Gehalt ist in Conventions-Münze zu verabsolgen. Die Statuten für den Spiritual sind der Landesstelle zur Einsicht und Ermirkung der höchsten Genehmigung vorzuliegen

Staatsbeamte Siehe Beamte.

Staats-Bürger schaft Erläuterung der Vorschrift vom 28. July 1806 in

G a t t u n g der erlassenen Anordnung	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	30. Sept. 1821.	49	289			
Hofkammerdecret	25. Novemb. 1823.	51	292			
Hofkanzleydecret	25. April 1821.	49	122			
Hofkammerdecret	27. Juny 1820.	—	—	47 22	185	
Hofkanzleydecret	25. Decemb. 1823.	51	213			
Hofkanzleydecret	8. August 1822.	—	—	47 22	68	
Hofkammerdecret	2. April 1822.	50	118			
Berordnung d. ob der Cnn- fischen Regierung . . .	4. April 1821.	—	—	45 20	201	
Berordnung der ob d. Cnn- fischen Regierung . . .	26. Sept. 1822.	—	—	47 22	185	
Hofkanzleydecret	20. August 1823.	51	195			
Hofkammerdecret	23. Sept. 1822.	50	611			
Hofkanzleydecret.	21. Februar 1822.	—	—	47 22	28	

Von Staatsb — Stämpelb.

Staats-Bürgerschaft

in Hinsicht der Behandlung der, die österreichische Staatsbürger-
schaft ansuchenden türkischen Unterthanen

— — — Gleichförmiges Benehmen nach dem Hofdecret von 30. Jänner
1824 bey Verleihung der österreichischen Staats-Bürgerschaft an
Ausländer

Staats-Diener Bloß provisionsfähige Staatsdiener haben bey Bewilligungs-
Ertheilungen zu Reisen in auswärtige Staaten nach den in solchen
Fällen für die nach dem Normal behandelten Quieszenten best-
henden Tar-Vorschriften, nur die Expedit's-Taxe mit drey Gul-
den zu entrichten

Staats-Druckerey ist in Ansehung der Verabfolgung der Pflicht-Exem-
plarien an Bibliotheken gleich andern Privat-Druckereyen zu be-
handeln mit Ausnahme jener ihrer Arbeiten, bey welchen Staats-
oder Polizey-Rücksichten der oben gedachten Abgabe in Wege stehen .

Staats-Herrschaften Bey Versteigerung Staatsherrschäftlicher Realit-
ten ist die Vorsicht anzuwenden, damit durch Scheinangebote mit-
telloser Pächter der Staatschatz nicht gefährdet werde

— — — Die durch den Verkauf der Staats- und Fondsherrschaften in die
Reduction fallenden Beamten und Diener sind, in so ferne sie
nach den Vorschriften pensions- oder provisionsfähig sind, von
dem Zeitpuncte des Dienstaustrittes in den Genuß der, nach den
Normalien ihnen gebührenden Quieszenten-Gehalte, Pensionen
oder Provisionen zu setzen, welche ihnen auch dann zu verbleiben
haben, wenn sie einen Privat-Dienst oder einen andern Erwerb
erlangen

Staats-Minister Wiederherstellung der Classe von Staats-Beamten, unter
dem Titel Staats-Minister, deren Rang, Diäten und Uniform .

Stabeisen Siehe Eisen.

Stadt-Gemeinde-Rechnungen Wie die Stadt-Gemeinde-Rechnungen
und die Abschriften derselben zu verfassen und einzubrin-
gen sind

Stadt-Mauth Herabsetzung des Wiener-Stadt-Mauth-Zettel-Geldes .

Stämpel-Befreyung Außer den Interessen-Quittungen des Religions-
und Studienfondes, dann jenen der Zucht-, Arbeits- und Kran-
kenhäuser sind nur jene Quittungen als stämpelfrey anzusehen,
welche auf die Interessen von den, dem Armen-, Taubstummen-
und Blindeninstitute und den Waisenhäusern gehörigen Capita-
lien lauten

— — — Die zum Behufe der Ausstellung der kreisämlichen Reise-Pässe
dienenden landgerichtlichen Paß-Certificate, in so ferne sie solche

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsammf.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	20. Juny 1822.	—	—	47 22	188	
Hofkanzleydecret-	30. Jänner 1824.	52	25			
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1822.	50	673			
Studien-Hofcomm. Decr.	8. Februar 1823.	—	—	48 23	94	
Hofkammerdecret	12. Februar 1821.	49	21			
Hofkammer-Präsidialdecr.	28. July 1823.	51	183			
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	64			
Berordnung des böhmischen Guberniums	3. August 1822.	—	—	47 22	62	
Hofkanzleydecret	7. Juny 1821.	—	—	45 20	407	
Hofkammerdecret	6. März 1822.	—	—	46 21	257	

Von Stämpelb — Stämpelg.

Stämpel-Befreyungen

Unterthanen betreffen, deren Armuth erwiesen ist, können stämpelfrey ausgefertigt werden

— — — — — Licensscheine zur Strassensammlung sind von den betreffenden Obrigkeiten ohne Stämpel auszufertigen *)

— — — — — Die Ertheilung der Bewilligung zur Aufnahme armer Zöglinge in das Seminarium, dann die Zuführung des Zischtitels aus dem Religionsfonde für dieselben, ist stämpelfrey

— — — — — Die, von ausländischen Privilegienwerbern in Ansehung der Verzichtung auf das östreichische Staatsbürgerrecht auszustellenden Urkunden sind stämpelfrey

Stämpel-Gegenstände Jede gerichtliche Schätzungsurkunde kann zwar dem Gerichte zur Hinterlegung auf ungestämpeltem Papier überreicht, muß jedoch von dem Richter sogleich von Amtswegen dem Erben, Vormund, Executionsführer oder der eingeschrittenen Partey auf Stämpel ausgefertigt werden

— — — — — Erläuterung des Hofkammerdecretes vom 13. October 1819 wegen Stämpelpflichtigkeit der, an die Stelle von Privat-Urkunden aufgenommenen ämtlichen Protocolle **)

— — — — — Die Besitzer von Hammergewerken gehören nach ihrer persönlichen Eigenschaft gleich den Fabriks-Inhabern zur siebenten Stämpelclasse, außer sie würden vermög Geburt oder einer andern Eigenschaft schon einer höhern Stämpelclasse zugewiesen seyn

— — — — — Erneuerung der Hofkammer-Verordnung vom 18. Novemb. 1817 wegen Stämpelung der Briefe

— — — — — Nach dem Stämpelpatente und nach der für Niederösterreich bereits unterm 17. July 1817 erlassenen Verordnung sind außer den Interessen-Quittungen des Religions- und Studienfondes, dann jenen der Zucht-, Arbeits- und Krankenhäuser nur jene Quittungen als stämpelfrey anzusehen, welche auf die Interessen von den, dem Armen-, Taubstummen- und Blindeninstitute und den Waisenhäusern gebührenden Capitalien lauten ***)

— — — — — Verfahren bey den, von den Kreisassessoren an das Generallandamt zu leistenden Abfuhrn der Tax-, Stämpel- und Post-Portogebühren

— — — — — Bestimmung der Stämpel-Classe für den Verlaß-Einantwortungsbescheid, wenn die Summe des Verlaßvermögens nicht bekannt ist, und die Erben sich zu dem Maximum der Sterbtaxe erklärt haben

— — — — — Belehrung in Hinsicht der Nachsicht der Expedit-Taxen, Postporto und Stämpelgebühren

G a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	14. Jänner 1823.	—	—	48 23	32	*) Hiervon ist es durch Hof- kanzley: Ver- ordnung v. 17. October 1823 abgekommen.
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823.	51	50			
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Hofkammerdecret	27. August 1823.	—	—	48 23	534	
Hofkammerdecret	26. May 1821.	49	152			
Hofkammerdecret	11. May 1821.	—	—	45 20	307	**) G. Haupt- repert. 8. Bd. Seite 586.
Hofkammerdecret	12. August 1821.	49	212			
Hofkammerdecret	22. August 1821.	49	217			
Hofkammerdecret	6. März 1822.	50	106			***) G. Haupt- repert. 5. Bd. 66. Seite.
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	8. März 1822.	—	—	46 21	264	
Hofkammerdecret	10. April 1822.	—	—	46 21	332	
Verordnung des böhmis- schen Guberniums . . .	10. May 1822.	—	—	46 21	465	

Von Stämpelg — Stämpelg.

Stämpel-Gegenstände

- — — Bestimmung der Taxen und des Stämpels für die Befähigungs-
Decrete der Concepts-Practicanten
- — — Von der Einsendung der Vierteljährigen Ausweise über die, von
der Zollgefallen-Administration verwalteten Tax-, Postporto- und
Stämpelgebühr hat es abzukommen
- — — Bestimmung der Verschleißämter der höhern Stämpelgattungen
auf dem Lande in Niederösterreich
- — — Jede ungestämpelte, oder nicht classenmäßig gestämpelte Urkunde,
wenn ihr auch der classenmäßige Stämpel beygelegt wird, unter-
liegt der, in dem §. 25 des Stämpelpatentes vom 5. Octob. 1802
festgesetzten Strafe
- — — Die sogenannten Naturalisirungs-Zeugnisse, mit welchen sich die
auf den niederösterreichischen Viehmärkten kaufenden Parteyen zu
versehen haben, unterliegen dem Stämpel von 15 kr.
- — — Bey Ausstellung der Hausierpässe dürfen die betreffenden Stämpel-
bögen nicht angeheftet werden
- — — Bemessung der Stämpelgebühren und Taxen bey Aufnahme neuer
Zöglinge in Seminarien, und bey Tischtiteln
- — — Die von den Straßenpächtern ausgestellten Quittungen für das er-
zeugte Straßenmaterial sind dem Stämpel unterworfen
- — — Lizenzscheine zur Strassensammlung sind classenmäßig zu stämpeln
- — — Bemessung des Stämpels zu Anstellungs-, Bewilligungs- oder
Anweisungssdecreten
- — — Bey den, in Tyrol und Vorarlberg auf Reichs-Währung und zu-
gleich auf Wiener-Währung oder Conventions-Münze ausgestellten
Geldurkunden ist die Stämpelgebühr lediglich nach dem, durch
die Reduction in Conv. Mze. oder Wiener-Währung ausfallen-
den Betrag zu bemessen
- — — Benehmen bey Vormerkung der Stämpeln in Fällen officiofer Ver-
tretungen
- — — Befugniß der Tax- und Expedits-Ämter der organisirten Magi-
strate zur Auswechslung der verdorbenen Stämpelbögen
- — — Bey nicht regulirten Magistraten und Dominien sind öfters Stäm-
pel-Revisionen vorzunehmen
- — — Stämpelpflichtigkeit der Dienstbothen-Zeugnisse und Entlassscheine
- — — Verbuchung der ausländigen Tax-, Postporto- und Stämpelge-
bühren in C. Mze.

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	18. May 1822.	50	275			
Hofkammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Verordnung der Nieder- Oesterr. Regierung . .	15. July 1822.	—	—	47 22	25	
Hofkammerdecret	23. April 1823.	51	119			
Hofkammerdecret	15. Nov. 1823.	51	289			
Hofkammerdecret	29. July 1824.	52	335			
Hofkammerdecret	9. May 1823.	—	—	48 23	315	
Verordnung des böhm- ischen Guberniums . .	8. August 1823.	—	—	48 23	503	
Hofkammerdecret	20. August 1823.	—	—	48 23	531	
Hofkanzleydecret	19. Sept. 1823.	—	—	48 23	610	
Hofkanzleydecret	17. Octob. 1823.	—	—	48 23	583	
Hofkammerdecret	19. Nov. 1823.	—	—	48 23	689	
Hofkammerdecret	29. Nov. 1823.	—	—	48 23	706	
Hofkammerdecret	28. Februar 1824.	52	71			
Hofkammerdecret	21. April 1824.	—	—	49 24	963	
Hofkanzleydecret	17. May 1824.	52	226			
Hofkanzleydecret	10. Sept. 1824.	—	—	49 24	922	
Hofkammerdecret	1. October 1824	52	435			

Von Stämpeln — Steuerg.

Stämpel-Gegenstände

- — — Alle gerichtlichen Vergleiche müssen ohne Rücksicht auf ihre Form mit dem Stämpel von 15 kr. versehen werden
- — — Vorschrift rücksichtlich der Abnahme des Stämpels bey gerichtlichen Vergleichen

Stände Siehe Landstände.

Stand-Recht Der §. 219 des Strafgesetzes hat in standrechtlichen Fällen keine Anwendung

- — — In jenen Provinzen, wo kein Criminalfond besteht, sind die Diäten und Reisekosten für die, bey Standrechtsfällen verwendeten Beamten bey Unvermögenheit des schuldigen Individuums von jenen Criminal-Gerichten zu tragen, in deren Bezirk das Ständrecht angewendet ist

Stech-Briefe Die von ungarischen Gerichts-Behörden einlangenden Stechbriefe sind in den deutschen k. k. Provinzen anzunehmen, und hierüber das Erforderliche zu veranlassen; eben so verfahren die ungarischen Behörden mit den Stechbriefen, die ihnen aus den k. k. Provinzen zukommen

Stefano Erhebung des Zollkollektanten-Amtes zu Sanct Stefano zum provisorischen gemeinen Gränz-Zollamte

Stein Errichtung einer Aufsichtsanstalt zur Hintanhaltung der Unglücksfälle bey der Stromgegend der Steiner-Donaubrücke

Steinbrücken Bestimmung der Entrichtung und Einhebung der kaiserlichen Navigationsgebühren bey dem Kollektantenamte zu Steinbrücken

Stein-Druck Keinem erbländischen Kupferstecher ist erlaubt, den Kupferstich eines inländischen Künstlers nach den nämlichen Zeichnungen in dem nämlichen Formate nachzustechen, oder zu copiren. Diese Anwendung wird auch auf den Steinstich ausgedehnt

- — — Die Vorschriften vom 5. October 1793 und 21. October 1803, vermög welchen kein k. k. Unterthan eine Schrift außer Landes drucken lassen darf, welche nicht vorher der inländischen Censur vorgelegt, und von dieser zum Drucke zugelassen worden ist, werden auch auf Steinabdrücke ausgedehnt *)

Sterbefälle Siehe Todesfälle.

Sterbelisten Siehe Geburtslisten.

Sterbe-Tage Bey Abten-Wahlen ist stets anzuzeigen, an welchem Tage der vorige Abt oder Stiftsvorsteher seine Würde angetreten hat, und wann er ausgetreten, oder gestorben ist

Steuer-Gegenstände Bey Verfassung der Steuertabellen und Vergütung der Erwerbsteuer-Recurse ist immer die Bevölkerung des Ortes, wo das Gewerbe ausgeübt wird, anzugeben

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	29. Decemb. 1823.	—	—	49 24	1131	..
Hofkammerdecret	29. Decemb. 1824.	52	523			
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	47			
Hofkanzleydecret	25. März 1821.	—	—	45 20	184	
Berordnung der obersten Polizeyhofstelle	28. Februar 1821.	—	—	45 20	180	
Hofkammerdecret	4. Juny 1823.	—	—	48 23	405	
Hofkammerdecret	19. März 1824.	—	—	49 24	301	
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	29. August 1823.	—	—	48 23	542	
Hofkanzleydecret	14. August 1823.	51	191			
Hofkanzleydecret	18. Decemb. 1823	51	308			*) S. Hauptre- pert. 1. Bd. S. 6. Seite.
Hofkanzleydecret	27. Febr. 1823.	51	58			
Hofkanzleydecret	4. Jänner 1821.	—	—	45 20	3	

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

- — — Die Pflicht zur Entrichtung der Erwerbsteuer beginnt bey solchen Unternehmungen, wozu keine besondere Befugniß erforderlich ist, vom Tage der Anmeldung, und bey solchen Gewerben, wozu eigene Verleihungen erforderlich sind, von dem Zeitpuncte, als die Verleihung gültig, und in Rechtskraft erwachsen ist
- — — Von jenen Gebäuden, bey welchen noch ein Zweifel obwaltet, ob sie der Zinßertragssteuer unterliegen oder nicht, ist die Hauszinssteuer nicht zu repartiren
- — — Die Zinsen (Interessen) der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classensteuer nicht befreyet
- — — Die Judenschaft in Galizien hat 24 kr. und jene der Bucovina 32 kr. an Classensteuer für die Familie zu bezahlen
- — — Dem Mendicanten-Orden der Kapuziner und Franciscaner ist die Personal-Steuer-Befreyung zuzugestehen
- — — Jene Wohnungsbestandtheile, welche städtische Beamten in Magistrats-Gebäuden in partem Salarü inne haben, sind, so lange sie diese Widmung behalten, gleich amtlichen Ubiocationen zu betrachten, somit von der Hauszinssteuer befreyet
- — — Häusersteuer bey Judenhäusern
- — — Die in Oesterreich ob der Enns unter der Benennung Landsteuer bestehende Abgabe der Unterthanen ist als eine Dominical-Abgabe anzusehen, und als solche zu besteuern
- — — Die individuellen Grundertragsabgaben können ohne Bedenken den einzelnen Grundbesitzern herausgegeben werden
- — — Die auf der österreichischen Gränze auf deutsch-erbländischem Boden befindlichen königlich-ungarischen Dreysßigt-Ämter sind von der Personalsteuer befreyet
- — — Die in Conv. Mge. errichteten frommen Stiftungen auf Messen, Hochämter und Litaneyen sind nach dem Geiste des §. 13 Lit. A. des Erwerbsteuer-Patentes vom 15. Oct. 1810 erbsteuerfrey
- — — In Fällen, wo die vorhin bestandene Ordinari-Steuer von Häusern mit zum Maßstabe der Repartition auf den Grundsteuer-Gulden genommen wurde, muß auch die neue Gebäudesteuer zu der übrigen, auf Grund und Boden haftenden Steuer zugeschlagen, und zum Maßstabe der Repartition der einheimischen Gübigkeiten, als h. B. Worspann, Transport u. s. w. angenommen werden
- — — Benehmen bey Leerstehung der Wohnungen hinsichtlich der Hauszinssteuer
- — — Die Executionsgebühren in den deutschen alten Provinzen, sie mögen wegen Eintreibung der Grund-, Classen-, Personal-, oder

S a t t u n g. der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	9. Februar 1821.	—	—	45 20	66	
Hofkanzleydecret.	15. Februar 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret.	1. März 1821.	49	51			
Hofkanzleydecret.	6. März 1821.	—	—	45 20	151	
Hofkanzleydecret.	8. März 1821.	49	79			
Hofkanzleydecret.	26. März 1821.	—	—	45 20	192	
Hofkanzleydecret.	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Hofkanzleydecret.	9. April 1821.	—	—	45 20	248	
Hofkanzleydecret.	24. April 1821.	—	—	45 20	269	
Hofkanzleydecret.	27. April 1821.	—	—	45 20	276	
Hofkanzleydecret.	18. May 1821.	49	145			
Hofkanzleydecret.	8. Juny 1821.	—	—	45 20	408	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	18. Juny 1821.	49	157			
Hofkanzleydecret.	14. Jänner 1823.	51	13			

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

was immer für einen Namen führenden Steuer eintreten, sind mit täglichen 6 kr. Einlösungsscheinen nebst Obdach bestimmt . .

- — — — — Vorschrift in Hinsicht der Erwerbsteuer - Abschreibung bey Gewerbs-Entsagungen oder Todesfällen der Gewerbesteuer
- — — — — Die zu öffentlichen Lehranstalten gewidmeten Gebäude sind von der Gebäude-, Classen-, und Gebäudezinssteuer befreuet; eben so tritt selbe in Ansehung der Wohnungen ein, welche die Lehrer in solchen Gebäuden inne haben
- — — — — Modalitäten bey der künftigen Berechnung der bewilligten Nachlässe an der Grundsteuer
- — — — — Wie die Hauszins-Ertrags-Bekennnisse abzufordern, zu überreichen, richtig zu stellen, und mit den Resultaten nachzuweisen sind*) . .
- — — — — Die Waisenmeister unterliegen der Erwerbsteuer-Entrichtung . .
- — — — — In Hinsicht der, von den Schullehrern zu entrichtenden Grundsteuer sind die nähmlichen Grundsätze in Anwendung zu bringen, welche in diesem Falle für die Pfarrer aufgestellt, und unterm 28. April 1821 bekannt gegeben worden sind
- — — — — Einführung der Gebäudesteuer in Ägypten
für das Verwaltungsjahr 1822 ist diese Steuer abgestellt . . .
- — — — — Einführung der protocollarmäßigen Fätirung zur Classensteuer auf dem Lande in Tyrol und Vorarlberg
- — — — — Ausschreibung der Erb-, Personal-, Classen- und Erwerbsteuer für das Jahr 1822
- — — — — Die Hauszins-Ertragnisse dürfen in jenen Provinzen, wo die Hauszins- und Gebäude-Classificationssteuer eingeführt ist, vom Milit. Jahr 1822 angefangen nicht mehr der Classensteuer unterzogen werden.
- — — — — Die, nach dem ehemahls bestandenen Cataster mit der Grundsteuer verwebten fremdartigen Objecte von Bäuereyen, Mühlen, Schankgerechtigkeiten, Kalk- und Ziegelbrennereyen ic., ferner besondere Renten, die nicht von Grund und Boden, Urbarien, Zehnten oder Gebäuden entspringen, sind für die Zukunft auszuscheiden: Art ihrer künftigen Versteuerung
- — — — — Erläuterung der Vorschrift wegen Bewilligung der Nachlässe der Grundsteuerer für die, durch Elementar-Zufälle verunglückten Contribuenten
- — — — — Zuweisung der Eintreibung der Erbsteuer-Rückstände im Executions Wege an die Fiscal-Aemter **)

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	169			
Berordnung des böhmischen Guberniums	13. July 1821.	—	—	45 20	491	
Hofkanzleydecret	22. July 1821.	49	192			
Finanz-Ministerialschr.	23. July 1821.	49	194			
Hofkanzleydecret	30. July 1821.	49	202			*) Es wird sich auf die Äußerung meiner Instruktion v. 26. Juny 1820 berufen, welche die Vorschrift enthält, wie sich bey Erhebung der Hauszins- Ertragnisse zu vernehmen ist.
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. August 1821.	—	—	45 20	537	
Hofkanzleydecret	1. Sept. 1821.	49	222			
Hofkanzleydecret	6. Sept. 1821.	—	—	45 20	587	
Hofkanzleydecret	26. October 1821.	—	—	45 20	768	
Hofkanzleydecret	6. Sept. 1821.	—	—	45 20	592	
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	49	225			
Hofkanzleydecret	8. Sept. 1821.	49	226			
Hofkanzleydecret	22. October 1821.	49	320			
Berordnung des böhmischen Guberniums	22. October 1821.	—	—	45 20	765	
Hofkanzleydecret	9. Novemb. 1821.	—	—	45 20	785	**) An die kaiserliche Erbkammerhofcommission.

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

- — — Behandlung der Gewerbsleute bey Bemessung der Erwerbsteuer . . .
- — — Die eigentlichen Werkstätten der Salniter-Erzeuger sind in Berücksichtigung des Salniter-Erzeugungs-Patentes vom 21. December 1807 §. 13 von der Hauszinssteuer frey zu lassen . . .
- — — Art und Form, dann Frist zur Einreichung der Reclamationen einzelner Grundbesitzer über die Resultate des Grundsteuer-Propositoriums . . .
- — — Bey Elementar-Unfällen, welche Gebäude betreffen, ist sich rück- sichtlich der Steuernachlässe nach Verhältniß der erlittenen Be- schädigungen zu benehmen . . .
- — — In den wieder erworbenen Landestheilen von Oesterreich ob der Enns wird mit Aufhebung der Familiensteuer die Personalsteuer eingeführt . . .
- — — Vom Obstweine ist die Tranksteuer zu entrichten . . .
- — — Benehmen in Fällen, wo die Erbsteuer nicht auf der Stelle entrich- tet wird, sondern sich noch Recurse oder Gnadengesuche ergeben . . .
- — — Der Pacht, welcher wegen eines, auf dem Hause radicirten Ge- werbes gegeben wird, ist kein Gegenstand der Hauszinssteuer . . .
- — — Verfahren bey Bemessung der Gebäudesteuer in jenen Fällen, wo ein Hausbesitzer das Haus mit der Bedingniß erkaufte, daß er dasselbe ohne Einwilligung des Verkäufers weder verschulden noch verkaufen darf, und demselben eine Wohnung gegen seinen sehr geringen Zins lebenslänglich überlassen muß . . .
- — — Formular nach welchem die Erklärungen der Geistlichkeit rück- sichtlich des zu entrichtenden Erbsteuer- Aequivalentes zu verfassen, und einzureichen sind . . .
- — — Da der Hofraum ein integrierender Theil des Gebäudes ist, so muß der Zins, der für die besondere Benutzung desselben entrichtet wird, allerdings der Versteuerung unterzogen werden . . .
- — — Behandlung der Mäuler in Hinsicht der Gebäudesteuer-Bemessung der Mäulerwerkstätten . . .
- — — Von der a. h. Entschliessung vom 4. April 1821, mit welcher die Ausscheidung der Gebäude in der Prager-Judenstadt von der Ver- mögens-Bestimmung angeordnet wurde, hat es abzukommen . . .
- — — Wenn Grundstücke außer cultursfähigen Stand kommen, so sind solche Fälle gleich den Elementar-Unfällen anzusehen und zu be- handeln, und es ist die Grundsteuer von solchen Grundstücken ganz oder zum Theile in so lange abzuschreiben, bis solche Grundstücke vollends aus dem Cataster gebracht werden . . .

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	27. Novemb. 1821.	—	—	45 20	922	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	352			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	353			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	354			
Hofkanzleydecret	5. Jänner 1822.	—	—	46 21	4	
Hofkammerdecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	133	
Hofkanzleydecret	20. Jänner 1822.	50	9			
Hofkanzleydecret	5. März 1822.	—	—	46 21	257	
Berordnung des böhmischen Guberniums	21. März 1822.	—	—	46 21	276	
Hofkanzleydecret	1. April 1822.	50	115			
Hofkanzleydecret	23. April 1822.	—	—	46 21	400	
Hofkanzleydecret	30. Juny 1822.	—	—	49 24	524	
Berordnung des böhmischen Guberniums	26. April 1822.	—	—	46 21	442	
Berordnung des böhmischen Guberniums	30. May 1822.	—	—	46 21	615	
Hofkanzleydecret	18. Juny 1822.	—	—	46 21	790	

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

- — — Eidesformeln für den Geometer und den Oeconomie-Vorständigen bey Untersuchung der Reclamationen gegen das Grundsteuer-Provisorium
- — — Ausschreibung der Erb-, Classen-, Personal- und Erwerbsteuer für das Jahr 1823
- — — Von den in Lemberg selbstergeugten, gebrannten Getränken ist die Aerarial-Tranksteuer vom Erzeuger vor Unterzündung des Bräufessels zu entrichten *)
- — — Bestimmung in Hinsicht der Erbsteuer-Freyheit der, nicht 100 Gulden übersteigenden Erbschaften in Beziehung auf die Geld-Valuta
- — — Aenderung einiger in dem Patente vom 31. December 1812 bestimmten Erwerbsteuer-Classen
- — — Patent für die neue Steuer-Einhebungs- und Executions-Ordnung in Tyrol
- — — Die Beschädigungen der Feldfrüchte durch das Auswintern des Saamenkorns oder dessen Vernichtung durch Schneckenfraß und das Verderben der Spößlinge durch Spätfröste im Frühjahr sind nicht zur Vergütung durch Steuernachlässe geeignet
- — — Wie die Erwerbsteuer von den, in eine andere Provinz eintretenden Hausierern zu entrichten
- — — Wie die Entschädigungsfälle der, durch das Grundsteuer Provisorium dem Curat-Clerus neu aufgelegten Grundsteuer zu beurtheilen sind
- — — Die Erwerbsteuer-Hofcommission hat die, im gerichtlichen Executionswege einzutreibenden Erwerbsteuer-Ausstände von Fall zu Fall dem Fiscalamte als gesetzlichem Vertreter aller landesfürstlichen Gefälle zur gesetzlichen Amtshandlung zuzuwiesen
- — — Bemessung der Gebühren, welche bey Entrichtung der landesfürstlichen Steuern- und Urbarial-Giebigkeiten mittels der Pfändung von den Contribuenten abgenommen werden dürfen
- — — Herrschaftliche Fischerey-Rechte sind mit der Classensteuer zu belegen, in Fällen, wo die Pachtung solcher Fischereyen einen Gegenstand eigener Erwerbsunternehmungen ausmacht, sind noch insbesondere die Vorschriften über die Erwerbsteuer in Anwendung zu bringen
- — — Die Apotheken der Barmherzigen Brüder sind keiner Erwerbsteuer zu unterziehen
- — — In allen Provinzen, wo das Grundsteuer-Provisorium eingeführt ist, sind die Dominicalbesitzer in Elementar-Anfällen in Absicht

Gattung	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkanzleydecret	30. Juny 1822.	50	559			
Hofkanzleydecret	21. July. 1822.	50	569.			
Hofkammerdecret.	29. July 1822.	—	—	47 22	54	2 für Gallien.
Hofkammerdecret	6. August 1822.	50	573			
Hofkanzleydecret	11. Sept. 1822.	50	596			
Patent	24. Sept. 1822.	—	—	47 22	225	
Hofkanzleydecret	4. October 1822.	—	—	47 22	278	
Hofkanzleydecret	11. October 1822.	50	648			
Hofkanzleydecret	13. October 1822. 24. Jänner 1823.	50 51	650 20			
Hofkanzleydecret	9. Novemb. 1822.	—	—	47 22	321	
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1822	—	—	47 22	542	
Hofkanzleydecret	31. Jänner 1823.	51	39			
Hofkanzleydecret	6. Februar 1823.	51	40			

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

auf die Steuer-Nachlässe wie die Rustical-Grundbesitzer zu behandeln

— — — In wie ferne den Grund- und Zehent-Herrschaften bey Elementar-Unfällen ein Nachlaß an der Grund- und Zehentsteuer zugestanden werden kann

— — — Benehmen der Kreisämter bey Streitigkeiten zwischen Dominien und Emphyteuten über die Pflicht der Steuer-Entrichtung

— — — Belehrung, welche den Miethparteyen abgenommene Extra-Beiträge, dem jährlichen Miethzinse zuzuschlagen, zu satiren und zu besteuern sind

— — — Bestimmungen in Hinsicht der Anrechnung, Bezahlung und Quittirung der, den Steuerbezirks-Obrigkeiten für die Einhebung und Abfuhr der Grund- und Gebäudesteuer bewilligten zwey Percente

— — — Von den lithographirten Catastral-Mappen erhält jedes Dominium ein Exemplar in Ansehung des, in das Gebieth desselben gehörigen Grundbesitzthumes zur Aufbewahrung und zum eigenen Gebrauche

— — — Gebühren bey Eintreibung der landesfürstlichen Steuern und Urbarial-Gebühigkeiten mittels der Pfändung

— — — Die Erwerbsteuer-Quote von solchen Obligationen, die sich mit einer Obligation nicht ausgleichen läßt, ist nach dem Course zu berichtigen, wo die Schuldigkeit der Erbsteuer-Entrichtung eintritt

— — — Vorschrift, wie sich in Betreff des vierfachen Erlages der, von den Steuerbezirks-Obrigkeiten eingehobenen, aber nicht abgeführten, oder mit den Rentgelbern vermischten landesfürstlichen Steuern zu benehmen ist

— — — Die Dividende, welche Private von Bankactien beziehen, ist der Classensteuer unterworfen

— — — Die Erbsteuer von Bankactien ist immer nach dem Course zu berechnen, den diese Papiere bey dem Eintritte der Verpflichtung zur Erbsteuer-Entrichtung (nämlich am Sterbetage des Erblassers) haben

— — — Strazzen-sammler, welche diese Beschäftigung selbstständig und auf eigene Rechnung treiben, unterliegen der Entrichtung der Erwerbsteuer nach der letzten Classe der Hausierer, mit einem Betrage von 5 fl.

— — — Verfahren bey Eintreibung der, den Obrigkeiten von den Unterthanen zu entrichtenden Urbarial- und andern Abgaben *)

— — — Bestimmung, wer in Beziehung auf den 6. 9 des Erbsteuer-Parantes vom Jahr 1810 unter dem Ausdruck: unterthäniges Bauernvolk, verstanden werde

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	51	86			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	51	87			
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	51	91			
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	—	—	48 23	284	
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	51	116			
Hofkanzleydecret	22. April 1823.	51	118			
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	—	—	48 23	318	
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	51	132			
Hofkanzleydecret	12. May 1823.	—	—	48 23	323	
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823.	51	165			
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823	51	166			
Hofkanzleydecret	10. Octob. 1823.	51	212			
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823	51	166			
Hofkanzleydecret	19. July 1823.	51	180			
Verordnung des böhmischen Guberniums.	25. Juny 1823	—	—	48 23	429	*) Es wird sich auf die Verordnungen v. 27. März 1756, 10. Juni 1774, 4. Jänner 1793, 4. April 1795, 3. März 1797, 22. Decemb. 1807 und 15. Febr. 1811 berufen.
Hofkanzleydecret	15. July 1823.	51	177			

*) Es wird sich
auf die Verord-
nungen v. 27.
März 1756, 10.
Juny 1774, 4.
Jänner 1793, 4.
April 1795, 3.
März 1797, 22.
Decemb. 1807
und 15. Febr.
1811 berufen.

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

- — — Einführung der Vormerkung der durch richtig gestellte Reclamationen in der Grundertrags-Matrikel vorgefallenen Aenderungen
- — — Das Executions-Verfahren in Steuersachen ist staatsrechtlicher Natur und steht daher den politischen Behörden zu
- — — Ausschreibung der Erb-Classen- Personal- und Erwerbsteuer für das Jahr 1824
- — — für das Jahr 1825.
- — — Die Erbsteuer-Hof-Commissionen sind nicht ermächtigt, die Strafzinsen für rückständige Erbsteuerbeträge nachzusehen
- — — Vorschrift wie die Erwerbsteuer-Tabellen in Hinsicht der Classification der Handelsleute und Krämer zu verfassen
- — — Bemessung der Erwerbsteuer, wenn binnen den drey Jahren, wo dieselbe definitiv festgesetzt wurde, keine andere Veränderung als jene der Person des Unternehmers vorfällt
- — — Nachgesehene, oder herabgesetzte Steuerbeträge sind in den betreffenden Steuer-Scheinen vorzumerken
- — — Allfällige Irrungen in der urbrünglichen Aufnahme und der Ziffer der Gebäude-Classifications-Steuer sind binnen 6 Wochen anzuzeigen, weil nach Verlauf dieser Zeit keine weitere Nachbesserung wird zugestanden werden
- — — Bey Ueberschätzungen zum Behufe der Erbsteuerbemessung sind immer die Interessenten vorzuladen und es ist solches in dem Schätzungs-Protocolle ersichtlich zu machen
- — — Wenn einem Dritten in einem der Hauszinssteuer unterliegenden Gebäude eine unentgeltliche Wohnung durch Testament zufließt, so ist der Hauseigenthümer verbunden, auch von dieser Wohnung die Hauszinssteuer zu entrichten
- — — Modalitäten, unter welchen die Sparcassen der Classensteuer-Entrichtung unterliegen
- — — Erwerbsteuer-Einführung für den Salzburger- und Innkreis, dann für die Parzellen des Hausdruckviertels
- — — Verbesserung des jüdischen Steuerwesens in Mähren und Schlesien
- — — Vorschrift wie bey Eintreibung der landesfürstlichen Steuer von dem Curat-Clerus vorzugehen
- — — Die Adminicularsteuer, der Musil-Impost- und die ständischen Güten-Umschreibungsgebühren sind in Steyermark in Com. Mz. zu entrichten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	51	178	-		
Hofkanzleydecret	16. July 1823.	—	—	48 23	468	
Hofkanzleydecret	20. July 1823.	51	180			
Hofkanzleydecret.	20. August 1824.	52	406			
Hofkanzleydecret	1. August 1823.	—	—	48 23	495	
Hofkanzleydecret	14. October 1823.	—	—	48 23	609	
Hofkanzleydecret.	8. Nov. 1823.	—	—	48 23	677	
Verordnung des böhm. schen Guberniums	9. Nov. 1823.	—	—	48 23	678	
Hofkanzleydecret	12. Novemb. 1823.	51	283			
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1823	—	—	48 23	709	
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1823.	51	302			
Hofkanzleydecret	25. Decemb. 1823	51	313			
Hofkanzleydecret	22. Jänner 1824.	—	—	49 24	33	
Hofkanzleydecret	5. Februar 1824	—	—	49 24	133	
Hofkanzleydecret	24. März 1824.	52	181			
Hofkanzleydecret	26. März 1824.	—	—	49 24	340	

Von Steuerg — Steuerg.

Steuer-Gegenstände

- — — Den Bezirkscaffen dürfen neben den, für die Einhebung von der neuen Häusersteuer bewilligten drey Procent auch noch die von der Grundsteuer bewilligten Bezirkscaffen-Antheile abgegeben werden .
- — — Behandlung der Diaristen-Collegien in Hinsicht der Gebäude-Steuer
- — — Der Obstwein wird gleich dem Traubenweine nebst dem ständischen Aufschlage auch der extraordinären Wein-Tranksteuer mit 20 kr. vom Eimer unterzogen
- — — Benehmen hinsichtlich der Abschreibung der Haus-Classen-Steuer bey einem, durch Elementar-Zusälle unbewohnbar gewordenen Wohngebäude
- — — Vergütungspreise für die bey den Catastral-Operationen erforderlichen Landesprästationen
- — — Bestimmung der Termine zur Entrichtung der Erwerbsteuer . .
- — — Aufstellung einer Provinzial-Commission für den stabilen Cataster in Oesterreich ob der Enns
- — — Wie die Nachsicht der Zehentsteuer bey Elementar-Unfällen zugestanden werden kann, wenn der Feldzehent zeitlich verpachtet wird .
- — — Jene Gebäude, bey welchen noch ein Zweifel obwaltet, ob sie der Zinsertragssteuer unterliegen, oder nicht, sind besonders zu verzeichnen *)
- — — Bestimmung der Strafen für die Unterlassung der Einreichung der Classensteuer-Erklärungen, und für die unrichtige Verfassung derselben
- — — Vom 1. November 1825 an haben die Juden die Erwerbsteuer zu entrichten **)
- — — Auflassung verschiedener Nebenabgaben in Mähren, Galizien, Inner- und Niederösterreich
- — — Belehrung für die Steuerbezirks-Obrigkeiten zur Evidenzhaltung des provisorischen Steuerkatasters
- — — Instruction für die politischen Obrigkeiten des Salzburger, des Inn-, und der Parzellen des Hausdruck-Kreises
- — — Modificationen des Normals wegen Vornahme der Pfändungen zur Einbringung der landesfürstlichen Steuer-Rückstände ***) .
- — — Bestimmung, ob die, wegen Steuer-Rückständen verhängte poli-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	1. April 1824.	—	—	49 24	321	
Hofkanzleydecret	23. April 1824.	—	—	49 24	358	
Hofkammerdecret	26. April 1824.	—	—	49 24	361	
Hofkanzleydecret	27. April 1824.	—	—	49 24	364	
Hofkanzleydecret	1. Juny 1824.	—	—	49 24	434	
Verordnung des k. k. böhmischen Guberniums	3. May 1824.	—	—	49 24	367	
Verordnung des böhmischen Guberniums	7. May 1824.	—	—	49 24	380	
Allerhöchste Entschliessung.	11. May 1824.	—	—	49 21	436	
Hofkanzleydecret	19. May 1824.	52	231			
Hofkanzleydecret	28. May 1824.	—	—	49 24	427	*) Für Landbach und Trief.
Verordnung d. böhmischen Guberniums	5. Juny 1824.	—	—	49 24	478	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	553	**) Für Gal- lizen.
Hofkanzleydecret	27. July 1824.	—	—	49 24	754	
Hofkanzleydecret	12. August 1824.	52	345			
.	— — —	—	—	49 24	60	
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	912	***) Für das Russenland u. Mähren.

Von Steuerg — Stift.

Steuer-Gegenstände

- tische Sequestration sich auch auf früher gerichtlich-gepfändeten Fahrnisse erstreckt
- — — — — Erläuterung der Anfragen, a) wie die Erbsteuer von den, auf Ducaten lautenden Schuldscheinen zu berichtigen, dann b) welche Leichenkosten in dem Erbsteuer-Ausweise als erbsteuerfrey aufgerechnet werden können *)
- — — — — Zeitpunkt der Wirksamkeit der neuen Steuer-Einhebungs- und Executions-Ordnung für Tyrol
- — — — — Aufhebung der Zugviehsteuer in den wiedererworbenen Gebiets-theilen Oesterreich ob der Enns **)
- — — — — Befreyung der Rathshäuser und städtischen Gebäude, in so fern sie zu Amts-Abicationen, oder für das Aufsichtspersonale dienen, von der Hauszinssteuer
- — — — — Erneuerung der Vorschrift wegen Verpflichtung der Hausfater zur Lösung der Erwerbsteuerscheine
- — — — — Den Bezirks-Obrigkeiten werden für die Einhebung der Gebäude-Claffensteuer drey Procente bewilliget

Stiftungen Bey Vorschlägen zur Besetzung von Stiftungsplätzen in der Wiener-Neustädter-Militär-Academie ist sich nach dem Stiftungsbriefe Kaiser Josephs II. vom 28. April 1786 zu benehmen

- — — — — Erbsteuerbefreyung der in Conv. Mze. errichteten frommen Stiftungen auf Messen u.
- — — — — Der Consistorial-Fiscus ist von der Vertretung der Stiftungen überhaupt bey ihrer Einsetzung, und der bereits bestehenden Stiftungen, wenn deren Rechte durch die Patronats- und Vogtey-Obrigkeit gekränkt würden, also gegen Privatpatrone zu entheben. In dieser Beziehung hat es daher bey der Vorschrift vom 31. Dec. 1820 zu verbleiben ***).
- — — — — Verfahren bey Errichtung frommer Stiftungen in Hinsicht der Verfassung und Einsendung der Stiftsbriefe und der Obligationen über die angelegten Stiftungs-Capitalien
- — — — — Allenthalben ist der Wille des Stifters zu erfüllen, die Absicht der Stiftungen zu bezwecken, und Sorge zu tragen, daß in der Verwaltung und Verwendung des Stiftungs-Vermögens keine Mißbräuche Statt finden
- — — — — Erläuterung der Vorschriften in Hinsicht der Errichtung und Regulirung der frommen Stiftungen
- — — — — Da, wo es sich um die Verleihung von Stiftungsplätzen handelt, wo ein bestimmter Adelsgrad erforderlich ist, muß sich die Ueberzeugung verschaffen werden, daß der Betheiligte den erforderlichen Adelsgrad besitze

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kroatisch u. Soutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	2. Sept. 1824.	—	—	49 24	909	
Hofkanzleydecret	20. Sept. 1824.	—	—	49 24	959	*) FürMähren.
Berordnung des kaiserlichen Guberniums	30. Sept. 1824.	—	—	49 24	975	
Hofkanzleydecret	21. Octob. 1824.	—	—	49 24	1034	**) Für Oester- reich: 24. der Encl.
Hofkanzleydecret	28. October 1824.	—	—	49 24	1071	
Berordnung des böhmischen Guberniums	9. Nov. 1824.	—	—	49 24	1057	
Hofkanzleydecret	17. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1074	
Hofkanzleydecret	10. Februar 1821	49	16			
Decr. an die Erbssteuer- Hofcommissionsen	18. May 1821.	—	—	45 20	313	
Hofkanzleydecret	27. July 1821.	—	—	45 20	526	
Berordnung des böhmischen Guberniums	25. Febr. 1822.	—	—	46 24	166	*) G. Haupt- recher 9. Bd. 164. Seite.
Berordnung des böhmischen Guberniums	14. October 1822.	—	—	47 22	290	
Hofkanzleydecret	1. Octob. 1823.	—	—	48 23	563	
Berordnung des böhmischen Guberniums	23. April 1824.	—	—	48 24	354	
Hofkanzleydecret	18. Juny 1824.	—	—	49 24	511	

Von Stiftungs- — Stolg.

Stiftungs-Plätze Die Besetzung der systemisirten acht Plätze an dem Wiener Blinden-Institute ist dem Wirkungskreise der Landesstelle zugewiesen, so wie ihr ein gleiches Recht auch rücksichtlich derjenigen Zöglinge des Taubstummen-Institutes zusteht, die aus dem Versorgung- oder Landbruderschafts-Fonde erhalten werden . . .

— — — — — Errichtung zweyer Stiftungsplätze auf Kosten des Staatschazes in der k. k. Theresianischen Ritter-Academie für das Küstenland .

— — — — — Für das Küstenland werden zwey Stiftplätze in der k. k. Militär-Academie zu Wiener Neustadt auf Kosten des Staatschazes errichtet

Stipendien Die Schüler der Wundarzneykunde sind von der Erhaltung der Stipendien nicht ausgeschlossen

— — — — — Der Bezug eines Stipendiums hat von dem Zeitpunkte an, in welchem ein Stipendist das öffentliche Studium aufgegeben hat, und privatim studiret, nicht mehr Statt

— — — — — Erneuerung der Vorschrift gegen die ordnungswidrigen Erhebungen der Stiftungs- und Stipendiengebühren

— — — — — Aus dem Unterrichtsgelder-Fonde sind den Normalschülern keine Stipendien zu verleihen

— — — — — Verfahren bey Stipendisten oder Stipendisten, welche bey Prüfungen aus den Gegenständen der höhern Facultätsstudien in eine zweyte oder dritte Classe verfallen

— — — — — Erreicherung von Stipendien für die Studierenden der protestantisch-theologischen Lehranstalt

Stöbichen Aufhebung des bisherigen Wassermauthamtes zu Stöbichen und dessen Verlegung nach Frauenstein

Stoffe oder Fabricate mit Emblemen und Zeichnungen sind nicht bloß nach Commerc.-Vorschriften, sondern auch nach Censurgesetzen zu behandeln, widrigens der strafgesetzhchen Ahndung zu unterziehen

Stol-Gebühren Die Länderstellen werden ermächtigt, die Exeindirung von Stolgebühren, wenn keine besondere Umstände obwalten, und das Ordinariat damit einverstanden ist, selbst zu verfügen; bey einem Widerspruche aber ist der Antrag zur Entscheidung der Hofkanzley vorzulegen *)

— — — — — Erläuterung des Stolapatentes in Hinsicht der Stologiebühren bey Freysassen. Hierbey ist sich an das Stolapatent vom 30. May 1750 zu halten

— — — — — Bestimmung der Stologiebühren für Militär-Beelforger, wenn Trauungen oder Begräbnisse außer dem Orte des, mit der Jurisdiction

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	17. May 1821.	—	—	45 20	314	
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1822.	—	—	47 22	521	
Hofkanzleydecret.	6. Decemb. 1822	—	—	47 22	525	
Studien-Hofcomm. Decr.	25. März 1821.	—	—	45 20	188	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	16. Juny 1822.	—	—	46 21	707	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	25. Octob. 1822.	—	—	47 22	308	
Studien-Hofcomm. Decr.	10. März 1823.	51	84			
Studien-Hofcomm. Decr.	21. März 1823.	51	96			
Studien-Hof-Comm. Decr.	6 Decemb 1823.	—	—	48 23	711	
Rundmachung d. ob der Enn- fischen Regierung	8. Juny 1824.	—	—	49 24	483	
Circular der Polizeyhofst.	25. Decemb. 1821.	49	417			
Hofkanzleydecret	26. July 1821.	49	169			
Berordnung des böhmischen Guberniums	12. April 1822.		—	46 21	334	
						*) S. Haupttr. vert. 3. Bd. 760. Seite. Hofkants- leydecret v. 18. Jänner 1819.

*) S. Hauptre-
pert. 3. Bd. 760.
Seite. Hofkants-
leydecret v. 18.
Jänner 1819.

Von Stolz — Strafg.

Stolz-Gebühren

bestellten Militdr.-Geistlichen aushülfsweise von einem andern Priester verrichtet werden

— — — — — Vorschrift in Hinsicht des Rechtes des Stolzbezuges für Trauungen bey Brautleuten gemischter Pfarrbezirke und Jurisdictionen .

Storofchine Einführung der Brückenmauth an der Jochbrücke über den Serethfluß bey Storofchine in der Bucovina

Strafe-Bemessung bey Einschwörung des Branntweins, Kosoglio, Rhum und Liqueurs

— — — — — Bestimmung der Strafen bey Uebertretungen der Victual-Lizen .

— — — — — in Ansehung des unbefugten Verkaufes der Arzneymittel. Es ist sich hierbey nach dem Hofdecret vom 27. July 1815 zu benehmen *) .

— — — — — Tabakschwärzungsstrafen sind auf Conv. Wze. festgesetzt . . .

— — — — — Die Wagenüberladungsstrafen per 10 fl. für die Station sind von dem Zeitpuncte in Conv. Wze. zu entrichten, von welchem die Weg- und Brückenmauth in dieser Währung abgenommen wurden .

— — — — — Das aus dem Vermögen desertirter Fuhrwesens-Mannschaft einzubehaltende Pönale ist vom 1. Nov. 1820 in Conv. Wze. anzusprechen.

— — — — — gegen die Secte der sogenannten Carbonari

— — — — — Vorschrift, wie die eingehobenen Lotto-Strafbeträge zu vertheilen sind

— — — — — Den Kreisämtern wird das Befugniß eingeräumt, bey Waldfreveln auch die gesetzliche geringste Straf-Ausmaß herabzusetzen . . .

— — — — — Vorschrift in Hinsicht der Art des Vollzuges zweyer, über einen schweren Polizey-Uebertreter wegen zweyer verschiedenen Polizey-Uebertretungen verhängten Arreststrafen

— — — — — Der, im unbefugten Verkaufe von Arzney-Mitteln betretenen Individuen

— — — — — Zuständigkeit der Strafbemessung bey Anmaßung des Titels, und der Vorzüge des Adels

Straffälle Die mindern Stadtmauth-Straffälle bis zu dem Betrage von 2 fl. E. S. sind dem Hauptzollamte zur Entscheidung überlassen .

— — — — — Gebühren Bestimmung der Abfuhr der 20percentigen Cameraltare von den, durch das Fiscal-Amt behaupteten Strafgebühren an die betreffenden Gefälls-Cassen

Straf-Gesetz Erläuterung der §. §. 23 und 26 des Strafgesetzes rücksichtlich der Befugniß des untern Richters bey Fällung des Urtheils in schweren Polizey-Uebertretungen

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1822.	50	675			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	29. October 1823.	—	—	48 23	607	
Hofkammerdecret	9. Sept. 1821.	—	—	45 20	626	
Hofkammerdecret	27. Jänner 1821.	—	—	45 20	32	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	10. Februar 1821	—	—	45 20	72	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	75			*) S. Hauptes part. 10. Bd. 116. Seite.
Hofkammerdecret	14. März 1821	49	86			
Hofkammerdecret	8. Sept. 1821.	49	227			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	325			
Hofkanzley = Ministerial- schreiben	10. Novemb. 1821.	49	328			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	30. Decemb. 1821.	—	—	45 20	939	
Hofkanzleydecret	18. Jänner 1822.	—	—	46 21	42	
Hofkanzleydecret	10. Februar. 1822.	50	25			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	7. März 1822.	—	—	46 21	261	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	51	169			
Hofkammerdecret	1. August 1824.	—	—	49 24	769	
Hofkammerdecret	1. Sept. 1824.	52	416			
Hofkanzleydecret	8. Februar 1821.	—	—	45 20	62	

Von Straf — Straf.

Straf-Gesetz

- — — — — Erläuterung des §. 446 des Strafgesetzbuches hinsichtlich der Anzeige eines Criminal-Urtheiles an die Landesstelle, und der Rundmachung der Strafurtheile an die Verbrecher
- — — — — Nähere Bestimmungen über das 16. Capitel des Strafgesetzes hinsichtlich des standrechtlichen Verfahrens
- — — — — Erläuterung der Verordnung vom 15. October 1815 über die Frage wer bey Ausübung des Richteramtes über schwere Polizey-Übertretungen die Kosten der Untersuchung zu tragen habe *)
- — — — — Vorschrift, wenn sich im Laufe eines Civil-Prozesses Anzeigen eines Verbrechens oder einer schweren Polizey-Übertretung ergeben.
- — — — — Abänderung des §. 398 des II. Theiles des Strafgesetzbuches und des §. 1340 des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, wornach künftig bey schweren Polizey-Übertretungen gegen die, in dem politischen Straf-Urtheile erfolgte Bestimmung des Erfasses oder der Entschädigung der Rechtsweg nur dem Beschädigten, nicht aber auch dem verurtheilten Beschädiger vorbehalten seyn soll
- — — — — Anwendung der §. §. 221 N. 3 und 219 des Strafgesetzes hinsichtlich der Bewohner der Militär-Gränze bey Ausübung der Civil- und Criminal-Gerichtsbarkeit
- — — — — Erläuterung des §. 275 des II. Theiles des Strafgesetzes hinsichtlich der Verjährungszeit bey schweren Polizey-Übertretungen
- — — — — Vorschriften in Hinsicht des Giftoverkaufes in Beziehung auf das 8. Hauptstück §. 115—125 des II. Theiles des Strafgesetzes
- — — — — Bey dem Geschäfte der Gold- und Silber-Einlösung von Parteyen sind nicht bloß die Münzgesetze und Einlösungs-Vorschriften, sondern auch die §. §. 221—225 des II. Theils des Strafgesetzbuches zu beobachten
- — — — — Erläuterung der §. §. 60 und 77 des Gesetzbuches über Verbrechen in Beziehung auf das Verbrechen der Auspähung (Spionerie) und der unbefugten Werbung
- — — — — Anwendung der §. §. 52, 53, 54, 55 und 56 des Gesetzbuches über Verbrechen gegen die Secte der Carbonari
- — — — — Belehrung über den Sinn des §. 167 des I. Theiles des Strafgesetzes wegen Straflosigkeit des Diebstahles
- — — — — In Fällen, wo die Hofkanzley über eine Hofberufung gegen ein von der Landesstelle im Recurswege bestätigtes, oder gemildertes Strafurtheil die Acten und Berichte abverlangt, muß mit Vollstreckung der Strafe bis zur erfolgten Entscheidung inne gehalten werden
- — — — — Wenn sich Jemand zweyer schweren Polizey-Übertretungen schul-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	20. Februar 1821.	49	31			
Hofkanzleydecret	1. März 1821.	49	47			
Hofkanzleydecret	22. März 1821.	—	—	45 20	184	*) Sieh Haupt- reper. Bd. 7. Seite 181.
Hofkanzleydecret	26. März 1821.	49	91			
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	104			
Hofkanzleydecret	31. July 1821.	49	204			
Hofkanzleydecret	2. August 1821.	—	—	45 20	538	
Berordnung d. kistenländi- schen Guberniums	14. Sept. 1821.	—	—	45 20	686	
Hofkammerdecret	15. Sept. 1821.	49	289			
Hofkanzleydecret	10. October 1821	49	294			
HofkanzleyMinisterial-Gr- innerung	10. Novemb. 1821	49	328			
Hofkanzleydecret	14. Jänner 1822.	—	—	46 21	39	
Hofkanzleydecret	7. Februar 1822	—	—	46 21	275	

Von Straf — Straf.

Strafgesetz

- big machte, und wegen einer jeden derselben zu einer Arreststrafe verurtheilt wurde, so hat er jede derselben besonders auszustehen .
- — — Der §. 72 des Strafgesetzbuches zweyten Theiles findet nicht bloß nach seinem Wortlaute auf die Civil- und Militär-Wache, sondern nach dem Geiste der Gesetzgebung überhaupt auch auf obrigkeitliche Beamte und Personen, dann auch auf deren Abgeordnete in Amtssachen seine Anwendung
- — — Benehmen des Richters, wenn bey der gerichtlichen Anzeige des, von einem unbekannten Thäter verübten Diebstahles von demselben die Vergütung oder Zurückstellung freywillig und ehe geschieht, als er entdeckt wird. Erläuterung des §. 216 des II. Theiles des Strafgesetzes
- — — Formular zu den jährlichen Ausweisen über die schweren Polizey-Übertretungen
- — — Am Ende eines jeden Jahrs sind diejenigen Fälle der schweren Polizey-Übertretungen, worauf das Gesetz nicht vollkommen angewendet werden konnte, oder nicht ganz anpassend schien, von den Länderstellen der Hofkanzley vorzuliegen
- — — Eine eigenmächtige oder widerrechtliche Eröffnung gerichtlicher Siegel unter denen schriftliche Aufsätze oder andere Gegenstände verschlossen gehalten werden, soll, wenn sie aus bloßem Muthwillen, oder aus leichtfertiger Neugierde verübt wird, als eine schwere Polizey-Übertretung angesehen, und mit Arrest von Einem bis zu drey Monaten bestraft werden
- — — Anwendung des §. 226 des II. Theiles des Strafgesetzes auf die, von Gewerbsleuten in langen Zwischenräumen begangenen Satzungs-Übertretungen
- — — Erläuterung des §. 274 des Strafgesetzbuches II. Theils in Hinsicht der Bedingnisse zur Verjährung der schweren Polizey-Übertretungen in Ehrenbeleidigungsfällen
- — — Erklärung, welche italienischen Uebersetzungen des österreichischen bürgerlichen und des Strafgesetzbuches als einzig officiell zu betrachten sind
- — — Erläuterung des §. 400 II. Thl. des Strafgesetzes in Beziehung auf jene Urtheile, wo auf eine höhere Strafe als auf Arrest von einem Monate erkannt wird
- — — Erläuterung des §. 274 des II. Thl. des Strafgesetzes in Hinsicht der Verjährung der schweren Polizey-Übertretungen
- — — Bestimmung ob in Fällen schwerer Polizey-Übertretungen die Aussage der Mitschuldigen einen Beweis herstelle

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Gautta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	10. Februar 1822	50	25			
Hofkanzleydecret	11. April 1822.	—	—	46 21	333	
Hofkanzleydecret	18. April 1822.	50	166			
Hofkanzleydecret	1. August 1822.	50	572			
Hofkanzleydecret	2. August 1822	50	572			
Hofkanzleydecret. . . .	29. August 1822.	50	594			
Hofkanzleydecret	3. Octob. 1822.	50	645			
Hofkanzleydecret	28. Novemb. 1822.	—	—	47 22	557	
Hofkanzleydecret	16. October 1823.	—	—	48 23	582	
Hofkanzleydecret	8. Jänner 1824.	—	—	49 24	11	
Hofkanzleydecret	13. May 1824.	—	—	49 24	326	
Hofkammerdecret	11. Juny 1824.	—	—	49 24	506	

Von Sträfl — Straßeng.

Sträflinge Grundsätze rücksichtlich der Vergütung der Verpflegskosten für Sträflinge der eigenen und fremden Gerichtsbarkeit in Mähren .

- in den Provinzial-Strafhäusern dürfen gleich Hausknechten zum Ankauf verschiedener Sachen nicht verwendet werden
- Muster, nach welchem die Auskunftstabelle bey Ablieferung der Verbrecher und schweren Polizei-Übertreter in die Straforte oder bey Entlassung der, ab Instantia Losgesprochenen vorzulegen sind
- Verfahren über flüchtige und wieder eingebrachte Criminal-Sträflinge .
- Die Ablieferung der Criminal-Sträflinge, welche außer dem Orte ihrer Aburtheilung die Strafe auszustehen haben, hat durch die Kreisämter zu geschehen
- Grundsätze nach welchen sich bey Vergütung der Unterhalts- und Verpflegskosten bey Uebersetzungen der Sträflinge von der Strafanstalt einer Provinz in den Strafort einer andern Provinz zu benehmen

Straf-Nachsichts-Gesuche Bekanntgebung der Verordnung der obersten Justizstelle vom 2. July 1821, hinsichtlich der Aufnahme der Gnadengesuche in den k. k. österreichischen Strafanstalten zu Grabska und Capo d'Istria

Strafoniß Bestimmung der Brückenmauth-Gebühr zu Strafoniß

Straßen-Gegenstände Die Rechnungsabschlüsse des Straßenfondes sind gleich unmittelbar an die Cameral-Buchhaltung einzusenden . .

- — — Bestimmung der Diäten für Kreisbeamte bey Straßenbauten durch Privat-Concurrenz
- — — Formular einer Tabelle, nach welcher die Erfordernisse zur Erhaltung der Straßenbahnen ausgewiesen werden müssen
- — — Die Auslagen der Straßenanstalten in den Provinzen, wo noch Papiergeld circuliret, sind auf Metallmünze gesetzt. Die Dotationsbeträge hiezu werden von den Finanzen in monatlichen Raten erfolgt. Bey dem Aufwande muß eine strenge Wirtschaft beobachtet, und für außerordentliche Erfordernisse muß stets die höchste Entschloßung eingeholet werden
- — — Vorschrift, nach welcher für die Abnahme eines Schottergrundes zum Straßenwesen die Entschädigung zu leisten sey
- — — Uebertragung der Leitung der Commerc- oder sogenannten Landgerichtsstraßen an die Commissariate
- — — Straßen-Einräumer sind als keine wirkliche Staatsdiener anzusehen. Behandlung derselben und ihrer Witwen
- — — Verbesserungen und gleichförmige Einführung der Oeconomie-Ausweise des Straßenfondes

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Frang I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	9. April 1821.	—	—	45 20	249	
Hofkanzleydecret	6. Juny 1821.	49	185			
Hofkanzleydecret	15. Nov. 1821.	—	—	45 20	814	
Hofkanzleydecret	5. Decemb. 1822.	—	—	47 22	893	
Berordnung des böhm. schen Guberniums. . .	6. Nov. 1823.	—	—	48 23	674	
Hofkanzleydecret	4. März 1824.	52	171			
Hofkanzleydecret	17. July 1821.	—	—	45 20	497	
Kundmachung des böhm. schen Guberniums. . .	12. Jänner 1823.	—	—	48 23	30	
Hofkanzleydecret	28. Februar 1821.	49	46			
Hofkanzleydecret	13. April 1821.	49	112			
Hofkanzleydecret	27. July 1821.	49	196			
Ministerialschreiben . .	22. August 1821.	49	215			
Hofkanzley-Präsidialschr.	15. Sept. 1821.	49	277			
Hofkanzleydecret	11. October 1821.	49	306			
Hofkanzleydecret	14. Februar 1822.	—	—	46 21	139	
Hofkanzleydecret	22. April 1822.	—	—	46 21	616	
Hofkanzleydecret	29. April 1822.	50	264			

Von Straßeng — Streustr.

Straßen = Gegenstände

- — — Manipulations - Unterricht für die, in dem ob der Ennsischen Regierungsgewalt, als Filialstraßenbau - Cassen von der Landesstelle aufgestellten öffentlichen Behörden
- — — Künftig sind die Gemeindewege, sowohl Fahrwege als Fußsteige, und die auf beyden befindlichen Brücken, Stege u. dgl. von jeder Gemeinde in ihrem Bezirke zu erhalten, und es ist die Concurrenzpflichtigkeit sowohl in Beziehung auf die erforderlichen Naturalleistungen, als auf die Geldumlagen nach dem Grundbesitz zu bemessen, daher nach diesem Maßstabe die Vertheilung der Lasten auf alle zur Steuergemeinde gehörige Grundbesitzer zu machen
- — — Bey neuen Straßen - Anlagen durch Privat - Concurrenz, vorzüglich im Bereiche der Festungen, ist immer ein vorläufiges Einvernehmen mit dem Militär - General - Commando zu pflegen
- — — Die Ladung breite bey Frachtmägen ist des Commerces wegen nicht zu beschränken
- — — Vorsichtsmaßregeln bey Anstellung der Straßen - Einräumer
- — — Das Schotter - Material an den Straßenändern muß nicht zu sehr angehäuft werden
- — — Zurückzahlung der Oberleitbacher und Planiner Straßen - Constructions - Capitalien und Verichtigung der dießfälligen Interessen
- — — Den Kreisamtsbeamten gebühren für ihre officiose Wirklichkeit bey dem Straßnwesen vom Militärjahr 1848 an keine Reisevergütungen aus dem Straßenfonde
- — — Formularien, nach welchen die Grundschätzungs-, Einlösungs-, Zuwachs- und Abfalls - Tabellen über die zum Straßenbau eingetragenen, oder zu Stein- und Schottergruben verwendeten Gründe zu verfassen sind
- — — Den Wegmeistern liegt in der Regel ob, das Straßenbauzeug aufzubewahren, ohne hiefür eine Zinsvergütung anzusprechen

Straßen Die Lizenzscheine zur Straßenreinigung sind stämpelfrey auszustellen

- — — Straßenreiner, welche diese Sammlung selbstständig und auf eigene Rechnung betreiben, unterliegen der Erwerbsteuer - Entrichtung mit einem Betrage per 5 fl. *)
- Davon hat es abzukommen, und es sind diese Lizenzscheine künftig classenmäßig zu stämpeln

Streuh. - Sp. o. b. Die Vergütungen des Streuh Strohes für Privatstallungen,

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. E. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung d. ob der Cnn- fischen Regierung	6. July 1822.	—	—	47 22	10	
Studien-Hofcomm. Decr.	2. Jänner 1823	—	—	48 23	9	
Hofkanzleydecret	3. July 1823.	51	174			
Hofkanzleydecret	16. August 1823.	51	193			
Hofkanzleydecret	27. Decemb. 1823	51	315			
Hofkanzleydecret	2. Jänner 1824.	52	1			
Hofkanzleydecret	9. Sept. 1824.	—	—	49 24	918	
Hofkanzleydecret	7. October 1824.	—	—	49 24	1037	
Verordnung des böhm- schen Guberniums	30. October 1824.	—	—	49 24	1043	
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1824	52	519			
Hofkanzleydecret	29. Februar 1823.	51	50			
Hofkanzleydecret	20. Juny 1823.	51	166			
	19. July 1823.	51	180			
Hofkanzleydecret	17. October 1823.	51	215			
						*) Es wird sich auf die Verord- nungen vom 2. April und 26. October 1815 berufen.

Von Streustroh — Sub.

Streu-Stroh

b. i. für Stallungen des Landmannes in Böhmen werden eingesetzt, weil der Landmann Stallzins bekümmert

— — — ist an Militär-Verde, da, wo es bisher bestanden hat, auch forthin abzugeben

— — — Die Majors und Adjutanten der Infanterie haben das Streustroh vom Lande zu empfangen

— — — Da die Majore der Jäger-Bataillone in der Gebühr überhaupt den Majoren der Infanterie gleich gehalten werden, so gebühret denselben das Streustroh ebenfalls unentgeltlich vom Lande gegen Zurücklassung des Düngers

Strohsack-Keinwanden Herabsetzung des Zolles in der Ausfuhr der Strohsack- und Siegel-Keinwanden

Studien-Directoren Zur Supplirung eines erkrankten oder abtretenden Studien-Directors auf Universitäten ist nie mehr ein Professor, sondern stets ein anderes Individuum zu wählen *)

Studieren Maßregeln zur Verhütung des Studirens inländischer Jünglinge an ausländischen Universitäten

Studien-Zeugnisse Controlle zur Verhütung der Verfälschung der Studien-Zeugnisse

Studierende Verboth des Uebertrittes der Studirenden von einer öffentlichen Lehranstalt zu einer andern während des Schuljahres

Stunden-Pässe Erneuerung der Verordnung vom 19. November 1812 wegen des Ausziehens der Verspätungen aus den einlangenden Privat-Stunden-Pässen

Subarrondirung Zur genaueren Bezeichnung der Subarrondirungs-Contracte und Hintanhaltung von Mißverständnissen hierbey, wird befohlen, daß eben jene Clausel, welche mit Decret vom 20. April 1821, für alle Citations-Behandlungen überhaupt vorgeschrieben wurde, nun auch den Subarrondirungs-Protocollen jederzeit eingeschaltet werden müsse

— — — Eröffnung der kriegsräthlichen Verordnung vom 9. September 1821 hinsichtlich des Vornehmens, das für die Zukunft bey vorfallenden Anständen gegen die Qualität der, von den Subarrondatoren an marschirende Truppen-Abtheilungen und Pferd-Transporte abgegebenen Naturalien beobachtet werden soll

— — — Vorsichtsmaßregeln, um gegründeten Beschwerden bey den Brotfassungen für das Militär zu begegnen

— — — Eröffnung der kriegsräthlichen Verordnung vom 29. October 1821 wegen Zulässigkeit der Stellung der Subarrondirungs-Contracte auf die Zahlung in C. Mze.

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	3. August 1821.	—	—	45 20	539	
Verordnung des böhmischen Guberniums	3. Nov. 1821.	—	—	45 20	776	
Hofkanzleydecret	24. Nov. 1823.	51	292			
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1823.	—	—	48 23	713	
Hofkanzleydecret	31. Decemb. 1823.	—	—	48 23	736	
Hofkammerdecret	5. April 1822.	—	—	46 21	318	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. März 1821.	—	—	45 20	186	*) S. Haupt- repert. 9. Bd. 36., Seite.
Verordnung des böhmischen Guberniums	7. Decemb. 1822.	—	—	47 22	531	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. August 1822.	—	—	47 22	94	
Studien-Hofcomm. Decr.	2. October 1824.	—	—	49 24	1011	
Hofkammerdecret	11. März 1823.	51	85			
Hofkanzleydecret	6. Sept. 1821.	49	224			
Hofkanzleydecret	19. Sept 1821.	49	278			
Hofkanzleydecret	2. October 1821	49	293			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	321			

Hauptrep. 1. Fortschungs-Band.

27

Von Subarr — Swietla.

Subarrrendirung

- Verfahren bey der Subarrrendirung des Heu-Bedarfes
- Bey den Subarrrendirungs-Contracten ist künftig die Clausel einzuschalten. »Es steht den politischen oder sonstigen, mit der Erfüllung des Contractes beauftragten Behörden frey, alle jene Maßregeln zu ergreifen, welche zur unaufgehaltenen Erfüllung des Contractes führen, wogegen aber auch dem Contrahenten der Rechtsweg für alle Ansprüche, die er aus dem Contracte machen zu können glaubt, offen stehen soll
- Die Besorgung der Subarrrendirungs-Angelegenheiten werden als ein Officium der Kreisämter erklärt, bey welchen den Kreiscommissären der Bezug von Diäten nicht gebühret
- Eröffnung des kriegsräthlichen Rescriptes vom 18. October 1821 rücksichtlich der Wahl der Termine zur Erneuerung der Subarrrendirungs-Verhandlungen in jenen Stationen, in welchen der Militär-Versorgungsbedarf in diesem Wege nicht schon für das ganze Militärsjahr gedeckt ist

Subministrirung Anschaffung des Fourage- und Service-Bedarfes durch zwanglose Subministrirung in den Cordons-Stationen

Substitutions-Gebühren für Schulgehilfen bey Supplirungen eines andern Lehrantes

- — sind nicht als taxbare Belohnungen zu behandeln, sondern von der, für die Lehren vorgeschriebenen Cameral-Taxe frey zu lassen
- — bey den Briefpost- und Postwagensämtern in Fällen der Abwesenheit eines oder des andern Beamten

Sulzberg Constituirung der Landgerichte für den Mons- und Sulzberg

Superintendenten Bewilligung einer jährlichen Sustentation für den Superintendenten der helvetischen Confession von jährlichen 500 fl. M. W. aus dem Staatsfische, dagegen es von den dießfälligen Beiträgen der Gemeinden abzukommen hat

Supplenten Zum Suppliren dürfen die Gymnasial-Adjuncten nach der höchsten Entschliessung vom 16. September 1811 nur dann verwendet werden, wenn sie in ihrer Bildung schon so weit vorgerückt sind, daß sie von dem Director dazu geeignet befunden werden

Supplirung erkrankter oder abtretender Studien-Directoren siehe Studien-Directoren.

Swietla Festsetzung der Brückenmauth-Gebühren für die Brückenmauth-Station Swietla

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Gourta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	23. Jänner 1822	—	—	46 21	45	
Hofkanzleydecret	21. Februar 1822	50	40			
Hofkanzleydecret	7. März 1822.	—	—	46 21	260	
Hofkanzleydecret	23. October 1822.	—	—	47 22	305	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	10. März 1821.	—	—	45 20	162	
Studien-Hofcomm. Decr.	28. Februar 1824.	—	—	49 24	175	
Hofkammerdecret	7. July 1824.	52	319			
Verordnung des böhmischen Guberniums	18. Sept. 1824.	—	—	49 24	956	
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1824.	—	—	49 24	91	
Hofkanzleydecret	16. Jänner 1823.	—	—	48 23	143	
Studien-Hofcomm. Decr.	3. März 1821.	—	—	45 20	144	
Verordnung des böhmischen Guberniums . .	29. August 1823.	—	—	48 23	539	

Von Tab. — Tab.

T.

- Tabak** Die Tabakschwärzungsstrafen sind in E. Mz. festgesetzt
- Der §. 111 der allgemeinen Zollordnung vom Jahr 1788 in Beziehung auf die Schwärzer im Allgemeinen wird auch auf die Tabakschwärzer in Anwendung gebracht
 - Erläuterung des §. 57 des Tyroler Zollpatentes vom 14. August 1786 wegen Hülfsleistung bey Tabakschwätzungen
 - Allgemeiner Tabak-Verschleiß-Tariff für Schnupf- und Rauchtabak-Gattungen für Niederösterreich ob und unter der Enns, Salzburg, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steyermark, Kärnthén und Ägypten
 - Die bisher unter dem Nahmen Intrisco-Zoll bekannte Abgabe, welche von Getränken und Tabak bey dem Uebertritte von Süd. nach Nord-Tyrol entrichtet werden muß, ist als ein Provinzial-Aufsatz anzuerkennen, und es wird bewilliget, daß derselbe, wenn der Tabak oder das Getränke nicht im Lande bleibt, rückvergütet werde
 - Verfahren gegen die jüdischen Gemeindevorsteher in Hinsicht des Contraband-Tabakes oder anderer verbotener Waaren, welche in Synagogen aufgefunden werden
 - Herabsetzung des Ausgangszolles für die ungarischen Tabakblätter, für das ungarische Tabakmehl, und für den gesponnenen und geschnittenen Rauchtabak
- Tabellen** Bey Verfassung der Erwerbsteuer-Tabellen ist immer die Bevölkerung des Ortes, wo das Gewerbe ausgeübt wird, die Anzahl der Mählgänge bey den Mühlen, die Anzahl der Werkstühle, Gesellen und Gehilfen bey den betreffenden Gewerben, dann der Betriebsfond genau anzugeben
- Wie die Criminal-Akzungspreis-Tabellen und Erforderniß-Ausweise zu verfassen
 - Formular zu Tabellen, welche die Uebersicht des Erfordernisses der Conservation der Straßen-Bahnen und der dahin einschlagenden Risiken enthält
 - Muster der Auskunftstabellen; welche von den Criminal- und Polizey-gerichten bey Ablieferung der Verbrecher und schweren Polizey-Uebertreter in die Etraforte an die betreffenden Etrafhaus Verwaltungen, oder aber bey Entlassung der, ab instantia losgesprochenen Beschuldigten an die Polizey- oder politischen Behörden mitzusenden sind
 - Formular, nach welchem die Auskunfts-Tabellen abgefaßt werden müssen, welche bey Ablieferung der Verbrecher und schweren Polizey-Uebertreter

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	14. März 1821.	49	86			
Hofkammerdecret	19. März 1822.	50	110			
Hofkammerdecret	22. März 1822.	—	—	46 21	277	
Hofkammer-Präsidialdecr.	26. Juny 1822.	50	592			
Hofkammerdecret	24. July 1823.	—	—	47 22	37	
Hofkammerdecret	14. Juny 1823.	—	—	48 23	416	
Hofkammerdecret	21. July 1824.	52	324			
Hofkanzleydecret	4. Jänner 1821.	—	—	45 20	3	
Berordnung des böhm. schen Guberniums	22. Juny 1821.	—	—	45 20	432	
Hofkanzleydecret	27. July 1821.	49	196			
Hofkanzleydecret	15. Novemb. 1821.	49	338			

Von Tab. — Tagl.

Tabellen

- treker in die Straforte, oder bey Entlassung der, ab instantia Losgesprochenen mitzusenden sind
- Die Dominien, und Magistrate haben die Baumaterial-Tabellen auf Ansuchen der Militär-Fortifications-Districts-Directionen immer genau vorzulegen
- Die Competenten-Tabellen bey Dienstbesetzungs-Vorschlägen müssen gründlich verfaßt, darin die provisorische oder stabile Dienstleistung, Dienstjahre, Gehaltsgehälter, die in partem Salarü verliehene, oder keinen Gehaltsgeheil bildende Emoluments und Naturaldeputate genau und deutlich bezeichnet seyn, welche geeignet sind, dem Tax-Amte bey Bemessung der Charakters- und Carrenz-Taxe einen sichern Anhaltspunkt zu gewähren
- Die Criminal-Quartals-Tabellen müssen genau in den ersten Tagen nach Ablauf eines jeden Quartals an die Kreisämter vorgelegt werden
- Die Persohnalstands-Tabellen der technischen Lehranstalten in Prag, dann der Realschulen, des politechnischen Institutes in Wien, und sämtlicher Gymnasien, und höhern Lehranstalten sind unausbleiblich zu Ende des ersten Monats nach dem Anfange eines jeden Schuljahres in doppelte einzusenden
- Formular zu den Tabellen über die Erwerbsteuer-Recurse
- Formularien zu den Grundschätzungs-, Einlösungs-, Zuwachs- und Abfalls-Tabellen über die zum Straßenbau eingezogenen, oder zu Stein- und Schottergräben verwendeten Gründe

Tabau Einhebung der Brückenmauth zu Tabau am Pragerthore nach der zweyten Classe

— Aufhebung der Brückenmauth zu Tabau an dem Prager- und Schloßthore

Tag, Geld Der Dem, auf die Dauer der Veteilung und Untersuchung der Gymnasien von dem General-Director, gewählten und mitzunehmenden Mannmann ist (wenn er kein Staatsdiener ist) das Taggeld mit 2 fl. C. Mze. bemessen

Taglia Die, nach den verschiedenen Waffengattungen bestimmten! Deserteurs-Taglien sind im gleichen Mannwerthe mit den gegenwärtigen in C. Mze. zu bezahlen

— Die in den Provinzen Innerösterreich, Böhmen, Mähren, und Tyrol für die Einbringung einer Räuberrotte von wenigstens drey Köpfen bestehende Taglia von fünfzig Ducaten im Golde ist auch auf Galizien ausgebehrt

— Nicht bloß für die Rettung eines, in das Wasser gefallen Menschen, sondern auch für die Rettung von jeder andern Art des Scheintodes ist

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Stat. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. Novemb. 1821.	—	—	45 20	814	
Berordnung des böhm. schen Oberministeriums . . .	26. Nov. 1821.	—	—	45 20	837	
Hofkanzleydecret	26. April 1823.	51	111	—	—	
Hofkanzleydecret	13. Sept. 1823.	—	—	49 23	548	
Studien-Hofcomm. Decr. . . .	27. Sept. 1823.	51	204	—	—	
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1824.	52	425	—	—	
Berordnung des böhm. schen Oberministeriums . . .	30. October 1824.	—	—	49 24	1043	
Berordnung des böhm. schen Oberministeriums . . .	5. August 1822.	—	—	47 22	66	
Hofkammerdecret	22. October 1824.	—	—	49 24	1137	
Studien-Hofcomm. Decr. . . .	7. April 1821.	—	—	45 20	207	
Hofkanzleydecret	16. April 1821.	49	116	—	—	
Hofkanzleydecret	26. Nov. 1822.	—	—	47 22	482	

Bon Tagl — Tasch.

Taglia

dem Retter, wenn er dabey sein eigenes Leben in Gefahr gesetzt hat, die Taglia von 25 fl. zu erfolgen

— Die Beamten der unmittelbaren Polizeybehörden und das ihnen unterstehende Aufsichts-Perfonale haben auf die Taglia für die Einbringung eines Deserteurs keinen Anspruch, jedoch gebühret die Taglia dem, von den politischen, und insbesondere von der städtischen Behörde abhängigen Aufsichts-Perfonale

— Ausmaß der Taglia für die, in den wieder erlangten ob der Eunsfischen Provinztheilen und Salzburg von Civil-Parteyen aufgegriffenen Deserteure

Tag-Schreiber Abstellung aller, nur immer entbehrlichen Tagschreiber; und Anweisung der Behörden und Aemter, bey außerordentlichen Fällen auch eine außerordentliche Anstrengung des Concretums des, der Behörde zugetheilten Amtspersonals in Anspruch zu nehmen

Länge Opern und Schauspiele dürfen durch die Wohlthätigkeitsanstalten an den Normaltagen in einem Theater nicht aufgeführt werden

Tanz-Musik Die Tanzmusiken sind nicht über die gesetzliche Zeit zu halten. widrigens die Excedenten schnell und unnachsichtlich zu strafen sind

Tanz- und Musik-Impost Das Tanz- und Musik-Impost-Gesetz wird auf C. Mz. umgesetzt

Tapeten Die, den Tapetenfabriken unter dem 21. November 1819 zugetandene Begünstigung wird mit dem Bedeuten aufgehoben, daß dieselbe alles übrige aus Postpapierstoffen geschöpfte, wie immer genannte oder geartete Papier nur gegen Entrichtung des Zolles von 20 fl. per Centen beziehen dürfen

Tapferkeits-Medaillen Die Tapferkeits-Medaillen-Zulagen für Militär-Individuen sind vom 1. November 1820 in Conventions-Münze zu leisten

Tariffe nach welchem die Brückenmauth in Conv. Mz. zu entrichten ist

— Neu regulirter Zolltariff für den Waaren-Transit, sammt Vorschriften hierüber

— Verzeichniß der, zu Transito-Behandlungen ermächtigten Zollämter durch Tyrol und Vorarlberg

— Erläuterungen des neuen Transito-Tariffes

Taschen-Spieler Gaukler, Seiltänzer, gymnastische Künstler, wandernde Musikanten zc. sind nicht zu dulden

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	15. Jänner 1823.	—	—	48 23	35	
Hofkanzleydecret	25. März 1824.	52	183			
Hofkanzleydecret	22. Nov. 1824.	—	—	49 24	1079	
Hofkanzleydecret	28. Sept. 1822.	50	613			
Ministerialschreiben	18. Juny 1821.	49	160			
Hofkanzleydecret	3. May 1824.	—	—	45 20	278	
Hofkanzleydecret	22. Decemb. 1824.	—	—	45 20	930	
Hofkammerdecret	28. May 1822.	50	386			
Berordnung des böhmischen Guberniums	13. Februar 1821.	—	—	45 20	84	
Hofkammer-Präsidialdecr.	17. May 1821.	49	143			
Hofkammerdecret	24. May 1822.	—	—	46 21	616	
Berordnung der Landes- stelle in Tyrol	24. August 1822.	—	—	47 22	96	
Hofkammerdecret	30. Sept. 1822.	—	—	47 22	199	
Präsidialdecret des böhmischen Guberniums	29. October 1822.	—	—	47 22	313	

Von Tax — Taxg.

Tax Vorschriften zur Hinaushaltung der Wein-Tax-Gefälls-Beeinträchtigungen *) .
Taub-Stumme Die Unterbringung und Verpflegung blinder und taubstum-
 mer Personen, deren Geburtsort nicht ausgemittelt werden kann,
 gehören in das Gebiet der Localpolizey, es kann daher in solchen
 Fällen der Staatsfiscus nicht in Anspruch genommen werden . .

Taufe Erneuerung der Vorschrift wegen Befreyung der Taufhandlungen von
 der Entrichtung der Epöla-Taxe

- Der Consistorien und Superintenden wird befohlen, bey kalter Bitte-
 rung das Tauf-Wasser zu wärmen, und in Fällen, wo ein Kind nach
 dem schriftlichen Zeugnisse eines Arztes, Geburtshelfers, oder einer Heb-
 amme wegen Schwächlichkeit nicht ohne Gefahr für die Gesundheit und
 das Leben zur Kirche gebracht werden kann, die heilige Taufe in der
 Wohnung des Kindes selbst vorzunehmen
- Das, von einem katholischen Vater mit einer ledigen atatholischen Mut-
 ter erzeugte Kind ist bey der Taufe nach der Toleranz-Vorschrift zu
 behandeln

Tax-Gegenstände Erneuerung der Vorschrift wegen Einhebung der berg-
 gerichtlichen Tax-Rückstände-Fristen- und Quatembergette . .

- — — Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtaxel-Intabulations-
 Taxen, vermög welchen nur solche Taxen, die in einem bestimm-
 ten Antheile oder Percente von einer ausgemessenen Gebühr, Be-
 soldung, Pension u. bestehen, fortan in derjenigen Währung ein-
 zuheben sind, in welcher die Gebühr, Besoldung oder Pension
 verabfolgt wird
- — — Belehrung in Hinsicht der Bemessung der Landtaxel-Intabulations-
 Taxen
- — — Regulirung der Bürgerrechtstaxen in den, mit organisirten Ma-
 gistraten versehenen unterthänigen Ortschaften, und Umsehung der-
 selben auf Met. Mze.
- — — Aufhebung der Taxe für das Indigenat zum Güter-Ankauf in
 Galizien
- — — Zunftgebühren und Taxen sind nach den, in den Zunftgeneralien
 ausgesprochenen ursprünglichen Beträgen vom 1. Febr. 1822 an
 in C. Mze. einzuheden
- — — Behandlung der ervenetianischen Lehen im Küstenlande hinsichtlich
 der Taxen
- — — Bestimmung in Hinsicht der Taxen bey Besuchen galizischer Fami-
 lien um die Bestätigung ihres alten Adels
- — — Da die Expedit-Taxe, Postporto- und Stempelgebühren keine
 reinen Gefällseinkünfte, sondern nur als eine Entschädigung für
 Auslagen des Aerariums auf Kanzley- und andere Erfordernisse

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	10. Februar 1824.	—	—	49 24	140	*) für das K. K. Land.
Hofkanzleydecret	10. October 1822.	—	—	47 22	341	
Berordnung des böhm. k. k. Ministeriums:	3. Nov. 1821.	—	—	45 20	775	
Berordnung des böhm. schen Ministeriums:	27. Decemb. 1822	—	—	47 22	562	
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1823.	—	—	48 23	22	
Hofkammerdecret :	17. Februar 1821.	—	—	45 20	93	
Hofkammerdecret	21. März 1821.	—	—	45 20	182	
Hofkammerdecret	29. April 1821.	49	123	—	—	
Hofkanzleydecret	8. May 1821.	—	—	45 20	285	
Hofkanzleydecret	4. May 1821.	—	—	45 20	287	
Hofkanzleydecret	27. Decemb. 1821	—	—	45 20	932	
Hofkanzleydecret	31. Decemb. 1821	—	—	45 20	939	
Hofkanzleydecret	16. Febr. 1822.	—	—	46 21	148	

Von Targ — Targ.

Tax-Gegenstände

- zu betrachten sind, so sind sie in dieser Beziehung zu keiner Nachsicht geeignet
- Die Taxnoten über die, den mit Besoldungen angestellten Individuen vorgeschriebenen Dienst-Taxen und zwar namentlich Carrenz- und Charakters-Taxen, dann jene, welche von Uebersiedlungs-Kosten, Beyträgen, und Tafelgeldern bemessen werden, sind jeder Zeit der Cassa zuzustellen, welche den Gehalt zu erfolgen hat .
- Für die Befähigungs-Decrete der Concepts-Practicanten über ihre in der posttischen Prüfung bewiesene Fähigkeit zur Anstellung als Gubernial-, oder Regierungs-Concipisten ist die Expedit-Taxe mit 3 fl. Comp. Mze. abzunehmen, und der Stempel ohne Rücksicht auf die Eigenschaft der Person bloß mit 15 kr. abzunehmen . .
- Von der Einsegnung der Vierteljährigen Ausweise über die, von der Zollgefällen-Administration und ihren untergeordneten Aemtern verwalteten Tax-, Postporto- und Stempelgebühren hat es abzukommen
- Medicamenten-Tax-Ordnung
- Jeder pensionirte Militär-Officier ist sowohl bey seinem Ueintritte in den Civildienst von der Entrichtung der Carrenz- und Charakters-Taxe als auch bey weitem Vorrückungen hiervon so lange befreuet, bis derselbe einen, seine vormahlige Militär-Pension um ein Drittheil übersteigenden Gehalt erhält
- Vorschrift nach welcher die Diensttaxen der Staatsbeamten einzubringen sind
- Bestimmung der Contumaz-Urtheils-Taxe, welche nach der allgemeinen Taxordnung vom 1. November 1781 mit Einem Gulden abzunehmen ist
- Provisionsfähige Staatsdiener sind bey Reisen in das Ausland in Beziehung auf Taxentrichtung nach den für Quiescenten bestehenden Vorschriften zu behandeln
- Wie die Tax-Übertretungen der Apotheker zu bestrafen *) . .
- Bey Bestätigung jener Wahlen von Präbsten, Äbten und Aebtissen, welche nur auf eine bestimmte Anzahl von Jahren sich erstrecken, ist die Cameral-Taxe von $5\frac{1}{4}$ per Cent von ihren Einkünften zu bemessen; bey Wahlbestätigungen der Vorsteher oder Vorsteherinnen von Klöstern und Stiften aber, bey welchen die Einkünfte nur sehr unbedeutend und zufällig sind, ist lediglich die Expedit-Taxe mit 3 fl. nebst den Stempel- und Portogebühren in Aufrechnung zu bringen
- Die Taxe für die Bluteigel in den Apotheken ist von Seits des

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	26. April 1822.	—	—	46 21	465	
Hofkammervorordnung . .	17. May 1822.	—	—	47 22	68	
Hofkammerdecret	20. Sept. 1822.	—	—	47 22	168	
Hofkammerdecret	18. May 1822.	50	275			
Hofkammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Hofkanzleydecret	13. Juny 1822.	50	395			
Hofkammerdecret	13. August 1822	—	—	47 22	71	
Hofdecret	2. Sept. 1822.	—	—	47 22	107	
Hofkanzleydecret	30. Sept. 1822.	—	—	47 22	198	
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1822.	50	673			
Hofkanzleydecret	26. Decemb. 1822.	50	686			
Hofkammerdecret	2. Jänner 1823.	51	1			

*) Es wird sich auf die höchste Entschliessung vom 7. April 1820 berufen.

*) Es wird sich
auf die höchste
Entschliessung
vom 7. April
1820 berufen.

Von Targ — Targ.

Tax Gegenstände

- Protomedicates nach den Local-Verhältnissen einer jeden Provinz zu bestimmen
- — — Bestimmung der Taxen für Fratschler- und Höfler-Lizenzen, der Markthaltungs-Gebühren und für die Production der Künstler aller Art in Cond. Mze.
- — — Bestimmung der Taxe bey Holzausfuhr-Bewilligungen
- — — Bestimmung, wie sich rücksichtlich des Bezuges der Gradations-Taxe von den, zur bloßen Vormerkung überreichten Vermögens-Übergabs-Urkunden über Realitäten zu benehmen sey, welche in verschiedenen Gerichtsbezirken liegen
- — — Aufhebung der Verordnung vom 28. Februar 1788 wegen Taxen, welche von den Pfarrern- und Local-Caplänen in dem Falle einzubringen waren, wenn sie ihre Pfründe vor Ausgang des ersten Jahres, oder des ersten Quartals durch den Tod oder durch Resignation verließen
- — — Bemessung der Taxen und Stämpelgebühren bey Aufnahme neuer Zöglinge in Seminarien und bey Tischtiteln
- — — Der §. 22 des Landtafelpatentes vom 1. April 1812 findet auf städtische Grundbuchs-Taxen keine Anwendung
- — — Bestimmung der Valuta bey Abnahme der Dienst-Taxen der Magistrats-Beamten
- — — Bekanntmachung der Monturs- und Abstungstaxe
- — — Wenn in einer amtlichen Expedition mehrere Parteyen vorkommen, deren Gesuche erlediget werden, hat jede Partey nur den, auf sie entfallenden Theil der Portogebühr zu entrichten
- — — Den Ständen Niederösterreichs wird gestattet, für die Bewilligung der Bau-Freyjahre bey ständischen Häusern eine Taxe von 3 fl. M. Mze. abzunehmen
- — — Jene Tax-, Postporto- und Stämpelgebühren, falls zu deren Bezahlung von der berufenen Behörde mehrere Abschnitte bewilliget worden, sind in der kürzesten Zeitfrist einzubringen
- — — Normalmäßige Substitutions-Gebühren sind nicht als taxbare Be-
lohnungen zu behandeln, sondern von der, für die letztern vorgeschriebenen Cameral-Taxe frey zu lassen
- — — Wie bey Abnahme der Besitzveränderungs-Gebühr oder Taxe bey Güter-Lotterien vorzugehen
- — — Aufhebung der Taxen für die Lehrfähigkeits-Anerkennung der Mitglieder des Piaristen-Ordens

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823.	51	61			
Hofkanzleydecret	5. April 1823.	—	—	48 23	234	
Hofkammerdecret	21. April 1823.	51	115			
Hofkammerdecret	28. April 1823.	—	—	48 23	304	
Hofkammerdecret	18. Juny 1823.	51	164			
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Hofkanzleydecret	24. Sept. 1823.	—	—	48 23	555	
Hofkammerdecret	5. Novemb 1823.	51	280			
Hofkanzleydecret	1. März 1824.	52	76			
Hofkammerdecret	14. März 1824.	52	178			
Hofkanzleydecret	28. May 1824.	—	—	49 24	428	
Hofkammerdecret	10. Juny 1824.	52	287			
Hofkammerdecret	7. July 1824.	52	319			
Hofkanzleydecret	20. July 1824.	52	322			
Etuden-Hofcomm. Decr.	8. August 1824.	—	—	49 24	824	

Von Targ — Targ.

Tar-Gegenstände

zu betrachten sind, so sind sie in dieser Beziehung zu keiner Nachsicht geeignet

Die Taxnoten über die, den mit Besoldungen angestellten Individuen vorgeschriebenen Dienst-Taren und zwar namentlich Carrenz- und Charakters-Taren, dann jene, welche von Uebersiedlungs-Kosten, Beyträgen, und Tafelgeldern bemessen werden, sind jeder Zeit der Cassa zuzustellen, welche den Gehalt zu erfolgen hat.

Für die Befähigungsdecrete der Concepts-Practicanten über ihre in der politischen Prüfung bewiesene Fähigkeit zur Anstellung als Subernial-, oder Regierungs-Conceptisten ist die Expedit-Taxe mit 3 fl. Conp. Mze. abzunehmen, und der Stempel ohne Rücksicht auf die Eigenschaft der Person bloß mit 15 kr. abzunehmen.

Von der Einsendung der Vierteljährigen Ausweise über die, von der Zollgefällen-Administration und ihren untergeordneten Aemtern verwalteten Tar-, Postporto- und Stempelgebühren hat es abzukommen.

Medicamenten-Tar-Ordnung

Jeder pensionirte Militär-Officier ist sowohl bey seinem Uebertritte in den Civildienst von der Entrichtung der Carrenz- und Charakters-Taxe als auch bey weitem Vorrückungen hiervon so lange befreuet, bis derselbe einen, seine vormahlige Militär-Pension um ein Dritteltheil übersteigenden Gehalt erhält.

Vorschrift nach welcher die Diensttaren der Staatsbeamten einzubringen sind.

Bestimmung der Contumaz-Urtheils-Taxe, welche nach der allgemeinen Tarordnung vom 1. November 1781 mit Einem Gulden abzunehmen ist.

Provisionsfähige Staatsdiener sind bey Reisen in das Ausland in Beziehung auf Taxentrichtung nach den für Quiescenten bestehenden Vorschriften zu behandeln.

Wie die Tar-Übertretungen der Apotheker zu bestrafen?)

Bey Bestätigung jener Wahlen von Präpsten, Aebten und Aebtissen, welche nur auf eine bestimmte Anzahl von Jahren sich erstrecken, ist die Cameral-Taxe von 5%, per Cent von ihren Einkünften zu bemessen; bey Wahlbestätigungen der Vorsteher oder Vorsteherinnen von Klöstern und Stiften aber, bey welchen die Einkünfte nur sehr unbedeutend und zufällig sind, ist lediglich die Expedit-Taxe mit 3 fl. nebst den Stempel- und Portogebühren in Aufrechnung zu bringen.

Die Taxe für die Blutegel in den Apotheken ist von Seite des

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	26. April 1822.	—	—	46 21	465	
Hofkammervorordnung..	17. May 1822.	—	—	47 22	68	
Hofkammerdecret	20. Sept. 1822.	—	—	47 22	168	
Hofkammerdecret	18. May 1822.	50	276			
Hofkammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Hofkanzleydecret	13. Juny 1822.	50	395			
Hofkammerdecret	13. August 1822	—	—	47 22	71	
Hofdecret	2. Sept. 1822.	—	—	47 22	107	
Hofkanzleydecret	30. Sept. 1822.	—	—	47 22	198	
Hofkammerdecret	29. Novemb. 1822.	50	673			
Hofkanzleydecret	26. Decemb. 1822.	50	686			
Hofkammerdecret	2. Jänner 1823.	51	1			

*) Es wird sich auf die höchst. Entschliessung vom 7. April 1820 berufen.

*) Es wird sich
auf die höchste
Entscheidung
vom 7. April
1820 berufen.

Von Targ — Targ.

Targ Gegenstände

- Protomedicates nach den Local-Verhältnissen einer jeden Provinz zu bestimmen
- — — — — Bestimmung der Taxen für Freatschler- und Höfker-Lizenzen, der Markthaltungs-Gebühren und für die Production der Künstler aller Art in Conv. Mze.
- — — — — Bestimmung der Taxe bey Holzausfuhrs-Bewilligungen
- — — — — Bestimmung, wie sich rüchichtlich des Bezuges der Gradations-Taxe von den, zur bloßen Vormerkung überreichten Vermögens-Übergabs-Urkunden über Realitäten zu benehmen sey, welche in verschiedenen Gerichtsbezirken liegen
- — — — — Aufhebung der Verordnung vom 28. Februar 1788 wegen Taxen, welche von den Pfarrern- und Local-Caplänen in dem Falle einzubringen waren, wenn sie ihre Pfründe vor Ausgang des ersten Jahres, oder des ersten Quartals durch den Tod oder durch Resignation verließen
- — — — — Bemessung der Taxen und Stämpelgebühren bey Aufnahme neuer Zöglinge in Seminarien und bey Tischiteln
- — — — — Der §. 22 des Landtafelpatentes vom 1. April 1812 findet auf städtische Grundbuchs-Taxen keine Anwendung
- — — — — Bestimmung der Valuta bey Abnahme der Dienst-Taxen der Magistrats-Beamten
- — — — — Bekanntmachung der Monturs- und Röstungstaxe
- — — — — Wenn in einer amtlichen Expedition mehrere Parteyen vorkommen, deren Gesuche erlediget werden, hat jede Partey nur den, auf sie entfallenden Theil der Portogebühr zu entrichten
- — — — — Den Ständen Niederösterreichs wird gestattet, für die Bewilligung der Bau-Freyjahre bey ständischen Häusern eine Taxe von 3 fl. M. Mze. abzunehmen
- — — — — Jene Tax-, Postporto- und Stämpelgebühren, falls zu deren Bezahlung von der berufenen Behörde mehrere Abschnitte bewilliget worden, sind in der kürzesten Zeitfrist einzubringen
- — — — — Normalmäßige Substitutions-Gebühren sind nicht als taxbare Be- lohnungen zu behandeln, sondern von der, für die letztern vor- geschriebenen Cameral-Taxe frey zu lassen
- — — — — Wie bey Abnahme der Besitzveränderungs-Gebühr oder Taxe bey Güter-Potterien vorzugehen
- — — — — Aufhebung der Taxen für die Lehrfähigkeits-Anerkennung der Mitglieder des Piaristen-Ordens

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutts'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	27. Februar 1823.	51	61			
Hofkanzleydecret	5. April 1823.	—	—	48 23	237	
Hofkammerdecret	21. April 1823.	51	115			
Hofkammerdecret	28. April 1823.	—	—	48 23	304	
Hofkammerdecret	18. Juny 1823.	51	164			
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Hofkanzleydecret	24. Sept. 1823.	—	—	48 23	555	
Hofkammerdecret	5. Novemb 1823.	51	280			
Hofkanzleydecret	1. März 1824.	52	76			
Hofkammerdecret	14. März 1824.	52	178			
Hofkanzleydecret	28. May 1824.	—	—	49 24	428	
Hofkammerdecret	10. Juny 1824.	52	287			
Hofkammerdecret	7. July 1824.	52	319			
Hofkanzleydecret	20. July 1824.	52	322			
Studien-Hofcomm. Decr.	8. August 1824.	—	—	49 24	824	

Von Targ — Tber.

Tar.-Gegenstände

- — — Abfuhr der Cameral-*Taxen* von den Geldkassen bey *Lottopatents-Übertretungen*
- — — Nachträgliche Bestimmungen in Ansehung der Entrichtung der *Privilegien-Taxen* und *Gebühren*
- — — *Instruktionen* zur Erzielung eines gleichen *Benehmens* bey der *Einhebung, Verrechnung und Controllirung* der *Privilegien-Taxen* .
- — — *Einstellung* der *Taxabnahme* für *Gutachten* der *medizinischen Facultät* bey *Privilegiums-Werbungen*
- — — Künftige Abfuhr der *sopercentigen Cameraltaxe* von den, durch das *Fiscalamt* behaupteten *Strafgebühren* an die betreffenden *Gefälls-Cassen*
- — — In wie ferne *Grundzertheilungs-Bewilligungen* mit *Taxe* zu belegen sind
- — — *Verbuchung* der *auskündigen Tax-, Postporto- und Stempelgebühren* in *Conv. Mze.*
- — — Künftige *Einhebung und Verrechnung* der *Gewerbs-Verleihungs-Taxen* inner den *Linien Wiens*
- — — *Vorschrift* bey *Bemessung* der *Pfarr-Verleihungs-Taxen* . . .
- Tellnitz* *Aufhebung* der *Begmauth-Station Tellnitz* zwischen *Peterswald* und *Kulm*
- Tempel-Mühle* *Errichtung* dreier *Volletanten-Kemter* zu *Neustift, Hinterschiffel* und an der *Tempel-Mühle* im *Mühlkreise Oesterreich ob der Enns*
- Termine* *Reiseparticularien* müssen von dem *Tage* der vollendeten *Commission* angerechnet im *Allgemeinen* binnen *sechs Monaten*, von *Cassabramten* aber binnen *vierzehn Tagen* überreicht werden
- Theater* Zu den *Spezial-General-Theaterproben* dürfen keine *Individuen* zugelassen werden, welche nicht einen *positiven Einfluß* auf das *Theaterwesen* haben
- Theologie* *Eröffnung* der *theologischen Lehranstalt* für die *Religions-Verwandten* der *Augsburgischen und helvetischen Confession*
- — — *Bedingniß* zur *Zulassung* der *Piaristen* zu dem *Studium* der *Theologie*, und zur *Prüfung* aus den spätern *Jahrgängen* dieses *Studiums* . .
- — — In wie ferne den *Clerikern* der *Bernardiner, Kapuziner und Reformaten* gestattet ist, in ihren *Conventen* die *Theologie* zu *studieren* . .
- Theresianische Ritter-Academie* *Siehe Academie.*
- Theriac* Den *inländischen Apothekern* ist die *Einfuhr* des *venetianischen* und

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. u. S. Frang I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	11. August 1824.	—	—	49 24	827	
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	376			
Hofkammerdecret	19. August 1824.	52	378			
Hofkanzleydecret	26. August 1824.	—	—	49 24	901	
Hofkammerdecret	1. Septemb. 1824.	52	416			
Hofkammerdecret	12. Sept. 1824.	52	418			
Hofkammerdecret	1. October 1824.	52	435			
Hofkammerdecret	8. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1055	
Hofkammerdecret	12. Decemb. 1824.	52	522			
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1822	—	—	47 22	556	
Hofkammerdecret	10. Sept. 1824.	—	—	49 24	923	
Hofkammerdecret	12. Nov. 1821.	49	332			
Hofkanzleydecret	16. April 1822.	50	164			
Studien-Hofcomm. Decr.	10. März 1821.	—	—	45 20	164	
Studien-Hofcomm. Decr.	12. April 1823.	51	164			
Studien-Hofcomm. Decr.	30. July 1823.	—	—	48 23	492	

Von Ther — Tit.

Theriat

Triester-Theriat gegen dem gestattet, daß von ihnen immer vorläufig die Bewilligung zur Einfuhr bey der Landesstelle eingeholt werde . .

— **Der Triester-Theriat** gehört eben so, wie der wirklich ausländische unter die, außer Handel gesetzten Artikel, daher kann selber nur nach erlangter Bewilligung der Landesstelle gegen Paß und gegen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren eingeführet werden, dagegen kann der Venetianer-Theriat zollfrey bezogen werden . .

Thier-Aerzte Nur denjenigen Thierärzten darf das Befugniß zur thierärztlichen Praxis ertheilet werden, welche den zweyjährigen Unterricht am hiesigen Thierärzney-Institute vollständig zurückgelegt haben. Die Ertheilung dieser Befugnisse steht der Landesstelle zu . .

Thiere Das öffentliche Herumziehen fremder Leute mit wilden Thieren, als: Bären, Affen, Murmelthieren u. ist untersagt; jedoch kann von diesem Verbothe bey besondern und sehenswürdigen Thieren in Haupt- und größern Provinzialstädten unter den nöthigen Vorfichten eine Ausnahme gemacht werden

Lieschowitz Uebertragung der Brückenmauth von Prachatis nach Lieschowitz .

Lirschenreuth Erhöhung der Wegestrecke von Lirschenreuth nach Eger von Einer und Einer halben, auf Eine und drey Viertel Post

Lisch-Titel So lange das Nebemtoristen-Institut kein hinreichendes Vermögen besitzt, seinen, in den Weltpriesterstand übertretenden Mitgliedern den erforderlichen Lischtitel mitzugeben, und diese mit keinem eigenen Vermögen als Aequivalent versehen, und auch nach Befund des Ordinariates zur Verwendung in der Seelsorge nicht mehr geeignet sind, ist dessen Mitgliedern gleich jedem andern Deficienten-Weltpriester der Lischtitel aus dem Religionsfonde zuzusichern und zu verabfolgen

— — Die Ertheilung der Bewilligung zur Aufnahme armer Jöglinge in das Seminarium, dann die Zusicherung des Lischtitels aus dem Religionsfonde für dieselben ist Tax- und Stämpelfrey zu behandeln. Wenn der Lischtitel von einem Privaten ertheilt wird, so ist zu der dießfälligen Urkunde der Stämpel nach dem, in dem Instrumente ausgedrückten jährlichen Nutzen zu verwenden . .

Lischler Erläuterung der Verordnung vom 6. Juny 1816 in Beziehung auf das Verfahren bey Verleihung von Lischlergewerbs-Befugnissen *) .

Titel Mit Bezug auf das Hofdecret vom 18. März 1813 wird wiederholt verordnet, daß bey allen vorkommenden Gelegenheiten in öffentlichen Urkunden, Verlautbarungen u., nur die Ausdrücke: Oesterreichischer Kaiser, österreichischer Kaiserstaat, oder Kaiser von Oesterreich, Oesterreichisches Kaiserthum, anzuwenden seyen **)

— **Zuständigkeit der Strafbemessung bey Anmaßung des Titels und der Vorzüge des Adels**

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	24. July 1823.	51	182			
Hofkammerdecret	14. März 1821.	52	177			
Hofkanzleydecret	21. Februar 1822	—	—	46 21	157	
Hofkanzleydecret	5. August 1824.	52	338			
Berordnung des böhmischen Guberniums	20. May 1823.	—	—	48 23	384	
Kundmachung des böhmischen Guberniums	17. April 1823	—	—	48 23	272	
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	46	
Hofkammerdecret	20. August 1823.	51	196			
Hofkanzleydecret	20. Decemb. 1821	—	—	46 21	109	*) S. Haupt- repert. 4. Bd. Seite 241.
Hofkanzleydecret	28. Februar 1822.	50	44			**) S. Haupt- repert. 9. Bd. 564. Seite.
Hofkanzleydecret	26. Juny 1823.	51	169			

Von Todtenb — Treb.

Todten-Beschauer Verfahren bey der Ausmittlung der, den wundärztlichen Todtenbeschauern zu verabfolgenden Vergütungs-Beträge . . .

Regulirung der Todtenbeschau in Jlyrien . . .

Todesfälle Die gesammte Seelsorgs-Geistlichkeit der Provinz Tyrol wird angewiesen, zu Ende eines jeden Solar-Quartals dem betreffenden Gerichte ein Verzeichniß der sich im Seelsorgsbezirke ergebenden Todesfälle vorzulegen. Formular hierzu . . .

— — — — — Bey Abtenswahlen muß stets angezeigt werden, an welchem Tage der vorige Abt oder Stiftsvorsteher seine Würde angetreten hat, und wann er gestorben oder ausgetreten ist, weil die Wahlbestätigungs-Laxe hiernach bemessen werden muß . . .

— — — — — Die Ortspfarrer haben von jedem, in ihrem Pfarrbezirke sich ergebenden Todesfälle einer, der Jurisdiction eines k. k. Landrechts unterstehenden Person unverzüglich die Anzeige an den betreffenden Gränzämterer zu machen *) . . .

Toleranz Erforderniß bey Israeliten zur Erlangung der Toleranz- und Großhandlungs-Bewilligungen in Wien . . .

— — — — — Bestimmung in Hinsicht der Erwerbszweige für Böhne tolerirter Juden, welche auf die väterliche Toleranz einen gesetzlichen Anspruch haben . . .

Töplig Uebertragung des bisher in Oberleitensdorf bestandenen Saazer-Zoll-Gefällen-Inspectorates nach Töplig . . .

— — — — — Die Töpliger Badgäste sind in Beziehung auf die Entrichtung der Wegmauth wie die Carlsbader-Badgäste zu behandeln **) . . .

Töpl Aufhebung der Land-Mauth Stift Töpl, mit der Wehr-Mauth Unterkrämling . . .

Toscana Staatsvertrag zwischen dem österreichischen Kaiserstaate und dem Großherzogthum Toscana über die wechselseitige Freyzügigkeit des Vermögens und der Pensionen . . .

Trank-Steuer Die Entrichtung der Tranksteuer vom Obstweine ist in dem Geiste der bestehenden Patente und Vorschriften gegründet . . .

— — — — — Bestimmungen rücksichtlich der Tranksteuer-Gefälls-Entrichtungen in Galizien . . .

— — — — — Stationen zur Anmeldung und Bemessung der Tranksteuer des aus andern österreichischen Provinzen oder aus dem Auslande zu Wasser nach Niederösterreich eingeführten Biers . . .

Translatoren Belohnung für die hebräischen Translatoren bey Uebersetzungen und Verdolmetzungen in Criminal-Fällen . . .

Trebendorf Verlegung der zu der Station Eger gehörigen Wehrmauth Herlas nach Trebendorf . . .

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums . . .	17. Octob. 1822.	—	—	47 22	299	
Verordnung des illirischen Guberniums	11. April 1823.	—	—	48 23	250	
Verordnung des tyrolischen Guberniums	16. Novemb. 1822	—	—	47 22	331	
Hofkanzleydecret.	27. Februar 1823.	51	58			
Verordnung des galizischen Guberniums	8. April 1823.	—	—	48 23	244	*) Für Galizien.
Hofkanzleydecret.	29. October 1821.	—	—	43 20	771	
Hofkanzleydecret.	14. May 1824.	—	—	49 24	394	
Hofkammerdecret.	7. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Hofkammerdecret.	3. Nov. 1824.	—	—	49 24	1047	**) Hofkammerdecret vom 30. April 1823.
Hofkammerdecret.	26. Jänner 1823.	—	—	48 23	70	
Geschlossen zu Fierenz . .	31. August 1821.	50	45			
Berordn. der Hofkammer	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	133	
Hofkammerdecret.	29. July 1822.	—	—	47 22	54	
Hofkammerdecret.	23. Juny 1824.	—	—	49 24	514	
Hofkanzleydecret.	22. July 1824.	—	—	49 24	708	
Hofkammerdecret.	30. Jänner 1824.	—	—	49 24	339	

Von Trans — Tr.

Transit Siehe Waaren-Transit und Zollgegenstände.

Transito-Tariffe Siehe Tariffe.

Trau-Listen Erläuterung der Vorschrift wegen Verfassung der Geburts-, Trau- und Sterblisten

Trauungen Soldaten israelitischer Religion dürfen ohne Gubernial-Bewilligung bloß auf die erhaltene militärische Heiraths-Licenz nicht getraut werden

Triangulirung Eröffnung des Grundsteuer-Regulirungs-Hofcommissions-Decretes vom 17. Juny 1821 wegen Vergütung des, bey der Triangulirung durch Waldauslichtungen verursachten Schadens

— Die zum Behufe der trigonometrischen Triangulirung errichteten Zeichen sind nach geschेषener Catastral-Detail-Vermessung nicht abzutragen .

Triest Neu'errichtete Gränz-Cordon-Linie von Fiume gegen Triest

Tröppellach Aufhebung der Gränzzollämter Maurusbrücken und Tröppellach im Villacher-Kreise

Türkey Verfügungen der ottomanischen Pforte wegen Pässen zu Reisen in das ottomanische Gedieth

Türkische Unterthanen Die moldauischen Unterthanen sind in den kais. österreichischen Staaten so lange als erbfähig anzuerkennen, als die Regierung in der Moldau gegen die österreichischen Unterthanen ein gleiches Verfahren beobachtet. Hierdurch wird die, in Hinsicht auf die türkischen Unterthanen erlassene Verordnung vom 23. December 1775 abgeändert *)

— — — — — Erläuterung der Vorschrift in Hinsicht der Behandlung der, die österreichische Staatsbürgerschaft ansuchenden Unterthanen . .

Tyniec In Tyniec wird zum täglichen Verkehr ein Gränzzollamt provisorisch errichtet

Tyrol Abstellung der Beybringung der Ursprungszeugnisse bey den, in Tyrol und Vorarlberg erzeugten, und mit dem, für solche tyrolische und Vorarlbergische Landeserzeugnisse bestimmten eigenen Nationalstempel versehenen Fabricaten

— — — — — Aufklärungen über die Anmeldung der Forderungen der tyrolischen Gläubiger an den ehemaligen Monte in Mailand

— — — — — Den conscriptionspflichtigen Unterthanen der Provinz Tyrol und Vorarlberg ist der Eintritt bey den ungarisch-siebenbürgischen Regimenten nicht zu gestatten

— — — — — Bestimmungen in Beziehung auf das tyrolische Schuldenwesen . . .

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	4. März 1822.	—	—	46 21	256	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	10. May 1823.	—	—	48 23	321	
Decret. des böhmischen Guberniums. . . .	1. July 1821.	—	—	45 20	419	
	22. July 1824.	—	—	49 21	711	
Grundsteuer-Regulirungs-Hofcommission	28. Februar 1824.	—	—	49 24	293	
Hofkammerdecret	7. April 1823.	—	—	48 23	237	
Hofkammerdecret	4. Novemb. 1823.	—	—	48 23	668	
Hofkanzleydecret	23. Februar 1822.	50	42			
Hofkanzleydecret	4. Februar 1821.	49	12			*) G. Hauptre- pert. 9. Bd. 596. Seite.
Hofkanzleydecret	20. Juny 1822.	—	—	47 22	188	
Hofkammerdecret	20. July 1822.	—	—	46 21	791	
Hofkammerdecret	7. July 1821.	49	466			
Kundmachung des Tyroler Guberniums.	11. Nov. 1822.	—	—	47 22	323	
Hofkanzleydecret	12. Nov. 1822.	—	—	47 22	325	
Hofkammerdecret	17. July 1823.	—	—	48 23	473	

Von Ueberf — Ueberf.

U.

Ueberführen Belehrungen über mehrere Anstände, welche sich in Bezug auf die neuen Directiven für die Weg-Brückenmauth und Ueberfuhrgebühren ergaben

— Beeinträchtigungen des Aerial- Ueberfuhrgefäßes durch Privat- Ueberführen sind zu beseitigen, Vorsichtsmaßregeln hiebei

— Da im Allgemeinen keine Ueberfuhr mit löslichen Gegenständen, außer bey einem k. k. Zollamte landen darf, eben so ist es verbotben, Waaren und Gesellschaften, welche der Verzollung unterliegen, in der königlich- baprischen Gränzortschafft Jochenstein zu überführen

— Bey den Tisch- Ueberfuhrten ist die Gebühr für Eine Person statt auf drey, künftig auf 1 kr. bestimmt

— Herabsetzung der Ueberfuhrgebühr bey Dobrowsany für die Fußgeher .
Ueberladungen Erläuterung der §. §. 7 und 37 der, unter dem 1. Sept. 1822 für Tyrol und Vorarlberg kund gemachten Straßen-Polizey-Ordnung in Beziehung auf die Ueberladung der Frachtwägen; Strafbestimmung hierüber

Ueberschüsse welche bey den Fonds der Local- Kranken- und Versorgungs-Anstalten Wiens sich ergeben, sind in keinem Falle an die städtischen Renten abzuführen, sondern müssen in jedem Falle dem Fonde, bey dem sie sich ergeben, zugeschlagen, und für ihn nutzbringend angelegt werden

— Erläuterung der Verordnung vom 6. Nov. 1819 wegen Abfuhr der, von den Lotto-Collectoren in die Steuer-Cassen abzugebenden Ueberschüsse

Ueberschwemmungen Vorsichtsmaßregeln und Hülfsmitteln gegen die, durch die Wasser- Ueberschwemmungen zu befürchtenden Krankheiten und Seuchen unter dem Ruch- und Zugviehe

— Belehrung über das Eigenthumsrecht der, bey Wasser- Ueberschwemmungen weggeschwemmten, und von den Uferbewohnern geretteten Effecten

Uebersetzung der Beamten Siehe Beamte.

Uebersiedlungen So wie in den österreichischen Provinzen jeder Uebersiedlung in eine andere Provinz der Nachweis des Unterhaltes in dem neu gewählten Aufenthaltsorte vorausgehen, und der Entlasschein der Ortsbehörde durch das Kreisamt und Werbezirks-Revisoriat vidirt werden muß, eben so kann auch in dem lombardisch-venetianischen Königreiche eine Uebersiedlung in ein anderes Gouvernement nur mit Vorwissen des Districts-Commissariats und der Delegation, in Tyrol und Vorarlberg aber des Landgerichtes und des Kreisamtes Statt finden

— Vorschrift bey der Conscription in Hinsicht der, ohne Bewilligung übersiedelnden Untertbanen

Gattung	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	17. October 1821.	49	313			
Hofkammerdecret	19. Februar 1822.	50	34			
Berordnung der ob b. Cn- fischen Regierung	26. Juny 1822.	—	—	46. 21	799	
Hofkammerdecret	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	311	
Berordnung des galizischen Guberniums	11. July 1824.	—	—	49 24	605	
Berordnung d. tyrolischen Guberniums	6. Decemb. 1822.	—	—	47. 22	526	
Hofkanzleydecret	29. August 1821.	—	—	45 20	575	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums	10. Nov. 1821.	—	—	45 20	802	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums	26. July 1824.	—	—	49 24	731	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums	7. Octob. 1824.	—	—	49 24	1015	
Hofkanzleydecret	4. Decemb. 1821.	49	355			
Hofkanzleydecret	23. Novemb. 1822.	50	666			

Von Ung — Univ.

Umgänge Bestimmung des Ranges der verschiedenen Behörden bey öffentlichen Civilfeyerlichkeiten

Umgeld Aufhebung der bisher Statt gefundenen Rückstellung der hinterlegten Umgeldsgebühren für die aus Tyrol nach Salzburg bestimmten Getränke .

— Einhebung des Umgeldes in den Wein erzeugenden Bezirken des ehemahligen bairischen Landestheiles von Tyrol

Uneheliche Kinder Sürhe Kinder.

Ungarn Bekanntmachung der Hofkriegsräthlichen Verordnung vom 30. Juny 1821 wegen Abstellung der, in Ungarn betrogenen, aus den übrigen Provinzen der Monarchie gebürtigen Wagaubunden und paßlosen Bursche .

— In Hinfunft darf kein Studirender, der aus Ungarn kommt, zu den juridischen Studien zugelassen werden; es wäre denn, daß er den dritten philosophischen Jahrgang an einer öffentlichen k. k. Lehranstalt ordentlich zurück gelegt hat

— Die, von den competenten k. ungarischen Behörden auf bestimmte Zeit ertheilten Pässe zum Aufenthalte in den conscribirtten Provinzen werden für die ganze Zeit, auf welche sie lauten, für gültig erklärt

— Der jenseits der Save gelegene Theil von Ciovi-Croatien und das ehemahlige ungarische Küstenland, welche Bezirke bisher einen integriten Theil des Königreichs Jlyrien ausmachten, werden dem Königreiche Ungarn einverleibt

— Festsetzung der Consumo-Dreyßigstgebühr für Pferde, welche aus den deutschen Provinzen nach Ungarn ausgetrieben werden

— Gültigkeit der Pässe der ungarischen Jurisdictionen in den deutschen Provinzen

— Die Ertheilung der Bewilligung zur Einwanderung fremder Juden nach Ungarn stehet nicht den Ortsobrigkeiten, sondern der königlich-ungarischen Statthalterey zu

— Vorschrift, wie künftig die ungarische Consumo-Dreyßigstgebühr zu erheben ist

— Keinem ungarischen Unterthan ist ein Reisepaß, welcher bloß auf ungarische Provinzen lautet, zu vidiren

Uniform Die Uniform der Staatsminister soll jene der Präsidenten der Hofstelle seyn, mit der Stickerey nach der Classe Nr. 2 des im Jahre 1814 erlassenen Uniformirungs-Normals

— für die landesfürstlichen Pflegerichts-Beamten in dem Inn- und Salzbürger-Kreise

— für Lehrer der ständischen Academie zu Olmütz

Universitäts-Rector Bestimmung der Kleidung und des Ranges des Lemberger Universitäts-Rectors bey Landtags-Versammlungen .

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. B. d. Franz. I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesessamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	2. Nov., 1821.	49	325	—	—	
Hofkammerdecret	26. Julij 1824.	—	—	49 24	751	
Hofkammerdecret	31. Julij 1824.	—	—	49 24	932	
Hofkanzleydecret	10. Julij 1821.	49	342	—	—	
Studien-Hofcomm. Decr.	27. October 1821. 23. Novemb. 1822.	49 —	322 —	47 22	476	
Hofkanzleydecret	9. May 1822.	50	271	—	—	
Hofkanzleydecret	29. Octob. 1822.	50	661	—	—	
Hofkammerdecret	6. May 1823.	51	130	—	—	
Hofkanzleydecret	9. May 1823.	51	131	—	—	
Hofkanzleydecret	3. Julij 1823.	51	172	—	—	
Hofkanzleydecret	25. October 1823.	51	221	—	—	
Hofkanzleydecret	14. Auguß 1824.	—	—	49 24	851	
Hofkanzleydecret	4. März 1823.	51	64	—	—	
Hofkanzleydecret	26. Julij 1824.	—	—	49 24	750	
Hofkanzleydecret	14. October 1824.	—	—	49 24	1024	
Hofkanzleydecret	20. Junij 1821.	—	—	48 20	428	

Von Unschl. — Urk.

Unschlitt. Waaren Freygebung der Erzeugung und des Verkaufes der Unschlitt. Waaren

Unterhalt. Beiträge sind immer am 25. jeden Monats an die betreffenden Parteyen, oder an ihre sich legitimirenden Erben für den ganzen Monat verabfolgen zu lassen

— **Kosten** Grundsätze, wie die Unterhalts- und Verpflegskosten bey Uebersetzungen der Sträflinge von der Strafanstalt einer Provinz in den Strafort einer andern Provinz zu vergüten sind

Unterkobau Aufhebung der Behrmauthstationen zu Unterkobau bey Ellbogen, zu Mühlbach und Wies bey Eger, dann zu Grünlas bey Ellbogen . . .

Unter-Officiere Wiederholte Anordnung, invalide Unterofficiere und Gemeine zu den Dienerschaftsstellen bey landesfürstlichen Behörden aufzunehmen *)

Unterricht Vorschrift, auf welche Art den Schülern der Heilkunde ein Clinischer Unterricht über die Krankheiten der Kinder und den Wahnsinn zu ertheilen sey

Unterricht. Gelder Aus dem Unterrichts-Gelbefonde darf den Normal-Schülern kein Stipendium verliehen werden

— — — Behandlung der, von dem öffentlichen zum Privat-Studium übertretenden Schülern in Hinsicht der Befreyung vom Unterrichtsgelde .

Unterthans-Advocat Siehe Advocat.

Unterthans-Eid Siehe Eid.

Urbarial. Siebigkeiten Die Obrigkeiten sind nicht berechtigt die Urbarial Siebigkeiten der Unterthanen in klingender Münze abzufordern .

— **Rückstände** Da für die Urbarialien im politischen Wege eine eigene privilegierte Executions-Ordnung besteht, so ist den Dominien nicht gestattet, von ihren Unterthanen über Urbarial-Rückstände sich Schuldbriefe ausstellen zu lassen

Urkunden Modalitäten, unter welchen die grundbücherlich einverleibten Urkunden an die Parteyen zurückgestellt werden können

— Jede ungestämpelte oder nicht classenmäßig gestämpelte Urkunde, wenn ihr auch der classenmäßige Stempel beygelegt oder beygeheftet ist, unterliegt der, in dem §. 25 des Stämpelpatentes vom 5. Oct. 1802 festgesetzten Strafe. Eine Ausnahme findet bey jenen Urkunden Statt, die im Auslande oder in einer Provinz des österreichischen Kaiserstaates, in welchen das Stämpelgesetz nicht eingeführt ist, errichtet sind; solche Urkunden haben die Taxämter von den Parteyen mit erforderlichen Stempel versehen zu lassen

Diese Verordnung wird auch auf die Justiz-Taxämter, oder auf die, die Taxgeschäfte besorgenden Expediamter der Privat-Dominien und Magistrat ausgebeht

G e t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	22. July 1824.	—	—	49 24	709	
Hofkammerdecret	30. März 1821.	49	98			
Hofkanzleydecret	4. März 1824.	52	171			
Hofkammerdecret	4. Sept. 1822.	—	—	47 22	108	
Hofkanzleydecret	9. July 1823.	51	175			*) Es wird sich auf das Hof- decret vom 23. July 1803 bezie- hen.
Etuden-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1821	49	37			
Etuden-Hofcomm. Decr.	10. März 1823.	51	84			
Berordnung des böhmis- chen Guberniums . .	31. May 1824.	—	—	49 24	432	
Ministerial-Schreiben . .	26. März 1821.	49	90			
Hofkanzleydecret	15. Februar 1821	49	22			
Berordnung des ißrischen Guberniums	23. July 1823.	—	—	48 23	482	
Hofkammerdecret	23. April 1823.	51	119			
Hofkammerdecret	15. Novemb. 1823.	51	289			
Hofkammerdecret	29. July 1824.	52	335			

Von Urk — Urth.

Urkunden

- Die von ausländischen Privilegienwerbern in Ansehung der Verzichtleistung auf das österreichische Staatsbürgerrecht auszustellenden Urkunden sind kämpfelfrey zu belassen
- Erläuterungen der Vorschrift vom 22. Juny 1799, in Hinsicht der taxfreyen Einverleibung der Urkunden in die Landtafel
- Bestimmung der Gebühren für die, bey Bezirksobrigkeiten zu errichten den Privat-Urkunden

Urlaub Bestimmung der Modalitäten, unter welchen den im Auslande gebornen Pensionisten und Pensionistinnen sowohl vom Civil- als Militärstande auch auf den Zeitraum von drey auf einander folgenden Jahren ein Urlaub in das Ausland ertheilet werden könne

- Vorschrift in Hinsicht desurlaubes und der fortzulaufenden Pension bey österreichischen, sich dem Mercantil-Verdienste widmenden Pensionisten
- Behandlung der Landes-Advocaten in Hinsicht des, ihnen zu Geschäfts- oder Privatreisen ertheiltenurlaubes

Ursprungszeugnisse Abstellung der Beybringung der Ursprungs-Zeugnisse bey den, in Tyrol und Vorarlberg wirklich erzeugten, und mit dem für solche tyrolische und vorarlbergische Landeszeugnisse bestimmten eigenen National-Stämpel versehenen Fabricaten

- — — Bestimmung über die Ausfertigung der Ursprungs-Certificate für die, zwischen den alten und neuen österreichischen Provinzen im Verlehr stehenden Waaren
- — — Alle Weine, welche in einer österreichischen, außer dem Zoll-Cordon liegenden Provinz erzeugt werden, sind mit Ursprungs-Zeugnissen zu versehen
- — — Die Unterkrainerischen Weine sind bey der Einfuhr in das Innere des Landes Krain mit Ursprungs-Zeugnissen zu versehen

Urtheile Befugniß des untern Richters bey Fällung des Urtheiles in schweren Polizey-Übertretungen

- In Fällen, wo in Criminal-Urtheilen von Abschiebung des Sträflinges nach überstandener Strafzeit Erwähnung geschieht, ist die Anzeige hiervon ungesäumt an die Landesstelle zu machen
- Erläuterung einiger Paragraphen des Strafgesetzbuches hinsichtlich der Anzeige eines Criminal-Urtheiles an die Landesstelle, und der Ankündigung der Strafurtheile an die Verbrecher
- Wie in Criminal-Fällen, so auch bey schweren Polizey-Übertretungen ist gegen die, in dem politischen Strafurtheile erfolgte Bestimmung des Erfasses, oder der Entschädigung der Rechtsweg nur dem Beschädigten, nicht aber auch dem verurtheilten Beschädiger vorbehalten
- Wenn die Hoffkanzley über eine Hofberufung gegen ein, von der Landesstelle im Recurswege bestätigtes oder gemildertes Strafurtheil die Acten

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	27. August 1823.	—	—	48 23	534	
Berordnung des böhmischen Guberniums	6. May 1824.	—	—	49 24	376	
Hofkanzleydecret	17. Decemb. 1824	—	—	49 24	1107	
Hofkammerdecret	13. April 1823.	51	113			
Hofkammerdecret	14. October 1823.	51	213			
Berordnung des böhmischen Guberniums	27. August 1824.	—	—	49 24	905	
Hofkammerdecret	1. July 1821.	49	166			
Hofkammerdecret	11. März 1822.	50	107			
Hofkammerdecret	9. April 1824.	—	—	49 24	336	
Hofkammerdecret	25. May 1824.	—	—	49 24	424	
Hofkanzleydecret	8. Februar 1821.	—	—	45 20	62	
Hofkanzleydecret	17. Februar 1821.	49	30			
Hofkanzleydecret	20. Februar 1821.	49	31			
Hofkanzleydecret	7. April 1821.	49	104			

Von Urth — Verbr.

Urtheile

- und Berichte abzuverlangen für nöthig erachtet, so ist mit Vollstreckung der Strafe bis zur erfolgten Entscheidung inne zu halten
- Verfahren der Fiscalämter in Hinsicht der Sistirung zweyer gleichlautender Urtheile bey Rechtsstreiten
- Bestimmung der Contumaz - Urtheilstaxe
- In so ferne durch ein Straferkenntniß der, über schwere Polizey - Uebertretungen aburtheilenden Behörde dem Beschädigten ein bestimmter Er-
satz zugesprochen, oder ihm überlassen wird, denselben vor dem Richter geltend zu machen, ist dem Beschädigten eine Abschrift des Urtheils zu-
zustellen
- über schwere Polizey - Uebertretungen, wo auf eine höhere Strafe als auf Arrest von einem Monath erkannt wird, sind dem Kreisamte vorzulegen .

B.

Vaccination Siehe Schutzpocken.

Vadium Siehe Keugelsb.

Waganten Eröffnung der königlich-bairischen Regierungs-Verordnung vom 21.
May 1822 wegen Abschiebung der Waganten nach Bayern

Wallarfa Einhebung der Weg- und Brückenmauth auf der neu eröffneten
Straße über Wallarfa

Waluta nach welcher künftig die Berechnung und Anweisung aller Cameral-
Auslagen zu geschehen hat

Venedig Erhebung des Marine-Obercommando zu Venedig zu einer selbstständigen
Behörde

— Errichtung der Credits - Cassen - Abtheilungen in Venedig und Mayland
zur Beziehung der Interessen von Staats - Obligationen

Verbothe In denjenigen Ersuchsschreiben, wodurch die Gerichte den Cameral-
Behörden von einem Verbothe Nachricht geben, ist jedesmahl das Amtssie-
gel beyzudrücken

Verbrechen Verfügungen in Hinsicht der Verminderung der Verbrechen . .

— Jeder Fall, wo ein Verbrechen obzuwalten scheint, ist dem betreffenden
Criminal - Gerichte von den Zollgefällen - Verwaltungen in Dalmatien und
Tyrol ohne Aufschub mitzutheilen

Verbrecher Formulare zu den jährlichen summarischen Ausweisen über die Ab-
und Zunahme der Verbrecher und Verbrechen

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		M. v. S. Franz I.		Kropatsch u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	21. März 1822.	—	—	46 21	275	
Hofkammerdecret.	24. August 1822.	80	592	—	—	
Hofkanzleydecret.	30. Sept. 1822.	—	—	47 22	198	
Hofkammerdecret.	16. April 1823.	—	—	48 23	238	
Hofkanzleydecret.	8. März 1824.	—	—	49 24	11	
Hofkanzleydecret.	28. August 1823.	51	199	—	—	
Verordnung des kaiserlichen Guberniums.	16. Novemb. 1823.	—	—	48 23	688	
Hofkammerdecret.	13. März 1824.	52	174	—	—	
Hofkammerdecret.	9. März 1824.	—	—	49 24	288	
Hofkanzleydecret.	11. August 1821.	52	344	—	—	
Hofkammerdecret.	15. Decemb. 1823.	51	306	—	—	
Verordnung des böhmischen Guberniums.	6. Decemb. 1821.	—	—	45 20	871	
Hofkammerdecret.	11. Juli 1822.	—	—	47 23	21	
Hofkanzleydecret.	5. März 1822.	50	103	—	—	

Von Verf — Verm.

Verfälschungen Verboth des Bezuges der Zeugengelder bey Verfälschungen und Verlassenschafts-Abhandlungen in Tyrol

Verfälschung der Credits-Papiere Siehe Credits-Papiere.

Verjährung Erläuterung des §. 275 II. Theiles des Strafgesetzes hinsichtlich der Verjährung bei schweren Polizey-Übertretungen

— Erläuterung des §. 274 des Strafgesetzbuches II. Theiles in Hinsicht der Bedingungen zur Verjährung der schweren Polizey-Übertretungen in Ehren-Beleidigungsfällen

Verkaufs-Gewölbe Das Offenhalten der Verkaufs-Gewölbe und der Verkauf-Standchen ist an Sonn- und geborgenen Feiertagen untersagt

Verläge Belehrung über die Verrechnung der Verläge

Verlassenschaften Befandlung der Verlassenschaften der, im Trägers allgemeinen Krankenhause verstorbenen Individuen

— Erläuterung des, in dem Hofdecrete vom 14. December 1816 vorkommenden Ausdruckes: »Anhängigmachung der Verlassenschaft«

— Vom 1. November 1822 an, sind alle Verlassenschaften in Conventions-Münze zu berechnen, und es sind als Verlassenschafts-Beitrag an den Normal-Schulfond von Verlassenschaften des Prälaten- und Herrenstandes (worunter auch die Wirtinnen und Wirtinnen des letztern zu rechnen sind), der Betrag von 4 fl., des Ritterstandes, der Honoratioren und des Handelsstandes, von 2 fl., und aus den Verlassenschaften der Professionisten, Bürger und Bauern, der Betrag von 1 fl. Conventions-Münze abzuführen

— Von der, in dem Hofkanzleydecrete vom 6. Jänner 1792 enthaltenen Bestimmung hat es abzukommen, und es ist sonach einem armen Verwandten eines, ab intestato verstorbenen geistlichen Erblassers aus dem gesetzlichen Armeendrittel nur so viel zuzuwenden, als demselben aus diesem Drittel der Verlassenschaft nach der gemeinen gesetzlichen Erbfolge zugefallen wäre

— Die Verlassenschafts-Beiträge für den Normal-Schulfond sind in Conventions-Münze zu entrichten

Verlassenschafts-Abhandlungen wobey der Fiscus einzuschreiten hat, sind möglichst schnell zu beschleunigen

— Beiträge für den Normal-Schulfond sind in Conventions-Münze zu entrichten

Verlautbarung Siehe Kundmachung.

Vermögens-Freyzügigkeit Siehe Freyzügigkeit.

— Steuer Abstellung der Auscheidung der jüdischen Gebilde von der jüdischen Vermögens-Steuer

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gonatta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des tyrolischen Guberniums	7. May 1821.	—	—	45 20	293	
Hofkanzleydecret	2. August 1824.	—	—	45 20	538	
Verordnung des böhmischen Guberniums	19. Decemb. 1822	—	—	47 22	557	
Verordnung des böhmischen Guberniums	3. April 1824.	—	—	49 24	326	
Hofkanzleydecret	4. Octob. 1823.	—	—	48 23	567	
Präsidentialverordnung des böhmischen Guberniums.	26. Jänner 1824.	—	—	49 24	98	
Verordnung des böhmischen Guberniums	28. Jänner 1821.	—	—	45 20	36	
Hofkammerdecret	7. Februar 1824.	49	13			
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1822.	50	568			
Hofkanzleydecret	16. Sept. 1824.	52	428			
Studien-Hofcomm. Decr.	16. October 1824.	—	—	49 24	409	
Hofkanzleydecret	27. Juny 1823.	—	—	46 21	800	
Studien-Hofcomm. Decr.	20. July 1823.	—	—	47 22	32	
Hofkanzleydecret	2. April 1822.	—	—	46 21	515	

Von Verona — Versteig.

- Verona** Der zweite Veroneser Jahrtmarkt, nämlich der Herbstmarkt, hat künftig in jedem Jahre am 4., und wenn dieser ein Festtag ist, am 5. October anzufangen
- Verordnete** Wirklich dienende landesfürstliche Staatsbeamte können zu kändischen Verordneten gewählt werden, wenn darunter weder der Staatsdienst noch die gehörige Geschäftsleistung bey den Ständen leidet
- Verpflegs-Gebühren** Umsehung der Verpflegs-Gebühren in dem Prager allgemeinen Krankenhause auf Conventions-Münze
- Verpflegungs-Kosten** Die bisher nach Verschiedenheit der Orte und Umstände für die Verpflegung der Verhafteten aufzurechnen bewilligten Beträge sind nach ihrem Werthe in Conventions-Münze zu bezahlen
- Versaß-Amt** Vorschrift bey Versteigerung der Präciosen-Pfänder zur Sicherstellung des Versaß-Amtes
- Versendungen** Die Versendungsart von Geldebeträgen und Staatspapieren ist ganz freygestellt
- der, nicht in gesetzlichem Umlaufe gestatteten Gold- und Silbermünzen, ist sowohl im Inlande als auch nach dem Auslande freygegeben
- Versorgungs-Anstalten** Ordinations-Norme für das ärztliche und Apotheker-Personale der Kranken-, Armen- und andern Versorgungs-Anstalten
- — Den Beamten der Versorgungs-Anstalten in Grätz wird die Pensionsfähigkeit zugesichert
- — Diäten für Verwalter und Controlloren der Versorgungs-Häuser
- Versteigerungen** Bey den Versteigerungen staatsherrschaftlicher Realitäten oder Gefälle sind Scheinanbothe hintanzuhalten
- In die Licitations- oder Verhandlungs-Protocoalle bey den, durch die Staatsbehörden angeleiteten Versteigerungen ist eine Clausel beizusetzen. Vorschrift hierüber
- Die, von Licitationen und Testamenten nach dem Hofkanzleydecrete vom 12. Februar 1784 für die Armuth zu leistenden und früher dem Prager Armenhause zugesprochenen Beyträge sind künftig den Local-Armen-Instituten zu überlassen
- Verfahren in Hinsicht der Relicitation kändlicher Gemeinde-Realitäten und Gefälle wegen Uebertretungen der Pachtcontracte
- Ueber die eingeleitete Kundmachung der Versteigerungen ist sich durch Vorlage der öffentlichen Edicte und Zeitungsbblätter auszuweisen
- Vorschrift, wenn bey Bauversteigerungen ein Licitant das Ganze übernehmen will, ohne sich jedoch in einen Anboth für die einzelnen Theile des Bau-Objectes einzulassen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	7. August 1823.	—	—	48 23	502	
Ministerialschreiben . . .	18. May 1821.	49	146			
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1822.	—	—	46 21	41	
Hofkanzleydecret	25. März 1821.	49	88			
Hofkanzleydecret	22. März 1821.	—	—	45 20	183	
Hofkammerdecret	11. Juny 1823.	51	156			
Hofkammerdecret	25. Novemb. 1823	51	292			
Hofkanzleydecret	4. März 1823	51	172			
Hofkanzleydecret	19. Februar 1824	—	—	49 24	149	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	—	—	49 24	553	
Hofkammerdecret.	12. Februar 1821.	49	21			
Hofkanzleydecret	20. April 1821.	49	117			
Hofkanzleydecret	20. April 1821.	—	—	45 20	264	
Verordnung des böhmischen Guberniums	30. Juny 1821.	—	—	45 20	456	
Verordnung des böhmischen Guberniums	12 October 1821.	—	—	45 20	744	
Verordnung des böhmischen Guberniums	16. Juny 1823.	—	—	48 23	416	
Hofkanzleydecret	6. July 1824.	52	317			

7) Bu II. §. 1.
d. Bauversteige-
rungs-Normen
des v. ad. April
1820.

*) Zu II. §. 1
d. Bauverföge-
rungs-Normen
des v. 18. April.
1820.

Von Berst — Bid.

Verstümmelung Reserve-Männer, oder wirklich dienende Soldaten, wenn sie sich, um sich von dem Militärstande zu befreien, selbst beschädigen, sind der Wohlthat der Capitulation verlustig

— **Vorschrift**, wie den Selbstverstümmelungen der Reserve-Männer vorzubeugen

Verträge Vorschrift über das Befugniß geistlicher Gemeinden und Pfründner, Pacht- und Miethverträge abzuschließen

— **Bekanntgebung** der kriegsärztlichen Verordnung vom 29. October 1821 wegen Zulässigkeit der Stellung der Subarrendirungs-Contracte auf die Zahlung in C. Mze.

— **Alle Roboth-Relations-Verträge** müssen die freischnitliche Bestätigung erhalten

— **Abstoßungs-Verträge** auf ganze Waldstrecken dürfen mit Gemeinden ohne Mitwirkung der Bezirksobrigkeit und Genehmigung des Kreisamtes nicht abgeschlossen werden

— **Behandlung der Veräußerungs-Verträge** über Realitäten von getheiltem Eigenthume *)

Vertretung Dem k. k. Fideicomite zu Innsbruck steht die Vertretung des dortigen adeligen Damenstiftes in allen Rechts-Angelegenheiten desselben zu

Verwiesene Keinem, aus andern Staaten verwiesenen Individuum ist der Ueberschritt über die k. k. Gränze, oder der Aufenthalt im Lande gestattet. So fern jedoch ein solches Individuum ein k. k. Unterthan wäre, ist demselben die Wiederaufnahme in sein Vaterland bewilliget

Verzehrungs-Artikeln Wenn für Erfindungen auf Gegenstände der Verzehrung Privilegien angesucht werden, muß vorläufig der Gegenstand der ärztlichen Facultät vorgelegt werden

Verzehrungs-Aufsatz Maßregeln bey Verpachtung des mährisch-jüdischen Verzehrungs-Aufsatzes

Verzugs-Zinsen Erläuterung der Paragraphen 11 und 16 der Vorschrift für sämmtliche Cassen über die Behandlung der, gegen das Avar in Verrechnung stehenden Parteyen **)

Vicariate Decanate und Consistorien sind in Amtsgeschäften von Entrichtung des Postporto befreiet

Victual-Taxe Bestimmung der Strafen bey Uebertretungen der Victual-Taxen

Vidimirungen Auch bey nicht landesfürstlichen Behörden können und dürfen die Vidimirungen geschehen. Es ist hierbey nach Maß des Hofkammerdecretes vom 27. May 1817 vorzugehen *)

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Königl. Preuss. Gesetzsamm.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamm.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	19. August 1821.	49	214			
Befehl des böhmischen Guberniums.	1. May 1821.	—	—	45 20	277	
Hofkanzleydecret	14. April 1821.	49	113			
Hofkanzleydecret	4. Nov. 1821.	49	324			
Hofkanzleydecret	9. Nov. 1821.	—	—	45 20	785	
Hofkanzleydecret	1. März 1822.	—	—	46 21	225	
Hofkanzleydecret	19. Februar 1823	—	—	48 23	111	*) für das k. k. Österreich. G. d. d. Land.
Hofkanzleydecret	17. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1110	
Präsidential-Decret der Hofkanzley	16. August 1821.	49	213			
Commercial- Hofcommissions- Decret.	29. July 1822.	50	571			
Hofkanzleydecret	21. October 1824.	—	—	49 24	1034	
Hofammerdecret	20. Sept. 1821.	49	282			**) S. Hauptre- pert. 1. Bd. 198. S. 144.
Hofkanzleydecret	3. May 1821.	49	127			
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	164			
Befehl des böhmischen Guberniums	10. Febr. 1821.	—	—	45 20	72	
Hofkanzleydecret	5. Februar 1821.	—	—	45 20	3	***) S. Haupt- repert. 10. St. 190. Seite.

Von Vieh — Vorm.

Vieh Abnahme der Fleischkreuzer-Gebühren von den verschiedenen Gattungen des Vorkenviehes

- Die Ausweise über die bestandenene Preise des geschlachteten Horn- und Stechviehes sind unmittelbar an die Staatsbuchhaltung einzusenden .
- Alle Parteien, welche von Stechviehhändlern ungarisches, ausländisches oder inländisches Stechvieh auf den, im Lande Oesterreich unter der Enns außer Wien bestehenden Viehmärkten, oder, im Hausierhandel kaufen, müssen sich mit obrigkeitlichen Naturalisirungs-Zeugnissen ausweisen .
- Für das auf Loosung über die Linien nach Laibach zu Markt getriebene Vieh ist die Fleischkreuzer-Gebühr beim Einbruchsamte zu depositiren .
- Neue Bestimmungen in Ansehung der Ein- und Ausfuhrzölle für Getreid- und Hülsenfrüchte, dann einige Viehgattungen und Nebenproducte der Viehzucht .

Vieh-Händler Befreyung der Viehhändler von der nachträglichen Entrichtung der Rauchgebühr für die ausgewichenen Rauch-Stationen, und Entrichtung der Wagen-Überladungsstrafen pr. 10 fl. für die Station in C. Mje.

Vieh-Zucht Vertheilung der Hornviehzucht-Prämien in Obergerkeise . .

- — Festsetzung der Modalitäten bey der jährlichen Vertheilung der Prämien zur Emporbringung der Hornviehzucht in Krain.

Villach Der Villacher Kreis in Kärnthen ist der Wirksamkeit der Laibacher Tobak- und Stämpelgefällen-Administration entzogen, und jener in Grätz zur Gefällsleitung zugetheilt worden

Woinich Erhöhung der Poststraßenstrecke zwischen Carlsstadt und Woinich . .

Wölz Vereinigung des landesfürstlichen Gerichtes Wölz mit jenem zu Korneid .

Voranschläge Erneuerung der Vorschrift wegen Einsendung der Präliminar-Eingaben von den königlichen Städten

- Wie die Voranschläge und Erforderniß-Ausweise von den Gebär-, Findel- und Irren-Anstalten zu verfassen sind
- Was bey Verfassung der Jahres-Voranschläge der politischen Fonde und Anstalten, welche aus dem Staats-Schatz unterstützt werden, zu beobachten

- Auch über Wasserbauten müssen Voranschläge, Pläne und Kostenüberschläge vorgelegt werden

Vormerkungen Eröffnung der hofkriegsräthlichen Verordnung vom 6. May 1821 wegen der Art der Vormerkung und Ausweisung der, von den Dominien als paflos auf eigene Rechnung gestellten fremdherrschaftlichen Individuen

Vormünder Ob, wann, und mit welchen Rechtsbestimmungen den Kindern

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	28. Februar 1821.	—	—	45 20	110	
Berordnung des böhmischen Guberniums	24. März 1821.	—	—	45 20	187	
Hofkammerdecret	22. Jänner 1823.	—	—	48 23	50	
Hofkammerdecret	2. August 1824.	—	—	49 24	770	
Hofkammerdecret	5. August 1824.	52	540			
Hofkammerdecret	2. Sept. 1821.	—	—	45 20	579	
Hofkanzleydecret	15. Februar 1822.	—	—	46 21	145	
Kündmachung des kaiserlichen Guberniums	14. Decemb. 1822.	—	—	47 22	548	
Hofkammerverordnung	14. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1074	
Hofkammerdecret	9. Sept. 1822.	—	—	47 22	145	
Hofkanzleydecret	23. October 1822.	—	—	47 22	307	
Berordnung des böhmischen Guberniums	18. Novemb. 1821.	—	—	45 20	832	
Berordnung des böhmischen Guberniums	21. Novemb. 1821.	—	—	45 20	833	
Ministerialschreiben	27. Febr. 1823.	51	58			
Hofkanzleydecret	22. October 1823.	51	219			
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1824.	52	520			
Hofkanzleydecret	7. May 1821.	49	128			

Vor Vorm — Waar

Vormünder

in den Findel- und Waisen-Anstalten Vormünder, oder Vermögens-Curatoren zu bestellen sind

— Bestimmung der Vormünder für die, in Findel- und Waisen-Anstalten übernommenen Kinder

Vorschläge Bey Vorschlägen zur Besetzung der Stiftungsplätze in der Wiener-Neustädter Militär-Academie ist sich genau nach dem Stiftesbriefe weiland Sr. Majestät Kaiser Joseph II. zu benehmen

Vorschüsse Verfahren bey der Anweisung der Vorschüsse für die Criminal-Gerichte

Vorspann Gegenstände: Es hat in der Regel für die Prima-Planisten die Anweisung einer Vorspann nicht Statt, den Fouriren, Ober- und Unterärzten kann jedoch Ausnahmeweise in Fällen, wo sie mit ihren Truppen marchiren, oder wenn ihre Versendung dringend nothwendig ist, jedoch mit vier Köpfen auf einen Wagen, Vorspann angewiesen werden

— — Den, wegen Wunden und Krankheiten in Badeorte reisenden Officieren ist keine Vorspann anzuweisen *)

— — Den mit Beförderung übersehten Kreisbeamten darf zur Uebersiedlungskreise keine Vorspann angewiesen werden

— — Vorspanns-Quittungen sind, wenn sie von den Buchhaltungen liquidirt sind, an der Rückseite mit der Nummer und dem Datum der Liquidation, dann mit der Fertigung des liquidirenden Buchhaltungs-Individuums bezeichnen zu lassen

— — So oft über das im Jahre 1782 für die Armee bestehende Vorspanns-Ausmaß eine mehrere Zahl von Vorspanns-Pferden anzuweisen unvermeidlich ist, muß dieß immer in jeder Marschroute bestimmt und deutlich angeführt werden

— — Die leer vorkommenden Civil-Vorspannsfuhrer sind gleich der leeren Militär-Vorspann von der Entrichtung der Weg-, Brücken- und Uebersührgebühren befreiet

— — Vorschrift bey Anweisung der Vorspanns-Wägen für das k. k. Militär



Waren Verzeichniß der, den Ardmern zugewiesenen Artikeln

— Handelsleute sind verbunden sich auf Verlangen der Zollbeamten über den Bezug ihrer Waren auszuweisen

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Vol. I. S. 6. Frans 1.		Kropatsch. u Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret.	12. Sept. 1822.	50	604			
Hofkanzleydecret	17. Juny 1823.	51	159			
Hofkanzleydecret	10. Februar 1821.	49	16			
Berordnung des böhmischen Guberniums.	28. Novemb. 1822.	—	—	47. 22	284	
	7. Decemb. 1822.	—	—	47. 22	527	
Hofkanzleydecret	1. Jänner 1821.	49	1			
Hofkanzleydecret	6. July 1821.	49	170			
Hofkanzleydecret	16. März 1821.	—	—	45 20	176	
Berordnung des böhmischen Guberniums.	16. Februar 1821.	—	—	45 20	90	*) Es wird hier auf das Hofde- cret v. 15. De- cember 1808 be- zogen.
Hofkanzleydecret	27. März 1821.	—	—	45 20	193	
Hofkanzleydecret	24. Juny 1821.	49	164			
Hofkanzleydecret	29. July 1821.	49	201			
Hofkanzleydecret	7. Novemb. 1822	50	662			
Berordnung des illyrischen Guberniums	24. October 1823.	—	—	48 23	593	
Commercial- Hofcommis- sionsdecret	20. Februar 1822.	—	—	46 21	150	
Hofkammerdecret	24. Februar 1822.	50	41			

Von Waar — Wäg.

Waaren

- Vorschrift, wie bey Waaren-Versendungen im Verkehre zwischen den alten und neuen österreichischen Provinzen vorzugehen sey
- Regulirter Tariff über die Ein- und Ausfuhrzölle für Specerey-, Apotheker- und Farbwaaren
- Neu regulirter Zolltariff für den Waaren-Transit
- Erläuterungen der Vorschriften für den neuen Waaren-Transit
- Abänderung der Zollsätze für die Baumwoll-, Lein- und Schafwollwaaren, welche die Bestimmung haben, über die Secküste in das Ausland auszutreten
- Behandlung der, im Inlande erzeugten Waaren, sobald selbe in das Ausland übertreten
- Unterricht in der Waarenkunde an dem polytechnischen Institute zu Wien

Waaren-Artikel Verzeichniß der, den Krämern zugewiesenen Waaren-Artikeln

Wachen und Ehrenposten bey den Aerarial-Gütern, welche als entbehrlich angesehen werden, sind einzuziehen

Wach-Service Es kann keine Gemeinde zur Abgabe des Wach-Service ohne vollständige Vergütung verhalten werden

Wachfiguren-Cabinete Erneuerung der Vorschriften in Hinsicht der Wachfiguren-Cabinets-Inhaber und dergleichen herumziehenden Wanden

Waffen Verboth der Aus- und Durchfuhr der Waffen und Kriegsbedürfnisse aller Art nach der Moldau und Wallachey

Dieser Verboth ist für die Provinz Servien ausgedehnt

Aufhebung dieses Verbothes

Waffen-Übungen Behandlung jener Reservemänner, welche sich den jährlichen Waffenübungen entziehen

— — — Verfahren bey Ausmittlung der Militär-Waffenübungsplätze

Wagen Den Cassen wird zur Pflicht gemacht, alle Jahre einmahl die Geldwagen nebst den Gewichten von den Wag- und Gewichter-Zimentirungs-Behörden rectificiren zu lassen

— — — Sammtliche Cassen und Ämter müssen ihre Geldwagen und Gewichte jährlich rectificiren lassen

Wägen Die den Fuhrwerken mit einer Radfelgenbreite von wenigstens 6 Wiener Zollen zugestandenen Begünstigungen der Entrichtung der halben Wegmauthgebühren erstreckt sich auch auf die Brückenmauth *)

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. & S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
der erlassenen Anordnung.						
Hofkammerdecret	11. März 1822.	50	107			
Hofkammerdecret	2. April 1822.	50	118			
Hofkammerdecret	24. May 1822.	50	295			
Hofkammerdecret	30. Sept. 1822.	50	625			
Verordnung d. böhmischen Landespräsidiums . . .	6. Juny 1823. 22. März 1823.	51 —	155 —	48 23	203	
Hofkammerdecret	27. Nov. 1822.	50	672			
Hofkammerdecret	14. May 1823.	—	—	48 23	324	
Studienhofrath-Declar.	3. July 1823.	—	—	48 23	449	
Commercial- Hofcommis- sionsdecret	20. Februar 1822	50	35			
Hofkangleydecret	16. August 1824	52	373			
Allerhöchste Entschlie- ßung	25. Febr. 1823.	—	—	48 23	296	
Präsidialdecret des böhmischen Guberniums	29. Octob. 1822.	—	—	47 22	313	
Hofkammer-Präsidialdecr.	11. May 1821.	49	132			
Hofkammerdecret	25. August 1821.	49	320			
Hofkammer-Präsidialschr.	2. April 1824.	52	185			
Hofkangleydecret	10. Sept. 1821.	49	227			
Verordnung des böhmischen Guberniums	23. July 1824.	—	—	49 24	724	
Hofkammerdecret	29. März 1823.	51	104			
Hofkammerdecret	29. März 1823.	—	—	48 23	222	
Hofkammerdecret	23. May 1822	—	—	46 21	500	

*) Es wird sich auf das Hofkammer-Präsidialdecret vom 17. May 1821 bezu-
rufen.

*) Es wird sich
auf das Hofkammer-
Präsidialdecret vom 17.
May 1821. be-
ziehen.

Von Wag — Wais.

Wagen

- — — — — Erläuterung, der §§. 6. 7 und 37 der Straßenpolizei - Ordnung vom 1. Sept. 1822 in Beziehung auf die Ueberladungen der Frachtwagen . . .
- — — — — Die ungeordnete Ladungsbreite der Frachtwagen auf 9 Wiener Schuh wird zurück genommen . . .
- — — — — Das Anhängen kleiner Frachtwagen an größere wird verboten . . .
- — — — — Art, wie breit gebundenen Frachtwagen auszuweichen haben . . .

Wagen-Reparatur - Pauschale. Das Wagen - Reparaturs - Pauschale bey Dienststreifen in eigenen Wägen wird für alle Provinzen auf 10 Kr. C. M. für die Meile festgesetzt . . .

Wagen-Ueberladungen Von dem Zeitpuncte der Einhebung der Weg- und Brückenmätze in Conv. Mze. sind auch die Wagenüberladungs-Kräften per 10 fl. für die Station in Conv. Mze. zu entrichten . .

Wag - Gebühre n Künftige Abnahme der neu regulirten Waggebühren *) .

- — — — — Das Waggebl für die Abwägung der Käiber ist in Conv. Mze. nach dem ursprünglich bestimmten Betrage von 1 Kr. pr. Stück abzunehmen .

Wahlen Bey Bestätigung jener Wahlen von Präbsten, Aebten und Aebtissinnen, welche nur auf eine bestimmte Anzahl von Jahren sich erstrecken, ist die Cameralkasse von $5 \frac{1}{4}$ Procent von ihren Einkünften bemessen; bey Wahlbestätigungen der Vorkher oder Vorsteherinnen von Klöstern und Stiften aber, bey welchen die Einkünfte nur unbedeutend und zufällig sind, lediglich die Expositarkasse per 3 fl. nebst den Stempel- und Portogebühren in Aufrechnung zu bringen . . .

Wahl - Fä higkeit s. Decrete Können, in so fern sich dieselben auf Prüfungen zur Ausübung des Richteramtes in schweren Polizeu - Uebertungen beziehen, für sämtliche deutsch - erbländische Provinzen als gültig betrachtet werden . . .

Wahnsinn Wie der chnische Unterricht über die Krankheiten der Kinder und den Wahnsinn für Schüler der Heilkunde zu ertheilen sey . . .

Wahnsinnige Loszahlung der Gemeinden, Zünfte und Innungen von den Verpflegsgebühren für Wahnsinnige aus ihrem Mittel . . .

Waisen - Gegenstände Eidesformel für die, das Waisen - Vermögen verwaltenden Herrschaftsbesitzer und derselben Beamten . . .

- — — — — Die Kostgelder und andere Beträge für die Pflegeältern elender Waisen werden in Conventions - Münze bezahlt. Bestimmung dieser Beträge . . .

Verwaltung der Waisengelder bey den Dominien im Küstenlande, welchen durch lancessfürliche Delegation die Ausübung der Gerichtsbarkeit übertragen ist . . .

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		Voh. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Berordnung des tyrol- ischen Guberniums	6. Decemb. 1822	—	—	47 22	526	
Hofkanzleydecret	16. August 1823	—	—	48 23	529	
Hofkanzleydecret	30. August 1823	51	200			
Hofkanzleydecret	17. Juny 1824	52	290			
Hofkammerdecret	23. August 1822	50	578			
Hofkammerdecret	8. Sept. 1821	49	227			
Hofkammerdecret	6. August 1821	—	—	45 20	551	*) Für Tyrol u. Vorarlberg.
Berordnung des Salzacher Guberniums	12. Octob. 1821	—	—	45 20	748	
Hofkanzleydecret	30. Nov. 1821	—	—	45 20	840	
Hofkammerdecret	2. Jänner 1823	51	1			
Hofkanzleydecret	24. October 1822	—	—	47 22	309	
Erndlich-Hofcomm. Decr.	22. Februar 1821	49	37			
Hofkanzleydecret	8. July 1824	52	319			
Hofkanzleydecret	9. Jänner 1821	—	—	45 20	4	
Hofkanzleydecret	28. Juny 1821	—	—	45 20	453	
Hofkanzleydecret	11. Octob. 1821	—	—	45 20	742	

Wen Waiseng — Wald- und Leins.

Waisen- Gegenstände

- Einführung der abgesonderten Verrechnung der Findel-, Waisen- und andern Wohlthätigkeits-Anstalten
- Vorschriften bey Anlegung der Waisengelder bey Grundherrschaften, Strafbemessung für die Vermengung der Waisen-Capitalien mit herrschaftlichen Renten
- In wie ferne den Kindern in den Findel- und Waisen-Anstalten Vormünder oder Vermögen-Curatoren zu bestellen sind
- Jene Partheyen, welche ein Findel- oder Waisenkind in die Verpflegung nehmen, müssen sich über ihr Wohlverhalten mit einem Zeugnisse der Grundobrigkeit und des Pfarrers ausweisen
- Maßregeln zur Sicherstellung und Verwaltung des Waisenvermögens durch die Bezirksgerichte in Ägypten
- Einem mittellosen Waisen, welcher das normalmäßige Alter noch nicht erreicht hat, gebühret bloß der 6 Theil der väterlichen Besoldung *)
- Behandlung der Staatsbeamten-Waisen in Hinsicht der Verpflegung der Pensionen und Erziehungs-Beiträge
- Behandlung der pensionirten Staatsbeamten-Waisen bey ihrer Aufnahme in eine Erziehungs-Anstalt, und bey ihrem Austritte aus derselben

Waisen-Haus Die Besetzung aller Lehrerstellen in dem Waisenhanse haben mittels eines Concursets zu geschehen

Wald-Aufscher Dienstes-Instruction für die Gemeinde-Waldaufscher **).

Wald-Auslichtung. Grundsätze, nach welchen der, bey der Triangulirung durch Waldauslichtungen verursachte Schaden zu vergüten ist

- Abstockungen Es darf kein Abstockungs-Contract auf ganze Waldstrecken mit Gemeinden ohne Mitwirkung der betreffenden Bezirksobrigkeit und Genehmigung des Kreisamtes, und kein solcher Contract mit einzelnen unterthänigen Grundbesitzern ohne Vorwissen des Grundherrn abgeschlossen werden
- Erträgnisse Bestimmung der Entschädigungsgebühren für die Kunstverständigen zur Untersuchung der, gegen das Waldertragniß vorkommenden Reclamations-Beschwerden
- Freveln Befugniß der Kreisämter zur Herabsetzung der gesetzlichen geringsten Straf-Ausmaß bey Waldfreveln
- Mauth Tariff, nach welchem die Waldmauth-Gebühren in Niederösterreich abzunehmen sind
- und Leinsamen Die bisher auf Commercial-Zollämter beschickte

G a t t u n g der erfolgten Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gputta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Berordnung des böhmischen Guberniums . .	28. October 1821	—	—	45 20	769	
Hofkanzleydecret	10. Jänner 1822	—	—	46 21	23	
Hofkanzleydecret.	12. Sept. 1822. 17. Juny 1823.	50 —	604 —	48 23	418	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	24 Jänner 1823	—	—	48 23	59	
Hofkanzleydecret	28. März 1823.	—	—	48 23	216	*) Es wird sich auf die höchste Entscheidung vom 11. July 1797 berufen.
Hofkanzleydecret	10. July 1823.	—	—	48 23	438	
Studien-Hofcomm. Decr.	17. April 1824.	—	—	49 21	378	
Studien-Hofcomm. Decr.	11. Sept. 1824.	—	—	45 20	1017	
Studien-Hofcomm. Decr.	24. July 1821.	—	—	45 20	514	**) Für Tyrol.
Berordnung des tyrolischen Guberniums . . .	10. Februar 1823	—	—	48 23	97	
Berordnung des böhmischen Guberniums . . .	1. July 1821.	—	—	45 20	419	
Hofkanzleydecret.	1. März 1822.	—	—	46 21	225	
Hofkanzleydecret	31. März 1823.	51	106			
Hofkanzleydecret	18. Jänner 1822.	—	—	46 21	42	
Hofkammerdecret	22. Novemb. 1821	—	—	45 20		

Von Wald — Wafenm.

Einfuhr und Verzoßung des Wald-Einfahmens wird in Zukunft auch für den täglichen Verkehr bestimmt

Waldungen Die Kreisämter haben sich in die öconomischen Gebahrungen mit den Domainen-Waldungen nicht einzumengen, und in dieser Beziehung einen politischen Forstbeamten zu einem Commissions-Geschäfte nur dann abzuordnen, wenn das Kreisamt unmittelbar von der Domainen-Administration hierwegen angegangen wird

— Erneuerung der Gubernial-Verordnung vom 14. Febr. 1817, daß an jenen Orten, wo sich Kirchenwaldungen befinden, eine ordentliche Kirchenwaldamts-Rechnung geführt werde

— Einstellung der, durch das Waldpatent vom 1. July 1813 angeordneten Aufnahme der Wälder

— Verfassung der Forstbeschreibungen und Waldbeschätzungs-Elaborate der Kirchen- und Pfarrwaldungen

Wallachey Die Aus- und Durchfuhr von Waffen und Kriegsbedürfnissen aller Art nach der Moldau und Wallachey ist verboten

Wälsche Früchte Freygebung des Handels mit Citronen, Pomeranzen, Feigen und andern ähnlichen Fruchtgattungen

Wander-Wäßer In den Wanderbüchera ist die Warnung einzuschalten, daß auf die Verfälschung derselben die Criminalstrafe festgesetzt sey. .

— — sollen ohne Correcturen ausgefertigt, und diese Correcturen auch bey Widirungen vermieden werden *)

— — dürfen, da sie nur die Stelle der Kundschaften, aber nicht eines Reisepasses vertreten, von den Kreisämtern nicht vidiret werden .

Wandern Vorsichtsmaßregeln gegen das Herumziehen der Handwerksbursche .

Wanderungen Den Handwerksburschen adeliger Abkunft dürfen die Länder-Chefs Reisepässe zum Behufe ihrer Wanderungen erteilen

Warschau Kundmachung in Bezug auf die Anmeldung der, an das ehemalige Herzogthum Warschau zu stellenden Privatforderungen

Wafenmeister Da die Wafenmeister nach dem Hoffkanzleydecrete v. 23. Jänner 1817 von der Erwerbssteuer-Entrichtung nicht befreyet sind, so sind dieselben auch in den Erwerbssteuer-Tabellen aufzuführen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vollst. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkammerdecret	29. May 1824.	—	—	49 24	428	
Hofkanzleydecret	26. July 1822.	—	—	47 22	47	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	17. Jänner 1823	—	—	48 23	42	
Hofkanzleydecret	24. Februar 1824	—	—	49 24	131	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	15. May 1824.	—	—	49 24	398	
	12. Sept. 1824.	—	—	49 24	925	
Hofkammer-Präsidialdecr. Hofkammerdecret	11. May 1821. . . . 25. August 1821.	49 49	132 220			
Hofkanzleydecret	25. Novemb. 1820	52	512			
Hofkanzleydecret	16. April 1822.	50	163			
Hofkanzleydecret	25. April 1823.	51	121			
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	5. Decemb. 1823	—	—	48 23	711	*) Es wird sich auf die Verord- nung vom 17. May 1819 be- rufen.
Hofkanzleydecret	26. Februar 1824	—	—	49 24	154	
Hofkanzleydecret	21. April 1824	—	—	49 24	351	
Hofkanzleydecret	1. Juny 1824	—	—	49 24	433	
Hofkanzleydecret	9. Sept. 1824.	—	—	49 24	917	
Ministerialschreiben . . .	4. Jänner 1821.	49	2			
Hofkanzleydecret	13. Sept. 1824.	52	419			
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. August 1821.	—	—	45 20	537	

Von Wasenm — Wegm.

Wasenmeister

- Das Verboth des Fleischoverkaufes von Seite der Wasenmeister ist strenge und ohne Ausnahme handzuhaben

Wasser-Bauten Zu Wasserbauten müssen so, wie bey Straßen-Baulichkeiten Voranschläge, Pläne und Kostenüberschläge vergelegt werden.

- Ueberfahrten Die Ararial-, Weg-, Brücken- und Wasserüberfahrts-Mäuthe in den alt-österreichischen Staaten sind in Conventions-Münze nach dem 20 Guldenfuße zu entrichten

Weber Erneuerung der Vorschriften wegen der Gewerbsfreyheit der Lein- und Baumwollweber

Wechsel-Gegenstände Das österreichische Notariat ist (mit Ausnahme des lombardisch-venetianischen Königreichs und Dalmatiens) nach der klaren Bestimmung der Gerichtsordnung auf das einzige Geschäft der Wechselproteste beschränkt

- — — — — Erläuterung des §. 14 des Börse-Patentes vom 1. August 1771, wodurch näher bestimmt wird, daß derjenige welcher schon ein Wahl in Concurs verfallen, oder seine Zahlungen eingestellt hat, oder gegen welchen Schulden halber ein Personal-Arrest rechtskräftig bewilliget worden, zu einer Wechsel-Bensalstelle nicht gewählt werden könne

- — — — — Nähere Bestimmungen einiger Vorschriften der Wechselordnung und des Patentes vom 25. Februar 1791 über die Ausstellung trockener Wechsel

- — — — — Bekanntmachung der Verordnung der obersten Justizstelle vom 15. Sept. 1823 wegen Executions-Ertheilung gegen den Acceptanten eines förmlichen Wechsels

Weg Die Gemeinbewege, sowohl die Fahrwege, als auch die Fußsteige, sind von jeder Gemeinde in ihrem Bezirke zu erhalten. Die Bestimmung, welche Wege als eigenthümliche Gemeinbewege anzusehen und zu behandeln sind, wird den Distrikts-Commissariaten überlassen

Weg-Mäuthe Vom 1. July 1821 angefangen, sind die Wegmäuthe in den alt-österreichischen Staaten in Conventions-Münze nach dem 20 Guldenfuße zu entrichten

- — — — — Diejenigen Weg- und Brückenmauthgebühren, welche von Städten, Körperschaften, Dominien, Gemeinden und Privaten rechtmäßig bezogen werden, sind fortan in ihrem dermaligen Betrage in Papiergeld, oder, wo die Eigenthümer es vorziehen, in dem, zu 250 Percent reduzirten Betrage in Conventions-Münze einzubeheben

- — — — — Belehrungen über die neuen Directiven für die Wege, Brückenmauth- und Ueberfuhrs-Gebühren

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung]
		Verf. d. d. Franz. I.		Propatich. u. Souwarof'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	1. July 1822.	—	—	47 22	3	
Hofkanzleydecret	12. Decemb. 1820.	52	529.			
Hofkamm.-Präsidentaldecr	17. May 1821.	49	135			
Befehl des böhmischen Guberniums	25. Jänner 1823.	—	—	48 23	69.	
Hofkanzleydecret	26. Juny 1821.	49	163			
Hofkammerdecret	29. July 1821.	—	—	45 20	552	
Hofkanzleydecret	21. Sept. 1821.	49	287			
Hofkanzleydecret	24. Sept. 1823.	51	205.			
Hofkanzleydecret	3. Jänner 1823.	—	—	48 23	9	
Hofkamm.-Präsidentaldecr	17. May 1821.	49	135			
Hofkamm.-Präsidentaldecr	17. May 1821.	49	145			
Hofkammerdecret	17. October 1821.	49	313			

Von Wegm — Weine.

Weg-Mäuthe

- Die Weg- und Brückenmäuthe werden verpachtet
- Maut-Befreyung Alle zu Kirchen-, Pfarr- und Schulbaulichkeiten gesetzlich unentgeltlich zu leistenden Fuhren sind von der Weg- und Brückenmaut-Entrichtung befreiet
- Meißner Die Zahlungs-Diäten der Wegmeister pr. täglich 1 fl. sind statt in Wienerwährung künftig in Conventions-Münze auszubezahlen
- Nobath-Reluktion in Oesterreich ob der Enns hat vom Jahre 1825 an aufzuhören

Wehemütter Siehe Hebammen.

Weine Bekanntgebung der Stationen, in welchen die, auf dem Saustrome nach Krain verführt werdenden kroyerischen Weine allein einzuschiffen, und zu vermauthen sind

- Krainerische Provinzial-Weinaufschlags- und Wein-Impost-Gebührens-bemessung von den, in beyden Istrien erzeugten Weinen bey ihrer Einfuhr nach Krain
- Bestimmung, welche italienische Weine unter die gemeinen, und welche unter die edeln gehören
- Vom Obstwein ist die Franksteuer zu entrichten
- Verfahren bey der Verabfolgung ausländischer Weine an auswärtige Curgäste
- Die nach Kärnten zur Verzehrung eingeführten ungarischen, kroatischen, österreichischen, kroyerischen, Prosseler und krainerischen Weine, sind von der Brandsteuer-Entrichtung befreiet
- Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzollens für den Cyprianerwein
- Localgebühren von den Weinen des Carlstädter Kreises, und der übrigen, von Ungarn an die Krone Ungarn abgetretenen Landestheile bey der Einfuhr nach Krain
- Die Einfuhr der fremden italienischen gemeinen Weine hat von nun an nur über die Landesgänzen des lombardisch-venetianischen Königreiches statt zu finden, ohne jedoch die Verzehrung dieser Weine auf das lombardisch-venetianische Königreich zu beschränken
- Erneuerung der Vorschriften vom 3. Juny 1783, 14. July 1804 und 22. Dec. 1811, vermbg welchen denjenigen Parteyen, welche ihre Weine gegen Certificate und Erhebung der Ausfuhr-Bollate verkaufen, die Franksteuer nur gegen Vorbringung des Certificate und der Abfuhr-Bollate vom Orte der Einkellerung der verkauften und verführten Weine abgeschrieben werden darf *)

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	2. Decemb. 1821.	49	351			
Hofkanzleydecret	25. May 1824.	49	151			
Hofkanzleydecret	21. Decemb. 1821.	—	—	45 20	925	
Hofkanzleydecret	27. Juny 1824.	—	—	49 24	524	
Kundmachung des illyri- schen Guberniums . .	26. Jänner 1821.	—	—	45 20	31	
Hofkammerdecret	18. April 1821	—	—	45 20	262	
Hofkammerdecret	18. Februar 1821	—	—	45 20	94	
Hofkammerdecret	8. April 1821	49	104			
Berordnung des böhmis- chen Guberniums . . .	12. Februar 1822	—	—	46 41	133	
Berordnung des böhmis- chen Guberniums . . .	10. May 1822.	—	—	46 21	466	
Berordnung d. steiermär- kischen Guberniums . .	6. Decemb. 1822	—	—	47 22	520	
Hofkammerdecret	20. Decemb. 1822	50	685			
Hofkammerdecret	2. Jänner 1823	—	—	48 25	7	
Hofkammerdecret	30. Sept. 1823.	51	210			
Berordnung des mähris- chen Guberniums . .	27. Decemb. 1823	—	—	48 23	733	*) Für Mähren u. Schlesien.

Von Weine — Wienern.

Weine

- Benehmen bey Privilegirung von Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen künstlicher Weine
- Provinzial-Weinausschlag- und Impost-Gebühr von Servolauer, Lovraner und Costaner Weinen

Wein-Geist Festsetzung des schlesischen Getränke-Impostes von eingeführtem Weingeiste und Kirchwasser *)

- Lager Der Unfug, aus Weinlager, das in Gährung gebracht wird, durch Beymischung von Wasser und andern Zusätzen Wein oder Essig zu erzeugen und zu verkaufen, wird abgestellt

Weinschanks-Volleten Erneuerung der Vorschrift vom 6. Nov. 1777, wegen Einföndung der Lit. C. Weinschanks, dann der Verzehrungs-Ausschnitt-Volleten

Weinschanks-Geräthe Verboth aller Gattungen Weinschank-Geräthe von Kupfer oder Messing

Weintag-Gefälle Hintanhaltung der Weintag-Gefalls-Beeinträchtigungen

Beltrus Aufstellung des Postrelais zu Beltrus und Doran

Werbung Erläuterung des §. 77 des Gesetzbuches über Verbrechen in Hinsicht auf das Verbrechen der unbefugten Werbung

Wiener-Neustädter-Academie Es ist sich bey Vorschlägen zur Besetzung der Stiftungsplätze in der Wiener-Neustädter-Militär-Academie genau nach dem Stiftesbriefe weiland Sr. Majestät Kaisers Joseph des II. zu benehmen

- — — Da die Zöglinge der Wiener-Neustädter-Militär-Academie in der katholischen Religion erzogen werde müssen, so ist in Fällen, wenn für akatholische Knaben um Verleihung solcher Stiftungsplätze das Ansuchen gemacht wird, von den Aeltern, oder sonstigen Angehörigen dieser Knaben, der schriftliche Beweis bezulegen, daß sie für den Fall der Aufnahme zur Erziehung der Knaben in der katholischen Religion ihre Einwilligung geben

- — — Errichtung zweyer Stiftungsplätze in der Militär-Academie zu Wiener-Neustadt für das Kästenland

- — — Nach den für die Wiener-Neustädter-Militär-Academie sanctionirten Statuten vom Jahre 1806 ist das jüngste Aufnahmialter für die Zöglinge dieser Anstalt auf 10 und das höchste auf 12 Jahre festgesetzt

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Quellen.				Anmerkung.
		M. G. C. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite	
Commercial- Hofcommis- sionsdecret	15. April 1824.	58	193			
Verordnung des kais. län- dlichen Guberniums	30. Novemb. 1824			49	1085	
Hofkanzleydecret	29. May 1823.			48	400	1 für Pappen u. Schellen.
				23		
Hofkanzleydecret	25. Jänner 1821.	49	16			
Verordnung des kais. län- dlichen Guberniums	29. Novemb. 1822.			47	486	
				22		
Verordnung d. niederöster- reichischen Regierung	15. Sept. 1821.			45	698	
Hofkammerdecret	10. Februar 1824			20		
				49	140	
Hofkammerdecret	19. May 1824.			24		
				49	409	
				24		
Hofkanzleydecret	10. October 1821.	49	294			
Hofkanzleydecret	10. Februar 1821.	49	16			
Hofkanzleydecret	16. August 1822.	50	574			
Hofkanzleydecret	6. Decemb. 1822.	—	—	47	525	
				22		
Hofkammerdecret	30. October 1824.	52	484			

Von Wies — Witw.

Wies Aufhebung der Wehrmuth-Stationen zu Mühlbach und Wies bey Eger, dann zu Gränlas und Unterzodan bey Elbogen

Winklern Uebersetzung des Zollamtes zu Winklern nach Jelsberg

Wirkungs Kreise Nachtrag zu dem Hofdecrete vom 1. Dec. 1820 und dem dadurch erweiterten Wirkungskreis der Länderstellen bey Entlassungen, Jubilationen, und Remunerationen der Beamten

— Die Uebersetzung der ordnungsmäßig verliehenen Quisquarten-Gehalte, Pensionen, Provisionen u. ist in Fällen, wo das Wiener-Universal-Cameral-Zahlamt nicht interdenirt, ausschließlich den Länderstellen überlassen

— der politischen und Cameral-Behörden in Ansehung des unbefugten Verkaufs der Arzneymitteln

— der Landesstelle in Hinsicht der Vergütung der Arzneylieferungen für öffentliche Anstalten oder auf Rechnung eines, unter der Aufsicht der Staatsverwaltung stehenden Fonds

— Erweiterung des Wirkungskreises der Länderstellen bey Bewilligung und Anweisung der Pensionen, Provisionen u. für Witwen und Waisen der, aus den politischen Fonds besoldeten Beamten

— der Länderstellen und Administrationen in Nachschicksfällen von Rechnungsmängel Ergehen

Wirthschaften Verfahren bey den Grundzertheilungen unterthäniger Wirthschaften, als Erläuterung der böhmischen Gubernial-Verordnung vom 17. December 1812

— Vorsicht bey Entlassungen der Militär-Personen auf Wirthschaften oder Gewerbe durch Abtretung

Wirthschafts-Beamten dürfen nie zu Concertations-Verhandlungen über Militär-Entlassungsgesuche herangezogen werden

— Führen die, in den neuesten Wegmuth-Directiven ausgedruckten Mauthbefragungen der Bewohner jener Ortschaften, wo ein Wegmauthstranken aufgestellt ist, hat nur für diese Bewohner, und nur rücksichtlich dieses Localschranks zu gelten

— Wegmauthpflichtigkeit der Wirthschaftsführen, auf welche mauthbare Artikel geladen sind

Wittingau Errichtung einer neuen Wegmuth-Station in der Ortschaft Wittingau, dann zu Pittschin und Schebetin

Witwen Die Witwen und Waisen solcher, nach vollen 50 Dienstjahren in einer Anstellung verstorbenen Beamten, welche nach dem Artikel III. des italienischen Decretes vom 12. Februar 1806 nach vollstreckten 50 Dienstjahren wegen physischer Dienstunfähigkeit jubiliret, oder welche nach einer gleich langen Dienstzeit ohne ihr Verschulden und Zuthun bloß wegen einer Reform in der Administration vom Amte entfernt wurden,

Gattung der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr.	Quellen.				Anmerkung.
		Dof. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	4. Sept. 1822.	—	—	47. 22	108	
Verordnung des kaiserlichen Guberniums	15. Jänner 1824.	—	—	49 24	28	
	19. Jänner 1824.	—	—	49	152	
Hofkammerdecret	18. Jänner 1821.	49.	A	24		
Hofkanzleydecret	29. März 1821.	49	93			
Hofkammerdecret	3. Februar 1821.	—	—	45 20	65	
Hofkanzleydecret	8. März 1821.	49	76			
Hofkanzleydecret	12. April 1821.	—	—	45 20	250	
Hofkanzleydecret	19. July 1821.	49	190			
Hofkammer-Präsidualdecr.	23. Februar 1823.	51	55			
Hofkanzleydecret	8. Februar 1824.	—	—	45 20	61	
Hofkanzleydecret	22. Novemb. 1821.	49	348			
Verordnung d. böhmischen Guberniums	7. Decemb. 1822.	—	—	47 22	530	
Hofkanzleydecret	11. July 1822.	50	564			
Hofkammerdecret	17. July 1824.	—	—	49 24	695	
Hofkammerdecret	17. July 1822.	—	—	47 22	28	

Von Witw — Wundä.

haben die ihnen in dem Artikel X des erwähnten Normale zuerkannte Pensions-Gebühr nicht bloß mit zwey Dritteln von acht Zehnteln, sondern mit zwey Dritteln eben des ganzen Gehaltes ihrer Gatten und Väter zu erlangen

Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt Begünstigungen für die Gesellschaft zur Begründung einer allgemeinen Witwen- und Waisen-Pensions-Anstalt in Wien . . .

Wohnungen Wie sich bey Gesuchen um Steuer-Abschreibung wegen leer stehenden Wohnungen zu benehmen . . .

— Vorschriften zur Austrocknung und Benutzbarmachung überschwemmter gewesener Wohnungen . . .

— Der Besitzer eines, der Hauszinssteuer unterliegenden Gebäudes muß auch jene Wohnungen versteuern, die er nach Privat-Verträgen oder Dispositionen zur Benützung unentgeltlich hiantanzugehen hat . . .

Wund-Ärzney. Kunste Schüler der Wundärzneykunde sind von der Erhaltung der Stipendien nicht ausgeschlossen . . .

Wund-Ärzte Erneuerung der Vorschrift wegen Verbindlichkeit der Aerzte und Wundärzte bey ihrer Entfernung vom Hause, den Ort, wo sie zu finden sind, bekannt werden zu lassen . . .

— Der lebensprzenteilige Abzug bey Ärzney-Rechnungen der Apotheker und Wundärzte, die eine eigene Hausapothek zu führen berechtigt sind, in Fällen von Epidemien, Venerien und Viehseuchen ist in allen Provinzen in Ausführung zu bringen . . .

— Die Unterwundärzte der Kranken-Anstalt sollen nicht aus der Classe der Schüler gewählt, sondern hiezu nur solche Individuen berufen werden, welche sich bereits einer strengen Prüfung mit Beyfall unterzogen haben . . .

— Gremial-Ordnung für die Chirurgen in Tyrol und Vorarlberg . . .

— Wie die Ausweise für die chirurgischen Gremial-Mitglieder, Subjecte und Lehrlinge zu verfassen . . .

— Gremial-Ordnung für das bürgerliche chirurgische Gremium in der k. k. Hauptstadt Wien . . .

— Wie die Geschäfts-Protocolle bey den Gremial-Versammlungen der Wundärzte zu verfassen sind . . .

— Erläuterung des §. 7 der Gremial-Ordnung für Wundärzte vom 18. May 1818 wegen Abhaltung der Gremial-Versammlungen . . .

— Die Kreisämter haben den Magistraten und Dominien die im Kreise vorhandenen berechtigten Aerzte und Wundärzte bekannt zu geben . . .

— Bekanntmachung der neuen Gremial-Ordnung für das chirurgi-

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Gourta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	18. May 1821.	49	147			
Hofkanzleydecret	21. Sept. 1822.	—	—	47 22	106	
Hofkanzleydecret	14. Jänner 1823.	51	13			
Hofkanzleydecret	20. Februar 1823.	51	125			
Hofkanzleydecret	9. Decemb. 1823.	51	302	48 23	306	
Hofkanzleydecret	30. April 1823.	—	—	45 20	188	
Erudien-Hofcomm. Decr.	25. März 1821.	—	—			
Berordnung des böhmischen Guberniums	24. Febr. 1821.	—	—	45 20	104	
Hofkanzleydecret	5. April 1821.	49	103			
Berordnung des böhmischen Guberniums	2. July 1821.	—	—	45 20	463	
Hofkanzleydecret	7. Sept. 1821.	—	—	45 20	596	
Berordnung des böhmischen Guberniums	6. Nov. 1821.	—	—	45 20	781	
Hofkanzleydecret	10. Nov. 1821.	—	—	45 20	787	
Berordnung des böhmischen Guberniums	6. Decemb. 1821.	—	—	45 20	870	
Berordnung des böhmischen Guberniums	28. Decemb. 1821.	—	—	45 20	936	
Berordnung des böhmischen Guberniums	1. Jan. 1822.	—	—	46 21	622	

Von Wundä — Zeh.

Wund-Ärzte

sche Gremium der Hauptstadt Prag und die chirurgischen Land-Gremien

— — — Maßregel zur Unterstützung und Versorgung der, ohne ihr Verschulden untauglich gewordenen Wundärzte

Württemberg Vorschrift, wie sich bey Ertheilung der Auswanderungsbewilligungen in das Königreich Württemberg zu benehmen

Wustung Gemeinde- und Gerichtssteuern oder sogenannte Wustungen dürfen nicht ausgeschrieen werden, ohne hierzu die höhere Bewilligung erhalten zu haben

Wuth In Fällen, wo der Eigenthümer eines Hundes, von welchem andere nützliche Hausthiere gebissen wurden, zahlungsfähig ist, muß von selbst die Entschädigung geleistet werden; im entgegen gesetzten Falle aber hat der Eigenthümer des gebissenen Thieres den Schaden als Folge eines Zufalls allein zu tragen *)

3.

Zahl-Ämter Vorschriften bey Contrirung der Provinzial-Zahlämter als politischen Fondsfilial-Cassen

Zahlungen Alle, an öffentliche Cassen von Privaten oder von andern Cassen in Papiergeld zu leistenden Zahlungen sind zu dem Curse von 250 fl. in C. Mze. abzutragen

Zehent Die Executions-Eintreibung der Zehents hat sich nach dem Unterschiede zu richten, ob er ein Klaub- oder Sachzehent ist. In Ansehung des ersten ist das Patent vom 12. December 1786 zu beobachten, und hinsichtlich des Sachzehents ist sich nach der innerösterreichischen Executions-Ordnung vom 1. December 1784 zu benehmen

— — — Bey Schuldienstabtretungen fallen die Naturalgiebigkeiten, welche ein abtretender Schullehrer von einer ausgeschulten Gemeinde bezogen hat, dem eigenen Schullehrer der letzteren Gemeinde erst dann zu, wenn jener Lehrer, welcher den Schuldienst abgetreten hat, mit Tode abgegangen ist

— — — Zehentordnung für das Herzogthum Salzburg mit Aufhebung aller früher bestandenen

— — — Bestimmung, in wie ferne den Grund- und Zehentherrschaften bey Elementar-Unfällen, welche die zu Urbarial- und Zehentgaben verpflichteten Grundbesitzer treffen, ein Nachlaß von der Grund- und Zehentsteuer zugestanden werden könne

— — — Belehrung, in wie ferne bey Elementar-Unfällen eine Nachsicht an der Zehentsteuer zugestanden werden könne, wenn der Feldzehent zeitlich verpachtet ist

G a t t u n g	Tag, Monath und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. 8. 5. Franz I.		Kroatisch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	22. Nov. 1822.	—	—	47 22	438	
Verordnung d. böhmischen Guberniums	21. Jänner 1823	—	—	48 23	61	
Hofkanzleydecret	11. October 1821.	49	306			
Verordnung des tyrolischen Guberniums	21. Decemb. 1821.	—	—	45 20	928	
Hofkanzleydecret	19. April 1821.	—	—	45 20	263	*) An das Tyroler Gubernium.
Hofkanzleydecret	20. May 1823.	51	135			
Hofkanzleydecret	29. Juny 1824.	—	—	49 24	517	
Hofkanzleydecret	8. Nov. 1784.	—	—	49 24	1054	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . . .	29. April 1822.	—	—	46 21	455	
Hofkanzleydecret	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	115	
Hofkanzleydecret	11. März 1823.	—	—	48 23	191	
Hofkanzleydecret	19. May 1824.	52	231			

Von Zeh — Zeugn.

Zehent

- Vorschrift wegen zwangsweiser Betreibung der, nicht aus dem Unterthansbände zunächst entspringenden rectificirten Dominical-Gaben und Zehent-Ausstände

Zehrungskosten Siehe Diäten und Reisekosten.

- Zeichnungen Stoffe, Manufacturen und Fabricate mit Zeichnungen sind nicht nur allein den Commerc-, sondern auch den allgemeinen Censur-Gesetzen unterworfen

Zeichnungs-Lehrer. Die Besetzungs-Vorschläge für Zeichnungs-Lehrers- und Gehülfsstellen sind der Studienhofcommission vorzulegen

- Unterrichts-Zur Emporbringung des Zeichnungs-Unterrichtes sind Prämien zu vertheilen, welche vorzugsweise in den Umriffen der Säulen-Ordnungen zu bestehen haben, die mit einem einfachen, aber gefälligen Einbaue zu versehen sind

Zeitung Vorschrift, wie die öffentlichen Kundmachungen in die Wienerzeitung einzuschalten sind

- Bestimmungen hinsichtlich der Einschaltung ömlicher Kundmachungen in das Amtsblatt und der Privat-Notizen in das Intelligenzblatt der österreichisch-kaiserlichen privilegierten Wienerzeitung
- Kundmachungs-Aufsätze in Privatangelegenheiten als: Concurs-Eröffnungen, Citations- oder Amortisirungs-Edicts, Urtheile, Prodigalitäts-Erklärungen u., sind in das Amtsblatt der Wienerzeitung einschalten zu lassen

Zellnitz Auffassung der, von der Straße von Marburg nach Kärnthn unter dem Titel: Zellnitzer Conservations-Ausschlag, bisher bestandene Stück- und Centner-Mauth

Zettel-Geld Herabsetzung des Wiener-Stadtmauth-Zettelgeldes auf einen halben Kreuzer C. Mz.

- Die Verordnung vom 29. November 1822 wegen Einhebung des Zettelgeldes für die Consumo-Essito- und Transito-Vollzeiten zur Entschädigung des höchsten Aarars für Druckkosten und das Papier wird auch auf die Nebengefälle (Getränk-, Accis-, Ungeld-, Ausschlag-, Holz- und Kohlen-Essito, dann Getreid-Consumo-Ausschlag ausgedehnt *)

Zeugen-Gelder Verboeth des Bezuges der Zeugengelder bey Verfassungen und Verlassenschafts-Abhandlungen in Tyrol

Zeugnisse Provisorische Professoren an Diöcesan- oder Hauslehranstalten dürfen keine gältige Zeugnisse ausstellen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Pol. S. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite	
Hofkanzleydecret	5. Nov. 1824.	—	—	49 24	1053	
Circular d. Polizeyhofstelle	25. Decemb. 1821.	49	417			
Studien-Hofcomm. Decr.	12. July 1823.	51	116			
	23. August 1823.	51	197			
Studien-Hofcomm. Decr.	31. März 1824.	49	99			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. July 1821.	49	200			
Hofkammerdecret	10. Februar 1821.	—	—	45 20	97	
Verordnung der nieder- östr. Regierung	24. Jänner 1823.	—	—	48 23	56	
Hofkanzleydecret	17. Jänner 1824.	—	—	49 24	31	
Hofkanzleydecret	19. Decemb. 1823.	—	—	48 23	726	
Hofkanzleydecret	19. Juny 1821.	—	—	45 20	407	
Hofkammerdecret.	16. April 1823.	—	—	48 23	273	*Für das Tyroler Gubernium.
Hofkammerdecret	16. Juny 1823.	—	—	48 23	410	
Verordnung des Tyroler- Guberniums	7. May 1821.	—	—	45 20	293	
Studien-Hof-Gomm. Decr.	20. July 1821.	—	—	45 20	509	

Von Zeugn — Zinf.

Zeugnisse

- Vorschrift, wie die Lehr- und Servierzeugnisse auszustellen sind *) . . .
- Erneuerte Weisung wegen Befolgung der Verordnung vom 7. December 1807 rücksichtlich der Verfälschung der Studienzeugnisse und weitere Vorschrift diesen Verfälschungen entgegen zu wirken
- Wie sich bey Ausstellung der Sitten-Zeugnisse für Studierende zu benehmen
- Die Directoren jener Hauptschulen, wo ein pädagogischer Lehrkurs gegeben wird, sind angewiesen, in dem pädagogischen Zeugnisse bestimmt auszudrücken, ob der Lehramts-Candidat einen sechsmonatlichen Lehrkurs für Hauptschulen- und den Privatunterricht, oder den dreymonatlichen Kurs für Trivialschulen besucht habe
- Dienstzeugnisse jener Magistrate, die nur mit einem geprüften Rathe versehen sind, müssen der Kreisämlichen Widirung unterzogen werden . .
- Bey Clerikern, welche aus dem Piaristen-Orden austreten, haben die Zeugnisse über die zurückgelegten philosophischen Studien, welche sie sich nicht an einer verschriftmäßig organisirten philosophischen Lehranstalt erworben, sondern bloß von Piaristen-Professoren erhielten, keine Gültigkeit.
- Wie sich bey Ausstellung der Zeugnisse über die, bey dem Fiscalamte aus dem Grundbuchswesen und dem adeligen Richteramte gemachten Prüfungen zu benehmen
- Erneuerte Vorschrift wegen Ausstellung der Nahrungsfähigkeits-Zeugnisse an die, zur Einrückung in die Militär-Dienstleistung sich meldenden Reserve-Männer
- Ueber die, aus verschiedenen Studien- Gegenständen mit verschiedenen Resultaten abgelegten Prüfungen dürfen nicht cummulativ, sondern nur einzeln ausgestellt werden

Ziegel-Deckel Jene, welche ein Ziegeldecker-Meisterrecht zu erlangen wünschen, haben sich vor der theoretischen Prüfung einer practischen zu unterziehen. Vorschrift wie bey den Prüfungen vorzugehen .

Zillen-Aufschlag Bemessung des Zillenaufschlages und Haftgeldes bey sämtlichen Floßgattungen

— — — — — Verfassung des Zillenaufschlages und Haftgeldes von Flößen in Oesterreich ob der Enns

Zillingsdorf Das gemeine Gränz-Zollamt zu Zillingsdorf wird provisorisch zu einem Commercial-Zollamte erhoben

Zinf Der bestehende Zoll für rohen Zinf oder Epiauter wird herabgesetzt; und der Ein- und Ausfuhrzoll für die Zinkbleche festgesetzt

G a t t u n g	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n .				Anmerkung.
		Vol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
der erlassenen Anordnung.						
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	24. May 1822.	—	—	46 21	601	*) Es wird sich auf das Comersial-Hof-Commissions-Decret v. 29. April 1822 berufen.
Studien-Hofcomm. Decr.	26. May 1822.	50	382			
Studien-Hofcomm. Decr.	29. März 1823.	—	—	48 23	218	
Studien-Hofcomm. Decr.	16. August 1823.	51	192			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	29. August 1823.	—	—	48 23	539	
Studien-Hofcomm. Decr.	29. Nov. 1823.	51	300			
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	18. Februar 1824.	—	—	49 24	148	
Verordnung des böhmischen Guberniums. . .	16. August 1824.	—	—	49 24	860	
Studien-Hofcomm. Decr.	2. October 1824.	—	—	49 24	1014	
Hofkanzleydecret	18. May 1821.	—	—	45 20	378	
Hofkammerdecret	31. May 1822.	—	—	46 21	617	
Hofkanzleydecret	5. May 1824.	—	—	49 24	368	
Hofkammerdecret	19. Juny 1823.	—	—	48 23	423	
Hofkammerdecret	16. Octob. 1824.	—	—	49 24	1028	
Hofkammerdecret	8. May 1822.	50	270			

Von Zins — Zollg.

Zins Einbekennung des Niethzinses für die besondere Benützung des Hofraumes zum Behufe der Hauszins-Versteuerung

— Bestimmung in Hinsicht des, von dem Militär zu entrichtenden Zinses für die, zur Unterbringung der Armee-Bedürfnisse überlassenen Localitäten

Zinsen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classensteuer nicht befreiet

— Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen, oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erscheinung des Finanzpatentes vom 20. Februar 1811 austreten, sind die davon zu entrichtenden Sperecentigen Zinsen bis zur Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung zu bezahlen

— Der Religions-, Studien- und Schulfond haben ihre Zinsen von den bey den Staats-Credits-Cassen anliegenden in Papiergeld verzinslichen Capitalien, wenn sie das Papiergeld nicht bedürfen, künftig statt in Papiergeld, nach dem Verhältnisse zu 250 in W. Mze. zu beziehen

— Zinsen-Lalons für die Obligationen des Wiener-Staat-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahre 1797 und alle übrigen von der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldenkasse ausgefertigten, mit Interessen-Coupons versehenen Obligationen *)

— Künftig sind die Zinsen von den, bey der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldenkasse anliegenden, den politischen Fonds und Anstalten gehörigen Obligationen bey der Provinzial-Fiscal-Credits-Abtheilung zu erfolgen

— Hinausgabe von Zinsen-Lalons für die, mit Interessen-Coupons versehenen Obligationen

— Künftige Beziehung der Zinsen von den, bey den Staats- und bey den kändischen Aerarial-Credits-Cassen anliegenden, in Papiergeld (verzinslichen Capitalien, und von den Aerarial-Obligationen des Wiener-Stadt-Oberkammer-Amtes in C. Mze.

Zoll Gegenstände Benehmen der Zollbehörden bey Schwärzungen mit Arzneymitteln

— — Zollbegünstigung für Erzkohlen- und Roheisensuhren

— — Zollamtliche Behandlung der gemeinen und edeln italienischen Weine

— — Abänderung des 7. Absatzes des Tariffes vom Jahr 1817 über die Seidengattungen

— — Neue Sigillirungsmethode der Colli und Abnahme von Sigillirungs-Gebühren in Tyrol und Vorarlberg

Von Zins — Zollg.

Zins Einbekennung des Miethzinses für die besondere Benützung des Hofraumes zum Behufe der Hauszins-Versteuerung

— Bestimmung in Hinsicht des, von dem Militär zu entrichtenden Zinses für die, zur Unterbringung der Armee-Bedürfnisse überlassenen Localitäten

Zinsen der arrosirten Obligationen sind von der Entrichtung der Classensteuer nicht befreiet

— Auf Forderungen der Provinzen für allgemeine Leistungen, Lieferungen, oder Prästationen an das Militär, welche aus der Epoche vor Erscheinung des Finanzpatentes vom 20. Februar 1811 austreten, sind die davon zu entrichtenden Spersentigen Zinsen bis zur Zeit der erfolgenden Capitals-Berichtigung zu bezahlen

— Der Religions-, Studien- und Schulfond haben ihre Zinsen von den bey den Staats-Credits-Cassen anliegenden in Papiergeld verzinslichen Capitalien, wenn sie das Papiergeld nicht bedürfen, künftig statt in Papiergeld, nach dem Verhältnisse zu 250 in W. Mze. zu beziehen

— Zinsen-Lalons für die Obligationen des Wiener-Staat-Banco-Lotto-Anlehens vom Jahre 1797 und alle übrigen von der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldenkasse ausgefertigten, mit Interessen-Coupons versehenen Obligationen *)

— Künftig sind die Zinsen von den, bey der k. k. Universal-Staats- und Banco-Schuldenkasse anliegenden, den politischen Fonds und Anstalten gehörigen Obligationen bey der Provinzial-Finanz-Abtheilung zu erfolgen

— Hinabgabe von Zinsen-Lalons für die, mit Interessen-Coupons versehenen Obligationen

— Künftige Beziehung der Zinsen von den, bey den Staats- und bey den ständischen Aerarial-Credits-Cassen anliegenden, in Papiergeld (verzinslichen Capitalien, und von den Aerarial-Obligationen des Wiener-Stadt-Oberkammer-Amtes in C. Mze.

Zoll Gegenstände Benehmen der Zollbehörden bey Schwärzungen mit Arzneymitteln

— — — — — Zollbegünstigung für Erzkohlen- und Roheisensuhren

— — — — — Zollämliche Behandlung der gemeinen und edeln italienischen Weine

— — — — — Abänderung des 7. Absatzes des Tariffes vom Jahr 1817 über die Seidengattungen

— — — — — Neue Sigillirungsmethode der Copli und Abnahme von Sigillirungs-Gebühren in Tyrol und Vorarlberg

Von Zollg — Zollg.

Zollgegenstände

- ——— Boten und Fuhrleute sind von Zeit zu Zeit durch die Zollämter unvermuthet untersuchen zu lassen, ob sich keine Briefe bey ihnen vorfinden
- ——— Berichtigung eines, in dem Zolltariffe für die Artikel Glas, Hanf &c. mit dem Verfaße Sporco, eingeschlichenen Fehlers
- ——— Handelsleute sind verbunden, sich auf Verlangen der Zollbeamten über den Bezug ihrer Waaren auszuweisen
- ——— Bestimmungen über die Ausfertigung der Ursprungs-Certificate für die, zwischen den alten und neuen österreichischen Provinzen, im Verkehr stehenden Waaren
- ——— Um die Tabakschwärzungen, möglichst zu verhindern, ist beschlossen worden, den §. 111 des Zollpatentes vom Jahr 1788 auch für das Tabakgefäß in Anwendung zu bringen
- ——— Regulirter Tariff über die Ein- und Ausfuhrzölle für Specerey-, Apotheker- und Farbwaren
- ——— Herabsetzung des Zolles in der Ausfuhr der Strohack- und Siegel-Leinwänden
- ——— Neu regulirte Zolltariffe für Felle, Häute, Pelzwerk, Leder, dann für verschiedene Bergwerks-Producte und andere Artikel
- ——— Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzolles für Zink oder Spiauter und Zinkblech
- ——— Neu regulirter Zolltariff für den Waaren-Transit. Verzollungs-Classen nach den Straßenzügen. Verschriften hierüber
- ——— Künftig dürfen über die, von der Zollgefällen-Administration und ihren untergeordneten Aemtern verwalteten Tax- und Postporto- und Stempelgebühren keine vierteljährige Ausweise mehr vorgelegt werden
- ——— Einfuhrzoll für das ausländische Weißtapeten-Elephantenpapier
- ——— Errichtung eines Gränzzollamtes zum täglichen Verkehr in Lyniec
- ——— Uebertragung des k. k. Commercial-Zollamtes von Sophsienthal nach Haselbach
- ——— Verzeichniß der, zu Transito-Behandlungen ermächtigten Zollämter durch Lypol und Worarlberg
- ——— Uebertragung des bisher in Oberleitensdorf bestandenen Caaser Zollgefällen-Inspectors nach Lypitz
- ——— Herabsetzung des Einfuhrzolles für ganz und halb verdorbene ungenußbare Rosinen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kroatisch u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	16. July 1821.	49	182			
Hofkammerdecret	4. Decemb. 1821.	—	—	45 20	846	
Hofkammerdecret	21. Februar 1822.	50	41			
Hofkammerdecret	11. März 1822.	50	107			
Hofkammerdecret	19. März 1822.	50	110			
Hofkammerdecret	2. April 1822.	50	118			
Hofkammerdecret	5. April 1822.	50	150			
Hofkammerdecret	22. April 1822.	50	167			
Hofkammerdecret	14 October 1822	50	653			
Hofkammerdecret	17. Decemb. 1822	50	684			
Hofkammerdecret	8. May 1822.	50	270.			
Hofkammerdecret	24. May 1822.	50	295			
	30. Sept. 1822.	50	625			
	6. Juny 1823.	51	155			
Hofkammerdecret	25. May 1822.	50	382			
Hofkammerdecret	28. May 1822.	50	386			
Hofkammerdecret	20. Juny 1822.	—	—	46 21	791	
Circular-Verordnung des böhmischen Guberniums	27. Juny 1822.	—	—	47 22	185	
Verordnung des tyrosi- schen Guberniums . .	24. August 1822.	—	—	47 22	95	
Hofkammerdecret	7. Sept. 1822.	—	—	47 22	144	
Hofkammerdecret	18. Sept. 1822.	50	610			

Von Zollg — Zollg.

Zollgegenstände

- — — Herabsetzung des Ausfuhrzolles für Spinnseide
- — — Bestimmung des Ausfuhrzolles der Auswurfsasche der Seifensieder
- — — Die Zollabzähler-Station in Anger wird aufgehoben
- — — Zu Kleintscherbenay im Röniggräber-Kreise wird provisorisch ein Zollabzähler-Amt errichtet
- — — Die Ausfuhr des Eisensteines aus dem Joachimsthaler-Bergoberamts-Bezirk wird gegen Zollentrichtung gestattet
- — — Abänderung der Zollsätze für die Baumwoll-, Lein- und Schafwollwaaren, welche die Bestimmung haben, über die Seeküste in das Ausland auszureten
- — — Vorschrift rücksichtlich der Einhebung des Zettelgeldes für die Consumo-Effito- und Transitobolletten
- — — Ausfuhrzoll für den Centner Maroquin-, Corbuan- und Cassian-Leder
- — — Bestimmung des Ein- und Ausfuhrzolles des Epperweines
- — — Uebersetzung der Zoll- Legstätte von Lienz nach Niederdorf *)
- — — Das Gränzzollamt zu Kirchschlag wird zu einem vereinten Commercial-Zoll- und Dreyßigkamte erhoben, dagegen aber das l. Dreyßigkamt zu Pilgersdorf aufgelassen, und dort nur ein Passualist aufgestellt
- — — Neue Zollbestimmung für die Buchdrucker-Matrizen in der Einfuhr mit 6 fl. und in der Ausfuhr mit 7½ fl. für den Centner
- — — Erläuterung des neuen Zolltariffes und der Vorschriften für den Waaren-Transit
- — — Neu errichtete Gränzcordonlinie von Fiume gegen Triest
- — — Bestimmung der Lare- und Stämpelgebühr für Holzausfuhrbewilligungen
- — — für Pferde, die nach Ungarn aus den deutschen Provinzen ausgetrieben werden, ist die Consumo-Dreyßigst-Gebühr mit 45 fl. für jedes Stück ohne weiters Rücksicht auf den Werth einzubeheben

S a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. u. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	23. Sept. 1822.	50	611			
Hofkammerdecret	26. Sept. 1822.	50	612			
Verordnung des böhmischen Guberniums	24. October 1822	—	—	47 22	162	
Verordnung des böhmischen Guberniums	3. Nov. 1822.	—	—	47 22	316	
Verordnung des böhmischen Guberniums	17. Novemb. 1822	—	—	47 22	387	
Hofkammerdecret	27. Nov. 1822.	50	672			
Hofkammerdecret	29. Nov. 1822.	—	—	47 22	487	
Hofkammerdecret	17. Decemb. 1822.	50	684			
Hofkammerdecret	20. Decemb. 1822.	50	685			
Hofkammerdecret	12. Februar 1823.	—	—	48 23	108	*) über Exord.
Hofkammerdecret	1. März 1823.	51	62			
Hofkammerdecret	14. März 1823.	—	—	48 23	196	
Verordnung des böhmischen Guberniums	22. März 1823.	—	—	48 23	303	
Hofkammerdecret	7. April 1823.	—	—	48 23	237	
Hofkammerdecret	21. April 1823.	51	115			
Hofkammerdecret	6. May 1823.	51	130			

Von Zollg — Zollg.

Zollgegenstände

- — — Berichtigungen und Ergänzungen mehrerer Zollsätze der, in Kraft bestehenden Partial-Zariffe
- — — Erhebung des Zollcolletanten-Amtes zu St. Stefano zum provisorischen gemeinen Gränzzollamte
- — — Erhebung des gemeinen Gränzzollamtes zu Billingsdorf zu einem Commercial-Zollamte
- — — Die Ausfuhr der Schafwolle ist zwar bey gemeinen Gränzzollämtern, jedoch nur in Partzien von höchstens Einhundert Pfund gestattet
- — — Den Apothekern wird die Einfuhr des Venetianischen und Triester-Sheriafs gestattet
- — — Aufhebung der Zoll-Regskätte zu Gilly und Uebertragung ihrer Amtsverrichtung an das k. k. Zollgefällen-Inspectorat zu Warburg
- — — Verfahren bey Aus- und Durchfuhr von Getränken, welche der Accise unterliegen, über die Grazer-Accis-Linien
- — — Erhöhung des, für alle Meersalzgattungen an der kaiserlich-ungarischen und croatischen Gränze bestehenden Impostes
- — — Die Einfuhr der fremden italienischen gemeinen Weine darf nur über die Landesgränzen des lombardisch-venetianischen Königreiches Statt finden
- — — Die ungarische Consumo-Dreyhigt-Gebühr von den, nach Ungarn handelnden unsichern und unbekannten Parteyen ist künftig gleich bey dem Dreyhigt-Expedite in Wien einzubeben, und nur sichere und bekannte Parteyen sind an die im Lande gelegenen Regskätte anzuweisen
- — — Aufhebung der Gränzzollämter Maurusbrücken und Lippelbach im Willacherkreise
- — — Der Verkehr mit fremden, nicht im gesetzlichen Umlaufe gestatteten Gold- und Silbermünzen, ihre Einfuhr und ihre Versendung sowohl im Inlande als auch nach dem Auslande wird frey gegeben
- — — Regulirung des Zolles für Holzkohlen und zwar nach der Fuhr von jedem Stück Zugvieh an Einfuhrzoll Ein und Ein Viertel Kreuzer und an Ausfuhrzoll sechs Kreuzer; im Zwischenverkehr mit Ungarn aber an Ausfuhrzoll zwey Pfennige

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. B. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	28. May 1823.	51	139			
Hofkammerdecret	4. Juny 1823.	—	—	48 23	405	
Hofkammerdecret	19. Juny. 1823.	—	—	48 23	423	
Hofkammerdecret	3. July 1823.	51	172			
Hofkammerdecret	24. July 1823.	51	182			
Hofkammerdecret	27. August 1823.	—	—	48 23	534	
Hofkammerdecret	31. August 1823.	—	—	48 23	544	
Hofkammerdecret	29. Sept. 1823.	—	—	48 23	559	
Hofkammerdecret	30. Sept. 1823.	51	210			
Hofkanzleydecret	25. October 1823	51	221			
Hofkammerdecret	4. Novemb. 1823.	—	—	48 23	668	
Hofkammerdecret	25. Nov. 1823.	51	292			
Hofkammerdecret	22. Decemb. 1823.	51	310			

Von Zollg — Zuck.

Zollgegenstände

- — — Gestattung der Aus- und Durchfuhr des Bleyes in die Fürstenthümer Moldau und Wallachey
 - — — Bestimmung in Hinsicht der Accis-Volleten für die, in dem Bezirke der Stadt und der Vorstädte von Prag einzuführenden, der Accise unterliegenden Getränke *)
 - — — Verschärfte Maßregeln zur Hintanhaltung der Schwärzungen
 - — — Politische Obrigkeiten haben den landesfürstlichen Zollbeamten über ihr Ansuchen den politischen Beystand zu leisten **)
 - — — Die bisher auf Commercial-Zollämtern beschränkte Einfuhr und Verzollung des Wald-Leinsamens ist künftighen auch bey den Zollämtern für den täglichen Verkehr zu gestatten
 - — — Herabsetzung des bisherigen Consumozolles vom Centner sogenannten Rauch- und Rautabak
 - — — Herabsetzung des Ausgangszolles für die ungarischen Tabakblätter, Tabakmehl, und für den gesponnenen und geschnittenen Rauch-Tabak
 - — — Neue Bestimmungen in Ansehung der Ein- und Ausfuhrzölle für Getreid- und Hülsenfrüchte, dann einiger Viehgattungen
 - — — Bestimmung des Eingangszolles von Cacao-Bohnen, Cacaoschalen und Caffeh
 - — — Abänderung des Aus- und Einfuhrzolles für das Holz
 - — — Uebersetzung des Commercial-Zollamtes von Waranow nach Niopolomice
 - — — Festsetzung des Zolltariffes für die Einfuhr mehrerer Material-Waaren-Artikel
 - — — Freygebung der Ausfuhr des Holzes ***)
- Zucker-Bäckerey** Bekanntgebung mehrerer Farben, welche bey Verwendung zum Färben des Spielzeuges für Kinder und der Zuckerbäckerey-Waaren wegen ihrer Schädlichkeit für die Gesundheit nicht gebraucht werden sollen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. S. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite.	Bd.	Seite.	
Hofkammerdecret	27. Decemb. 1823.	51	314			
Hofkammerdecret	14. Jänner 1824.	—	—	49 24	26	*) Für Steyer- mark u. Kärn- then.
Berordnung des mährisch- schlesischen Guberniums.	16. Jänner 1824.	—	—	49 24	29	
Hofkammer-Präsidialdecr.	6. März 1824.	—	—	49 24	285	**) Für Mähren u. Schlesen.
Hofkammerdecret	29. May 1824.	52	236			
Hofkammerdecret	10. Juny 1824.	—	—	49 24	506	
Hofkammerdecret	21. July 1824.	52	324			
Hofkammerdecret	5. August 1824.	52	340			
Hofkammerdecret	16. August 1824.	52	372			
Hofkammerdecret	29. August 1824.	52	416			
Hofkammerdecret	3. Sept. 1824.	—	—	49 24	915	
Hofkammerdecret	28. Sept. 1824.	52	429			
Hofkanzlep-Präsidialdecret	29. Decemb. 1824.	—	—	49 24	1144	***) Für Mäh- ren und Schle- sien.
Berordnung des böhm- ischen Guberniums . . .	4 März 1824.	—	—	49 24	281	

Von Zugv. — Zwischenurtheile.

Zugvieh-Steuer Aufhebung der Zugviehsteuer in den wieder erworbenen Gebietsheilen in Oesterreich ob der Enns

Zulagen Personallulagen sind immer, nach Maß als der damit Betheilete in einen höhern Gehalt rückt, einzuziehen

Zünfte Loslösung der Gemeinden, Zünfte und Innungen von den Verpflegsgebühren für Wohnsinnige aus ihrem Mittel

Zunft-Gebühren Die Taxen und Zunftgebühren sind nach den in den Zunftgeneralien ausgesprochenen ursprünglichen Beträgen in C. Mz. einzuziehen

— — — Bestimmung der Zunftgebühren bey der Aufdingung der Lehrlingen, Freypflichtungen und Meisterrechts-Ertheilungen in Conventions-Ränge

Zustellungen Art, wie die Parteien sich bey den Postrecepissen über den Empfang der Zustellungen zu bezeugen haben

— — Bestimmung der Gebühren bey Aufgabe und Zustellung der Privat-Eskaffeten

Zwischen-Händler Als Zwischenhändler ist jedermann zu betrachten, der das erkaufte Naturale im rohen oder verarbeiteten Zustande wieder verkauft, mit Ausnahme der Mülker, Bäcker, Griesler und Brauer. Erläuterung dess. 13 und 24 der Prager-Markordnung

Zwischen-Urtheile Bey der Schöpfung gerichtlicher Zwischen-Urtheile in Fiscal-Angelegenheiten ist die persönliche Erscheinung der Cameral-Repräsentanten auf keinen Fall zu übergehen, auch die Ergreifung des Appellationszuges gegen dieselben, und die etwa den Umständen angemessene Sistrung dort, wo solche richterliche Sprüche ein Präjudiz für das Endurtheil besorglich machen, niemals zu verdammen

G a t t u n g der erlassenen Anordnung.	Tag, Monat und Jahr	Q u e l l e n.				Anmerkung.
		Pol. G. G. Franz I.		Kropatsch. u. Goutta'sche Gesetzsamml.		
		Bd.	Seite	Bd.	Seite.	
Hofkanzleydecret	21. October 1824	—	—	49 24	1034	
Hofkammerdecret	10. Novemb. 1824.	—	—	49 24	1059	
Hofkanzleydecret	8. July 1824.	52	319			
Hofkanzleydecret	27. Decemb. 1821.	—	—	45 20	932	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	28. Decemb. 1822.	—	—	47 22	563	
Hofkammerdecret	21. März 1821.	49	87			
Hofkammerdecret	19. Decemb. 1821.	—	—	45 20	924	
Berordnung des böhmischen Guberniums. . . .	29. Jänner 1823.	—	—	48 23	86	
Hofkammerdecret	11. Jänner 1822.	50	-6			

Nachträgliche Berichtigungen der, in den ersten Bänden dieses Werkes.

In I. Band.	Seite	Seite	von unten	von oben	lies	Ratt
"	7	1	—	—	181	181
"	18	14	—	—	und das	und das
"	—	20	—	—	Repertorium	Repertorium
"	46	10	—	und Seite 47	Seite 6 von unten	haben weggubleiben
"	175	7	—	—	1773	1773
"	—	16	—	—	Concurs-Ordnung	Krankenordnung
"	176	13	—	—	Apothekern	Apotheken
"	—	5	—	—	Steiermark	Steiermark
"	153	9	—	—	1753	1773
"	—	10	—	—	6. October	16. October
"	160	8	—	—	nach hinsichtlich der	Wahlen der,
"	165	5 u. 6	—	—	588	586
"	166	18	—	—	Befolung	Befolungen
"	191	1	—	—	haben die Worte »der norma feudalis« weggubleiben	
"	390	—	—	—	haben die letzten 3 Zeilen und ebenfalls hat	
"	391	—	—	—	die zu diesem Texte gehörige letzte Seite weggubleiben	
"	428	6	—	—	Reparationen	Reparationen
"	472	4	—	—	cassirt	cassirt
In II. Band.	Seite	Seite	von unten	von oben	lies	Ratt
"	64	18	—	—	Kassen	Cassen
"	119	20	—	—	reinspharmaceutischen	reinspharmaceutischen
"	136	8	—	—	per Pfund	nach Gewicht
"	314	18	—	—	nach Waaren,	welche über die türksche
						Tränge in die r. r. Erbr-
						länder eintreten
"	314	18	—	—	hat so wie Seite 314	Seite 18 ganz weggubleiben
"	316	11 u. 13, dann	Seite 317	Seite 5	haben ganz als nicht hierher gehörig weg-	
					gubleiben	
"	319	6	—	—	soll stehen Hofrescript	
"	320	8	—	—	1746	1776
"	321	5	—	—	8. May	8. May
"	—	4	—	—	345	364
"	337	5	—	—	Hofrescript vom 13. July	
"	391	12	—	—	in der ersten Columne lies Verdrönnung	
"	430	—	—	—	sollen die Zeilen 18 und 19 nicht gesetzt seyn, sondern nach dem	
					Worte Drörsen Seite 510 unter dem Schlagworte Dosen vorkommen	
"	439	8	—	—	145	110
"	477	1 u. 2	—	—	sollen die Ziffer 18—151 und 18—151 in der Columne, Franz	
					Ratt Leopold stehen	
"	479	1234 und 5	—	—	sollen die Ziffer 18—154 18—155 18—156 18—157 und 18—119	
					Ratt in der Columne Leopold, bey Franz stehen	
"	480	4	—	—	soll das Wort Censur weggubleiben, und Seite 5 soll es Ratt vorläuf-	
					ig erhaltenen und heißen, vorläufig erhaltener Censur und	
In III. Band.	Seite	Seite	von unten	von oben	lies	Ratt
"	18	14	—	—	judez	index
"	102	9	—	—	senda	senda
"	112	6	—	—	sind	nach Reciprocity
"	142	17	—	—	Prägravationsfällen	Prägravationsfällen
"	324	18	—	—	Brannwein	Brannwein

Ferner soll in dem fünften Band Seite 45 nach dem Schlagworte Lotterie, stehen Lotto-Patent vom 13. März 1813, welches nach dem Hoffpatentdecret vom 13. May 1813 in die Wirksamkeit trat. Dieses Patent ist zu finden in dem 40. Band Seite 41 der polit. Gesessammlung Kaisers Franz.

Uebriqens wird bemerkt, daß bey dem Kropatscherisch-Goutta'schen Werke, sowohl die allgemeine Zahl der Bände der sogenannten Kropatscherischen Gesessammlung, als die Zahl des Goutta'schen Fortsetzungs-Werkes angeführt ist; 1. B. enthält der 45igte Band der Kropatscherischen Sammlung, welcher bey dem Goutta'schen Fortsetzungs-Werke den 50igten Band ausmacht, den Jahrgang 1811 u. f. w.

Erläuterung der in diesem Bande vorkommenden Abkürzungen.

A. G. O. Allgemeine-Gerichts-Ordnung.
A. G. O. Allgemeine-Concurs-Ordnung.
Postl. Ver. Postkanzlei-Verordnung.
Postamm. Ver. Postammer-Verordnung.
Ver. Verordnung.
Reser. Rescript.
Rundm. Rundmachung.
Circ. Circulare.
Pat. Patent.
P. D. Hof-Decret.
P. Ent. Hof-Entscheidung.
v. vom.
v. oder.
Tr. Str. Pat. Trank-Steuer-Patent.
Tab. Pat. Tabak-Patent.
Stämp. Pat. Stämpel-Patent.
Erbsfr. Pat. Erbssteuer-Patent.
Erwerb. Str. Pat. Erwerb-Steuer-Patent.
A. Z. O. Allgemeine Zoll-Ordnung.
A. B. G. B. Allgemeines bürgerliches Gesetz-
 Buch.
W. G. O. Wechsel-Gerichts-Ordnung.

W. O. Wald-Ordnung.
P. Pat. Post-Patent.
F. A. Z. Fiscal-Amts-Instruction.
A. Z. f. G. B. Allgemeines Instruction für
 Gerichts-Behörden.
Jur. R. Jurisdictions-Norme.
App. Ver. Appellations-Verordnung.
Gub. Ver. Subdual-Verordnung.
Reg. Ver. Regierungs-Verordnung.
N. Oest. Nieder-Oesterreich.
Oest. o. d. E. Oesterreich ob der Enns.
A. Instr. Amts-Instruction.
D. J. St. Oberste Justiz-Stelle.
A. Z. O. Allgemeine-Zoll-Ordnung.
G. P. G. D. Commerz-Hof-Commissions-
 Decret.
G. O. P. G. D. Central-Organisations-
 Hof-Commissions-Decret.
A. Z. O. i. St. E. Allgemeine Zoll-Ordnung
 in Streit-Sachen.
A. G. B. u. B. u. St. Allgemeines Gesetz-
 Buch über Verbrechen und Strafen.

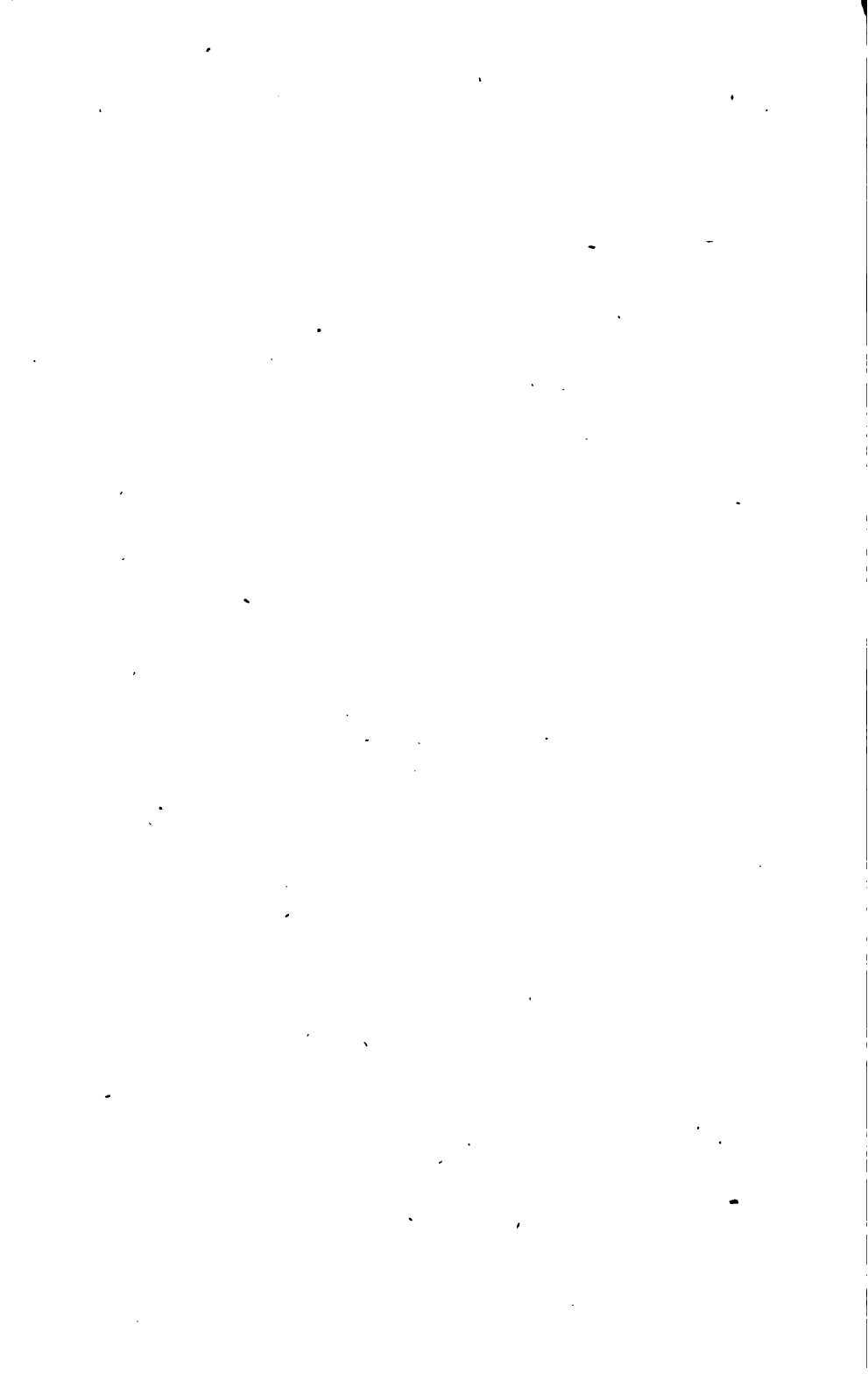
Berichtigungen in dem ersten Supplement-Bande.

Seite	Seite	von unten	von oben
16	13	—	—
24	17	—	—
82	16	—	—
40	19	—	—
73	4	—	—
120	8	—	—
—	7	—	—
184	9	—	—
192	15	—	—
267	1	—	—
312	4	—	—
320	15	—	—
—	14	—	—
—	3	—	—
404	12	—	—
464	7	—	—

lies	statt
Stiftungs-Hauptcassa	tungs-Hauptcassa
Verordnung	Verordnung
zu gewöhnen	zu wählen
nach der	an die
in offenkundiger Lebensgefahr	offenkundiger in Lebens- gefahr
Staats-Schafe	Staats-Schafe
sehen,	sehen
Personalssteuer	Personalssteuer
venerisch	venerisch,
soll in der vorletzten Columnne stehen 145. (Seite)	
nach Änderungen und zu sehen	Punctionen
Punctionen	sämmtliche
sämmtlicher	ertheilte
ertheilten	außerordentlichen
außerordentlichen	gut
zur	

Gedruckt bey Leopold Grund.





Stanford Law Library



3 6105 062 526 640



